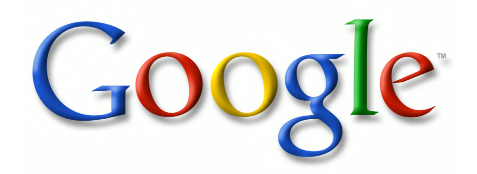
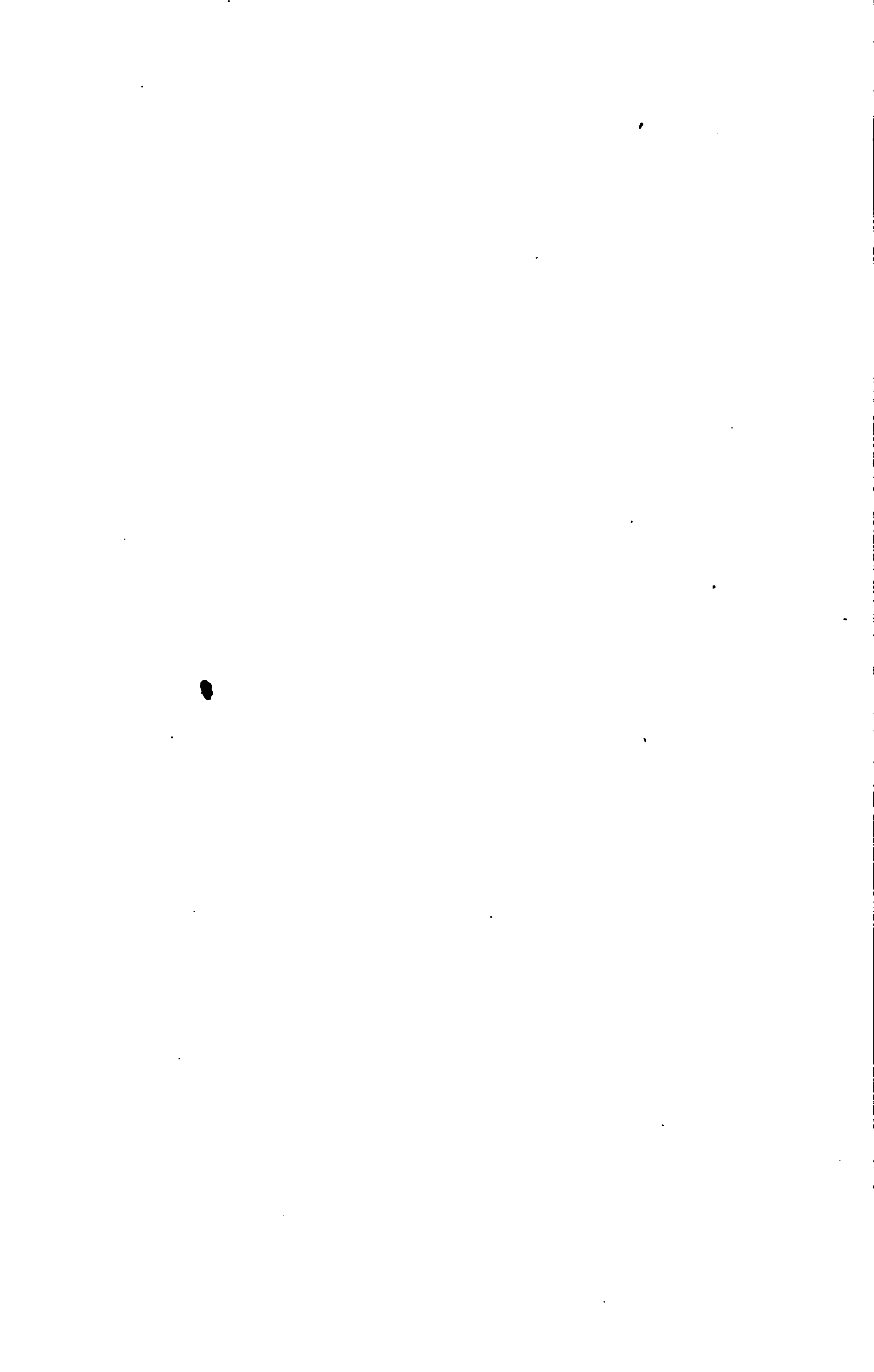


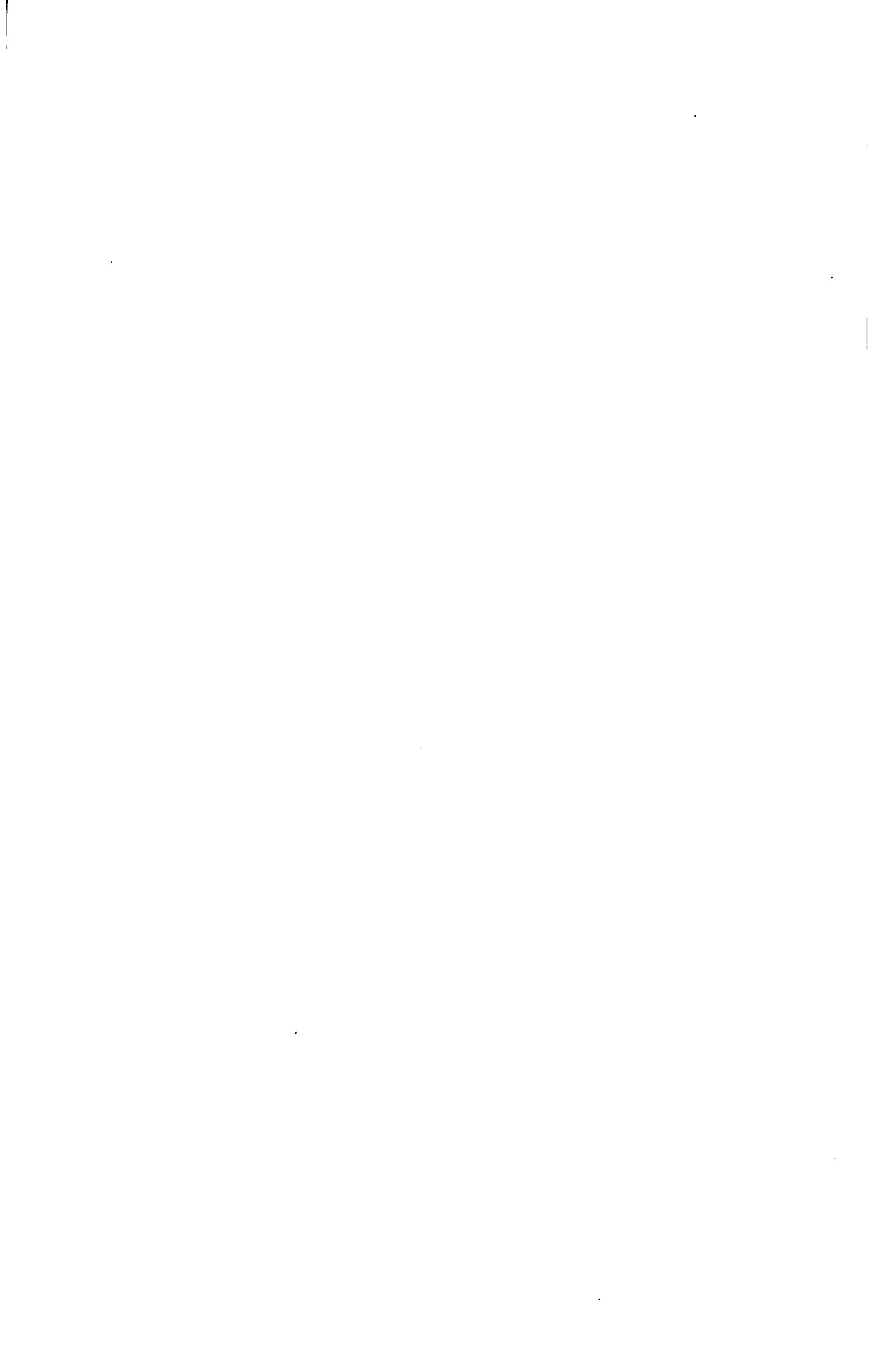


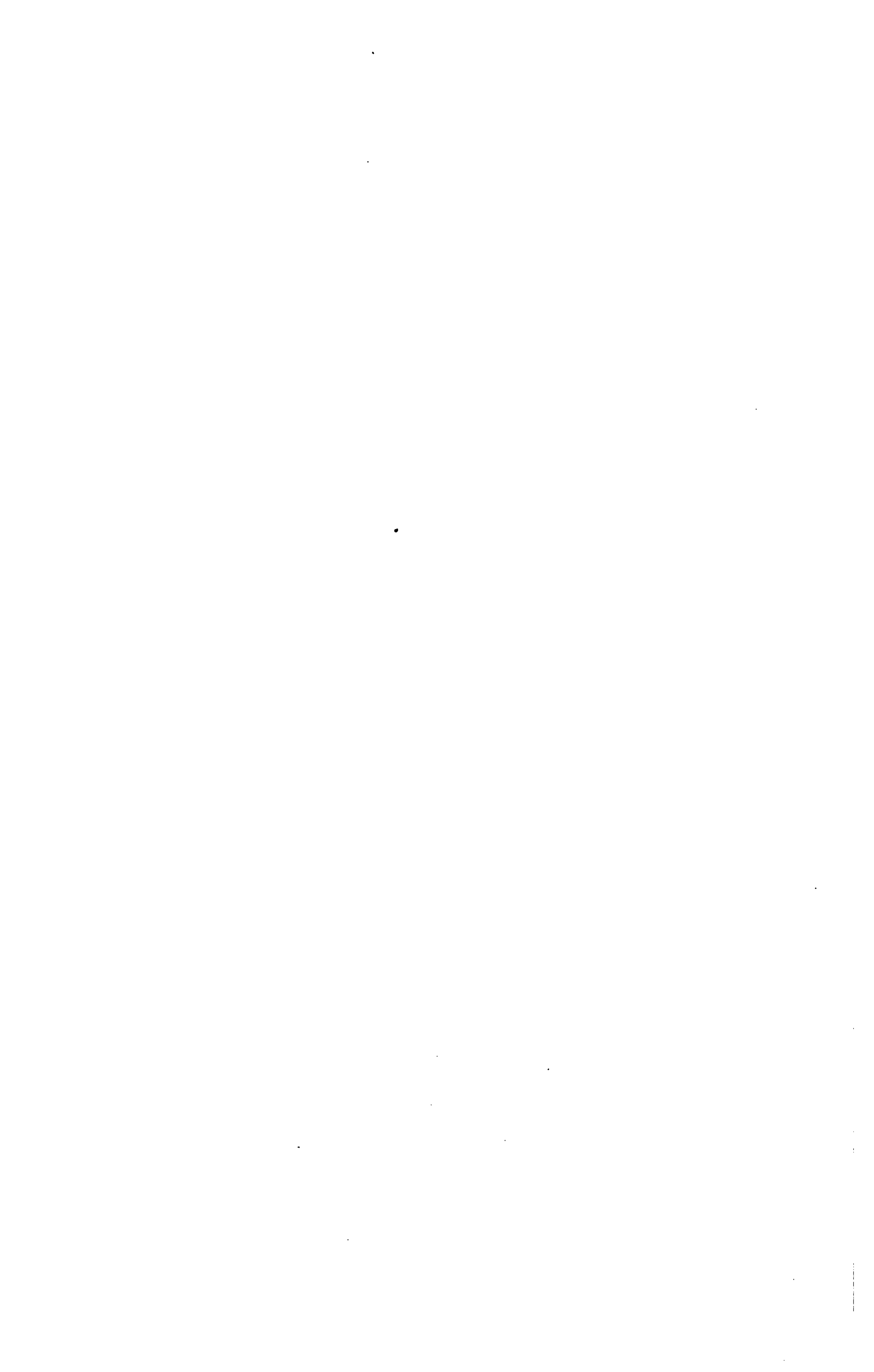












Publicationen

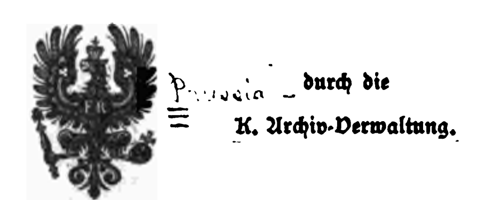
aus den

K. Preußischen Staatsarchiven.

Siebenundfünfzigster Band.

Dr. Ernst Friedlaender, Aeltere Universitäts-Matrikeln.
II. Universität Greifswald. Zweiter (Schluß-) Band.

Veranlaßt und unterstützt



durch die K. Archiv-Verwaltung.

Leipzig
Verlag von S. Hirzel.
1894.

Aeltere Universitäts-Matrikeln.

II.

Universität Greifswald.

Aus der Originalhandschrift

unter Mitwirkung von

Dr. Herman Granier und Dr. Herman v. Petersdorff

herausgegeben von

Dr. Ernst Friedlaender,

Geheimem Staats-Archivar und Geheimem Archiv-Rathe.

Zweiter Band

(1646—1700)

nebst

Personen-, Orts-, Sach- und Wortregister.

Veranlaßt und unterstützt



durch die K. Archiv-Verwaltung.

Leipzig

Verlag von S. Hirzel

1894.

Vorwort.

Diesem Schlußbande der Veröffentlichung Greifswalder Universitätsakten[1]) seien nur wenige Worte vorangestellt, die vorzugsweise über den Inhalt des Bandes berichten.

Zunächst enthält er die Matrikel der Studenten und die Aufzeichnungen der Rektoren und Dekane der Artisten- oder philosophischen, der Theologen- und der Juristen-Fakultäten aus den Jahren 1646 bis 1700, das als Schlußjahr für diese Publikation festgesetzt ist. Es folgt dann ein „Anhang", in dem die vorkommenden Urkunden und Briefe, mehrere Formulare, das Bücher- und Kleinodienverzeichniß der Artistenfakultät, eine von Prof. Jakob Gerschow's Hand im Jahre 1651 zusammengestellte Rektorenliste und einige andere selbständige Stücke, die sich im Dekanatsbuche der Artisten zerstreut vorfanden, zusammengestellt worden sind.

Daran schließen sich in der zweiten Hälfte des Bandes die Register, über die einige Worte zu sagen sind. Im Allgemeinen ist das Personenregister sowohl als auch das Ortsregister nach dem Muster der Register zur Frankfurter Matrikel gearbeitet, die von der Kritik günstig aufgenommen worden sind. Doch gab es hier mehrere Schwierigkeiten, die manche Fehler hervorgerufen haben mögen. Bei den schwedischen Namen ist es nämlich häufig unmöglich zu erkennen, ob es Personennamen oder Ortsnamen sind und es wird nicht immer gelungen sein, hier Irrthümer zu vermeiden. Wenn z. B. Henricus Nicolai Gevaliensis Suecus (Bd. I S. 293b, 10) wohl sicher ein Nikolai aus Gefle in Schweden ist und die übrigen „Gevalienses" ebenfalls dorther sind, so wird man doch nicht mit der gleichen Sicherheit sagen können, daß Laurentius Andreae Gavelius Suecus (Bd. I S. 502, 50) ebenfalls aus Gefle in Schweden stammt, sondern man wird zweifeln dürfen, ob Gavelius nicht etwa der Familienname ist; zumal da die patronymische Genitivform des zweiten Namens bei den schwedischen Studenten sehr häufig ist, so daß sehr wohl noch ein dritter Name, der eigentliche Familienname, dabei vorkommen kann. In solchen Fällen findet sich der Name im Register meist doppelt, hier z. B. einmal bei Gavelius und dann bei Andreae. Doch ist auch an mehreren Stellen die Entscheidung nach der einen oder anderen Seite sogleich getroffen worden. Und da mußte dann das Gefühl, um es so zu nennen, entscheiden, ohne daß die Sicherheit, das Rechte getroffen zu haben, vor-

[1]) Bd. 1: Publikationen Bd. 52.

handen ist. Auch bei gewissen Ortsnamen ließ sich die richtige Erklärung nicht überall mit Sicherheit geben; ob z. B. die Diözese Arusia das schwedische Westerås oder das dänische Aarhuus bezeichnet, ist nicht immer zu entscheiden. Ja, bei manchen Ortsbezeichnungen tappt man ganz im Dunkeln und muß auf Erklärung verzichten oder die gewagtesten Konjekturen machen, denn man weiß ja nicht, ob die Namen richtig geschrieben sind und ob die Latinisirungen nicht häufig die Namenform entstellen. Ist Hambraeus Suecus z. B. die latinisirte Form für Hammarby in Schweden? und was ist Monopolitanus? Andere Ortsnamen ließen sich dagegen mit Sicherheit deuten, so z. B. Zeapolis als Dinkelsbühl, wenn man bedenkt, daß das griechische ζέα Spalt oder Dinkel bezeichnet.

Einen etwas anderen Charakter als die Register zur Frankfurter Matrikel haben diese Greifswalder Personen- und Ortsregister aus dem Grunde, weil sie nicht nur die Namen der Studirenden und deren Herkunftsorte enthalten, sondern sich auch auf die übrigen Namen erstrecken, die in den Matrikeln und in den vorher erwähnten Erzählungen der Rektoren und Dekane erscheinen, also auch auf Namen von Frauen; und das Ortsregister ist hier dadurch etwas reicher ausgestattet worden, daß ihm eine Uebersicht vorangestellt ist über alle Länder und Provinzen und die darin vorkommenden Ortschaften, die Studirende nach Greifswald entsandt haben, so daß man mit einem Blicke die größere oder geringere Betheiligung ganzer Landestheile an dem studium Gryphiswaldense zu überblicken vermag.

Außer dem Personen- und Ortsregister ist ein Sach- und Wortregister ausgearbeitet worden, das den reichen und sehr mannigfaltigen Inhalt der Bände erschließt und sofort erkennen läßt, daß die vorliegende Publikation doch einen wesentlich anderen Charakter hat, als die Frankfurter und viele anderen Matrikeln. Denn es handelt sich hier keineswegs nur um Namenreihen, sondern der Forscher wird durch die ausführlichen Mittheilungen der Rektoren und Dekane, die sie den Namen der Immatrikulirten hinzugefügt haben, auf manche bemerkenswerthen Momente zur allgemeinen Geschichte, zur Lokalgeschichte, zur Universitätsgeschichte und zur Kulturgeschichte geführt werden. Indessen beabsichtigt dieses Register nicht vollständig zu sein: es hebt nur die hauptsächlichsten Dinge hervor und überläßt es denjenigen, die sich eingehender mit dem Inhalt dieser Bände beschäftigen, noch manches aufzufinden, was der Beachtung würdig ist.

Auch hier, wie in den Registern zur Frankfurter Matrikel, sind nach dem Vorbilde der Monumenta Germaniae die Zeilenangaben nur von 5 zu 5 gemacht, so daß ein Name, bei dem z. B. 412b, 25 angegeben ist, zwischen den Zeilen 21 und 25 der zweiten Spalte (b) jener Seite stehen muß. Zu bemerken ist noch, daß im vorliegenden Register durch b nicht nur die zweite Spalte, sondern allgemein auch die zweite (rechte) Hälfte der Seiten, wo nicht Spaltensatz verwendet ist, angedeutet wird.

Diesem Schlußbande sind ferner mehrere Tabellen beigegeben worden. Zuerst ein chronologisches Verzeichniß der Rektoren und Dekane, sodann eine Uebersicht über die Frequenz der Universität, wie sie beide auch der

erste Theil besitzt. Am Schlusse des Bandes findet sich hier nun noch eine dritte Tabelle. Um nämlich einem Mangel im Personenregister, dem Fehlen der Zeitangabe, abzuhelfen, habe ich, einem anregenden Worte der ausführlichen Rezension Luschins von Ebengreuth[1]) über das Register zur Frankfurter Matrikel folgend, eine Tabelle zusammengestellt, die zum Herausschlagen eingerichtet ist und einen Schlüssel für die Zahlen des Personenregisters giebt. Ein Blick darauf wird den Benutzer des Buches belehren, in welches Jahr ein im Personenregister aufgefundener Name gehört. Nikolaus Kroger z. B., der nach dem Personenregister auf S. 89b, 20 steht, gehört, wie die Tabelle zeigt, ins Jahr 1483; Ludolf Hartwig aus Braunschweig auf S. 361, 25 ins Jahr 1596 u. s. w. So wird man leicht feststellen können, ob ein im Personenregister gesuchter und aufgefundener Name denjenigen zum Träger hat, dem man nachspürt, ohne daß die Matrikel selbst dazu aufgeschlagen zu werden braucht. —

Und nun möchte ich noch kurz zwei Stellen in der Matrikel besprechen, auf die mich Herr Professor Dr. Theodor Pyl in Greifswald brieflich aufmerksam gemacht hat, der sich Jahre lang mit den Originalhandschriften der Matrikel und der Dekanatsbücher beschäftigt hat und bekanntlich einer der ersten Kenner pommerscher Geschichte und Genealogie ist. Im ersten Bande S. 176 unserer Publikation erzählt der Dekan, daß im März 1515 der Thurm der Nikolaikirche eingestürzt sei. Am Schlusse seiner Eintragung sind $2^1/_2$ Zeilen dick durchstrichen und dahinter hat eine andere Hand geschrieben: „non oportuisset haec deleri". Herr Prof. Pyl hat nun früher durch Anwendung einer sinnreichen Methode diese durchstrichenen Zeilen gelesen und ich stimme nach wiederholter Prüfung bis auf ganz geringfügige Kleinigkeiten seiner Lesart völlig zu. Es hat dort gestanden: „Archetectores huius operis, cum sumptuosi, tum preclari, fuerunt domini Karsten Swarte et Tewes Bolhagen, a consilio civitatis viri". Die Genannten waren Rathsherren zu Greifswald, Christian Schwarz 1503 bis 1540, Matthaeus Bolhagen 1510 bis 1528. Das Austilgen dieser Zeilen scheint mithin die beiden Rathsherren von der Verantwortlichkeit für den Thurmeinsturz befreien zu sollen.[2])

In dem anderen Falle kann ich indessen Herrn Professor Pyls Ansicht nicht theilen. Es handelt sich um den Nachruf der in Greifswald als zwanzigjährige Jungfrau im Jahre 1502 gestorbenen Marieta, der Tochter des berühmten Petrus von Ravenna, der damals in Greifswald lehrte (Bd. I S. 151, Z. 47f.). Dort steht: „Ob cuius dormicionem omnes sui non parum indoluerunt; quia honor et gloria tocius genologie sue erat." Hinter indoluerunt folgen im Codex einige dick durchstrichene Worte, was ich als unwesentlich im Abdruck anzugeben unterlassen habe. Herr Professor Pyl liest nun diese Worte: „fuit vero denata non modica doctrina" und das folgende Wort quare, korrigirt in quia, und ist der Meinung, daß ein Feind der Ravennaten und zwar wahrscheinlich derselbe,

---

[1]) Göttinger gelehrte Anzeigen 1892, Nr. 21.

[2]) Vergl. Th. Pyl, Geschichte der Greifswalder Kirchen I. S. 286.

der hinter den warmen Nachruf die hämischen Worte schrieb: „Si sapiens fuisses, sapiencius dixisses“, jene Worte durchstrich, weil er der Tochter des Petrus ihren gelehrten Ruf nicht gönnte.[1]) Wäre diese Konjektur richtig, so wäre die Stelle in der That von Werth als ein Beweis für die humanistische Bildung des weiblichen Geschlechts in Italien zur Zeit der Renaissance, und wegen der Geringschätzung („si sapiens fuisses“ u. s. w.), mit welcher die Zeitgenossen des Petrus v. Ravenna in Pommern diese weibliche Bildung betrachteten. — Ich kann aber nach ganz eingehender, durch Reagentien unterstützter Untersuchung der durchstrichenen Worte deren Wichtigkeit nicht für so erheblich halten. Meines Erachtens hat dort gestanden: „fuit vero denata non modo docta“ und der Verfasser des Nachrufes hat dann den Satz abgebrochen, die Worte sogleich durchstrichen und darauf fortgefahren zu schreiben: „quia (in diesem Worte ist allerdings korrigirt) honor et gloria tocius genologie sue erat“, so daß nun der Satz lautet, wie gedruckt worden ist. Man sieht, die Sache ist nicht von großer Bedeutung, aber doch nicht ohne Interesse. —

Und nun bin ich ans Ende der langjährigen Beschäftigung mit den Universitätsmatrikeln gelangt. Zehn Jahre hindurch haben mich diese Arbeiten völlig in Anspruch genommen. Ich begann mit der wichtigsten dieser Publikationen, den Acta nationis Germanicae zu Bologna (1887), dann folgte die umfangreichste, die Matrikel von Frankfurt a. d. Oder (1887 bis 1891), und nun schließen die historisch nicht unwichtigen, leider nicht vollständig veröffentlichten Greifswalder Universitätsakten die Reihe (1893 und 1894). — Für Frankfurt standen mir, wie schon früher dankbar anerkannt, die Herren Dr. Georg Liebe und Dr. Emil Theuner zur Seite, die auch noch einen Theil der Greifswalder Handschriften kopirten, an ihre Stelle traten später mit gleichem Eifer die Herren Dr. Herman Granier und Dr. Herman von Petersdorff, von denen jener schon nach anderthalb Jahren zu einer anderen wissenschaftlichen Beschäftigung abberufen wurde, und es blieb, namentlich für die schwierige Registerarbeit zu den Greifswalder Akten nur Herr Dr. v. Petersdorff als Mitarbeiter bei mir. Dieser hat mit großem Geschick und Fleiß die ihm übertragenen Arbeiten ausgeführt und dadurch an der verhältnißmäßig schnellen Vollendung des Buches einen großen und dankenswerthen Antheil.

---

[1]) Baltische Studien. XX. 1864. S. 149—164.

Berlin, am 4. April 1894.

Ernst Friedlaender.

1646.

Quod Deus clementer fortunet. f. 267.

MDCXLVI, ... Octobris electus et duodecimo Novembris solemniter introductus et renunciatus est rector huius academiae secundum (priorem rectoratum gesserat 1633) Jacobus Gerschovius, i. u. d. et professor ordinarius. Sub eius rectoratu cives academici facti sequentes:

(Tum etiam alia notatu digna obtigerunt, prout singulis mensibus Dei venia referetur).

Mense Novembri 1646 inscripti:

Georgius Gerschow, Timothei pastoris ecclesiae Lypensis et Elisabethae Kegebeins filius, gratis, quia rectoris ex fratre nepos et amanuensis. Discessit hinc cum patruo Michaële Gerschovio, tribuno militari, Hamburgam, Bremam, Oldenburgam.

Johannes Horn, Gryphenbergensis, Petri consulis et Magdalenae Bohlen filius, iam ante 1633, 12. Julii puer inscriptus, nunc iuravit, gratis ad commendationem doctoris Mevii Volschovii, doctoris Philippi Hinrici Friedliebii, doctoris Johannis Heunen, doctoris Johannis Horn patrui.

28. Septembris 1646 obiit Johan Christian Fridenreich, sepultus 5. Octobris. f. 268'.

Praecedentia quinque folia [richtiger paginae] praedecessor meus vacua relinquenda postulavit ad acta sui rectoratus inscribenda. [Von anderer Hand].

[Es folgen, ebenfalls von anderer Hand, der 12. und 13. Vers des 5. Psalmes in Hebräischer, Chaldäischer, Syrischer und Arabischer Sprache schön geschrieben. Der Rest der Seite ist leer. Dann auf fol. 269' beginnt wiederum Gerschows Hand und zwar wiederholt er die beiden Inskriptionen hier in folgender Fassung]: f. 269.

269'. Mense Novembri 1646.

1.[1]) Georgius Gerschow, meus amanuensis et ex fratre domino Timotheo, pastore ecclesiae Lypensis beatae memoriae ex Elisabetha Kegebeins nepos, gratis inscriptus atque cum fratre meo domino Michaële vicetribuno militari tum mihi praesenti hinc in Westphaliam militatum abiit — gratis

2. Johannes Horn, Gryphenbergensis, Petri consulis et Magdalenae Bohlen filius, nunc iuravit (inscriptus ante 1633, 12. Julii) — nihildum exolvit

Alia huius mensis Novembris acta.

Jacobus Stoppel, i. u. d., consul Gryphiswaldensis, Jacobi, i. u. d., professoris, ex Emerentia Gruelia filius, sepultus ad Divae Virginis 30. Novembris ad latus prioris coniugis, quae Elisabetha Volschovia, Stevelini, senatoris Sundensis et Barbarae Wessels filia, opera posterioris coniugis, quae fuit Anna Rungen, Danielis, i. u. d. et professoris, et Elseben Meviae filia, Theodori Lehmeieri vidua, quae mihi

1) Die Namen dieses Rektorats sind größtentheils von den Studenten selbst eingeschrieben.

misit pro intimatione duos Vallenses. — Brigantium ad lacum Acronium (Bodensee) capta a Sueco-Gallo. Item Wangen.

Mense Decembri 1646.

3. Johannes Tobias Pechret, Sundershusensis Thuringus, Johannis civis et Margaretae Tammen filius, Jenae depositus, iuravit — totum, solvit Vallensem

4. Christophorus Stahl, theologiae studiosus, domini Andreae pastoris Gustoviensis et Annae Clatten filius — unum Vallensem

5. Hieronymus Schneider, Lubavia Lusatus, Johannis et Helenae Kensteins filius, 29. Octobris anni praecedentis inscriptus, sed nunc cornua deposuit — gratis, quia pauper

f. 270. Mense Januario 1647.

12. Januarii sepultus est Samuel Mallovius, Georgii conrectoris Bergensis filius ex Margreta Godelincken, mortuus erat 3. Januarii ab accepto vulnere, quod illi undecendio ante inflixerat quidam Petrus Horch, capitanei militaris Dantiscani filius (inscriptus 1645 20. Augusti), sed in Misnia natus, alioquin legaliter bene doctus. Horchius aufugit citatus a legitimo suo magistratu academico. Senatus vero municipalis fuit turbator nostrae iurisdictionis. Eam rem hic amplius non tangam, videantur et bene asserventur eius acta. Deum suppliciter veneror, innocentem hunc sanguinem, ne ab insontibus sed sontibus mirifico gratiae et clementiae temperamento poscat et fucatis nonnullis gratiose ignoscat, ab erronea in viam rectam reducat. Amen.

6. mag. Daniel Michaelis Gustroviensis, mgri. Danielis superintendentis filius, sed gratis inscriptus propter parentem [1] — nihil exolvit

7. Thomas Pontanus, Michaelis pastoris Smalsii et Annae Farschebotters filius — dimidium Vallensem

Alia huius mensis Januarii acta.

Rettimo Candiae capta a Turcis.

Mense Februario 1647.

8. Johannes Christianus Bolfrasius, Michaëlis Bolfrasii, medicinae u. doctoris, physici Isennacensis et archiatri ducalis, et Annae Catharinae Meinhardin filius, civis academicus Francofurti et Gryphiswaldiae — solvit fisco dimidium Vallensem

Alia huius mensis Februarii acta.

Michaël Ancker, Gulelmi et Barbarae Augustae filius, natus 1568 pridie Michaelis, eius uxor 1. Elisabetha Casimiria, Joachimi et Margretae Nutzebander filia; eius uxor 2. Catharina Hutzens, Gulelmi et Catharinae Botters filia, in Hispaniis, Lusitania, Italia, Galliis probe versatus, obiit 15. Februarii 1647 ferme octogenarius; pro intimatione unum Ungaricum.

20. Februarii Kedingk, auriga, vendidit pisces in foro, apoplexia tactus in proximas aedes deportatus confestim expirat. — Die Mercurii, Matthiae 24. Februarii 5 horrea igni absumpta, Deus zephyri tum flantis vim inhibuit, alioquin totum monasterium incendio periisset; miserere nostri, Domine, miserere nostri. Amen.

---

[1] Durchstrichen folgt der Name Elias Oemich Usethumensis, Zachariae et Annae Munstrojen filius etc.

Mense Martio 1647.

9. 4. Martii 1647. Adamus Vietor, Buttsatio Tirigeta, Simonis ludimoderatoris, et Cattharinae Freiberg filius, iuravit — solvit fisco dimidium Vallensem

10. Johannes Creti, Gustroviensis, Nicolai Galli et Margretae Fabriciae filius, puer — dimidium Vallensem

f. 270'. 11. Heinricus Andreas Holstein, Stralsundensis, Andreae promagistri equitum et Margretae Fabriciae filius, puer — dim. Vall.

12. Joachimus Jemnerus [!][1], Gryphiswaldensis, Joachimi et Elisabethae Turoviae filius, puer — dim. Vall. minus 1 Lubecano

13. Joachimus Lucht, Gryphiswaldensis, Pauli effigitoris sculptilis et Catharinae Nezebander filius, puer — dim. Vall.

14. Johannes Fabricius, Hannoveranus Saxo, medicinae doctor, Johannis et Annae Corsen filius, honoris causa gratis inscriptus, cum huc venisset hospes

15. Joachimus Hagemeister, Johannis patricii Sundensis et Annae Peviae filius, puer — solvit dim. Vall.

16. Heinricus Koppen, Emanuelis, i. u. d., advocati Sundensis et Annae Hagemeisters filius, puer — solvit dim Vall.

17. Nicolaus Sparmannus, Uplandia-Suecus, Erici pastoris ecclesiae Sparzetraënsis et Ingeburgis Nicolai filius, iuravit — s. f. dim. Vall.

18. Michael Dammius Rostochiensis, Georgii et Catharinae Gartzen filius, iur. — s. f. totum Vall.

Mense Aprili 1647.

1. Aprilis Joachimus Bostelman beatae memoriae sepultus, Johannis et Liboriae Schwartzen filius, eius uxor Ilsebe Steins, Georgii et Ilsebes Molleri filia, Basilii Funcken viri literati vidua, multos Hamburgi, sed Lundini in Anglia unum vixit annos, in Belgiam et Lipsiam saepius profectus, pro intimatione aureum Ungaricum.

19. Erasmus Schope, Usdomensis, Erasmi et Annae filius, iur. — s. f. dim. Vall. minus 3 solidis Sundensibus in moneta

20. Matthias Dibbelt, Demminensis, Marci Dibbelt et Luciae Denckers filius, non iur. — s. f. dim. Vall.

f. 271. 21. Daniel Mullerus, Usedomensis, Jacobi pastoris Stolpensis et Mariae Bergemans filius, iur. — s. f. nihil de inopia

22. Bartholdus Prölaeus, Stolpensis Pomeranus, magistri Andreae Prölaei et Sophiae Mitzlafs[2]) filius, iur. — s. f. dim. Vall.

23. Melchior Jacobus a Borntin, Treptoviensis, Michaelis Borntin, consulis Treptoviensis et Elsebes Gadenbuschen filius, iur. — s. f. dim. Vall.

24. Fridericus Joachimus a Borntin, Michaelis consulis Treptoviensis et Mariae Scröders filius, non iur. — s. f. dim. Vall.

25. Alexius Horn, Christiani

1) Der 21. Juni 1657 ergiebt, daß es Jarmer heißen muß; hier ist es undeutlich von Gerschows Hand, dort ganz deutlich von Jarmers Hand selbst.
2) Durchstrichen Ursulae Pessen.

mercatoris Treptoviensis et Catharinae Niissen filius, iur. s. f. dim. Vall.

26. Philippus Vahle, Ernesti senatoris Treptoviensis et Annae Agnisae Beggeroviae filius, non iur. s. Fischo [!] dim. Vall.

27. David Schroder, Christiani mercatoris Treptoviensis et Chatrinae Nyssen filius, non iur. s. fischo dim. Vall.

28. Jacobus Adamus Schultze, Jacobi consulis Wollinensis et Annae Soffiae Barcofiae filius, non iur. s. f. dim. Vall.

29. Michel Bornfelt, Johannis Bornefelt cifis Treptowgensis et Annae Hons filigus, honoris kesa [!] gratis inschriptus

8. Aprilis iur. capitaneus noster Hildensis fidelitatem nobilis dns. Joachimus Edlingius in consistorio academico

f. 271'. 30. Immanuel Damman, Wolgastensis, Christiani executoris regii et Elisabet Effers filius, non iur. s. f. dim. Vall. minus 1 sosling

31. Johannes Conradus Taurinus, magistri Johannis superintendentis Oringensis et Magdalenae Straussin filius, natione Francus, Rostochii depositus, iur. s. f. dim. Vall.

32. Samuel Gadebusch, Bartholomaei senatoris Neotreptoviensis et Ilsabes Kinen filius, civis academiae Francofurtanae [1]), legum studiosus, iur. s. f. integrum Vall.

33. Matthias Bergman, Christoffori pastoris ecclesiae Pristensis ad Prensloa et Barbarae Michaelis filius, civis academiae Francofurtanae [2]), studiosus theologiae, iur. s. f. integrum Vall.

34. Olaus Randstadius, Wesmannia Suecus ad Arusium, Laurentii et Christinae Laurentii filius, civis academiae Upsaliensis et Regiomonti, theologiae studiosus, iur. s. f. dim. Vall.

35. Matthias Lokervitz, Matthiae civis Gryphiswaldensis et Annae Hauwers filius, non iur. s. f. dim. Vall.

36. Brandanus Brunst, Pauli civis Gryphiswaldensis et Ursulae Schlamans filius, non iur. s. f. dim. Vall.

37. Petrus Nicolai, Ratzeburgensis Saxo, Christophori senatoris et Elisabethae Drewes filius, honoris causa inscriptus, cantor Grimmensis gratis

38. Joachimus Guterbuck, Christiani civis Grymmensis Pomerani et Ilsabes Roden filius, iur. s. f. dim. Vall.

39. Christianus Otto, Johannis civis Ratzeburgensis Saxoniae et Annae Schröders filius, non iur. s. f. dim. Vall.

40. Jacobus Sagerus, Bartholomei ecclesiastae pastoris Roloffeshagensis et Annae Schulzen filius, non iur. s. f. dim. Vall.

f. 272. 41. Johannes Klok, Davidis civis Grimmen. et Catharinae Rubich filius, non iur. s. f. dim. Vall.

42. Christianus Reichknecht, Friderici civis Witstockiensis et N. filius, non iur. s. f. dim. Vall.

43. Johannes Grantzin, Andreae civis Pentzlinensis et Cathrinae Ludewicae filius, aetatis 17, iur. s. f. quadrantem Vall. (Reichs-Ort)

44. Franciscus Nyeman, Kunonis civis Pentzlinensis et Catharinae Wendes filius, aetatis 16, iur. s. f. quadr. Vall. (Reichs-Ort)

---

1) In der Frankfurter Matrikel nicht vorhanden.

2) Frankfurter Matrikel I S. 758 b, 15.

45. Michael Nieman, Gregorii civis Anclamensis et Emerentiae Vogtlenders [filius], non iur. — s. f. dim. Vall.

46. Jacobus Michaell, Dionisii civis Anclamensis et Elisabethae Zimmermanß filius, non iur. — s. f. dim. Vall.

47. Bernhardus Wernitz, Bernhardi civis Gryphiswaldensis et Mariae Schultzen filius, non iur. — s. f. dim. Vall.

48. Ulricus Jacobus, Ulrici pastoris ecclesiae Jarmensis et Reginae Bartisen filius, non iur. — s. f. dim. Vall.

49. Ambrosius Praetorius, Johannis Praetorii, archidiaconi Stolpensis et Elisabethae Sclafs filius, theologiae studium absolvit, iur. — s. f. dim. Vall.

50. Christianus Willichius, Michaelis Willichii praetoris ducalis Fridelandensis et Annae Pippoviae filius, iur. — s. f. dim. Vall.

f. 272'.

Mense Maio 1647.

51. Johannes Cothman, ss. th. d. et per viginti et unum annos Rostochii s. th. professor, natus parentibus Ludolpho Cothmanno et Catharina Dickhoeffes, haec in academia Gryphiswaldensi hospes scripsit mense Maio anno 1647.

52. Ernestus Cothman, doctoris Johannis Cothmanni, professoris Rostochiensis, et Catrinae Arnemß filius, iur. — dedit fisco dim. Vall.

53. Joachimus Ventzkius, Danielis pastoris ecclesiae Gertzensis et matris Annae Baumans filius, iur., civis academiae Francofurtanae [1], theologiae studiosus — s. f. integrum Vall.

54. Petrus Crause, Rostochiensis, Joachimi Crausen secretarii consistorialis et Annae Giloviae filius, legum studiosus, iur. — s. f. dim. Vall.

55. Johannes Kölerus, Simonis camerarii et senatoris Anclammensis et Annae Stivelevens filius, non iur. — s. f. dim. Vall.

56. Andreas Petrus Crolovius, Petri senatoris Corlinensis et Agnisae Steneken filius, iur. — s. f. dim. Vall.

57. Joachimus Schwartzkopffs, Joachimi Schwartzkopffs, senatoris Rostochiensis et Annae Bemen filius, theologiae studiosus, iur. — s. f. dim. Vall.

58. Joachimus Stüvaeus, Petri Stüvaei, archidiaconi Rügenwaldensis et Annae Gützlafs filius, non iur. — s. f. dim. Vall.

59. 60. Johannes Carolus et Christianus, duo fratres Coslitzii, Caroli Coslitzii pastoris ecclesiae Pustaminensis et Catarinae Guttzlaffs filii, non iurarunt — solverunt f. uterque dim. Vall.

f. 273.

61. Theodorus Macht, Nicolai senatoris Tolensa-Treptoviensis et Mariae Lambrechts filius, civis academiae Rostochiensis, studiosus theologiae, iur. — s. f. integrum Vall.

62. Christophorus Hencke, Joachimi civis Warpensis et Annae Brachens filius, non iur. — s. f. dim. Vall.

63. Joachimus von Aken, Philippi civis Chiloniensis Holsaticae et Magdalene filius, iur. — s. f. dim. imperialem

64. Rudolphus Sohrweyde, Jacobi Sohrweyden pastoris Reselcoviensis et Elsae Bothen filius, s. th. st., iur. — s. f. dim. Vall.

Mense Junio 1647.

65. Johannes Edoardus Timaeus, doctoris Balthasa-

---

1) In der Frankfurter Matrikel steht er nicht.

ris camerarii et poliatri Colbergensis et Annae *Judithae* Kundenreiches filius s. f. totum Vall.

5 66. Johannes Arnoldus Emanuel Stuer, Teclaeburgensis Westphalus, philos. et leg. studiosus, doctoris Hipparchae Henrici Stuers

10 de Goër filius ex Sophia Maria de Printz, iur. s. f. *ob inopiam nihil*

67. Johannes Frombold, Ambrosii civis Luccensis ad Schnauderam et Agnisae

15 filius, civis academiae Lipsiensis, theologiae studiosus, iur. s. f. decem solidos Lubecanos

68. Otto Wagener, Caspari civis Rega-Treptoviensis

20 et Dorotheae Mariae filius, theologiae studiosus, iur. s. f. dim. Vall.

69. Franciscus Dubslaus ab Eickstedtten zu Coblentz etc., haereditarius sum Dubslai Christofferi et Annae von Wolde in Dargebell filius, iur. s. f. integrum Vall.

f. 273'. 70. magister Matthias Gruvius, Andreae et Julianae filius, Willershusa-Brunswigius, civis academiae Lipsiensis et Francofurtanae, studiosus ss. th., iur. s. f. *nihil* 10

71. Jacobus Lagus, Jacobi mercatoris Dantiscani Sybillae Fuchsche, theologiae studiosus, civis academiarum Regiomontanae et 15 Francofurtanae, iur. s. f. *de inopia nihil*

72. Martinus Gebhardi, Petri Gebhardi, pastoris ecclesiae Potzlensis ad Primislaviam et matris Annae 20 Meinelv filius, theologiae studiosus ex Francofurto et Witteberga, iur. s. f. de inopia nihil

Alia acta huius mensis Junii.

25 16. Junii Ferdinandus Quartus Presburgi sive Posonii rex Ungariae solemniter coronatus, quae fuit ipsa dominica Trinitatis. 25

21. Junii. Egra urbs ad fluvium cognominem in limite Bohemico occidentali obsideri cepta a ... Wrangelio.

Mense Julio 1647.

f. 274. 73. Johannes Crugerus, Bernhardi pastoris Budoviensis in synodo Stolpensi senioris et Annae Tetzen filius, theologiae studiosus

35 iur. s. f. *de inopia nihil; cum Stuerio abiit*

74. Christophorus Flügel*ius*, Matthei pastoris Leorini in Silesia Hexapolitani et Elisabethae Wehnerin filius,

40 theologiae studiosus, iur. s. f. dim. Vall.

75. Christophorus Gräffe, Johannis senatoris Mulhusini ad Unstrutum et Mariae Hundetzhagen filius, theologiae

45 studiosus, iur., civis acad. Lips. s. f. dim. Vall.

76. magister Matthaeus Roland, doctoris Philippi iuris 30 utriusque, ordinum Artosiae a consiliis filius ex Margareta Desgrugiliers, natus Atraebatzi *dedit nihil*

77. Laurentius Vallerius, ma- 35 gistri Laurentii pastoris et praepositi in Hoyzby prope Calmariam et Catharinae Ungiae filius, theologiae studiosus, civis Ubsaliensis 40 et Rostochiensis, iur. s. f. *nihil de inopia*

78. Urbanus Prölaeus, magistri Andreae Prölaei, praepositi et concionatoris aulici Crojensis dioecesis Stol- 45 pensis et Sophiae Mützlafs filius, theologiae studiosus, civis academiae Regiomontanae, iur. s. f. totum Vall.

79. Johannes Leo, Transylvanus ex Kischelkin oriundus, domini Petri iudicis et Elisabethae Dörners filius, theologiae studiosus, honoris causa oblato libro *nihil solvit*
80. Cunradus Ramel, nobilis Pomeranus in Nemitz circa Schlaviam, Joachimi et Sophiae Heydbreken de Parnow filius, non iur. s. f. t. Vall.
81. Michael Bernhardus Böhn, nobilis Pomeranus in Culsow circa Stolpam, Johannis Georgii et Beatae Ursulae Lübbersdorffen in Lübbersdorff filius, non iur. s. f. t. Vall.
82. Nicolaus Putkamer, nobilis Pomeranus in Versin circa Stolpam, Andreae matris Margarethae Putkamers a Poberow filius, non iur. s. f. t. Vall.
f. 274'. 83. Joachimus Scheve, Neo-Stetinensis Pommeranus, Michaelis consulis et Mariae Eichsteden filius, non iur. s. f. dim. Vall.
84—86. Augustinus et Jacobus et Abrahamus, tres fratres Musselii, magistri Jacobi praepositi Poseritzensis et Annae Rawen filii, non iur. solverunt f. t. Vall. cum dimidio
87. 88. Matthias et Fridericus, duo fratres Hornii, Andreae pastoris Suantoviensis et Elisabethae Saroviae filii, non iur. solverunt f. singuli dim. Vall.
89. Johannes Trefurdus, Quirini pastoris ecclesiae Gebrensis secundo a Northusa lapide et Susannae Holdfingers filius, theologiae studiosus, iur. s. f. dim. Vall.
90. magister Johannes Jodocus Schellius Argentoratensis ad Pruscam, Christiani Schellii senatoris et Sarae Freyin filius, civis academiae Argentoratensis, Altorphiensis, theologiae studiosus, iur. *solvit nihil*
91. Matthias Janike, Joachimi senatoris et Elisabetae Quiloviae filius, Anclamensis, gratis
92. Johannes Camerarius, Johannis pastoris ecclesiae Carnzoviensis et Ursulae Palen filius, rectoris cognatus, gratis
93. Samuel Schröder, magistri Davidis Schröderi, praepositi Bahnensis et Annae Luggefiels filius, civis academiae Francofurtanae, theologiae studiosus, iur. s. f. dim. Vall.
94. Petrus Müller, Thomae civis et Jlsebe Pagenkopfs filius, ss. th. stud., civis academiae Rostochiensis, iur. s. f. dim. Vall.
95. Joannes Baaz, Joannis episcopi Wexionensis in Schmolandia et Birgittae Geithöd [?] filius, civis academiarum Ubsaliensis, Dorpatiensis et Regiomontanae, *non iur.* *nihil solvit*
96. Laurentius Bronnius, Erici pastoris ecclesiae Ascherensis circa Orebrogiam Nericiae et Annae Hinriciadis filius, civis academiarum Ubsaliensis et Regiomontanae, *non iur.* *nihil solvit*
f. 275. 97. Johannes Mullerus, Matthaei civis Zednicensis et Elisabethae Weberianae filius, civis academiarum Gryphiswaldensis et Francofurtanae gratis
98. Johann Möller, Johannis archidiaconi Suetensis et Annae Cratonae filius, non iur. s. f. dim. Vall.
99. Petrus Stappenbeck, Johannis civis Sundensis et Ursulae Haberlandis filius, iur. s. f. dim. Vall.
100. Jacobus Meitmann, Nicolai civis Bergensis Rugiae

et Elisabethae Bintenpagels [filius], non iur. s. f. dim. Vall.

101. 102. Philippus et Nicolaus duo fratres Reimari, Nicolai pastoris ecclesiae Lucoviensis ad Ucarmundam et Benignae Wegeners filii, non iur. solverunt f. t. Vall. minus 4 sol. Sundisch

103. Nicolaus Schneider, Christiani octoviri Sundensis et Mariae Dovis filius, non iur. s. f. dim. Vall.

104. Johannes Mentzius, Georgii pastoris Semloviensis et Annae Wassermans filius, non iur. s. f. dim. Vall.

105. Johannes Schroderus, Bartholomei civis militaris et metatoris Sundensis filius, non iur. s. f. dim. Vall.

106. Michael Quilovius, Michaelis civis Sundensis et Mariae Pyls filius, non iur. s. f. dim. Vall.

107. Bernhardus Eickholtz, Bernhardi civis Sundensis et Dorotheae Dolgers filius, non iur. s. f. dim. Vall.

108. Christianus Krügerus, Simonis civis Sundensis et Annae Groenlows filius, non iur. s. f. dim. Vall.

109. Georgius Kurtius, Detlaevi civis Sundensis et Catarinae Bredals filius, non iur. s. f. dim. Vall.

110. Conrahtt Könnigk, Johannis incolae Natzensis ad Jissenakum et Katharinae Borckhartschen filius nihil solvit

f. 275'. 111. magister Magnus Clingius, Nicolai praetoris Norcopiensis et Elizabethae Jesperi filius, professor logices in regio Wiburgensium gymnasio nihil solvit

Mense Augusto 1647.

112. Daniel Creitlovius, Joachimi pastoris Labunensis ad Gryphenbergam et Annae Mariae Bredenfeldes filius *gratis quia nobilium praeceptor*

113—115. Christophorus, Ernestus Bogislaus et Ernst Ludwig, tres fratres vom Rahden, equestres Rugiani in Sißow etc., Ernesti Ludovici et Annae Catrinae von Tramppen de Tentzrow filii, non iurarunt solverunt f. Vall. duos coniunctim

116. Jacobus Gerdes, Henningi, i. u. d., syndici Gryphiswaldensis et Elisabethae Meves filius, non iur. s. f. t. Vall.

117. Fridericus Justus Mengwein, Johannis consiliarii ducalis Lorensis Brunswicensis et Agnesae von Linden filius, theologiae studiosus, civis academiarum Rostochiensis, Regiomontanae, Lipsiensis, Erfurdensis, iur. s. f. t. Vall.

f. 276. 118. Henningus Heinrichß, Johannis Heinrich, secretarii liberae imperialis reipublicae Lubecensis et Ilsebes Kampferbecken filius, Lubecensis, iuris candidatus f. dedit solidum imperialem

119. Christophorus Teubnerus Annaberga-Misnicus, Christiani et Mariae Weinholdts filius, theologiae studiosus, nobilium praeceptor gratis

120. 121. Philippus Fridericus et Franciscus Bernhardus a Platen, Philippi Julii in Granzewitz et Passentin et Elisabetae Hedewiges de Luderitzen in Nackeln duo filii, non iurarunt solverunt f. duos Vall.

122. Theodorus Habersack Gryphiswaldensis Pomeranus, mgri. Friderici et Theodorae Meies filius gratis

123. Wilhelmus Warrenstedt, Nicolai equestris Megalopolitani in Vogelsang et Augustae Scwerins filius, non iur. — s. f. t. Vall.

124. Christianus Gustavus von Owstin, Rüdigeri Christophori equestris Pomerani in Quilow, Dambeck etc. et Evae Cathrinae Beeren de Semlow filius, non iur. — s. f. t. Vall.

125. Jochim Rudiger von Owstin, Joachimi Kuenen consiliarii provincialis, equestris Pomerani in Bunsaw, et Doroteae von Kannitzen filius, non iur. — s. f. t. Vall.

126. 127. Henning et Heinrich Hedbreckt, Thome Heidbreck equestris Pomerani in Brandeshagen et Margarete v. der Osten de Plugentin filii, non iur. — solverunt f. t. Vall. *singuli*

128. Wedig Adam von Platen, Georgii equestris Pomerani in Gemekau et Ilsebes v. Platen de Zerkevitz filius, non iur. — s. f. t. Vall.

[f. 276′.] 129. Henning Ehrenreich von der Osten[1]), Hinriei consiliarii provincialis, equestris Pomerani in Pencun, Pluggentin, Batevitz etc. et Ilsebes Cathrinae von der Osten filius, non iur. — s. f. t. Vall.

130. Peter Reimer, doctoris Petri sindici Demminensis et Annae Gruels filius, iur. — s. f.[2]) *nihil propter avum maternum academiae amicum singularem*

131. Johannes Aacker, Michaelis octo-viri Gryphiswaldensis et Catharinae Huttzens filius, non iur. — s. f.[3]) *Vall. t.*

132. Johan von Elßen, Johannis civis Gryphiswaldensis et Annae Droiseniae filius, non iur. — s. f. dim. Vall.

133. Josua Crugerus, Josuae civis Stetinensis filius, antea scriptus anno 1637, *igitur nunc* — *nihil solvit*

134. mgr. Johan Hieronymus Staudius, natus Jona Staudio et Emerentzia Berckmeieria parentibus Cammini Pomeranorum — *s. f. t. Vall.*

135. Ericus Sturnflycht, equester Suecus, haereditarius in Tielsweſtadt [?], Nicolai camerarii regii et Sarae Laurentiadis filius, non iur. — s. f. t. Vall.

136. 137. Johannes Fridericus et Axelius, duo fratres a Lillienströhm', equestres Sueci in Ecka et Westerby, Johannis Nicodemi consiliarii regii et Christinae Elisabethae Hagemeisters in Selchaw filii, non iurarunt — solverunt f. t. Vall. singuli

138. Fridericus Geiselerus, Nicodemi civis Regiomontani Borussi et Reginae Schubertin filius, legum studiosus, iur. — s. f. Vall.[4]) *totum*

139. Gregorius Schuneman, Stephani incolae Henstedensis circa Oldenselen et Gesae Krugers filius, theologiae studiosus, iur. — s. f. dim. Vall.

140. Frantz Must, Dionysii civis Röckenitz. et Agnisae Mollers filius. *Data dextra promisit fidem academiae ad eius promovenda bona, avertenda mala, quantum in ipso est; multum autem in illis etiam est temporibus his difficilimis* — *gratis*

---

1) Durchstrichen Owstin. 2) dimidium Vallensem durchstrichen.
3) Durchstrichen dimidium. 4) dimidium durchstrichen.

5 10 15 20 (line numbers)

141. Enock Christian Striderdt, Bartoldi bibliopolae Wolgastensis et Sofiae Bremmers filius *gratis*

142. Henricus Scheiterer, Stralsundensis, Samuelis et Magretae Schmedes filius *gratis*

f. 277. 143. Jacobus Jeger, Gorlicensis Lusatus, Johannis typographi et Reginae Awren filius, typographus academicus *gratis*

144. Marcus Lobesius Rostochiensis, Francisci praepositi Vestalium et Margarita Hennings filius, iur. *s. f. dim. Vall.*

145. Casparus Helm, Caspari pastoris Grimmensis et Margretae Aven filius, non iur. s. f. dim. Vall.

146. Franciscus Gertmann, Degenhardi consulis Attendor[n]iensis et Annae Reuschenwalt filius, iur. s. f. dim. Vall.

147. Hermannus Müllerus Schönenbergensis ex episcopatu Razeburgensi, Hartmanni pastoris ibidem filius ex Gertrude Maria, theologiae studiosus, civis academiarum Rostochiensis, Lipsiensis, Wittenbergensis et Jenensis, iur. *s. f. de inopia nihil*

148. Joachimus Hagemeister Regiomontanus Borussus, Joachimi civis et Mariae Sturmerinnen filius, legum studiosus, iur. s. f. dim. Vall.

149. Petrus Phrygius, mgri. Sylvestri P[hrygii] L. superintendentis Gothoburgensis et Christinae Petri filius, theologiae studiosus, iur. s. f. dim. Vall.

Alia huius mensis Augusti acta.

10. huius Stralsundii basilica Mariana fulmine tacta tota exusta est cum elegantissima et altissima turri.

5. huius Bremae fulmine pulveris tormentario incenso ad 10 aedes corruerunt sine incendio et 10 pueri aedium coërcitorum (Zuchthauß).

Mense Septembri 1647.

f. 277'. 150. 151. Johan Joachimus et Jonas Georgius, duo fratres Burgmanni Grypswaldenses, Johannis, i. u. d., consiliarii regii, et Sibillae Langen filii, non iurarunt *gratis inscripti*

152. 153. Alexander et Joachimus Christiani Koch Sundenses, Christiani, i. u. d., consiliarii regii et Elisabeth Sibrandes duo filii, non iurarunt solverunt f. unum Ungaricalem

154. Johannes Kantzovius Neo-Brandenburgensis, Johannis consulis et Ursulae Gerdes filius, ss. th. candidatus *gratis*

155. 156. Casparus Mathias Borck et Philippus Barnimus Borcke, Martini in Shonenwald et Margaretae a Carnitz in Carnitz filii, non iurarunt solverunt f. duos Vall.

157. Jacobus Braunsweig, Jacobi pastoris ecclesiae Labesensis et Benignae Gubben filius, non iur. s. f. dim. Vall.

158. Jacobus Calsovius, Jacobi civis Gryphiswaldensis et Annae Meybaumes filius *gratis*

159. Jacobus Broge, Danielis Schonenwaldensis et Catharinae Ludiken filius, non iur. s. f. dim. Vall.

160. Johan Friederich Lange Bremensis, Theodori Langii, i. u. d., syndici et Margaretae Hoiers filius, legum studiosus, iur. s. f. dim. Vall.

161. Nicolaus Gojahr, Michaëlis organistae Colbergensis et Margarethae Schlieſes filius, non iur. s. f. dim. Vall.

162. Johannes Georgius Pascha, Johannis civis Dresdensis et Magdalenae Frawensteinis filius, iur. s. f. dim. Vall.

f. 278. 163. Johannes Godefridus a Schwan, Christiani in Duſterbeck et Helenae Peselins filius, non iur. s. f. dim. Vall.

164. Georgius Mepffert, Ruffomonte Transylvanus, Michaelis diaconi et Annae Stisken filius, theologiae studiosus, iur. s. f. dim. Vall.

165. Christophorus Thodaeus, Joachimi pastoris ecclesiae Johanstorphiensis circa Rostochium et Annae Schusloviae filius, theologiae studiosus, iur. s. f. dim. Vall.

166. Christophorus Schmidt, Christophori civis Sueinfurtensis Franci et Margaretae Glöckin filius, theologiae studiosus, iur. gratis

167—169. Christianus, Casparus et Martinus, tres fratres a Düringen, Martini senatoris et Reginae Labes filii, non iur. solverunt f. tres Vall.

170. Casparus Gotofredus Mundinus Stetinensis, Gregorii Mundini mercatoris et Elisabethae Düringen filius, non iur. s. f. totum Vall.

171. Christianus Labesius Stetinensis, Christiani capitularis Stetinensis et Annae Sophiae Svalchs filius, non iur. s. f. totum Vall.

172. Christianus Sittmannus, doctoris Johannis Sittmanni iurisconsulti et Ursulae Buschis filius, non iur. s. f. totum Vall.

173. Martinus Colerus Schlaviensis (a. d. J[oh.] H[eunio]) inscriptus s. f. totum Vall.

174. Lucas Alexandrinus Schlaviensis (a. d. J[oh.] H[eunio]) inscriptus s. f. totum Vall.[1])

175. Balthasar Zachovius Cammino-Pommeranus, Jacobi pastoris ecclesiae Tribsoviensis et matris Engel Harbers filius, iur. s. f. dim. Vall.

176. Johannes Dames, Joachimi Dames civis Bardtesani et Ilsae Malchawen filius, non iur. s. f. dim. Vall.

177. Bartholomaeus Mertzan, Timothei pastoris Rentzensis et Emerentiae Battae filius, non iur. gratis propter avum maternum magnum theologum

178. Georgius Beggerovius, Samuelis pensionarii Dersecoviensis et Margretae Pancoviae filius, non iur. *dim. Vall.*

179. Philippus Curtius, Johannis civis Damgartensis et ... Merzanae filius, *non iur.* s. f. dim. Vall.

f. 278'. 180. Marcus Heideman Stralsundensis, Bartholomei et Barbarae Pansoviae filius, non iur. *s. f. dim. Vall. et 8 sch. Lub., hoc est 4 m. daler.*

181. Gabriel Lehman, Jacobi civis Wittstockiensis Marchicus et Annae Moltzfelt, iur. *gratis inscriptus*[2])

182. Johannes Christophorus Krusius, Christophori civis Grimmensis et Mariae Jensen [?] filius, non iur. s. f. dim. Vall.

183. Christianus Schröder, Johannis civis Sundensis et Margarete Ottebors filius, non iur. s. f. *dim. Vall.*

1) Dieſe (173 u. 174) von der Hand Jakob Gerſchows.
2) Durchſtrichen folgen die Namen, welche unter 195—198 verzeichnet ſind.

184. Joachimus Swarttze Sundensis, Casparis et Margaretae Brandeburgs filius, non iur. s. fischo totum Vall.

5 185. Joachimus Didericus a Schwerin in Grellenberch, Andreae et Annae Doroteae Bevernest filius, non iur. s. f. totum Vall.

10 186. Johannes Volschovius, Joachimi, i. u. d., professoris et Dorotheae Wegners filius, non iur. *gratis inscriptus*

187—189. Christianus, Joachimus et Georgius, tres fratres Schwartii, Christiani, i. u. d., senatoris et camerarii Sundensis et Margaretae von Braunen filii, non iurarunt solverunt f. *tres Vall.*

190. Hermann Querinus, Hermanni, i. u. d., professoris Gryphiswaldensis et Emerentziae Schwartzen filius, non iur. gratis inscriptus

191. Salomon Jesterus Primislaviensis Marchicus, Johannis pastoris Jagoviensis filius ex matre Magdalena Wilckens, gratis inscriptus

f. 279. 192. Johannes Magnus Forsta-Lusatus, phil. et ss. th. stud., parens Theodoricus Forstensis consul et notarius publicus caesareus, mater Margaretha Puchnerin (*praeceptor Bohliorum*) gratis

193. Georgius Schwartze, Christiani senatoris provincialis et consulis Gryphiswaldensis et Reginae Volschoviae filius *gratis quia ante inscriptus*

194. Christianus Schwartze Gryphiswaldensis, Joachimi et Mariae von Steten filius *totum Vall. postea misit*

195—197. Fridericus, Constantinus et Gustavus Axelius, tres fratres Bohlii, Friderici consiliarii regii et Elisabethae Starcks filii, non iurarunt solverunt f. tres Vall.

198. Joachimus Micraelius, mgri. Johannis rectoris paedagogii Stetinensis et Annae Reutzen filius, non iur. s. f. totum Vall.

199. Jonas Joannis Joannes, Jonae Smålandi Jenecopensis pastoris castrensis et Marte Pedersdott [? filius], non iur. s. f. dim. Vall.

200. Fridericus Dieterici, Bobbinensis Rugianus, Joachimi nunc pastoris Tetzlebiensis et Margaretae Brunnemans filius, iur. gratis

35 Alia huius mensis Septembris acta.

Die Lunae 27. Septembris, postridie iniusti mammonis, habita est solemnis promotio doctoralis quinque licentiatorum; duorum theologiae 1. doctoris Johannis Beringii professoris Gryphiswaldensis, 2. doctoris Joachimi Lutkemanni professoris Rostochiensis; et trium iurisconsultorum 1. doctoris Petri Kirchain Marpurgensis, 2. doctoris Joachimi Zanderi Demminensis, 3. doctoris Caspari Hojeri Stralsundensis. Brabeutae erant duo fratres Volschovii, doctor Mevius duorum theologorum; doctor Joachimus trium iurisconsultorum. Procancellarius erat utrobique doctor Jacobus Fabricius, superintendens Stetinensis, qui facultatem indulsit ad petitionem mgri. Abrahami Batti pro theologis et doctoris Petri Stephani pro iurisconsultis. Muneris loco mihi offerebatur atlas minor, quod gratus agnosco. Sed reliqui professores accipiebant plerique holosericum, quo ego praeter morem indignus iudicabar, nescio cuius parsimoniae curatoris monitu. Doctor Johannes Cothmannus, professor Rostochiensis celeberrimus, sacris doctoralibus hospes interfuit.

f. 279'. Mense Octobri 1647.

50 201. Zacharias Arends, Zachariae mercatoris Stralsundensis et Margarethae

filius, ss. th. stud. in academiis Regiomontana, Gryphiswaldensi, iur. s. f. totum Vall.

202. Jochimus Horn, Jochimi musici instrumentalis Loetzensis et Annae Bunsoviae filius, ss. th. stud., iur. gratis,
est paedagogus filii amplissimi domini doctoris Joachimi Volschovii iurisconsulti

203. 204. Jacobus Döbelius, Matthias Döbelius, Hinrici senatoris Bergae Rugiani et Margarethae Blesendorff duo filii, non iur. solverunt f. singuli dim. Vall.

205. mgr. Jacobus Tanckius Wismariensis, pastor aulicus serenissimae reginae Sueciae viduae, Johannis senatoris Wismariensis et.... filius, honoris ergo gratis inscriptus

206. Christophorus Sandthoff [?] Boltehagensis, Johannis et Catharinae Britsprekers filius, oeconomus academicus

207. Gustavus Muller, Ovidii civis Nycopensis et Christinae Langen filius, legum studiosus, civis academiarum Ubsaliensis, Rostochiensis, iur. s. f. dim. Vall.

Alia huius mensis Octobris acta.

Consul oppidanus electus Henningus Gerdes, i. u. d., Brandenburgensis, Johannis senatoris Brandenburgensis et Annae Overdikes filius, et quatuor senatores 1. Caspar Hojer, i. u. d., Zutfeldi consulis Sundensis et .... Paroviae filius, 2. Nicodemus Erich, Raphaëlis senatoris et Ilsebes Tessins filius, 3. Caspar Corsvant, Petri et Mariae Hagemesters filius, 4. Christophorus Knepel, Anclamensis.

Die Veneris 22. Octobris sepultus Josua Volschow senator, Martini consulis et Gertrudae Engelberchts filius, vidua misit mihi duos Vallenses.

Die Saturni 23. Octobris omnium suffragiis nemine dissentiente nisi se ipso rector electus Johannes Beringius, ss. th. d., doctoris Joachimi theologi et Barbarae Preussen filius ..... Novembris introducendus.

f. 280. Mense Novembri 1647.

208. Christianus Fridericus a Rammin, Johannis von Rammin (Onoldinus) de Böcke et Clarae Mechtilthis von Lendersheim de Muren filius, civis academiarum Marpurgensis, Altorffensis, Strasburgensis et Gryfswaldensis, iur. s. f. totum Vall.

209. 210. Nicolaus Laurentius et Michael Valentinus, duo fratres Dumradi, Valentini pastoris Jvensis et Mariae Gerschovie filii gratis
quia rectoris ex fratre nepotes, non iurarunt

211—213. Laurentius-Hinricus, Jacobus et Michael, tres fratres Gerschovii, mgri. Laurentii pastoris Medoviensis et Barbarae Bostelmans filii gratis
quia rectoris ex fratre nepotes, non iurarunt[1])

f. 280'. 214. Joachimus Spigelberg, Joachimi consulis Fridlandensis et Elisabethae Piselers filius gratis

Mense Decembri 1647.

Timotheus et Michaël-Fridericus, duo fratres Gerschovii, Timothei, pastoris

---

1) Durchstrichen folgt: Michael Dehnius [?] Regiomontanus Borussus, Michaelis proconsulis Caiphovianae Regiomontani et Annae Pohlin filius, legum studiosus, iuravit, et solvit fisco totum Vallensem praeter 12 Lubicanos, waren drey reichs ordt. Dazu ist (nicht durchstrichen) bemerkt Hic est 5. Maii anno 1649 in perpetuum relegatus.

Lypensis, et Elisabethae Kegebeins filii, non iur. gratis
[220] Laurentius-Heinricus et Johannes, duo fratres Gerschovii, eiusdem Timothei pastoris Lypensis et Agnisae Birckhanin filii, non iurarunt gratis

5 Alia huius mensis Decembris acta. 5

Die Mercurii, ipsis Calendis Decembris, hora 9. matutina facta est introductio novi rectoris solemniter viri magnifici clarissimi excellentissimi dni. doctoris Johannis Beringii, cuius magistratum Deus clementer fortunet ad obtinenda a divina clementia secularia et aeterna bona. Amen.

10 Eisdem Calendis Decembris nuptias consummavit Lypae cum fratria mea Agnisa Birckhanin dns. Johannes Cantzovius pastor Lypensis, Deus et hoc coniugium clementer fortunet. Amen. 10

[Vgl. Band I S. 576, fol. 194', wo Jakob Gerschow als Rektor i. J. 1647 einen Zusatz gemacht hat.]

---

pag.43. [Jur.] Decanatus doctoris Matthiae Stephani anno 1646. 15

Quia praeter opinionem super translatione decanatus extitit dissidium, illud hodie omnes domini collegae amicabili ratione composuerunt. Nempe quod dns. doctor Matthias Stephani, senior facultatis, per hunc annum vigore statutorum sustinere et futuro anno eum dno. doctori Joachimo Volschovio offerre debeat, qui deinde sequetur ordinem in statutis 20 praescriptum. Ne autem dns. doctor Petrus queratur sibi aliquid obventionis abire, consenserunt omnes facultistae, ut hoc anno 40 florenos praecipiat. Reliquum iuxta statuta ita dividatur inter collegas, ut dns. decanus doctor Matthias duas quintas, reliqui tres unam quintam vigore statutorum accipiant. De promotionibus placuit, ut si candidatus nomen professus gradum actu petierit, disputationem et promotionem dns. doctor Franciscus Stypman habeat, sed ut tertiam partem honorarii doctori Petro concedat. Rursus si plures com- 25 petitores accesserint dns. doctor Petrus disputationem et promotionem habeat, et vice versa de honorario dno. doctori Francisco tertiam partem dedit. Examina autem dns. doctor Matthias tanquam decanus incipiat. Disputatio anniversaria hoc anno omittatur, et ne statuta laedantur in promotionibus et disputationibus dns. Franciscus titulo prodecani, dns. 30 doctor Petrus titulo promotoris utetur. In caeteris volunt domini collegae sua statuta per omnia servare et dare operam, ne quis illis controveniat. 22. Januarii anno 1646. 20 25 30

Matthias Stephani doctor, manu propria, Franciscus Stypman doctor, manu propria,
Joachimus Volschow doctor, propria manu, Petrus Stephani doctor, manu propria.

pag.44. Quia de anno deservito et gratiae in statutis verba aliquo modo obscura sunt, ea omnes 35 collegae ordinarii hodie ita declararunt et quod eo modo observari in futurum velint convenerunt: Nempe si professor post Calendas Januarii moriatur, totus ille annus debeat pro deservito haberi, et qui annus sequitur debeat esse annus gratiae, cum ulteriori additamento, quod redituum et obventionum his duobus annis ratione facultatis collectum fuerit, liberi aeque ut viduae percipiant. Actum Greifswaldiae 11. Septembris anno 1646. 35

40 Joachimus Volschovius doctor, Franciscus Stypman doctor, Petrus Stephani doctor. 40

pag.45. Hoc anno sub decanatu doctoris Matthiae Stephani, iurisconsulti et antecessoris emeriti, facultas nostra partim super actis partim literis et informationibus iuris hinc atque illinc a consultoribus huc transmissis responsa septuaginta et tria reddidit.

Mensis Augusti die quarta supremos in hac facultate honores a collegio nostro per 45 literas solito more petiit Petrus Kirchain Marpurgensis Hassus, iuris utriusque candidatus, cuius petito singuli domini collegae assenserunt. Dies etiam examini a praedicto domino decano et seniore facultatis dictus erat, sed subitus illius eheu! beatus tamen obitus et ex hac miseriarum valle in caelestem vitam placidus abitus remeliginem et morulam interiecit aliquam. Ipse enim laboribus studiorum continuis senioque fractus et vitae satur die 26. 50 Augusti circa horam secundam pomeridianam, cum responsum iuris paulo ante conceperat et sacris meditationibus Gerhardi intentus erat, lychni instar inter preces et lachrymas charissimorum liberorum placide pie ac quiete occidit, septuagenario maior annis septem, particeps nunc eius gloriae, quam Dominus noster, unicus salutis auctor, nobis peperit. 45 50

Die itaque 7. Septembris facultas iuridica praedictum dominum candidatum ad examen 55 rigorosum, quod et sequenti die reiteratum fuit, demum vocavit, in quo candidatus dignum sese ostendit his honoribus. 55

Eadem die ad collegium nostrum literas detulit et eosdem in utroque iure summos honores ambivit honeste dns. Daniel Hermanni Vratislaviensis, et quia ipsius petitioni facultas concessit, decima die Septembris ad examen admissus est, quod postera die more consueto continuavimus.

Et quia uterque dominorum candidatorum non tantum in examine verum etiam in lectione cursoria, quam ille quidem super l. precibus tuis 8 C. de impuberibus et aliis substitutionibus[a]), hic vero super l. 1. C. de iure emphyteutico[b]) habuit, eruditionem suam satis probavit.

[Philos.] Decanatus sextus mgri. **Abrahami Batti**, logices et metaphysices professoris ordinarii resignatus fuit paulo post diem Lucae anni 1646 a praedecessore meo, viro clarissimo et consultissimo dno. Jacobo Gerschovio, i. u. d. et linguarum poeseosque professore et tunc iam electo rectore magnifico, consensu collegae nostri honorandi dni. mgri. Johannis Michaelis, eloquentiae professoris. *fol. 293.*

27. Septembris anno 1647 celebris promotio doctorum fuit celebrata, dum in theologica facultate, procancellario magnifico dno. Jacobo Fabricio, ss. th. d. et superintendente superioris Pomeraniae generali a domino decano dno. Mevio Volschovio, ss. th. d. et superintendente citerioris Pomeraniae generali doctores theologiae fuere declarati dns. Johannes Beringius, tunc temporis ss. th. lic., professor et pastor ecclesiae Marianae et dns. lic. Joachimus Lutkemannus, physices et metaphysices in alma Rostochiensi universitate professor et ecclesiastes ibidem ad Divi Jacobi. Similiter in iure eodem iam praenominato domino procancellario a domino decano dno. Joachimo Volschovio, iurisconsulto et directore consistorii ecclesiastici resignati doctores:

Dns. Petrus Kirchain, Marpurgensis Hassus, *fol. 293'.*

» Joachimus Zander, inquilinus Stralsundensis,

» Casparus Hoyer, qui paucis post diebus in senatum civitatis Gryphicae est cooptatus *et 1648 iudex constitutus et 1649 Kalendis Octobris consul factus.*

Sub initio mensis Maii reverendus et doctissimus dns. Claus Laurentii Randstadius Suecus et 2. Augusti Magnus Clingius Suecus, logices et rhetorices in gymnasio Wiburgensi professor, nomina sua facultati nostrae professi et honesto ambitu summos in philosophia honores sibi conferri petierunt, ad examen itaque admissi digni isto honore fuere habiti, necnon ipsis promissum est factum, dum ante ipsorum in patriam abitum promotio adornari non potuit, quod in proxima promotione Dei auspicio philosophiae magistri creari atque proclamari deberent.

Decanatus secundus mgri. **Johannis Michaelis** eloquentiae professoris anno MDCXLVII, IX Cal. Novembris, praevia legitima electione in consistorio academiae susceptus. Quoad ordinem professorum, nulla per hunc annum mutatio contigit, nisi quod in facultate philosophica doctor Casparus Marchius et mgr. Fridericus Dedekindus a sacra regia maiestate Sueciae vocationem praemissis legitima nominatione facultatis nostrae et praesentatione totius concilii academiae impetraverint. Quae hactenus quidem a rectore magnifico utrique extradita nondum est, tum quod doctor Marchius officinae pharmaceuticae administrationem ac provisionem ob urgentes causas domesticas ambiret, tum quod mgr. Dedekindus ob incommoditatem transferendi circa hiemem domicilii, introductionem solennem non magnopere desideraret. Quae causa fuit, quare sub decessum meum a decanatu die Lucae, receptio eius in facultatem more recepto fieri non potuerit. *fol. 294.*

Promotiones hoc tempore apud nos fuerunt nullae. In facultate tamen theologica gradus licentiaturae solenniter collatus fuit clarissimo dno. mgro. Wilhelmo Lysero, Friderici filio, Polycarpi nepoti, Eulenburgo-Misnico, illustrissimi comitis Magni Gabrielis de la Gardie concionatori castrensi. Disputatio inauguralis fuit de potestate ecclesiastica praeside et decano admodum reverendo superintendente dno. doctore Mevio Völschovio habita. In nostra quidem facultate initio spes affulgebat promotionis propediem instituendae; cum ad duos candidatos nomina sua apud antecessorem meum dnm. mgrm. Abrahamum professos accederent Petrus Phrygius, Petrus Arenbeccius et Israel Nicolai Emporagrius, natione Sueci. Sed haec spes ob discessum candidatorum hac vice decollavit. Unde promotio illa cessit consultissimo dno. doctori Jacobo Gerschovio mihi in decanatu succedenti. — Declamarunt hoc anno e cathedra academiae Bernhardus Becker Stralsundensis de pietate cum literis coniungenda; Nicolaus Stiernflucht de usu peregrinationis in aula et republica, et Christianus Beringius, doctoris Joachimi filius, de naturae angelicae praestantia. Disputatio mea anniversaria fuit de visione prophetae Ezechielis cap. 1. et 10. Respondentis munus sustinebat frater meus Andreas, ss. th. stud. *fol. 294'.*

[Bl. 295 fehlt; dann folgt die Abschrift des nachstehenden Briefes:]

---

a) (6, 26). b) (4, 66).

fol. 296. »Clarissimo et consultissimo viro dno. Joachimo Volschovio, i. u. d., professori in academia Gryphiswaldensi et consistorii ecclesiastici directori, amico nostro colendo.

Venerunt ad nos, vir clarissime et consultissime, domine et amice colende, domini decani, senioris et reliquorum professorum facultatis philosophicae in academia Gryphis- 5 waldensi literae, quibus indicarunt quinque doctrinae et scientiae laudibus eximios viros: 1. Magnum Klingium, professorem gymnasii Wiburgensis, 2. Petrum Arensbekium, pastorem ecclesiae castrensis in exercitu Leocephalico, 3. Israelem Emporagrium, pastorem ecclesiae castrensis in exercitu de la Gardiano, 4. Jonam Billovium, designatum pastorem ecclesiae Ardalensis in Suecia, 5. Laurentium Sinium Uplando-Suecum, a professoribus examinatos, 10 dimissos et omnes, citra ullum conditionis et praerogativae praeiudicium philosophis honoribus dignos indicatos esse. Cum autem ex sacro maiorum instituto hic actus sede episcopali vacante venerandi capituli Camminensis authoritate niti debeat; proinde submisse petierunt, ut tibi, vir clarissime et consultissime, procancellarii academici vices demandaremus; huic illorum legitimo petito non immerito annuentes, cum quantum in nobis est, 15 nihil magis optemus, quam ut digni dignis virtutum premiis afficiantur eoque modo bonarum artium doctrina quam longissime propagetur. Vigore itaque praesentium amplitudini tuae committimus eamque rogamus, ut nostro nomine instanti actui praeesse et domino decano facultatis philosophicae, clarissimo viro dno. Jacobo Gerschovio, liberalium artium magistro, philosophiae et i. u. d., poëseos et linguarum professori ordinario, praescriptis quinque viris 20 et si qui forte praeterea digni accesserint, supremos in philosophia honores, baccalaureatus et magisterii titulum, privilegia et immunitates conferendi potestatem tribuere, omniaque ad hunc actum requisita peragere non gravetur. Quod si pro exspectatione nostra ab amplitudine tua praestitum fuerit, ipsi vicissim benevolentiam et officia nostra deferimus eamque divinae protectioni commendamus. Datum Sedini, 7. Martii anno 1649.

25 Amplitudinis tuae amici benevoli decanus, praelati et coeteri capituli Camminensis canonici.

(L. S.). Concordare hanc copiam cum suo vero originali, testor ego Michaël Cnuth, publicus et immatriculatus notarius hac mea subscriptione.«

[Nach zwei Zeilen mit arabischen Schriftzeichen folgt von Jakob Gerschows Hand:]

30 Licentiatus in medicina factus Balthaser Zachovius a doctore Johanne Heunio. Licentiatus in iure factus Petrus Gercht[?] a doctore Francisco Stypmanno. Licentiatus in iure factus Laurentius Bowek Posna-Polonus a doctore Petro Stephano.

fol. 296'. His quinque candidatis deinde septem alii accesserunt, ut in universum essent duodecim. Qui procancellario doctore Joachimo Volschovio, rectore doctore Francisco Styp- 35 manno, brabeute doctore Jacobo Gerschovio die Jovis, 26. Aprilis 1649, philosophiae magistri et doctores renunciati sunt hoc ordine:

1. Magnus Clingius, lector gymnasii Lincopensis, Norcopiensis, Nicolai praetoris filius, decem Vallenses solvit.

2. Petrus Arensbekius, lector gymnasii Stregnensis, Nericius, Theodorici filius, decem 40 Vallenses solvit.

3. Israël Emporagrius, pastor Delagardianus, Uplandus, mgri. Nicolai Lentii [?] pastoris filius, sedecim Vallenses solvit.

4. Johannes Morcarnus, pastor castrensis, Uplandus, decem Vallenses solvit.

5. Daniel Schultetus Schlemminensis Pomeranus, Michaëlis filius mercatoris Germani, 45 quinque Vallenses solvit.

6. Johannes Thun Nicopia-Suecus, Michaelis filius, decem Vallenses solvit.

7. Petrus Gaddelius, Orebrogensis Suecus, Andreae praetoris filius ex Ingeburga Petraea, decem Vallenses solvit.

8. Jacobus Lindenbohm Ostra-Gothus, Jonae praetoris filius ex Anna Johannide, 50 decem Vallenses debet.

9. Jonas Billovius Südermannus, Erici pastoris Ordalensis filius, decem Vallenses solvit.

10. Isaacus Pelecanus Lincopensis, mgri. Magni archipraepositi Ostrogothensis filius, decem Vallenses debet.

11. Johannes Klingius Neurica-Suecus, Laurenti pastoris Krecklingii filius, decem 55 Vallenses solvit.

12. Laurentius Sinius Uplandia-Suecus, Erici pastoris Nesensis filius, decem Vallenses solvit.

Quin et postea alia fuit doctoratus theologici et simul iuridici promotio, ubi procancellario doctore Jacobo Fabricio superintendente Stetinensi, rectore doctore Francisco Stypmanno, 60 assessore consistoriali, brabeute doctore Mevio Volschovio superintendente Gryphiswaldensi, die Martis 2. Octobris 1649, theologiae doctor renunciatus est Johannes Micraelius, ss. th. et philosophiae professor, paedagogii Stetinensis et rector.

Et pariter procancellario doctore Jacobo Fabricio, superintendente Stetinensi, rectore

doctore Francisco Stypmanno, adsessore consistorii, brabeute doctore Petro Stephano, professore ordinario. Eodem die Martis 2. Octobris 1649 legum doctor renunciatus est Petrus Gereke, Odera-Stetinensis.

Die Martis, Dyonisii, 9. Octobris rector electus clarissimus dns. doctor Johannes Schonerus. Sed octiduo post multas is attulit rationes (quae me iudice non fuissent attendendae) non magni ponderis, quibus se rectoratu extricavit. Idem post eum facere voluit clarissimus dns. doctor Johan Heune, nunc morbum, nunc morbosos complures extra-muranos et nescio quae alia praetendens, nunc coram verbis nunc absens scriptis. Tandem consentire coactus et solemne epulum rectorale exhibuit die Martis 20. Novembris. Duabus orationibus introductoriis interfui cum omnibus collegis praeter doctorem Petrum Stephanum et doctorem Johannem Schonerum peregre profectos, quatuor consiliariis regiis et duobus doctoribus consulibus, epulo tamen non interfui, quod eodem die domi meae nuptias celebrari paterer Johannis Hermannidae et Ilsebes Schultzen. Horum sponsorum nomina huc referri nemo indignabitur, qui sponsi fortunam intentius intuebitur. Is enim in terram firmam ex Hollandia reversus, patria Norstrando egressus, paulo post audivit, parentes, fratres et sorores cum multis millibus aquis diluvianis fuisse absorptos, praeter fratrem unicum quindecennem, qui se in capsam sive sitothecam abscondit, in qua semimortuus terrae firmae alluit et vitam Deo dante recuperavit. Quin et sponsae proavus Johannes Schultze Pozstamiensis Gryphiswaldiae inter primos evangelicos ministros numeratur a dno. doctore D[aniele] Cramero libro 3. c . . .

Caeterum rectorem magnificum modernum d[octorem] J[ohannem] H[eune] praedecesserunt rectoratus 269, subsequente ordine: [Die Rektorenliste Gerschows steht im Anhang.]

1647.

D[eo] O[ptimo] M[aximo] A[uspice]. f. 282.

Anno reparatae per Christum salutis MDCXLVII, 23. Octobris, omnium collegarum suffragiis rector sequentis anni electus et 1. Decembris solenniter declaratus est Johannes Beringius, ss. th. d. et professor ordinarius, sub cuius rectoratu secundo praestito academiae iuramento in album studiosorum inscripti sunt sequentes:

1. 3. Dec. 1647. Andreas Bergman, Lubecensis Saxo, iur. 2 fl.
2. 9. Dec. Christophorus Laurentii Thyringius, Sudermannia Suecus[1]), iur.
3. 30. Dec. Henricus Heldt, Guraviensis Silesius, iur. 2 fl.
4. 31. Dec. Christophorus Ladius, Oscersleviensis Saxo ex episcopatu Halberstadiensi quia in itinere a militibus spoliatus, iur.[2]) gratis
5. 10. Febr. anno 1648. Simon Cölerus, Wolfsdorfensis P., pastoris istius loci filius, non iur., quia 17 tantum annorum
6. 10. Febr. Ericus Schlichtekrull, Gryphiswaldensis P., non iur., quia puer 2 fl.
7. 17. Febr. Matthaeus Bacmeisterus, Rostochiensis Megapolitanus, iur.
8. 24. Febr. Nicolaus Sternflucht, nobilis Suecus, iur. 2 fl.
9. 15. Mart. Andreas Ridelius, Stolpensis P., iur.
10. 19. Mart. Laurentius Ernestus Guntzel, Strasfurdia Thuringus, iur. gratis, quia pauper
11. 20. Mart. Christianus Schultze, Sundensis P., antea 13. Junii anno 1637 rectore doctore Joachimo Volschovio inscriptus, iur. 2 fl.

1) Wo keine Summe bemerkt ist, ist ein Gulden gezahlt.
2) Durchstrichen mit der Bemerkung: 5. Maii 1649 in perpetuum relegatus.

12. 21. Mart. Nicolaus Mullerus, Grimmensis P., non iur., quia puer
13. 26. Mart. Isaacus Magni Pelicanus, Ostrogothia Suecus, iur. 2 fl.
14. — Martinus Holstius, Wolgastensis P., iur. gratis, quia pauper
15. 5. Apr. Salomon Jesterus, Primislavia-Marchiacus, iur.
16. 10. Apr. Christianus Buchholtz, Custrinensis Marchiacus, iur. gratis, quia pauper
17. 11. Apr. Petrus Claudius, Bohemus, iur. gratis, quia pauper
18. 17. Apr. Michael Federman, Rostochiensis Megapolitanus, iur.
19. 18. Apr. Henricus Titenius, Rostochio-Megapolitanus, iur. 12 schl.
20. 25. Apr. Henricus Mollerus, Rostochio-Megapolitanus, non iur. quia 17 annorum 2 fl.
21. 27. Apr. Alexander Kratevitz, nobilis Pomeranus, non iur., quia puer 2 fl.
22. 28. Apr. Israel Wendtlandt, Anclamensis P., iur. gratis propter paupertatem
23. 1. Maii Reinholdus Kerstens, Regiomontanus Borussus, iur. 2 fl.
24. 2. Maii David Köhne von Kalben, nobilis Pomeranus, non iur. quia puer 2 fl.
25. 6. Maii Petrus Ziese, Anclamensis P., antea inscriptus, iur.
26. 12. Maii Casparus Olderman, Rostochio-Megapolitanus gratis propter commendationem doctoris Hermanni Schuckmanni, professoris theologiae in academia Rostochiensi, iur.
27. 16. Maii Johannes Egstein, Gardelebiensis Marchiacus, iur. gratis propter paupertatem
28. 17. Maii Johannes Henricus Lange, Nordlinga-Suevus gratis quia pauper
29. 18. Maii Thomas Munchow, nobilis Pomeranus 2 fl.
30. — Bernhardus Blankenburch, nobilis Pomeranus 2 fl.
31. — Martinus Vismarus, Gryphiswaldensis P.

(29–31: non iurarunt, quia pueri)

32. — Georgius Engelbrecht, Gryphiswaldensis P. 2 fl.
33. — Michael Lerzman, Gryphiswaldensis P.
34. — Christianus Papke, Gryphiswaldensis P.
35. — Martinus Everhardi, Michlensis Misnicus
36. — Melchior Schreiter, Michlensis Misnicus

(35–36: gratis quia pauperes; 32–36: non iurarunt, quia pueri)

37. 25. Maii Nicolaus Notbrecht, Bardensis P.
38. — Nicolaus Rachow, Sundensis P.
39. — David Ostenburch, Bardensis P.
40. — Johannes Schmitendorp, Sundensis P.
41. — Nicolaus Sure, Sundensis P.
42. — Joachimus Jaster, Sundensis P.
43. — Joachimus Sparvard, Gryphiswaldensis P.

(37–43: non iurarunt, quia pueri)

f. 282'.

44. 25. Maii post meridiem. Johannes Berckhan Sundensis P., Philippi filius 2 fl.
45. — Johannes Berckhan, Johannis filius, Sundensis P. 2 fl.
46. — Joachimus Parcman, Sundensis P. 2 fl.
47. — Christophorus Lange, Anclamensis P.
} non iurarunt, quia pueri

48. 26. Maii Casparus Joachimus, nobilis Pomeranus 2 fl.
49. — Adrianus Henricus, nobilis Pomeranus 2 fl.
50. — Bogislaus Ernestus, nobilis Pomeranus 2 fl.
} Flemingk, fratres,
51. — Martinus Saltzsieder, Gryphisbergensis P.
52. — Henricus Harder, Demminensis P.
} non iurarunt, quia pueri

53. 27. Maii Laurentius Sternflicht, nobilis Suecus, non iuravit, quia puer 2 fl.

54. 29. Maii mgr. Johannes Acidelius[1]), Gevaliensis Suecus, iuravit 2 fl.

55. 31. Maii Ulrich Stuve, nobilis Pomeranus 2 fl.
56. — Jochim Hartwich Stuve, nobilis Pomeranus 2 fl.
57. — Johannes Martinus Butner, Gryphiswaldensis P., ob paupertatem gratis
} non iurarunt, quia pueri

58. 3. Jun. Christophorus Fridericus Borck, nobilis Pomeranus
59. — Arnoldus von Wolde, nobilis Pomeranus, iur. 13. Octobris anno 1649
} non iurarunt, quia minorennes

60. — Eberhardus Reimerus, Curo-Semigallus, ss. th. stud., iur.

61. 12. Jun. Casparus Sommerfeldt, Colberga-Pomeranus
62. — Paulus Halbreuter, Colberga-Pomeranus
} non iurarunt, quia pueri

63. 17. Jun. Henricus Gabelerus, Neogardia-Pomeranus, non iuravit, quia puer

64. 21. Jun. Samuel Bunsow, Gryphiswaldensis P. 2 fl.

65. — Gustavus Joachimus Horn, nobilis Pomeranus 2 fl.

66. — Johannes Bunsow, Gryphiswaldensis P. 2 fl.

67. 26. Jun. ......[2]), Anclamensis P., non iur., quia puer

68. 4 Jul. Petrus Arenbecius, Nericia Suecus, iuravit 2 fl. minus 2 sol.

69. — Jonas Erici Bilovius, Sudermannia Suecus, iuravit 2 fl.

70. — Martinus Sternhagen, Pentzlinensis Megapolitanus, iur. gratis quia pauper

71. 10. Jul. Ulricus Ampselius, Rostochiensis Megapolitanus, iur.

72. — Petrus Tauribius, Stargardia Borussus, iur. 1 fl. minus sol.

73. 11. Jul. Justinus Henrici Borck, Wiburgo-Carelius, iur. 2 fl.

74. 17. Jul. Johannes Schmedeman, Wiburgo Carelius, iur. 2 fl.

75. — Johannes Raich, Greve-novio-Thuringus
76. — Valentinus Ziperoth, Ilmena-Thuringus
} iurarunt } gratis propter paupertatem

---

1) Andelius?
2) Der Name fehlt.

77. 26. Jul. Georgius Johannes Heiligendorff
78. — Fridericus Heiligendorff
} Sundenses Pomerani, gratis propter parentem pastorem Sundensem. Non iurarunt, quia pueri

79. 1. Aug. Johannes Georgius Notichius, Elmhorstia-P.
80. — Joachimus Seger
81. — Jacobus Stephani
82. — Joachimus Garstede
} Anclamenses P.
83. — Thomas Wricht, Demminensis P.
} non iurarunt, quia pueri — gratis quia pupillus

84. 11. Aug. Matthias Hoppe, Anclamensis P., non iur. quia puer
85. 24. Aug. Christianus Heydebreck, nobilis Pomeranus — 2 fl.
86. 1. Sept. Conradus Schuslerus, Rauschenberga-Hassus, iur.
87. 3. Sept. Hercules Bethius, ante sub rectoratu doctoris Stypmanni inscriptus, iur.
88. 4. Sept. Erasmus Langenberg, Regiomontanus Borussus, iur. — 2 fl.
89. 9. Sept. Joachimus Lintzius, Rigensis Livonus, iuravit — 2 fl.
90. 11. Sept. Jonas Brynolfi, Nericia-Suecus, iuravit — 2 fl.
91. 15. Sept. Balthasar Jena, Sangerhusanus Thuringus, iur.
92. — Jonas Andreae Steinius, Schmolandia - Suecus, iuravit
93. — Petrus Benedicti Haal, Kindia-Suecus, iuravit
94. 16. Sept. Henricus Michaelis, Lubecensis Saxo — 2 fl.

95. 19. Sept. Johannes Olai Gistadius, Ostrogothia-Suecus, pastor castrensis, non iur. — 2 fl.
96. 21. Sept. Georgius Casparus Flemingk, nobilis Pomeranus — 2 fl.
97. — Heino Heinricus Flemingk, nobilis Pomeranus — 2 fl.
98. — Wigard Wigandus Puttkamer, nobilis Pomeranus — 2 fl.
99. — Frantz Felix Borck, nobilis Pomeranus — 2 fl.
100. — Paul Wedig Borck, nobilis Pomeranus — 2 fl.
101. — Matthias Borck, nobilis Pomeranus — 2 fl.
} non iurarunt, quia pueri

102. 12. Oct. Eustachius Wilhelmus Flemingk, nobilis Pomeranus — 2 fl.
103. — Eustachius Flemingk, nobilis Pomeranus — 2 fl.
104. — David Friederich, Julinensis P.
105. — Martinus Friederich, Julinensis P.
} non iurarunt, quia pueri

106. 2. Nov. Gregorius Cobro, Wolgastensis P., est inscriptus sub rectoratu mgri. Batti anno 1639, iur.
107. 15. Nov. Jacobus Lindbohm, Ostrogothia-Suecus, iur. — 1 fl.
108. 16. Nov. Petrus Andreae Gadelius, Nericia-Suecus, iuravit — 1 fl. minus 2 sol.

109. 18. Nov. Theodorus Lambrecht, Treptoa-P. — 2 fl.
110. — Henricus Rose, Gryphiswaldensis P. — 2 fl.
111. — Philippus Kinderman, Pomeranus — 2 fl.
} non iurarunt, quia pueri

Summa totius 139 fl. 9 schl.

[Jur.] Anno 1647. Decanatum iuridicae facultatis sustinuit Joachimus Volschovius, iuris utriusque doctor et professor ordinarius. pag. 49.

Hoc anno octoginta duo partim responsa, partim sententias super variis casibus et actis hinc inde ad consulentes transmisimus.

5 7. Januarii [1648] dns. Joachimus Zanderus Demmino-Pomeranus nomen suum facultati in scriptis pro more solito professus est. Deinde 11. et 12. Januarii admissus ad bina rigorosa examina. Lectiones cursorias instituit ex authentica: Sacramenta puberum. C. si adversus venditionem.[a]) Postmodum 23. Februarii in hyperoo civitatis disputationem inauguralem habuit de poenitentia iuris; finita disputatione consueto more iuris utriusque licentiatus 10 creatus est.

Decurrente mense Julio dns. Casparus Hoyerus, Stralsundensis Pomeranus facultati nomen suum professus est et 1. et 2. die Augusti bina examina rigorosa subiit. Finitis hisce examinibus Lubeca ad hanc academiam venit dns. Henningus Heinrichsen Lubecensis, qui nomen suum etiam facultati professus, diebus 6. et 7. Augusti ad bina examina rigorosa 15 admissus est. Dns. Casparus Hoyerus cursorias lectiones ex l. 1. C. de evictionibus[b]) instituit die 3. et 4. Augusti. Dns. Henningus Heinrichsen vero ex l. 2. C. de rescindenda venditione[c]) die 9. et 10. Augusti. Postmodum uterque in hyperoo urbano 17. Augusti publice disputavit. Et quidem dns. Casparus Hoyerus ex l. 13 FF. de senatusconsulto Silaniano et Claudiano[d]), dns. Henningus Heinrichsen vero de fideiussoribus. Finita inau-20 gurali disputatione singuli in iuris utriusque lic. creati sunt. Et cum amplissima facultas theologica in procinctu erat, actum doctoralem exhibere et duos lic. theologiae, nempe dnm. lic. Johannem Beringium, professorem academiae et pastorem ecclesiae Marianae, uti et dnm. lic. Joachimum Lutkemannum, professorem academiae Rostochiensis et pastorem ecclesiae Jacobaei [!] ibidem, in doctores theologiae propediem promovere, itaque dns. lic. Joachimus 25 Zanderus et dns. lic. Casparus Hoyerus, ut parcerent amplioribus sumptibus, petierunt a decano et facultate iuridica, ut admitterent coniungi promotionem iuridicam cum theologica, quod facultas iuridica facile concessit, et apud amplissimam facultatem theologicam coniunctionem seu simultaneum actum promotionis sollicitavit; id quod dns. lic. Petrus Kirchain Marburgensis Hassus, qui praeterito anno lic. creatus erat, sentiens sibi hoc proficuum 30 fore, si simul promoveretur, sese duobus praedictis dominis lic., scilicet lic. Zandero et lic. Hoyero adiunxit. Consentientibus facultatibus theologica et iuridica statim tabellarius ad venerandum capitulum Camminense missus petitum concessionem et commissionem promovendi in utraque facultate. Nuncio feliciter redeunte et afferente commissionem ad admodum reverendum clarissimum et excellentissimum dnm. Jacobum Fabritium, ss. th. d., generalem 35 superintendentem orientalis Pomeraniae, professorem paedagogii Stetinensis et pastorem ecclesiae Marianae ibidem, hic utrique promotione ceu procancellarius uno actu laudabiliter et feliciter praesedit. Dies promotioni fuit dictus vigesimus septimus Septembris, quo in basilica Divi Nicolai debitis et consuetis ritibus doctoratum assumpserunt in theologica facultate praedicti viri, dns. lic. Johannes Beringius et dns. lic. Joachimus Lutkemannus, 40 in iuridica vero dns. lic. Petrus Kirchain, dns. lic. Joachimus Zanderus et dns. lic. Casparus Hoyerus, procancellario, uti supra dictum, superintendente doctore Jacobo Fabritio. pag. 50. pag. 51.

Viduae amplissimi dni. doctoris Matthiae Stephani piae memoriae iuxta statutorum declarationem, quae fol. 44[e]) reperitur, in omnibus plenissime satisfactum est. Quod si secundum hunc introductum morem futuris facultistarum viduis et liberis aeque prospiciatur, 45 non habebunt, de quo conquerentur.

Facultistae hoc anno fuerunt:

Doctor Joachimus Volschovius, nunc senior, Doctor Franciscus Stypmannus, Doctor Petrus Stephani.

1648.

50 Anno post natum Salvatorem MDCXLVIII, postridie Dionysii, concordibus suffragiis rector sequentis anni electus et octavo Calendarum Decembris publice a clarissimo et admodum reverendo dno. Johanne Beringio, ss. th. d. et professore ordinario, renunciatus est Franciscus Stypman, i. u. d. et professor ordinarius. Sub hoc rectoratu matriculae studiosorum inscripti sunt 55 sequentes: f. 284.

---

[a]) (2, 28). [b]) (8, 45). [c]) (4, 44). [d]) (29, 5). [e]) Vgl. S. 14, 34.

1. 27. Nov. Christianus Senst, Woldegensis Megapolitanus, iuravit — gratis ob paupertatem

2. 1. Dec. Godfriedus Behrman, Dantiscanus, iur. — 2 fl.

3. 4. Dec. Samuel Staube, Bresla-Silesius, iur. — 2 fl.

4. 8. Dec. Laurentius Lindenboem, Westerwiga-Suecus, iuravit — 2 fl.

5. 16. Dec. Heinricus Wollin, Usdomensis P., antea inscriptus 4. Decembris anno 1639, iur. — dedit nihil

6. 10. Jan. anno 1649. Christian Damman — 1 fl. [1]

7. — Michaël Bartelt

8. — Christophorus Flor

9. — Benjamin Teschendorff

10. — Joachimus Räse

(6.—10.: Wolgastenses Pomerani)

11. — Johannes Toppe, Gryphiswaldensis P. — 16 sch.

12. — Joachimus Volckmarus, Stralsundensis P.

13. — Michaël Räse, Wolgastensis P.

14. — Andreas Stubbe, Wolgastensis P.

15. — Johannes Grigge, Wolgastensis P.

16. — Fridericus Toppe, Gryphiswaldensis P. — 16 sch.

17. — Gregorius Froëbos, Wolgastensis P. — 16 sch.

(6.—17.: non iurarunt, quia pueri)

18. 13. Jan. Jacobus Albert, Wolgastensis P., iur., antea 16. Aug. anno 1636 sub rectore doctore Matthia Stephani inscriptus — 0

19. 18. Jan. Emanuel Bergman, Pomeranus, iur. — 2 fl.

20. 23. Jan. Laurentius Erici Sinnius, Uplandensis Suecus, iur. — 2 fl.

21. 26. Jan. Daniel Rungius, Gryphiswaldensis P., doctoris Jacobi Rungii professoris publici filius — gratis

f. 25

22. 27. Jan. Nicolaus Alberti, Grimmensis P., antea inscriptus, iuravit

23. 5. Febr. Jacobus Snach, Nicopia-Suecus, iuravit — 2 fl.

24. 8. Febr. Jacobus Reckling, Rugianus, non iuravit

25. 19. Febr. Henricus Alwardt, Rostochiensis Megapolitanus, iuravit

26. 20. Febr. Lucas Budde, Ukermundensis P.

27. — Johannes Hintze, Ukarmundensis P.

28. — Hinricus Seger, Gryphiswaldensis P.

29. — Rottger Kampfman, Gryphiswaldensis P.

(26.—29.: non iurarunt, quia pueri scholares)

30. 12. Mart. Ernestus Tessihn, Stralsundensis P., iur., quia antea pag. 259 inscriptus — 0

31. 15. Mart. Alexander Ernestus ab Eichstedt, nobilis Pomeranus, non iuravit — 2 fl.

32. 2. Apr. Hinricus Wendlandt, Gryphenbergensis P., iur.

33. — Volcmar Eccard Norman, nobilis Rugianus, non iur.

34. 5. Apr. Johannes Gotzingerodius Rautenfeldt, serenissimi et celsissimi domini generalissimi Palatini medicus, petiit nomen suum inscribi et misit per dominum doctorem Johannem Heunium 1 Rth. — 2 fl.

35. 9. Apr. Johannes Thun, Nicopensis Suecus, iur.

---

1) Wo nichts anderes bemerkt steht, ist dies die Einschreibegebühr.

36. 9. Apr. Johannes Klingius, Nericius, iuravit
37. 10. Apr. Joachimus Balcke, Flemendinus P. — non iurarunt, quia pueri scholares — 2 fl.
38. — David Loder, Paswalcensis P. — 2 fl.
39. — Michael Mader, Pasewalcensis P. — 2 fl.
40. — Syvert Johan a Datenberg, nobilis Pomeranus — 2 fl.
41. 11. Apr. Christianus Scaffer, Hervordensis Westphalus, iur.
42. 12. Apr. Andreas Cruger, Coslinensis P., iuravit
43. 14. Apr. Michael Butov, Colbergensis P. — non iurarunt, pueri
44. — Georg Jacob Jenich, Rugenwaldensis P.
45. 17. Apr. Eberhardus Fischer, Stolpensis P. — non iurarunt
46. — Petrus Laurentius Zitzwitz, nobilis Pomeranus
47. — Johannes Cramerus, Stolpensis P.
48. — Dietericus Heinrichs, Oldenburgensis Frisius
49. — Johannes Staube, Bresla-Silesius, iur.[1] — 2 fl.
50. 19. Apr. Christianus Meier, Wolgastensis P., iuravit — 0
obtulit mihi testimonium suum sub 15. Julii anno 1635 et sigillo universitatis, sed nomen eius ibi reperire non potui[2])
51. 22. Apr. Johannes Mörham, pastor domini colonelli Hugonis Hamilthon regiminis Stockholmiensis — 2 fl.

f. 285.

52. 27. Apr. David Martini, Weissenfelsensis Misnicus, iuravit — gratis
53. — Johannes Schultze, Gustroviensis Megapolitanus, iuravit
54. — Michael Strase, Camminensis P. — non iurarunt, pueri scholares, hi tres octo marcas — 2 fl. 16 s.
55. — Georgius Ventzke, Polnoviensis P.
56. — Urbanus Lehman, Colbergensis P.
57. 1. Maii Liborius Muller, Scivelbeinensis P.[3]), iur.
58. 3. Maii Johannes Nicolaus a Below, nobilis Pomeranus — non iurarunt, quia pueri scholares — 2 fl.
59. — Jacobus Cöpe, Slavia-P.
60. — Paulus Thammius, Sclavea-P.
61. — Laurentius Alexander, Sclavia-P.
62. — Georgius Lubbecius, Rugenwaldensis P.
63. 4. Maii Magnus Furstenow, Treptoa-P. — non iurarunt scholares
64. — Fridericus a Kussow, nobilis Pomeranus — 2 fl.
65. 7. Maii Israël Beier, Wolgastensis P., dixit se iurasse sub rectoratu domini doctoris Beringii et inscriptum esse 25. Julii anno 1635. Sed nomen eius non reperire potui, promisit autem se intra duas septimanas suum testimonium exhibiturum. Id exhibuit 29. Augusti. Postea

1) Durchstrichen: Hic 5. Maii hoc anno in perpetuum relegatus est.
2) Steht fol. 177′ unter Nr. 94 verzeichnet, vom 24. Juli 1635. Vgl. Bd. I. S. 550 b 35.
3) Darüber von anderer Hand: Rector scholae Anclamensis et Wismariensis.

nomen eius reperi sub 22. Julii 1634[1])

66. 10. Maii Balthasar Schele, nobilis Rugianus, non iuravit — 2 fl.

67. 18. Maii Andreas Suenonis, Orebroga-Suecus, iur.

68. — mgr. Laurentius Bodoch Polonus, professor oratoriae academiae Rostochiensis, hic iur. utr. lic. creatus — gratis 0

69. 19. Maii Jacobus Alberti, Demminensis P., non iuravit

70. 21. Maii Nicolaus Wilichius, Zirkoa-Rugianus, non iuravit

71. — Philippus Salemannus, Slavia-P., iur. — 2 fl.

72. — Hinricus Stuvaeus, Rugenwaldensis P.
73. — Petrus Stuvaeus, Rugenwaldensis P.
} non iurarunt, pueri scholares

74. 22. Maii Christianus Wagner, Coslinensis P.
75. — Adamus Henningus Harderus, Coslinensis P.
} non iurarunt, pueri scholares

76. 24. Maii Andreas Grantzin, Pentzlinensis Megapolitanus
77. — Nicolaus Wegner, Sleswicensis Holsatus
} non iurarunt, pueri scholares

78. 25. Maii Daniel Danielis Bagge, Cuprimontio-Suecus, iur. — 2 fl.

79. 29. Maii Christianus Groneman, Putzara-P., non iuravit — 2 fl.

80. 30. Maii Heinricus Pyll, Sundensis P.
81. 30. Maii Christianus Pyll, Sundensis P.
82. — Johannes Rostock, Stralsundensis P.
83. — Johannes Meurer, Gryphiswaldensis P.
} non iurarunt pueri scholares
propter parentem nostrum pastorem Weitenhagensem — gratis

f. 285'.

84. 31. Maii Michael Polack, Wrietza-Marchicus, iur.

85. — Johannes Raduske, Rugenwaldensis P., non iuravit

86. 2. Jun. Michaël Richter, Forstensis Lusatus, typographus Ruymanni, non iuravit, quia latine non intelligebat — 0

87. 12. Jun. Hinricus
88. — Casparus
89. — Johannes
} Salfeld, Stetinenses P. } non iurarunt pueri scholares

90. 13. Jun. Jacobus
91. — Samuel
} Burger, Regenwaldenses Pomerani
92. — Daniel Partthey, Camminensis P.
93. — Martinus Entzian, Wollinensis P.
94. — Petrus Garbrecht, Camminensis P.
} non iurarunt, quia pueri scholares

95. — Fridericus Garbrecht
96. — Joachimus Burgerus
97. — Michael Burgerus
98. — Martinus Wulffgram
} Camminenses Pomerani } non iurarunt, quia pueri scholares

---

1) Die Angabe des Beyer ist ganz richtig, vgl. fol. 177' Nr. 96. Vgl. Bd. I. S. 550 b 40. Dagegen stimmt Styppmans 22. Juli 1634 nicht.

99. 16. Jun. Jacobus Titelius, Belgardensis P., non iur.
100. — Richardus Henckius, Belgardensis P., non iur.
101. — Hermannus Calen, Revaliensis Livonus, iur. 2 fl.
102. — Henricus Vestringk, Revaliensis Livonus, iuravit 2 fl.

103. 19. Jun. Richardus Sivert, Camminensis P.
104. — Joachimus Dionysius Justinus, Camminensis[1] P.
105. — Jacobus Justinus, Camminensis P.
106. — Godfriedus Beggerovius, Treptoviensis P.
107. — Petrus Kirstenius, Treptoviensis P.
108. — Philippus Nicolaus Kirstenius, Treptoviensis P.
109. — Uldaricus Crusius, Gultzoviensis P.
110. — Fridericus Merckel, Camminensis P.

} non iurarunt, quia pueri scholares. 1 ducat. 1 Rth. 1 fl.; unus propter paupertatem est gratis inscriptus — 6 fl. 22 sch.

111. 21. Jun. Johan Georgius a Kulthausen, Livonus
112. — Philippus Mentzius, Loetzensis P.

} non iurarunt, pueri scholares, gratis propter parentem pastorem Loitzensem

113. 21. Jun. Fridericus Neander, Loitzensis P. 0
114. 28. Jun. Antonius Nauclerus, Stolpensis Pomeranus, non iuravit

115. 3. Jul. Johannes Watt
116. — Nicolaus Watt
117. — David Mandersen
118. — Casparus Beier
119. — Ezechias Ilenfeldt
120. — Jacobus Grott

} Anclamenses Pomerani } non iurarunt, quia pueri scholares

121. 5. Jul. Olaus Andreae Alm, Nericia-Suecus, non iuravit — f. 286.
122. 9. Jul. Nicolaus Rhode, Rostochiensis, iuravit

123. 11. Jul. Johannes Fabricius, Gryphiswaldensis P. 2 fl.
124. — Fridericus Schermer, Pencunensis P. 1 fl. 16 sch.

} non iurarunt pueri scholares

125. 18. Jul. magister Marcus Bernhardinus, Husensis Holsatus, iuravit[2]

126. — Andreas Schreiber, Gramptzoviensis P. 12 sch.
127. — Jacobus Schreiber, Gramptzoviensis P. 1 1/2 sch.

} non iurarunt pueri

128. 23. Jul. Andreas Marquardt 2 fl.
129. — Henning Buchow 2 fl.

} Stralsundenses P.

---

1) Cod.: Camm. Moltz. Pomer.
2) Darunter von anderer Hand: Professor poëseos Gryphiswaldensis.

130. 23. Jul. Christophorus Bröderman }
131. — Christophorus Reimer } 2 fl.

132. — Didericus a Capellen, nobilis Livonus 2 fl.

133. — Christianus a Capellen, nobilis Livonus 2 fl.

134. — Ernestus Christophorus Zuhm, nobilis Ruginus 2 fl.

135. — Fridericus Köppen, Anclamensis P. 2 fl. minus 1 sch.

136. — Johannes Köppen, Anclamensis P. 2 fl. minus 2 sch.

137. — Gregorius Rhatlow, Holsatus

138. — Christophorus Hardvichus Kiefer, Holsato-Oldenburgensis

139. — Johannes Offermannus, Gothenburgensis Suecus

140. — Fabianus Gastmejerus, Tutinensis Holsatus

141. — Bernhardus Wesselius, Rugianus

142. — Christophorus Bähr, Megapolitanus

143. — Sigfridus Rantzovius, Holsatus

144. 25. Jul. Joachimus Herbrecht, Stetinensis P.

145. — Petrus Kievidt, Stetinensis P.

146. — Georgius Fridericus a Loyenburg, nobilis Marchicus 2 fl.

(137.–146.: non iurarunt pueri scholares)

147. 25. Jul. Georgius Krügerus, Stetinensis P.

148. — Christianus Damnitz, Stetinensis P.

149. — Ludovicus Dietmarus, Stetinensis P.

150. — Georgius Barnikovius, Gryphishagensis P.

151. — Bogislaus Kargerus, Stetinensis P.

152. — Dietericus Holtz, Stetinensis P.

153. — Christophorus Tide, Stetinensis P.

154. — Paulus Massovius, Polizensis Pomeranus

155. — Nicolaus Kagge iunior, nobilis Suecus in Kielstorf 2 fl.

156. 8. Aug. Casparus Hermens, Riga-Livonus, iuravit 2 fl. minus 1 sch.

157. 10. Aug. Matthias Nicolai Gram, Norwegus, non iuravit 2 fl. — f. 286'

158. 13. Aug. Daniel Wagner, Coslinensis Pomeranus, iuravit

159. 18. Aug. Joachimus Sassius, Golnoa-Pomeranus, iuravit, propter paupertatem 0

160. 20. Aug. Nicolaus Bothe, Rostochiensis, iuravit

161. 21. Aug. Johannes Breidsp[r]eker, Wolgastensis P., iuravit 12 sch.

162. 27. Aug. Christophorus Vogt, Isenaco-Thuringus, iuravit gratis ob paupertatem

163. 29. Aug. Johann Caspar Alberti, exul Bohemus, iuravit — gratis ob paupertatem
164. 5. Sept. Isaacus Enander, Ostrogothus, iuravit — 2 fl.
165. 6. Sept. Daniel Lefeld, Bergensis Rugianus, iuravit — 2 fl.
166. 11. Sept. Georgius Schrötelius, Borussus, iur.
167. — Daniel Langebeck, Hadelericus, iuravit
168. 22. Sept. Johannes Kosen, Revaliensis Livonus, iuravit — 2 fl.
169. 4. Oct. Robert Kunigem, nobilis Scotus — 2 fl.
170. — Jacobus Niesebeth, nobilis Suecus — 2 fl.
171. — Wilhelmus Niesebet, nobilis Suecus — 2 fl.
172. — Petrus Monscheldt, nobilis Suecus — 2 fl.
(169–172: non iurarunt; pueri scholares)
173. — Christian Ludwig von Würtzburg nobilis — 2 fl.
174. — Christophorus Bruse, Wolgastensis P.
175. — Martinus Alberti, Grimmensis P.
(173–175: non iurarunt pueri)
176. 5. Oct. Martinus Poppendyck, Golnoviensis P. famulus domini superattendentis doctoris Jacobi Fabricii — gratis
177. — Zacharias Wend, Gryphiswaldensis P., propter parentem magistrum Martinum — gratis
178. — Jurgen Friedrich Liechtfus, nobilis Borussus — 2 fl.
(176–178: non iurarunt pueri scholares)
179. 5. Oct. Maevius Volschow, Gryphiswaldensis P.
180. — Daniel Volschow, Gryphiswaldensis P.
(179–180: non iurarunt pueri — gratis ob dominum parentem generalem superintendentem)
181. — Fridericus Monavius d., Breslaviensis, iuravit — gratis
182. 27. Oct. Ludolphus Valentinus Borck, nobilis Pomeranus — 2 fl.
183. — Jochim Adolph Borcke, nobilis P. — 2 fl.
184. — Maximilian Nimrod Borcke, nobilis P. — 2 fl.
185. — Matthaeus Harttman, Gryphiswaldensis P. quia meae uxoris frater — gratis
186. — Franciscus Stypman, Gryphiswaldensis P. quia meus ex fratre Georgio nepos — gratis
(182–186: non iurarunt, pueri scholares)
187. 1. Nov. Andreas Petri Grubbe, Nicopia-Suecus, iuravit — 2 fl.
188. 5. Nov. Christoph Rudiger von der Lancken, nobilis Rugianus, iuravit — 2 fl.
189. — Burchardus Muller, Stetinensis P., iuravit — gratis ob paupertatem

f. 287.

190. 6. Nov. Ericus Beronis Suynsuffundt [!], nobilis Suecus — 2 fl.
191. — Jacobus Silbersparre, nobilis Suecus — 2 fl.
192. — Carolus Silbersparre, nobilis Suecus — 2 fl.
(190–192: non iurarunt, pueri scholares)
193. 14. Nov. Petrus Horn, Gryphenbergensis P., iuravit — 2 fl.

Tota summa facit 219 fl. 14 solid. De illa dimidiam partem ut moris ad me sumpsi. De altera dedi domino secretario et famulo academiae, quod ipsis debetur. Quod superest, id dominus structualius [!] ad rationes referet.

Sub fine huius rectoratus professores fuerunt ordinarii:

5 dns. d. Franciscus Stypman, rector
dns. d. Maevius Volschow, superattendens
dns. d. Johannes Beringius, pastor Marianus
dns. d. Joachimus Volschow, director
10 dns. d. Petrus Stephani
dns. d. Johannes Schonerus
dns. d. Johannes Heune
dns. d. Jacobus Gerschow
dns. d. Casparus Marchius
dns. mgr. Abrahamus Batte
dns. mgr. Johannes Michaelis
dns. mgr. Fridericus Dedekindt.

Extraordinarii fuerunt:

dns. d. Johannes Burgman, adsessor dicasterii
dns. d. Joachimus Erich
dns. Jacobus Stypman, secretarius status.

f. 287'. Acta huius rectoratus.

15 Eodem die, quo electio rectoris facta, nempe 20. Octobris [1648], vir clarissimus et excellentissimus dns. mgr. Abrahamus Battus ad pastoratum aedis Sancti Jacobi et professionem theologicam a facultate theologica nominatus est, et statim ab universitate approbatus. Postero die ego cum doctore Heunio domino consuli 20 doctori Gerdesio et Joachimo Crasemanno, nobis nomine senatus in templo Nicolaitano praesentibus, hoc notum fecimus. Qui duo triduo post mihi et mgro. Johanni Michaelis renunciarunt in dicto templo, quod senatus nobis consentiat. Ultima deinde feria natalitiorum Christi concionem probatoriam habuit, praesentibus nomine universitatis domino superintendente Maevio Volschow, domino doctore 25 Jacobo Gerschow et dno. mgro. Johanne Michaelis, a parte universitatis domino doctore Casparo Hoier, et tantum Joh. Bunsow a parte senatus. Post aliquot dies dns. doctor Joachimus Volschow et dns. doctor Johannes Heunius nomine universitatis et doctor Gerdesius et dns. Christian Hartman nomine senatus dno. mgro. Abrahamo obtulerunt officium. Quod ipse etiam acceptavit. Et statim praesentatio 30 ad consilium status missa, sed hucusque, licet saepius scriptum, vocatio non advenit.

Huius mensis Octobris die 14. pax inter caesarem et serenissimam reginam Sueciae Osnabrugis conclusa publice in dicta urbe praesentibus legatis ordinum imperii proclamata fuit.

Accidit circa huius anni finem, tertia feria nativitatis, ut lupus intraret urbem 35 Pasewalcum et postquam aliquot hominibus duobus interemtis nocuerat postea aufugeret.

f. 288. Vigesimo octavo Aprilis [1649] cum dno. doctore Beringio, dno. doctore Heunio et dno. mgro. Johanne Michaelis fui apud magnificum et excellentissimum dominum Lillienstromum, qui nobis serenissimae mentem de restauranda universitate exposuit 40 et simul super modis contulit. Promisit omnem suam industriam et magnam spem melioris sortis fecit, quae a nobis valde expetitur.

Die adscensionis [3. Mai] in parochia Neokirchensi sub praefectura Hildensi praesentibus deputatis senatus concionem probatoriam habuit Andreas Schultze, prioris pastoris filius. Placuit ecclesiae et deputatis senatus, sicut nobis dns. doctor Petrus 45 Stepfani et dns. Michael Cnut cum capitaneo Edlingio nomine patronorum praesentes retulerunt. Ideo etiam postea ad illud officium vocatus est et ipsi 4. Junii vocatio extradita.

Pridie Iduum Aprilis sub dno. doctore Heunio pro licentia in arte medica disputavit Balthasar Zachovius, Camminensis Pomeranus.

Vigesimo sexto Aprilis est promotio duodecim magistrorum habita, procancellario dno. doctore Joachimo Volschowen, professore iuris ordinario et consilii ecclesiastici directore, et decano philosophicae facultatis dno. doctore Jacobo Gerschovio. Nomina magistrorum sunt haec:

5 Magnus Klingius, lector gymnasii Stockholmiensis
Petrus Arensbekius, lector gymnasii Stregnizensis, nunc pastor castrensis baronis de Lowenhaupt
10 Israël Enporagius, pastor castrensis comitis Magni de la Gardie
Johannes Morcarn, pastor castrensis
Daniel Schultetus, Pomeranus, collaborator scholae Gryphiswaldensis
Johannes Thun, Suecus
Petrus Andreas Gaddelius, Nericia-Suecus
Jacobus Lindenboem, Westgothus-Suecus
Jonas Erici Billovius, Sudermannia-Suecus
Isaac Magni Pelicanus, Ostrogotha-Suecus
Johannes Laurentii Klingius, Nericia-Suecus
Laurentius Erici Sinnius, Uplandia-Suecus.

15 Die Maii 17. dns. Laurentius Boodoch, professor eloquentiae in academia Rostochiensi, disputavit pro gradu, praeside dno. doctore Petro Stephani, de maiestate. f. 288′.

Octobris secundo die fuit promotio in facultate theologica et iuridica simul; et laurea doctoralis clarissimo et admodum reverendo viro dno. mgro. Johanni Micrae-20 lio, rectori paedagogii Stetinensis et designato professori theologiae, cum 12. Septembris de viribus liberi arbitrii disputasset, et clarissimo viro dno. Petro Geriken, qui 16. Febr. sub meo praesidio de maledictis disputarat, imposita. Procancellarius in hoc actu fuit vir admodum reverendus clarissimus et excellentissimus dominus Jacobus Fabricius, ss. th. d. et superintendens generalis; promotores dns. doctor 25 Maevius Volschow et dns. doctor Petrus Stepfani.

Hoc anno variae commendationes advenerunt super promotione mgri. Westhusii, doctoris Petri Kirchain, doctoris Friderici Monavii et doctoris Casparis Marchii partim ad ordinarias, partim ad extraordinarias functiones professionum etiam non vacantium. Quae quia privilegio nominationis contraria erant, hactenus 30 nihil potuit effici.

Nono Octobris vir clarissimus et excellentissimus dominus doctor Johannes Schonerus legitime in rectorem futuri anni electus fuit. Sed quia domicilium suum tam cito non posset transferre et alias causas adduceret, sunt illae acceptatae et in eius locum 19. Octobris dns. doctor Johannes Heune electus fuit.

35 Caetera ad hunc annum pertinentia acta particularia exhibent.

Apocalypsis 7, vers. 12.

Ἡ εὐλογία καὶ ἡ δόξα καὶ ἡ σοφία καὶ ἡ εὐχαριστία καὶ ἡ τιμὴ καὶ ἡ δύναμις καὶ ἡ ἰσχὺς τῷ Θεῷ ἡμῶν εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. Ἀμήν.

[Jur.] Decanatus Francisci Stypman, iuris utriusque doctoris et antecessoris 40 ordinarii, anno MDCXLVIII. pag. 53.

Quia praeterlapso anno ut pagina 50 annotatum gradus doctoralis aliquot iuris candidatorum habitus et inter eos doctor Petrus Kirchain pro gradu sub praesidio doctoris Petri Stephani iuxta transactionem p. 43 disputavit, praedicti autem domini candidati dno. doctori Joachimo Volschow pro officio munus obtulerunt, hodie secundum articulum 18 cap. 8 sta-45 tutorum pars ad doctorem Petrum Stephani pertinens ipsi, quia ob impedimenta facultistae prius non convenire poterunt, numerata est.

Eodem die, nempe 7. Martii, aedes propter dni. doctoris Matthiae piae memoriae obitum vacantes doctor Franciscus Stypman suscepit et doctor Petrus Stephani eas, quae e regione occidentalis templi partis sitae sunt.

50 Fuit etiam tunc actum de quarto loco iam in facultate vacuo supplendo et conclusum quia reditus tenues, ut si superiores instarent, ut quartus nominaretur, talis esset, qui extra

academiam se teneret, et commodum visum, quia Jacobus Stypman, secretarius status, inter extraordinarios ante doctorem Erichium receptus esset, ut tali occasione eveniente etiam ipsius prae reliquis haberetur ratio. Quam conditionem autem postea fratri suo decano declaravit, quam diu secretarius status esset, se non posse accipere.

5 Hoc anno octoginta duae ad nos venerunt consultationes super diversis casibus et ex locis variis; super illis, ut tulit rerum status, informationes vel responsa dedimus.

Octobris 25. die dns. candidatus Petrus Gerike Stetinensis nomen suum facultati pro obtinendis iuris honoribus professus est.

Idem fecit dns. candidatus Johannes Pomereschius 12. Decembris.

10 Professores in facultate hoc anno fuerunt:

Doctor Joachimus Volschow, senior, doctor Franciscus Stypman, decanus, doctor Petrus Stephani.

Deus porro adsit sua gratia.

1649.

f. 290. **Deo ter optimo maximo auspice.** 15

Anno Christi MDCXLIX, decimo nono mensis Octobris communibus suffragiis electus et 20. Novembris solemniter introductus atque in rectorem futuri anni declaratus fuit Johannes Heunius, medicinae doctor, professor publicus ac poliater. Sub cuius rectoratu in album studiosorum relati sunt 20 sequentes:

24. Nov. 1649. Georgius Blisnerus, Gryphenbergensis P., iuravit 2 fl.[1])

25 3. Dec. Johann-Christophorus Schwartze, Revaliensis, iuravit 1 fl.

11. Dec. Christophorus Lemmerhirt, Usedomensis, 30 antea sub rectoratu domini doctoris Joachimi Volschovii inscriptus anno 1640, iuravit nunc

6. Jan. 1650. Georgius Se- 35 verus, Elbinga Borussus, iuravit

11. Jan. Arfridus Johan Grundelius, Westrogothus, iuravit 1 fl.

40 16. Jan. Aeschyllus Benedicti, Aboënsis, gratis ob paupertatem, famulus istius Graeci archimandritae, iuravit

45 4. Febr. Joachimus Crugerus, Stetinensis P., iuravit

5. Febr. Henricus Hermannus / — Carolus Sigismundus / — Rudolphus Maximilianus / — Georgius / — Abrahamus Friedericus } a Petersswald, Pomerani } nobiles fratres 5, non iurarunt, quia pueri 25

— Sebastianus Albertus a Wakenitz, Pomeranus nobilis, puer non iuravit 30

7. Febr. Joachimus Hansen, Gustroviensis Megapolitanus 35

8. Febr. Joachimus Grantzow, Usedomiensis Pomeranus, puer gratis ob paupertatem

19. Febr. Ephraimus Hermanni, Pomeranus, antea sub rectoratu .... inscriptus, iuravit 40

15. Mart. Johannes Güterbock, Grimmensis P., puer 1 fl. 45

23. Mart. Christophorus Schlei-

---

1) So die gewöhnliche Summe.

nius, Rugenwaldensis P., sub rectoratu domini doctoris Mevii Volschovii superintendentis inscriptus, iuravit 0

3. Apr. Johannes Waltherus, Röbelensis Megapolitanus, sub rectoratu dni. doctoris Joachimi Volschovii 1644 inscriptus, iuravit 0

8. Apr. Adam Immanuel König, Coslinensis P., antea inscriptus anno 1634 sub rectoratu domini doctoris Jacobi Gerschovii, iuravit

— Petrus Haselberg, Gustroviensis P., iuravit 1 fl.

f. 290'. — Balthasar Nurenberg, Gryphiswaldensis Pomeranus, gratis propter affinitatem, puer

— Casparus Corschwandt, — Christianus Corschwand } fratres Gryphiswaldenses, pueri

23. Apr. Victor-Joachimus Steding, — Henricus Steding } fratres nobiles Pomerani } non iurarunt pueri

26. Apr. Johannes Tabbertus, Stolpensis P., antea sub meo rectoratu inscriptus 1646

29. Apr. Bernhardus von Senden, Stralesundensis, — Bernhardus von Senden, Stralsundensis } patrueles, pueri

— Martinus Rhode, Stralsundensis, puer

3. Maii Joachim von Karnitz, nobilis P., puer

14. Maii Joachimus Bremer, Corlinensis P. iuravit[1])

14. Maii Ricmannus Geerdt, Stolpa-Pomeranus, iur.

18. Maii Adam-Heinrich Rhode, Coslinensis P., iuravit

— Johannes Schwatze, Grimmensis P., antea 1643 sub rectoratu domini doctoris Mevii Volschovii inscriptus, iur. 0

24. Maii Jacobus Fabricius, Bahnensis P., iuravit

25. Maii Burchardus Andreae, Chilonensis Holsatus, iuravit

27. Maii David Schnökelius, Stralsundensis P., iur. 1 fl.

7. Jun. Bernhardus Henrici, Lubecensis 1 fl.
— Joachimus Laurentius Vith, Anclamensis 1 fl.
— Christianus Zwerg, Strasburgensis Marchicus 1 fl.
} pueri

9. Jun. Johannes Hake, Camminensis P. 1 fl.
— Balthasar Ramthun, Camminensis P. 1 fl.
} pueri

10. Jun. Nicolaus Krage, Camminensis P., iuravit

11. Jun. Johannes Gösterus, Mithoviensis Churlandus, iuravit 1 fl.

12. Jun. Johannes Krintzius, Holsatus 1 fl.
— Ernestus Vierow, Rugianus 1 fl.
} pueri

16. Jun. Martinus Wendtlandt, Golnoviensis P., puer

19. Jun. Johannes Laurentius Mullerus, Malchino-Megapolitanus, iuravit 1 fl.

— Johannes Trumpel, Pasewalcensis P., puer

20. Jun. Johannes Ruckerus, Unmantz-Rugianus, non iuravit

— Christophorus Hel-

1) Dieser Name ist durchstrichen.

wigius, Anclamensis P., puer — nihil dederunt

quia ille paedagogus, hic filius excellentissimi viri doctoris Antonii Helwigii medici et consulis Anclamensis

f. 291. 27. Jun. Anthonius Caroli, Neritio-Suecus, iuravit — 1 fl.

— Johannes Bolte, Rostochiensis Megapolitanus, iuravit — 1 fl.

28. Jun. Johannes Christophorus Moritz, Wollinensis Pomeranus, puer

3. Jul. Henricus Zanderus, Brunswiga, iuravit propter paupertatem, ut dicebat — 0

8. Jul. Thomas Crugerus — 1 fl.
— Michael Kisow — 1 fl.
— Casparus Balcke — 1 fl.
(Bardenses P.; non iurarunt pueri)

9. Jul. Henningus Rhodius, Erftensis Holsatus, non iuravit — 1 fl.

— Martinus Henricus Krakow
— Leonhardus Axelius Krakow
(Pomerani fratres, pueri)

10. Jul. Andreas Liscovius, Coslinensis P., iuravit

20. Jul. magister Nicolaus Röpers, Hamburgensis — 1 fl.

— Christianus Kortholt, Burgo-Femariensis Holsatus — 1 fl.

— Petrus Matthiae, Schleswicensis Holsatus — 1 fl.

23. Jul. Nicolaus Culenius Oldenburgensis, concionator aulicus illustrissimi domini legati et comitis Johannis Ochsenstierna

— Philippus Colerus, Loitzensis P., iuravit, anno 1643 sub rectoratu domini generalis superintendentis domini doctoris Volschovii inscriptus

24. Jul. Jacobus Pistol, nobilis Suecus Smalandensis, puer

— Georgius Schlotov, Schlemmensis P. — 1 fl.
— Henningus a Kalden, nobilis Rugianus
— Axelius Kruse, Holmia-Suecus
— Henricus Kruse, Stralsundensis P.
(fratres)
— Nicolaus Oleman, Stralsundensis P.
— Jacobus Oleman, Stralsundensis P.
(fratres)
— Fridericus Ludecus, Stralsundensis P.
— Adamus Ludecus, Stralsundensis P.
(fratres, gratis inscripti propter parentem doctorem Michaelem Ludecum physicum Stralesundensem)
— Georg a Platen, nobilis Rugianus
— Melchior a Platen, nobilis Rugianus
— Georgius a Platen, Henrici filius, nobilis Rugianus
— Balthasar a Platen, nobilis Rugianus, frater
— Achatius Henrich a Platen, nobilis Rugianus
— Johannes Stute, Rugianus
— Henricus Barth, Stralsundensis P.
(hi omnes pueri, propterea non iurarunt)
— Casparus Hasert, Stralsundensis P. — 1 fl.

291'. 24. Jul. Christianus Spiegelberg, Stralsundensis P.
— Johannes Hagemester, Stralsundensis P.
— Johannes Warneke, Stralsundensis P.
} pueri

31. Jul. Martinus Kneseke, Sedinensis P., puer — 1 fl.

3. Aug. Johannes Schlöschen, Rigensis, iuravit

13. Aug. Johannes Grigge, Wolgastensis P., iuravit — 0
anno priori sub rectoratu doctoris Stypmanni inscriptus

15. Aug. Joachim Nicolaus Palenius, Hamburgensis
— Daniel Severinus Schultetus, Hamburgensis
} pueri

17. Aug. Laurentius Siggonis, Ostrogothus Suecus, iur.

19. Aug. Joachim. Klevenow, Gryph. P., iuravit — gratis propter paupertatem

21. Aug. Johannes Grave, Bergensis Rugianus, puer

9. Sept. Johannes Rusius, Hamburgensis, iuravit

— Bernhardus Elver, Anclamensis

20. Sept. Adolphus Marsin, Revalia-Livonus, iuravit

17. Oct. Nicolaus du Mont, Lubecensis
— Timotheus Mertzan, Kentzensis
} pueri — gratis

— Abrahamus Battus, Gryphiswaldensis P. — gratis
propter dominum parentem

17. Oct. Martinus Pezold, Polonus — 1 daler.
— Joachimus Sniter, Gryph. P. — gratis
} pueri
ob parentem ad Divi Jacobi aedituum

19. Oct. Bogislaff Ernst Petersdorff, nobilis P., iuravit
antea inscriptus sub depositione cornuum 1645[1])

— Wedige Adam a Platen, nobilis P., iuravit, inscriptus sub rectoratu domini doctoris Jacobi Gerschovii 1647[2])

28. Oct. Johan Christophorus Crusius, Grimmensis P., antea sub rectoratu domini doctoris Jacobi Gerschovii inscriptus[3]), iuravit

— Johannes Arnds, Wernigerodensis Brunswicensis, iuravit — 1 fl.

2. Nov. Axelius Lillie
— Gustavus Helmerus Lillie
} fratres, generosi et praenobiles equites Suecici } non iurarunt pueri

— Johan Conrad Billeb, Pirmontensis Westphalus, ephorus, iuravit

— Ericus Andreas Halmenius, Nericius Suecus, praeceptor horum nobilium

hi quatuor 5 Rthal.

f. 292.

6. Nov. Wilcken a Platen
— Michael a Platen
— Georg a Platen
— Joachim a Platen
} nobiles Pomerani fratres, pueri

1) Fälschlich statt 1643. Vgl. fol. 250. Nr. 22, Bd. I. S. 619, 25.
2) Vgl. S. 9, 25.
3) Vgl. S. 11 b 40.

— Philip a Schmalensehe, — Reimar a Schmalensehe, nobiles Pomerani fratres, pueri
— Ericus Engelbrecht, Gryphiswaldensis P. propter affinitatem — gratis
6. Nov. Samuel Gunterhacke, Bergensis Rugianus hic propter inopiam — Matthias Edler, Bergensis Rugianus — pueri — gratis
[121] 10. Nov. Jacobus Wangelin, Wismariensis Megapolitanus, iuravit
Summa totius 166 fl.

De qua dimidium more solito mihi retinui, de altera parte dedi secretario et famulo academiae, quod ipsis debetur. Residuum ad necessarios usus expendi, sicut rationes docent.

---

pag. 55. [Jur.]. Decanatus **Petri Stephani**, iuris utriusque doctoris et professoris ordinarii anno 1649.

fol. 302. [Phil.] Decanatus septimus mgri. **Abrahami Batti**, qui anno 1649 die Lucae electus, rectore magnifico iam electo doctore Johanne Heunen, medico insigni et physico oppidano; professoribus autem in facultate theologica: doctore Mevio Volschovio, superintendente generali, qui anno 1650, 6. Julii diuturno morbo perpesso pie placideque obiit anno aetatis 63., d. Johanne Beringio, cui vices superintendentis commissae sunt.

In facultate iuridica ordinariis:

D. Joachimo Volschovio, decano, sub cuius praesidio pro licentia disputarunt 29. Augusti dns. Casparus Bunsow, Gryphiswaldensis, advocatus in Holsatia; 26. Septemb. dns. Henricus Michaelis Lubecensis.

D. Francisco Stypmanno, iurisconsulto celeberrimo et de academia hac optime merito, qui autem anno 1650, 26. Februarii ad caelestem discessit academiam anno aetatis 38.

D. Petro Stephani.

Extraordinariis:

D. Johanne Burgmanno, assessore regii iudicii provincialis gravissimo.
D. Joachimo Erichen.
D. Jacobo Stypmanno, secretario status regii.

In facultate medica:

D. Johanne Schonero, qui cum eligeretur rector magnificus inter plures causas se excusavit, quod familiam suam huc Sundio transferre non posset.

D. Johanne Heunio, de quo supra.

His ad regiam commendationem accessit extraordinarius:

D. Fridericus, Jacobi filius, Monavius, Vratislaviensis Silesius, philosophus atque botanicus excellens.

fol. 302'. In facultate philosophica:

Dno. doctore Jacobo Gerschovio, facultatis seniore,
mgro. Abrahamo Batto, logices et metaphysices professore,
mgro. Johanne Michaelis, eloquentiae professore.

His accessere hoc in decanatu solemniter introducti doctor Casparus Marchius, extraordinarius chymiae, ordinarius matheseos professor, mgr. Fridericus Dedekindus, philosophiae practicae professor.

Felici divini Numinis auspicio actum promotionis magistrorum 22. Augusti adornavi, quo in, magnifico domino procancellario doctore Johanne Beringio, ss. th. professore et pastore Mariano, magisterii philosophici insignia collata sunt[a]):

1. dno. Nicolao Culenio, Oldenburgensi, illustrissimo domino comiti ac legato Johanni Oxenstiernae a concionibus sacris.
2. dno. Johanni **von Essen**, Pomerano, ecclesiae Gingstensis et eiusdem circuli in Rugia praeposito.
3. dno. Bernhardo Alberti, ecclesiastae Wolgastano.
4. dno. Nicolao Alberti, ecclesiastae ad Divi Nicolai Gryphico.
5. dno. Olao Laur. Ranstadio, Sethra-Dalkarlia Sueco.
6. dno. Arvido Joh. Grundelio, Westro-Gotho, pastori initiato.

---

[a]) Am Rande: Huic reverendo viro sede episcopali adhuc vacante hacque orbata suo decano residentes capituli Camminensis vices cancellarii commiserunt.

7. dno. Danieli Langebeccio, Saxoni, s. theol. studioso.
8. dno. Adamo Henrico Rhoden, Coslino-Pomerano, ss. th. studioso.

Mense Junii per Dei gratiam bellum illud diuturnum in Germania primum ab electore Palatino Friderico IV. [!] contra caesarem Ferdinandum II. motum, postmodum ut defensivum contra Ligistas, quorum coryphaeus ipse imperator erat, a maxima evangelicorum parte sub rege Daniae Christiano IV. tanquam generalissimo in annum 1629 usque continuatum, tandem pax cum Dano facta a rege Sueciae Gustavo Adolpho, gloriosissimae memoriae, contra dictum imperatorem reassumtum, ipsoque fortissime heroe in praelio Lipsensi anno 1632 mortuo, a coronae Sueciae atque Galliae coniunctione cum multa sanguinis christiani profusione et omnium provinciarum Germaniae expilatione, direptione, devastatione gestum suum sortitum est finem, ita ut non tantum post quinquennales pacis tractatus Osnaburgae et Monasterii Westphaliorum institutos partium dissidentium, imperatoris, scilicet Ferdinandi III. pacifici, reginae Sueciae Christinae et regis Galliae Ludovici XIV. legati in mutuas pacis et amicitiae leges consenserint, sed etiam Norinbergae post biennales ferme tractatus caesareis et regiis diplomatibus easdem confirmarint restitutasque hinc inde alter utrius partis locis omnem fere militem exautorarint. Deus pacem hanc ratam habeat et ut ad extremum mundi diem inviolata maneat clementissime largiatur. *fol. 303.*

Legimus supra anno 1514 Nicolaitani templi turrim magno templi istiusdem damno vi venti validissimi fuisse deiectam, sed maiori damno id factum est hoc anno 1650, 13. Februarii, circa 4 pomeridianam, siquidem turris illa, quae vix hoc tempore Stetini aut Sundii habuit similem procella zepheryna corruit et simul totum templum contrivit paribus sui partibus in medio templi et in cemiterii australi borealique latere disiectis, nisi quod in hoc minus fuerit damnum, quod nullus hominum, quorum tamen plurimi paulo ante e publicis precibus hora 3. habitis egressi fuerunt, obrutus aut laesus fuerit.

Sic itaque vocatus in nomine Domini decanatu et professione philosophica abeo, gratias agens Deo devotas pro innumeris beneficiis mihi in hoc munere praestitis, necnon officiosas venerandis dominis collegis meis pro collegiali favore ac officiis, Deo maximo optimo et hanc facultatem et inclytam universitatem altis suspiriis commendo, ut in pace et concordia salus publica persistat, et in eiusdem augmentum omnes actiones academiae felicissime succedant.

1650.

Quod bene vertat! f. 293.

Anno post Christum natum MDCL, IV. Idus Octobris rector academiae communibus suffragiis electus, pridie Iduum Novembris publice a clarissimo et experientissimo dno. doctore Johanne Heunio, medicinae professore et poliatro, renunciatus est mgr. Johannes Michaelis, eloquentiae professor ordinarius (inscriptus huic albo anno 1623, 17. Aprilis). Sub cuius rectoratu matriculae academicae inserti sunt sequentes, praestito iuramento solenni:

Die 21. Nov. Johannes Cronerus, Leitschovia-Ungarus, propter paupertatem 0
12. Dec. magister Christianus Woldenbergius, Crempa-Holsatus 2 fl.
30. Dec. Martinus Zützovius, Sverino-Meklenburgicus 1 fl.[1]
28. Jan. 1651. Paulus Thatz, Strahlsundensis 2 fl.
— Casparus Jacobi, Wolgastanus 2 fl.
— Henningus Tadel,
Bergensis Rugianus } iniurati ob defectum aetatis 2 fl.
28. Jan. Jacobus Scharffenberg, Frankenhusa-Thüringus, propter paupertatem } iniurati ob defectum aetatis 0
29. Jan. Adolphus Fridericus Preen, nobilis Meklenburgicus 2 fl.
2. Febr. Nicolaus Hülseman } Rostochienses 2 fl.
— Johannes Hindius } Rostochienses 2 fl.
— Conradus Seeland } Rostochienses 2 fl.

1) So gewöhnlich.

22. Febr. Ephraim Jülich, Gryphenhagensis, ob paupertatem 0
8. Mart. Aegidius Conradus Bachtiess, Jevera-Frisius 2 fl. (5)
14. Mart. Immanuel Willichius, Corlino-Pomeranus 2 fl.
15. Mart. Christianus Hinricus a Kleist, nobilis Pomeranus, non iuravit 2 fl. (10)
2. Apr. Georgius Niehenck, Lunaeburgensis Saxo
11. Apr. Joachimus Godbergius, Rastenburgensis Porussus 1 fl. 12 sol.
— Ericus Bentzienius Libovia-Curlandus (15)
(f. 293'.) — Otto Schröder, Wolgastensis
— Joachimus Müller 0 (20)
— Georgius Ballhorn 0
[Joachimus Müller and Georgius Ballhorn: Rugiani, gratis quia oeconomi nostri filii; Otto Schröder to Georgius Ballhorn: non iurarunt, quia pueri]
— Johannes Buntebardt, Rupinensis Marchiacus 2 fl. (25)
21. Apr. Georgius Heusinger, Rothhausa-Francus, non iuravit ob pueritiam
22. Apr. Johannes Bernhardus Zinzerling, Sternberga-Meklenburgicus 2 fl. (30)
2. Maii Magnus Asp, Ostrogothus Suecus, philosophiae candidatus 2 fl.
6. Maii Andreas Westphalius, Rupino-Marchiacus 2 fl. (35)
— Johannes Helwigius, Havelberga-Marchiacus 2 fl.
23. Maii Michael Hane, Schloppa-Polonus 2 fl. (40)
— Joachimus Müllerus, Gryphiswaldensis
— Martinus Gültzovius, Gryphiswaldensis
— Joachimus Wendtinus, Anclamensis (45)
[Michael Hane to Joachimus Wendtinus: non iurarunt ob pueritiam]

— Fridericus Caroek, Lassano-Pomeranus
30. Maii Johannes Lemnius
— Theodorus Lemnius (5)
— Georgius Mallovius
[Johannes Lemnius, Theodorus Lemnius, Georgius Mallovius: Rugiani; Fridericus Caroek to Georgius Mallovius: non iurarunt]
2. Jun. Petrus Echovius, Buxtehodo-Bremensis (10)
— Carolus Leonhardus Müllerus a Lühnen, nobilis Moravus 3 fl. 20 sl. (15)
— Rudigerus Henricus a Lobbenow, nobilis Pomeranus 3 fl. 20 sl.
[Petrus Echovius to Rudigerus Henricus a Lobbenow: non iurarunt ob eandem caussam]
4. Jun. Andreas Laurentii Esbergius, Nerichia-Suecus 2 fl. (20)
5. Jun. Canutus Nicolai, Hallebua Seelandus ex regno Daniae
[Andreas Laurentii Esbergius and Canutus Nicolai: iuravit uterque]
— Johannes Magni, Nidrosia Norwagus (25)
— Germanus Backman 2 fl.
— Hieronymus Backman 2 fl. (30)
— Joachimus Backman 2 fl.
— Johannes Lincke
— Matthias Zilcken
[Germanus Backman to Matthias Zilcken: Demmino Pomerani]
— Johannes Papeke, Gryphiswaldensis (35)
[Germanus Backman to Johannes Papeke: non iurarunt]
11. Jun. Marcus Christianus von Wolde, nobilis Pomeranus 2 fl. (f. 294.)
— Johannes Dobbeke 2 fl. (40)
— Jacobus Dobbeke 2 fl.
— Andreas Dobbeke 2 fl. (45)
[Johannes, Jacobus and Andreas Dobbeke: Stetinenses, fratres; non iurarunt]
21. Jun. Christianus Storcovius, Dantisco-Porussus 3 fl. 20 sl.
23. Jun. Paulus Bagevitz, Stralesundensis, anno 1640[1]

---

1) So statt 1641, s. Bd. I. S. 589, 46.

20. Julii inscriptus, iuramentum deposuit ac fisco dedit 2 fl.
23. Jun. Johannes Wendtland, Coslino-Pomeranus 2 fl.
25. Jun. Jacobus Alberti, Demmino-Pomeranus 0
1. Jul. Johannes Langenbekius, Hadelensis
4. Jul. Samuel Marci, Coslina-Pomeranus 1 fl. 20 sl. } non iurarunt
7. Jul. Joachimus Rhaw, Gryphiswaldensis 0 } gratis quia reverendi domini magistri Joachimi filii; non iurarunt
— Balthasar Rhaw, Gryphiswaldensis 0 } gratis quia reverendi domini magistri Joachimi filii; non iurarunt
— Nicolaus Malchin, Gryphiswaldensis } non iurarunt
— Georgius Böle, Gryphiswaldensis } non iurarunt
— Joachimus Westphal, Stralsundensis } non iurarunt
— Petrus Westphal, Stralsundensis } non iurarunt
8. Jul. Valentinus Olandt, Stralsundensis 0
— Henricus Prummenthal, Stralsundensis } non iurarunt
— Georgius Westphal, Stralsundensis } non iurarunt
— Nicolaus Pries, Burgensis ex insula Femern } non iurarunt
— Petrus Bergius, Burgensis ex eadem insula } non iurarunt
— Johannes Cümmelius, Oitinensis Holsatus } non iurarunt
— magister Georgius Preussius, Revalia-Livonus 2 fl.
— Mauritius Hamel, Cöslinensis P., anno 1645 [1]), die 25. Junii inscriptus, iuravit 2 fl.

14. Jul. Michael Frobesius, Wolgastanus } non iurarunt
— Jacobus Drejerus, Usdoma-Pomeranus } non iurarunt
— Ravaldus Jonae Söök, Ostrogothus
— Jonas Jonae Jegander, Ostrogothus
— Petrus Andreae Holm, Angermannia-Suecus
— Johann Jacob Duncker, Gryphiswaldensis, non iuravit 2 fl.
21. Jul. Christophorus } Bawmanni fratres; iniurati 2 fl.
— Joachimus Christianus } Bawmanni fratres; iniurati 2 fl.
— Nicolaus } Bawmanni fratres; iniurati 2 fl.
— Johannes } Bawmanni fratres; iniurati 2 fl.
— Abraham Richter, Stralsundensis } iniurati 2 fl.

f. 294'.

— Johannes Klinckow, Strahlsundensis } iniurati 2 fl.
— Bernhard Wolffraht, Strahlsundensis } iniurati 2 fl.
— Johannes Hahn, Gryphiswaldensis } iniurati 2 fl.
22. Jul. Jacobus Liscovius, Coslino-Pomeranus } iniurati 2 fl.
23. Jul. Hilmarus Dietericus Theophili, Buckeburgensis Westphalus } iniurati 2 fl.
26. Jul. Johannes Knochius, Wolgastensis } iniurati 1 fl. 4 sl.
27. Jul. Johannes Hintzius, Belgardensis P. } iniurati
9. Aug. Christianus Tabbert, inscriptus anno 1645, 14. Julii [2])
16. Aug. Melchior Christianus Langius, Stetinensis P. non iuravit
1. Sept. Matthias Schreiber, Lubecensis, legum candidatus 2 fl.

1) Es muß 1646 heißen, vgl. Bd. I. S. 632, 45.
2) So statt 1644, vgl. Bd. I. S. 623, 30.

3. Sept. Petrus Schwiter, Gryphiswaldensis, ob paupertatem 0
— Fridericus Hojer, Usdomensis P. 2 fl.
— Jacobus Statius Cleffman, Minda-Westphalus
— Casparus Wineke, Strahlsundensis 2 fl.
— Jacobus Schultze, Cöslinensis P.
— Nicolaus Kirstenius, Hamburgensis, ob parentem dicasterii fiscalem 0
— David Crügerus, Gryphenbergensis 2 fl.
— David Fuhrmannus, Cöslinensis P.
(Petrus Schwiter – David Fuhrmannus: iniurati)

4. Sept. Ericus Hemmingius, Ostro-Gothia Suecus
— Petrus Svenonis Kindius
— Ivardus Petri, Lincopensis
— Michael Nicolai, Norcopensis
(Petrus Svenonis Kindius – Michael Nicolai: Ostrogothi)
— Nicolaus Kyllander, Westro-Gothus
— Nicolaus Nicolai Figrelius
— Jacobus Laurentii
(Nicolaus Nicolai Figrelius, Jacobus Laurentii: Ostrogothi; iniurati)
— Johannes Crusius, Regiomontanus Borussus, ob paupertatem 0

10. Sept. Martinus Schütze, Strahlsundensis
— Christianus Bunsovius, Rugianus ex Bobbin
— Hinricus Alberti, Strahlsundensis
(Martinus Schütze – Hinricus Alberti: iniurati)

14. Sept. Joachimus Westphalius, Rupino-Marchiacus 2 fl.

23. Sept. Petrus Magni Medelius, Ostro-Gothia Suecus

23. Sept. Jonas Svenonis Rothnaw
— Ericus Andreae Dryander
— Haquinus Petreus
— Christophorus Gudmundi Arelius
— Andreas Petri Molander
— Petrus Truilli Isthmerus
— Andreas Gudmundi Collinus
(Jonas Svenonis Rothnaw – Andreas Gudmundi Collinus: Smalandi Sueci)
— Joachimus Angelus, Poltzinensis P. f. 295.

24. Sept. Thomas Dölingius
— Jacobus Dölingius
(Thomas Dölingius, Jacobus Dölingius: Bergenses Rugiani)

27. Sept. Eucharius Bützovius, Strahlsundensis, inscriptus anno 1645[1]) mense Junio

6. Oct. Fridericus Gerschovius, Regiomontanus Prussus
— Petrus Wodeslaus Walterus, nobilis Pomeranus 2 fl.
— Paulus Widenbach, nobilis Pomeranus 2 fl.
— Georgius Goetschius, Stetinensis P., *iur. utr. licentiatus, exconsul Tanglimensis* 2 fl.
— Ludovicus Schwaenstern, Norcopia-Suecus 2 fl.
— Elias Heinsius, Gynaecopolitanus Silesius 2 fl.

20. Oct. Joachimus Heideman, Colberga Pomeranus 2 fl.
(Ludovicus Schwaenstern – Joachimus Heideman: non iurarunt)

22. Oct. Marcus Marci, Stralesundensis
— Christianus Schoop, Usdomensis
(Marcus Marci, Christianus Schoop: non iurarunt)

8. Nov. Johannes Goldtstein, Rostochiensis 2 fl.

1) So statt 1646 s. Bd. I. S. 632, 35.

13. Nov. Johan Philippus Meierus, — Christophorus Meierus, — Georgius Jacobus Meierus, fratres Strahlsundenses, propter parentem reverendum dnm. mgrm. Martinum Meierum mihi adfinem — gratis

— Alexander Michaelis, — Nicolaus Michaelis, Strahlsundenses, quia mihi cognati — gratis

— Nicolaus Pansovius, Strahlsundensis ob eandem causam — gratis

— Arnoldus Friedlieb, Strahlsundensis propter parentem admodumreverendumdnm. doctorem Philippum H. Friedlieb — gratis

13. Nov. Christianus Heilgendorff, Strahlsundensis propter affinitatem — gratis

24. Nov. Michael Dörffelius, Olsnitio-Variscus

— Godeschallus Krämer, Revalia-Livonus

27. Nov. Jonas Tusaeus, Smalandia-Suecus

— Ehrentreu Bastian Grape, — Conrad Nimrod a Wedeln, nobiles Pomerani — 1 fl. 20 sl., 1 fl. 20 sl.

3. Dec. Johannes Johannis Kroot, Ostro-Gothia Suecus

— Abrahamus Cronhiort, nobilis Suecus — 1 fl. 8 sl.

— Laurentius Cronhiort, nobilis Suecus — 1 fl. 8 sl.

[151] — Johannes Wessingius, Smalandia-Suecus — 16 sl.

Summa summarum 190 fl. 4 sol.

De his partem dimidiam sicut moris est mihi retinui, solutis quae secretario et famulo academiae debentur. Caetera, quibus usibus sint expensa rationes structuarii docebunt. Mulctae hoc anno nullae persolutae. Ex studiosis autem duo tacitae relegationis poenam incurrerunt (uterque ad biennium), videlicet Adolphus Marsinus Revaliensis et Joachimus Crügerus Stetinensis, hic ob scoristicas actiones, ille ob convicia in nationem Suecicam.

Professores hoc anno fuerunt ordinarii: f. 295'.

In facultate theologica:
- Dns. doctor Johannes Beringius, pro tempore vicesuperintendens generalis,
- Dns. licentiatus Abraham Battus, nuper e facultate philosophica isthuc evectus.

In facultate iuridica:
- Dns. doctor Joachimus Volschovius,
- Dns. doctor Petrus Stephani.

In facultate medica:
- Dns. doctor Johannes Schönerus,
- Dns. doctor Johannes Hennius.

In facultate philosophica:
- Dns. doctor Jacobus Gerschovius,
- Dns. doctor Casparus Marchius,
- Mgr. Johannes Michaelis,
- Mgr. Fridericus Dedekindus,
- Mgr. Georgius Schlieff,
- Mgr. Johannes Hieronymus Staudius, noviter introductus.

Extraordinarii professores sunt sequentes:

In facultate theologica: Vocationem quidem accepit, ut ex literis generosi domini Lillienströmii, quae sunt apud acta, patet, vir clarissimus dominus mgr. Johannes Fridericus König, pro tempore illustrissimi comitis domini Magni Gabrielis de la Gardie concionator aulicus, verum hactenus nondum introductus.

In facultate iuridica: Dns. doctor Johannes Burgman, dicasterii aulici adsessor,
Dns. doctor Joachimus Erich,
Dns. Jacobus Stypman, secretarius status,
5 Dns. lic. Johannes Pomereschius. 5
In facultate medica: Dns. doctor Fridericus Monavius.
In facultate philosophica: Dns. doctor Henricus Michaelis.

Itaque hoc anno 5 nobis accesserunt professores, duo in facultate philosophica ordinarii, scilicet mgr. Georgius Schlieff, professor logices et metaphysices, in locum
10 reverendi domini licentiati Batti surrogatus, et mgr. Johannes Hieronymus Staudius, 10
professor linguarum orientalium. Reliqui extraordinarii, ut praefatus dns. mgr. König, qui mox e Suecia expectatur, dns. doctor Michaelis, politices, et dns. lic. Pomereschius, iuris utriusque professor extraordinarius.

f. 296. Acta huius rectoratus.

15 1650, mense Decembri insinuata est mihi vocatio consultissimi domini Jo- 15
hannis Pomereschii ad professionem iuris extraordinariam ab illustrissimo domino gubernatore C. G. Wrangelio nomine serenissimae regiae maiestatis extradita, quae cum clausulam contineret privilegio nominationis nonnihil adversam, siquidem in ea successio ad functionem ordinariam ipsi promittebatur, re ad concilium deducta
20 conclusum est, ut novellus dominus professor certis reversalibus se universitati 20
obligaret, se hanc clausulam in praeiudicium academiae nunquam versurum neque adeo professionem ordinariam citra solennem facultatis iuridicae nominationem ambiturum. Quod etiam, licet initio aliquantisper reluctatus, fecit dns. Pomereschius sub receptione in consilio academico. Qua de re vide protocollum. Reversales
25 asservantur in archivo academico. 25

1651. Simili ratione in disceptationem venit vocatio clarissimi dni. mgri. Johannis Hieronymi Staudii ad professionem linguarum orientalium, quae licet praegressa non esset nominatio solennis facultatis philosophicae, pro ordinaria tamen venditabatur; hoc scilicet obtentu, quod cum ultra numerum hactenus usitatum sere-
30 nissima regia maiestas progredi et pluribus magistris ac professoribus facultatem 30
philosophicam instaurare itemque de suo ipsis salaria erogare decrevisset, non videretur necessarium, ut in hoc casu privilegium nominationis tantopere urgeremus. Ad hoc sufficienter responsum in literis ad generosum dominum praesidem Lillienströhmium 1. quia privilegium nominationis universale esset, quod ad certum nu-
35 merum astrictum non esset, ad haec 2. rationes privilegii itidem non universales 35
modo sed etiam ita comparatae, ut hanc universalitatem omnibus modis suadere possent, inprimis ob dolosas maximeque perniciosas sub-et obreptiones avertendas, 3. in maiori, quam qui nunc est, frequentia idem privilegium in vigore et observantia fuerit etc., proinde nos petere ut generosus dominus praeses violationem huius
40 privilegii minime concedere, sed potius illud sartum tectum conservare eoque nomine 40
apud serenissimam regiam maiestatem intercedere vellet. Quod utrumque obtinuimus. Siquidem ut nuperae dni. mgri. Staudii literae declarant, promissio generosi domini praesidis, qua aliam vocationem dno. mgro. Staudio, qui se ad nominationem nostram referret, a serenissima regia maiestate impetraturum se promisit, adimpleta
45 est et sic ius nostrum praesentationis illibatum mansit. Quod ut porro fiat neque in- 45
gratus nostris quisquam nobis obtrudatur itaque privilegia nostra labefactentur, domini successores sedulo praecavebunt. Sed de his ulterius conferantur acta vocationis clarissimi dni. mgri. Staudii. Porro quoniam in hac aeque ac reverendi dni. mgri. Johannis Friderici Köningii vocatione salaria ipsis promissa sunt ex destina-
50 tis academiae reditibus et vero universitas vi instrumenti dotationis ad hoc obliga- 50

tum se non agnovit, eo res deducta est, ut utrique salaria ex aerario publico provinciali decreta fuerint a serenissima regia maiestate. — Caeterum variae hoc anno turbae excitatae sunt in academia inprimis a studiosis nonnullis Suedicae nationis, quorum litterae ad illustre consilium status nomine magistrorum et studiosorum nationis Suecae circumdatae eaeque magnis calumniis adversus professores in genere refertae, quibus eos nescio cuius collusionis cum Germanis studiosis nec non protractae et denegatae iustitiae in causa Danielis Baggen Sueci contra Adolphum Marsinium accusarant. Hisce opposita est a me apologia, qua ab inclyta universitate atrox haec calumnia coram domino vicegubernatore et consiliariis status est depulsa. Praeterea etiam de alio quodam studioso Sueco rumor differebatur, qui probra et nequitia contra professores huius academiae iecisset. Utut autem diligenter in autorem inquisiverim vel potius veritatem huius rumoris per subsidiales ad dicasterium expiscari studuerim, attamen is, cuius testimonium requirebatur tot effugiis usus est, ut nihil supra; quare venerando concilio academico honestius visum est hanc iniuriam dissimulare Deoque iusto vindici ultionem committere, quam in hac odiosissima causa funem contentionis prolixe ducere.

Promotiones hoc tempore solenniores non contigerunt, nisi quod in facultate iuridica 4 candidati iuris utriusque licentiati in curia oppidana sunt renunciati, nempe dns. Johannes Pomereschius Gryphiswaldensis, eiusdem facultatis professor extraordinarius, dns. Johannes Billebius Pyrmontanus Westphalus, dominorum baronum de Lillie pro tempore ephorus, dns. mgr. Woldenbergius Holsatus et dns. Matthias Scriverius Lubecensis.

Quoad statum praefecturae Hildensis, etsi de eo accuratius ex actis publicis constare possit, pauca tamen hic subiungam. Quantum igitur ad controversiam attinet, quae universitati cum capitaneo praefecturae Joachimo Edlingio intercedit, iuxta datas a serenissimo comite Palatino Carolo Gustavo e Wismaria promotoriales commissio quaedam ab illustrissimo domino gubernatore huius provinciae, postquam Wolgasti a me et doctore Petro Stephani nomine publico post susceptum regimen provinciae gratulatione et munusculo exceptus esset, ordinata est. Commissarii erant nobilissimi et consultissimi dni. Johannes Hallenus, consiliarius status, et G. Fridericus Borcke, assessor dicasterii regii; post multas disputationes ultro citroque agitatas eo res redacta est, ut Klinckenbergio possessio praedii Dietrichshagen, unde vi eiectus erat ab Edlingio, vi contractus cum academia initi restitueretur, ipsa autem controversiae summa et caput seponeretur et decisioni illustrissimi domini gubernatoris submitteretur. Quam Deus ter optimus maximus olim felici exitu beet et in publicum academiae emolumentum dirigat! Non praetereundum hoc loco de telonio, quod oblatis reversalibus de non praeiudicando illustrissimus dominus gubernator in fundo nostro Wyke erigi humanissimis literis a nobis petiit. In quod postulatum sub certis conditionibus academia consensit. Has omnes fere approbavit vectigalium inspector Philip Rohtlieb praeter eam, qua universitas sibi iurisdictionem in ministros publicani, coronae haut addictos, reservarat. Unde huc usque nihil effectum nec quamvis reversales ab inspectore nobis extraditae ab illustrissimo gubernatore confirmandae structura telonii incepta est. Cum etiam hoc tempore concursus creditorum ut vocant in bonis Achatii Ernesti von Rahden excitaretur, is autem ratione agri Hinrichshagensis canonem a multis annis deberet universitati, haec circa distractionem bonorum se interposuit ratione protimiseos in redimendis agris ut et villa Hinrichshagen, quippe quae ad praefecturam Hildensem pertinet, quo facto creditores intuitu iuris nostri redemtionem huius praedii Hinrichshagen nobis obtulerunt. Quae qua ratione omnium optime perfici queat, num ex devolutione stipendiorum Wakenitziani, Usdomiani etc. in academiam eorumque permutatione cum his agris et praedio Hinrichshagen, an vero alia commoda ratione

venerandum concilium posthac dispiciet, ne forsan ex ingrato vicino damnum sentiat praefectura nostra.

Mota est quoque a senatu oppidano praefecturae Hildensi controversia de iure piscandi in lacu Leitzensi (im Leister See), dum aliquoties in medio lacu retia tendere 5 suis hominibus isti loco conterminis permiserunt et quum a praefecto Hildensi retia ipsis eriperentur, tentavit senatus quoque nostris hominibus sua eripere ac praeterea apud praefectum de iniuria sibi illata protestari. Ea res cum ad gubernatorem delata sit, nostri muneris erit pro iure nostro vigilare, ne ab hac parte quoque academia detrimentum capiat.

f. 297'. Totius huius controversiae decisio praecipue consistit in limitum accurata 10 determinatione et testium super veteri consuetudine hac in parte usurpata examinatione. Equidem in utroque quoad fieri potuit studium et fidem adhibui, sed ob defectum mediorum res plene in effectum deduci nequivit. Unde in componenda hac et similibus controversiis cum amplissimo senatu huius urbis domini successores 15 operam locabunt.

Quoniam etiam restauratio pastoratus Neukirchensis novas aedes pastori extruendas exigebat, hinc academia tanquam patrona huius parœciae ligna ad eas suppeditavit. Reliquos sumtus dependere coacti sunt qui ad eam ecclesiam spectant pagi. Ubi post multas communicationes cum senatu oppidano institutas ita inter 20 nos convenit, ut de quolibet manso (Hufe) imperialis unus exsolveretur, subditi autem universi ad pagos urbis huic ecclesiae insertos pertinentes pro advehendis lignis et stramine 18 vecturas praestarent. Si vero subducto calculo post aedificationem absolutam adhuc aliquid desideraretur, ut nova collecta iuxta priorem modum indiceretur. Plura ex actis.

25 De restaurando templo Hildensi cura quidem et cogitatio hactenus a nobis suscepta est, ut caementarius isthuc mitteretur una cum fabro lignario, qui inspecto ruinoso aedificio de modo reparationis atque impensis ad hoc requisitis sententiam suam nobis exponerent, quae omnia ordine descripta et consignata sunt a structuario academiae. Quomodo vero salutarem effectum consilia haec aliquando sortiri 30 queant, posthac in pleno deliberandum.

De turri Jorminensis templi, cuius ecclesiae patrona est academia, reficienda, itidem hoc tempore laboratum est a parte universitatis, quo fine structuarius academiae una cum fabro nostro lignario ad visendam eam missus est. Ad cuius relationem apud marschallum provincialem dominum Bugenhagen per literas institi, ut 35 ligna ad aedificationem vel restaurationem huius turris necessaria ex vicina sylva Puestow nobis venderet. Is autem cum responsum differret, cum pastore Jorminensi egi, ut a praefecto Loitzensis praefecturae aliquot vecturas obtinere studeret pro advehendis lignis praetereaque aliquot arbores ex eadem praefectura peteret nobis f. 298. vendi. Quo nomine a generali vice-superintendente dno. doctore Johanne Beringio 40 ad eum literae ablegatae sunt. Sed irrito effectu utpote causantem plenipotentiae defectum. Interea nihilominus rusticorum opera et instituta per illam parœciam collecta aliqualis refectio turris istius suscepta est, ita ut per aliquot annos ruina non sit magnopere metuenda. Circa hoc tempus adfuit mihi nobilis Christophorus Oldwig Blixen, qui suo et 2 aliorum nobilium huic ecclesiae addictorum nomine a 45 me contendit, ut sibi liceret sellam in eo templo aedificare in loco, quo ante aliquot annos eam habuissent maiores sui. Id quod praevia inquisitione a pastore istius loci super conditione istius sellae ipsis concessum. Haec eum in finem prolixius allegare libuit, ut eo solicitius iuri patronatus tuendo hoc in loco in posterum incumbatur, ne inusu vel neglectu actuum possessoriorum, ut in aliis casibus ante hac 50 saepenumero factum ius nostrum amittamus. Quantum ad privilegia academiae attinet, quemadmodum in caeteris ita in privilegio immunitatis conservando debita

cura est adhibita. Quam in rem ab illustrissimo domino gubernatore non solum rescriptum ad senatum urbanum est impetratum, ne sub ullo praetextu domus professorum aut eorundem viduarum censu aut tributo ullo onerarent, verum etiam ad collectorem Carsten Schwartzen et annonae praefectum Per Lahrßon, (qui putabantur nescio quo obtentu prius mandatum velle irritum reddere ac nihilominus tributa ratione domuum professoralium exigere) idem mandatum fuit iteratum. Cuius autographum in archivo asservatur.

Iniecta est hoc anno spes restaurationis academiae et quomodo ab hominibus fide dignis accepimus promissi sunt academiae a serenissima regia maiestate (pro sublevanda praefectura et liberanda ab aere alieno, ut erogandis in singulos professores 300 imperialibus sufficeret quotannis) 20 000 imperiales. Utinam tandem laudatissimae reginae salutaris intentio optatum assequeretur eventum!

Eodem fine decreta est ab illustrissimo domino gubernatore generalis et academiae et praefecturae Hildensis visitatio. Neutra huc usque effectum consequi potuit forsan ob defectum mediorum isthuc pertinentium. Interea universitas sollicita fuit in comportandis gravaminibus et formanda eventuali instructione pro suis deputatis. Quum praesertim id suaderet magnificus dns. Lillienströmius, qui me hanc ob causam ad se Wolgastum vocavit mihique iuxta cum dno. doctore Marchio hanc de futura generali visitatione illustrissimi dni. legati Johannis Oxenstiernae et gubernatoris sententiam ibidem exposuit. Quam etiam venerabili concilio academico retulimus. Istius rei gratia a singulis hypothecariis in praefectura Hildensi liquidatio impensarum structurae exacta est. Quarum designationes ad me transmissae et structuario academico a me extraditae. Haec propediem sperata visitatio inter alia in causa fuit, cur in translationem agrorum in Schönenwaldt a tutoribus pupillorum Dykmannianorum consentire detrectaremus.

Faxit Deus, ut spei nostrae de hac visitatione conceptae eventus respondeat eaque interveniente in florentissimum statum academia collocetur in eoque ad novissimum usque diem feliciter perennet.

11. Novembris nuptias alteras hic celebravi cum lectissima virgine Jacobina, viri olim plurime reverendi et celeberrimi dni. Georgii Zeaemanni, theologi et superintendentis Strahlsundensis piae memoriae filia relicta. Convivium nuptiale partim in aedibus meis, partim vicini mei dni. mgri. Dedekindi, partim in consistorio contiguo hisce celebratum fuit. Quamvis autem iuxta instrumentum dotationis a consilio status concessionem aliquot ferarum ex praefectura obtinuerim, praefectus tamen noster, odione percitus privato erga me, an ex difficultate venandi incertum, nihil plane misit. Quem tamen defectum ampliter compensavit liberalitas tum generalis excubiarum praefecti dni. Burchardi Mülleri von der Lühnen, tum aliorum nobilium, quos olim in convictu habui, qui non modo lepores sed et cervos integros mihi dono miserunt. Honoratae sunt nuptiae meae non solum frequente dominorum collegarum praesentia, sed etiam praefati domini generalis (qui me iuxta cum domino adfine reverendo dno. doctore Beringio ad aram deduxit) nec non baronum de Lillie, ut et generosi domini praesidis et (prout nuperae serenissimae regiae maiestatis literae ad eundem in causa reverendi dni. mgri. Köningii perscriptae declarant) academiae nostrae curatoris dni. Lillienströmii filiorum. Id quod gratae memoriae ergo huc libuit apponere.

De publicis negotiis multa notatu digna afferri possent, si huius loci esset. Ex innumeris pauca hic subiiciam.

1. Die 28. Octobris anno praeterito 1650 incidit inauguratio seu coronatio optimae principis et reginae Sueciae Christinae vere heroinae sive bellicas sive togatas virtutes sive praeclaram in omni genere scientiarum eruditionem, qua vix parem ulla aetas habuit respicias. Accidit illa Stockholmiae illis solennibus, illa pompa et

magnificentia, quae tantae principis virtuti ac fortunae usque quaque conveniat. Cui solennitati cum in publica panegyri sub auspiciis suscepti magistratus academiae gratulatus sim votaque fecerim pro aeterna salute reginae ac dominae nostrae clementissimae, nihil hic addo, nisi ut rex regum ea clementer rata habeat, ac totam
5 hanc universitatem sub eius tutela ac patrocinio perpetuo gaudere ac florere sinat, 5
propter nominis sui gloriam! Amen!

2. Praeterito auctumno huius 1651 anni in tantum creverunt fluvii totius Germaniae fere ad unum omnes, ut facta eluvione ingens strages data sit tam hominum quam pecudum et aedificiorum aquis absumtorum. Quam ominis infausti plenam
10 rem Deus ter optimus maximus in melius vertat suamque ecclesiam inter tot peri- 10
cula et insidias securam praestet, ne hostium furori penitus succumbat.

3. Conventus provincialis sive comitia instituta sunt auspiciis serenissimae regiae maiestatis Wolgasti commissariis illustrissimo dno. legato Johanne Oxenstierna, dno. gubernatore Carolo Gustavo Wrangelio et generoso dno. Johanne Nico-
15 demo Lillienströhm, status Pomerani praeside, in quibus de rebus maximis et ad salu- 15
tem patriae spectantibus consilia agita[ta] sunt. De his vide recessus provincialis de hoc anno, inprimis, quia in hoc de restauratione academiae huius vetustae et competentibus ad eam mediis consultationes gravissimae susceptae. Cumque hactenus interrupta comitia instante vere dicantur reassumenda, forsan e re nostra erit, ma-
20 ture apud ordines provinciales praecavere, ne quid contra instrumentum dotationis, 20
cuius ipsi quodam modo auctores fuerunt, caeteraque privilegia academiae admittatur.

f. 299'. 4. Templum Nicolaitanum apud nos, quod ante biennium scilicet anno 1650, 13. Februarii horrendo turbine a praealta turri disiectum rupto fornice omnique fere
25 ornatu miserabiliter diruto reaedificari et loco prioris parva quaedam turricula im- 25
posita est. Quorum perfectio et ad cultum divinum consecratio in futuram aestatem bono cum Deo expectatur.

---

pag. 58. [Jur.] Anno 1650 decanatum iuridicae facultatis gessit Joachimus Volschovius, iuris utriusque doctor et professor ordinarius.
30 Hoc anno ex diversis locis tum acta tum quaestiones ad informandos dominos con- 30
sulentes transmissa sunt, numero 113.

Mense Februarii relatum dominum decanum capituli Camminensis nobilem Guntersbergium diem suum obiisse.

13. Februarii huius anni turris cum templo Nicolaitano funditus ferme collapsa est.
35 26. Februarii huius anni placide obdormiit collega noster desideratissimus dns. doctor 35
Franciscus Stypmannus, cuius anima sit in benedictione.

6. Aprilis. Ex placito collegii nostri collocutus cum dno. doctore Johanne Burgmanno expiscandi gratia, num si facultas eum nominaret in locum dni. doctoris Matthiae Stephani piae memoriae, eam conditionem acceptare malit, sed ille renuit et dixit, se hac vice iuri
40 suo, quod alias per benignissimam reginae concessionem haberet, renunciaturum, alias illud 40
ipsum sibi reservaturum alio tempore.

31. Maii a facultate iuridica dns. Jacobus Stypmannus in locum dni. doctoris Matthiae Stephani piae memoriae et dns. doctor Petrus Kirchain in locum dni. doctoris Francisci Stypmanni piae memoriae nominati sunt ad professiones iuris ordinarias.
45 6. Julii paulo ante horam 10. matutinam placide obiit reverendus dominus super- 45
intendens doctor Maevius Volschovius.

17. Julii. Professus est nomen suum facultati, ut reciperetur in numerum candidatorum dns. Heinricus Michaelis, qui 24. et 25. Julii rigorose examinatus et 1. et 2. Augusti cursorias lectiones habuit ex authentica habita C. ne filius pro patre[a]) et 27. Septembris
50 inauguralem disputationem de mora habuit atque promotus in licentiatum et tandem 5. No- 50
vembris in doctorem iuris utriusque, procancellario reverendo dno. doctore Johanne Beringio, rectore vero dno. doctore Johanne Heunio in aede Divae Mariae olim sacra.

---

[a]) (4, 13).

29. Julii. Dns. Casparus Bunsovius ad adipiscendos in iure honores nomen suum facultati iuridicae professus est; 31. Julii et 1. Augusti subiecit se rigoroso examini; 8. et 9. Augusti habuit cursorias lectiones de iure retractus et tandem mense Septembris post habitam disputationem inauguralem de cessione bonorum promotus est in licentiatum 5 utriusque iuris. 5

14. et 15. Novembris huius anni dns. Johannes Pomereschius, postquam nomen suum pag. 59. facultati professus erat, subiit rigorosum examen; 20. et 21. Novembris cursorias lectiones [habuit] ex materia l. 1. C. de sacrosanctis ecclesiis[a]).

11. Decembris. Nomen suum ad consequendos honores in utroque iure professus est 10 facultati iuridicae dns. mgr. Cristianus Woldenbergius, Crempa-Holsatus; 30. et 31. Decembris lectiones suas cursorias habuit de numeris iuridicis. 10

Ipsis Nonis Decembris nomen itidem suum facultati iuridicae ad consequendos summos in iure honores professus est dns. Johannes Conradus Billeb.

Vidua dni. doctoris Francisci Stypmanni omnia ex reditibus facultatis iuxta statutum 15 pro sua parte accepit. 15

Professores in facultate iuridica hoc anno fuerunt:

Doctor Joachimus Volschovius, senior, doctor Franciscus Stypmannus, dum viveret, doctor Petrus Stephani.

[Phil.] Decanatus tertius mgri. Joh. Michaelis, eloq. prof. publici anno 1650, 16. Octo- *fol. 304.* 20 bris in concilio acad. electi, et a reverendo necnon clarissimo dno. mgro. Abrahamo Batto iam 20 tum ad professionem theolog. vocato solenniter renunciati. Professorum extraordinariorum numero hoc anno inserti fuere in facultate iuridica consultissimus et excellentissimus dns. d. Johannes Pomereschius, in facultate medica clarissimus et experientissimus dns. d. Fredericus, Jacobi fil., Monavius. Quoad ordinarios facultati theologicae accessit admodum rev. 25 et clarissimus dns. mgr. Abrahamus Battus; philosophicae clarissimus dns. mgr. Georgius 25 Schlieff, Colbergiensis, qui dno. Batto successit in professione logices et metaphysices; ut et clarissimus dns. mgr. Joh. Hieronymus Staudius, cui professio linguarum orientalium, quam clarissimus et consultiss. dns. d. Jacobus Gerschovius una cum munere poëtico ex consensu facultatis nostrae combinatam antehac sustinuerat, demandata est. Etsi enim ante 30 hoc tempus nullum peculiarem locum haec quarta in collegio nostro obtinuerit, prout in 30 statutis academiae novissimis videre est, ubi totum collegium 5 dumtaxat disciplinarum doctoribus circumscribitur, attamen interveniente commendatione illustriss. et generosi dni. d. Joh. Nicodemi Lillienströmii, regiae maiestatis Sueciae consiliarii intimi, academiae hoc tempore curatoris, qui ipsi vocationem a serenissima Suecíae regina, domina nostra clemen-35 tissima impetraverat, non minus totum venerabile concilium acad., quam facultas nostra 35 voluntati superiorum hac lege se submisit, ut 1) iuri nostro nominationis haec vocatio non obesset, quo fine clarissimus dns. mgr. Staudius mihi pro certo affirmavit, opera generosi dni. Lillienströmii se aliam formulam vocationis a sacra regia maiestate impetrasse, in qua expressa mentio facta esset nominationis ab academia factae. Unde etiam hanc rem pro-40 grammati introductorio, utpote rector huius ipsius anni, diserte inserui. 2) ut quoniam 40 ultra numerum consuetum, quinarium scilicet, ad facultatem nostram accederet, ad haec tenuitas salariorum ipsum a participatione redituum academiae excluderet, certis reversalibus se obstringeret dns. mgr. Staudius, se hac in parte nihil negotii academiae velle facessere, sed ex camera regia stipendium expectare. Quo nomine generosus dns. Lillien-45 strömius literis suis ad academiam exaratis securum illum reddidit. Id quod hoc fine ad- 45 scribo, ut posteris innotescat, quae ratio et conditio sit huius professionis supernumerariae. Caeterum quia et eruditio singularis et amicitia cum maxima parte nostrum, philosophiae professorum, in academiis olim culta, hunc virum collegio nostro commendabilem maxime reddiderunt, hactenus ipsi gratificati sumus, ut ad perceptionem redituum facultatis libero *fol. 304'.* 50 arbitratu nostro ultra debitum admitteremus, cum hac protestatione, quod si quis ipsi in hac 50 sparta ad illum modum successurus esset, illi nequaquam obligati esse vellemus vel ad minimam portionem ex fisco nostro cedendam.

1651.

Quod Deus felix esse velit! f. 300.

55 Anno 1651, 16. Octobris, tertium rector universitatis Gryphiswaldensis 55 electus et 27. Novembris declaratus est Abraham Battus, ss. th. lic. et

a) (1, 2).

professor ordinarius pastorque ad Divi Jacobi. Apud quem praestito partim usitato iuramento civibus huius universitatis ascripti, quorum nomina sequuntur:

1. 8. Dec. Bugislaus Christophorus von der Landen, nobilis Rugianus, non iuravit 2 fl.
2. 15. Dec. Nicolaus Tessenow, Rugianus } non iurarunt 1 fl.
3. — Petrus Millies, Gryphiswaldensis P. } non iurarunt 1 fl.
4. 17. Jan. anno 1652. Jacobus Grimmius, Oldenburgo-Frisius, iuravit 1 fl.
5. 31. Jan. Balthasar Bruno, Denstadio-Thuringus, iuravit 1 fl.
6. — Christianus Piceus, Wernigeroda-Cheruscus, iuravit 1 fl.
7. 24. Dec. anni proximi elapsi ad hanc academiam delatus mgr. Johannes Fridericus König, Dresda-Misnicus, s. th. professor inscribitur[1])
8. 17. Febr. Georgius Caspar Fleming, nobilis Pomeranus } ante inscriptionem iurarunt
9. — Item Henrich Fleming, nobilis Pomeranus } ante inscriptionem iurarunt 4 fl.
10. 23. Febr. Stephanus Hintzius, Lubecensis, iur.
11. 4. Mart. Adamus Placotomus, Fridelandensis Megapolitanus 2 fl.
— Paulus Klinckenbergius[2]), Gryphiswaldensis P. 2 fl.
12. 10. Mart. Johannes Conerus, Norda-Frisius Orientalis, iuravit 1 fl.
13. 11. Mart. Joachimus Teschius, Treptoa-Pomeranus, iuravit, *consul Treptoviensis* 1 fl.
14. 23. Mart. Philippus Friedelieb, Stralsunda-Pomeranus, iuravit dum ante anno 1636 10. Augusti inscriptus fuit[3])
15. 29. Mart. Martinus Schultetus, Sedino-Pomeranus, iuravit 2 fl.
16. 7. Apr. Johan Hinricus Liebherr, Gryphenbergensis P. 2 fl.
17. 8. Apr. Georgius Hegewald, Regiomontanus Prussus, iuravit 2 fl.
18. 24. Apr. Matthias Horn, Rugianus, iuravit, inscriptus olim anno 1647[4])
19. 30. Apr. Daniel Walter, Megapolitanus, iuravit 1 fl.
20. 1. Maii David Micrelius, Sedino-Pomeranus, iur., inscriptus anno 1645[5])
21. 3. Maii Felix Fidlerus, Rostochiensis Megapolitanus, iuravit
22. — Michael Cordes, Rostochiensis Megapolitanus, iuravit 2 fl.
22. [!] 4. Maii Matthias Schutzius, Colberga-Pomeranus, iuravit gratis ob inopiam
23. 8. Mart. [!] Rudiger Otto Zitzevitz, nobilis Pomeranus 2 fl. (f. 300′.)
24. — Jacobus Lohman, Stetino-Pomeranus 1 fl. 20 sol.
25. — Jacobus Gottschalck, Gryphiswaldensis P. 2 fl.
26. 10. Mart. [!] Sigfridus Cöpe, Wollinensis P., iuravit, inscriptus anno 1644,[6])

1) Anscheinend eigenhändig eingetragen. 2) Ohne Nummer. 3) Vgl. Bd. I. S. 557 b 11.
4) Vgl. S. 7, 33. 5) So statt 1646, 24. März, vgl. Bd. I. S. 631, 46.
6) So statt 1645, vgl. Bd. I. S. 628 b 35.

mense Octobri rectore doctore Volschovio — 1 fl.

27. 10. Mart. [!] Casparus Mezanki, Bohemus — gratis ob paupertatem
28. 11. Maii Petrus Gregorii Holm, Uplandus Suecus, iuravit — 1 fl.
29. 13. Maii Georgius Pepelow, Gryphiswaldensis P. — 1 fl.
30. 15. Maii Christianus Vogelerus, Wollino-Pomeranus — 1 fl.
31. 18. Maii Nicolaus Levinus, Calmaria-Suecus, iur. — 1 fl.
32. — Laurentius Honterius, Uplandus Suecus, iur. — 1 fl.
33. 20. Maii Nicolaus Lüthkens, Rostochio-Megapolitanus, iuravit — 2 fl.
34. 9. Jun. Joachimus Christophorus Schmit, Usedomensis P. — 2 fl.
35. — Michael Casparus Schmit, Usedomensis P. — 2 fl.
36. 10. Jun. Fridericus Thonnies, Stralsunda-Pomeranus — 2 fl.
37. — Johannes Appell!, Regiomontio-Prussus
38. 11. Jun. Fridericus Bier, Lindenberga-Pomeranus — 1 fl.
39. 13. Jun. Anthonius Guntherus Fritzius, Oldenburgo-Frisius, i. u. cand. — 2 fl.
40. 14. Jun. Jacobus Hoppe } Wollinenses
41. — Rudolphus Hoppe } Wollinenses
42. — Petrus Beitzke } Gryphenbergenses
43. — David Beitzke } Gryphenbergenses
44. — Paulus et } Schutze, Gryphenbergenses
45. — Bartholemaeus } Schutze, Gryphenbergenses
46. — Jacobus Schmid, Wollinensis
47. — Jacobus Gadebusch, Gryphenbergensis
48. Jun. Johannes Soher, Pillovio-Borrussus — 18 sch.
49. 16. Jun. Nicolaus Bernhardinus, Melldorpio-Ditmarsus, iuravit — 2 fl.
50. 17. Jun. Laurentius Johannis Prytz, Ostrogothus Seucus [!] iur. — 1 fl.
51. 18. Jun. Joachimus Abel, Havelbergensis Marchiacus, iuravit — 1 fl.
52. — Joachimus Willichius, Friedlando-Megapolitanus, iuravit — 1 fl.
53. 29. Jun. Hieronymus Koch, Rostochio-Megapolitanus — 2 fl.
54. 3. Jul. Benjamin Textor, Grosgloviensis Silesius — 1 fl.
55. 7. Jul. Lucas Piel, Stralsundensis P., inscriptus anno 1640, iuravit — f. 301.
56. 12. eiusdem Zacharias Matthiae, Brandenburgensis Marchiacus, iuravit — 1 fl.
57. 13. eiusdem Bernhardus Arps, Regiomontanus Borussus, iuravit — 1 fl.
58. — Elias Riedel, Berga-Rugianus, inscriptus anno 1645, iuravit
59. — Marcus Tibbelt, Anclamo-Pomeranus — 1 fl.
60. 16. eiusdem Johannes Olai Hiltingius, Sudermannia Suecus, iuravit — 1 fl.
61. — Jacobus Andreae Hilting, Sudermannia Suecus, iuravit — 1 fl.
62. 17. eiusdem Georgius Medero, Stetino-Pomeranus — 1 fl.
63. — Johannes Edlewerus, Rugenwaldus Pomeranus — 1 fl.
64. — Christopherus } Weise, Sedino-Pomerani } 1 ducaten
65. — Johannes } Weise, Sedino-Pomerani } 1 ducaten
66. — Adamus Schultz, Sedino-Pomeranus } 1 ducaten
67. — Daniel Bremer, Sedino-Pomeranus } 1 ducaten

68. 20. eiusd. Daniel Schultz, Colbergensis P. 1 fl.
69. — Johannes Wolfgangus Blawerfelt, Zeapolo-Suevus 1 fl.
70. 26. eiusdem Michael Laurentius, Rostochiensis Megapolitanus, iuravit 1 fl.
71. 28. eiusdem Albertus Sledanus, Stralsunda-Pomeranus 1 fl.
72. 29. eiusdem Laurentius Petri, Smalando-Suecus } iurarunt 1 fl.
73. — Paulus Laurenti, Smalandus Suecus } iurarunt 1 fl.
74. — Canutus Abrahami, Smalandus Suecus } iurarunt 1 fl.
75. — Petrus Olai, Smalandus Suecus } iurarunt 1 fl.
76. 30. eiusdem Stanislaus Bulsius, Schivelbeino-Marchiacus 1 fl.
77. 4. Aug. Michael Koepman, Stralsunda-Pomeranus 2 fl.
78. — Fridericus Scholer, Stralsunda-Pomeranus 2 fl.
79. — Jacobus Bethman, Tribicensis P. 1 fl. 16 sl.
80. — Jeronymus Rosenhagen, Stralsundensis P. 1 fl.
81. — Daniel Sylvester, Stetinensis P. 1 fl.
82. — Otto Rugeman, Stralsundensis P. 2 fl.
83. — Zacharias Korte, Stralsundensis P. 2 fl.
84. — Johannes a Mitzeln, Stralsundensis P. 1 fl. 20 sl.
85. — Michael Ditmer, Gryphiswaldensis P. 1 fl.
86. — Melchior Temmelitz, Gryphiswaldensis P. 2 fl.
87. — Johannes Köhn, Gryphiswaldensis P. 1 fl.
88. 6. Aug. Ulricus Schotzarius, Colberga-Pomeranus, iuravit 2 fl.
89. 9. Aug. Melchior Wittschuven, Brunswicensis, iuravit 1 fl.

f. 301'

90. 11. Aug. Johannes } Schoneri, medicinae doctoris et professoris filii, Stralsundenses P.
91. — Arnoldus } Schoneri, medicinae doctoris et professoris filii, Stralsundenses P.
92. — Leonhardus } Schoneri, medicinae doctoris et professoris filii, Stralsundenses P.
93. — Jacobus } Bömcki, Anclamenses P. } 1 Rthal.
94. — Fridericus } Bömcki, Anclamenses P. } 1 Rthal.
95. — Ambrosius et } Hennings, Holsati } 1 Rthal.
96. — Cornificius } Hennings, Holsati } 1 Rthal.
97. — Henricus et } Born, Stralsundenses P. } 2 Rthal.
98. — Christianus } Born, Stralsundenses P. } 2 Rthal.
99. — Rudolphus et } Arents, Stralsundenses P. } 2 Rthal.
100. — Jacobus } Arents, Stralsundenses P. } 2 Rthal.
101. — Petrus et } Dunker, Stralsundenses P. } 2 Rthal.
102. — David } Dunker, Stralsundenses P. } 2 Rthal.
103. — Joachimus Eicholtz, Stralsundensis P. 1 fl.
104. — Detlof Marckman, Neustadiensis Holsatus 1 Rthal.
105. — Joachimus Casparus Beckman, Gryph[iswaldensis] P. 1 Rthal.
106. — Henricus Boltenius, Stralsundensis P. 1 Rthal.
107. — Paulus Ehrhorn, Stralsundensis P. 1 Rthal.
108. — Thomas Bunsow, Mehldorfensis Ditmarsus 1 Rthal.
109. — Casparus Bunsovius, Stralsundensis P. 1 Rthal.
110. — Johannes Neucrantz, Stralsundensis P. 1 Rthal.
111. — Johannes Cahlwagen, Stralsundensis P. 1 Rthal.
112. — Martinus Horn, Stralsundensis P. 1 Rthal.
113. — Laurentius Wulfius, Anclamensis P. 1 Rthal.
114. — Nicolaus Carnapaeus, Holsatus 1 fl. 20 sl.
115. — Elias Collius, Lubecensis 1 Rthal.

116. 11. Aug. Johannes Hagemeisterus, Stralsundensis P. 1 Rthal.
117. — Fridericus Movius, Stralsundensis P. 1 Rthal.
118. — Daniel Brunstein, Gryphiswaldensis P. 1 fl.
119. — Johannes Hövet, Stralsundensis P. 1 fl. 22sl.
120. — Bernhardus Diecman, Gryphiswaldensis P. 2 Rthal.
consul Gryphiswaldensis et consiliarius provincialis
121. 18. Aug. Franciscus Josua Putkamer, nobilis Pomeranus 2 Rthal.
122. — Matthaeus Henricus Putkamer, nobilis P. 2 Rthal.
123. — Rudiger Massow, nobilis P. 2 Rthal.
f. 302. 124. 30. Aug. Johannes Finck, Anclamensis P. 23 sl.
125. 22. Sept. Joachimus Erenfrit Cluten, Argentoratensis, iuravit 2 fl.
126. — Victor Warneke, Stralsundensis P., iuravit 2 fl.
127. 23. Sept. Christianus Brentholtz, Bardensis Pomeranus 2 fl.
128. 25. Sept. Philippus Krugerus, Sedino-Prussus (!), iuravit 2 fl.
129. 30. Sept. Jochimus Balcke, Bardensis Johannes Dames, Bardensis } ante inscripti iurarunt
130. 1. Oct. mgr. Ericus Simonius, Ostrogothus Suecus, iuravit 1 fl.
131. 2. Oct. Georgius Olaus } Barnekow
132. — Rata[1]) } Barnekow
133. — Stephanus
134. — Stephanus } von Ahnen
135. — Balthasar } von Ahnen
136. — Philippus } von Ahnen
(131–136: nobiles Rugiani) 1 Rthal.
137. — Carolus Henricus Brand, Rugianus 1 fl. 20 sl.
138. 4. Oct. Georgius Hansen, Sleswiga-Holsatus, iur. 1 fl.
139. 6. Oct. Johannes Clausen, Sleswiga - Holsatus, iuravit 1 fl.
140. 7. Oct. Johannes Damerovius, Leoburgensis P. iuravit 1 fl.
141. 11. Oct. Joachimus Masche, Wollinensis P., iuravit gratis ob paupertatem
142. 15. Oct. Christopherus Guingsester Thuduffrain, choragus
143. — Jean-Friedrich Guingsester, filius choragi
144. 18. Oct. Christianus Matthiae, Brandenburgensis Marchiacus, iur. 1 fl.
145. 3. Nov. Christoff von Owstien, eques Pomeranus } ducatum oder 3 fl. 20 sl.
146. — Kuhn Hinrich von Owstin, eques Pomeranus } ducatum oder 3 fl. 20 sl.
147. 5. Nov. Jacobus Glitzschnerus, Strasburgensis Prussus, iuravit 1 fl.
148. 13. Nov. Elias Ditmarus, Waldecca-P. [!], iuravit gratis ob paupertatem
149. [151] 15. Nov. Henricus Willerus, Torunensis Prussus, iuravit 1 fl.

Summae ex inscriptione collectae 204 fl. 15 sl., dimidia parte una iuxta statuta mihi reservata, alteram procuratori tradidi, scilicet 102 fl. 7 sl., de qua et secretario et famulo satisfecit.

f. 302′ 29. Decembris anno 1651 reverendus et clarissimus dns. mgr. Johannes Fridericus Konig, Dresda-Misnicus, quondam facultatis philosophicae in celeberrima Witebergensi adiunctus, postea illustrissimo et generosissimo dno. Magno Gabrieli de la Gardie a concionibus et confessionibus sacris, tradita legitima serenissimae

1) So statt Rafa = Raben.

reginae Sueciae, dominae nostrae clementissimae, vocatione, ad professionem extraordinariam in sacra theologia pristino more in numerum professorum extraordinariorum receptus fuit.

28. Februarii anno 1652 liberata tandem est haec civitas praesidiario milite, quo iam per 25 annos misere saepe coangustata et ferme devastata fuit. Deo sit gloria.

22. Maii comitia provincialia iterum quidem Stetini commissariis regiis illustrissimo dno. campi-marschallo [et gubernatore Carolo Gustavo Wrangelio et magnificis nobilissimisque dno. Lilienstromio atque dno. Rhenschildt initium sumsere; sed paucis expeditis 15. Julii mox disrupta sunt, resumenda autem futuro vere demum. Faxit Deus feliciori successu.

Interim universitas haud neglexit creb[r]ioribus literis tum ad serenissimam reginam, tum magnificentissimum dominum curatorem huius scholae dnm. Lilienstromium pro obtinenda visitatione tum academiae tum praefecturae nostrae sollicitare, sed praeter promissa impetravimus nihil.

f. 303. Pro gradu atque licentia in iure disputarunt plurimi et quidem 16. Januarii praeside doctore Petro Stephani dns. Henricus Balthasar, iudicii provincialis advocatus et dns. Georgius Engelbrecht Gryphiswaldo-Pomeranus; — 15. Julii praeside doctore Joachimo Volschovio dns. Henningius Christophorus Gerdes Gryphiswaldensis P., dns. Antonius Guntherus Fritzen, Oldenburgo-Frisius; — 3. Augusti praeside eodem: dns. Georgius Goetschius Stetinensis P., qui finito disputationis actu celebravit nuptias cum Ilsabe Krakevitzen, dni. doctoris Maevii Volschovii superintendentis generalis beatae memoriae vidua.

27. Septembris praeside doctore Johanne Beringio in sacra theologia pro licentia consequendi honores doctoreos dns. mgr. Johannes Michaelis, eloquentiae professor ordinarius, disputavit.

8. Octobris idem eodem praeside praestitit dns. mgr. Johan-Fridericus König, Dresda-Misnicus, ss. th. professor publicus.

10. Augusti in publica panegyri templi Mariani iuris utriusque doctores renunciati sunt procancellario magnifico dno. doctore Joachimo Volschovio et prodecano dno. doctore Petro Stephani:

1. Laurentius Bodock, Polonus, in universitate Rostochiana oratoriae professor et ducis Megapolitani dni. Christiani consiliarius.
2. Johannes Pomereschius, Gryphiswaldensis P., iur. utr. in hac academia professor publicus.
3. Tiarcha Gathena, Frisius.
4. (f. 303′.) Casparus Bunsovius, Gryphiswaldensis P., advocatus Sleswicensis et designatus syndicus Deminensis.
5. mgr. Christianus Woldenbergius, Holsatus, in academia Rostochiensi professor iuris extraordinarius.
6. Johan-Conradus Billibius, Westphalus.
7. Henricus Balthasar, Anclamensis P.
8. Georgius Engelbertus, Gryphiswaldensis P.

12. Octobris honoribus doctoralibus decoratus fuit magnifico dno. procancellario doctore Joachim Volschovio, decano dno. doctore Johanne Beringio, concessionem petente dno. lic. Johanne Friderico Konig, dns. lic. Johannes Micha[e]les, eloquentiae professor.

Quo in eodem actu eosdem in iure obtinuit honores, promotore et prodecano doctore Petro Stephani, dns. Antonius Gunterus Fritzius, nuptias tunc temporis celebrans cum doctoris Francisci Stypmanni piae memoriae vidua.

Praeterea auctus est etiam ulterius hoc anno numerus professorum vocatis a serenissima regina domina nostra clementissima ad professionem iuris ordinariam clarissimo et consultissimo dno. doctore Johanne Pomereschio; ad extraordinariam autem dno. doctore Antonio Guntero Fritzio, quorum ille 17. Septembris hic 20. eiusdem praestito iuramento in numerum professorum fuere recepti.

Circa novi anni 1652 auspicium ordinario catalogo lectionum, ne nomen dni. Jacobi Stypmanni tanquam professoris publici amplius inseratur, iussu ipsius Stypmanni dns. doctor Johannes Pomereschius in aedibus doctoris Joachimi Volschovii, ipso dno. Volschovio praesente, mihi denunciavit, hinc etiam omissum fuit.

f. 304.

Professores itaque hoc anno fuere:

In theologia:

Lic. Abraham Battus, pro tempore rector.
Doctor Johannes Beringius, vicesuperintendens.
Lic. Johannes Fridericus Konig, extraordinarius.

In iure:

Doctor Joachimus Volschovius.
Doctor Petrus Stephani.
Doctor Johannes Pomereschius.

Extraordinarii in iure:

Doctor Johannes Burgman.
Doctor Joachimus Erich.
Doctor Henricus Michaelis.
Doctor Antonius Guntherus Fritz.

In medicina:

Doctor Johannes Schonerus.
Doctor Johannes Heun.
Doctor Fridericus Monavius, extraordinarius.

In philosophia:

Doctor Johannes Michaelis.
Doctor Jacobus Gerschovius.
Doctor Casparus Marchius.
Mgr. Fridericus Dedekindus.
Mgr. Georgius Schlieff.
Mgr. Johannes Hieronymus Staudius.

Benedicat illis Dominus, ut faciant fructus multos. Amen.

[Jur.] Decanatus Petri Stephani, iuris utriusque doctoris et professoris ordinarii anno 1651. pag. 62.

Hoc anno ad facultatem iuridicam transmissa sunt centum et septem acta, super quibus sententias et responsa consulentibus dedimus.

Mense Augusto dns. Matthias Schreiber, Lubecensis, nomen suum pro summis in utroque iure honoribus consequendis facultati professus est, qui et eodem mense non tantum examinatus, sed et lectiones cursorias ex l. 30 de quaestione C. de pactis [a]) habuit. Disputatio ipsius inauguralis de iudiciis die undecima Septembris habita fuit in hyperoo curiae urbanae, qua finita iuris utriusque licentiatus creatus est.

Die 9. Novembris dns. Georgius Engelbrecht, Gryphiswaldensis P., nomen suum iuridicae facultati professus est, et ad examen sequenti mense Decembri admissus, quod examen pro more solito bis repetitum, 18. et 19. Decembris lectiones cursorias habuit, 22. et 23. Decembris ex imperatoris Zenonis constitutione in l. 9 si quando C. unde vi [b]). Disputatio ipsius inauguralis habebitur die 16. Januarii futuri anni eaque ex l. 38 frater a fratre FF. de condictione indebiti [c]).

Die 10. Novembris huius anni pro obtinendis summis in iure honoribus nomen suum facultati iuridicae professus est dns. Hinricus Baltzer, Anclamensis P., cuius petitioni facultas consensit et examini diem 2. et 3. Januarii futuri anni dixit. Lectiones cursorias futuro anno, 7. et 8. Januarii, habebit ex l. 2 C. de contrahenda emptione et venditione [d]), disputationem autem inauguralem ex l. [5] diffamari C. de ingenuis [manumissis] [e]).

Vidua dni. doctoris Francisci Stypmanni piae memoriae iuxta declarationem statutorum, uti praeterito ita etiam hoc toto anno omne illud quod redituum et obventionum nomine ratione facultatis collectum fuit, participavit plenissime.

Facultistae hoc anno fuerunt:

Doctor Joachimus Volschovius, senior, doctor Petrus Stephani, decanus.

---

a) (2, 3). b) (8, 4). c) (12, 6). d) (4, 38). e) (7, 14).

1652.

Quod Deus ter optimus maximus bene vertat.

f. 305. Anno supra millesimum sexcentesimum quinquagesimo secundo, die Calixti, qui erat 14. Octobris, electus et 19. Novembris publice et consueta solennitate introductus est rector universitatis Gryphiswaldensis Petrus Stephani, i. u. d., professor ordinarius et consistorii provincialis adsessor, sub cuius magistratu nomina sua professi et civibus academiae ascripti sunt, qui sequuntur:

20. Nov. Gustavus Adolphus Skytte, liber baro de Ouderhoff — Ungaricum aureum

22. Nov. Theodorus Johannes Engelhardt, nobilis Livonus, iuravit — 2 fl.

— Christian Fickelscher, Lubena-Lusatus, iur. — promisit, sed non ddt. 2 fl.

— Josua Chrysander, Islebiensis Saxo, iuravit — promisit, sed non ddt. 2 fl.

29. Nov. Johannes Kless, Saxo Transsylvanus, iuravit — gratis ob paupertatem

1. Dec. Simon Ohrhendius, Saxo Transylvanus Cibinensis, iuravit — gratis ob paupertatem

8. Dec. Georg Fridrich von Eichstedten, nobilis Pomeranus — 2 fl.

16. Dec. Jacobus Blievernitz, Thorunensis Prussus, iur. — 2 fl.

23. Dec. Franciscus Petrus Schamin, Lotharingus
— Conradt Bonen, Hallensis Saxo
— Johan Conradt Dimm, Marpurgensis Hassus
} illustrissimi domini campimarschalli et generalis gubernatoris musicietideo gratis

10. Jan. anno 1653. Nicolaus Aven
— Jacobus Aven
} Grimmenses P., fratres } non iurarunt, quia pueri } dedere 6 fl.

10. Jan. Johannes Braun, Grimmensis P.
22. Jan. Michael Dithmer, Pasewalcensis P.
— Franciscus Kehnappel, Crumminensis P.
} nec iurarunt } ob pueritiam } gratis ob paupertatem

7. Mart. Andreas Schultze, Hamburgensis, iuravit — 2 fl.

28. Mart. Nicolaus a Zitzevitz, nobilis Pomeranus, iur. — 2 fl.

— Petrus Rosenbaum, Meeltorfio - Dithmarsus, iuravit — 2 fl.

31. Mart. Christianus Damman, Wolgastensis P.
— Beniamin Teschendorff, Wolgastensis P.
} iurarunt } dederunt 3 fl.

15. Apr. Johannes Plate, Gryphiswaldensis P. — gratis ob paupertatem

— Dethlevus Heldt, Londensis Dithmarsus, iur. utr. candidatus — 2 fl.

f. 305'. 16. Apr. Johannes Ernestus von Anrepp, nobilis Pomeranus — 2 fl.

20. Apr. Jacobus Sager, Roloffshagensis P., iuravit — nihil propter parentem

21. Apr. Adamus Schulman
— Leonhardus Schulman
} nobiles Livoni

— Johann Rehnschildt
— Axel Rehnschildt
} nobiles Sueci

— Johan Wilhelm Sfondri-

} hi 5 aureos Ungaricos 19 fl. 4 sl.

no, Mindensis Westphalus
21. Apr. Matthaeus Dölingius, Levenhagensis P.
23. Apr. Martinus Creitlow, Gryphenbergensis P., anno 1644[1]) sub rectoratu dni. doctoris Joachimi Volschovii inscriptus, iuravit
— Andreas Ponatius, Zanensis P.
— Joachimus Ponatius, Zanensis P. } 2 fl.
24. Apr. Fridericus Dame, Flensburgensis Holsatus 1 fl.
— Johannes Kratze, Neo-Warpensis P. 1 fl.
30. Apr. Johannes Praetorius, Stolpensis P. 1 fl.
2. Maii Jacobus Balthasar, Wismariensis, iuravit 2 fl.
— Petrus Honssen, Norda-Ostfrisius, iuravit 1 fl.
4. Maii Johannes Georgius Muller, Misnensis Misnicus, iuravit gratis
20. Maii Cornelius Pittel, Garzensis Megapolitanus, iuravit gratis ob paupertatem
— Davidt Kuhno von Kahlden, nobilis Pomeranus, inscriptus anno 1647[2]) sub rectoratu dni. doctoris Johannis Beringii, nunc vero iuravit
— Adrianus von Wojen, nobilis Pomeranus, iur. 2 fl.
— Ulricus Norden
— Georgius Norden } Coslinenses P. } 2 fl.
— Emanuel Cirsovius, Berwaldensis P. 1 fl.
— Brandt Hartman, Gryphiswaldensis P. 2 fl.
28. Maii Eberhardus Sieverdt, Magdeburgensis Saxo, iuravit nihil

2. Jun. Johannes Tessin, Usedomensis P.
— Christianus Tessin, Usedomensis P. } fratres } 2 fl.
6. Jun. Gothofredus Hoppius, Anclamensis P. 1 fl.
— Martinus Silmer, Gryphiswaldensis P. 1 fl.
— Balthasar Schlör, Usedomensis P. 1 fl.
— Michael Podorpf, Usedomensis P. 1 fl.
— Martinus Hoyer, Usedomensis P. 1 fl.
— Martinus Dreier, Usedomensis P. gratis ob paupertatem
— Johannes Zarnovius 1 fl. f. 306.
— Johannes Praetorius 1 fl.
— Daniel Winckelman gratis ob paupertatem
— Franciscus Bunger 1 fl.
— Fridericus Otto Volcmarus 1 fl.
— Joachimus Barckholtz } Usedomenses P. 1 fl.
7. Jun. Andreas Grischovius 2 fl.
— Franciscus Finckius 2 fl.
— Jacobus Finckius 2 fl.
— Johannes Sperlingk 2 fl.
8. Jun. Nicolaus Grischovius } Anclamenses P. 1 fl.
— Michael Gerschovius, Medoviensis P. gratis ob patruum dominum Gerschovium collegam nostrum
13. Jun. Johannes Söldeke, Abtshagensis P. 1 fl.
— Jacobus [Krohn, Abtshagensis P. 1 fl.
14. Jun. Balthasar Krockisch, Briga-Silesius, iuravit 2 fl.
— Johannes Knispelius, Swibusio-Silesius, iur. 2 fl.
— Godofredus Ressius, Gloga-Silesius, iuravit 2 fl.
— Thomas Galeskius, Ma-

1) 3. Juni 1645; s. I. Bd. S. 627 b 30.

2) 2. Mai 1648; s. S. 8, 40.

riaeburgensis Prussus, iuravit 2 fl.
14. Jun. Balthasar Bendelius, Brandeburgensis Marchicus, iuravit 1 fl.
— Michael Moldenhoverus, Mariaeburgensis Borussus, iuravit 2 fl.
— Matthias Petersen, Rostochiensis Megapolitanus, iuravit 2 fl.
— Georgius Rhode, Stolpensis P., iuravit 1 fl.
20. Jun. Andreas Neander, Loetzensis P. 1 fl.
— Andreas Lindeman, Rakoviensis P. 1 fl.
— Johannes Hanneman, Gryphiswaldensis P. 1 fl.
pastor Baggendorffensis
27. Jun. Hinricus Oldenburg, Rostochiensis Megapolitanus, iuravit 1 fl.
— Johannes Schlieman, Rostochiensis Megapolitanus, iuravit 2 fl.
28. Jun. Volrath Fridrich von der Luhe, nobilis Megapolitanus, iuravit 2 fl.
11. Jul. David Pauli, Gryphenbergensis P., 1 fl.
— Johannes Köhn, Gryphenbergensis P. 1 fl.
— Samuel Horn, Gryphenbergensis P. 1 fl.
26. Jul. Paulus Gente, Sedinensis P., iuravit 1 fl.
27. Jul. Gustavus Lillienströhm, nobilis Suecus 0
ob dominum parentem magnificum dominum praesidem et academiae curatorem
28. Jul. Petrus Torgeri Landelius, Ostrogothia Suecus, iuravit 1 fl.
— Thomas Polus, Revaliensis Livonus, iuravit 2 fl.
— Dietrich Schulte, nobilis Bremensis
28. Jul. Caspar Schulte, nobilis Bremensis
— Eitel Dietrich von Zesterfleth, Hornburgo Bremensis, *iur. utr. candidatus*
} iurarunt } hi dederunt quatuor imperiales 8 fl.

9. Aug. Daniel Vake, Belgardensis P., sub rectoratu dni. doctoris Stypmanni inscriptus anno 1642, nunc iuravit 0
f. 306'.
— Martinus Wendt, Stetinensis P., anno 1645, sub rectoratu dni. doctoris Joachimi Volschovii inscriptus, nunc iuravit 0
12. Aug. Bernhardus Wesselius, Rugianus, anno 1649, sub rectoratu dni. doctoris Stypmanni inscriptus, nunc iuravit 2 fl.
— Marcus a Maesberg, Holmia-Suecus, iuravit
21. Aug. Laurentius Joachimus Rhan, Camminensis P., iuravit, et sub rectoratu dni. doctoris Johannis Beringii anno 1643 inscriptus est
— Eustache Gincestre, Coloniensis Agg[r]ippinensis 0
27. Aug. Johannes Schievenhofel, Friedlandensis Megapolitanus 1 fl.
29. Aug. Laurentius Poltzgenhagen, Belgardensis P. 1 fl.
— Petrus Langbein, Husensis Holsatus 2 fl.
31. Aug. Andreas Petri Spohle, Smolandensis Suecus, iur. 1 fl.
— Johannes Wente, Anclamensis P. 1 fl.
— Michael Wente, Anclamensis P. 1 fl.
— Georgius Voitländer, Anclamensis P. 1 fl.
— Petrus Niemann 1 fl.
— Johannes Drichel 1 fl.
— Michael Schröder 1 fl.
— Georgius Budde 1 fl.
} Anclamenses P.

31. Aug. Ulricus Timme, Loitzensis P. 1 fl.
6. Sept. Gustavus Henricus a Schwallenberg, nobilis Pomeranus 2 fl.
13. Sept. Michael Ortung, Dantiscanus, iuravit 2 fl.
— Paulus Joachimus Stockman, Rostochiensis Megopolitanus [!], iuravit 2 fl.
15. Sept. Nicolaus a Sparfeldt, nobilis Suecus 2 fl.
— Andreas a Sparfeldt, nobilis Suecus 2 fl.
— Andreas Sparman, Suecus 2 fl.
— Johannes Joachimus Zeuner, Stetinensis P. 2 fl.
20. Sept. Daniel Lagus, ss. th. lic., Colbergensis P., collegii professorii apud Gedanenses senior aureum Ungaricum
22. Sept. Christianus Hansen, Borl. Holsatus, iuravit 1 fl.
23. Sept. Johannes Philippus Herlin, Stetinensis P. 2 fl.
13. Oct. Christophorus Isermenger, Neobrandenburgensis Megapolitanus 1 fl.
16. Oct. Joachimus Beyer, Gryphiswaldensis P. 1 fl.
16. Oct. Fridericus Stoltze, Rathenoviensis Marchicus 1 fl.
— Gützlaff Arendt von Kahlden, nobilis Rugianus 1 fl. f. 307.
— Cuno a Bohlen, nobilis Rugianus 1 fl.
— Jacobus Stoltze, Rathenoviensis Marchicus 1 fl.
24. Oct. Christophorus Lemmius, Plavensis Megapolitanus, iuravit, *pastor* zur alten Wehr ob paupertatem nihil
3. Nov. Johannes Schlitt, Halberstadensis Saxo, iuravit 1 fl.
8. Nov. Julius Colerus, Wulfsdorfensis P. 1 fl.
— mgr. Michael Cubabus, Sternebergensis Megapolitanus, professor matheseos in universitate Rostochiensi, ss. th. cand. 2 fl.
— mgr. Nicolaus Ridemannus, Chiloniensis Holsatus, ecclesiastes Rostochiensis ad Divae Mariae, ss. th. cand. 2 fl.
[134] 10. Mart. Johannes Rosen, Stolpensis P., iuravit 1 fl.

[Jur.] Anno 1652, decanatum iuridicae facultatis gessit Joachimus Volschovius, iuris utriusque doctor et professor ordinarius. pag. 66.

Hoc anno ad facultatem iuridicam transmissa fuerunt acta centum et triginta ad informandos consulentes ex variis locis.

Initio huius decanatus vidua clarissimi dni. doctoris Francisci Stypmanni piae memoriae movit facultati controversiam de decanatu et eius reditibus praeteriti anni ex ea causa, quod, si vixisset praedictus dns. doctor Stypmannus, indubitato decanatum accepisset et sic reditus ad eum pervenissent, quare et vidua eius particeps esse voluit redituum decanatus praeteriti anni ex repraesentatione defuncti sui mariti. Verum cum ei remonstratum, quod eius maritus mortuus sit, non ut decanus sed ceu facultista collega et sic eum non possit repraesentare ut decanum, sed facultistam simplicem, tandem quievit et contenta fuit sua parte. Et ut imposterum certi quid inveniatur in libro decanatus de viduarum perceptione de reditibus decanatus, nec controversia aliqua postmodum moveatur, necessarium visum fuit, ut hoc exprimeretur. Nempe si decanus moritur in decanatus sui primordio vel medio vel fine, tunc vidua eius percipit reditus et partem, quam decanus, si viveret, percepturus fuisset. Sin extra decanatum maritus moritur, vidua eius non plus accipit quam unus de reliquis facultistis, non attento, an defunctus, si viveret, decanus fieri potuisset necne. Et sic vidua a morte viri duplicem annum pro beneficio habet, scilicet: integrum annum, qui a morte mariti computatur et pro anno deservito habendus, et deinde subsequentem annum integrum pro anno gratiae, tum ratione redituum, tum habitationis. Et hi duo anni scilicet deservitus et gratiae spectans ad liberos etiam, si viduus nulla relicta vidua sed liberis relictis moritur, uti statuta disponunt in declaratione facta 11. Septembris anno 1646 fol. 44.

Coeterum et hoc observatu dignum occurrit: Quemadmodum lic. Joannes Cunradus Billebius anno 1650 in decanatu meo praecedente nomen suum facultati professus et examinatus fuit, lectiones vero cursorias et disputationem inauguralem in decanatu amplissimi dni. doctoris Petri Stephani sub meo praesidio habuit, ita ut ego nomen prodecani sub praesidio habuerim; ita et lic. Heinricus Balthasar nomen suum professus sub decanatu amplissimi dni. doctoris Petri Stephani, in meo decanatu vero examinatus lectiones cursorias et inauguralem disputationem habuit praeside dno. doctore Petro Stephani, qui prodecanus appellatus fuit. Et sicuti ego dimidium pecuniae, quam dns. lic. Billebius pro praesidio iuxta statuta nostra praesentavit, amplissimo dno. doctori Petro Stephani assignavi et dedi, ita non dubito, quin praedictus dns. doctor Petrus Stephani mihi etiam dimidium de eo, quod lic. Balthasar pro praesidio dedit, redditurus sit. Hoc maxime fovet collegialem amicitiam et amorem.

19. Martii anno 1652 amplissimus et consultissimus dns. doctor Petrus Stephani, professor ordinarius, postquam vocationem ad assessoratum in consistorio ecclesiastico iuxta ordinationem ecclesiasticam accepit, consueto more praevia praestatione iuramenti receptus est inter assessores consistoriales, data dextra fidelitatis in officio.

6. Aprilis dns. lic. Johannes Pomereschius ad vacantem professionem iuris in scriptis (quia magnificus dominus rector propter adversam valetudinem concilium convocare praepeditus) corpori academico a facultate iuridica nominatus est.

9. Aprilis dns. Victor Schelius nomen suum per literas professus est facultati, ut licentiatus iuris crearetur. Dies examini dictus fuit 26. Aprilis, sed postmodum protractus in diem 13. et 14. Maii propter aliqua dubia, quae magnificus dominus rector facultati movit 25. Aprilis hoc anno post vespertinam concionem. Ad quae dubia licet facultas iuridica in concilio academico publice responderit, non tamen universitas contenta fuit hisce responsis, sed magis incensa ulterius negotium ursit et habitis aliquot conciliis conclusit, ut facultati iuridicae inhibeatur, quominus candidatus Schelius ante definitivam admitteretur ad lectiones cursorias, unde per deputatos dnm. doctorem Marchium et dnm. mgrm. Schleifium facultati iuridicae solemniter intimari fecit inhibitionem et contradictionem. Facultas regessit se ad iussum concilii parituram cum solemnissima protestatione, si quid molestiae aut incommodi universitati inde eveniret, facultatem iuridicam fore excusatam. Tandem 5. Junii attulerunt doctor Zanderus et dns. Brandt Klinkow sententiam absolutoriam in consistorio Stralsundensi latam cum iudiciali ratificatione transactionis pro candidato Schelio. Sed universitas ceu praeoccupata a regio consiliario Liebehern nondum certi quid se resolvit.

23. Aprilis. Dns. Henningus Christophorus Gerdesius nomen suum per literas professus est facultati, ut licentiatus crearetur. Examini rigoroso se subiecit diebus 17. et 18. Maii.

15. Maii nomen suum facultati professus est dominus candidatus Georgius Goetschius, Stetinensis.

6. et 7. Julii examinatus est dns. candidatus Anthon-Gunterus Fritzius et 8. et 9. Julii habuit lectiones cursorias de apennagiis.

15. Julii disputarunt pro gradu dns. lic. Henningus Christophorus Gerdesius et dns. lic. Anthon-Gunterus Fritzius, Oldenburgo-Frisius. Primus de iure accrescendi ex l. un. § 10 et 11 C. de caducis tollendis[a]). Alter de prohibitione alienationis bonorum avitorum.

4. Augusti inter licentiatum Casparum Bunsovium et licentiatum Johannem Pomereschium controversia de loco praecedentiae orta, sed amicabiliter sopita et transacta est.

10. Augusti promotio doctorum est habita, ubi octo viri, veluti lic. Laurentius Bodock, professor Rostochiensis et consiliarius illustrissimi principis Megapolitani; lic. Johannes Pomereschius, professor ordinarius; lic. Tiarcho Gathena, advocatus; lic. Casparus Bunsovius, advocatus et vocatus syndicus Demminensis; lic. Christianus Woldenburgius, professor Rostochiensis; lic. Johan Conradus Billebius, professor extraordinarius; lic. Heinricus Balthasar, advocatus; et lic. Georgius Engelbertus, advocatus, declarati sunt doctores, prodecano amplissimo dno. doctore Petro Stephani promotore et me procancellario. Dns. doctor Tiarcho Gathena sub praesidio dni. doctoris Francisci Stypmanni piae memoriae suam disputationem inauguralem habuit et sic ad me iuxta statuta nostra pertinuisset promotio. Nam dns. doctor Bodokius longo tempore post disputavit sub amplissimo dno. doctore Petro Stephani. Attamen ne controversia inter nos oriretur, ita transegimus, ut dns. doctor Petrus Stephani hac vice esset promotor, ego vero procancellarius, cum hac conditione, ut quicquid honorarii promotor a dominis doctoribus acciperet, cum procancellario divideretur.

Ipso mane, ubi promotio fieri debebat, movit controversiam super loco dns. doctor Woldenbergius et remonstravit, se esse professorem Rostochiensem et sic vellet praeferri dno. doctori Gathenae. Sed quia antea consensit in locum sibi datum et causa in ipso

---

a) (6, 51).

momento promotionis decidi nequivit, retinuit quidem suum locum, sed per protestationem, sibi imposterum reservavit superiorem locum prae dno. doctore Gathena.

6. Novembris in facultate nostra actum de nominando quarto iuris professore ordinario. Et quia clarissimus et consultissimus dns. doctor Heinricus Michaelis in officio extraordinario sese sedulum et diligentem praebuit, hac vice certissima ei spes facta est, ut, quam primum quartus ad facultatem nominandus, is prae omnibus aliis nominari debeat.

12. Octobris dns. mgr. Johannes Michaelis et dns. lic. Anthonius Gunterus Fritzius uno actu promoverunt in doctores. Ille in theologia, hic in iure, me procancellario.

Professores in facultate iuridica ordinarii fuerunt:

Doctor Joachimus Volschovius, decanus et senior, doctor Petrus Stephani.

[Phil.] Decanatus quartus Johannis Michaelis, ss. theologiae et philosophiae doctoris *fol. 308.* anno 1652, mense Novembri electi, rectore magnifico dno. d. Petro Stephani, u. i. professore et consistorii ecclesiastici adsessore.

In ordine autem et numero professorio nihil mutatum per hos annos proxime elapsos, nisi quod ego praevio honore licentiaturae die primo Octobris huius anni a spectabili et plurime reverendo dno. d. Joh. Beringio mihi collato, gradum doctoreum in facultate theologica 12. eiusdem mensis susceperim nullo alio fine, quam ut exercitiis sacris eo liberius et commodius vacarem, quibus antehac precario et indultu venerabilis facultatis theologicae uti frui quidem contigit, sed non ea frequentia et libertate, qua optavi. Faxit Deus, ut novus hic honor, qui sane invidia non caruit, aut livore apud malevolos, in summi Numinis gloriam et publicum vergat emolumentum!

Promotio magistralis hoc anno instituta fuit satis splendida et solennis, qua numerum competitorum qua virtutem et eruditionem eorundem. Fuerunt autem illi:

1. Zacharias Karochius, Rostochiensis, pastor Lassanensis.
2. Gideon Strotzkius, Colbergensis, pastor Bistorffensis.
3. Franciscus Klingius, Hervordensis, archidiaconus Friedlandensis.
4. Joachimus Rosenovius, Anclammensis.
5. Johannes Gerdesius, Gryphiswaldensis.
6. Matthaeus Tabbertus, Wolgastensis.
7. Petrus Wendt, Stetinensis.
8. Theodorus Macht, Treptoviensis.
9. Ericus Halmenius, Neritia-Suecus.
10. Johannes Heulting, Sudermannia-Suecus.
11. Andreas Westphalius, Ruppino-Marchiacus.
12. Valentinus Oland, Strahlsundensis.
13. Magnus Aspenius, Ostro-Gotha-Suecus.
14. Reinholdus Kirstenius, Regiomonte-Borussus.
15. Johannes Helwigius, Havelbergensis.

Procancellarius in hoc actu panegyrico fuit vir admodum reverendus clarissimus atque excellentissimus dns. Johannes Beringius, ss. theologiae d. et professor. Caeterum prima haec fuit promotio, in qua vicecancellarius non amplius, ut olim, a rev. capitulo Camminensi, sed ab inclyto regiminis status concilio fuit expetitus et impetratus. Comperto enim sacram *fol. 308'.* regiam maiestatem munus cancellarii academici a rev. capitulo Camminensi ad aliquem procerum regni translaturam[a]), literis ad magnificum dominum praesidem et academiae curatorem Lillienströmium eo nomine exaratis de certitudine huius rei inquirere volui. Abs quo hoc responsi tuli, quod iisdem verbis hic inserere libet: saltem, ne origo huius mutationis lateat posteritatem[b]).

1653.

Deo ter optimo maximo auspice. *f. 310.*

Anno MDCLIII, die Calixti electus est denuo rector universitatis et 14. Novembris solemniter introductus et renunciatus est Johannes Heunius, medicinae doctor, professor medicinae ordinarius et poliater. Sub cuius tempore nomina sua professi sunt et albo academico inscripti subsequentes:

16. Dec. 1653. David Hahne, Cygnaeo-Misnicus, iur. gratis propter inopiam	2. Jan. 1654. Nicolaus Nicolai, Holmia-Suecus, iur. 2 fl.

a) Cod.: translaturum.
b) Die folgenden 3 Blätter sind leer geblieben.

12. Jan. Joannes Thaddaeus, Sebenico-Illyricus, iur. gratis propter summam paupertatem

17. Jan. Thomas Dolingius, Berga-Rugianus, iur. 2 fl.

5 23. Jan. Gudmundus Nicolai Iuringius, Ostrogothus, iuravit 1 fl.

25. Jan. Johannes Alexander Norman, nobilis Rugianus, non iuravit 2 fl. 10

10. Feb. Luderus Hawercken, Oldenburgensis, non iur. 2 fl.

— Franciscus Stypmannus, Gryphenbergensis P., dni. doctoris Francisci Stypmanni piae memoriae filiolus gratis 15

28. Febr. Georgius Hawschildt, Demminensis P. 2 fl. 20

— Tobias Hawschildt, Demminensis P. 2 fl.

— Nicolaus Martini, Demminensis P. 1 fl.

(pueri)

25 3. Mart. Henricus Crusius, Neobrandenburgensis Megapolitanus 2 fl.

6. Mart. Fridericus Topfius, Neobrandenburgensis Megapolitanus 30

— Arnoldus Schleidanus, Stralsundensis Pomeranus 35

(antea hi duo inscripti, iurarunt)

14. Mart. Martinus Frost, Gubenensis Lusatus gratis ob paupertatem

24. Mart. Michael Wulfius, Treptoa-Pomeranus 1 fl. 40

— Petrus Bartholomaei, Stolpensis P. 1 fl.

6. Apr. Laurentius Christianus Tornow, Sedinensis P., iuravit 1 fl. 45

f. 310'. 8. Apr. Christianus Grönemannus, Anclamensis P., iuravit 1 fl.

8. Apr. Johannes Philippus Lange, Sedinensis P., iur. 2 fl.

— Clemens Helwig, Havelberga-Marchiacus, iur. 2 fl.

— Daniel Dillies, Sedino-Pomeranus, iuravit 2 fl. 5

1. Maii Johannes Fabricius, Leoburgensis, iuravit 1 fl.

2. Maii Andreas Melchin 1 fl.

— Christianus Albrecht 1 fl. 10

— Christianus Selovius 1 fl.

— Ertmannus Wegenerus 1 fl.

— Michael Brunovius 1 fl.

— Johannes Starcke 1 fl. 15

— Michael Taddel 1 fl.

— Jacobus Kargerus 1 fl.

— Daniel Horst 1 fl.

— Jacobus Dobbercovius 1 fl. 20

— Daniel Himlerus gratis ob paupertatem

— Balthasar Neuman 1 fl.

— Zacharias Klasse gratis ob paupertatem

(omnes Stetinenses P., pueri)

— Christophorus Schmidt, Regiomontanus Borussus 1 fl. 25

— Joachimus Stegius, Debera [!]-Pomeranus 1 fl.

— Johannes Moroecius, Belgardensis P. 1 fl. 30

5. Maii Johannes Summa, Regiomontanus Borussus, iuravit 1 fl.

8. Maii Gerhardus Conerus, Norda-Frisius, iuravit 1 fl. 35

10. Maii Jacobus Dolingius, Berga-Rugianus, antea inscriptus, iuravit

12. Maii Christianus Gottlieb Rhewalt, Francofurto-Marchiacus, iuravit nihil ob inopiam 40

23. Maii Jacobus Geriche, Corlinensis P., non iur. 1 fl.

26. Maii mgr. Otto Ursinus, Custrino-Marchicus 2 fl. 45

29. Maii Matthaeus Scarping, Colbergensis P. 1 fl.

— Gabriel Segerus, Colbergensis P. 1 fl.

(pueri)

29. Maii David Reckling, Rugianus — 1 fl.
30. Maii Johan-Wilhelm Nagel, Marpurgensis Hassus, iuravit — nihil ob egestatem
f. 311. — Matthias Brandshagen, Osnabrugensis Westphalus, iuravit — 2 fl.
31. Maii Johannes Barnerus, Revaliensis Livonus, iur. — 2 fl.
— Andreas Schreiber, Gramzoa-Pomeranus, iuravit, antea inscriptus anno 1648
1. Jun. Ulricus Herbers, Narva-Livonus, iuravit — 2 fl.
— Georgius Schedius, Freiberga-Misnicus, iuravit — 1 fl.
2. Jun. Leonhard-Johan Crusius, filius Joachimi Crusii, famuli academiae Rostochiensis, iuravit — gratis inscriptus
3. Jun. Christianus Wagnerus, Coslinensis P., anno 1649 ante inscriptus, iur.
5. Jun. Johannes Kitzing — 1 fl.
— Johannes Gerhardus — 1 fl.
— Martinus Pelargus — 1 fl.
(Rugewaldenses P., pueri)
6. Jun. Bartholomaeus Hille, Rugewaldensis P., puer — 1 fl.
9. Jun. Elias Clodius, Rostochiensis Megapolitanus — 1 fl.
— Christianus vom See, Rostochiensis Megapolitanus — 1 fl.
(iurarunt)
— Constantinus Stammerus, Gedanensis Borussus, iuravit — 2 fl.
— Johannes Döbelius, Berga-Rugianus, puer — 1 fl.
— Otto Starck
— Jacobus Henricus Starck
— Johannes Starck
— Gustavus Starck
(Stralesundenses P., pueri) — hi quatuor 6 fl.

10. Jun. Jacobus Döbelius
— Matthias Döbelius
(Berga-Rugiani) iurarunt, antea inscripti pueri anno 1647 sub rectoratu dni. doctoris Jacobi Gerschovii
— Aegidius Engverus, Colbergensis P. — 1 fl.
— Johannes Deitlavus, Colbergensis P. — 1 fl.
— Laurentius Doringius, Zanoviensis P. — 1 fl.
20. Jun. Paulus Fuchsius, Stetinensis P. — 2 fl.
— Sylvester Siebrand
— Hermannus Siebrand
(fratres Rostochienses Megapolitani) — 2 fl.
— Alexander Friedborn, Gryphiswaldensis P. — 2 fl.
— Paulus Friedborn, Gryphiswaldensis P., fratres — 2 fl.
(omnes pueri)
f. 311'. 22. Jun. Andreas Borcke, Gedanensis Borussus, iur. — 2 fl.
— Wilhelmus Balfour, Borussus, iuravit — 2 fl.
23. Jun. Bernhardus Heinricus Groneman, Pomeranus, iuravit, antea inscriptus anno 1644 sub rectoratu dni. doctoris Joachimi Volschovii
3. Jul. Johannes Malendorfius, Risenburgensis Borussus, iuravit — 1 fl.
5. Jul. Henning Manteuffel, nobilis Pomeranus, iur. — 1 ducatum
10. Jul. Henningus Parow, Stralesundensis P. — 2 fl.
18. Jul. Petrus Dreier, Lubecensis, iuravit — 2 fl.
— Adam Ernest v. Eichstett, iuravit — 1 ducatum

1. Aug. Petrus Burmeister — 1 fl.
— David Burmeister — 1 fl.
— Augustinus Burmeister — 1 fl.
[fratres Anclamenses P.]
— Johannes Trendlenburg — 2 fl.
— Stentz Trendlenburg — 2 fl.
[fratres Gryphiswaldenses]
[non iurarunt, quia pueri erant]
— Johannes Pusch, Gryphiswaldensis P. — 2 fl.
— Hermannus Ernestus Weyer, Gryphiswaldensis P. — 2 fl.
— Michaël Beringius, Gryphiswaldensis — 2 fl.
— Petrus Gehlhaar, Stralsundensis P. — 2 fl.
[pueri]
4. Aug. Leonhardus Mardefelt
— Johannes Carolus Mardefelt
— Conradus Anthonius Mardefelt
— Wilhelmus Mardefelt
[nobiles fratres, pueri] — hi quatuor 6 imperiales
— Johannes ab Essen
— Franciscus ab Essen
[Demminenses P., fratres] [gratis inscripti tanquam professoris olim dni. mgri. Johannis ab Essen praepositi Demmini filii]
— Johannes Stypman, Gryphiswaldensis P. — 1 Rthal.
12. Aug. dominus Christianus, liber baro de Puttbuss
— dominus Ernestus Ludovicus, liber baro de Puttbuss
[fratres] — Ein Englisch goltstück von 4½ Rthlr.
— Albertus Hahne, Gryphiswaldensis P. — 1 Rthal.

12. Aug. Martinus Seltrecht, Falkenhagensis P. — 1 fl.
14. Aug. Joachimus Heideman, Colbergensis P., iuravit, antea sub rectoratu dni. doctoris Johannis Michaelis anno 1651 inscriptus — f. 312.
19. Aug. Christianus Tömeke, Gryphenbergensis P. — 1 fl.
23. Aug. Petrus Vulffius, Ostrogothus Suecus, iuravit — 2 fl.
30. Aug. Petrus Rarius, Neostetinensis P., iuravit — 2 fl.
— Pribislaus a Kleist, nobilis Pomeranus, iur. — 2 fl.
— Christianus a Kleist, nobilis Pomeranus — 2 fl.
— Christophorus Fridericus a Kleist, nobilis Pomeranus, iuravit — 2 fl.
4. Sept. Nicolaus Plantinus — 2 fl.
— Ericus Plantinus — 2 fl.
[fratres Westrobothnia Sueci iurarunt]
7. Sept. Johannes Stephanus Fleckhoff, Neostetinensis P., iuravit — 2 fl.
16. Sept. Michael Neukrantz, Stralsundensis P. physici doctoris Neucrantzii filius — gratis
— Arnoldus Schlichtekrull
— Martinus Schlichtekrull
— Christianus Schlichtekrull
[Stralesundenses P., fratres]
— Joachimus Wulfradt
— Martinus Wulfradt
[Stralesundenses P., fratres]
[omnes pueri] — hi quinque 10 fl.
— Henricus Mejer, Wolgastensis P., iuravit — 2 fl.
6. Oct. Henricus Liqueretus, Brunswicensis, iuravit — gratis inscriptus ob inopiam

8. Oct. Henrich Vasce, Nantensis ex Britannia Gallorum · gratis
12. Oct. Johannes Eberhardus Kirchovius, Hamburgensis, iuravit 2 fl.
— Ulrich Stüven, nobilis Rugianus, iuravit 2 fl.
17. Oct. Christianus Söth, Regiomontanus Borussus, iuravit 2 fl.
18. Oct. Elias Petrus Fucks, Gustroviensis Megapolitanus, iuravit
— David Harderus
— Eberhardus Essing
19. Oct. Georgius Engelbrecht
— Thomas Stanicke
— Casparus Mascow
20. Oct. Jacobus Henning, *theologiae doctor et professor Gryphiswaldensis*
— Georgius Zarnekow, *pastor Gristoviensis*
— Christianus Papke, *episcopus Lundensis et academiae procancellarius*
— Martinus Murray

(Gryphiswaldenses P., iurarunt — Hi studiosi antea sub depositione inscripti decreto concilii academici iuramentum praestitere)

23. Oct. dominus Johannes Benkendorff, Riga-Livonus, ephorus nobilissimi Ulrich Wedige Walschleben et itineris comes per Italiam, Galliam etc. gratis
28. Oct. Christianus Lange, Sedinensis P., puer 2 fl.
— Jacobus Battus, Gryphiswaldensis P., gratis ob dominum parentem professorem
15. Nov. Andreas Petrus Wend, Franckenhusensis Thuringus, iuravit gratis ob paupertatem
— Henning Ulrick Behr, nobilis Pomeranus 2 fl.
18. Nov. Johannes Wegener, Rostochiensis Megapolitanus, gratis ob avum maternum professorem et avunculum
21. Nov. Christianus Tetzlaff
— Nicolaus Tetzlaff
(Pomerani pueri) 4 fl.
— Nicolaus Georgius Langius, Wolgastensis P., antea inscriptus iuravit
— Christophorus Gronemannus, Anclamensis P.
[149] — Joachimus Lothman, Gryphiswaldensis P.[1])

f. 312'.

[Jur.] Decanatus Petri Stephani, iuris utriusque doctoris et professoris ordinarii anno 1653. pag. 73.

Hoc anno centum et quadraginta quatuor responsa consulentibus dedimus.

Mensis Januarii die septima in facultatem et numerum ordinariorum iuris professorum receptus est clarissimus dns. doctor Johannes Pomereschius.

Medio Martii, clarissimus dns. doctor Hinricus Michaelis ad quartum locum in facultate iuridica corpori academico a collegio nostro nominatus est.

Die 22. Martii gradum doctoratus a facultate nostra rogavit dns. Detslevus Held, Londino-Dithmarsus, qui 4. et 5. Aprilis examinatus fuit, et 13. ut et 14. eiusdem mensis

1) Die drei letzten Namen sind ausgelöscht.

lectiones cursorias instituit, postmodum vero die 28. Aprilis disputationem inauguralem in hyperoo curiae urbanae de concursu creditorum eorumque privilegiis habuit, qua habita et peracta gradus licentiae ei collatus.

28. Septembris dns. candidatus Eitelius Dietericus von Zesterfleth, Hornburgo-Bremensis nomen suum facultati nostrae professus est pro consequendis summis in utroque iure honoribus, qui caeteris agonibus feliciter superatis die 16. Martii anno 1654 in curia civitatis de fluminibus illorumque iuribus publice disputavit finitaque disputatione in dicto loco iuris utriusque licentiatus creatus est.

Medio Decembris anno 1653 nomen suum pro obtinendis docturae gradus honoribus facultati iuridicae dedit dns. Conradus Friedlieb, Gryphiswaldensis P., qui finitis examinibus et lectionibus cursoriis habitis 16. Martii anno 1654 ex l. licet possessio 4. C.[a]), et § ex contrario 5. l. possideri 3 FF. de acquirenda vel amittenda possessione[b]), publice disputavit consuetoque more post habitam disputationem in licentiatum utriusque iuris promotus est.

pag. 74. Professores ordinarii in facultate iuridica hoc anno fuerunt:

Doctor Joachimus Volschovius, senior, doctor Petrus Stephani, decanus,
doctor Johannes Pomeresch initio anni 1653 receptus.

1654.

f. 314. Quod felix faustumque Deus optimus maximus esse iubeat!

Anno reparatae salutis MDCLIV, die 29. Novembris Clementi sacro, communibus suffragiis electus et postmodum die a clarissimo et experientissimo dno. doctore Johanne Heunio, medicinae professore et poliatro, solenni ritu renunciatus et declaratus est rector universitatis mgr. Fridericus Dedekindus, Forsfelda-Brunsvicensis, philosophiae practicae professor ordinarius.

Quo rectore civibus academiae praevio iuramento adscripti sunt[1]), quorum nomina sequuntur:

Petrus Bang, Helsingia-Suecus 1 fl.
30. Nov. 1654. Johann Jacobus Schnürerus, Zitta-Lusatus, iuravit 1 tal.
8. Dec. Paulus Schinneman, Gardelegiensis Marchiacus, iuravit 1 tal.
12. Jan. anno 1655. Magnus Wulff, Gryphenhagensis Pomeranus 1 fl.
13. Jan. Johannes Thurman, Rostochiensis 2 fl.
— Christian Schröder, Holsatus 2 fl.
15. Jan. Adolph Friderich de Hundt, Mekelenburgensis, iuravit 2 fl.
16. Jan. Balthasar Mittelstedt } Stralsundenses P. 1 fl.
— Valentinus Gerschovius } Stralsundenses P. 1 fl.
24. Jan. Christianus Schope, Usdomensis P., iuravit 1 fl.
16. Febr. Ludovicus Wolbrecht, Stadthaga - Scha[u]mburgensis Westphalus, iuravit 1 fl.
— Benedictus Bahrius doctor, postridie eius diei, quo summos in utroque iure ceperat honores, 9. scilicet Mart., ad testandam rei huius gestae memoriam nomen suum inscripsit.
10. Mart. Salomo Braun, Chiloniensis Holsatus 2 fl.
16. Mart. Christianus Passovius, Paswalcensis P., iuravit 1 fl.
— Henricus Vossius, Bardensis P., iuravit

[a]) Der Titel im Codex lautet de acquirenda et retinenda possessione (7, 32); er stimmt mithin nicht mit dem Pandektentitel (41, 2) überein. [b]) (41, 2).

1) Die Eintragungen rühren von den Studenten selbst her.

f. 314'. 26. Mart. Casimirus Tyszkiewicz, Lithuanus, iuravit
2. Apr. Nicolaus Banekamp, Rügenwaldensis P., iur. ½ imperialem
5 4. Apr. Johannes Steffenbergius, Stolpensis P., iuravit 1 imperialem
6. Apr. Petrus Colerus, Neo-Sedinensis P., iuravit 1 imperialem
10 2. Maii Wilhelmus Detharding, Stetinensis P., iur. 1 imperialem
— Casparus Laurentius Rangke, Belgardensis P., iuravit, 2 fl.
15 *post iur. utr. licentiatus, iudex provincialis et consul in Belgard.*
— Georgius Roselerus, Cüstrinensis Neo-Marchicus, iuravit 1 fl.
20
— Adamus Henningus Harderus, Cöslinensis P., iuravit
— Christophorus Friderici, Rostochiensis, receptus gratis
25
— Christianus Heinrici, Neobrandenburgensis Megapolitanus, iuravit 1 fl.
— Nicolaus Vogelius, Witstochiensis Marchiacus, iuravit
30
6. Maii Petrus Wildens, Stadensis, iuravit, receptus gratis
10. Maii Johannes Dillies, Sedino-Pomeranus 2 fl.
35
— Franciscus Lange, Gryphwaldt Pomeranus 2 fl.
22. Maii Joachimus a Podewils, nobilis Pomeranus 2 fl.
40 — Petrus a Podewils, nobilis Pomeranus 2 fl.
— Heinrich Andreas a Podewils, nobilis Pomeranus 2 fl.
45 — Hieronymus Heringius, Rugia-Pomeranus 1 fl.
— Christianus Mullerus, Gryphiswaldensis P., receptus gratis
50 — Joachimus Prillevitz, Gryphiswaldensis P. gratis

29. Maii Henricus Niehenk, Lunaeburgensis, *pastor Rostochiensis* 2 fl.
— Matthaeus Huswedelius, Rostochiensis 1 fl. 5
— Christianus Güstrovius, Rostochiensis 1 fl.
— Daniel Höpnerus, Regiomontanus Borussus 1 fl.
16. Jun. Heinricus Plate, Stetinensis P. 1 fl. 10
19. Jun. Fridericus Gottingius, Pasewalco-Pomeranus 2 fl.
5. Jul. Hermannus Roismann, Neoburgo-Lunaeburgensis 1 fl. 15
— Johannes Ericus Heren, Frisius Jevera 1 fl.
11. Jul. Joachimus Rubow, Femaria-Holsatus 2 fl. 20
— Andreas Masius, Neobrandenburgensis Megapolitanus 2 fl.
14. Jul. Christianus Ebelius, Belgardensis P. 1 fl. f. 315. 25
— Aegidius Scozamius, Colbergensis P. 1 fl.
— Jacobus Starcovius, Rugenwaldensis P., iuravit 1 fl. 30
— Petrus Betichius, Rugenwaldensis P., iuravit 1 fl.
— Dietericus Hökelman, Julinensis P. 1 fl. 35
28. Jul. David Koning, Coslinensis P., receptus iuravit gratis
30. Jul. Wilhelmus Blanckenhagen, Revalia-Livonus, iuravit 1 fl. 40
13. Aug. Mauritius Ludovicus Moldt, nobilis Suecus 2 fl.
25. Aug. Petrus Zitelmanus, Stargardensis P. 1 fl. 45
26. Aug. Anthonius Heydrich, Revaliensis Livonus, iuravit 1 imperialem
29. Aug. Matthias Tuntzelmannus, Parnaviensis Livonus, iuravit 1 imperialem 50

29. Aug. Philippus Jacobi, Wolgastensis P. 1 fl.
— Hieronymus Movius, Colbergensis P. 1 fl.
— Aegidius Heideman, Colbergensis P. 1 fl.
— Hinricus Tesmer, Colberga-Pomeranus 1 fl.
30. Aug. Samuel Movius, Colbergensis P.
Post magister philosophiae et licentiatus theologiae, praepositus in Daber.
— Andreas Helgonius, Vasbogia Vermelandus Suecus, iuravit 2 fl.
11. Sept. Constantinus Reddihn, Sedino-Pomeranus 1 fl.
— Heinricus Tornovius, Sedino-Pomeranus 1 fl.
— Isaacus Wessman, Arbogensis Suecus 1 fl.
13. Sept. Johannes Kineke, Stralsundensis P. 2 fl.
— Michaël Segebade, Stralesundensis P. 2 fl.
— Bartrahamus Schwartze, Stralesundensis P. 2 fl.
— Johannes Fridericus Schwartz, Stralsundensis P. 2 fl.
— Georgius Schwartz, Gryphiswaldenses Pomerani 2 fl.
— Joachimus Schwartz, Gryphiswaldenses Pomerani 2 fl.
— Christianus Schwartz, Gryphiswaldenses Pomerani 2 fl.
— Johannes Hintz, Ucarmundensis P., iuravit receptus ob paupertatem gratis
28. Sept. Michael Schönitz, Wollinensis P. 1 fl.
— Ernestus Virow, Rugenwaldensis P., iuravit imperialem

1. Oct. Jacobus Boltenius, Rostochiensis, iuravit 2 fl.
— Fridericus Svantislaus, Dramburgensis Neo-Marchicus, iuravit 1 fl.
— Andreas Bunkenburg, Schlacowerda-Bohemus imperialem
15. Oct. Samuel Sellentin, Sedino-Pomeranus 1 fl.
19. Oct. Bartholomaeus Gadebusch, Treptoviensis P., iuravit 2 fl. (f. 315')
22. Oct. Leonhardus Lillie, comes de Lillienburg, manu propria inscripsi 4 fl.
24. Oct. Laurentius Johan Nauclerus, Stocholmiensis Suecus 2 fl.
3. Nov. Joachimus Ohm, Camminensis P. 1 fl.
7. Nov. Jacobus Bading, Gustrovio-Mecklenburgicus 1 fl.
— Johannes Fridericus Cothman, iuravit 2 fl.
11. Nov. Matthias Dreisovius, Rugenwaldensis P., iur. 1 fl.
12. Nov. mgr. Bernhardus Gosman, physices et metaphysices in universitate Rostochiensi professor ordinarius, sacrosanctae theologiae candidatus 2 fl.
Post superintendens Stralsundensis
12. Nov. mgr. Johan Christophorus Ottonis, sacrosanctae theologiae in academia Rostochiensi professor publicus 2 fl.
[89] — Heinrich Christoffer Kruse, Megapolitanus 2 fl.

---

pag. 77. [Jur.] Anno 1654 decanatum facultatis iuridicae sustinuit Joachimus Volschovius, iuris utriusque doctor et decretalium professor ordinarius.

1655.

Quod Deus optimus maximus bene vertat! f. 318.

Anno reparatae per Christum salutis MDCLV, die 20. Octobris communibus suffragiis rector sequentis anni electus et 14. Novembris publice a 5 clarissimo et excellentissimo viro domino Friderico Dedekindo, philosophiae 5 practicae professore ordinario, renunciatus est Johannes Beringius, sacrosanctae theologiae doctor et professor ordinarius et templi Mariani professor. Sub cuius rectoratu sequentes viri iuvenes in numerum civium academicorum sunt recepti:

10 14. Nov. Johannes Beringius, Gryphiswaldensis P., rectoris filius gratis
— Theodorus Pyl, Sundensis P. gratis
15 — Laurentius Luderus, Sundensis P. 2 fl.
— Franciscus Luderus, Sundensis P. 2 fl.
— Johannes Dassovius, 20 Sussoviensis P. gratis quia rectoris ex sorore nepos
— Joachimus Duncker, Anclamensis P., *Districts-* 25 *Collector*
— Michael Plothe, Loitzensis P. 2 fl.
— Georgius Narendorff, Sundensis P. 2 fl.
30 — Johannes Boudewin, Sundensis P., non iurarunt quia pueri 2 fl.
27. Nov. Gabriel Olai Schiller, Nericia Suecus, iuravit 1 fl.
35 6. Dec. Georgius Johannes Heiligendorff, Sundensis P., antea inscriptus sub meo secundo rectoratu 26. Julii anno 1648, iam 40 praestitit iuramentum
12. Dec. Bogislaus Rhaw, filius Augustini Rhawen, commissarii provincialis,
— Joachimus Lange, Berga 45 Rugianus, Ungaricum
— Balthasar Hochhartt, Cartloviensis P., non iurarunt, quia pueri 1 fl.

11. Jan. [1656]. Jacobus Lembke, Rostochiensis Megapolitanus, anno 1648 propter doctorem Hermannum Schuckmannum, cuius adfinis, iuravit gratis 10 15
15. Jan. Joachimus Laurentius Vith, Anclamensis P., item sub rectoratu doctoris Heunii inscriptus anno 1650, 7. Junii, iur. 20
16. Jan. Christophorus Gruel, Bardensis P., non iur., quia puer 13 annorum 2 fl.
22. Jan. Marcus Tibbeld, Anclamensis P., ante inscriptus 16. Julii anno 1652, rectore doctore Batto, iuravit 25
28. Jan. Jacobus Adamus Schutze, Wolinensis P., antea inscriptus 9. Apr. 1648 sub rectoratu doctoris Gerschovii, iuravit 2 fl. f. 318'.
25. Febr. Gregorius Reuter, Sundensis P. 2 fl. 35
— Christophorus Cölerus, Sternbergensis Megapolitanus 1 fl.
— Joachimus Wegnerus, Sundensis P. 2 fl. 40
— Johannes Engelbertus, Sundensis P. 2 fl.
20. Mart. Godfried Capsius, Sundensis P. 2 fl. 45
— Zuidfeldus Höjerus, Sundensis P., non iurarunt, quia pueri 2 fl.

26. Mart. Johannes Bublitz, Corlino-Pomeranus, non iuravit quia 16 tantum annorum 1 fl.
27. Mart. Johannes Piscator, Bedensis Ungarus, iur. 1 fl.
— Sigismundus Hoffman, Corlinensis P., iuravit 1 fl.
1. Apr. Georg Friedrich von Eichstett, nobilis Pomeranus, ante inscriptus 8. Dec. anno 1652 rectore doctore Petro Stephani, iuravit 2 fl.
2. Apr. Johannes Rostock, Sundensis P., ante inscriptus sub rectoratu doctoris Stypmanni 30. Maii anno 1619, iur.
— Joachimus Henningi, Gustroviensis Megapolitanus, iuravit, gratis quia fortunae tenuioris
9. Apr. Volhardus Stindt, Rostochiensis Megapolitanus, iuravit 2 fl.
— Martinus Lentscovius, Rugenwaldensis P., 1 fl.
— Johannes Boye, Rugenwaldensis P., iurarunt 1 fl.
— Esra Etzardi, Hamburgensis Saxo, sacrosanctae theologiae candidatus
16. Apr. Henricus Salefeld, Stetinensis P., anno 1649, 12. Junii sub rectoratu doctoris Stypmanni piae memoriae, iuravit
22. Apr. Philippus Nicolaus Kirstenius, Neo-Treptoviensis P., ante inscriptus 19. Junii anno 1649 rectore doctore Stypmanno, iuravit
1. Maii Andreas Hopner, Stargardia-Megapolitanus, non iuravit, quia puer 1 fl.
2. Maii Raphaël Schutte, Wollinensis P., antea inscriptus 18. Oct. anno 1643 sub primo meo rectoratu
13. Maii Michaël Gulichius, Zanoviensis P. 1 fl.
— Paulus Quakenburgius, Schlavia-P. 1 fl.
— Jacobus Bötticher, Stolpensis P. 1 fl.
(iurarunt)
— Wolfgangus Martinus von Riben, nobilis Megapolitanus, non iuravit quia puer 14 annorum 2 fl.
14. Maii Bernhardus Martinius, Meyenburgensis ex archiepiscopatu Bremensi gratis quia fortunae tenuioris
23. Maii Eberhardus Pelle, Stetinensis P., iuravit 2 fl.
29. Maii Nicolaus Parschitius, Solna Ungarus, medicinae candidatus, iuravit 2 fl.
— Michaël Cranich, Velovia Borussus, iuravit 2 fl.
30. Maii Christianus Zimmerman, Neostetinensis P., iuravit 2 fl. f. 319.
31. Maii Jacobus Stephani, Anclamensis P. 1 fl.
— Desiderius Zimer, Anclamensis P. 1 fl.
— Jacobus Sager, Anclamensis P. 1 fl.
— Marcus Gerike, Anclamensis P. 1 fl.
— Daniel Keddel, Anclamensis P. 1 fl.
— Abraham Wolff, Woldeccensis P. [!] 1 fl.
— Jacobus Duncker, Görizensis P. 1 fl.
— Simeon Hermanni, Rantzinensis P. 1 fl.
— Johannes Sager, Anclamensis P. 1 fl.
— Alexander Carock, Lassanensis P., *iuris utr. d. et prof. publ., assessor dicasterii, synd. provinc.*, non iurarunt, quia pueri scholares 1 fl.

3. Jun. Nicolaus Christianus a Janvitz, nobilis Borussus, iuravit 2 fl.
7. Jun. Gabriel Nauclerus, Stolpensis P. gratis quia in via a militibus spoliatus, iuravit
9. Jun. Christianus Rosenthal, Landsbergensis Marchicus gratis propter intercessionem nobilissimi Marci von Eichstett praelati, iuravit, *pastor in Coblentz in praepositura Pasewalcensi*
— Andreas Zelle, Treptoviensis ad Tollensam, praepositus in patria 2 fl. } non iurarunt quia pueri
— Alexander Colpin, Treptoviensis ad Tollensam 2 fl. } non iurarunt quia pueri
10. Jun. Joachimus Malckevitz, Wollinensis P., non iuravit 1 fl.
11. Jun. Johannes Cornelius, Rostochiensis Megapolitanus, iuravit, gratis quia sortis tenuioris
19. Jun. Guntherus Michaël Schlieff, Colberga P., iuravit 2 fl.
— Andreas Frantz Bulgerin, Colberga-P., iuravit 2 fl.
— Hermannus Schweder, Colberga-P., iuravit 2 fl.
20. Jun. mgr. Johannes Corfinius, Rostochiensis Megapolitanus, iuravit 2 fl.
— Ludovicus Barcklin, Rostochiensis Megapolitanus, iuravit 2 fl.
26. Jun. Johannes Lubbeke, Camminensis P., 2 fl.
— Joachimus Lubbeke, Camminensis P., 1 fl.
— Jacobus Simon, Gryphenberga-Pomeranus, non iurarunt, quia pueri 1 fl.

Sequentes ex schedula beati domini doctoris Beringii adeoque autographo post obitum relicto bona fide sunt descripti:

27. Jun. Jacobus Alert, Stetinensis P., non iuravit 1 fl.
4. Jul. Samuel Ortlingius, Gryphenbergensis P. 1 fl. } non iurarunt, quia minorennes
— Michael Treptovius, Corlinensis Pomeranus 1 fl. } non iurarunt, quia minorennes
15. Jul. Johannes Köne, Lubecensis Saxo, iuravit 1 fl.
24. Jul. Georgius Pregest, Sundensis P. 2 fl.
— Benedictus Balbermann 2 fl. } Sundenses P. } non iurarunt quia pueri
— Jacobus Pregest 2 fl.
— Erdwin Kahten 2 fl.
— Georgius Selchow 2 fl.
— Andreas Stentzler 2 fl.
— Christianus Neuber 2 fl.
24. Jul. Johannes Radt, Berga-Rugianus 1 fl. f. 319′.
— Johannes Schledanus, Sundensis P. gratis propter parentem
— Michael Lange, Sundensis P. 2 fl.
— Johannes Wendt, Gartzensis Rugianus 1 fl.
— Andreas Perel, Palaeo-Stetinensis
— Joachimus Engelbrecht, Sundensis P., non iurarunt, quia pueri 2 fl.
29. Jul. Gustavus Podenberg, Wolgastensis P. 1 fl. } non iurarunt, quia pueri
— Johannes Podenberg, Wolgasto Pomeranus 1 fl.
— Samuel Witte, Hamburgensis Saxo 1 fl.
— Hermannus Wulffius, Lubecensis Saxo 1 fl.
— Franciscus Lemmer-

hirt, Usedomo-Pomeranus — 1 fl.
29. Jul. Matthias Menckhusen, Wolgasto-Pomeranus, *pastor Neokirchensis prope Gryphiswaldiam* — 1 fl.
6. Aug. Georg Friedrich Kamete, nobilis Pomeranus — iurarunt — 2 fl.
— Johannes Zupern, Rügenwaldensis P. — iurarunt — 1 fl.
— David Jeschius, Bublitzensis P. — 1 fl.
22. Aug. Michael Mader, Pasewalcensis, ante inscriptus 10. Apr. anno 1649 sub rectoratu secundo dni. Stypmanni piae memoriae, iuravit, — nihil
25. Aug. Johannes a Bohlen
— Stephanus a Bohlen
— Carolus a Bohlen
(Stetinenses, gratis, consiliarii regii et cancellarii filii, non iurarunt, quia pueri)
— Everhardus Fischer, Gryphiswaldensis P.
— Christianus Molmans, Stetinensis P.
29. Aug. Johannes Marquard, Stetinensis P. — 1 fl.
— Ericus Pelshöverus, Stetinensis P. — 1 fl.
— Daniel Höpfnerus, Stetinensis P. — 1 fl.
— Johann Georgius Pelshoverus, Stetinensis P. — 1 fl.
(non iurarunt, quia pueri)
1. Sept. Christianus Döring, Colbergensis P.
— Johannes Hoffman, Colbergensis
(iurarunt) — 1 fl.

13. Sept. Stephanus Barclay, Rostochiensis Megapolitanus, iuravit — gratis ob paupertatem
19. Sept. Volradus Augustus von der Lühe, nobilis Megapolitanus, iuravit — 2 fl.
25. Sept. Laurentius Schwantaeus, Colbergensis P., iuravit, *postea senator Colbergae* — 2 fl.
30. Sept. Johannes Vestring, Revalia Livonus — 2 fl.
— Andreas Ferselius, Revalia Livonus, iuravit — 2 fl.

3. Oct. Bernhardus Mönch, Lippia Westphalus — 2 fl.

7. Oct. Gerhardus Möller, Sundensis P. — 2 fl.
— Johannes Müller, Sundensis P. — 2 fl.
(non iurarunt, quia pueri)
23. Oct. Valentin Gadebusch, Neo-Treptoviensis P., iuravit — gratis
30. Oct. Christophorus Streubigius, Reichbachensis Silesius, iuravit — gratis quia exul

f. 320

6. Nov. Bartholomaeus Döling, Levenhagensis P., ante anno 1645 inscriptus rectore doctore Joachimo Völschovio 25. Aprilis
20. Nov. Christianus Brunneman, Gryphiswaldensis Pomeranus
[124] — Nicolaus Brunneman, Cartloviensis P., filii pastoris Cartloviensis, non iurarunt, quia pueri — gratis propter parentem

Sequentes in alia scheda reperti, tempus inscriptionis autem omissum:

infra vide die 6. Aug. p. 325
Martinus Cronius, Colbergensis P. — 19
Theodorus Buchnerus, Sundensis P. — 16
Georgius Beilfus, Belgardensis P. — 18 annorum
Joachimus Kusius, Sundensis, non iuravit, quia puer.

[Jur.] Decanatus **Petri Stephani** iuris utriusque doctoris et professoris ordinarii anno 1655. pag. 81.

[Phil.] Decanatus quintus **Johannis Michaelis**, ss. theol. et philos. doctoris, anno 1655 mense Novembri electi. *fol. 312.*

5 Hoc anno ad facultatem philosophicam accessit dns. mgr. Marcus Bernhardinus, Mehldorpia-Holsatus, ab illustrissimo dno. cancellario Johanne Oxenstierna ad vacuefactam morte clarissimi et consultissimi dni. d. Jacobi Gerschovii professionem poëseos honorifice commendatus. Caeterum in locum dni. mgri. Joh. Hieronymi Staudii ad rectoratum gymnasii Strahlsundensis hinc evocati successit dns. mgr. Johannes Gerdesius, dni. consulis nostri 10 Henningi Gerdesii filius.

Promotio hoc anno contigit 12 candidatorum, quorum examinatores fuerunt:

1. Joh. Michaelis, doctor, pro tempore decanus,
2. mgr. Fridericus Dedekindus,
3. mgr. Marcus Bernardinus,
4. mgr. Johannes Gerdeſſen.

Promoti fuerunt sequentes:

15 1. Gerson Gerschovius, Medoviensis pastor, mgri. Laurentii filius, d. Jacobi ex fratre nepos.
1. Joachimus Dölingius, pastor Sahlensis in circulo Bardensi.
20 3. Martinus Murray, Gryphiswaldensis.
4. Petrus Rahrius, Neo-Stetinensis.
5. Andreas Gravius, Berga-Rugianus.
6. Franciscus Bohkius, Strahlsundensis.
7. Johannes Steinius, Gryphiswaldensis.
8. Lucas Pylius, L[ucae] f[ilius], L[ucae] n[epos][a]), Strahlsundensis.
9. Gothofredus Reschius, Silesius.
10. Benedictus Magni, Starinius Suecus.
11. Erlandus Bromannus, Gothoburgo-Suecus.
12. Lucas Alexandri, Schlava-Pomeranus.

Procancellarius in hoc actu fuit plurimum rev. et excellentiss. dns. d. Abraham Battus. 25 Et quia haec promotio incidit in annum iubilaeum secundum, a nostra parte laboratum est, cum illustriss. dns. cancellarius in Borussia degeret, apud inclytum regiminis concilium de impetranda munificentia regia ad hunc solennem promotionis actum. Concessi tamen ex tributis Hildensibus remissis 40 imperiales duobus candidatis erogati in subsidium convivii magistralis sumtuum. *fol. 312'.*

30 **1656.**

Quod Deus optimus maximus fortunatum esse velit. f. 324.

Anno orbis Christiani millesimo sexcentesimo quinquagesimo sexto, die 25. Octobris more rituque maiorum in sequentem annum electus et die 16. Decembris publice renunciatus est rector academiae Gryphiswaldensis 35 Johannes Pomereschius, I. U. D. ac professor ordinarius ab admodum reverendo et excellentissimo viro domino doctore Johanne Beringio, sacrosanctae theologiae professore ordinario ac pro tempore vicesuperintendente.

Nomina sua durante hoc magistratu professi et usitato more albo inserti sunt, qui sequuntur[1]):

40 20. Dec. anno 1656. Christianus Scartovius, Stralsundensis P. — 2 fl.
— Jacobus Scartovius, Stralsundensis P. — 2 fl.
— Laurentius Scartovius, Stralsundensis P. — 2 fl.
(quia pueri non iurarunt)

15. Jan. 1657. Erdtmannus Golnicius, Landegensis P., iuravi, manu propria — gratis ob paupertatem
19. Jan. Johannes Fabricius, Rostochiensis Megapolitanus, iuravit — gratis ob paupertatem 45
24. Jan. Johannes Barclai, Rostochiensis Megapoli-

[a]) Vgl. Berghaus, Landbuch von Pommern u. Rügen. IV. Theil. Band I. S. 893—895.

1) Es sind häufig eigenhändige Eintragungen, viele indessen auch von des Rektors oder einer andern Hand, wo dann die Bemerkung »iuravi« oder dergl. von dem Eingetragenen hinzugefügt ist.

tanus, iuravi, manu propria — 2 fl.

18. Febr. Christianus Wilhelmus Charisius, Svidnicensis Silesius — gratis ob agnatum

27. Febr. Jacobus Hildebrandt, Rugewaldensis P., puer — 1 fl.

7. Mart. Augustinus Musselius, Poseritzensis Rugianus, iam ante inscriptus, iuravit

8. Mart. Carolus Albertus Gerffeldt, nobilis Suecus — 2 fl.

9. Mart. Sebastianus a Weissenstein, nobilis P. — 2 fl.
— Julius a Weissenstein, nobilis P. — 2 fl.
} pueri et ideo non iurarunt

f. 324′.

11. Mart. Constantinus Fidlerus, Rostochiensis Megapolitanus — gratis propter parentem

14. eiusdem Johannes Bernhardus Mietslaff, nobilis Pomeranus, iuravi, m. pr. — 1 fl.

— Simon Heinricus Baumannus, Stolpensis P., iuravi — 1 fl.

— Jacobus Cruppius, Stolpensis P., iuravi — 1 fl.

20. Mart. Georgius a Platen, nobilis Pomeranus
— Michael Christophorus Steding, nobilis P.
} pueri et non iurarunt } ambo ducatum

— Ulricus Norden, Coslinensis P., iam ante anno 1652 sub rectoratu dni. doctoris Petri Stephani inscriptus, hodie iuravit

23. Mart. Martinus Mischius, Slava Pomeranus, iuravi — 1 fl.

— Paulus Jonas, Schlava Pomeranus, iuravi — 1 fl.

— Jacobus Grulichius, Stolpa Pomeranus, iuravi — 1 fl.

23. Mart. Balthasar Richardus Feist, Belgardensis P. — 1 fl.
— Georgius Thoris, Rugenwaldensis Pomeranus — 1 fl.
— Philippus Palovius, Rugenwaldensis P. — 1 fl.
} non iurarunt, quia minoris aetatis et discesserunt

— Michael Rode, Wolgastensis P., puer — 1 fl.

1. Apr. Levinus Fidlerus, Rostochiensis Megapolitanus, iuravi — 1 fl.

3. Apr. Henricus Schmieden, Slesvicensis, iur. utr. candidatus et doctorandus — 2 fl.

15. Apr. Daniel Moldrecht, Demminensis, puer et pauper — nihil

18. Apr. Simon Schroderus, Lawenburgo-Borussus — 1 fl.

— Simon Teschius, Fridlandensis Megapolitanus — nihil quia pauper

19. Apr. Joachimus Castnerus, Treptoviensis P., non iuravit, quia puer — 1 fl.

21. Apr. Michaël Chysovius, Bardensis P., iuravi — 1 fl.

— Christianus Piperus, Sedinensis P., iuravi — 1 fl.

— Johannes Schöler, Stralsundensis P. — 1 fl.

24. Apr. Hinricus Schultze, Lubecensis, iur. utr. candidatus, promisit, sed nondum dedit — 2 fl.

11. Maii Philippus Kinderman, Slatkoviensis P., iam ante inscriptus, iuravi — nihil

25. Maii mgr. Andreas Müllerus, Greiffenhagensis P. — 2 fl.

— Johannes Sibrandt, Rostochiensis Megapolitanus — 1 fl.

29. Maii Andreas a Ritfeld, nobilis Suecus — 2 fl.

f. 325. 1. Jun. Christophorus Stiegius, Cöslinensis P., non iuravit, quia puer 1 fl.

9. Jun. Christianus Steffen, Sedinensis P., iuravi 1 fl.

— Joachimus Schencke, Negardensis P., iuravi 1 fl.

10. Jun. Petrus Mascovius, legum studiosus, ante inscriptus puer, hodie iuravit

11. Jun. Christianus Ludecus, Neo-Marchiacus, iuravit 1 fl.

— Georgius Ruvius, Mülberga Misnicus, iuravit, pauper nihil

17. Jun. Christianus Grünenberg, Stetinensis P., iuravi 1 fl.

21. Jun. Ulricus Jacobi, iam ante sub rectoratu dni. doctoris Gerschovii anno millesimo sexcentesimo 37[1]) inscriptus, hodie iuravi nihil

— Georgius Andreas Dondertus, Labia-Prussus, iuravi; promisit sed non dedit 2 fl.

— Joachimus Jarmer, iam ante sub rectoratu dni. doctoris Gerschovii anno 1637[1]) inscriptus, iam iuravi nihil

26. Jun. Heribertus a Schapen, Osnabruga-Westphalus, iuravi 1 fl.

30. Jun. Georgius Norden, Cöslinensis P., iam ante sub rectoratu dni. doctoris Stephani anno [16]53 inscriptus, hoc die iuravi

3. Jul. Michael Höpener, Anclamensis P., ob aetatem non iuravit 1 fl.

15. Jul. Julius Ludovicus a Platen, nobilis Pomeranus } non iurarunt quia pueri 2 fl.

— Johannes Grote, Stralsundensis P. } non iurarunt quia pueri 1 fl.

— Christianus Ulricus Catus, Stralsundensis P. } non iurarunt quia pueri

17. Jul. Johannes Holtzmüller, Dantiscanus Borussus, iuravi nihil, quia pauper

29. Jul. Johannes Zimmerman, Caminensis P., iuravi 1 fl.

1. Aug. Georgius Heinricus Lettow, Stolpa Pomeranus, iuravi 1 fl.

— Christianus Böclerus, Fridlandensis Megapolitanus } quia pueri scholares non iurarunt 1 fl.

— Johannes Meyerus, Fridlandensis Megapolitanus } quia pueri scholares non iurarunt 1 fl.

— Joachimus Bavenmilius, Fridlandensis Megapolitanus } quia pueri scholares non iurarunt 1 fl.

— Rudolphus Rundeshorn, Woldeca Megapolitanus } quia pueri scholares non iurarunt 1 fl.

— Conradus Passovius, Fridlandensis Megapolitanus } quia pueri scholares non iurarunt 1 fl.

— Johannes Bauwman, Gryphiswaldensis P. } quia pueri scholares non iurarunt 1 fl.

— Thomas Witton, *pastor*, Gryphiswaldensis P. } quia pueri scholares non iurarunt nihil

— Thomas Ramsey, Fridlandensis Megapolitanus, nihil ob affinitatem cum rectore } quia pueri scholares non iurarunt

f. 325.' 6. Aug. Martinus Cronius, Colbergensis P., iuravit 1 fl.

— Georgius Beylfuss, Belgardensis P., iuravit 1 fl.

1) So statt 47.

6. Aug. Theodorus Buchnerus, Stralsundensis P.
— Joachimus Cusius, Stralsundensis P. } non iurarunt, quia pueri

26. Aug. Johannes Rungius, Rugianus 1 fl.
— Alexander Rungius, Rugianus 1 fl.
— Matthias Erdtmannus, Rugianus 1 fl. } non iurarunt, quia pueri

31. Aug. Martinus Schelius, Paswalcensis, iam ante anno 1646 inscriptus, nunc iuravit

13. Aug. Ambrosius Fantides, Finsterwaldensis Misnicus, coram concilio iuravit pauper

11. Sept. Johannes Sperlingius, Anclamensis P., ob aetatem loco iuramenti promisit obedientiam 1 fl.

1. Oct. Conradus Oldius, Hamburgensis, sacrosanctae theologiae candidatus nihil

3. Nov. Henricus Mölenbeck, Revaliensis Livonus, iuravit 1 fl.

4. Nov. Henricus Fessus, Dabera Pomeranus, iuravit pauper nihil

10. Nov. Gustavus Bogislaus a Billerbeck, nobilis Pomeranus, iuravit 2 fl.

23. Nov. Benjamin Zachariae, Francofurtanus Marchiacus, iuravit 1 fl.

[83] — Georgius Corte, Stralsundensis P., iuravit 1 fl.

Ex quibus partem debitam domino secretario ut et famulo academiae dedi.

---

pag. 89. [Jur.] Decanatus **Johannis Pomereschii**, iuris utriusque doctoris et professoris ordinarii, anno MDCLVI.

Hoc anno ex diversis locis partim acta iudicialia, partim iudicum, partim privatorum consultationes ad facultatem missae sunt numero septuaginta et tres.

Postridie Kalendas Januarias nomen suum facultati pro impetrandis supremis in iure honoribus professus est dns. Johannes Jeger, Stralsundensis Pomeranus receptusque in numerum candidatorum 26. Februarii in aedibus venerandi domini senioris doctoris Joachimi Volschovii, qui ob luctum et valetudinem in aedes decani se conferre non poterat, prima et 27. Februarii altera vice est examinatus et dignus iudicatus, qui titulo doctorali mactaretur, subsequenti 28. et 29. Februarii lectiones cursorias ex l. 1 de orig. iuris[a]) magno cum auditorii applausu docte et facunde habuit.

Idem fecit dns. Heinricus Biermannus, Stralsundensis Pomeranus et triduo post nomine facultati dato admissus ad examen 13. et 14. Martii in iisdem aedibus, cum utroque cum laude defunctus esset 20. et 21. lectiones cursorias consuetas de iure patronatus[b]) in . . . . . .[c]) ecclesiastico et in specie academico et ipse habuit.

Uterque vero facta societate 11. Aprilis in hyperoo curiae urbanae post disputationes inaugurales dni. Jegeri quidem ex l. 12 C. de iure deliberandi[d]), dni. Biermanni de sequestratione docte habitas uno actu in licentiatos iuris renunciati sunt.

[Postea][e]) et dns. Johannes Hercules, decani cognatus, 30. Julii nomen facultati dedit et 27., 29. Augusti in aedibus venerandi domini senioris ob brachii imbecillitatem exami- pag. 90. natus, ob eruditionem eleganter probatam et factas 8. et 9. Septembris cum totius auditorii calculo enarrationes de collatione liciti et honesti in iure ex l. 1 § de periculo et commodo rei venditae[f]) dignus aestimatus est, qui ad supremum in iure decus eveheretur.

Huic se adsociavit dns. Johannes Christianus Muhlenkamp, Peinensis Saxo et postquam 4. Idus Augusti nomen dedisset facultati et 12. et 13. Augusti (salvo iure praecedentiae candidati dni. Johannis Herculis) ante eum ad examina inauguralia admissus fuisset, dignus iudicatus lectiones cursorias 21. et 22. eiusdem mensis de iure naturali gentiumque ex § 1. Inst. de iure naturali, gentium et civili[g]) in auditorio minori habuit.

Atque hi duo candidati 16. Septembris in uno actu in hyperoo curiae urbanae post disputaciones inaugurales habitas licentiati iuris solemniter sunt renunciati.

---

a) D. (1, 2). b) D. (37, 14). c) In dem Worte ist korrigirt: es ist unleserlich.
d) (6, 30). e) Cod.: Panter; ganz deutlich. f) D. (18, 6). g) J. (1, 2).

De licentiato Muhlenkamphio vero notandum est, quod ille, ne absens promotione aliqua adornata prohiberetur se iungere aliis doctorandis, iuramentum doctorale 17. Septembris in aedibus et praesentia decani, testibus dno. lic. Friderico Volschovio et dno. lic. Johanne Hercules, verba et iuramentum, praeeunte facultatis secretario, solenniter elevatis digitis praestiterit, insuperque ipsi tum super actu licenciae tum praestiti iuramenti testimonium (cuius copia apud acta) a facultate datum sit.

Itidem professus est facultati nomen per literas absens et Joh. Jacob Schnurerus, Zitta-Lusatus ac receptus testimonium receptionis accepit inter candidatos iuris.

Caeterum in hoc decanatu duo obvenerunt negotia, quae posteritatis causa notanda erunt, alterum concernens substitutionis ius et ordinem, alterum doctoris Conradi Fridlibii [!] [a]) pag. 91. pag. 94.

Caeteris et hoc subiungendum est 25. Octobris decanum facultatis in rectorem academiae electum et 16. Decembris solenniter introductum esse. [Es folgen 6 durchstrichene Zeilen.]

Professores ordinarii in facultate iuridica fuerunt:

Praesentes:

Doctor Joachimus Volschovius, senior, doctor Petrus Stephani,
doctor Johannes Pomereschius, decanus.

Absens:

Doctor David Mevius, tribunalis Vismariensis regii vicepraeses.

1657.

α. ω. f. 331.

Quod Deus ter optimus maximus bene vertat!

Anno Domini MDCLVII, vigesimo Octobris rector universitatis Gryphiswaldensis communibus suffragiis electus et 24. Novembris publice declaratus est quartum Johannes Heunius, medicinae doctor et professor publicus ordinarius. Sub cuius magistratu nomina sua professi et albo studiosorum inscripti sunt sequentes:

4. Febr. [1658] Theodorus Lemnius, Rugianus, iur. 1 fl.
8. Mart. Julius Kolerus, Wulfstorfio-Pomeranus, iuravit 1 fl.
23. Mart. Christian Ulrich Pepelow, Pomeranus } pueri fratres } 6 fl.
— Hans Hinrich Pepelow, Pomeranus
30. Mart. Daniel Volschow, Bandelinensis P. 2 fl.
2. Apr. Gustav Burchardt Müller von der Lühnen } fratres, nobiles Pomerani pueri } 8 Rthal.
— Jacob Hinrich Müller von der Lühnen
17. Apr. Jacobus Pagencopius, Rugianus 1 fl.
5. Maii Johannes Schmidius, Gryphiswaldensis 2 fl.
17. Maii Joachimus Westphal, Stralsundensis P., iuravit, antea inscriptus
8. Maii Bernhardus Sivers, Kedinga Bremensis, iur. 1 fl.
15. Maii Georgius Luderus, Gryphiswaldensis P., iuravit
— Melchior Warneke, Deminensis P. 2 fl.
— Johannes Jacobus Warneke, Demminensis P. 2 fl.
— Detlaus Lutkemannus, Deminensis P. 2 fl.
— Johannes Neusenius, Levetzoviensis Megapolitanus 2 fl.
17. Maii Friedericus Gerdess,

---

a) Die folgenden 3 Seiten sind leer gelassen.

Gryphiswaldensis P., iuravit

f. 331'. 23. Maii Laurentius Behrbomius, Belecoviensis P. | pueri | 6 fl.
— Joachimus Pahlenus, Julinensis P.
— Ernestus Joachimus Vahle, Treptoviensis P.
— Joachimus Fabricius, Julinensis P.
— Joachimus Schumacherus, Julinensis Pomeranus

25. Maii David Joachimus Vanselow, Julinensis P. | 1 fl.
— Johannes Beling, Treptoviensis P.

27. Maii Gotthardus Trendlenburg, Wismariensis Megapolitanus, iuravit 2 fl.

2. Jun. Magnus Fridericus von Horn | fratres, nobiles Pomerani pueri | 2 fl.
— Johannes Christophorus von Horn

3. Jun. Jacobus Jeger, Gryphiswaldensis P., gratis propter parentem typographum nostrum | omnes pueri non iurarunt | quilibet 1 fl.
— Nicolaus Murswick, Stralsundensis P.
— Daniel Korte, Gryphenbergensis P.
— Franciscus Wulff, Stralesundensis
— Johannes Horn, Stralesundensis | fratres tres
— Christophorus Horn, Stralesundensis | fratres tres
— David Horn, Stralesundensis | fratres tres
— Bartholomaeus Schacht, Stralsundensis
— Leopoldus Glöde, Stralsundensis
3. Jun. Joachimus Krisow, Gnoyensis Megapolitanus
— Christianus Schlein, Rugianus
— Henningus Leve, Stralesundensis
— Christianus Zirzow, Stralsundensis
— Jacobus Kirchhoff, Stralsundensis
— Joachimus Pansow, Stralsundensis
— Georgius Pansow, Stralsundensis
— Adrianus Arndts, Rugianus
— Johannes Magnus Eggert, Stralsundensis
— Philipp Jacobus Hartmannus, Stralsundensis

f. 332. 9. Jun. Christophorus Westphal, Stralsundensis P. | non iurarunt pueri | 2 fl.
— Hermannus Westphal, Gryphiswaldensis P. 2 fl.
— Bernhardus Christophorus Jäger, Stralsundensis P. 2 fl.
— Ericus Schlichtekrull, Gryphiswaldensis P. 2 fl.
— Georgius Lange, Gryphiswaldensis P. 2 fl.

22. Jun. Fridericus Böcklerus | Fridlandenses Megapolitani | fratres | pueri | 2 fl.
— Hinricus Böcklerus 2 fl.
— Joachimus Schultze, Fridlandensis Megapolitanus 1 fl.
— Matthias Piseler, Fridlandensis Megapolitanus 1 fl.
— Joachimus Vorstenow, Gryphenbergensis P. 1 fl.

26. Jun. Georgius ab Eichstett
— Adolphus Fridericus ab Eichstett } fratres nobiles Pomerani } 2 Rthal. ambo
30. Jun. Anthonius Hertzberg, Wismariensis Megapolitanus
— Henricus Reutzius, Riga-Livonus } 2 fl.
8. Jul. Georgius Helmers, Rostochiensis Megapolitanus, propter egestatem gratis
10. Jul. Johannes Geyken, Elbinga Borussus
— Philippus Michael Lange, Lipsia Misnicus, nobilis
— Laurentius Fridericus Wegener, Sedino-Pomeranus } pueri } 4 fl.
15. Jul. Johannes Volckmannus, Colbergensis P. 1 fl.
— Johann Joachimus Paele, Camminensis P. 1 fl.
— Christianus Hildebrandus, Rugenwaldensis P. 1 fl. } pueri
27. Jul. Martinus Bernhardus, Gryphenbergensis P. 1 fl.
— Georgius Michaelis, Gryphiswaldensis P.
— Petrus Michaelis, Gryphiswaldensis P. } fratres, gratis propter dominum parentem doctorem Michaelis professorem
— Thomas Hoppe, Wolgastensis P. 2 fl.
— Georgius Philippus Schultze, Wolgastensis P. 2 fl.
— Georgius Christophorus Zeaemannus, Rugianus
— Fridericus Zeaemannus, Rugianus
— Jacobus Zeaemannus, Rugianus } fratres } 6 fl.

27. Jul. Michael Parcham } Wolgastenses 2 fl.
— Christophorus Parcham } Pomerani, fratres 2 fl.
— Franciscus Christophorus Caden
— Philippus Christian Caden } fratres Wusterhusani Pomerani } gratis ob parentem
— Christophorus Knoelius, Gutzkoviensis P.
— Johan-Friedericus Sutor, Wolgastensis P. 1 fl.
— Philippus Sutor, Wolgastensis P. 1 fl. } omnes pueri non iurarunt
28. Jul. Christophorus Gronemannus, Anclamensis P. 1 fl.
— Joachimus Lothman, Gryphiswaldensis P. 1 fl.
— Nicolaus Georgius Langius, Wolgastensis P., iuravit antea inscriptus
— Hippolitus Crusius
— Johannes Poppelovius
— Isaacus Stein
— Christianus Passovius
— Michael Wichmannus
— Johannes Rosenovius
— Christianus Arndt } Anclamenses Pomerani } omnes pueri } singuli 1 fl.
— Joachimus Sellinus, Wollinensis P.
4. Aug. Petrus a Schwanfeld
— Ericus a Schwanfeld
— Jacobus a Schwanfeld } nobiles Sueci
— Johan Jacobus a Moltzan, nobilis Pomeranus } 4 Rthal.
7. Aug. Valentinus Runeke, Gryphenbergensis P. 1 fl.
15. Aug. Johannes Andreae

f. 332′

Bohlm, Smalandensis Suecus, iuravit 2 fl.

21. Aug. Henricus Benjamin Decenius, Stetinensis P. | — Johannes Ernestus Bremerus, Marchiacus } pueri 4 fl.

2. Sept. Johannes Eichman, Gryphiswaldensis P., puer 2 fl.

— Joachimus Schröderus | — Burchardus Schröderus | — Michael Wentin | — Joachimus Dionysius | — Johannes Schütze } Anclamenses Pomerani, pueri omnes 1 fl.

f. 333. 12. Sept. Johannes Fridericus Abeli, Haga-Frisius, iuravit 1 fl.

12. Sept. Matthias Pellicerus, Lubecensis Saxo, iuravit 1 fl.

28. Sept. Nicolaus Mullerus, Grimmensis P., antea sub rectoratu doctoris Beringii piae memoriae anno 1648 inscriptus, iuravit

1. Oct. Matthias Molythaeus | — Johannes Molythaeus } Wermelandenses Sueci, fratres } iurarunt 2 fl. | 2 fl.

8. Oct. Daniel Stobaeus, Stetinensis P., iuravit 1 fl.

11. Nov. Ludovicus von der Osten, nobilis Rugianus, puer 2 fl.

[115] 26. Nov. Timotheus Mertzan, Bardensis P., iuravit, antea inscriptus

pag. 95. [Jur.] Decanatus d. Jochimi Volschovii, professoris ordinarii anno 1657.

fol. 316. [Phil.] Decanatus VI. Johannis Michaelis, sacrae theologiae doctoris eiusdemque et eloquentiae prof. publici anno MDCLVII, die 21. Decembris electi. Causa prorogati decanatus ultra diem Lucae fuit controversia mota a dno. mgro. Marco Bernardino, qui ex statuto elicere voluit, decanatum huius anni ad se pertinere, sed explicatione huius statuti animadversa ex statuto in eadem, a reliquis dominis collegis approbata, tandem acquievit. Promotio hoc anno 1658 instituta est 12. Novembris 8 candidatorum.

Primus erat Johannes a Bohlm, Smolandia-Suecus, dni. baronis a Bond in Suecia concionator aulicus.
2. Johannes Holzmüllerus, Gedanensis, dni. baronis a Löwenschildt concionator castrensis.
3. David Harderus, Gryphiswaldensis.
4. Samuel Reimarus, Ükermundensis.
5. Matthias Molythaeus, Wermlandia-Suecus.
6. Petrus Wilckenius, Stada-Bremensis.
7. Christianus Grünenbergius, Palaeo-Stetinensis.
8. Ulricus Scozamius, Colbergensis.

Quorum examinatores fuere:

D. Joh. Michaelis, pro tempore decanus, mgr. Marcus Bernardinus, mgr. Fridericus Dedekindus, mgr. Joachimus Rosenovius.

Ad numerum professorum ordinariorum hoc anno accesserunt 1. dns. mgr. Joachimus Rosenovius, Anclammensis, in locum dni. d. Caspari Marchii, mathematici hoc tempore et medici Rostochiensis surrogatus, praevia nominatione et praesentatione solenni. 2. dns. Daniel Lagus, sacrosanctae theologiae doctor, Schönberga-Moravus, antea professor gymnasii Dantiscani, postea professor physices hoc loco extraordinarius, denique a collegio nostro ad ordinariam logices et metaphysices professionem per clarissimi dni. mgri. Georgii Schlieffii piae memoriae beatam mortem vacuefactam nominatus, et tandem ab universitate illustri concilio regiminis praesentatus, ab eoque postremo vocatus et confirmatus, non obstante commendatione alterius cuiusdam ordinis nostri viri dni. M. A. B. (*mgri. Augustini Balthasaris*), earundem disciplinarum professoris extraordinarii, a duobus inclyti concilii regiminis senatoribus ad corpus academicum dimissa, nec non replicatione totius laudatissimi concilii ad praesentationem academiae reposita. Cui cum accurato responso, in quo legitimae causae, cur factae commendationi locus relinqui non posset, satisfieret (quae omnia huc referre nimis longe foret, et possunt ex actis facultatis philos. in libro statutorum consignatis com- fol. 316'. modius peti) demum illustres domini regentes in nominatione et praesentatione nostra acquieverunt, et supra laudato reverendo et clarissimo dno. collegae nostro vocationem

Stetino transmiserunt. Quod propterea huc referre volui, ut constet dominis successoribus et posteris, qua ratione pro eximio illo omnium facultatum κειμηλίῳ scilicet privilegio nominationis conservando a nostra parte sollicite fuerit laboratum, ne quid detrimenti hinc respublica literaria sentiret. Nec dubitamus eadem fide, cura, et industria iura et privilegia facultatis pro virili defensum iri.

1658.

Quod felix faustumque sit. f. 336.

Anno MDCLVIII, die 30. Novembris praevia legitima electione, intercedente solennitate consueta, iterum publice renunciatus est rector universitatis huius Johannes Michaelis, sacrae theologiae doctor eiusdemque et eloquentiae professor publicus. Sub cuius rectoratu inscripti et albo huic academico inserti sunt praestito iuramento, qui sequuntur:

1659, die 27. Jan. Joachimus Schlätow, Bardensis, non iuravit, quia minorennis 1 fl.
28. Jan. Constantinus Lanii, Caesareopolitanus Pannonius, non iuravit, quia modo huc transiit et ob paupertatem nihil dedit
21. Febr. Johannes Willichius, Cörlino Pomeranus 1 fl.
18. Mart. Jacobus Beithmann, Triboa-Pomeranus, iuravit, antea inscriptus sub rectoratu ......
19. Apr. David Hermann, Holmia-Suecus 2 fl.
— Nicolaus Bluhm (Stada Bremenses) 1 fl.
— Henricus Fischer (Stada Bremenses) 1 fl.
21. Apr. Joachimus Grantzovius, Usdomiensis, gratis ob affinitatem cum dno. mgro. Beringio, iuravit olim, inscriptus sub rectoratu domini doctoris Heunii anno 1649, 8. Februarii
18. Maii Matthias Reiche, Rostochiensis Megapolitanus 1 fl.
26. Maii Thomas Schomañ (Treptovienses ex citeriori Pomerania) 2 fl.
— Johannes Dibbelt (Treptovienses ex citeriori Pomerania)
28. Maii Ludewich (von Rammin fratres nobiles Pomerani) 4 fl.
— Henning Ernst (von Rammin fratres nobiles Pomerani)
6. Jun. Paulus Nitzius (Goldnavia Pomerani; non iurarunt, quia minorennes) 1 fl.
— Martinus Müllerus (Goldnavia Pomerani; non iurarunt, quia minorennes) 1 fl.
7. Jun. Georgius Wendtin, Anclamensis (non iurarunt, quia minorennes) 1 fl.
— Gothfried Crausius, Neo-Brandebnrgensis (neque hi iurarunt ob eandem causam) 2 fl.
9. Jun. Sigismundus Döscher, Deminensis (neque hi iurarunt ob eandem causam) 2 fl.
14. Jun. Joachimus Matthias Warburg, nobilis Megapolitanus (neque hi iurarunt ob eandem causam) 2 fl.
15. Jun. Joachimus Bötenberg (Friedlandenses Megapolitani; universi 8 fl. nec iurarunt ob defectum aetatis)
— David Schultze (Friedlandenses Megapolitani; universi 8 fl. nec iurarunt ob defectum aetatis)
— Joachimus Abbeler (Friedlandenses Megapolitani; universi 8 fl. nec iurarunt ob defectum aetatis)
— Johannes Wageman (Friedlandenses Megapolitani; universi 8 fl. nec iurarunt ob defectum aetatis)
— Johannes Tegge, Anclamensis (universi 8 fl. nec iurarunt ob defectum aetatis)
29. Jun. Christianus Caspar Küssow (nobiles Pomerani, fratres) 4 fl.
— Sebastian Ernestus Küssow (nobiles Pomerani, fratres)
— Andreas Zolberg (Gryphenbergenses) f. 336'.
30. Jun. Fridericus Gerike (Gryphenbergenses)

29. Jun. Daniel Bontin
— Fridericus Voltze
— David Fridericus Wendtland } Caminenses
— Michael Clempin
— Godtfried Bernhardi } Wollinenses
} singuli 1 fl. nec iurarunt quia minorennes, facit 7 fl.

7. Jul. Johannes Knape, Berlino-Marchiacus 12 sch.
— Johannes Pratmershagen 1 fl.
— Joachimus Köhne 2 fl.
— Christianus Hiddendörff 1 fl.
} Gryphiswaldenses } causam
} nec hi iurarunt ob eandem

26. Jul. Georgius Schwartz, Gryphiswaldensis, non iuravit ob eandem causam 1 fl.

12. Aug. Andreas Rise 1 fl.
— Georg Wolff-gang Zimmerman 1 fl.
} Stolpa Pomerani

— Esaias Graahn, Uplandia Suecus, phil. cand. 2 fl.

17. Aug. Franciscus Joachimus Gerstenberger, Luchovia Brunswicensis

16. Oct. Michael Segebade, Strahlsundensis, inscriptus antea sub rectoratu domini magistri Dedekindi
— Georgius Kniephoff, Schlavia-Pomeranus

[45] 26. Oct. Christianus Heintze, Rostochiensis

f. 337. Quod tam rara seges studiosorum sub hoc rectoratu reperiatur, in causa fuerunt tam publici quam privati et in hac academia a turbulentis ingeniis excitati motus. Et ut primum de his pauca referam (nam originem infausti huius dissidii a studiosis nostris excitati meus in officio antecessor dns. doctor Heunius pluribus deducet): Cum ob delicta satis enormia circa 7 vel 8 studiosi relegatione ad biennium essent mulctati, inter quos nonnulli erant patricii huius loci, omni conatu id egerunt, ut universam studiosorum societatem inaudito et nefario exemplo ad suas partes una secum propugnandas allicerent, pacto inter se inito plane seditioso, ut qui communem hanc causam desereret nec mordicus nationi Germaniae (quo nomine se ad discrimen nationis Suecicae indigitabant) adhaereret, is a commercio illius exclusissimus esset. Hinc variae spargebantur calumniae in vicinas academias, scilicet studiosos a professoribus quasi pro mancipiis haberi, privilegia eorum misere proculcari, ne ullum libertatis vestigium ipsis salvum aut integrum relinqui, cum tamen vera et ordini ipsorum conveniens libertas nulla ex parte per nos periclitaretur. Quamvis quod magnificus dominus antecessor ad unum vel alterum ad se ablegatum et appellationi minas iactantem ita se explicuerit, quod in huiusmodi summariis [et liquidis processibus appellationi locus non esset, id in eam partem fuerit acceptum, quasi ius appellandi in universum studiosis praeclusum velimus, quod tamen neque domino rectori magnifico neque concilio academico in mentem venit. Interim tantum invaluerunt hae calumniae, ut paucissimi studiorum gratia toto hoc anno ad nos venirent. Quin et pueri e vicinia alias huc ad deponenda ut vocant cornua confluere soliti, hoc sinistro rumore per invidos et malevolos in odium almae huius academiae sparso, ab hoc loco absterrebantur, sic ut potissimum ex gymnasio Strahlsundensi Rostochium hac de causa confertim advolarent. Et conquiesset sane vel in leves auras abiisset hic tumultus, si quidem plerique ex studiosis iam ad officium redierant et tacita velut poenitentia ducti auditoria publica diligenter visitarant. Sed quoniam visitatio sive commissio praecedente

anno ab illustri concilio regiminis petita in mensem usque Julii sequentis anni prorogabatur et nobilissimi domini commissarii domini consiliarii provinciales Hinrich ab Oesten, Joachim Cuno ab Owstin, Hans Kussouw et Johannes Baldasar Charisius, syndicus Strahlsundensis, praevia citatione publica ex albo academiae
5 iuxta tenorem commissionis (quae stricti iuris est) libros nationales una cum cistis 5
duabus et sigillo a praedicta societate studiosorum reposcebant, (sigilli autem imago erat vir 5 tela manu tenens cum hac inscriptione: »unitate fortior«, quod sigillum ante biennium circiter introductum erat a non nemine rerum novarum studioso), hinc denuo tumultuari coepit inconsulta iuventus, postulatam extraditionem sup- f. 337′.
10 pellectilis et librorum nationalium sic interpretans, quasi omnem, quae inter studio- 10
sos hactenus viguisset, societatem atque adeo pennalismum, alias in caeteris Germaniae academiis proh dolor! inveteratum, ex hac academia proscriptum vellent magnifici domini regentes. Quod licet negassent nobilissimi domini commissarii se intendere et potius diserte affirmassent, se apud illustre consilium regiminis hoc
15 velle praecavere, nihilominus tamen frustra erat, nec ut illatas reverendo concilio 15
iniurias deprecarentur, ab illis impetrare poterant, adeo ut re infecta discedere cogerentur. Hinc iuniores instigabantur a veteranis, ut evestigio hinc discederent et in aliis academiis absolutionem a pennalismo quaererent. Quare hi iterum iterumque apud me instIterunt, ut sibi hinc abire liceret, ac studiosis potestas concedere-
20 tur (quippe hoc ipsis interdictum erat), testimonio sese comitandi, quamdiu hic 20
studiis invigilassent, quo tempus hoc alibi ipsis remitti posset. Ego facile persentiscens, ex quo fonte haec manarent, iussi illos bono animo esse et cogitationes discessus modo seponere, cum non dubitarem, ritum pennalismi in aliis Germaniae academiis pro temporum ratione toleratum etiam hic toleratum iri, dummodo, qui
25 hactenus invaluerant abusus et enormitates emendarentur. Quo responso contenti 25
abierunt. Interea cum nihil intentatum relinquerent seditiosa ingenia, quo omnem bonum ordinem everterent adeoque hanc academiam pessundarent, etiam ab hac parte nihil intermissum, quo perversi animi ad meliorem frugem et debitum obsequium redigerentur et sic academiae tranquillitas restitueretur. Hinc convocato
30 concilio totum studiosorum coetum coram illo citari feci (neque enim ulla ratione 30
separari sustinuerunt in hac causa, quae tamen ex aequo omnes non concernebat, plerique enim huius tumultus autores dudum hinc discesserant), ubi exposita criminis a commilitonibus ipsorum adversus concilium reverendum commissi gravitate, periculum quod ex eius obstinata et praepostera defensione immineret ex-
35 aggeravi simulque mentem et consilium senatus academici declaravi, quod scilicet 35
paratus esset noxam hanc et iniuriam per revulsionem programmatis relegatorii sibi illatam contumacibus delicti huius autoribus condonare, dummodo culpam agnoscerent decentique modo deprecarentur ac manu stipulata debitam obedientiam et reverentiam nobis pollicerentur. Responsum fuit per illos, quos ablegarant,
40 internuncios, praecipue vero advocatum Petrum Tuchß: Ut culpam deprecarentur 40
nullo modo se admittere posse, cum ignominiae illud toti studiosorum nationi apud exteros futurum esset et proinde oretenus vel manu porrecta quicquam polliceri sibi integrum non esse. Verumtamen ad hoc se obtulerunt, se scripto quodam debitam observantiam erga venerandum concilium academicum contestaturos et ἀμνη-
45 στίαν eorum, quae ante hac inter dominos professores et studiosos acciderant, peti- 45
turos. Habita igitur matura deliberatione eo suffragia conspirarunt, ut oblata a studiosis formula sive deprecationis (cuius ne nomen quidem audire sustinuerunt, eo proh dolor! res devenit) sive potius submissionis ad nobilissimos dominos com- f. 338.
missarios, qui tum Sundii degebant, transmitteretur eorumque consilium et arbi-
50 trium super ea atque adeo amicabili compositione totius odiosae controversiae 50
expeteretur. Qui cum in formulam praedictam consentirent atque insuper trans-

actionem et ἀμνηστίαν a studiosis desideratam per literas suaderent et praeterea revisionem legum nationalium et facta emendatione abusuum societatis pristinae restitutionem pollicerentur; tandem post aliquot disceptationes, quibus unam vocem retractare volebant in oblata formula, in pleno concilio decretum est, ut habita
5 temporum ratione et efferatae iuventutis conditione in saepius citata submissionis formula ex consilio dominorum commissariorum acquiesceretur et hoc modo Colophon imponeretur odiosissimae liti ac turbis, quas maleferiata cohors adversus totum ordinem professorium mali genii procul dubio instinctu excitarat. Etsi enim peculiaribus literis (verius famoso libello ad nobilissimos dominos commissarios
10 dimisso) professores maximam partem excusarentur, unus vero aut alter ordinis nostri, tanquam autores praecipui huius tragoediae insimularentur, non nemo etiam convitiis praeter meritum incesseretur, re vera tamen per ipsorum latus universum concilium fodiebatur. Siquidem relegatio, propter quam tumultus excitabatur, communi omnium collegarum suffragio decreta erat; et nihilominus unifere tota
15 haec causa imputabatur, sive quod is ratione officii decretum illud executus esset idque vi statutorum, sive quod, ut fama non levibus nixa indiciis ferebat, perversi ingenii homines, quos minime decebat, studiosos nostros contra hunc virum irritassent. Potuisset sane quemadmodum ab illo ita a nobis universis in huiusmodi seditionis capita sollicitius inquiri; sed ne oleum camino adderetur, consultius
20 visum, has quasi privatas iniurias dissimulare et publicae condonare tranquillitati. Quem in finem .. Augusti tota societas studiosorum ad reverendum concilium citata hac lege, ne per advocatum, ut aliquoties olim, licet pessimo exemplo, factum, sed in propria persona comparerent. Ubi hoc licet post varias tergiversationes (exceptiones) factum praemissis praemittendis tenor literarum a nobilissimis dominis
25 commissariis ad nos perscriptarum ipsis propositus est annexa admonitione de agnoscenda et deprecanda culpa, cuius sese omnes suscepta defensione temeraria participes redderent, iuxtaque oblatam submissionis formulam sua subscriptione confirmarent promissique in illa facti de obedientia, cultu et reverentia praeceptoribus debita semper memores essent. Quo sermone paraenetico finito praevia saluta-
30 tione, nutu et inclinatione corporis significata sine ullo responso, forsan quod nemo invidiae telo se unus subiicere vellet, ad unum omnes e loco concilii discesserunt. Brevi autem post per notarium publicum Joachimum Paarman nobis significari fecerunt, se promptos esse ad offerendum sive extradendum illud, de quo saepius antea dixi scriptum idque nomine totius societatis (nam nationis nomen suspectum
f. 338'. nobis erat) sive coetus studiosorum esse a praememorato notario subscribendum 35
petieruntque, ut a secretario nostro in fidem rei ita gestae et transactae eadem formula subscriberetur, quae erat sequens: »Demnach zwischen dem löblichen concilio academico und universum coetum studiosorum einige Mißhelligkeit fur etlichen zeiten entstanden, so contestiren dieselbe hiemit hoch, das ihnen solches hertzlich displicire und
40 tragen verlangen, das solches perpetua ἀμνηστία möge aufgehoben werden. Und seind erböttig dem Ehrwirdigen concilio alß ihrer ordentlichen Obrigkeit hinfuro debitam obedientiam, reverentiam et cultum zu praestiren«.

Etsi autem initio super uno aut altero vocabulo dubium incideret, tamen pro re et tempore dissimulatio et indulgentia stricto iure convenientior visa est. Ac-
45 ceptata igitur hac contestatione et quasi deprecatione expetitam ἀμνηστίαν studiosis indulsimus, memores illius Terentiani: Pro magno peccato parum supplicii satis est patri, spe certa suffulti, fore, ut promissa opere ipso dehinc implerentur. Sub qua fiducia oblata a studiosis formula superius allegata accepta et ad acta relata est necnon studiosis exemplar a secretario nostro subscriptum prout desiderarunt
50 extraditum est. Haec fere summa est tragico-comoediae ultra annum hic lusae, qua tristiori longe tragoediae bellicae postea memorandae quasi praelusum. Quam

idcirco paulo prolixius referre volui, ut de rei veritate (quam miris figmentis corrupisse adversarios multaque in odium vel contumeliam academiae in vulgus sparsisse compertum est) eo melius constaret. Plura videantur in actis. Interea Deum, supremum scholarum patronum, devote veneror, ut seditiosa ingenia ac turbulentas huiusmodi machinationes ab academia nostra clementer inposterum avertat, bonos et officii memores (quales Dei gratia inter studiosos nostros non pauci caeteris Simei fratribus se opponentes deprehensi) in bono confirmet, malos autem et incorrigibiles confundat ac pessundet.

Praeter hos tumultus ac dissidia inter professores et studiosos mota etiam aliud genus adversitatis a senatu oppidano academiae concitatum vel potius renovatum est. Quippe ex actis constat, quomodo iam pridem de immunitate illarum aedium, quae olim civicae iurisdictioni subiectae, caeterum a professoribus, potissimum extraordinariis inhabitantur, controversia mota et in iudicio supremo ducali postea quoque regio ventilata sit. Quamvis autem ibidem pro academia semper iudicatum, noluit tamen senatus oppidanus his iudicatis acquiescere, sed omnem lapidem movit, ut oneribus publicis hasce aedes subiiceret. Quo nomine apud inclytum regimen Stetinense per insignem obreptionem decretum valde praeiudiciale impetravit de anno 1658 mense .... huius argumenti: »quia necessitas publica provinciam totam et urbem Gryphiswaldensem supra modum affligeret, ideo non posse privilegium hoc tempore eos, qui civicas aedes inhabitarent, a publicis oneribus eximere. In caeteris privilegium immunitatis salvum et illibatum merito relinqui etc.« Ab hoc decreto appellatum est ad summum tribunal Wismariense, et cum interea non cessaret senatus urbanus ab attentatis et viis facti prorsus iniquis, dum a tribuno militari et commendante (ut vocant) militem ad executionem exactionemque tributi unius vel alterius mensis impetrarunt adiunctoque uno vel altero ex ministris, quos vocant Schluepwachter, in aedes professorum irruebant nec prius discedebant, quam proprio arbitrio determinatam contributionis summam ab uno vel altero obtinuissent[1]), res tota ad praefatum supremum tribunal per deputatum academiae dominum doctorem Gualtherum Griggium, professorem iuris extraordinarium, relata est. A quo tribunali nomine serenissimae regiae maiestatis Sueciae etc. rescriptum, ut ab omnibus attentatis desinerent et proxima iuridica per mandatarium in iudicio illo comparerent, factique sui rationes redderent etc. Postea quoque interiecto quidem octiduo nuncius sive tabellio cameralis huc advenit et citationem consuli praesidenti dno. Cohrswanto insinuavit. Nec minus compulsoriales pro edendis sive extradendis actis inclyto concilio regiminis ab eodem camerae tabellario sunt insinuatae. Sed non attenta inhibitione aedes praedictae a senatu oneribus metatorum sunt gravatae. Equidem variae protestationes a nobis contra has vias facti sunt interpositae. Sed illi reprotestati sunt et cum propter obsidionem militis electoralis, de qua deinceps dicetur, circa 400 equites praeter pedites urbi imponerentur, hac oportunitate usi sunt ad gravandum collegas nostros, quibus pro arbitrio et placito suo numerum equitum auxerunt, plus quam uni ex civibus contigit, ita ut ad 6 vel septem equitum numerus excreverit. Conquesti ea de re sumus apud illustrissimum dominum gubernatorem regni Sueciae archithalassum Carolum Gustavum Wrangelium per deputatos academiae, a quo rescriptum ad senatum obtinuimus, quo senatui iniunctum, ut milites ex aedibus professorum avocarent et apud cives suos hospitium illis procurarent. Sed ab hoc decreto similiter provocarunt ad summum tribunal regium. Quod quidem mirum alicui videri possit, cum in eadem causa severum inhibitorium ab eodem tribunali ad eos emanarit, cui variis attentatis contravenerunt. Sed quid ad ea tribunal regium decreturum sit, dies

f. 339.

1) Darüber steht: extorsissent.

docebit. Utinam vero causae nostrae ipsi non deessemus, sed eadem, qua senatus urbanus, vigilantia illam urgeremus. Ego quod mearum fuit partium pro virili egi et non semel tam in concilio quam extra concilium academiae syndicum adhortatus sum, ut pro tuendo hoc privilegio ad libellum articulatum a senatu contra nos f. 339'. oblatum responderet. Et cum is munere suo se abdicasse neque ad huiusmodi negotia academiae gratis obeunda adstringi posse responderet, ad universum collegium iuridicum hancce causam devolvi et ut tam pro sua quam academiae salute hunc inter se laborem partirentur, rogavi rogationique protestationem addidi, me, si quid hic neglectum fore excusatum, cum neque professionis meae neque muneris sit, causas forenses tractare, sed ea res ad amplissimum collegium iuridicum spectet. Qua de re protocolla testabuntur, inprimis ultimum a dno. Michaele Cnuthen sub electione novi rectoris consignatum. Quae praeterea lis mota sit academiae in causa quaesiti studiosi unius vel alterius in aedibus civicis acta pluribus docebunt.

Promotiones hoc anno nullae fuerunt, praeterquam in facultate iuridica, ubi pro licentia disputavit dns. Thomas Stanike, Gryphiswaldensis. Unus tamen praeterea philosophiae candidatus Esaias Grahn, Uplandia-Suecus, examini se in collegio philosophico submisit et quamvis initio spes iniiceretur promotionis, illa tamen ob temporum difficultatem postea decollavit.

Et ut de calamitate horum temporum pauca huc afferam, praecipue quae ob irruptionem confoederatorum domus Austriacae contigit, non satis deplorari potest ultima ruina patriae nostrae dulcissimae per hanc illata. Nam postquam, occupato transitu Gryphenhagensi, expugnato oppido Damm, Stetinoque obsidione cincto per generalem imperatoris romani militiae praefectum de Souche, ex Holsatia vero serenissimo electore Brandeburgico huc cum exercitu movente, transitus ex Megapoli huc ducentes magna vi expugnati essent iuxta mandatum regiminis Stetinensis ad fortalitia undiquaque confluxere homines e pagis et vicis parvisque oppidis et cum illis integra boum et equorum armenta oviumque greges, non attento, quod pascua hic deficerent. Unde ingentes passim mactationes institutae et pro vilissimo pretio pecudes distractae. Pro duobus vel ad summum tribus Joachimicis optimus bos, pro dimidio floreno vervex egregius vendebatur. Nec vero ullos vicinos aeque ac praefecturam nostram haec calamitas afflixit: quippe quae communis nostrorum militum hostiumque praeda fuit, ratione status bellici, ut ferebatur, sic suadente, scilicet ne hosti victus aut sustentationis media hinc suppeterent.

Tertio circiter die ab irruptione in hanc provinciam miles electoralis arctissima obsidione cingere incepit hanc urbem, directore ipso serenissimo electore in pago Derſekow castra metante, ductore autem militum supremo generali Dörffling 9. Calendas Octobris [23. Sept.] oppugnatio prima est suscepta hora 8. vespertina. Ubi primo magno clamore ad portam, quae vocatur das ſette thor impetus fiebat, f. 340. clamoribus miscebantur tympana, litui ac tubae pro animando milite ad strenuam pugnam. Quibus a nostra parte respondebatur, si non paritate numeri, attamen animorum alacritatis, ita ut 3 aggressiones fortiter sustinuerint ac repulerint, non obstante immissione globorum ignitorum, quorum nonnulli irrito tamen conatu per aedes collegii universitatis transiecti, nonnulli autem aedibus civium quorundam iniecti sat damni dederunt, et ultra 14 domos consumserunt. Eluxit in hac, ut et triduo post subsequente pugna (quae accidit 26. Septembris circa 2. matutinam) generalis dni. Burchardi Mülleri prae caeteris virtus ac animi magnitudo, sine qua vix a tanta vi urbs liberata fuisset[1]. Cum enim cives maximam partem animum desponderent ac ulteriores pugnas detrectarent sive flammas vindices domibus suis iniiciendas sive minas in vulgum sparsas metuentes, dominus generalis nihil hac

1) Im Cod. iſt fuisset vor vix wiederholt.

re commotus dixit, solum ergo se cum militibus suis pugnaturum, et nihilosecius divina gratia urbem servaturum. Quo cognito civium non contemnendus numerus ad officium rediens fidelem operam in muris et vallis navavit et sic maculam ignaviae in priori pugna fere contractam quodammodo expunxit. Ipse autem senatus 5 oppidanus, cum hostis spe sua frustratus ab urbe discessisset, strenuitatem domini generalis munere 100 aureorum Hungaricorum et aliquot cupis vini Rhenani compensare vel recognoscere voluit, actis ipsi per deputatos solennibus gratiis etc. Deus, a quo solo pax et tranquillitas populis ac terris indulgetur, optata pace nos vicissim beet animosque regum et principum vinculo concordiae liget, ut tandem 10 a sanguine innocuo et devastatione miserarum provinciarum abstineant armaque potius in haereditarium reipublicae Christianae hostem, quam ecclesiam Christi convertant. Caeterum relicta hac urbe Demminum aggressus est miles electoralis illudque aggesto munimine et vallo obsidere coepit, circa quae etiam nunc audiuntur boatus tormentorum. Deus ipsis clementer adsistat.

15 Ut autem rectoratus hic tristem habuit decursum, ita totum eius curriculum variis turbis ac periculis, potissimum vero gravissimis exactionibus obnoxium fuit. Adeo enim excreverunt tributa, ut praefectura Hildensis et quae ex illa solvuntur pensiones his lacunis explendis minime sufficerent. Remonstratum id fuit non semel generosis et magnificis dominis consiliariis regiminis tum per literas, tum oretenus. 20 Qua fine in comitiis Anclamensibus me stiti et tam nobilissimo domino cancellario, quam dno. Rosenhandio difficultatem huius negotii diserte exposui. At illi me ad dominos provinciales remiserunt et una mecum per secretarium Johannem a Sandt apud illos institerunt, ut aliquam partem onerum nostrorum, facta repartitione inter f. 340′. omnes classes ordinum provinciae, in se susciperent; quo nomine etiam eos per 25 literas compellavi, et obnixe pro academia rogavi. Sed eundem effectum sortita est haec profectio, quam collegae nostri amplissimi dni. doctoris Stephani, proxima hieme hac eadem de causa Stetinum ablegati, imo quem iter meum Strahlsundense et tot literae ad senatum pariter ac dominum consulem Mejerum hac de causa exaratae obtinuerunt. Quod igitur ab ordinibus et civitatibus impetrare subsidium 30 nequivi, id a me ipso et amicis mutuare coactus sum, inprimis cum omnes consultationes hoc nomine ad concilium nostrum relatae, surdis fere auribus transmitterentur, nec a quoquam vel re vel consilio mihi succurreretur. Habuissem sane tum iustas vel resignandae huius provinciae rectoralis vel (ut ineptus quidam poetaster mihi obiicere nuper veritus non est, licet falso, ut postea dicetur) fugiendi ex hoc 35 loco causas, cum fortunarum mearum ex inevitabili et coacta hac suppeditatione nummorum certissimum praeviderem quasi naufragium neque ulla ratione ad damnum vel periculum, quod toti universitati incumbebat, me obstringi posse sat certo scirem. Interea ne offendiculo cuiquam essem, aut innocentibus vel pensionariis vel rusticis, (cum pensiones praesertim mensibus aestivis, ubi tributa in immensum 40 accrescebant, nullae restarent,) durissimam executionem militarem immitti sustinerem, feci quod potui, ubi invitus eo subinde adactus sum, quod nemo ex dominis collegis ignorare potest, ut pro exsolvendo tributo meque a continuis tribulationibus liberando aes alienum grande contraherem meamque fidem cum aliter nollent creditores obligarem. Id quod ex rationibus, quanta scilicet illa summa sit in gratiam 45 patrimonii academici a me erogata, luculentius patebit. Non dubitabo equidem de fide et candore dominorum collegarum pro debita assecuratione et refusione ex academiae reditibus impetranda, ne officium alias (quod Deus novit) satis onerosum, mihi insuper usque adeo sit damnosum. Deus prohibeat inposterum a dominis successoribus tot ac tanta gravamina! Non enim satis erat ratione contributionum 50 tribulatio aes experiri, sed quoties angariae pro advehendis lignis cespitibus aut devehendis huc illuc militibus expediendae erant, rector unice sollicitabatur, statim

nuncius Hildam mittendus erat. Quod si mora necteretur, id rectori imputabatur et executio interminabatur. Quae etiam actu immissa est per manipulum 8 vel 9 f. 341. militum, quibus a tribuno praesidii militaris praefecto imperatum, ne ex aedibus meis discederent, priusquam currus praeterita vespera indicti e praefectura advenissent. Postquam igitur illi huc appulissent, miles avocatus fuit. Conquestus sum hac de re apud generalem dnm. Burchard Möller, qui tribuno iniunxit, ne inposterum hisce angariis mihi molestiam crearet, sed apud ministros praefecturae haec talia urgeret. At vero quam is alii legem tulit, hanc ipse postea non servavit, dum quotidie fere de rusticis sibi ad varia servitia procurandis mihi negotium facessivit. Sed haec et similia temporum forsan non hominum iniuria adscribenda veniunt. In quo censu forte an reponas rigidum illud postulatum dni. generalis Mölleri, quo a me requisivit, ut toti coetui studiosorum praeciperem, ut ad defensionem urbis exemplo studiosorum Pragensium et Haffniensium sese armarent; ni parerent imperaturum se, ut vestibus per milites spoliarentur. Ego quidem initio per iocum haec prolata arbitrans, cum sentirem, serio haec dici, omnia quae potui argumenta congessi pro excusandis studiosis nostris ab opere periculosae pleno aleae, causatus tum studiosorum in hoc lyceo nostro paucitatem tum eorundem utpote maximam partem theologiae addictorum ad praelia subeunda ineptitudinem vel alienitatem. Nam privilegia urgere hoc tempore apud hoc genus hominum odiosum erat. Sed frustra eram, et magis crabrones irritabam. Convocatis itaque senioribus nonnullis ex coetu studiosorum omnem rem sicuti proposita erat a domino generali ipsis in praesentia senatus academici aperui, et quod ille ad meam exceptionem sive excusationem reposuisset detexi ipsisque liberum reliqui, utrum sponte sua quidam illorum huic postulato locum relinquere vellent (potissimum ii, qui, ut mihi dominus generalis retulerat, ad hoc se ultro obtulissent) an vero per literas se apud eum excusare vellent, eo quod a proposito [1]) et voluntate parentum hoc vivendi genus abhorreret. Ultimum consilium illi arripientes cum commilitonibus eo conspirarunt, ut odiosam illam provinciam apud dominum generalem per literas deprecarentur. Qui praevia ut ferunt illustrissimi domini gubernatoris ordinatione acquievit neque amplius illam rem ursit, praecipue cum brevi post obsidione soluta hostis moenia nostra relinqueret. Quo facto et ego ob negotia quaedam privata Sundium profectus sum, ita tamen ut abitum meum domino prorectori et domino vicesuperintendenti etc. solito more intimaverim reditumque intra paucos dies promiserim. Quia vero dominus antecessor sigilla et claves nescio ob quem vanum metum ad se recipere detrectabat, ex consilio reverendi domini vice-superintendentis in archivum interea seponi ea curavi et cum vix biduo Sundii commoratus rerum ibi peragendarum curationem absolvissem, statim huc navali itinere (nam terra iter facere ob vias undequaque obsessas non licebat) sum reversus. Interea ficti pravique tenax fama a malevolis meis per urbem sparsus erat, quasi animo fugiendi vel deserendi f. 341'. sceptra academica fidei meae commissa (quae tamen nulli alii adhuc obtuleram) hinc discessissem. Sed Deus, cordium scrutator, optime novit, hoc propositum animo non sedisse. Si enim illud intendissem, non tunc demum, cum maximo periculo, per Dei gratiam urbs defuncta esset, obsidione scilicet soluta hosteque hinc digresso, sed ante inchoatam obsidionem fugissem neque in tam ambiguo rerum statu, qui proh dolor! adhuc durat, rediissem. Inter alias autem privatas causas ad pauculos dies Sundium excurrendi non postrema erat, ut scilicet odiosum illud negotium compellandi vel potius compellendi studiosos nostros ad valli defensionem absentia aliquot dierum vel suspenderem vel prorsus declinarem, cum assiduo fere protelo adhortationem hoc nomine urgerer; nec viderem, qua conscientiae integritate huc illos

---

1) Darüber: professione.

possem impellere. Mala igitur imo pessima gratia mihi pro sincero hoc proposito est relata, dum ab importuno quodam versifice fuga mihi obiecta est et quidem talis, per quam academia praeside suo orba nutaverit. Quod ut falsissimum est, ita huiusmodi carmina, in quibus huiusmodi calumniae continentur, merito ad Garamantas
5 releganda vel antequam praelo subiiciantur meliori cura revidenda et monstrosa id genus mendacia obelo transfigenda erant ab eo, cui inspectio operarum typographicarum et censura versuum ex officio incumbit. Qui ut munere suo dexterius fungatur posthac aut haec munia alii committantur, domini successores boni publici ergo haut gravate providebunt.

10 Possem huc referre controversiam, quae academiae cum senatu urbano intercessit ratione pastoratus Mariani, super qua tamen pro declinandis ab utraque parte imminentibus praeiudiciis inter utrumque corpus mox convenit. Sed quia me haec controversia potissimum concernit, ne affectibus aliquid tribuere videar, eius relationem domini successoris curae ac fidei resigno. — Alias professores fuerunt hoc
15 anno iidem, qui praecedenti. Dominus doctor Lagus mense Septembri ob pericula bellica hinc Strahlsundium, illinc Rostochium discessit, at animo revertendi, ut in literis ad reverendum dominum vicesuperintendentem dimissis se explicavit. Dominus doctor Fridericus Monavius diem obiit. Dominus mgr. Augustinus Balthasar, logices et metaphysices professor extraordinarius, hinc ad officium ecclesiasticum
20 ad Divi Nicolai Strahlsundium est evocatus. Est autem hodieque numerus et ordo professorum uti sequitur:

1. In facultate theologica: f. 342.

Doctor Abraham Battus, hoc tempore generalis vicesuperintendens.

2. In facultate iuridica:

25 Doctor Joachimus Volschovius, senior academiae.
Doctor Petrus Stephani.
Doctor Johannes Pomereschius.

3. In facultate medica:

Doctor Johannes Heune.

4. In facultate philosophica:

30 Doctor Johannes Michaelis, eloquentiae professor.
Doctor Daniel Lagus, metaphysices et physices professor.
Mgr. Fridericus Dedekindus, logices et
35 ethices professor.
Mgr. Marcus Bernardinus, poeseos professor.
Mgr. Joachimus Rosenovius, mathematices professor.

Extraordinarii sunt:

1. In facultate theologica: 35

Doctor Johannes Michaelis.

2. In facultate iuridica:

40 Doctor Johannes Burgman.
Doctor Georgius Engelbrecht.
Doctor Antonius Günther Fritzius.
Doctor Gualtherus Grigge.

3. In facultate medica: 40

Doctor Nicolaus Coltzovius.

4. In facultate philosophica:

45 Doctor Conradus Friedlieb, politices professor.
Dns. Nicolaus Mascovius, linguae hebraicae professor.

[Jur.] Decanatus doctoris Petri Stephani anno 1658. pag. 99.

1659.

p. 343. Anno MDCLIX, 14. Octobris quartum electus et 3. Novembris introductus et consueta solennitate publice declaratus rector universitatis Gryphiswaldensis Abraham Battus, sacrosanctae theologiae doctor et professor
5 ordinarius, apud quem nomina sua professi et civibus academicis asscripti 5
sunt qui sequuntur:

10. Dec. Martinus Hertzog, Lipsia-Misnicus 2 fl.
29. Dec. Johan Martinus Brummel, Erfurdensis, iuravit 1 fl. 10
6. Febr. anno 1660. Petrus Becker, Heilgenbeilo-Prussus, iuravit 1 fl. 8 sh.
11. Apr. Christianus Falckius, Barda-Pomeranus gratis 15
— Laurentius Colerus, Bardensis gratis ob paupertatem
— Basilius Battus, filius meus
20 29. Apr. Georgius Tide, Megapolitanus, iuravit gratis
1. Maii Johannes Krazeus, Neowarpa-Pomeranus, iuravit gratis
25 19. Maii Johannes Jesterus, Bardo-Pomeranus | non iurati
— Ulricus Pezelius, Loetzia-Pomeranus | non iurati
21. Maii Christophorus Colerus, anno 1655[1]) inscriptus, iuravit 30
18. Jun. Johannes et
— Jacobus Pretsprechere
35 — Nicolaus Gultzow
— Martinus et Johannes Beringius } Gryphiswaldenses, non iurarunt ob defectum aetatis
40 19. Jul. Carolus Gustavus Rosenhant
— Daniel Nicolaus Rosenhant } Stetinenses
— Christophorus et
45 — Balthasar Nurenberg, Gryphiswaldenses

6. Aug. Blasius Thesmarus, Halmstadio Hallandus
18. Aug. Joachimus Casparus Schroderus, 10
— David Fridericus Schroder, Wollinenses P.
— Philippus Holtze, Wollinensis P.
— Hinricus Wilhelmus Krause[2]), nobilis Pomeranus 15
— Johan Fridericus Krause[2]), nobilis Pomeranus 20
20. Aug. Casparus Otto Borck, nobilis Pomeranus } non iurarunt
1. Sept. Matz Borck, nobilis Pomeranus 25
2. Sept. Israel Ertmani, Stetinensis P., non iuravit
3. Sept. Joachimus Hake, Corlinensis P., iuravit
10. Sept. Casparus Wagenerus, pastor Stargardensis, pro tempore exul in Megapoli, iuravit 30
12. Sept. Petrus Bidencro[n?], Pomeranus 35
20. Sept. Andreas Fridericus Buemann, Gryphiswaldensis P.
3. Oct. Georgius Wolter, Gryphiswaldensis P., non iur. 40
24. Oct. Bernhardus Schultz, Lubecensis Saxo, non iuravit
31. Oct. Christianus Fundanus, Scanus, iuravit 45
[37]— Johannes Brock, Scanus, iuravit

1) 25. Febr. 1656 (!) s. S. 65 b 40.
2) oder Brause?

[Jur.] Decanatus doctoris Joannis Pomereschii anno 1659. pag. 105.

[Phil.] Decanatus primus mgri. Marci Bernardini, poetices professoris MDCLIX. *fol. 317.*
Hic annus variis bellorum flammis insignis fuit, quae in Polonia accensae Daniam denique corripuerunt. Rex Sueciae ad sedem belli transtulerat prospera fortuna militarem 5 fortitudinem subsequente. Fauces regni erant insessae, insulae partim vi captae, partim se 5 Suecorum arbitrio dediderunt. Restabat Hafnia metropolis et regia sedes, quae ausa fuit victoriarum cursui obicem ponere. Corona cincta et acriter verberata est. Tandem etiam ut in omnibus rebus, ita in bellica fortuna lusit. Namque vallo comenso, superata fossarum amplitudine, frustra fuit tentata. Contigit hoc Eidibus Februarii.

10 Cum domesticis etiam calamitatibus sumus conflictati. Anclamum circa nonam ves- 10 pertinam ferme in ignem considit, flamma primum in aedibus lanionis per incuriam nutrita, Contigit 11. Kal. Aprilis.

16. Kal. Oct. foederati exercitus moverunt ex Iutia in Pomeraniam, postquam ibi adversam fortunam terra marique experti fuerant. Aliquoties enim a littore Fioniae cum 15 ingenti clade reiecti fuerant. Et iam magnis copiis per Silesiam ex Austria in Pomeraniam 15 descenderat dux bellicus vir Italus a Suse. Munitiones Viadro impositas partim deditas partim desertas a militibus occupavit, qui tantae moli resistere nequierunt. Civitatem Dam bene munitam atrocissime quassavit, quae etiam defatigata et exhausta res suas et vitam salvam pacta discessit. Interea Wollinum insula vi expugnatur, urbs cognominis eandem 20 fortunae saevitiam, imo foediorem est experta. Quicquid et circa Sedinum situm depopula- 20 tione vexatum et consumtum est. Nihil enim immune tunc temporis ab insultu hostili. Tandem et Sedinum obsessum. Ad illam omnes artes bellicae, quas ulla aetas crudeli ingenio in perniciem urbium excogitavit, posteritati exemplum dederunt, quid utraque fortitudo possit. Ingentis animi et experientiae militaris dns. Paulus Wurtz Holsatus ad mira- 25 culum usque fortiter restitit, quem deinde ser. rex Sueciae in numerum baronum adscivit. 25 Civitatem nobilissimis privilegiis ornavit.

10. Kal. Octobris elector Brandenburgicus exercitum ex varia gente collectum Gryphiswaldiam admovebat, in cuius conspectu castra metatus simul cingebat. Postero die circa nonam vespertinam obscura nocte vallum adortus, fossaque superata ultimum exitium mina- 30 batur. Acerrime propulsabatur a dno. Müllero, qui cum praesidio sed exigua manu erat. 30 Continuo ignem hostis iaculabatur, qui aliquot fastigiatas aedes et piscatorum casas exussit. Dissimulato autem abitu, quando infelicissime cessit, ponte super Rioci fontem strato, alteram portam, cui a lapidibus vetustas nomen indidit, invadendi sumit consilium, quod fati clementia per lixam transfugam denunciatum. Hora praefinita tentat summo silentio 35 tostis funalibus irrepere per uligines vicinas, in quibus aestivo tempore ad solem linteamina 35 exponuntur. Sed ingentem accepit cladem. Haec sors, haec facies fuit academiae et urbis. Tandem incensis molis alatis Demminum versus castra movet, illudque vineis et machinis bellicis oppugnat. Pridie Eid. Octobris tormentorum fragor inde usque ad haec moenia delatus.

40 3. Kal. Novembris foederati Fioniam expugnarunt. 40

8. Eid. Novembris imperatoris dux bellicus accepta ingenti clade obsidium Sedinense solvit.

6.(?) Eid. Novembris d. Fridericus Monavius, ultimus celeberrimae suae stirpis, vir omni scientiarum cultu illustris, naturae debitum solvit, qui spretis divitiis per totam vitam 45 literas illarumque sororem paupertatem fuerat amplexus. Propter inopiam sepulcro caret. — 45

3. Eid. huius mensis praesidium Demminense honorem, vitam, res suas salvas, pactum *fol. 317'.* Sundinum discessit ob inopiam nitrati pulveris.

16. Kal. Januarii ingeniosissimus sculptor et architectus insignis Paullus Lucht ad superos ivit, qui parem non habuit in his oris balticis. Multa suae artis monumenta reliquit 50 po teritati. 50

9. Kal. Januarii Nicodemus Erich, senator huius civitatis, diem suum obiit.

Haec publica et privata damna variumque fortunae lusum in humanis rebus ad necessitudinem nepotibus diximus.

1660.

55 Quod sacrosancta ac individua Trinitas felix faustumque esse sinat! f. 347.

Anno reparatae salutis MDCLX, die ... conspirante dominorum collegarum suffragatione sueta solemnitate rector academiae Gryphicae electus et a plurimum reverendo et excellentissimo dno. Abrahamo Batto, sacrosanctae

theologiae doctore ac professore ordinario necnon vice-superintendente generali publice renunciatus est die 14. Novembris Georgius Engelbrecht, i. u. d. et professor ordinarius, sub cuius directorio nomina sua professi alboque decenti more inserti sunt sequentes studiosi:

5 28. Dec. 1660. Christianus Wangerin, Trepetoviensis 2 fl.
23. Jan. 1661. Jacobus Wegardus, Trepetoviensis 2 fl.
10 9. Mart. Georgius Christierni Herlovius, Schanus 2 fl.
12. Mart. Ericus Christierni Herlovius, Schanus 2 fl.
— Canutus Rönnow, Schanus, candidatus magi- 15 sterii examinatus 2 fl.
13. Mart. Johannes Kempius, Golnoviensis P. 1 fl.
— Christianus Lüderus, 20 Gryphiswaldensis 1 fl.
10. Apr. Albertus Magni Fagius, Blekingus 2 fl.
12. Apr. Christianus Cnuth, Gryphiswaldensis 1 fl.
25 24. Apr. Johannes Ernestus Crassow — Christianus Crassow } nobiles Rugiani } 4 fl.
25. Apr. Bartholinus Andreae Struchius 30 — Jacobus Andreae Struchius } Schani — Andreas Joannides, Gothus } 6 fl.
35 3. Maii Bartholdus Eggebrecht, Rostochiensis, iuravit 2 fl.
— Maevius Volschow, Gryphiswaldensis, ante ali- 40 quot annos inscriptus, hoc tempore iuravit nihilque dedit 0
4. Maii Petrus Severini Grönbekius, Malmoviensis 45 — Albertus Jacobi Dorgius, Christianostadius } 4 fl.
f. 347'. 11. Maii Georgius Glogovius, Regiomontanus Borussus, iuravit
11. Maii Georgius Schultz, Regiomontanus, iuravit } 4 fl. 5
— Reinholdus Zol, Nordenburgensis, iuravit nihil propter paupertatem
14. Maii Magnus Brinolphi Echerus, Schmalandus 10
— Petrus Wilhelmi, Lundinus
— Palaemon Johannis Solberga
— Magnus Petri Toffta 15
— Biorno Olai, Gothungus
— Nicolaus Petri Ausovius
— Wolffius Hieronimus Avonis, Scanus 20
— Georgius Petri Treslovius } 16 fl.
15. Maii Johannes Petz, Stralsundensis P. 2 fl.
16. Maii Paulus Laurentii 25 Gemtzaeus, Scanus 2 fl.
21. Maii Paulus Petschius, Gransoviensis Marchicus, iuravit
— Michael Nestius, Zellin- 30 ensis Marchicus, iuravit[1])
2. [!] Maii Johannes Petri, Mediopolitanus
— Bruno Michaelis, Boserupius 35
— Georgius Jani Schultetus
— Claus Andrae, Axtrupius
— Bartholinus Martinus Rodingus } 10 fl. 40
27. Maii Erdtmannus Schwartzkopff, Witstockiensis Marchicus, magisterii candidatus examinatus, propter accisas faculta- 45 tes inscriptus gratis 0
29. Maii Zacharias Bluhme, Witteberga Saxo, iuravit 2 fl.

1) Zwischen den beiden Zeilen mit den Namen Petschius und Nestius steht *cantor Anclamensis*.

6. Jun. Samuel Gröneman, Gryphiswaldensis 1 fl.
— Johannes Johannis Erdtmannus, Halmstadio
5 Hallandus, inscriptus propter paupertatem gratis 0
10. Jun. Gregorius Nicolai, Coroniensis Scanus
10 — Teschillus Gram, Coroniensis Scanus } 6 fl.
— Nicolaus Bartholomaei, Coroniensis Scanus
20. Jun. Daniel Teschendorff,
15 Fridlandensis Megapolitanus 1 fl.
22. Jun. Johannes Ernestus Eichman, Camminensis Pomeranus 2 fl.
f. 348. 27. Jun. Joachimus Schutz, Friedlandensis Megapolitanus 1 fl.
— Johannes Laurentius Petri, Sternbergensis
25 Megapolitanus 1 fl.
29. Jun. Fridericus Mevius, magnifici domini vicepraesidis Mevii, iur. utr. doctoris, antecessoris
30 huius universitatis celeberrimi filius, propter domini parentis merita inscriptus gratis
5. Jul. Friederich Daniel Schatt-
35 teman, Schweinfurda-Francus 1 fl.
29. Jul. Philip Friderich von Fleming, eques Pomeranus 1 Rthal.

29. Jul. Georgius Bernhardus Klingius, Rostochiensis 1 Rthal.
— Matthaeus Lüdecus } Stralsundenses Pomerani } 2 Rthal.
5 — Johannes Lüdecus
— Hinricus Wulffradt, Stralsundensis P. 1 Rthal.
4. Aug. Balthasar Cratzius,
10 Seusanus Marchicus, iur.
7. Aug. Burchardt Niderstedt, Holsatus, iur. utr. lic. 1 ducatum
10. Aug. Reinholdus Sehtus, Regiomontanus Borus-
15 sus, iuravit 1 Rthal.
13. Aug. Otto Andreae, Malmogianus 1 Rthal.
30. Aug. Severinus Finchius, Malmogianus 1 Rthal.
20 31. Aug. Matthias Nicolai, sacrosanctae theologiae studiosus, Scanus 2 Rthal.
14. Sept. Frantziscus Bunger, Usedomensis P. anno
25 1652[1]), die 6. Junii hic depositus inscriptusque hoc tempore, iuravit
28. Oct. Dietericus Hökerman, Wollino-Pomeranus, iur.
30 30. Oct. Carol von Schaar, nobilis Suecus, praestitit iuramentum
— Laurentius Elfwedalius, Ermlandus, praestito
35 iuramento inscriptus est
[67] 26. Nov. Inguardus Nicolai, Christianstadiensis, post depositionem rite peractam inscriptus

40 [Theol.] Quia ab anno 1637 a decanis facultatis nihil est consignatum, lubet historiam subsequentem annorum breviter recensere. Cum anno 1637 mense Julii uterque exercitus et caesareanorum et Suecorum in Pomeraniam irrueret, et tota haec provincia praedae et direptioni exposita esset atque exinde haecce academia totalem ruinam sentiret, contulit se d. Bartholdus Krakevitz cum tota oeconomia 7. Novembris Sundium, relictis insignibus 45 decanatus dno. lic. Balthasaro Rhawen, genero suo. pag. 27.

Verum cum et hic biennio ferme post a[d] superintendentia[m] specialem ecclesiae Stralsundensis avocaretur, 30. Sept. anno 1639 isthinc abiens tradidit domino parenti meo doctori Bartholemaeo Batto p. m. insignia illa, sigilla scil. atque mitram doctoralem, nihil addito de facultatis reditibus atque libris. Subsequente autem 3. Novembris eiusdem anni 50 d. Bartholemaeus Battus, postquam a 3. Augusti anni 1637 paralysi a dextro latere labor-

1) vielmehr 1653 s. S. 53 b 20.

asset, ad caelestem academiam avocatus a Deo e vita hac aerumnosa discessit anno professionis 43 et aetatis 63. Sit eius anima in benedictione.

Praecedente anno millesimo sexcentesimo trigesimo octavo, 23. Augusti incidit obitus doctoris Georgii Mascovii, ab anno 1609 professoris theologiae extraordinarii. Sic itaque ab 5 anno 1639 academia orbata suis theologis, quorum operas resarcire creati sunt dns. Joh. pag. 28. Beringius, mgr. Nicolaus Vismarus, tunc temporis collaborator in ecclesia ad Divae Mariae atque ego in habitis collegiis theologicis. Tandem anno 1642, mense Februario illustrissimus legatus Johan Oxenstierna nomine coronae Sueciae cum d. Bartholdo Krakevitz, qui in Rugiam[!] vitam agebat privatam, egit et conventum fuit, quod ipse dns. Krakevitzius in 10 generalis superintendentis munere praesideret, ast ita, ut ipsi adiungeretur tanquam vicesuperintendens dns. d. Moevius Volschovius, hactenus praepositus Demminensis. Hic itaque impetrata vocatione 22. Aprilis in professorum numerum fuit receptus. Et quia ab obitu d. Bartholemaei Batti et absente doctore Krakevitzio facultatis theologicae insignia fuerant in archivo academico obsignata, iusque facultatis ad universitatem transierat, magni- 15 ficus dominus rector, tunc temporis d. Franciscus Stypmannus, iurisconsultus, sigilla etc. dno. Volschovio tradidit, ipseque libros et literas facultatis a genero suo d. Krakevitzio accepit. Et dehinc habita cum senatu urbano deliberatione, imo gravi altercatione de coniungendo officio pastoratus Nicolaitani cum officio generalis superintendentis (vid. in lib. annalium rectorum), tandem unanimi consensu ipse pastoratus dno. d. Moevio Volschovio 20 fuit oblatus, quemque ipse fuit aggressus habita sua concione inaugurali ipso die Michaelis. pag. 29. Paulo post 7. Novembris d. Bartholdus Krakevitz in praedio suo Drigge in Rugia placide hac vita excessit anno aetatis sexaginta et unius, officii 35°. — Anno 1643, mense Decemb. pastoratus Marianus e discessu lic. Rhawen per quadriennium vacuus cum professione theologica demandatus fuit dno. Johanni Beringio, hactenus per septennium mathematum 25 professori.

Anno 1646, 22. Martii, qui erat dominica Palmarum, instituta fuit in templo Nicolaitano investitura solennis generalis superintendentis dni. d. Volschovii, praesentibus regiis consiliariis dno. Liliendstroemio, dno. Hallenio atque dno. Rhenshelt. Institutio peragebatur a superintendente generali citerioris Pomeraniae d. Jacobo Fabricio. Nomine consistorii 30 ecclesiastici delegati ad hunc actum erant dns. Joachimus Volschovius atque d. Franciscus Stypmannus.

Anno eodem 11. Augusti dns. Johannes Beringius atque dns. mgr. Joachimus Lutkemannus, professor physicae atque pastor ad Divi Petri Rostochii pro licentia in theologia disputarunt, et quidem ille de manducatione, bibitione carnis et sanguinis Christi spirituali, 35 hic de viribus naturae et gratiae in conversione, decano d. Moevio Volschovio. Anno sequente 1647, 27. Septemb. uterque solenni promotione, procancellario d. Jacobo Fabricio, pag. 30. superintendente generali citerioris Pomeraniae, decano d. Mevio Volschovio et me Abrah. Batto, logices et metaphysices professore, licentiam petente, doctor sacrae theologiae fuit creatus atque renunciatus.

40 Anno 1648, mense Julii pro licentia disputavit mgr. Wilhelmus, Polycarpi nepos, Friderici filius, Leyserus, illustrissimo comiti magno Gabrieli de la Gardie a concionibus. — Anno 1649 similiter decano adhuc d. Volschovio 2. Octobris dno. Johanni Micrelio, rectori gymnasii Stetinensis atque theologiae ibidem professori honor doctoralis fuit collatus, postquam 12. Septemb. pro licentia disputasset. — Anno 1650, 18. Julii placide in Christo de- 45 mortuus aut potius obdormiit dns. d. Moevius Volschovius. Hinc episcopi ecclesiarum Pomeraniae vicario nomine dno. d. Johanni Beringio fuit solenniter imposita atque commissa. Et quia ego Abrahamus Battus hactenus ab anno 1632 professor logices et metaphysices ritu usitatus, iam vivente d. Volschovio denominatus eram et praesentatus collegio regiminis Sueciae ad impetrandum pastoratum Jacobaeum et ipsi adiunctam professionem theologi- pag. 31. cam, iam ab obitu parentis mei p. m. per 11 annos vacantem, transmissa vocatione ab 50 illustri collegio regiminis ipso die Michaelis solemni inaugurationis ritu fui ministerio initiatus et facultati theologicae ascriptus. Anno 1651 praemisso examine rigoroso instituto a domino decano d. Beringio in praesentia d. Philippi Henrici Friedlibii, pastoris ad Jacobi Stralsundii, et lectione cursoria de cap. 1 ad Hebraeos sub disputatione inaugurali de satis- 55 factione Christi obtinui 23. Octobris licentiam consequendi gradum doctoratus.

Eodem anno mense Decembri accessit ex Suecia rever. atque clarissimus dns. Joh. Fridericus Konig, Dresdensis, ultra biennium illustris comitis Magni Gabrielis de la Gardie concionator aulicus, recommendatus a serenissima regina Sueciae Christina ad professionem theologicam extraordinariam; hinc anno 1652, 9. Jan. data dextera fidelitatis facultati theo- 60 logicae se constrinxit.

Anno 1652, 8. Octob. praenominatus dns. Konig habita disputatione de veteris testamenti natura, decano dno. Beringio (me praesente, examine praemisso) ss. theologiae licentiatus est proclamatus. Eodem anno 12. Octobris decano quoque dno. d. Beringio, praevio

honore licentiaturae 1. Octob. collato, gradum doctoreum in facultate theologica suscepit dns. d. Johannes Michaelis, eloquentiae professor ordinarius.

Anno 1653, 17. Augusti praemisso examine a decano dno. doctore Beringio me praesente instituto ad consequendos summos in theologia honores disputavit de adoratione Christi 5 dns. mgr. Daniel Lagus, philosophiae apud Gedanenses professor primarius. Eodem anno pag. 32. 22. Septemb. collatus fuit a dno. decano d. Beringio summus in theologia doctoris gradus mihi Abrahamo Batto, ss. theol. professori ordinario et Divi Jacobi pastori, dno. lic. Johanni Friderico Konig, ss. theol. professori extraordinario, nec non dno. lic. Danieli Lago, Colbergensi, apud Gedanenses hoc tempore philosophiae professori primario. Adhuc eodem 10 1653 anno praeside ac decano dno. d. Beringio pro licentia obtinendi honores doctoratus 10 et quidem 10. Novemb. disputarunt dns. mgr. Michael Cobabus, Megapolitanus, matheseos in alma Rostochiana professor, et dns. mgr. Nicolaus Ridemannus Holsatus, ad Divae Mariae Rostochii ecclesiastes, et quidem hic de Spiritus Sancti divina subsistentia, ille de duabus in Christo naturis.

15 Anno 1654, 22. Februarii in solenni panegyri mitram doctoralem obtinuit me promo- 15 tore et procancellario d. Beringio dns. lic. Michael Cobabus.

Anno 1655 me decano disputaverunt pro obtinenda doctoratus theologici licentia 12. Septemb. mgr. Ludovicus Jacobi, pastor ecclesiae ad Divi Nicolai Stetini de baptismi virtute et efficacia, explicato pro lectione cursoria capite 9 ad Romanos. 15. Novemb. mgr. 20 Bernhardus German, Westphalus, physices et metaphysices in alma Rostochiana professor 20 de lipsanolatria pontificia, et mgr. Johan-Christopherus Ottonis, Osnabrugensis Westphalus, ss. theol. ibidem professor, de agno ab origine mundi occiso ex Apoc. 13. v. 3. Atque his pag. 33. tribus viris eruditione theologica eximiis privilegia doctoralia procancellario dno. d. Johanne Micrelio theologo celeberrimo et rectore dno. d. Beringio, me autem decano, 22. Novemb. 25 ritu solenni sunt collata. In hoc actu oratione panegyrica celebravi memoriam conditae 25 formulae concordiae.

Anno 1656, 11. Novembris decano et praeside d. Johanne Beringio vicesuperintendente pro licentia de principiis religionis et pontificiorum et Lutheranorum disputavit mgr. Matthaeus Tabbertus Pomer., illustrissimo domino ac comiti Arswid Wiltenberg de Debern 30 campimareschallo a concionibus sacris. 30

Eiusdem anni mense Augusti discessit rev. admodum et excellentissimus d. Johan Fridericus Konig avocatus ab illustriss. Megapolitano principe Suerinensi ad superintendentiam ecclesiarum, quae in diocoesi Ratzburgensi Christo colliguntur.

Anno 1657, mense Januarii obtinuit dns. doctor Johannes Michaelis ad recommenda- 35 tionem theologicae facultatis ab illustrissimo legato et cancellario academiae dno. Johanne 35 Oxenstierna, professionem extraordinariam in theologia. Eodem anno mense Octobris praeside d. Beringio pro licentia in ss. theologia disputavit Conradus Oldius, Hamburgensis.

Cum anno 1658 mihi decanatus conferri debuisset, verum reverendus admodum et pag. 34. excellentissimus dns. d. Joh. Beringius, collega meus desideratissimus, morbo scorbutico, 40 paralyxa atque hypochondriaco lecto fuit proh! affixus et tandem 16. Januarii post auditam 40 9. vespertinam ex aerumnosa huius vitae statione ad tranquillum aeternae beatitudinis portum est transvectus, aetatis suae anno 51, hinc voluntate et decreto clementissimo serenissimi regis Sueciae Caroli Gustavi, domini mei clementissimi, declarato per literas Wals in Falstria Daniae datas, generalis gubernator, praeses atque consiliarii regii mihi 45 minime hoc expetenti commiserunt vices superintendentis literis vocationis Stetino missis 45 9. Martii et 10. mihi insinuatis. Deus infirmitati meae succurrat et conatus meos pios promovere dignetur. Anno eodem circa Pentecosten retulit mihi dns. d. Johannes Micrelius, theologus insignis (qui 3. Decemb. huius anni placide et beate defunctus) Stetino per literas duos doctores e grege Photinianorum, Schlichting scilicet veteranum atque Lubnitzki, qui 50 liniph[i]arii dici voluerunt, e Polonia suae haereseos semina publice spargere moliri per 50 libros, quos et Stetini et hic Gryphiswaldi typis committi quaesiverunt. Explorata rei certitudine primum apud consiliarios regiminis inhibitionem quaesivi, hi autem cum eos a crimine seductionis excusabant, rem detuli ad consiliarios provinciales Anclami congregatos, pag. 35. nec non ad serenissimum regem Sueciae, ut et ad gubernatorem comitem de Salmis Wrange- 55 lium. Quo per Dei gratiam factum, quod quidem dehinc per annum et ultra Stetini per- 55 manserint sustentati sumtibus regiis, verum nec in scriptis nec conversatione nihil seductionis, quantum innotuit, ausi sint moliri. Videantur acta eo nomine reservata.

Hoc etiam anno circa ferias Martini serenissimi regis Sueciae et gubernatoris huius provinciae comitis de Salmis Caroli Gustavi Wrangelii literae ad professionem theologicam 60 et pastoratum Marianum recommendarunt tum senatui academico tum urbano reverendum 60 admodum et clarissimum d. licentiatum Tabbertum hactenus a concionibus aulicis illustrissimo comiti Wrangelio. Cum itaque iuxta statuta academica et contractum anno 1553 initum hoc negotium ad me indignum vicesuperintendentem ac facultatis decanum fuit

devolutum, anno gratiae 16. Januarii anno 1659 praeterlapso, curavi primo institui preces publicas pro felici electione. Secundo quia ex pluribus rationibus in electione praeterire non potui admodum reverendum et excellentissimum dnm. d. Johannem Michaelis, Hebreum eximium ac in controversiis theologicis exercitatum, praeterea quia ex actis publicis deprehendi, maiores nostros in electione theologorum duos saepius denominasse, uti anno 1597, 30. Octob. ad pastoratum Nicolaitanum denominatus fuit d. Matthaeus Flegius pastor Jacobaeus atque mgr. Gartzaeus, pastor quidam Lubecensis, qui ante hoc loco fuerunt professores philosophiae; anno 1603 ad pastoratum Marianum d. Bartholemaeus Battus et d. pag. 36. Joach. Beringius; anno 1606 ad pastoratum Nicolaitanum ab uno in facultate huc superstite denominatus fuit mgr. Hagius, pastor aulicus Wolgasti et mgr. Praetorius, archidiaconus ad Divae Mariae Stetini, ante professor philosophiae hoc loco, sed utroque praeterito a magnifico rectore denominatus fuit d. Barth. Battus, pastor Jacobaeus, atque mgr. Joachimus Beringius, pastor Marianus, electo autem B. Batto ipso idem officium recusavit; hinc anno 1603 denominatus denuo ac electus quidem fuit dns. mgr. Hagius, verum cum ab illustrissimo principe non voluit dimitti et exortis variis litigiis cum de persona eligenda, tum de officii limitibus, superintendenti generali d. Krakevitzio commissus fuit pastoratus Nicolaitanus anno 1609; anno 1628 ad pastoratum Marianum d. Mascovius atque lic. Rhaw; anno 1648 ad pastoratum Jacobaeum d. Joach. Fabricius, Stetini tunc temporis gymnasii professor philosophiae, d. Lutkemannus, Rostochii prof., atque ego: ex his rationibus ego quoque mense Februarii duos simul concilio academico denominavi, videlicet d. Johannem Michaelis atque dnm. lic. Matthaeum Tabbertum, et hoc priorem eligente ipse ego una cum deputatis academiae ipsum dnm. d. Michaelis denominavi quoque senatui urbico. Verum quia hic senatus professus se quidem qua eruditionem excellentem et vitam inculpatam nihil in dno. d. Michaelis desiderare, attamen se habere iustas causas ab eo dissentiendi, res plurimas per septimanas in variis congressibus ac conciliis fuit ventilata. Tandem gubernatore per pag. 37. consiliarios regios electionem pro dno. lic. Tabberto urgente, ipse dns. lic. Tabbertus cum timore Domini communi suffragio utriusque senatus fuit pastor atque professor electus et communibus literis ab utroque senatu mense Maii et serenissimo regi atque gubernatori Wrangelio denominatus. Hinc dns. lic. Tabbertus e Dania 20. Septemb. redux secum adportavit vocationem subscriptam a serenissimo rege Sueciae Carolo Gustavo.

Eo ipso tempore incidit circumvallatio et acris oppugnatio huius civitatis instituta ab exercitu tum caesareano tum electoris Brandenburgici, hoc ipso praesente et exercitum commendante. In qua hostes quidem tentarunt bis 23. et 26. Septemb. 8. vespertina impressionem facere iniecto igne, quo ultra viginti aedes consumtae, attamen, Deo sit gratia, expugnare et ad deditionem adducere hanc civitatem non potuerunt, masculo et plane heroico spiritu, licet parva militum copia, generoso dno. Burchardo Müller von der Lühe, haereditario in Ludwigsburg, se una cum civibus illis opponente; unde factum, quod obsidio proprior et triduo post fuerit soluta, licet hostes usque in Paschatos festum in vicinis oppidis et pagis degentes liberum commeatum undique praeclusum tenuerint.

Anno 1660, 13. Febr. obiit serenissimus rex Sueciae dns. Carolus Gustavus, Gotenpag. 38. burgi, aetatis suae anno 37., completo regni 5°. Rege pie defuncto sancita per Dei gratiam Olivae 23. Aprilis pax fuit ab una parte inter Suecos, ab altera parte Polonos, Austriacos atque electorem Brandeburgensem, nec non sequente 27. Maii iniere Sueci pacem cum Danis atque Hollandis Haffniae, Deo sit gloria.

7. Aprilis dnm. lic. Matthaeum Tabbertum praesentibus a parte academiae d. Pomereschio atque mgro. Dedekindo, a parte senatus consule d. Hoyero atque d. Balthasare in pastoratum Marianum institui. 28. Maii habuit ipse dns. lic. solemnem orationem introductoriam. 25. Septembris ipsi in solemni panegyri praesentibus illustrissimo domino archithalasso Carolo Gustavo Wrangelio et ceteris consiliariis status, procancellario dno. Philippo Christophoro von der Lancken, prorectore doctore Johanne Michaelis, licentiam autem petente, d. Daniele Lago, summum in theologia gradum, doctoratus scilicet, contuli. 25. Octobris pag. 39. accessit hic rever. pater Johannes Tremelius, Viennensis Austriacus, ordinis iesuitarum superioribus annis sacerdos, proxime a concionibus illustrissimi campimarschalli caesarei dni. Montecuculi, philosophiae promotus doctor, sed qui praecipuum iam verbi divini radiis illustratus abominabatur papatum, desiderans se melius informari; accessit itaque literis regiminis stipatus revocatum suos errores papisticos. Facultate convocata praesente dno. d. Michaelis atque dno. d. Tabberto et me primum 26. Octob. placida συζήτησι*) inquisitio fuit instituta et collatio per omnes ferme articulos Augustanae confessionis, tunc 1. Novemb. publice habuit orationem revocatoriam et confessionem suam recitavit e cathedra in auditorio maiori, uti eadem confessio iam apud facultatis literas conservatur. Secunda feria

---

*) größtentheils durch einen Tintenfleck bedeckt.

natalicidorum habuit quoque contionem ad populum in aede Mariana. Deus conservet ipsum in veritate, quae est verbum ipsius. Amen.

Caeterum animus mihi erat iuxta facultatis statuta accedentem dominum collegam pag. 40. reverendum et excellentissimum doctorem Matthaeum Tabbertum statim a tempore ipsius 5 doctoralis promotionis in facultatem suscipere. Idemque dno. d. Johanni Michaelis, pro- 5 fessori extraordinario ad modestam ipsius petitionem, consentiente dno. d. Tabberto praestare, nec non propedie nativitatis Dominicae cum utroque de laboribus lectionum et disputationum deliberare. Verum ut ut ego saepius conventum sollicitaverim, attamen quia clarissimi mei collogae saepius fuere impediti, quominus licuerit convenire, tandem 12. 10 Januarii anno 1660 receptio utriusque in nomine Domini fuit instituta, et quidem huius 10 doctoris Michaelis hac expressa conditione, quod in facultate locum posteriorem teneret et quod facultas per hoc exemplum minime obstricta sit imposterum, cuivis extraordinario hanc benevolentiam exhibere. — Hoc peracto in eligendo novo decano conclusum fuit, quia pag 41. terminus electioni destinatus erat praeterlapsus et meum nomen loco decani in catalogo 15 lectionum erat positum nec non tertio usu receptum, quod primum receptis non statim con- 15 secutis decanatus consentientibus suffragiis, mihi ipse decanatus etiam in futurum annum assignatus fuit. Mense Maii reverendus atque clarissimus dns. Casparus Gotfredus Mundius, Stetino-Pomeranus, designatus tunc temporis archidiaconus ad Divae Mariae Stetini et Ebreae linguae in gymnasio professor, ore et literis petiit gradum licentiati sibi conferri, 20 praemisso itaque examine rigoroso et lectionibus cursoriis de cantico Zachariae 17. Julii 20 pro gradu disputavit de aphorismo psalmi 2. v. 7.: »Filius meus et tu etc.« Et quia eruditio theologica non adeo fuit exquisita, promisit se citra triennium nolle gradum doctoris ambire.

[Jur.] Decanatus doctoris Jochimi Volschovii, anno 1660. pag. 113.

In hoc decanatu vir amplissimus dns. doctor Georgius Engelbertus in numerum facul- 25 tistarum iuris receptus est, hac conditione, ne quid de reditibus facultatis participaret, 25 antequam annus deserviti et gratiae viduae doctoris Petri Stephani piae memoriae finitus esset.

Hoc decanatu vir magnificus et nobilissimus dns. doctor David Mevius, regii tribunalis Wismariensis vicepraeses, tum academiae tum facultati iuridicae suum ex sorore nepotem 30 pro substituto coram recommendavit, quae recommendatio tantum valuit, ut praedictus 30 nepos dns. Fridericus Gerdesius pro substituto dni. doctoris Mevii receptus sit.

Mense Octobri huius anni dns. Fridericus Gerdesius ad summos in utroque iure honores adipiscendos nomen suum facultati iuridicae professus, unde ad examina admissus. In rigoroso examine, quod mense Novembri cum ipso institutum satis superque probavit se 35 honoribus summis idoneum esse, quod ipsum ut publice etiam testaretur, mense Decembri 35 admissus ad lectionem, quam vocamus cursoriam, quam in frequenti auditorio habuit de materia difficili ex l. sunt munera 11 F.F. de vocatione et excusatione munerum[a]). Postea disputationem inauguralem habuit sub praesidio prodecani dni. doctoris Georgii Engelberti, de superioritate territoriali. Quando vero promotus fuit in doctorem id sequens decanatus 40 indicabit. 40

Professores in facultate iuridica hoc anno fuerunt: pag. 114.

Doctor Joachimus Volschovius, senior et decanus, doctor Johannes Pommereschius, doctor Georgius Engelbertus.

[Phil.] Anno 1660, 26. Octobris rectore magnifico dno. Abrahamo Batto, sacrosanctae *fol. 319.* 45 theologiae d. et prof. ut et ad Divi Jacobi pastore necnon vice-superintendente generali, 45 electo iam dno. Georgio Engelbrecht, i. u. d. et professore, facultatis philosophicae decanus in annum sequentem eligebatur mgr. Joachimus Rosenow, Anclamensis P., math. prof. ord. — 28. die Octobris dictus erat sepulturae serenissimi atque potentissimi principis ac dni. dni. Caroli Gustavi Suec., Goth. et Vand. regis etc., qui hoc anno 12. Febr. circa horam 2. noctis 50 petechiis aeger in fata concesserat in arce Gothenburgensi. Concio parentalis hic quidem 50 habebatur isto die a dno. d. Batto in aede Divi Nicolai, in quam ex templo Divae Mariae senatus tum academicus tum urbanus, dein et cives et tandem studiosi ordine procedebant. Textus desumebatur ex 2. Tim. 4. v. 6, 7 et 8: Ich werde schon geopfert u. s. w.

Carmina quoque a dominis professoribus et aliis facta distribuebantur sequenti 29. 55 eiusdem mensis die; oratio etiam panegyrica habebatur a dno. doctore Johanne Michaelis, 55 eloquentiae professore ordinario. Haec ita stato tempore peragebantur hic loci, post tamen rescivimus ex literis Holmia missis sepulturam regiam ad diem 4. Novembris fuisse prorogatam.

2. Novembris (dies erat Veneris, alius vero per programma intimatus erat) in audi- 60 torio maiori sua sponte se pontificia religione abdicabat Johannes Georgius Tremellius 60

---

[a]) (50, 5).

iesuita, illustrissimi dni. dni. Reimundi, comitis de Monte Cuculi, exercitus caesarei generalis ducis, a concionibus et confessionibus.

12. Novemb., die Lunae hora circiter 10 antemeridiana dns. Casparus Corswant, senator Gryph. et templi Mariani provisor, a quodam adiutante (ut vocant) militari indignis modis tractatus et in publica platea fustigatus fuit.

Circa hoc tempus prope Nieköping Sueciae oppidum, fluvius, qui aliquot molas suo defluxu agit, 24 horas substitit, adeo ut inferiori parte, magno miraculo, alveus plane aridus fuerit; postea vero tanto cum impetu aquae ruerunt, ut fragor earum ad quatuor milliaria auditus fuisse dicatur.

9. Decemb. prope Texel et Flieland, insulas Belgicas, 150 plus minus naves a tempestatibus ac procellis fractae sunt.

Circa idem tempus illustr. comes a Schlippenbach, regni Sueciae ad foedus cum rege Poloniae contra Moscum pangendum legatus, naufragio interiit.

Anno 1661, nox 4. et 5. Ianuarii intercedens moto vehementi zephyro perquam procellosa iterum erat, unde non saltem circumquaque in patria nostra sed in multis aliis dissitis etiam locis turres quaedam templorum deiectae sunt, ipsisque templis et aliis aedificiis haud parum damni illatum fuit; alicubi etiam ut ad Albim in Holsatia integrae plagae (accedente maris aestu) aquis inundatae sunt.

24. Ianuarii mane Gustroviae Meckelburgi in coemiterio ex nive, quae sparsim ea nocte ceciderat, tres cruces tam accurate delineatae fuerunt inventae ac si humana industria ad normam factae essent.

Exeunte hoc mense visus fuit cometes in Aquilae astro, de quo nonnulla edidit dns. d. Casparus Marchius.

fol. 319'. Praedium Grubenhagense, cuius fructus nostro impetratu a reliquis facultatibus nobis philosophis omnibus reditibus plane orbis superiori anno concedebantur, nobili cuidam Rugiano Georgio Krakevitzen a die Petri cathedrati, qui est 22. Febr., in proximum sexennium fuit locatum, erecto contractu.

28. Maii, qui dies erat Martis ante festum Pentecostes solennis promotionis actus octo magistrorum habebatur. Procancellarius ab illustrissimo domino archithalasso et academiae cancellario magnificentiss. dno. Carolo Gustavo Wrangel, comite in Salmis etc., constitutus erat dns. Matthaeus Tabbertus, sacrosanctae th. d. et professor inque aede Divae Mariae pastor.

Examinatores candidatorum fuerunt:

Mgr. Joachimus Rosenow, math. prof., decanus et promotor.
Johannes Michaëlis, ss. th. d., eloquentiae prof.
Daniel Lagus, ss. th. d., metaph. prof.
Mgr. Fridericus Dedekindus, phil. practicae prof.
Mgr. Marcus Bernardinus, poësios prof.

Nomina candidatorum:

1. Raguel Stockman, Suecus, status regii Stetin. pastor et praepositus.
2. Erdmannus Schwartzkopff, Witstochiensis Marchicus, concionator aulicus Stetini.
3. Esaias Graan, Suecus, apud exercitus milit. pastor.
4. Lucas Wendius, Gryphiswaldensis P., ecclesiae Weidenhagensis pastor.
5. Canutus Rönnow, scholae Christianostadensis in Scania rector.
6. Johannes Georgius Abelius, Haga-Frisius.
7. Bartholomaeus Battus, d. Abrahami vice-superintendentis filius.
8. Johannes Törming, Suecus.

6. Junii in iuris utriusque doctores promovebantur:

Johannes Hercules et Fridericus Gerdesius, Gryphiswaldenses, procancellario dno. Davide Mevio, summi tribunalis regii Wismariensis vicepraeside et in hac academia antecessore, promotore vero dno. d. Johanne Pomereschio, qui nuper ex Suecia primum redux factus fuerat. Dns. d. Pomereschius, cuius mentio modo facta fuit, superiori anno in Sueciam iverat, non academiae quidem iussu, sed suorum negotiorum causa, compellaturus nempe nomina, quae ibi habebat. Commissa tamen illi fuerunt ab academia quaedam negotia, quae ibi habebat, expediunda. Redux in magnam eluctandi spem nos erexit exhibito diplomate sigillo regis et serenissimae reginae ut et illustr. tutorum regni subscriptionibus confirmato, in quo singulis professoribus ordinariis ducenti imperiales quotannis promittebantur, eoque fine duobus nostris praediis Eldena et Wampen ab omnibus oneribus immunitas concedebatur, et insuper academiae ex teloniis regiis certi reditus decernebantur. Dns. d. Pomereschius vertentem ferme annum hac expeditione consumpsit, rationesque impensorum 420 imperialium ab academia partim iam numeratorum, partim adhuc refundendorum produxit, et insuper pro adhibito suo studio et labore honorarium poposcit. Sed, ehem! durante

hoc decanatu nihil fructuum huius expeditionis percepimus. Quicquid enim hoc anno ex teloniis expectavimus, personis militaribus cessisse experimur. Det meliora Deus!

Hoc anno a feriis pentecostalibus ad Jacobi festum [25. Juli] nullis fere pluviis segetes *fol. 320.* irrigabantur, unde ingens metuebatur annonae caritas, quae tanta etiam fuit secuta, quanta multis retro annis non fuit. Deus clementer avertat hanc et similes plagas.

28. Septemb. mane videbatur plenilunium eclipticum, ubi luna supra medietatem obscurabatur. Observavi altitudinem palilicii sub initium quidem in parte coeli orientaliori gr. 49, scr. 14, quae innuit horam a media nocte ......, sub finem vero in occidentaliori iam coeli parte (durante enim eclipsi palilicium transcenderat meridianum) gr. 45, scr. 45. unde colligitur hora ... scr..... Duravit itaque eclipsis h.... scr...

28. Octobris dies erat Lunae, novus in annum sequentem rector eligebatur dns. d. Johannes Heunius. Ante electionis eius actum nomine facultatis nostrae ex decreto et statuto praedecessorum nostrorum de domo aciali (ut vocatur), quae facultatis nostrae olim fuit, at nunc a iurisconsultis possidetur, protestatus fui, et petii, ut illa domus nobis restitueretur. Reprotestabatur dns. d. Pomereschius nomine facultatis iuridicae, provocabat ad possessionem etc. Ego repetii priora. Tandem haec res remissa fuit ad futuram visitationem.

30. Octobr., nempe die sequenti Mercurii (eousque enim differre tenebamur electionem novi decani propter prorogatam novi rectoris electionem) redditis rationibus administrati decanatus, consentientibus caeteris dominis collegis lampada tradidi dno. d. Danieli Lago, annexa protestatione, quod bibliothecae inspectio mihi ex veteri statuto commissa non fuerit, quare eandem domino successori retradere non possem. Si quid interea damni bibliotheca academica passa esset, sine mea culpa factum fuisse. Renovatum quoque fuit illud statutum, ut novus decanus facultati se veteri iurisiurandi formula obstringeret.

1661.

$\alpha.\ \omega.$ f. 353.

Deo ter optimo maximo clementer aspirante.

Anno MDCLXI, communibus venerandorum dominorum collegarum suffragiis die 28. mensis Octobris in futurum annum electus et postea 5. Decembris ab amplissimo, nobilissimo et excellentissimo viro dno. doctore Georgio Engelbrechten publice renunciatus est academiae rector quintum Johannes Heunius, medicinae doctor, professor publicus et poliater, sub cuius magistratu nomina sua professi inque album studiosorum inscripti sunt:

9. Jan. 1662. Bartholomaeus Lackman, Livonus, iur. — gratis ob egestatem
26. Febr. Jacobus Tellior, Rostochiensis, in medica facultate licentiandus — 4 fl.
27. Febr. Alexander Rungius, Rugianus, ante sub rectoratu amplissimi dni. doctoris Pomereschii anno 1656 inscriptus, iur. — 0
— Godofredus Melissus, Wrietzena-Marchiacus, iuravit — 0
3. Mart. Christophorus Sithman, Greifswaldensis, puer — gratis propter parentem
5. Mart. Johannes Wilckerus, Osnabrugensis Westphalus — 2 fl.
10. Mart. Jodocus Hackman, Stada-Bremensis, iuravit — 2 fl.
7. Apr. Johannes Mancelius, Rostochiensis Megapolitanus, iuravit — 2 fl.
— Johannes Knapius, Potstamensis Marchiacus, iuravit — gratis ob egestatem
11. Apr. Gregorius Reuter, Stralesundensis, iuravit — 2 fl.
— Johannes Michaëlis, Holsatus, iuravit — 2 fl.
12. Apr. Johannes Stephani, Horneburgo-Bremensis, iuravit — 2 fl.
13. Apr. Haquinus Danielis, Blekingia Rotnoviensis — 2 fl.

13. Apr. Johannes Johannis, Lundensis Scanus — 2 fl.
— Jacobus Petri Gaarstanus Scanus — 2 fl.
— Franciscus Erici, Malmogiensis Scanus — ....
— Otto Erici, Malmogiensis Scanus — 2 fl.
(non iurarunt pueri et statim abeuntes) — 2 fl.
— Paulus Laurentii, Amnimontanus Hallandus — 2 fl.

f. 353'. 1. Maii Johannes Johannis Billingius, Scanus — 2 fl.
14. Maii Johannes Rehnschild, nobilis Pomeranus — 4 fl.
19. Maii Petrus Johannis Vejensis, Scanus — 2 fl.
— Axelius Liberii Espholt, Scanus — 2 fl.
23. Maii Magnus Friedericus Horn, nobilis Pomeranus, iuravit — 2 fl.
28. Maii Ernestus Friedericus a Guntersberg, nobilis Pomeranus — 2 fl.
— Matthias Kempius, Martentinensis P. — 2 fl.
(pueri)
5. Jun. Johannes Röhle, Megapolitanus, puer — 1 fl.
16. Jun. Benjamin von Schröer, Stetinensis P. — 2 fl.
— Jacobus Sagerus, Anclamensis P., iuravit, antea inscriptus adhuc puer
19. Jun. Wilhelmus Claudi, Malmogiensis Danus, iuravit — 2 fl.
26. Jun. Martinus Pfeffer, Ukarmundensis — 1 fl.
— Petrus Hartwich, Anclamensis — 1 fl.
— Fridericus Hagen, Anclamensis — gratis
— Georgius Stiveleben, Anclamensis — 1 fl.
(omnes pueri)
29. Jun. Jacobus Immanuel Rubach, Schiefelbeinensis Marchicus, iuravit — 2 fl.

4. Jul. Fridericus Sigismundus Charisius, Francofurtanus Marchicus
— Carolus Henricus Charisius, Francofurtanus Marchicus
— Georgius Ernestus Charisius, Francofurtanus Marchicus
— Georgius Nicolaus Mejer, Stralsundensis P.
— Johannes von Scheven, Stralsundensis P.
— Israel Bruse, Wolgastensis P.
(omnes pueri) — 1 Rthal.
11. Jul. Jochim Rickwan v. d. Landen
— Johan Carl v. d. Landen
— Julius Balthasar v. d. Landen
(pueri) — 3 Rthal.
— Ludovicus Kütz, Sedinensis P. iuravit — 2 fl.
19. Jul. Casparus Nicolai, Tonderhovius Danus — 2 fl.
31. Jul. Alexander Carochius, Lassanensis — gratis
1. Aug. Joannes Georgii Fochius, Scanus — 2 fl.
f. 354. — Joannes Andreae Baeringius, Blekingus — 2 fl.
16. Aug. Joannes Andreae, Scanus — 2 fl.
18. Aug. Petrus Theodori, Husensis Holsatus — 1 Thlr.
25. Aug. Joachimus Fabricius
— Johannes Fabricius
(fratres, Sedinenses Pomerani)
— Matthias Christianus Aleman, Sedinensis
(pueri) — 3 Rthal.
— Ernestus Godofredus Petzelius, Wratislaviensis, puer — 1 thlr.
28. Aug. Georgius Vanselow, Camminensis P., puer — 1 thlr.
— Johannes Ruge, Camminensis P. — gratis ob paupertatem

2. Sept. Christianus Langius, Massoviensis P., iuravit 1 fl.
4. Sept. Ericus Gudmundi, Suecus, iuravit 1 Rthal.
— Johannes Suenonis Flackerus, Smalandus Suecus, iuravit 1 thlr.
— Philippus Otto ab Osten, nobilis Pomeranus, puer propter dominum magistrum Staudium, eius avunculum gratis
5. Sept. Johannes Christophorus Sturmius, Stargardensis P., iuravit 1 fl.
11. Sept. Gabriel Lundebergius, Wexoensis Suecus, iuravit 2 fl.
13. Sept. Petrus Påfwe, Smolandus, iuravit 2 fl.
— Martinus Koch, Slavia-Pomeranus, iuravit 2 fl.
19. Sept. Simon Rosenbårgh, nobilis Suecus, iuravit 2 Rthal.
24. Sept. Aeschillus Nicolai, Smolandia-Suecus 1 Rthal.
15. Oct. Magnus Petri Tofta, Scanus
— Wolfius Hieronymus, Scanus
— Johannes Broch, Scanus
} sub rectoratu dni. doctoris Batti et dni. doctoris Enngelbrechten inscripti antea } iurarunt
22. Oct. Antonius Hertzbergerus, Wismariensis 2 fl.
24. Oct. Godofredus Beggerovius, Treptoa ad Regam Pomeranus, iuravit 2 fl.
3. Nov. Franciscus Christophorus v. Holtzendorff, nobilis Marchicus 2 fl.
— Conradus Adamus v. Holtzendorff, nobilis Marchicus 2 fl.
} fratres
— Otto Friedrich v. Barner, nobilis Marchicus 2 fl.
} pueri
6. Nov. dns. mgr. Enochus Suantenius, Gustroviensis, doctorandus 2 fl.
8. Nov. Joachimus Fridericus Henrici Barfodius, Hallandus
— Paulus Laurentii Hiersovius, Scanus
— Christophorus Laurentii Hiersovius, Scanus
— Paulus Friderici Scandorpius, Scanus
— Erasmus Friederici Scandorpius, Scanus
} iurarunt } 6 imperiales
— Georgius Pragst, Stralesundensis, iuravit 2 fl.
10. Nov. Ericus Andreae Haurelius, Suecus Ostrogothus, iuravit 2 fl.
[83] 28. Nov. Casparus Finckius, Sedinensis P., puer 1 fl.

[Jur.] Decanatus Joannis Pomereschii, iuris utriusque doctoris et professoris ordinarii, anno MDCLXI. pag. 121.

1662.

Quod bene vertat Altissimus! f. 358.

Anno 1662 consentientibus patrum huius academiae suffragiis die 21. Octobris in sequentem annum electus est rector inclytae huius universitatis et postea 9. Decembris ab excellentissimo domino doctore Johanne Heunio publice proclamatus est mgr. Fridericus Dedekindus, logices et ethices professor ordinarius, quo rectore in album studiosorum recepti fuerunt sequentes:

mgr. Ambrosius Hennings, Haffniensis 1 imperialem
mgr. David Klug, Tilsa Prussus, superintendens Wismariensis 1 imperialem
Cunradus Ysenius, Suecus

24. Mart. 1663. Laurentius Olai Baggerus, Scanus, iur. 1 imp.
— Joannes Olai Baggerus, Scanus, iuravit 1 imp.
5 — Nicolaus Andreae Delphinius, Scanus 1 imp.
— Joannes Olai Wandalinus, Scanus 1 imp.
— Andreas Andreae Delphinius, Scanus, iuravit 1 imp.
10
1. Apr. Thomas Joannes Key, Scanus, iuravit 1 imp.
— Severinus Joannis, Scanus, iuravit 1 imp.
15 — Abrahamus Laurentii, Scanus, iuravit 4 marcas
— Andreas Julius, Hallandus, iuravit 1 imp.
13. Maii Clemens Diecman, Stada-Bremensis, iuravit 1 imp.
20
18. Maii Christianus Georgius Frisius, Hallandus, iuravit 1 imp.
20. Maii Laurentius Biorno, Pyromontanus Hallandus, iuravit 1 imp.
25
— Georgius Jacobi Servinus, Hallandus, iuravit 1 imp.
27. Maii Joannes Diedericus Thogr, Usedomensis, puer 1 imp.
30
— Justus Theodorus Volcmarus, Hamburgensis, puer dimidium imperialem
35 — Janus Joannis, Hallandus 1 imp.
— Nicolaus Bringius, Sueco-Smolandus 1 imp.
f. 358'. — Jochimus Christophorus Stebing, nobilis Pomeranus 1 imp.
40
— Christianus Ebelius, Misnicus, iuravit gratis ob egestatem receptus
45 — Gregorius Nicolai, Coronensis, iuravit 1 florenum
— Nicolaus Bartholomaeus, Coronensis, iuravit 1 florenum

27. Maii Joannes Joannis, Lundensis, iuravit 1 flor.
30. Jun. Martinus Beggerovius, Gryphiswaldensis P., puer 1 imp. 5
23. Jul. Jacobus Andreae, Scanus, iuravit 1 imp.
— Andreas Fridericus Beckmannus, Gryphiswaldensis P. nihil 10
— Joannes Thessin, Usedomensis P., iuravit 1 imp.
— Christianus Thessin, Usedomensis P., iuravit 1 imp.
— Joannes Nicolaus Schoff, Rostochiensis, iuravit 1 imp. 15
— Christianus Alsleben, Magdeburgensis, iuravit 1 flor.
— Casparus Bussenius, Gruningensis, iuravit 1 flor. 20
15. Aug. Martinus Germanus, Bergensis Rugianus 1 flor.
2. Sept. Conradus Balthasar Thess, Pomeranus nobilis — pueri — gratis propter parentem 25
— Joannes Born, Gryphiswaldis — pueri — gratis propter parentem
— Gregorius Wulff, Stralsundensis P., puer 1 flor.
— Israel Krook Nielßon, Sueco-Smolandensis, iur. 1 imp. 30
11. Sept. Petrus Joannes Gemse, Scanus, iuravit 1 imp.
— Acho Haquini, Scanus, iuravit 1 imp. 35
— Andreas Friderici, Scanus, iuravit 1 flor.
6. Oct. Laurentius Laurentii, Scanus, iuravit 1 imp.
— Christianus Theodorus, Hallandus, iuravit 4 marcas 40
— Joannes Andreae, Blekingius, iuravit 1 imp.
— Christianus Rozalichius, Belgardensis, iuravit 1 imp. 45
— Georgius von Platen, Rugianus 1 imp.
[47] 2. Dec. Matthias Theodori, Danus nihil

[Theol.] Cum bono Deo! Anno 1662, 2. Jan. Cum novo anno nobis novam vitam novasque animi ac corporis vires in tui nominis gloriam et ecclesiae academiaeque nostrae emolumentum largire, o bone Jesu! Amen. pag. 42.

Anno 1661, 30. Januarii[a]) atque sic die 3. ante novum annum in facultate nostra convenimus in aedibus plurimum reverendi atque excellentissimi domini vice-superintendentis, ubi praedictus dominus collega noster officio decanatus, quo post mortem beati dni. d. Beringii partim iuxta statutorum facultatis cap. 11. § 11. tenorem, partim ex consensu nostro per aliquot annos functus fuerat, resignavit, et ego Matthaeus Tabbert d. iuxta statuta in decanum iterum electus fui.

Anno 1661, mense Septembri in comitiis provincialibus nomine sacrae reg. maiestatis Suecicae hoc ordine ad officium generalis superintendentis in Pomerania ab illust. regimine status, interprete nobilissimo domino cancellario domino a Sternbach, nominati sunt: dns. d. Abraham Battus, d. Matthaeus Tabbert et dns. d. Gosman, pastor aedis Nicolaitanae apud Stralsundenses; ex quibus plurimum reverendus dominus vice-superintendens, d. Battus, tanquam multis nominibus, imprimis laboribus in vice-superintendentia exan[t]latis bene meritus ac commendatus, electus fuit aestimantibus sic dominis provincialibus et consentiente illustrissimo regimine status. Deus ipsi vires et vitam longam concedat! Vocatio hactenus ipsi nondum tradita.

Anno 1662, 22. feria [!] post Trinitatis praedictus plurimum reverendus dns. d. Battus postquam vocationem ab illustrissimo et celsissimo comite ac dno. Carolo Gustavo Wrangelio, provinciae gubernatore, acceperat, solemni ritu in basilica D. Nicolao olim sacra institutus est ad officium superintendentis generalis a me d. Matthaeo Tabberto, iussus ac requisitus ad hoc ab illustrissimo regimine provinciae; adfuere ex civitate Sedino nomine s. ministerii dns. d. Fabritius, ex Sundia nemo, ex caeteris vero urbibus fere omnes praepositi. Nomine regiminis aderat generosiss. ac nobilissimus a Lancken, consiliarius regiminis, nomine ordinis equestris nobilissimus ac generosissimus dns. Jochim Kohn ab Ovstin, nomine civitatis Stralsundensis eius syndicus etc. Erant etiam deputati ab academia d. Matthaeus Tabbert instituens; d. Johannes Pomereschius aderat nomine consistorii ecclesiastici. Ortae autem sunt lites de praecedentia inter deputatos Stralsundenses et academiam, ut et inter consistorii deputatum et dictos omnes Stralsundenses, qui quidem hanc praecedentiam urgebant, solum ex eo, quod nomine civitatum tanquam provinciae partis tertiae adessent adeoque hoc nomine merito ipsis locum relinquendum esse potiorem; quod quidem negabant academici. Caeterum res tunc temporis ita moderabatur, ut d. Matthaeus Tabbert, qui tunc personam episcopi aut generalis superintendentis gerebat, insimul nomine academiae noviter instituto domino superintendenti gratularetur atque sic Sundenses praecederet, quod et factum. — Anno 1662 habitum fuit colloquium inter theologos Lutheranos Rhintelenses et Calvinianos Cassellanos Marpurgenses, in quo quidem Rhintelenses in articulo de coena, praedestinatione, de persona Christi et baptismo thesin nostram orthodoxam retinuere, caeteri anthitesin [!] quomodo quidem a Calvinianis Cassellanis formaretur, non directe fidem convellere, adeoque non posse mutuam fraternitatem aut ad minimum tolerantiam impedire arbitrati sunt, proh! magna sua infamia et ecclesiae scandalo. Domini Witebergenses theologi ἐπίχρισιν contra hoc colloquium scripserunt typisque vulgarunt, requisitis de hoc toto negotio iudiciis academiarum, sicuti etiam huius nostrae Gryphiswaldensis, ministeriorum Stralsundensis, Sedinensis, Lubecensis, Hamburgensis aliorumque. — Hoc anno ad praesentationem a venerando concilio academico ac senatu urbano legitime factam vocatus est ad professionem ordinariam ac pastoratum Jacobaeum plurimum reverendus, amplissimus et excellentissimus vir d. Johannes Michaelis et dominica 3. adventus ad officium pastoratus legitimo ac apostolico ritu institutus a plurimum reverendo domino superintendente generali dno. d. Abrahamo Batto, postquam praecedente die in sacrum ministerium Gryphiswaldense receptus fuerat ac manum fraternitatis ac concordiae dominis collegis porrexerat. Quia vero dubium oriretur de sessione et votis in ministerio, nec non sedilibus sacri ministerii in templis et facultatis in aede Nicolaitana, amicabiliter conventum est, ut ad praescindendas omnes controversias, illi, qui pares quidem essent dignitate ac gradu academico, ita in subselliis templorum sederent ac eo ordine comparerent, quo ordine ac tempore in facultatem ac sacrum ministerium recepti essent; in partibus enim officii potius spectandam esse officii quam serius gradus dignitatem. — Anno 1662, die 18. Novembr. pro licentia disputavit in theologia Enochus Swantenius, archidiaconus ecclesiae Nicolaitanae apud Rostochienses. Disputatio erat de articulis cardinalibus inter nos et Calvinianos in colloquio Cassellano-Marpurgensi in suspenso nuper relictis. Pro compendio faciendo sumptuum rogavit, ut convivium post habitam disputationem sibi liceret intermittere. Re ad concilium delata conclusum est, esse contra morem neque ex dignitate pag. 43.

---

a) So statt: Decembris.

facultatis neque promovendi; liberum tamen ipsi relictum, quot qualesque ad convivium invitare vellet. Aegre primum ad disputationem imprimis doctoris gradum capessendum admissus est. Judicarunt enim domini collegae, non esse illum in tali gradu dignitatis superiori constitutum, qualis doctorem theologiae deceret, quia tamen non obscura futurae 5 ulterioris promotionis ac in spei sibi factae de obtinenda professione extraordinaria produxit, 5 facultas consensit; ita tamen ut inposterum stricte hac de re statuta observarentur; post 14 dies gradu doctorali ritu solemni donatus est.

pag. 127. [Jur.] Anno 1662 decanatum sustinuit doctor Jochimus Volschovius, decretalium professor ordinarius. Hoc anno ad facultatem iuridicam transmissa acta 161 ad informandos 10 consulentes ex variis iuris articulis. 10

2. Januarii clarissimus dns. doctor Fridericus Gerdessen in numerum facultistarum tanquam substitutus magnifici domini vicepraesidentis doctoris Davidis Mevii salvis nostris statutis receptus est, ut acta ad facultatem transmissa diligenter perlegat, examinibus candidatorum intersit et de reditibus participet, decanatum vero, quamdiu substitutus erit, 15 nunquam sustineat. Pro receptione facultati in aerarium contulit 2 Rthal. 15

Professores in facultate iuridica hoc anno fuerunt:

Joachimus Volschovius, doctor, senior et decanus,
doctor Johannes Pommereschius,
doctor Georgius Engelbrecht,
doctor Fridericus Gerdeßen, substi[tu]tus domini doctoris Mevii.

fol. 320'. [Phil.] Anno MDCLXII decano Daniele Lago, s. theolog. doctore, metaphys. prof. 20 ordinario, professores fuerunt:

Dns. d. Johannes Heune, rector magnificus,
dns. d. Abrahamus Battus, pastor hucusque Jacobaeus,
25 dns. d. Johannes Michaelis,
ego d. Daniel Lagus,
dns. d. Matthaeus Tabbertus, pastor Marianus,
dns. d. Joachimus Volschovius, consistorii 30 director,
dns. d. Johannes Pomereschius,
dns. d. Georgius Engelbrecht,
dns. d. Antonius Günter Fritz,
dns. d. Conradus Friedlieb,
dns. d. Fridericus Gerdessen, substitutus dni. Mevii, 25
dns. mgr. Fridericus Dedekind,
dns. mgr. Marcus Bernardinus,
dns. mgr. Joachimus Rosenovius,
dns. Nicolaus Maschovius, 30
dns. mgr. Albertus Vogdt.

Nova quod attinet domestica, praefectus hoc anno fuit superintendentiae generali, aliquot per annos vicaria saltem opera administratae, dns. d. Abrahamus Battus. Inaugurationem peregit dns. d. Tabbertus in aede Nicolaitana, qui a concione instrumentum voca- *fol. 321.* tionis verbotenus e suggestu praelegit. Invitati fuerant ad hanc solennitatem singuli 35 Pomeraniae regalis praepositi et inter hos etiam dns. d. Joachimus Fabritius, pastor ad Divae Mariae Stetinensis ac paedagogii professor et quondam ibidem vice-superintendens. Is negavit quidem, se hoc nomine copiam sui nobis fecisse, ut iurisdictionem superintendentis Gryphiswaldensis agnosceret, quod spe bona sustentaretur futuram ut peculiare 40 quoddam consistorium Stetini erigeretur; at remissus fuit ad verba vocationis, quibus 40 diserte etiam ad ecclesias Stetinenses munus superintendentis Gryphiswaldensis in praesenti extenderetur.

Pastoratu igitur Jacobaeo cum se dns. d. Battus abdicasset, successit ipsi in hanc spartam simulque professionem theol. ordinariam nactus fuit dns. d. Johannes Michaelis, 45 eloquentiae antehac professor et facultatis philosophicae senior. Ceterum faciem adhuc 45 miseram academia tota prae se tulit, necdum eluctavi e squalore, in quem annorum superiorum iniuria coniecta fuit, plene valuit, numero studiosorum ad paucissimos contracto ac denegatis aliquot annorum salariis.

Invidit quoque nobis publica horum temporum calamitas promotionem magistralem. 50 Examini tamen privato se subiecerunt candidati duo dns. Marcus diaconus Tribseensis et 50 dns. Laurentius Elvfedalius Suecus, quorum ille paulo post fati nigrum diem obivit, hic vero 15 imperiales proximae promotioni destinatos in fisco facultatis philosophicae reliquit asservandos, quos successor meus, dns. mgr. Fridericus Dedekind, mutuo dari dno. d. Johanni Michaelis ea lege permisit, ut statim ac spes ulla promotionis affulsura esset, eos- 55 dem restitueret. 55

In vicinia, cum serenissimus elector Brandenburgensis primum publico diplomate prohibuisset, quenquam sacro ministerio initiari non stipulatam abstinentiam ab elencho nominali et condemnatione religionis calvinisticae, mox academia Wittebergensi, ob familiarem illi loco hanc praxin, omnibus in suarum provinciarum [terr]itoriis sacri ministerii 60 candidatis severe interdixit. 60

Bellorum faces in Transylvania a Turcis, in Polonia ab indigenis confoederatorum

titulo sese iactantibus accensae, restingui quidem aliqua ex parte per amicabiles transactiones coeperunt; at nondum omnino voto respondit eventus. Restituat illis locis nobisque servet almam pacem pacis princeps!

1663.

5 Quod Deus ter optimus maximus bene vertat! f. 361.

Anno MDCLXIII, die 27. Octobris communi dominorum collegarum consilio ac conspirantibus suffragiis electus est in rectorem sequentis anni et sequente die 3. Decembris ritu solenni ac solito a viro excellentissimo ac clarissimo domino magistro Friderico Dedekindo, logices ac ethices professore 10 ordinario, introductus ac proclamatus Matthaeus Tabbert, sacrosanctae theologiae doctor ac professor ordinarius et ad Divae Mariae pastor consistoriique regii assessor, cuius rectoratus tempore praestito partim iuramento inscriptioneque facta nomina academiae dederunt qui sequuntur:

7. Dec. Hermann Westphal, 15 antea hic depositionis ritui subiectus, nomen suum de novo professus 2 fl.
8. Dec. Jochimus Krebs, Rostochio-Megapolitanus, 20 iuravit 2 fl.
15. Dec. Jacobus Henneke, Löetzensis P., non iuravit quia puer nihil
21. Dec. Faustinus Blenno, 25 Stolpa-Pomeranus, iur. 2 Rthal.
1. Febr. 1664. mgr. Heinricus Keße, Haffniensis [1] nihil
7. Mart. Johannes Thidenius, Wrizena Marchicus
30 8. Mart. Michael Gerven, Woldeck-Meckleburgensis 1 fl.
— Martinus Nemert, Fridlandensis Megapolitanus 1 fl.
— Johannes Zart, Trepto- 35 viensis P. 1 fl.
— Georgius Lastert, Stralsundensis P. 1 fl.
— Fridericus Grot, Ducheroviensis P. 1 fl.
40 — Daniel Blancke, Wolgasto-Pomeranus 1 fl.
— Martinus Gorier, Friedelandensis Meckleburgensis gratis

8. Mart. Christophorus Schole, Friedelandensis Megapolitanus 1 fl.
— Christophorus Sithmann, Gryphiswaldensis P. 2 fl.
— Johannes Casparus Hornemannus, Rostochiensis Megapolitanus 2 fl.
26. Apr. Johan Peter Grubbenhelm, quia puer non iuravit 4 fl.
— mgr. Andreas Daniel Habichthorst, Meklenburgensis, sacrosanctae theologiae in academia Rostochiensi professor ducalis designatus
2. Maii Georgius Leonhardus, Leoburgensis P.

f. 361'.

1. 10. Maii Johannes Danielis Genizaeus, Scanus
2. — Albertus Henrici Rönnow, Blegingius
3. — Joannes Severini, Lorbyensis Schanus
4. — Christiernus Severini, Haabyensis Scanus
5. — Jacobus Nicolai, Cimbriportuanus Scanus

(1.–5.: iurarunt, singuli 1 thl.)

1) Der Name ist durchstrichen. Darunter ist bemerkt: Hic quia exquisitissimus ac versutus nebulo fuit nomen mentitus virginesque varias hic ac alibi fallacissimis coniugii pollicitationibus delusit tandemque clam aufugit, ex albo hoc delendus fuit.

6\. 10. Maii Severinus Jacobi Baadstadius, Scanus
7\. — Paulus Pauli Melissaeus, Scanus
8\. — Henricus Nicolai Quistorphius, Scanus
9\. — Ludovicus Isaaci Munthenius, Scanus
13\. Maii Nicolaus Beck, Riga Livonus — nihil
— Gothofredus Hoppius, Usedomensis P. — 1 thl.
18\. Maii Johannes Luttemann, Gothlandus
— Claudius Trogilli, Gothlandus
— Hilarius Henrici Barfodius, Hallandus
— Olaus Nicolai Hierulius, Hallandus } 1 thl.
22\. Maii Nicolaus Tetzlevius, Counzow Pomeranus, iur.
24\. Maii Carolus Fridericus Georgi, Neobrandenburgensis Megapolitanus, non iuravit
28\. Maii Petrus Marci, Cöslinensis P.
22\. Jun. Ulricus, — Detlovius } a Sverin, nobiles Pomerani } 2 thl.
29\. Jun. Michael Höphnerus, Camphensis P. — 1 thl.
1\. Jul. Benedictus Fabricius, Coloniensis Marchicus — 1 fl.
— Joachimus Ohmb, Camminensis P. — 2 fl.
8\. Jul. Israel Ertman, Sedinensis P. — nihil
— Carol Gustavus Reinschild, nobilis Pomeranus, campi-marechallus — 2 thl.
9\. Jul. Johann Heinricus, — Simon Franciscus } Pomereschii, Gryphiswaldenses, nihil dederunt quia professoris ac syndici filii
27\. Jul. Henricus Lange, Mega-Glogaviensis Silesius — 2 fl.
3\. Aug. Georg Helfrich Wenthenius, Hirtorfensis Hassus
6\. Aug. Jacobus Martini, Dantiscanus, iuravit — 2 fl.
23\. Aug. Laurentius Trugotus, Scanus — 2 fl.
19\. Sept. Jacobus Wollin, Slavia Pomeranus — 2 fl.
23\. Sept. Ludovicus Engelbrecht, Stralsundensis P., non iuravit quia puer — 1 fl.

f. 362.

— Johan Hoyer, Stralsundensis — 1 thl.
— Martinus Gätke, Gryphiswaldensis — 1 fl. } Pomerani
— Christianus Spradler, Gryphiswaldensis quia rectoris filius — nihil
— Bartramus Hoyer, Gryphiswaldensis — 1 thl.
— Bartramus Smiterlau, Gryphiswaldensis — 1 thl. } non iurarunt, quia pueri
29\. Sept. Jacobus Schoff, Rostochiensis Megapolitanus — 2 fl.
30\. Sept. Fridericus Gerig, Gryffenbergensis P. — 2 fl.
3\. Oct. Bartrahamus Schwartz, Stra[l]sundensis — 2 fl.
6\. Oct. Heinricus Salomon, Wolgastensis, non iuravit quia puer — 1 fl.
7\. Oct. Andreas Schultzeus, Regiomontanus Prussus — 2 fl.
10\. Oct. Christophorus Groneman — 2 fl.
11\. Oct. Elias Bolte, Sedino-Pomeranus — 2 fl.
13\. Oct. Georg Reusnerus, Kemnizensis P., iuravit — 2 fl.
17\. Oct. Adamus Rubach, Camminensis P., iuravit — 2 fl.
1\. Nov. Georgius Wentin, Anclamensis P. — 2 fl.
3\. Nov. Gottfried Sorge, Bucovia Marchita — nihil

15. Nov. Henricus Bahrius
— Johannes Bahrius
— Benedictus Bahrius
— Thomas Christophorus Bahrius
(fratres Stralsundenses Pomerani)
— Johannes Bahrius, Stralsundensis P.
— Matthias Muller, Stralsundensis P.
— Johannes Gesterding, Stralsundensis
— Johannes Otto Gesterding, Neoburgensis
— Josua Alberti, Stralsundensis
— Christianus Lokevitz, Stralsundensis
— Joachimus Risenbeck, Stralsundensis
— Urbanus Dabes, Stralsundensis
— Joachimus Zander, Stralsundensis
— Johannes Muller, Stralsundensis
(pueri) singuli thlrm., summa 14 thl.

[83] 22. Nov. Isaacus Meterici Möllerus, Smolandia Suecus 1 thl.

[Theol.] *α. ω.* Decanatus primus d. Johannis Michaelis, Strahlsundensis, anno 1663, mense Februario, in quem ob certa impedimenta translatio decanatus prorogata, Dei gratia susceptus. pag. 47.

In facultate theologica professores hoc anno iidem fuerunt, qui praeterito [a]):
dns. d. Abrahamus Battus, dns. d. Matthaeus Tabbertus.

Quibus praevia nominatione venerandae facultatis theologicae et legitima vocatione ad utrumque et professionis ordinariae et pastoratus Jacobaei sacrum officium, ego indignus Jesus Christi servus accessi; faxit Deus in sui nominis honorem et publicum ecclesiae emolumentum. Caeterum tribus valde noxiis praeiudiciis hoc anno gravatus est universus fere clericorum in hac patria nostra ordo in publicis Wolgasti habitis comitiis. Primo enim post occupatum munitissimum Ungariae imperialis propugnaculum Neuheusel (alias Arx nova) a sultano Turcico Echmede atque hinc in Stiriam et Austriam invasionem metuentibus cum imperatore Rom. christianis principibus nec non vastationem totius Germaniae, cum de subsidio contra Turcam ex lege imperii publica conferenda per universam Germaniam a statibus et ordinibus passim atque adeo in hac provincia deliberatum esset, tandem Wolgasti a regimine regio communibus ordinum provincialium suffragiis edictum mense Septembri publicatum est, quo non tantum professores huius academiae et paedagogii Stetinensis, sed etiam praeceptores scholarum trivialium, imo et universi sacri ministerii et qui ab illo dependent ordo ad tributum Turcicum obstricti reddi voluerunt. Et quamvis ante factam promulgationem Wolgasti a rev. domino superintendente instanter desideratum sit, ne in praeiudicium cleri hoc edictum emanaret in publicum, nihil tamen apud dominos provinciales obtinere potuit. Itaque re ita conclusa ad omnes huius provinciae pastores pridie dominicae ... circa vesperam a singulorum locorum magistratibus hoc edictum transmissum in sequentem dominicam e suggesto promulgandum, singulari procul dubio consilio ne spatium suppeteret hac de re inter se et cum generoso domino superintendente communicandi, et ut hac publicatione se ipsos huic oneri quasi subiectos propria confessione declararent. Verum quia multi nostri ordinis hoc adverterunt, partim clausulam illam praeiudicialem inter recitationem huius edicti omiserunt, partim protestatione ius et privilegium suum sibi reservarunt. Quorum prius a ministerio rev. huius loci factum qua de re ante concionem matutinam in aedibus rev. domini superintendentis conventum. Postea multae acerbae querelae tum apud illustre concilium regiminis tum apud nobilissimos provinciae ordines motae sunt variisque rationibus et e scriptura sacra et e scriptis theologorum, praecipue beati dni. d. Lutheri, iniquitas huius statuti remonstrata, super quo extat supplicatio a rev. dno. collega nostro d. Matthaeo Tabberto nomine ministerii Pomeranici accuratissime concepta et ad dominos provinciales dimissa. Qua post varias contra-remonstrationes et adversa illustrium dominorum regentium mandata et contra aliquot in Rugia et Pomerania pastores, partim decretas, partim revera institutas de facto executiones, hoc tandem effectum est, ut post solutionem duorum terminorum mediante protestatione (quod non ex debito, pag. 48.

---

a) Am Rande, verwischt: nempe praeter ....

sed ex liberae voluntatis affectu illud charitativum subsidium non ceu capitationem et tributum adversus Turcam conferret clerus Pomeranicus et fisco, qui tum Anclami erat, inferret) ab ulteriori exactione huius oneris destiterit illustre regimen Pomeranicum; sic ut in renovatione huius edicti de 28. Septemb. anno 1663 specialis classium enumeratio fuerit omissa. Et ita in hunc diem praeter dictam turbationem in quieta immunitatis fruitione relictus est clerus Pomeranicus. Deus porro ab huiusmodi insultibus et afflictionibus ordinem nostrum clementer custodiat ac tueatur ac magistratibus pia et salutaria consilia inspiret, ut licitis ac honestis rationibus salutem patriae et commoda publica promoveant. Alias summa laude evehenda hic est singularis non minus pietas quam prudentia illustrissimi herois dni. Caroli Gustavi Wrangelii, patriae nostrae gubernatoris felicissimi, qui in comitiis Wolgastanis hoc institutum scil. clerum hac collecta onerandi valde dissuasit et emergentia hinc incommoda luculenter demonstravit; contra quem tamen obtinuit tum pluritas votorum ex illis praecipue ordinum provincialium membris, quae clero minus se favere haud obscuris indiciis prodiderunt.

Alterum clero hoc anno intentatum praeiudicium consistit in edicto 19. Novembris Stetini edito, quo non minus toti rev. ministerio Pomeranico quam doctoribus theologis, singulatim vero theologicae nostrae facultati certi limites ratione officii elenctici et controversiarum religionis praefigere illubitum est. Cum autem et in hoc edicto varia continerentur, quae libertatem officii elenctici prout illa a Spiritu Sancto in sacris literis determinata est infringere et labefactare viderentur, rev. dns. superintendens collectis variis tum a facultate nostra theologica tum reliquis theologis et praepositis huius provinciae iudiciis iniquitatem huius edicti non solum remonstravit illustri concilio regiminis, verum et facultas nostra theologica eandem huius edicti inconcinnitatem eidem scripto aliquo me indigno hactenus decano interprete, ad animum revocavit. Cui cum nihil amplius regereretur, quam tenorem huius edicti esse respiciendum, quo *εὐλαξία* et tranquillitas ecclesiae patriae nostrae solum intenderetur et vero hoc malagmate vulnus libertati nostrae theologicae et ecclesiasticae praefato edicto inflictum non sanaretur, porro hoc nomine ad archiepiscopum et reliquos regni Suedici episcopos nomine ministerii Pomeranici scriptum est, ut in comitiis regni hanc communem ecclesiae Lutheranae causam sacrae regiae maiestati et statibus reipublicae commendarent, ne hoc ipso ianua ad syncretismum (a quo per Dei gratiam alienae essent ecclesiae istius regni) quam latissime aperiretur. Quisnam eventus huius nostrae sollicitudinis futurus dies docebit. Pleniorem de his relationem videre est in actis facultatis.

Tertium libertati nostrae potissimum theologicae imminens damnum ac praeiudicium fuit, quod in renovata hoc anno precationis ecclesiasticae formula et Wolgastum ad illustrissimum dnm. gubernatorem Wrangelium et generosissimum dnm. baronem Würtzium et caeteros regiminis consiliarios a domino superintendente ad clemens illustrissimae suae excellentiae postulatum transmissa consuetus elenchus nominalis (quo precatum est antehac Gott stewre den Papisten Und Calvinisten und andern Rottengeistern, est expunctus atque ita sine hac consueta formula precationis renovatae formula) est impressa atque introduci iussa. Cum vero illa res non obscuram syncretismi speciem prae se ferret, conclusum est in ministerio nostro, ut usitata illa hactenus forma sarta tecta in ecclesiis nostris retineretur, quod etiam huc usque observatum. Avertat porro Deus Optimus Maximus omnia scandala ab ecclesia nostra et quae vel doctrinae vel vitae christianae puritatem quocunque modo laedere vel offendere possunt, propter nominis sui gloriam! Amen. — Porro hoc anno 1663, d. 22. Octobris praevia disputatione inaugurali consuetis solennibus titulus ac honor licentiati theologiae a me collatus est viro rev. et amplissimo dno. mgro. Davidi Klugio, Tilsa Prusso, ecclesiae Wismariensis totiusque dioeceseos sacrae regiae mai. Sueciae cessae superintendenti et consistorii ibidem praesidi. Disputatio fuit de vera ac substantiali corporis ac sanguinis Christi in s. coena praesentia. — Quae alias memorabilia in facultate nostra acciderunt ratione consiliorum theologicorum a facultate nostra expeditorum et censurarum, acta huius decanatus pluribus edocebunt. — In fisco quia hoc anno nihil illatum, honorarium autem a dno. lic. Klugio numeratum in 3 aequales partes distributum neque praeterea a dominis antecessoribus meis mihi quicquam ex prioribus reditibus residuum fuit traditum, de his rev. dominus successor meus facultatem certiorem reddet.

pag. 131. [Jur.] Anno MDCLXIII orbis redempti decanatus quartus in facultate iuridica doctoris Joannis Pomereschii.

1664.

f. 367. **Quod felix esse velit divina benignitas.**

Anno Christi MDCLXIV, 28. Octobris conspirantibus suffragiis electus secunda vice est in rectorem academiae per sequentem annum et 24. Novembris,

die Chrysogoni, augustissimi regis nostri Caroli XI. natali, in solemni panegyri ab admodum reverendo et excellentissimo dno. doctore Mathaeo Tabberto renuntiatus est Johannes Pomereschius, I. U. D. et professor ordinarius, collegii iuridici senior et consistorii ecclesiastici adsessor, qui fasces hos praevia in natalem regium oratione praesente celsissimi herois et gubernatoris dni. Caroli Gustavi Wrangeli, academiae cancellarii, legato dno. Georgio Engelberto iurisconsulto suscepit. Professi nomina sua sunt sequentes:

5. Dec. Israel Lagerfeld, nobilis Suecus, dni. Israelis, vicepraesidis in collegio regio Holmensi commerciorum, filius

— Haquinus Fegreus, Westro-Gothus

14. Febr. 1665. Immanuel Hermanni, Immanuelis pastoris Rantzinensis filius, Anclamensis puer, non iuravit 1 fl.

3. Mart. Petrus Burmeister, Anclamensis P., ante inscriptus puer, iuravit et elegit studiorum inspectorem excellentissimum dnm. doctorem Fridericum Gerdesium 2 fl.

11. Apr. Zuytfeld Hoyer, Stralsundensis P., iuravit, elegit studiorum inspectorem dnm. doctorem Fridericum Gerdesium, antehac puer depositus 2 fl.

— Joachimus Backmünch, Demminensis P., iuravit, eundem elegit inspectorem studiorum, puer depositus 2 fl.

— Hermannus Lehrnaeus, Stadensis, depositus iuravit, elegit inspectorem studiorum dnm. doctorem Joh. Michaelis 2 fl.

— Leonhardus Stüberus, Coslinensis P., depositus iuravit, elegit inspectorem studiorum eundem 2 fl.

f. 367'. 20. Apr. David Schaum, Mitenwalda-Marchiacus 1 fl.

— Jacobus Wüstenbergius, Norenbergensis Marchiacus 1 fl.

20. Apr. Johannes Rosenovius, Anclamensis P. 1 fl.

21. Apr. Caspar Fridericus Koch, Gustroviensis, iuris utriusque doctorandus 2 thl.

28. Apr. Severinus Nicolai Severus, Malmogio-Suecus, admodum reverendi viri doctoris Nicolai Severi, praepositi Malmogiensis filius, ob primam adolescentiam non iuravit, sed stipulata manu obsequium legibus promisit

— Petrus Petri Magirus, Holmstadio Suecus, iur.

— Erasmus Hofgardus, Scanus, iuravit

29. Apr. Joachimus Palenus, Julino-Pomeranus, iuravit, inscriptus 23. Mai 1658 theologiae studiosus, elegit inspectorem dnm. doctorem Daniel Lagum thl.

— Johannes Jacobus Klug } Salfeldenses Borussi
— Christianus Klug }

20. Maii Georgius Henrici, Christianostadensis Scanus 1 thl.

21. Maii David Hanke, Bicinensis Silesius, iuravit, elegit dnm. doctorem Fridericum Gerdesium gratis ob paupertatem

24. Maii Christianus Brunneman, Gryphiswaldensis P., iuravit et rectorem elegit gratis

1. Jun. Johannes Nicolai Stinnius, Christianopolitanus
— Petrus Broderi, Hallandus
5 2. Jun. Petrus Christiern Mollerus, Scanus
— Zacharias Johannis, Nytstadiensis
— Ericus Severini Torlo-
10 sius, Scanus
— Jacobus Severini Torlosius, Scanus
— Joornes [?] Johannis Bygius, Scanus
15 — Nicolaus Gudmundi Guscius, Smalandus
3. Jun. Andreas Trebinius, Angermunda Marchiacus, iuravit — nihil ob paupertatem
20 7. Jun. Simon Kortholt, Femaria Holsatus, dni. doctoris Christiani professoris Rostochiensis et vocati Kilensis germa-
25 nus frater, elegit me pro tempore rectorem inspectorem studiorum et morum — gratis propter patrem

pueri non iurarunt:
8. Jun. Nicolaus Sculte-
30 tus, Stetinensis P. — 1 thl.
— Theophilus Micraelius, Stetinensis P., dni. doctoris Johannis Micraelii piae me-
35 moriae filius — gratis
— Constantinus Ölerus, Stetinensis P. — 1 thl.
— Philippus Öslerus, Stetinensis P. — 1 thl.
40 — Casparus Strendlenborg [!], Anclamensis — ½ thl.

f. 368. 12. Jun. Magnus Dithlovii Gravius, Blechingus — 1 thl.
— Andreas Johannis, Hel-
45 sinburgensis
27. Jun. Jeremias Pilarik, Teuto-Prona Ungarus — nihil ob paupertatem
7. Jul. Ericus Olai Lovisinius, Holmensis Suecus, iur. — 1 thl.

7. Jul. Johannes Haupt, Dramburgo-Marchiacus, iur. — 1 thl.

pueri non iurarunt:
14. Jul. Johannes Camerarius, Wollinensis P.
— Fridericus Camerarius, Zerrentinensis Pomeranus 5
— Petrus Vanselaus, Camminensis P.
— Andreas Fabricius, Camminensis P. 10 — gratis ob paupertatem

19. Jul. Johannes Christophorus Trabitius, Starchaminensis, iuravit, sed — nihil dedit, quia pauper
31. Jul. Gabriel Josephi Lepus, Neostadius Finlandus, in transitu ad alias Germanas academias, iuravit — gratis 15
— Christianus Heiligendorf, Stralsundensis, ante inscriptus nunc iur. — 1 thl. 20
3. Aug. Balthasar Hochhart, Cartloviensis P., antea inscriptus
8. Aug. Constantinus Labesen, Damensis P., elegit inspectorem dnm. doctorem Fridericum Gerdesium, iuravit 25
15. Aug. Tobias Bringk, Rothen-Klempenoa P., iur. 30
11. Sept. Jacobus Börnich, Anclamensis P., ante inscriptus
15. Sept. Rudolphus Held, Stetinensis P., puer 35
— Johannes Rudolphus Hoppe, Wolgastensis P., puer
26. Sept. Michael Wentin, Anclamensis P., iuravit 40
27. Sept. Georgius Gruwel, Bardo-P., iuravit, antehac inscriptus
11. Oct. Joannes Flitnerus, Grimmensis, diaconi ibidem filius, puer non iur. — gratis 45
31. Oct. Johannes Cösterus, Stargardensis Megapoli-

tanus, *pastor Megapolitanus*

— Henricus Schwederus, Rugenwaldensis Pomeranus } iurarunt
7. Nov. Jacobus Schwederus, Rugenwaldensis P. }

[61] 7. Nov. Johannes Conradus Schröder, Mella Westphalus — f. 368'.

1665.

Christo duce et auspice Christo. — f. 373.

Anno MDCLXV, die 9. Novembris praevia electione 23. Octobris facta publice sexta vice academiae rector renunciatus est Johannes Heunius, medicinae doctor et professor publicus, sub cuius rectoratu inscripti sunt sequentes:

10. Nov. Henricus a Bobard, Amstelodamensis Belga, puer
13. Dec. Paulus Joachimus Stockmann, Rostochiensis Megapolitanus, doctorandus — 2 fl.
15. Dec. Christianus Pylius, Stralesundensis P., doctorandus — 2 fl.
22. Jan. 1666. Jacobus Gletzelius, Zarnekoviensis P. — 2 fl.
— Michael Wagnerus, Anclamensis P. — 2 fl.
10. Febr. Jacobus Ratke, Rostochiensis — 2 fl.
14. Febr. Georgius Niemeyer, Andreaemontano Grubenhagiacus — gratis
9. Mart. Joachim Wackenroder, Poseritza-Rugianus — 2 fl.
— Georgius Grass, Wolgastensis P. } fratres } 4 fl.
— Michael Grass, Wolgastensis P., iurisconsultus Tubingensis }
16. Mart. Nicolaus Froboesius, Stolpa-Pomeranus — 1 fl. 8 sol.
— Theodorus Pylius, Stralsundensis P. — 2 fl.
27. Mart. Samuel Hinnemannus, Dantiscanus — 2 fl.
29. Mart. dns. Adamus v. Breyhmen, Lübecensis, licentiandus — 2 fl.
16. Apr. Matthias Mejerus, Belgardensis P., iuravit
— Johan Alardt Siltman, Sedinensis P. } pueri
— Christian Friedrich Siltman }
— Johan Hinrich Rasch, Suecus }
— Fridericus Sternhagen, Megapolitanus, iuravit — f. 373'.
— Christophorus Stypman, Gryphiswaldensis P., puer
23. Apr. Johannes Sagerus, Anclamensis P. } iurarunt
— Johannes Drichelius, Anclamensis P. }
25. Apr. Johannes Kempius, Golnoa P., iuravit
— Johannes Fullerus, Stadensis, iuravit
28. Apr. Daniel Bergeri Kroock, Smalandus, iuravit
29. Apr. Laurentius Westermannus, Gothoburgensis Suecus, iuravit
1. Maii Stephanus Detenkoff, Stadensis, iuravit
11. Maii Joachimus Bunsow, Gryphiswaldensis P.
12. Maii Janus Jonae Colstrupius, Bahuso-Suecus, iuravit
13. Maii Michael Benedicti, Coronia Scanus
— Christianus Severini, Sorbyensis Scanus

13. Maii Petrus Nicolai Hornius, Scanus
— Johannes Dominici, Scanus
— Magnus Haquini Lasander, Sueco-Smalandensis
— Gerhardus Petri Uppendich, Ustadiensis Scanus
— Johannes Arschildi Forbus, Lalando-Danus
— Mauritius Johannis, Stubcopiensis
[cornua deposuerunt et statim abierunt]

19. Maii Johan Friedrich Klinge, Friedlandensis Megapolitanus — 1 fl.
— Johan-Christoph Hercules
— Azarias Franciscus Hercules
[Gryphiswaldenses Pomerani; pueri] — gratis propter honorandum dominum parentem

23. Maii Petrus Johannes, Kaareus Scanus
— Olaus Nicolai Vajerus, Scanus
— Vagnerus Erasmi Vagner, Scanus
— Christophorus Septimii Glimmagrius, Scanus
[iterum statim abierunt]

28. Maii Martinus Simonis, Colbergensis, iuravit
— Johannes Friederici Marcum, Hallandia Holmstadiensis, iuravit

f. 374. 1. Jun. Paulus Eneri, Coroniensis Scanus, iuravit
— Jacobus Nicolai, Coroniensis Scanus, iuravit
— Johan-Friedrich Köppen, Stralesundensis, puer
— Laurentius Colerus, Bardensis P., iuravit

12. Jun. Jacobus Dunckerus, Anclamensis P., iuravit

12. Jun. Jochim-Christoph Henne, filius meus
— Frantz-Michael Bolte
— Philip-Jochim Bolte
[fratres Wolgastani Pomerani]
[omnes pueri] — gratis propter adfinitatem
— Georg Michael Schultze, Wolgastensis
— Johann Rese, Gryphiswaldensis P.
— Michael Oltböter, Gryphiswaldensis P.
— gratis ob affinitatem et familiaritatem
— Michael Ziegler, Zeitza Misnicus, iuravit

14. Jun. Paulus Christianus Stahl, Merseburgensis Misnicus, iuravit
— Johannes Ernestus Aetner, Gorlicensis Lusatus, iuravit
— Godofredus Prillevitz, Stetinensis P., non iuravit puer — gratis ob egestatem

21. Jun. Nicolaus Zichardt, Bergensis Rugianus
— Johannes Roloff, Bergensis Rugianus
— Martinus Wesche, Bergensis Rugianus
[pueri]

22. Jun. Nicolaus Trugilli Corvinus, Christianstadiensis Scanus
— Magnus Jacobi Reerslovius, Scanus
— Nicolaus Allesius, Scanus
[statim abierunt]
— Nicolaus Erasmi, Scanus, iuravit

27. Jun. Henricus Leonhardus Ralich, Rugianus P., puer

1. Jul. Joachimus Buschovius, Rupino Marchicus, philosophiae magister et doctorandus in iure utroque — 1 ducatum
— Ericus Schlichtekrull, Gryphiswaldensis P., iuravit, antea puer inscriptus

7. Jul. Herman Ernestus Weyer, Gryphiswaldensis P., iuravit, antea inscriptus
5 28. Jul. Severinus Jani Coccius, Helsingborgo-Scanus, abiit statim
1. Aug. Johannes Casparus Pflaumius, Ascanius, legum candidatus gratis
10 ob honestatem et mediorum defectum
f. 374'. 2. Aug. Laurentius Suenonis Bocckerus, Westrogothus, iuravit
15 — Andreas Petri Segloraeus, Westrogothus, iur.
— Torerus Andrea Borgk, Gotoburgensis, iuravit
20 — Johannes Andreae Lundersteen, Westrogothus, iuravit
— Otto Erasmi Norvagus, iuravit
25 10. Aug. Christophorus Runstmannus, Neostettinensis P., iuravit
29. Aug. Johannes Ahman, Westrogotus, candidatus philosophiae
30 11. Sept. Georgius Almer, Demminensis P., puer
28. Sept. Casparus Cölerus, Bardensis P., puer gratis
35 propter inopiam parentis diaconi Bardensis
— Michael Rhode, Gryphiswaldensis P., puer
— Henningus Corswand, Gryphiswaldensis P.,
40 puer

28. Sept. Johannes Kuntz, Gryphiswaldensis P., puer
3. Oct. Ericus Magni Lilliewalck, Smalandus Suecus, iuravit 5
— Olaus Johannis Holm, Smalandus Suecus, iur.
— Gudmundus Petri Bierkman, Smalandus Suecus, iuravit 10
— Christiernus Christierni Ossengius, Smalandus, iuravit
5. Oct. Joachimus Sparwardus, Gryphiswaldensis P., iuravit 15
6. Oct. Paulus Virgander, Westro-Gothus, iuravit
— Frantz Christophorus Caden, Wolgastensis, 20 antea inscriptus anno 1657 sub meo rectoratu, iuravit
12. Sept. Nicolaus Thiesen, Rewaliensis Livonus, iuravit 25
1. Nov. Fridericus Kempe, Wollinensis, puer
7. Nov. Simeon Hermanni, Anclamensis, iuravit 30
11. Nov. Baltzer Dietrich Rhaw, nobilis Pomeranus gratis propter parentem
— Johannes Holste, Palaeogaeo Bremensis, iur. 35
18. Nov. Laurentius Hermanni Schluterus, Blekingius, iuravit
[100] 26. Nov. Magnus Petri, Smalandensis, iuravit 40
87 qui aliquid dederunt

[Theol.] Decanatus d. Abrahami Batti incidens in annos 1664 et 1665. pag. 51.
Sic est, ut refert venerandus dominus antecessor meus, quod scilicet edictum illud 19. Nov. anno 1653 editum, non syncretismi suspicionem, ac si illum magistratus obtrudere 45 moliretur, apud plurimos, imprimis externos theologos creaverit, utpote qui et adversarii Calviniani eo sensu id interpreti curantes idem edictum et Berlini typis excudi. Tandem autem ad censuras a singulis synodorum praepositis conportatis et literas regii consiliarii ad sacram regiam maiestatem in Sueciam missas hoc dementissimum obtinuimus responsum sub dato Holmiae 16. Augusti anno 1664, subscriptis nominibus serenissimae reginae 50 Hedwig Eleonorae ac quinque regni tutorum, ita concludens: So haben wir danach auch in Remedirung der sachen gut befunden, gemelte Unsere Regierung zu befehligen, daß Sie das Placat

zurück ziehen und die §os, So darinnen Von gemelten iudicio theologico reden, gantz herauß nehmen, das übrige aber mittelst Ewrem darüber eingeholetem Bedencken dergestalt declariren solle, daß der Von Euch befahrende Unglimpff Verhütet, gesambten Predigern Ihr in Gottes Wort anbefohlenes Lehr- und Straff-Ampt frey und denen, so solchen Ihren Beruff untadelhafft führen, Ihr Respect und gebührender 5 Unterhalt Verbleibe. Wobei Wir Euch gleichwol auch dieses in Gnaden anzuerinnern Nöthig funden, 5 daß Ihr auff die in dem Edict specificirte und zwar Landkündige Excesse der Priesterschafft ein wach- pag. 52. sameres Auffsehen, als bisshero mag geschehen seyn, nehmet, diejenige welche derselben bezüchtiget und überwisen werden, ernstlich bestraffet u. dadurch zu Wege bringet, daß die Prediger, So mit ihrem Leben als Ihrer Lehre die gemeine Gottes erbauen mögen, gestaltenes sonders Unlieb seyn würde, wenn der- 10 gleichen exorbitantzen bey Euch zwar vielfältig geklaget, aber nimmermehr recht untersuchet und geahndet 10 werden solten. Gelaßen Uns darunter Ewr beßerer Beobachtung inskünftig und sind Euch da entgegen negst empfehlung Gottes Obhuett mit Königlicher Hulde wol beigethan. Stockholm etc. Et quia serenissimus elector Brandenburgicus 16. Sept. anno 1664 Coloniae ad Spream edictum edebat, in quo incommodas a reformatis in variis fidei articulis usurpatas phrases vult 15 abdicatas, nostratesque in similibus illis male imputatis immunes esse declarat, utramque 15 adversariorum partem in fundamento convenire pronunciat, ac proinde mutuam tolerantiam suadet, non tantum ego illustrissimo domino archistratego gubernatori huius provinciae illud mihi offerri curanti meam de eo sententiam misi, sed etiam cum ministerium Franco- furtense eo nomine iudicium a nostra facultate peteret, respondimus satis prolixe, uti acta pag. 53. testantur. Respondimus quoque Johanni Bucaeo Anglo atque Johanni Melleto pastori aulico 20 in Alsatia syncretismum ambientibus, ut acta quoque habent. — 7. Februarii anno 1665 dns. Samuel Movius, s. theol. lic. et pastor ecclesiae in Daber, recommendatus ab illustris- simo domino archistratego, dno. Carolo Gustavo Wrangel, domino nostro clementissimo, extraordinariam in theologia professionem ambiebat, verum remonstrata petitionis iniqui- 25 tate, dum ecclesiam sibi concreditam absque sontica causa dimittere ipsi periculosum, sponte 25 petitum deseruit. 15. Aprilis dns. mgr. Burchardus Oëlreich, pastor Scaniae et simul vocatus pastor in concionibus regiis Holmiae sibi gradum doctoris conferri rogabat. Admissus itaque ad examen rigorosum atque habita disputatione inaugurali de testamento s. coenae una cum dno. lic. Davide Klugio iam Wismaria Hamburgum ad pastoratum Catharianum vocato in 30 solenni panegyri verbi sui compos est factus, procancellario d. Georgio Engelbrechto tunc 30 pag. 54. temporis designato consiliario in tribunali Wismarensi, atque rectore dno. Pomereschio. Cum veneratus senex dns. d. Johannes Botsalius, theologus celeberrimus, pastor Dantiscanus in lucem Stetini typis ederet suum syncretismum ......[a]) inque eo doctorem Gersonum superintendentem electoralis Pomeraniae syncretismi accusare ac convincere studeret, 35 nostrae censurae libellum ipsum subiiciebat et praefationem expetebat, quae etiam isti 35 praefixa extat.

Deo sit gratia ipseque Dominus pater nostram facultatem atque ecclesiam ulterius in verbo veritatis conservet et ab omni syncretismi culpa praeservet; ipsique sit gloria in sempiterna secula. Amen. — Caeterum ob varias incidentes occupationes 12. Febr. anno 40 1666 demum resignavi decanatum atque reverendo admodum et excellentiss. dno. d. Tabberto 40 tradidi librum hunc, facultatis statuta et cetera facultatis acta, nec non sigilla et quod in fisco reliquum, scilicet 37 flor., cum voto pro felicissima decanatus in futurum annum administratione.

pag. 135. [Jur.] Decanatus iuridicae facultatis anno MDCLXIV a Georgio Engelberto, iuris 45 utriusque doctore et professore ordinario susceptus atque gestus. Principio Deo ter optimo 45 maximo ingentes debitaeque exolvendae grates, quod integram salutem omnibus ac singulis dominis collegis ad suscipiendos expediendosque facultatis labores clementer indulserit.

pag. 141. [Jur.] Decanatus in facultate iuridica quintus doctoris Joannis Pomereschii, susceptus Kalendis Januariis anni MDCLXV.

50 **1666.** 50

f. 378. Quod Deus ter optimus maximus felix faustumque esse iubeat!

Anno MDCLXVI, die 1. Novembris conspirantibus patrum academiae suffragiis rector electus et die 27. eiusdem mensis a magnifico, excellentissimo et experientissimo exrectore domino doctore Johanne Heunio introductus fuit

---

[a]) unleserliches Wort.

magister Joachimus Rosenow, Anclamensis Pomeranus, mathematices professor ordinarius, sub cuius rectoratu inscripti sunt:

3. Dec. Nicolaus Planckius, Norcöpia Ostrogothus 2 fl.
— Nicolaus Follingius, Ostrogothus, iurarunt 2 fl.
12. Dec. mgr. Johannes Lassenius, illustrissimi comitis Rantzovii a concionibus et gymnasii Itzehoënsis rector, sacrosanctae theologiae candidatus, iuravit, *theologus Hafniensis* 2 fl.
20. Dec. Magnus Baas, Smalandensis Suecus, iur. 2 fl.

7. Jan. 1667. Antonius Hinricus Mejerus, Lubecensis, iuravit 2 fl.
21. Jan. Bartholomaeus Salomon, Stralsundensis P. 2 fl.
7 [!] Febr. Fridericus Carolus Plathe, Anclamensis P. 1 fl.
— Johannes Zepernick, Stetinensis P. 2 fl.
5. Febr. Tobias Dümler, Erfurtensis, iuravit, *pastor Ivensis* 2 fl.
4. Mart. Johannes Hinrici, Drossensis Marchicus, iuravit 2 fl.
13. Mart. Joachimus Schultz, Fridlandensis Meckelburgensis, iuravit 2 fl.
18. Mart. mgr. Conradus Büttnerus, Pyrizia-Pomeranus, illustrissimi herois ac dni. dni. Caroli Gustavi Wrangelii comitis in Salmis etc., regni Sueciae archistrategi, proprincipis Pomeraniae et universitatis huius cancellarii concionator aulicus, ss. theol. candidatus 2 fl.
17. Apr. Nicolaus Torberni Carlebius, Scanus, iur. 2 fl.
18. Apr. Berhardus Jacobus Wisius, Neobrandenburgensis Meckelburgensis, iuravit, *advocatus Anclamensis* 2 fl.
— Johannes Carolus }
— Philippus Fridericus } Rothlieb, Sedinenses P., fratres germani } 4 fl.
29. Apr. Fridericus Grothe, Anclamensis P., iuravit 2 fl.

20. Maii mgr. Zacharias Grapius, professor logices in academia Rostochiensi, facultatis philosophicae ibidem decanus, ss. theol. candidatus 2 fl.
21. Maii Sebaldus Meinhardus, Gedanensis, iuravit 2 fl.
22. Maii Jacobus Pipping, Altenbroca-Hadelensis, iuravit 2 fl.
30. Maii Ulricus a Swerin, nobilis Pomeranus in Lövitz 2 fl.
1. Jun. Andreas Austrelius
— Johannes Jonae Gothenius
— Andreas Laurentii Aulinus
— Johannes Jonae Fabelius
— Nicolaus Cunradi Reneccius
— Johannes Cunradi Reneccius
— Petrus Bergeri Starkelius } Sueci, iurarunt excepto ultimo, qui minorennis } 12 fl.
10. Jun. Johannes Justus Volckmarus, Usedomensis P., iuravit 2 fl.
15. Jun. Johannes Johannis, Flensburgius
— Petrus Caspari Tilemannus Anconitani [!] } iurarunt } 4 fl.

18. Jun. Daniel Hoppius
— Johannes Hoppius } Usedomenses P., fratres germani, iuravit, minorennis } 2 fl.

f. 378'.

22. Jun. Johannes Haane, Altenbroca Hadelensis, iur. 2 fl.
24. Jun. Johannes Adamus Bernhardi, Rügenwaldensis P., iuravit 2 fl.
26. Jun. Petrus Andreae, Anclamensis P. 2 fl.
— Johannes Stephani, Anclamensis, propter cognatum gratis
— Joachimus Gericke, Anclamensis P. 2 fl.
— Laurentius Nielson, Anclamensis gratis
5. Jul. mgr. Georgius Dammius, ecclesiae Palaeopolitanae apud Regiomontanos Borussiae pastor designatus, ss. theol. candidatus 2 fl.
6. Jul. Andreas Olai Rotherus } — Jacobus Olai Rotherus } Congelvienses Norvegi, fratres germani 4 fl.
13. Jul. Wilhelmus Erici Alinius, Westrogothus 2 fl.
14. Jul. Augustinus Wolffius, Wratislaviensis, legum candidatus 2 fl.
16. Jul. mgr. Henricus Pladecius, Zita-Lusatus, iur. 2 fl.
— Johannes David Wogaw, Hallensis Saxo 2 fl.
1. Aug. Johannes Lange, Stralsundensis 2 fl.
12. Aug. Laurentius Danielis Hielte, Westrogothus, iuravit 2 fl.
23. Aug. Petrus Steufferus, Coloniensis Agrippinensis, ob religionem mutatam patria exul, iuravit gratis
7. Sept. Johannes Gruntzius, Metelo-Meckelburgensis iuravit 1 fl.
9. Sept. Ulricus Ernestus Lewman, Dömicensis Meckelburgensis, iuravit 1 fl.
13. Sept. Georgius } — Ludovicus } Penningsdorff, fratres germani, Gryphiswaldenses P., pueri 2 fl.
4. Oct. Bernhardus Wollin, Stetinensis P. 2 fl.
5. Oct. Ernestus Fridericus Kirchein, Gryphiswaldensis P. gratis
— Jacobus Fridericus von Phuell } — Carolus Sigismundus von Phuel } nobiles, fratres germani 4 fl.
— Daniel Christophorus Braunßweig 2 fl.
— Fridericus Zeunerus, Stetinensis P. 2 fl.
1. Nov. Christophorus Reusnerus, dni. Georgii pastoris Chemnitzensis filius, iuravit
2. Nov. Adolphus Carolus von Ratingen, Rostochiensis 2 fl.
7. Nov. Georgius Rudolphus Landman, Torga-Misnicus, iuravit 2 fl.
8. Nov. Johann Anthonius Ferber, Lubecensis 2 fl.
[64] — Christoph Henricus Ferber, Lunaeburgensis 2 fl.

Summa 109 fl., deductis inde 6 fl. 8 sol. secretario et famulo datis, manent 102 fl. 16 sol. Dimidium 51 fl. 8 sol.

[Jur.] Decanatus in facultate iuridica sextus doctoris Joannis Pomereschii, Kalendis Januariis anni 1666 susceptus et eo durante gestus.

1667.

Quod felix faustumque sit.

Rectoratus tertius Johannis Michaelis, sacrosanctae theologiae doctoris et professoris ordinarii, ad Divi Jacobi pastoris et consistorii regii adsessoris,

anno 1667, die ... Novembris introducti. Sub quo in album academicum relati sunt sequentes et quidem plerique praevio iuramento:

2. Dec. Petrus Bidenweg, Neopago-Pomeranus, antehac anno 1660 inscriptus 2 fl.[1])

20. Jan. 1668. Augustinus Strickerus, Palaeo-Stetinensis 1 fl.

11. Febr. Hermannus Schevenius, Müllhauso-Waldeccus ex Westphalia

— Paulus Raschius, Rügenwalda-P.

— Julius Gottfried Alberti, — Albertus Alberti } Sommersdorffio-Magdeburgenses, fratres germani

3. Mart. Johannes Cölerus, Lübecensis, designatus rector scholae Teutonae Holmiensis, philosophiae candidatus, non iuravit, utpote civis honorarius

9. Mart. Johannes Joachim Tilcke, Rostochiensis

27. Mart. Johannes Jusquinus, — Garleb Jusquinus, — Alexander Jusquinus, — Michael Wilhelm Jusquinus } von Gosen, fratres germani, Strahlsundenses; — Joachimus Pansovius, Strahlsundensis } non iurarunt ob minorennitatem } gratis propter affinitatem

30. Mart. Hinricus Schevenius 1 fl., — Johannes Martinus Schevenius 1 fl., fratres germani } Müllhauso-Waldecci

3. Apr. Christianus Lawenhagen, Prentzloa-Marchiacus

3. Apr. Samuel Starkius, Pyritza-Pomeranus 1 fl.

6. Apr. Hinricus Christophorus Normann, nobilis Rugianus, non iuravit

9. Apr. Christianus von Thenen, Rostochiensis, iuris utriusque candidatus, non iuravit, utpote civis honorarius 4 fl.

12. Apr. mgr. Johann Ernst Phul, poeseos professor vocatus extraordinarius gratis

— Burchardus Mevius, — Henningus Ubechel, *pastor Püttensis*, — Jacobus Wevezer, — Gerhard Leveling, — Matthias Kannenstein, 22. Apr. Petrus Bluth, — Daniel Elert, — Bernhardus Risenbeck, — Fridericus Christian Rhateke, — Petrus Zahrnow, — Andreas Zahrnow } fratres, — Joachimus Schütte } Strahlsundenses; — Johann Leonhard Krause, Neobrandeburgensis, — Hermannus Engelbrecht, Strahlsundensis } non iurarunt, quia pueri

f. 382'.

9. Maii Johannes Christophorus, — Nicolaus, — Fridericus } Havelandi, fratres germani Lubecenses

18. Maii Joachimus Reppen-

1) Wo nichts anderes bemerkt ist, werden 2 fl. bezahlt.

hagen, Swerino Megapolitanus

23. Maii Johannes Otto von Walsleben, nobilis Pomeranus, non iuravit utpote minorennis

25. Maii mgr. Bartholomaeus Schütze, Gryphenberga Pomeranus, antea inscriptus

26. Mai Joannes Nicolaus Quistorpius, sacrae theologiae studiosus, Rostochiensis, non iuravit, quia duntaxat septimum decimum agit aetatis annum — gratis ob merita parentum

29. Maii Johannes Ridemannus, legum studiosus, Rostochiensis

4. Jun. Balthasar Dietrich Rhaw, Pomeranus, circiter 16 annorum, manu stipulata obedientiam statutis servandam promisit — gratis

9. Jun. Balthasar Brandenburg
— Joachimus Brandenburg } fratres
— Joachimus et
— Christianus } von Brunen
— Ernestus Schwartz, doctoris Christiani consulis filius } Strahlsundenses

— Fridericus Schwartz
— Joachimus Erich } Gryphiswaldenses

10. Jun. Carolus Gustavus Hüpechen, Gryphiswaldensis[1)]
— Christianus Philippus Hüpechen, Minda Westphalus } fratres germani, domini vicetribuni Hüpechen filii
— Philippus Hinricus

Vogdt, dni. licentiati Vogdii filius — gratis
Omnes minorennes, idcirco non iurarunt, ut nec sequens

3. Jul. Michael Matthiae, Stetinensis P.

4. Jul. Georgius Bernhardus Clingius, Rostochiensis, legum studiosus

11. Jul. Gabriel Jonae Rosendahl, Westrogothia Suecus

24. Jul. Johannes Blume, Gransoa-Marchiacus

31. Jul. Georgius Salchovius, Strahlsundensis, ss. theol. stud.

1. Aug. Daniel Tide
— Petrus Tetzlov
— Jacobus Stypmann
— Jacobus von Essen, domini praepositi Demminensis filius } Demminenses, omnes minorennes — gratis
— Johannes von Essen, Gryphiswaldensis, itidem minorennis

7. Aug. Christianus
— Samuel } Grundtmann, Gryphiswaldenses fratres — 1 fl. — 1 fl.
— Christianus Nicolaus Hartmann, dni. licentiati Georgii filius, Gryphiswaldensis, minorennes

8. Aug. Thomas Wedig von Heidebreten, nobilis Pomeraniae ulterioris
— Jacobus Krusius, Gryphiswaldensis, non iuravit ob minorennitatem

20. Aug. Otto Rhanaeus, Palaeo-Stetinensis, ss. theol. stud. — 1 fl. — f. 383.

28. Aug. Johannes Willichius, Osnabruga Westphalus, s. theol. stud.
— Michael Rhodius, Stiloa-

1) Daneben: Strahlsundensis.

Gryphiswaldensis, s. theol. stud.
28. Aug. Georgius Schwartz, Christiani filius, Pritzwaldensis P., s. theol. stud. 1 fl.
Sept. Georgius Remsius, Regiomonto-Borussus, legum stud.
3. Sept. Bogislaus Krusius, Grimmensis P., med. stud. 1 fl.
5. Oct. Johannes Pantelius, Strahlsundensis, s. theol. stud. 1 fl.
7. Oct. Joachimus Bawmann, Jacobi filius, Strahlsundensis
7. Oct. Gothofredus Pylius, Strahlsundensis, legum stud. gratis
12. Oct. Joachimus Mundt, minorennis, Wustrovia Meklenburgensis, s. theol. stud.
16. Oct. Tobias Perlenberg, Wollino Pomeranus, minorennis
5. Nov. Melchior Mildahn, Bardensis, minorennis
[81] 14. Nov. Petrus Dominicus, Jacobshagiensis P., legum candidatus 4 fl.
Summa summarum 132 fl.

Deductis inde 2 fl. 21 sl. pro secretario et 1 fl. $10^1/_2$ sol. pro famulo, manent 127 fl. $16^1/_2$ sol.; detracta dimidia, quae rectori debetur, remanent pro aerario universitatis 63 fl. $20^1/_4$ sol.

Acta huius rectoratus.

De publicis: Notatu dignum, quod hoc anno bellum inter 2 potentissimos orbis Europaei reges Galliae et Hispaniae magno utrinque apparatu adornatum per interpositionem totius imperii Romani, pontificis Romani et totius fere christianitatis regum et magnatum mediante certa inter illos pactione Dei gratia plane fuerit sopitum. Inter Turcas et reipublicae Venetae exercitum ambiguo hactenus Marte terra marique varie pugnatum fuit et multis vicibus in oppugnatione Candiae cruentis proeliis hostis ab illa urbe animose repulsus. Faxit Deus immortalis, ut contra hunc iuratum christianorum hostem porro victoriam et tandem triumphum ab eo reportent. (f. 383'.)

In vicino regno Poloniae hoc anno talis contigit mutatio. Rex Casimirus pertaesus onerum regiminis, non obstantibus tot dehortationum per papam et regni proceres factarum protelis, regno se tandem mense Septembri solenniter in comitiis publicis abdicavit et ad exemplum Christinae Sueciae reginae sceptra et coronam in manus senatus populique Polonici resignavit. Quid de electione novi regis futurum et quis Casimiro surrogandus, cum tot potentes se offerant candidati et competitores, exempli gratia ducis Magni-Moscoviae filius primogenitus, princeps de Condé, dux Lotharingiae, quorum unusquisque magnis nititur patronis, dies superveniens docebit. Avertat autem Deus clementer ab hoc regno, quae in huiusmodi insuetis mutationibus, in tanta animorum (in diversa omnia pro ratione status cuiusque abeuntium) distractione obvenire solent, bella et tumultus. Atque de his tantum.

Quod res academiae concernit, commendavimus equidem hoc anno per supplices literas suae regiae maiestati res accisas patrimonii nostri Hildensis continuis tributis in militem equestrem impensis nimisque exhausti, et subsidium 5000 imperialium submisse requisivimus, adiuti hanc in rem intercessionalibus celsissimi ac illustris strategi et cancellarii academiae magnificentissimi.

In nomine Domini nostri Jesu Christi. (pag. 61.)

[Theol.] Decanatus secundus dni. Johannis Michaelis, 22. Januarii anno 1667 ad eum translatus. Promotiones academicae hoc anno fuerunt sequentes:

1. Plurimum rev. et clarissimus dns. mgr. Conradus Bütnerus, illustrissimi comitis ac dni. C. G. Wrangelii, patriae nostrae gubernatoris pastor aulicus et superintendens

castrensis[a]) d. 21. Martii disputationem sub praesidio plurimum rev. et excellentissimi collegae nostri dni. d. Matthaei Tabberti habuit inauguralem et ab eo cum pro-decano habita disputatione solenni ss. theol. licentiatus est renunciatus, idque extra ordinem et praeter morem receptum hactenus in facultate nostra. Etsi enim exempla huiusmodi extraordinaria in annalibus nostris reperiam semel anno 1626 beati dni. superintendentis Krakevitzii, in decanatu beati dni. d. Bartholemaei Batti, atque iterum anno 1627 in decanatu beati dni. d. Joachimi Beringii soceri mei honoratissimi, attamen in his exemplis hanc video disparitatem, quod utriusque illorum decanatus consensu beatorum antecessorum simul fuerit prorogatus. In hac autem promotione dominus antecessor meus iam decanatum ultra 4 septimanas ante habitam disputationem inauguralem resignaverat. Et sic tanquam prodecanus hoc officio functus est, in quod institutum ad instantiam venerandi domini collegae facile consensi, cum praegnantes causas huius sui instituti mihi exposuisset. Siquidem praedictus dns. mgr. Bütnerus in eius decanatu licet sub decursum eiusdem nomen suum professus erat, et quae aliae rationes intervenerunt; ita tamen, ut de casu hoc in consequentiam non trahendo sim protestatus.

2. Eiusdem dni. Bütneri iam tum ss. theol. licentiati promotio doctoralis a me solenniter adornata et instituta die...., ubi nomine illustrissimi domini gubernatoris et cancellarii ceu vicarius eius actui inaugurali praesedit plurimum rev. dns. d. Matt. Tabbertus, nomine autem regiminis ceu delegatus adfuit Sluterus praetor militiae generalis.

3. Clarissimus et excellentissimus dns. mgr. Zacharias Grapius, logices in inclyta Rostochiensi acad. professor, die.... pro licentia disputavit, et post renunciationem nuptias eodem die celebravit in aedibus meis cum lectissima foemina Margareta Rhawin, beati dni. d. Joh. Frid. Köningii vidua, praevia copulatione ibidem a me statim post actum disputationis peracta.

4. Vir reverendus et clarissimus dns. mgr. Georgius Dammius hactenus ecclesiastes Rostochii ad Divae Mariae, tunc vocatus pastor Regiomonti Borussorum et consistorii Pomezaniensis adsessor, die... disputationem inauguralem habuit, posteaque die .. ss. theol. doctor est renunciatus. Vice-cancellarius fuit plurimum rev. dominus superintendens generalis, d. Abrah. Battus, ad id duplici plenipotentia, tum magnificentissimorum dominorum curatorum ob festinationem domini candidati anticipata, tum ipsius magnificentissimi domini cancellarii aliquot septimanis post peractam promotionem Stada emanante ad id instructus.

5. Vir clarissimus dns. mgr. Albertus Vogd, linguarum orient. in hac acad. professor ord., postquam nomen suum collegio nostro professus in meo decanatu, disputationem inauguralem ad 30. Januarii usque protraheret, consensu venerandi domini superintendentis obtinuit, ut sub meo praesidio illa haberetur: et sic in mensem usque Februarium hic decanatus est prorogatus. Caeterum praedicto 30. Januarii huius 1668 anni post solennem disputationem, quam de syncrisi Melchizedeci et Christi habuit, praefatus dns. mgr. Vogd ss. theologiae licentiatus est ritu usitato a me renunciatus. Ubi interest ad memoriam posteritatis fastis hisce inserere, quas adversitates collega hic noster a propriis in collegis philosophico sodalibus fuerit expertus, imo et ipsa facultas nostra, quae inde senserit contradictionum importuna molimina. Etsi enim facultas nostra rationes, quas hic candidatus pro aequitate instituti afferebat in petitoriis suis ita comparatas esse animadverterat, ut iure meritoque in honestum eius desiderium condescenderemus, acriter tamen nobis obstitere reliqua 2 facultatis philosophicae membra et collegae, iniuriam sibi inferri existimantes ex eo, quod dns. Vogdius, utpote qui annis et officii duratione ipsis inferior, sublimiorem gradum in superiori facultate peteret ac mero, ut illi interpretabantur, eminendi pruritu sibi anteferri cuperet. Quo nomine etiam plerosque ex ceteris superiorum facultatum dominis collegis in suas partes pellexere, ut varios conventus hoc nomine agitarent et collatis sententiis super hoc negotio tandem tale conclusum formarent: Quia hoc inceptum dni. Vogdii videretur adversari tenori visitationis postremae, qua non quidem potestas assumendi gradum in facultate superiori dominis professoribus philosophiae ademta, interim tamen ratione praecedentiae nihil lucri aut praerogatione sibi acquirerent, hinc ob vitandam confusionem ordinis vel impediendam ac denegandam dno. Vogdio promotionem quaesitam vel disputationem inauguralem quidem concedendam, sed absque solenni renunciatione et collatione gradus licentiaturae, sic ut titulo candidati vel doctorandi contentus esset, ut fert praxis aliarum academiarum, vel reliquis aetate et duratione officii antiquioribus collegis eundem licentiaturae gradum una esse conferendum, quo odiosum praecedentiae litigium et materia litis inter eos hoc modo tolleretur. Quae res collegio nostro in loco concilii ad illum modum fuit proposita cum addita protestatione et comminatione, ni acquiesceremus in hoc facultatum caeterarum placito, rem totam ad dominos superiores deferendam eorumque decisioni submittendam; id quod in alio quoque congressu in aedibus pl. rev. domini superint. gen.

pag. 62.

a) Am Rande: iamque ad ἐπισκοπὴν sive superintendentiam Geberensem in Frisia vocatus.

iteratum, ubi simul rationes a domino candidato in petitoriis eius expressae, ut aperirentur, a nobis efflagitatum, cum hac appendice, si in proposito nostro permaneremus, in tentata a nobis promotione huius viri sceptra academica nobis denegatum iri.

Quis crederet ob ortam inter collegas diffidentiam et aemulationem tantas turbas ex-
5 citari posse? quae nisi moderatione et mansuetudine theologica repressae fuissent initio, ex parva scintilla ingens discordiae flamma facile oriri potuisset. Habita itaque matura deliberatione hoc responsi a nobis tulerunt contradicentes deputati, unus ex ordine iurisconsultorum, alter ex ordine philosophorum: 1) Nos non satis mirari posse tum reliquarum facultatum in nos diffidentiam, quasi temerariae ambitioni faveremus aut αἰσχροκερδίας
10 vitio inescato, aut affectibus abrepti ac praeoccupati aliquod occiperemus in hac causa tum inusitatum nec forsan antehac auditum in hac academia, resistendi ordini sacro theologico conatum; nec persuadere nobis posse, omnes et singulos dominos collegas consensisse in hanc contradictionem (verius exprobrationem) modo praedicto ad nos relatam; id quod pag. 63. eventus postea docuit, et merito nobis suspecta deputatio, cui unus intererat ex ordine phi-
15 losophico candidato nostro maxime infensus ob suspicionem quamvis immeritam illatae sibi ob praeferentiam iniuriae. Quae res cum in maximum facultatis nostrae praeiudicium vergeret eiusque statutorum communi totius academiae calculo et sigillo approbatorum; nec non praxi perpetuae et possessioni immemoriali, qua absque ulla contradictione licuit facultati nostrae gradus honorum meritis et dignis quibusvis (multo magis inferiorum facultatum col-
20 legis) conferre, non requisito reliquarum earumque inferiorum facultatum iudicio, sicut et reliquis facultatibus idem ius competeret, nisi forsan candidatus infamie laboraret vel notarie indignus esset ob defectus legales. Qualem hic nemo allegaret vel allegare posset; ideoque nos maiorem protestandi contra temerarium hoc inceptum causam habere; sicut etiam solenniter reprotestari vellemus; actum hunc turbatorium nequaquam nobis nunc et
25 inposterum aut successoribus nostris praeiudicare debere.

2. Quoad minas de re tota ad magnificos dominos curatores vel etiam magnificentissimum dominum cancellarium deferenda, tantum abesse, ut forum illud declinemus, ut potius parati essemus, querelam nostram anticipare, nec de felici eventu huius litis a nostra parte nos dubitare: inprimis cum nihil a nobis in hac causa susceptum fuerit, quod vel verbo
30 Dei vel statutis academicis tum generalibus tum specialibus, facultatis nostrae vel christianae charitati aut aequitati naturali adversum esset. Nam 1) rationes, quas pro se allegasset dominus candidatus in petitoriis suis nobis visas esse sat praegnantes ac sufficientes, nec ullas causas nos perspicere, quam ob rem illi honeste et ordine petiti honores denegandi essent, aut cur caeterae facultates huic negotio ad se non pertinenti immiscerentur. 2) Nec
35 literam visitationis instrumenti nobis obesse, cum si quid in eo derogatum sit futuro eius honori, huic decreto se submittere cogeretur. Quamvis in medio illo licentiaturae gradu (quo se hac vice contentum fore nobis affirmarat candidatus noster) nulli ex superioribus facultatibus praeiudicari posset, aut materia litis suppeditari. Nam quod ad duos antiquiores in facult. philos. collegas attineret, cum in concilio acad. de praecedentia nulla ipsis
40 controversia movenda esset, in caeteris congressibus vel iuxta veterem in hac academia receptam consuetudinem procedendum esse, quod omnium tutissimum vel decisionem magnificentissimi nostri super hac lite esse expectandam vel et declarationem recessus visitationis expetendam. 3) Pro avertenda aemulatione inter cl. dnm. Vogdium et eius collegas, quod eundem sibi in theologia gradum conferri a nobis peterent, nos libenter ipsis gratificari velle, si aeque
45 praegnantes instituti sui rationes afferrent et nisi denuo litigia nobis moveantur a ceteris facultatibus, quod tacitis rumoribus iam intellexissemus. Quod si autem ob solam praecedentiam tuendam hic gradus affectaretur, scirent, hunc in finem gradus honoris academici nemini conferendos. 4) Rationes desiderii candidati nostri in petitoriis consignatas quod pag. 64. concerneret, licet nos ad eas edendas obstrictos non agnosceremus, pacis tamen amore nos
50 ipsis libenter detegere velle, quod etiam factum. 5) De praecedentia quod metuerent domini collegae facultatis philosophicae parum hinc periculi ipsis imminere, quoniam nobis iam tum constabat, brevi hunc candidatum nostrum ad sublimius munus vel in ecclesia vel academia quadam evehendum, quare ab inani hoc metu desisterent et fortunae collegae sui non usque adeo inciderent. Nos autem in proposito nostro pio et in nullius
55 praeiudicium vergente constanter perseveraturos. Quo responso a nobis dimissi sunt praedicti deputati.

Interea licet de animo magnificentissimi domini cancellarii et propenso in candidatum hunc nostrum affectu, quo ipsi ad commendationem pl. rev. dni. d. Gosmanni professionem theologiae extraordinariam (a qua ante quinquennium per promotionem ad ordinariam ego
60 discesseram) iam destinaverat, certi essemus, pro maturando tamen hoc negotio, ut importuno et odioso huic litigio tandem finis imponeretur, intercessoriis nostris eum et commendatione collegiali ad saepius laudatum illustrissimum dominum cancellarium eo insinuavimus, ut cum nihil salarii a munere illo extraordinario sperandum haberet, illud ipsum

ordinariae eius linguarum orientalium professioni ceu ornamentum aliquod clementer adiiceretur. Idque etiam impetravimus in optima forma sic ut vocatio nobis evestigio fuerit transmissa cum datis ad nostram facultatem literis quam humanissimis. Quo facto mense Decembri, postquam praeterito mense sceptra academiae mihi commissa erant, concilium academicum convocari feci, ut in pleno iuxta tenorem vocationis literas vocationis domino Vogdio extraderem. Hoc dum intendo, quia ex diversis facultatibus plures in concilio non apparuerunt, rursus alia difficultas mota est. Cum enim in ipsa vocatione ad hanc spartam extraordinariam professio linguarum orientalium ordinaria ipsi reservata esset, quidam ex male contentis aegre tulerunt hanc combinationem professionis geminae, putabantque facultatem theologicam non decuisse talem commendationem citra consensum reliquarum facultatum, idcirco receptioni solenni interesse detrectabant. Quod licet e quo principio haec omnia promanarent satis animadverteremus nosque satis in iure nostro fundatos intelligeremus, praelecta a secretario formula vocationis significavi, me iuxta tenorem illius instrumenti receptionem in nomine Domini peragere et vocationem ipsi solenniter extradere velle. Quod etiam digressis reliquis, in praesentia collegii nostri theologici et secretarii acad. factum, cum addita solita gratulatione et commonefactione die ... Decembris. Neque enim apud professores ordinarios, cum insuper ad extraordinariam vocati sunt, tanta solennitas circa receptionem eorum usurpata fuit, sed a facultate sola recepti sunt hactenus, sicut mihi ante 11 annos contigisse memini. Atque ita paulatim aestus invidiae dicam an malevolentiae erga collegam praedictum dnm. Vogdium, nunc ss. theol. licentiatum, deferbuit. Quamvis qui in eodem cum ipso sunt collegio (tertius enim, scilicet rev. dns. d. Lagus fere per annum ob dissidium cum uxore hinc peregre abest) nondum penitus rancorem deposuisse videantur, cum et convivio eius, qui post renunciationem solennem in propriis aedibus apparavit, se subtraherent, et etiam num ius praecedentiae in congressibus publicis contra eum, utut titulo licentiati theologiae et officio sacro eminentiorem, praetendant. Quod cum quo iure quaque iniuria ab illis praetendatur non videamus, res omnis ad arbitrium et decisionem magnificentissimi nostri sub adventum eius, qui propediem nunc expectatur, faxit Deus felicem! erit remittenda. Id quod non nihil prolixius iuxta omnes circumstantias consignare libuit, pro avertenda non solum suspicione partialitatis, si qua sinisterior fama hanc nobis imputare vellet, sed et praeiudicio, si quod in simili casu in posterum collegio nostro intentaretur, ne a iuribus et privilegiis per statuta nobis competentibus nos dimoveri patiamur. Deus autem pacis huiusmodi dissidia inposterum a corpore academico prohibeat, nosque ad unum omnes in unitate Spiritus per vinculum pacis benigne conservet per unicum pacis principem Christum Jesum. Amen.

[Jur.] Decanatus in facultate iuridica anno 1667 a **Friderico Gerdesio**, iuris utriusque doctore et professore ordinario gestus.

Hoc anno ex diversis locis partim acta iudicialia, partim privatorum consultationes ad facultatem missae sunt numero centum et novem.

2. Januarii clarissimus atque consultissimus dns. doctor Petrus Maschovius, postquam praecedente anno a generoso atque magnifico dno. Davide Mevio, sacrae regiae maiestatis regnorumque Sueciae consiliario intimiori summique tribunalis Wismariensis vicepraeside, tum venerando concilio tum in specie facultati iuridicae per literas legitime nominatus et amplissima facultas iuridica necnon venerandum concilium academicum isti nominationi suffragatum est, tanquam substitutus antea laudati domini vicepraesidis in facultatem hac lege receptus est, ut tum ad acta legenda, tum ad examina candidatorum omniumque facultatis proventuum participationem admitti debeat, decanatus vero quamdiu vicarius erat incapax sit, de caetero pollicitus est sub fide praestiti iam antea universitati iuramenti, quod statutis et statuendis facultatis debite obsequii et quae de quarti collegae in facultate alias ex eiusdem reditibus debita portione inter duos seniores dividenda in nupero visitationis decreto comprehenduntur conformem se praebere velit.

26. Junii nomen suum facultati pro impetrandis summis in utroque iure honoribus professus est dns. Augustinus Wolfius, Wratislaviensis, 3. et 4. Jul. est examinatus et dignus iudicatus, qui ad licentiae gradum admitteretur, sequentibus diebus 5. et 8. Jul. lectiones cursorias ex l. transigere 18 C. de transactionibus[a]) in auditorio iurisconsultorum habuit, disputavit in collegio maiori die 18. de mandatis cum et sine clausula.

Die 15. Julii amplissima facultas theologica promotionem doctoralem instituit, ubi simul in facultate iuridica dns. lic. Timotheus Stilerus, qui anno 1653 Argentorati de Maiestate pro gradu disputavit, et dns. Eitelius Dietericus de Zesterfiet, qui anno 1653 sub dno. doctore Petro Stephani de fluminibus disputavit, summos in iure gradus et honores doctorales assumserunt, et quoniam dns. Stilerus nondum in licentiatum esset creatus, antequam ad pedes magnifici domini procancellarii procubuit, eiusdem renunciatio facta est.

[a]) (2, 4).

Procancellarius fuit vir plurimum reverendus amplissimus et excellentissimus dns. Abrahamus Battus, ss. theologiae doctor eiusdemque professor primarius, generalis per Pomeraniam et Rugiam superintendens, cui a magnificis dominis curatoribus absente celsissimo domino cancellario vicecancellariatus vices fuerunt delatae.

Professores in facultate iuridica hoc anno fuerunt:

Doctor Johannes Pomereschius, senior, doctor Fridericus Gerdesius, decanus, doctor Petrus Mascovius, vicarius magnifici domini vicepraesidis Mevii.

1668.

Quod Deus ter optimus ter maximus felix et faustum esse iubeat. f. 386.

Anno 1668, die 5. Novembris electus est rector academiae et IX. Cal. Dec. ab admodum reverendo et excellentissimo domino Joanne Michaelis, sacrosanctae theologiae doctore eiusdemque professore ordinario, consistorii regii assessore et ad aedem Divi Jacobi pastore introductus est Fridericus Gerdesius, iuris utriusque doctor eiusdemque professor ordinarius, consistorii ecclesiastici assessor. Sub cuius rectoratu inscripti sunt sequentes:

9. Dec. Augustus Blume, Herbergensis Saxo — 2 fl. minus 2 sol.

10. Dec. Bernhardus Mullerus, Rostochiensis *pastor Rostochiensis*
— Michael Willichius, Spandoviensis Marchicus
— Alexander Gypse, Wolgastensis P.
} Hi tres saepius admoniti, ut legibus se conformas praeberent, tandem comparuerunt et iuramentum praestiterunt, verum nihil dederunt

1. Febr. 1669. Andreas Andreae, Hoxaria Westphalus — 1 fl.

11. Febr. Johannes Beringius, Gryphiswaldensis P. — nihil dedit quia professoris filius

13. Febr. Joachimus Pawel, Nawensis Marchicus — 2 fl.[1]

— Thomas Arnoldi, Granseensis Marchicus

— Johannes Jacobus Warneke, Demino Pomeranus

13. Febr. Joachimus Volckers, Lassano Pomeranus

20. Febr. Christianus Rozalichius, Belgarda Pomeranus

— Paulus Damerow, Belgardensis P.

— Samuel Fridericus Rudolphi, Rugianus

1. Mart. Georgius Christopherus Zeaeman, Rugianus — gratis

5. Mart. Sebastianus Andreas Lovanowitz, conversus iesuita — gratis

22. Mart. Ambrosius Jacobi Dörrius, Christianistadius

— Daniel Ingnavi[?] Sonnerus, Anconitanus

8. Maii Fridhelmus Herschelius, Forsta Lusatus

10. Maii Andreas Fabianus König, Vinaria Thüringus

14. Maii Georgius Makius, Wismariensis — 1 fl.

27. Maii Marcus Börner, Erfordiensis — 1 fl. 8 sol.

— Johannes Repelovius, Anclamensis

1) So viel überall, wenn sonst nichts bemerkt ist.

7. Jun. Jacobus Balthasaris — Nicolaus Balthasaris } fratres, pueri non iurarunt } gratis propter parentes
8. Jun. David Schultze, Fridelanda Megapolitanus
15. Jun. Georgius Raede, Spandoviensis Marchiacus
— Gothfridus Blisenig, Berlinensis
— Tobias Schultze, Spandoviensis Marchiacus
17. Jun. Victor Siverd von Örtzen, nobilis Megapolitanus
18. Jun. Jacobus Nenneke, Lötzensis P. — nihil
22. Jun. Christophorus Knoche, Gutzkoviensis P. — gratis propter parentem

et quia iam antea inscriptus solvit

f. 386'. 23. Jun. Christianus Cruger Berlino Marchiacus
— Johannes Peitscherus, Berlino Marchiacus
26. Jun. Johan Heinrich von Blumeling, Misnicus
5. Jul. mgr. Petrus Stam, Halberstadensis — 0
15. Jul. Franciscus Stypman, Gryphiswaldensis P. — 0
20. Jul. Johannes Lieneke, Stralsundensis
3. Aug. Jacobus Kreichgang, Grantzoviensis Marchiacus
5. Aug. Burchardus Schröder, Anclamensis P.
21. Aug. Olaus Rundelius, Upsaliensis, illustrissimi dni. comitis de Oxenstierna praesidis supremi tribunalis Wismariensis concionator aulicus, civis honorarius
23. Aug. Augustinus Burmeister, Anclamensis P.
1. Sept. Johan Niclas von Braun, Stralsundensis
— Olaus Matthiae, Stralsundensis
21. Sept. Adolph Fridrich von Greiffenkrantz, Stada-Bremensis
28. Sept. Gustavus Nysen, Osenbruggensis Westphalus
4. Oct. Joachimus Riemann de Lancken, nobilis Pomeranus — 4 fl.
— Hermannus Büring, Hildesiensis
8. Oct. Johannes Strobecius, Bublicensis P.
9. Oct. Joachimus Ohm, Camminensis P.
23. Oct. Henricus Leonhardus Rolich, nobilis Rugianus
3. Nov. Jacobus Gammelin, Wolgastensis P.
5. Nov. Urbanus Dabes, Stralsundensis — gratis

propter intercessionem domini collegae hic Vogten

11. Nov. Johannes Boerenschildt, nobilis Suecus — 4 fl.
— Petrus Boerenschildt, nobilis Suecus — 4 fl.
— Conradus Franciscus Andelib, Gryphiswaldensis — gratis
— Jacobus Balthasar, Gryphiswaldensis — gratis
[57] 14. Nov. Conrad Anthon de Mardefeld, nobilis — 4 fl.

Summa acceptorum 92 fl.

De hac detraxi (1) quod secretario et famulo debetur, (2) partem dimidiam, quae mihi debetur. Et quamvis altera pars dimidia vigore nuperi recessus visitationis in utilitatem universitatis erogari debeat, cui nec ego refragari volo, quia vero mei antecessores hactenus id non fecerunt, ideo in rationes meas eam non contuli interea; si successores mei exemplum meum secuturi sunt, patiar dimidiam partem, quae est 44 fl., in deservitum meum, quod excedit summam 250 fl., computari, ne per me

universitas patiatur aliquod damnum, nec ego visitationis decreta contravenisse videar.

Acta huius rectoratus. f. 387.

Calendis Decembribus celebrata est a facultate nostra iuridica promotio quinque doctorum: [1] Adami de Brema, summi tribunalis Wismariensis advocati ordinarii, [2] Burchardi a Niderstet, celsissimi ducis Holsatiae, [3] Augustini Wolfii, iudicii Sverinensis advocati ordinarii, qui anno praeterito in meo decanatu pro gradu disputavit, [4] Christiani a Timann, iudiciorum patriorum advocati, et [5] Petri Dominici, iudicii Sverinensis advocati. — Anno 1669, 4. Januarii in numerum professorum ordinariorum receptus est mgr. Jacobus Henningius, Gryphiswaldensis Pomeranus, et quamvis vigore nuperi recessus visitationis ei primae debeantur prae mgro. Phulio, philosophiae professore extraordinario, amore tamen pacis et concordiae huic extra sedilia et concilium academicum primas concessit, pro quo beneficio dns. mgr. Phulius in se recepit onus invitationis ad promotiones doctorales et magisteriales.

Die 21. Februarii licentiatus Jonas Georgius Burgmann circa horam nonam matutinam, cum mater ipsius concionibus sacris interesset, armata manu aedes maternas occupavit exque illis cistam auro et argento repletam abstulit. Conquesta est mater apud me de hac violentia, ideoque statim, cum ad me deferretur, misi famulum cum cohorte militari, ut cistam illam ei iterum auferret, sed ianuam occlusam habuit nec milites intromittere voluit. Eodem die hora 12 convenerunt in aedibus meis domini collegae, ubi deliberatione instituta sub poena 100 imperialium iussus est cistam ablatam cum rebus omnibus, quae ei inclusae fuerunt, restituere. Sed noluit parere, ideoque ad concilium vocatus comparuit factumque hoc violentum ita excusavit, quasi non maternas sed paternas sibique iniuste a matre denegatas res abstulisset. Ea excusatione non attenta iussus est nihilominus restituere. Promisit eodem die restitutionem rerum ablatarum se facturum esse, sed fidem non servavit ideoque sequenti die iterum ad concilium vocatus comparere noluit. Interdicta ipsi est per famulum rerum ablatarum alienatio, sed is die 23. Februarii Wolgastum discessit aque dicasterio regio petiit, ut concilio academico ulterius in illa causa quisquam decernere cohiberetur. Verum inhibitionem istam impetrare non potuit. Dum adhuc abesset, per famulum et milites quosdam die 25. eiusdem cista cum argento ex aedibus ipsius in locum concilii est ablata et postea in aedibus meis deposita, ubi a meridie per secretarium consignatae sunt res illae, et cum deprehenderetur, maximam partem auri et pecuniae paratae non adesse, iussus est sub poena remotionis restitutionem facere, sed noluit; ideoque Calendis Martii manu militari, postquam a famulo bis citatus ad concilium venire noluit, ad locum concilii trahi iussus est. Quod cum animadvertit, sponte famulo arculam, in qua occlusas res illas habuit, tradidit, qui eam in concilio exhibuit et postea ad aedes meas portavit, ubi res illae iterum per secretarium nostrum sunt descriptae. Cum adhuc quaedam deessent, iussus est ulterius omnes et singulas res, imprimis instrumenta obligationum, quae ex cista retinuerat, restituere, sed noluit, nec in hunc usque diem eo adigi potuit. Interea ab officio est suspensus, quae suspensio adhuc hodie durat et procuratori iniunctum, ut actionem adversus ipsum ad poenam promeritam instituat, quod etiam factum. Exhibuit enim procurator libellum articulatum, ad quam litem iam est contestatus. Quid ulterius in hac causa fiet sequentis anni acta docebunt. f. 387'.

Hoc ipso anno die 22. Febr. doctoris Danielis Lagi uxor, postquam rumor per totam non solum civitatem, sed etiam provinciam increbuerat, quod gravida fuisset partumque edidisset, per famulum nostrum ex secretarii urbani Hojeri viduae aedibus vocata est ad concilium. Cum comparere noluit, per ministrum praefecturae

Hildensis vulgo Landreiter citata est, ubi comparuit. Interrogata a me de impraegnatione et adito in lucem partu constanter negavit; cumque spreta omni admonitione in negando perseveraret iussa est manere in loco concilii et nos discessimus. A meridie per obstetrices inspectio facta est, ubi lac in mammillis deprehensum, cumque videret se iam esse proditam impraegnationem et partus editionem confessa est non tantum obstetricibus sed etiam deputatis concilii. Interrogata de patre nominavit mgrm. Petrum Garbrechten, professorem extraordinarium et cognatum suum. Asservata est adulterata in hypocausto quodam collegii et primum a muliere quadam, deinde, cum metus fugae immineret, a militibus duobus custodita. Scriptum est in Sueciam ad sacram regiam maiestatem eidemque atrox hoc factum denunciatum. Cum literae nostrae advenerunt statim personali arresto detentus fuit. Negavit autem ibi factum constanter et sub iuratoria cautione ad locum delicti remissus est. Verum delicti commissi conscius huc non venit, sed per aliquod tempus in Dania latuit. Ipso festo Trinitatis [6. Jun.] publice affixa ad valvas templorum edictali citatione ad litis contestationem 16. Aug. faciendam et proponendam suam defensionem vocatus est. Sed non comparuit et mox in Rugia mox in pago quodam Grossen Mohren [?] delituit. Interea per cognatos suos literas salvi conductus a gubernatore huius provinciae et cancellario huius academiae illustrissimo celsissimoque impetravit. In termino sat iniuriosum scriptum mihi exhiberi fecit, in quo innumera mendacia fuerunt simulque in eo opposuit exceptionem loci non tuti et suspecti f. 388. iudicis. Reiecta est haec exceptio per decretum eidemque dictus est dies Egidii [1. Sept.]. Verum nec tunc quidem comparuit, sed documentum interpositae appellationis ad dicasterium exhiberi fecit, pendente appellatione variis artibus et technis usus est, ut adulteratam et sociam criminis custodiae nostrae eximeret. Adhibuit ad hoc cantorem scholae oppidanae Adamum Grützmacher eiusque uxorem, necnon Georgium Salchovium, studiosum theologiae et Lawenhagen, studiosum iuris. Misit quoque medicamenta soporifera militibus applicanda et literas ad sociam criminis, in quibus delictum non occulte confessus est. Verum Deus ter optimus maximus proditionem hanc aperuit. Inventae enim sunt literae, quas Lawenhagen ad Salchovium scripserat in aede Nicolaitana, ex quibus proditio haec aperte constare potuit ideoque praedictae personae sub iuramento veritatem dicere sunt coactae. Horum testimonia missa sunt a nobis ad summum tribunal regium et illustrissimum regimen, ubi statim salvus conductus revocatus nobisque literae requisitoriae vulgo Steckbrieffe datae sunt. Misimus cum his structuarium nostrum Sundium, sed nuspiam inveniri potuit ideoque denuo edictaliter est citatus ad diem 21. Octobris. Cum non comparuit, dictitata est ei in concilio academico relegatio perpetua cum infamia. Eo ipso die circa horam vespertinam cognati huius adulteri inhibitionem et citationem a dicasterio insinuari fecerunt. Verum ea non attenta relegatio publica ad valvas templorum est affixa et ad illustrissimum regimen transmissa, a quo illa relegatio, quae ex urbe et academia facta erat a nobis, extensa est ad totam provinciam, estque diploma proscriptionis feria[1]) 23. post Trinitatis [14. Nov.] publice e suggestu publicatum. Socia criminis die 18. Novembris ob aetatem minorennem aliasque circumstantias publice[2]) ex academia et urbe relegata est. Deus huiusmodi causa criminales ab academia eiusque membris clementissime avertat.

Caeterum doctor Conradus Fridelibius inaudito exemplo per sub-et obreptionem a sacra regia maiestate Sueciae petiit coniungi professionem eloquentiae et historiarum, quam antea habuit, cum quarta professione iuris ordinaria, et impetravit literas vocationis easque mihi exhibuit et postulavit, ut in concilium tanquam quartus professor iuris ordinarius reciperetur. Exposui negotium hoc dominis

1) So statt dominica, Sonntag. Vgl. S. 99, 20. 2) Darüber steht: tacite.

collegis estque in pleno concilio conclusum, primum collegialiter et amicabiliter cum ipso sermones esse sociandos eidemque remonstrandum, quod contra privilegia universitatis receptionem desiderare non posset neque nos in eam consentire valeremus. Vocatus igitur die 12. Novembris et variis rationibus ei fuit demonstratum, salvis privilegiis academicis hoc desiderari non posse. Verum nullas rationes admittere voluit. Ideoque conclusum ad sacram regiam maiestatem esse scribendum et sub-et obreptionis exceptionem humillime opponendam esse. Interim repetiit a me literas vocationis antea mihi traditas, sed conclusum est, retraditionem fieri non posse ideoque domino successori meo eam tradere quaeritur. Acta sui rectoratus relaturus est, quod in hac causa ulterius notatu dignum occurret. f. 388'.

Renovatum quoque est sub hoc meo rectoratu edictum de profligato pennalissimo [!].

Caeterum ex nostro corpore nemo hoc anno mortuus est, quo nomine Deo ter optimo maximo immortales debentur gratiae, qui nos omnes per multos annos salvos sospitesque conservet. Ex senatorio ordine discesserunt tres, dns. Christianus Hartmann, dns. Abrahamus Elverus, dns. Jürgen Stypman, in quorum locum surrogati sunt dns. Christopherus Bünsow et dns. Johannes Ribovius.

Professores sub fine huius rectoratus fuerunt:

In theologica facultate	doctor Abrahamus Battus, superintendens, doctor Johannes Michaëlis, doctor Matthaeus Tabbertus, lic. Albertus Voigt, professor extraordinarius.
In iuridica	doctor Johannes Pommereschius, doctor Friedericus Gerdesius, pro tempore rector, doctor Petrus Mascovius, lic. Jonas Georgius Burgmannus, professor extraordinarius, qui ob causam ante adductam suspensus est ab officio.
In medica	doctor Johannes Heunius, senior et emeritus, doctor Christopherus Helwigius,
In philosophica	doctor Conradus Fridelib, lic. Albertus Voigt, mgr. Fridericus Dedekind, mgr. Joachimus Rosenovius, mgr. Jacobus Henning, mgr. Johannes Ernestus Phul, professor extraordinarius.

1669.

Quod felix et faustum esse velit, iubeat Deus ter optimus maximus. f. 392.

Anno MDCLXIX, die 21. Octobris electus est rector academiae et 18. Novembris a nobilissimo, amplissimo et excellentissimo domino Friderico Gerdesio, iuris utriusque doctore et professore ordinario, consistorii regii assessore, more maiorum introductus est Christophorus Helwig, medicinae doctor et professor ordinarius, civitatis physicus, sub quo in album academiae relati sunt sequentes:

Nota.

Quia sub initium rectoratus huius denuo impressae sunt leges studiosorum, dedi ipsis sub inscriptione exemplum et mea manu nomen cuiusque et patriam, studii genus et inscriptionis annum et diem adieci.

20. Dec. Stipulata manu obedientiam promisit et iuravit Christoph Henrich von Weißenfels, legum studiosus — 2 fl.

3. Jan. 1670. Jürgen Rabe, nobilis Megapolitanus, me absente a domino prorectore receptus — 2 fl.

13. Jan. Conrad Balthasar von Tessin, nobilis Pomeranus, non iuravit sed stipulata manu obedientiam promisit — gratis propter dominum parentem

30. Jan. Johannes Jacobus a Moltzahn, nobilis Pomeranus, legum studiosus, non iuravit, sed stipulata manu obedientiam promisit — 4 fl.

14. Febr. Nicolaus Michaelis, Stralsundensis P., legum studiosus, antea inscriptus anno 1650 in rectoratu doctoris Johannis Michaelis, civis academiarum Giessensis, Francofurtensis[1]) et Argentoratensis, non iuravit, sed stipulata manu obedientiam promisit — 2 fl.

21. Febr. David Rudolphi, Neokirchensis Rugus, sacrosanctae theologiae studiosus — 2 fl.

f. 392'. 28. Febr. Philippus Hartman, Zillichiensis Silesius, ss. theol. stud., iuravit — 30 schill.

23. Apr. Fridericus Hagius, Anclamensis, ss. theologiae studiosus, non iur. — gratis propter patrem

28. Apr. Jacobus Baltzer, Henrici consulis piae memoriae filius, Gryphiswaldensis, iuris utriusque [studiosus, antea inscriptus puer — gratis propter patrem

29. Apr. Johannes Camensky, Zigenortensis P., ss. theologiae studiosus, iuravit — 2 fl.

5. Maii Johannes Theodorus Moevius
— David Moevius
— Emanuel Moevius
— Thomas Balthasar Moevius
} magnifici domini vicepraesidis summi tribunalis regii quod est Wismariae, Davidis Moevii, iurisconsulti celeberrimi filii

— Georgius Bernhardus Engelbrecht, doctoris Georgii in hac [academia] olim antecessoris, nunc assessoris summi tribunalis regii, filius
— Henningus Joachimus Gerdes, doctoris Friderici antecessoris hoc loco et collegae honoratissimi filius

} omnes pueri post depositionis ritum inscripti. Non iurarunt
} Gratis omnes ob merita dominorum parentum

11. Maii Georgius Andreas Ulrici, Wildenbroco Pomeranus, ss. theologiae studiosus, iuravit — 2 fl.

— Otto Christophorus Müllerus, Lindensis P., ss. theologiae studiosus, iuravit — 2 fl.

19. Maii Fridericus Calsovius, Gryphiswaldensis P., puer depositus — gratis

1) Vgl. Frankfurter Matrikel II 105 b 40.

22. Maii Johannes Knöppertus, Rostochiensis, ss. theologiae studiosus, iuravit — 2 fl.

28. Maii Henricus Salomon, Wolgastensis, legum studiosus, iuravit — 2 fl.
produxit testimonium depositionis, inscriptus 1664 rectore excellentissimo dno. Tabberto

1. Jun. Johannes Henricus Cuselius, Rostochiensis, legum studiosus — 4 marcas

6. Jun. mgr. Andreas Gothofredus Ammonius, gymnasii Carolini rector et professor, promotus in licentiatum ss. theologiae — 2 fl.

25. Jun. EricusEriciHanander, Sudermannia Suecus, ss. theologiae studiosus, iuravit — gratis ob paupertatem

— Georgius Matthiae, Spandoviensis Marchiacus, ss. theologiae studiosus, iuravit — 2 fl.

6. Jul. Daniel Hoppius, UsedomensisP.,ss.theologiae studiosus, antehac anno 1666 [1], 18. Junii inscriptus — 2 fl. minus 2 schl.

7. Jul. Johannes Eberhardi, Prillevitzensis Megapolitanus, puer depositus, propter avum professorem — gratis

13. Jul. Zacharias Lüdecus, Stralsundensis P. — gratis propter dominum parentem

pueri depositi:
— Philippus Julius Kirchnerus, Stralsundensis — 2 fl.
— Matthias Leneke, Stralsundensis — 2 fl.
— Michael Dähne, Anclamensis P. — gratis ob paupertatem

18. Jul. Christophorus Vischer, Rügenwaldensis P., puer depositus — 2 fl. minus 2 sol.

23. Jul. Petrus Schultze, Spandoviensis Marchicus, ss. theologiae studiosus — 2 fl.

25. Jul. Georgius Michaelis, iuris utriusque studiosus
— Petrus Michaelis, ss. theologiae studiosus
Gryphiswaldenses, excellentissimi et admodum reverendi dni. doctoris Johannis, theologiae professoris ordinarii et ad Divi Jacobi pastoris, filii — gratis propter dominum parentem

28. Jul. Johannes Dieterich, Pentzlinensis Megapolitanus, legum studiosus — 2 fl.

f. 393.

equites Pomerani:
— Christoph Henrich von Thun — 2 fl.
— Otto Friderich von Thun — 2 fl.

29. Jul. Conradus von Berck, Rostochiensis Megapolitanus, ss. theologiae studiosus, non iuravit quia 17 saltem annorum — 2 fl.

17. Aug. Laurentius Suennonis Fridelius, Westrogothia Suecus, legum studiosus, iuravit — 2 fl. minus 2 sol.

— Andreas Hacquini Bergius, Smolandia Suecus, ss. theologiae studiosus, iuravit — 2 fl. minus 2 sol.

18. Aug. Johannes Martinus Wendt, Weitenhagensis, magistri Lucae pastoris ibidem filius, non iuravit, quia puer depositus — gratis

— Georgius Philippus Schultze, Wolgastensis P., legum studiosus, stipulata manu obedientiam promisit — 2 fl.

1) 1667. vgl. S. 111 b 50.

18. Aug. Christophorus Cramerus, Fridelandensis Borussus, ss. theologiae studiosus, iuravit 2 fl.

— Johannes Andreas, — Christianus Fridericus Kratevitzen, fratres, nobiles Rugiani;
— Arendt, — Henricus Pribbertus Bohlen fratres, nobiles Rugiani;
— Casparus, — Aegidius Norrman, fratres, nobiles Rugiani;
omnes pueri depositi, ideoque non iurarunt 12 fl.

6. Sept. Franciscus von Eßen, Demminensis P., iuris utriusque studiosus, promisit stipulata manu obedientiam 2 fl.

— Christophorus Stypman, Gryphiswaldensis, iuris utriusque studiosus, stipulata manu obedientiam promisit 2 fl.

15. Oct. Carolus Henricus Charisius, Francofurtanus Marchiacus 4 fl.
— Fridericus Sigismundus Charisius, domini syndici Stralsundensis filii
fratres, stipulata manu obedientiam [pro]miserunt 4 fl.

18. Oct. Joachimus Westphal, Gryphiswaldensis 2 fl.
— Petrus Westphal, Gryphiswaldensis
fratres, non iurarunt quia pueri depositi 2 fl.

— Joachimus Köppen, Gryphiswaldensis, non iuravit gratis ob paupertatem

[58] 17. Nov. Thomas Hoppius, Wolgastensis, legum studiosus, iuravit 2 fl.

Summa acceptorum 84 fl. 6 schl.

Dedi quod secretario et famulo debetur, et in coetero libenter patiar, ut mihi fiat, quod domini collegae iustum et aequum esse iudicabunt. Si pars dimidia academiae extradenda, nempe 40 fl. 19½ schl., nulla in me mora aut tergiversatio erit. Ego tamen primus esse nolo, qui id vel suadeat vel dissuadeat.

---

pag. 67. [Theol.] Decanatus **Abrahami Batti**, doctoris et superint. generalis, incadens in annos 1668 et 69.

Hoc in decanatu praecipue notatu dignum, quod gymnasium Carolinum, quod Stetini est et praecedente anno ex mandato sacrae regiae maiestatis, regis nostri clementissimi, cura curatoris eiusdem magnificentissimi dni. Henrici Caelestini a Sternbach, cancellarii status Pomeraniae erat restauratum (uti restaurationis acta publice typis edita testantur), non leviter fuerit perturbatum orto in eodem dissidio inter dnm. rectorem mgrm. Andr. Gotfridum Amictonem[?] et conrectorem dnm. mgrm. Conr. Tiburtium Rangonem. Et quia hic syncretismi accusare rectorem conabatur imputando ipsi nonnullos, quod publice docuisset, errores, illustrissimum regimen magnificentissimis dominis curatoribus eiusdem et dno. d. Matth. Tabberto ut et mihi in negotium totum accuratius inquirere et motus illos in dissipationem totius gymnasii vergentes compescere. Nos itaque dominus Franciscus von Horn et Christoph. Philippus von Thun[?] curatores et dns. mgr. Tabbertus mecum Stetinum mense Februarii anno 1669 venientes in nomine Domini utriusque partis controversias per octiduum examinavimus. Summa earum non tam erat de fide quam circa fidem de quaesitis scholasticis, et acta satis luculenter produnt. Tentavimus quidem amicabili compositione partes ad concordiam deducere, sed frustra. Facta relatione ad illustrissimum regimen, dns. Rango officio fuit abdicatus. Sed mox statim ad diaconatum in aede Divi Jacobi olim sacra receptus fuit; postquam eodem anno mense Julii reverendi clarissimi viri dns. d. Ludovicus Jacobi in pastoratu Nicolaitano ad Divum Jacobaeum, dns. mgr. Fridericus pag. 68. Cramerus ab archidiaconatu Jacobaeo ad pastoratum Nicolaitanum et dns. mgr. Franciscus Reutzius a diaconatu ad archidiaconatum a nobilissimo Stetinensi senatu vocati, per me in diversis solemnibus actibus instituti ibidem fuerunt. — Nec silentio plane involvendus tristis admodum reverendi et excellentissimi dni. d. Danielis Lagi ab hac academia abitus,

excitatus primum ex infelici matrimonio, quod cum sua Vanseloviana contraxerat, et huius incestuoso adulterio, cuius reus fuit Petrus Garbrecht, primus in hoc coniugio proxeneta, Vanselovianae in secundo gradu cognatus et a dno. d. Lago ante ad gradum magisterii et professionem logices extraordinariam enixis commendationibus promotus. O ingratitudinem detestandam! Instituto coram senatu academico per fisci procuratorem processu tam contra Vanselovianam prolis matrem iam factam, tam Garbrechtum tunc temporis in aula regia Holmiae ambientem a concionibus serenissimi regis Sueci, dns. d. Lagus per consistoriale decretum separationem obtinebat, Colbergae agens vitam privatam. Va[n]seloviana satis diu carcere detenta per sententiam magnifici dni. rectoris et academici concilii fuit relegata. Quae maneat poena impium Garbrechtum adhuc absentem et ad tot citationes se haud purgantem, referet successor meus honorandus. Dominus pacis in pace et omni decore florere faciat inclytam hanc academiam et det nobis pacem *διὰ παντὸς καὶ* [?] *παντί τρόνῳ*.

10. Januarii anno 1670 resignavi decanatum tradens reverendo et excellentissimo dno. d. Matthaeo Tabberto facultatis sigilla et apensa [?], secundum quam ipse facultati debet 36 florenos.

[Jur.] Decanatus in iuridica facultate septimus, quem Kalendis Januariis anno 1668 ad se delatum gessit doctor Joannes Pomereschius. pag. 155.

[Jur.] Decanatus secundus d. Friderici Gerdesii, anno 1669 gestus. pag. 157.

Hoc anno ad facultatem iuridicam ex diversis locis in et extra Germaniam missa sunt partim acta iudicialia, partim privatorum consultationes centum et quadraginta octo.

Initio huius decanatus amplissimus et excellentissimus dns. doctor Petrus Mascovius, postquam praecedente anno ab amplissima facultate iuridica legitime toti corpori academico nominatus et ab hoc illustrissimo cancellario academiae praesentatus, ab huius vero celsitudine vocatus in facultatem iuxta statuta pro facultatis membro ordinario est receptus.

Quae alias memoratu digna hoc anno acciderunt in libro rectoratus inter rectoratus mei gesta sunt relata et consignata.

Illud praetereundum minime est, quod dns. doctor Conradus Fridelebius contra privilegiorum academicorum tenorem a serenissimo ac potentissimo rege Sueciae domino et nutritio nostro clementissimo impetraverit vocationem ad quartam professionem iuris ordinariam magnifico domino vicepraesidi Mevio olim competentem eamque cum professione eloquentiae ordinaria coniunctam obtinuerit. Non intermisit academia primum ipsi vocato argumentis perspicuis demonstrare contrariari id academicis privilegiis et statutis, ad quorum observantiam ipse iuramento se obstrinxisset ideoque senatus academicus causam hanc ad illustrissimum regimen, deinde ad sanctum tribunal Wismariense et tandem ad ipsam sacram regiam maiestatem detulit, qualem finem acceperit acta regiminis et scriptum regium ad illud sub dato Stockholm die 8. Augusti anno 1670 testantur necnon sequentis anni dominus decanus pluribus annotabit.

Professores in facultate hoc anno fuerunt:

Doctor Johannes Pommereschius, senior,
doctor Fridericus Gerdesius, decanus,
doctor Petrus Maschovius,
doctor David Mevius, summi tribunalis Wismariensis vicepraeses.

1670.

Quod Deus bene vertat. f. 394.

Anno orbis redempti MDCLXX, die 10. Octobris rector academiae electus et 22. Novembris a nobilissimo, experientissimo et excellentissimo domino Christophoro Helwigio, medicinae doctore et professore ordinario, civitatis physico, publice renunciatus Albertus Vogtius, ss. theologiae licentiatus eiusdemque professor extraordinarius ac linguarum orientalium ordinarius. Apud quem nomina sua professi sunt alboque academiae inseri petierunt sequentes:

23. Nov. Christophorus, Casparus, — Henning Rüdiger } a Devitz, fratres, nobiles Pomerani, depositionis ritu initiati } 8 fl.

24. Nov. Fridericus Zeaemann, Rugianus, legum studiosus 2 fl.

— Christophorus Scherer, Mecklenburgicus, ss. theologiae studiosus 2 fl.

Hi duo stipulata manu

obedientiam promiserunt

21. Dec. mgr. Johannes Kistenmayer, Torga-Misnicus 2 fl.

14. Jan. 1671. Ewald Johann ab Oldenborg, nobilis Meklenburgicus, stipulata manu obedientiam promisit

16. Jan. Jacobus Matthaeus Fabricius, Stetinensis, depositionis ritu initiatus 2 fl.

31. Jan. Johannes Kuntz, Gryphiswaldensis, legum studiosus, ter quaterve per famulum academiae citatus, tandem comparuit, iuravit 2 fl.

4. Febr. Friederich Wilhelm ab Horn, nobilis Pomeranus, stipulata manu obedientiam promisit nihil

14. Febr. Joachimus Weber, Parchimo-Mecklenburgicus, legum studiosus 4 fl.

— Jacobus Veisan, Parchimo-Mecklenburgicus, legum studiosus 2 fl.

— Johannes Stephani, Anclamo Pomeranus, legum studiosus 2 fl.

Hi tres stipulata manu obedientiam promiserunt 2 fl.

16. Febr. Sebastianus David, Chalanteone-Gallus, philosophiae studiosus, qui studiosam iuventutem privatim docere linguam gallicam constituit, inscriptus gratis

25. Febr. Vincentius Bramber, Demminensis, legum studiosus, stipulata manu obedientiam promisit 1 fl.

7. Mart. Henricus Jahaus, Thuringus, ss. theologiae studiosus, stipulata manu obedientiam promisit 2 fl.

22. Mart. Balthasar Klinckow, Stralsundensis 2 fl.

— Joachimus Klinckow, Stralsundensis, fratres, depositionis ritu initiati 2 fl.

7. Apr. Philippus Henricus Rateke, Lubecensis, i. u. doctorandus 4 fl.

10. Apr. Christophorus Hinricus Schmid, Stetinensis, iuris utriusque studiosus 2 fl.

14. Apr. Gottfridus Crausius, Neobrandeburgensis, legum studiosus 2 fl.

22. Apr. Johannes Hinzius, Stralsundensis, depositionis ritu initiatus 1 fl.

26. Apr. Hinrich Christoph Normann, nobilis Rugianus 4 fl.

1. Maii Israel Tabbertus
— Abraham Tabbertus
— Carolus Gustavus Tabbertus
} Gryphiswaldenses, gratis inscripti quia dni. doctoris Matthaei Tabberti, ss. theol. professoris ordinarii etc. filii, depositionis ritu initiati

3. Maii Matthias Tibbe, Platoviensis P., ss. theologiae studiosus 2 fl.

4. Maii Andreas Horn, Demminensis P., depositionis ritu initiatus 2 fl.

— Christianus Gruntemann, Gryphiswaldensis, legum studiosus 2 fl.

8. Maii Joachimus Strot, Stralsundensis, legum studiosus 2 fl.

10 Maii Georgius Christophorus a Pentz, nobilis Pomeranus, depositionis ritu initiatus 2 fl.

f. 394'.

11. Maii Johannes Remmin
— Wilhelmus Stappenbek

— Henning Michael Herwig
— Johannes Schram
— Antonius Hein
— Nicolaus Henricus Storck, gratis inscriptus ob vitricum, amicum meum veterem
— Martinus Gerschon
— Diedericus Tönnies
} Stralsundenses, depositionis ritu initiati } 14 fl.

12. Maii Ephraim Benjamin Hermanni, Ruppino Marchicus, ss. theologiae studiosus 2 fl.
— Georgius Olthoff, Berga-Rugianus, depositionis ritu initiatus, gratis inscriptus ob intercessionem dni. doct. Johannis Michaelis, theologiae professoris ordinarii, collegae honoratissimi

17. Maii Fridericus Sellius
— Samuel Sellius
} Wollino-Pomerani, depositionis ritu initiati } 4 fl.

— David Balthasar Franke, Lübecensis, iuris utriusque studiosus 2 fl.
19. Maii Casparus Trendlenburg, Anclamensis, ss. theologiae studiosus 2 fl.
— Christophorus Ackermann, Misnicus, legum studiosus 2 fl.
— Georgius Pfenningsdorff, Gryphiswaldensis, legum studiosus 2 fl.
24. Maii Michael Wegener, Anclamensis, legum studiosus 2 fl.
1. Jun. Samuel Seelfisch, Stralsundensis, ss. theologiae studiosus 2 fl.
27. Jun. Caspar Detloff a Rotermund, nobilis Rugianus, depositionis ritu initiatus 4 fl.
27. Jun. Philippus Toppel, Rugianus, depositionis ritu initiatus 2 fl.

4. Jul. Theodorus Horn, Rugianus
— Johannes Horn, Pomeranus
} depositionis ritu initiati } 4 fl.

17. Jul. Georgius Jenderan, Pentzlino-Mecklenburgicus, legum studiosus 2 fl.

18. Jul. Johannes Baleman, Rostochiensis
— Theodorus von Eßen, Rugianus
— Hermannus Rhaw, Gryphiswaldensis, gratis ob parentem beatae memoriae dnm. mgrm. Joachimum Rhawen, archidiaconum ad Divi Nicolai
— Ernestus Henricus Wackenroder, Rugianus
} depositionis ritu initiati, quorum tres dederunt } 6 fl.

22. Jul. mgr. Franciscus Wolff, Stralsundensis 2 fl.
25. Jul. Diedericus Anthon von Wesen, Pomeranus, depositionis ritu initiatus, qui et hoc ipso anno d. 15. Octobris denuo nomen suum professus 2 fl.
5. Aug. Johannes Godenius, Rugianus, ss. theologiae studiosus 2 fl.
7. Aug. Immanuel Hermanni, Pomeranus, legum studiosus 2 fl.
— Christianus Höpfnerus, Gotha-Thuringus, legum studiosus 2 fl.
8. Aug. Andreas Laurentius Schultze, Berolino-Marchicus, ss. theologiae studiosus 2 fl.
16. Aug. Georgius Almerus,

Demmino-Pomeranus, ss. theologiae studiosus 2 fl.
26. Aug. Johannes Lange, Stralsundensis, ss. theologiae studiosus 2 fl.
28. Aug. Johannes Ludovicus Fritz, Pomeranus, ss. theologiae studiosus 2 fl.
29. Aug. Georgius Ulricus a Dapow, nobilis Pomeranus, legum studiosus 4 fl.
7. Sept. Antonius Strotzki, Pomeranus, legum studiosus 2 fl.
— Ernestus Ludovicus Rekeling, Rugianus, depositionis ritu initiatus 2 fl.
14. Sept. Corfitz Henning, Haffniensis, iuris utriusque studiosus 2 fl.
f. 395. 18. Sept. Georgius Vanselow, Camminensis P., legum studiosus 2 fl.
6. Oct. Joachimus Kempfer, Lemgovia - Westphalus, iuris utriusque studiosus 2 fl.
6. Oct. Carolus von der Lühe, nobilis Mecklenburgicus 2 fl.
12. Oct. Eberhardus von Bergen, Rostochiensis 2 fl.
19. Oct. Johannes Pelz, Stralsundensis, ss. theologiae studiosus 2 fl.
— Johann Hinricus Pomeresch, Gryphiswaldensis, legum studiosus gratis ob dominum parentem collegam honoratissimum
29. Oct. Matthias Fidler, Rathnoviensis Marchicus, ss. theologiae studiosus 2 fl.
17. Nov. Andreas Zechin, Stetino Pomeranus, ss. theologiae studiosus 2 fl.
— Magnus Carolinus, Wermlandia Suecus, ss. theologiae studiosus 2 fl.
— Daniel Wigge, Holmia Suecus, legum studiosus 2 fl.
[81] 29. Nov. Martinus Dröse, Grimma-Pomeranus, legum studiosus 2 fl.
Summa acceptorum 158 fl.

pag. 69. [Theol.] Anno 1670 decanatus ad me d. Matthaeum Tabbertum rediit. Promotio habita fuit a me una. Pro licentia enim sub meo praesidio de aeterna filii Dei regeneratione habita plurimum rev. dns. d. Augustinus Balthasarus, pastor ecclesiae Jacobaeae apud Stralsundenses, ritu solemni in doctorem inauguratus est, procancellario maxime rev. dno. d. Johanne Michaelis. Invitatus ad hunc promotionis actum fuit ad instantiam domini tunc temporis doct[or]andi senatus civitatis Stralsundensis, qui etiam per deputatos dnm. consulem d. Schwartzen et dnm. syndicum Charisium actui huic solemni decenter adfuit, a nobis totaque academia satis honorifice exceptus.

pag. 161. [Jur.] Decanatus octavus doctoris Joannis Pomereschii, Kalendis Januariis anno 1670 susceptus et per annum hunc gestus.

f. 396.

1671.

Vigilate, iudicium instat!

Anno Christi 1671, 30. Decembris, solennitate consueta quintum rector universitatis publice renunciatus est Abraham Battus, s. theologiae doctor et professor ordinarius, ecclesiarum Pomeraniae regiae atque Rugiae superintendens, sub cuius magistratu sequentes sua nomina professi civibusque academiae asscripti sunt:

14. Dec. Johannes Schultz, Fridlando - Megapolitanus, iuravit 2 fl.
16. Dec. Georg Friderich Muller, Gutzkoa-Pomeranus, iuravit gratis ob paupertatem

19. Dec. Johan Christian Willich, Stetinensis, iuris utriusque candidatus — 2 fl.
18. Jan. 1672 Johannes Eberhardi, Megapolitanus, iuravit — gratis ob avi merita
26. Jan. Augustinus Fabricius, Coloniensis Marchicus
— Bernhardus Fabricius, Berlebergensis Marchiacus } uterque iuravit — 2 fl.
1. Febr. Godfridus Prillevitz, Stetinensis P., iuravit — gratis ob paupertatem
15. Febr. Samuel Höpfner, Stetinensis P., iuravit — 1 Rthal.
6. Mart. Henningius Corswant, Gryphiswaldensis P., iur. — 1 Rthal.
7. Mart. Georgius Müllerus, Strasburgensis Marchicus, iuravit — 1 Rthal.
10. Apr. Arnoldus Bruning, Minda-Westphalus, iur. — gratis ob paupertatem
16. Apr. Johannes Michael Mullerus, dni. M. filius Rostochiensis, non iuravit — 1 Rthal.
22. Apr. Christophorus Fischer, Rugenwaldensis P., iur. — 1 Rthal.
2. Maii Andreas Erasmus Seidel, Berlinensis Marchicus, iuravit — 2 Rthal.
— Christianus Hoffman, Crosna Silesius, iuravit — gratis ob paupertatem
3. Maii Casparus Marchius, Rostochiensis Megapolitanus — gratis ob parentem et collegam
4. Maii mgr. Paulus Sagittarius oder Schütz, Gryphenbergensis — 2 fl.
13. Maii Johannes Didericus Thogravius, Usdomensis, iuravit — gratis
21. Maii Julius Baltzer
— Johan Carolus } von der Landen, non iurarunt — 4 fl.
23. Maii Christianus Spradlerus, Gryphiswaldensis P., non iuravit — gratis
31. Maii Axelius Johan von Buch, nobilis Megapolitanus, non iuravit — 3 fl.
1. Jun. Thomas Witton, Gryphiswaldensis P., iuravit ante inscriptus
16. Jun. Johann Philippus Bruse, Wolgastensis P. — gratis
18. Jun. Israel Bruse, Wolgastanus Pomeranus — gratis

f. 396'.

28. Jun. Theodorus Benjamin Carisius, Stralsundensis, non iuravit — 2 fl.
29. Jun. Martinus Königshaven, Dantiscanus, iur. — 2 fl.
1. Jul. Johannes Fridericus Klingen, Friedelandensis Megapolitanus, non iuravit — 2 fl.
— Henningius Osterman, Hildeshemia Brunswicensis — gratis ob paupertatem
5. Jul. Johannes Knustius, Rostochio-Megapolita, iuravit — 2 fl.
13. Jul. Christianus Westphal, Neobrandenburgensis Megapolitanus, iuravit — 2 fl.
23. Jul. Johan Otto von Walslebe, nobilis Pomeranus, non iuravit — 2 fl.
24. Jul. Johannes Tidebohl
— Ewaldus Tidebohl } Gutzonienses Pomerani, iurarunt — 4 fl.
25. Jul. Georgius Mullerus, Hamburgensis, non iur. — 4 fl.
27. Jul. Petrus Laurenberg, Rostochiensis, iuravit — 2 fl.
5. Aug. Joachim Fridericus Neugebaur, Mrak [?] Silesius, iuravit — gratis ob paupertatem
8. Aug. Thomas Rahns, Friedlandensis Megapolitanus
— Christophorus Schobe, Fridlandensis Megapolitanus } iurarunt — 2 fl.

22. Aug. Gabriel Terre, Kirchain-Lusatus, iuravit 2 fl.
24. Aug. Johan Christianus Fritzius, doctoris et collegae filius
3. Sept. Zacharias Friderich a Sallern, nobilis Marchicus 4 fl.
9. Sept. Bernhardus Wollin, Sedinensis P., iuravit 2 fl.
12. Sept. Johannes Rost, Gryphiswaldensis, ante inscriptus, iam iuravit
16. Sept. Nicolaus Mursi, Stralsundensis P. 2 fl.
18. Sept. Henningius Bernhardus Segerus, Hamburgensis, iuravit 2 fl.
26. Sept. Martinus Kravel, Treptoa Pomeranus, iur. gratis ob paupertatem
9. Oct. Johannes Martinus Sultman, nobilis Pomeranus, iuravit 2 fl.
11. Oct. Wilckinus Birglass, nobilis Rugianus 2 fl.
— Paul Moritz von Platen, nobilis Rugianus 2 fl.
— Nicolaus Schrickhan, Rugianus 2 fl.
(non iurarunt)
12. Oct. Franciscus Köhne, Lubecensis, iuravit 2 fl.
14. Oct. Jacobus Otto, Stetinensis, candidatus medicinae 2 fl.
20. Oct. Christianus Langkavel, Wolgastensis 2 fl.
— Gregorius Zilche, Wolgastensis 2 fl.
— Caspar Gottfried Toppe, Wolgastensis 2 fl.
(non iurarunt)
— Anthonius Kungendorff 1 fl.
— Christianus Bartholemaeus Gadebusch 2 fl.
(non iurarunt) f. 397.
24. Oct. Daniel Dorn, Wollinensis P., iuravit gratis ob paupertatem
30. Oct. Johannes Hartman, Stralsundensis P., non iuravit 2 fl.
2. Nov. Andreas Bertram, Eglegio-Saxo, iuravit 2 fl.
8. Nov. Jacobus Gronow, Gryphiswaldensis
— Joachim Fridericus Simonis, Cuslinensis P.
(non iurarunt) gratis ob paupertatem
[64] 9. Nov. Joachimus Vick, Gustroviensis Megapolitanus, iuravit 2 fl.
Summa summarum 95 fl.

Deducto, quod more solito secretario atque famulo academiae solvitur, dimidiam partem acceptorum de inscriptis, videlicet 45 florenos, libenter, ne per me decreto visitationis vis inferatur, structuario commisi de meo deservito salario totidem florenos deducere. Et quamvis de mulctis dimidium mihi competat, illud ex causa certa absque tamen successorum praeiudicio integrum cedere volui bibliothecae, proinde[?] domino bibliothecario pro tempore extradidi acceptos 18 imperiales.

Soli Deo sit gloria.

---

pag.75. [Theol.] Decanatus tertius d. Johannis Michaelis, susceptus anno 1671 mense Februario.

Notatu digna in hoc anno in publicis sat multa acciderunt, quae melius ex novellis quam hinc petantur, ubi satis habemus ea, quae statum ecclesiasticum concernunt, ad posteritatem transmittere. Fuit ille hoc quidem anno sat tolerabilis in patria nostra atque adeo hac ipsa academia, nisi quod ratione formulae precum publicarum controversia mota est pl. rev. domino generali superintendenti d. Abr. Batto, collegae nostro honoratissimo, qui cum usitatas hactenus et a beato dno. d. Fabricio superintendente olim dioeceseos Stetinensis conceptas preces denuo typis inprimi curaret easque paucis tantum, nihil autem quoad materialia, immutatis publice in ecclesias reducere vellet, illustre regimen regium ab hoc dissensit eique persuadere voluit, satius esse hoc tempore statu s. r. maiestatis non permittente, omisso elencho nominali in verbis: Steure hergegen den Papisten und Calvinisten, in generalibus

terminis: „Steure allen irrigen Rotten und Secten, die dein Göttliches Wort verfälschen" etc. Quare cum caeteris r. ministerii Gryphici membris communicata per maiora conclusum, ne postulato regiminis regii hac in parte deferretur, sed in illa typis vulgata formula supradicta acquiesceretur; sin minus, ut in synodo quadam generali a pl. rev. domino superintendente convocata decisio fieret, et consensus s. r. maiestatis praevia remonstratione summae aequitatis expeteretur. Qua de re adhuc decisio expectatur. Alias in Marchia etiamnum invalescit syncretismus, adeo ut quidam ex Lutheranis pastoribus nuper ab officio fuerit remotus, saltem quod responsum a facultate impetrasset contra collegam inspectorem ecclesiae Neo-Ruppinensis, mgrm. Christianum Teuberum, quod tamen neutri parti praeiudicarat. De quo acta testantur. Cuius responsi occasione maximam serenissimi electoris Brandenburgici offensam incurrit facultas nostra, qui valde irritatus fuit hisce verbis, quibus reprehendimus malos ipsius consiliarios ad tam violenta decreta expulsionis pastorum edictis electoralibus parere, et sic ἐπαμφοτερίζειν recusantium, suam serenitatem incitantes, quos male feriatos ac tyrannidem conscientiarum molientes scripseramus. Quo nomine ad illustre regimen nos veluti nescio cuius piaculi reos detulit serenissimus elector; quae quomodo diluerimus, acta supra memorata docent. Deus optimus maximus tam potentes hostes a nobis porro avertat, nosque sub alis omnipotentis sui patrocinii ac tutela clementissimi regis nostri nos potentissime in orthodoxia nostra Lutherana conservet! Quid praeterea in lite praecedentiae cum consiliariis provincialibus civitatum acciderit, et in quibus terminis illa h. t. versetur, ex actis videre est. — Promotiones academicae hoc anno in amplissima facultate iuridica sat numerosae; in nostra una dumtaxat processit, qua viro clarissimo dno. mgro. Andreae Danieli Habichhorst, Bützovio-Meklenburgensi, ss. theol. iam a multis annis candidato, praemissis praemittendis gradus ac titulus licentiaturae solenniter est collatus, qui licet nondum in officio publico versaretur, ad commendationem tamen et pl. rev. dnl. d. Augusti Varenii et senatus Wismariensis, ut et documentum serenissimi principis Meklenburgici, quo professionem ei publicam in academia Rostochiensi pridem destinaverat, ad praevias petitorias honorem hunc a nobis non difficulter obtinuit. Et licet promotio doctoralis adm. reverendi dni. d. Augustini Balthasaris in hunc decanatum incideret, quia tamen sub honoratissimo nostro collega dno. d. Matthaeo Tabberto disputationem inauguralem non adeo diu ante habuerat, ex collegiali affectu sine ullo meo vel reliquorum dominorum collegarum praeiudicio lubens promotionem eidem cessi, cuius solennitatem et coniunctionem cum duabus reliquis superioribus facultatibus praefatus dns. collega ad annales referet haut gravatim. pag. 76.

In academia memorabilia haec potissimum contigere:

1. Ad expeditionem clarissimi nostri collegae dni. m. Jacobi Henningi in regiam Holmiensem in clementissima serenissimi ac augustissimi regis nostri dni. dni. Caroli XI. resolutione academiae et coenobio Hildensi concessa ab oneribus et collectis publicis immunitas, ut et alia beneficia debita gratiarum actione ac devotis pro incolumitate perpetua s. r. maiestatis totiusque domus Carolinae votis ac suspiriis a nobis et grata posteritate, si quae erit, merito recognoscenda. Quae quidem praeter spem ab ordinibus provincialibus et aliis, de quibus expectationem alueramus longe meliorem in disputationem sunt vocata, adeo ut ad summum regiae maiestatis tribunal hoc nomine provocare coacti sumus. A quo tandem remedium contra molimina eorum, qui felicitati acad. invidere et sic luminibus nostris obstruere videntur, et subsidium optatum expectamus.

2. Controversia nobis et amplissimae facultati iuridicae cum proprio collega dno. d. Francisco Friedlieben intercedens sat gravis nupere admodum vix sopita ab illustri regimine regio longe vehementius recruduit, scriptis utrinque vulgatis, inprimis a parte d. Friedlibii collegio iuridico non adeo honorificis. Elegit quidem utraque pars pro iudice honorario illustriss. regimen regium. Cum autem ad benignam complanationem et transactionem quaesta media a saepius dicto d. Friedlibio disturbarentur, edito scripto postremo sat iniurioso idque contra illustriss. regiminis et reg. concilii academici interdictum, ad processum legitimum res deducta est oblato in foro competenti concilio acad. contra d. Friedlibium libello accusatorio. Quae res quem tandem in tanta animorum ab utraque parte exacerbitorum contentione eventus docebit. Tu autem da pacem, Domine, in diebus nostris, per coelestem nostrum Salomonem ἀρχωγὴν τῆς εἰρήνης supremum! Amen.

Denique et hoc facultatem nostram et rev. ministerium Gryphiswaldense concernens negotium fastis hisce inseri meretur, quod illustrissimi comitis ac dni. dni. Caroli Gustavi Wrangelii excellentia stipendium aliquod annuum 50 imperialium ex quodam praediorum eius Pomeranicorum fruendum clementer destinavit duobus theologiae studiosis, hac lege, ut si qui ex nostris theologiae professorum liberis studiis vacarent, vel in eorum defectu ex caeteris pastorum et verbi divini ministrorum filiis illi prae caeteris hoc stipendio fruerentur. In antecessum autem filio meo natu maiori, Georgio meo, et cuidam ordinis philosophici professori ad triennium hoc beneficium largitus est, idque procurante collega nostro pl. colendo dno. d. Tabberto, cui hoc nomine merito grates debentur.

[Jur.] Decanatus tertius Calendis Januariis anni 1671 coeptus et anno 1672 finitus pag. 165. Friderico Gerdesio, iuris utriusque doctore et professore ordinario. Hoc anno ex diversis locis partim acta iudicialia, partim consultationes privatorum missae sunt ad facultatem centum et triginta duae.

5 Die 4. Januarii amplissimus dns. doctor Friedelibius sub illis conditionibus, quibus ad 5 professionem ordinariam admissus fuit, in facultatem est receptus.

Die 13. Februarii habita est disputatio inauguralis dni. doctoris Gothofredi Pylii, qui proxime antecedente anno in decanatu amplissimi dni. doctoris Pommereschii examinatus erat. Disputatio fuit de iure retractus sub praesidio amplissimi dni. doctoris Pommereschii 10 tanquam prodecani. 10

Sequenti die promotio doctoralis in omnibus tribus facultatibus celebrata est. In theologica facultate dns. lic. Augustinus Baltzer, pastor ad Divi Jacobi apud Stralsundenses, promotore viro plurimum reverendo dno. doctore Tabberto; in facultate iuridica licentiatus Joachimus Duncker, dicasterii advocatus, qui ante octennium in academia Heidelbergensi 15 de momento disputationem suam inauguralem habuerat; licentiatus Raphael Erich, dicasterii 15 advocatus et urbis huius senator; licentiatus Fridericus Anthoni, dicasterii advocatus, lic. Jacobus Gerdesius, summi tribunalis Wismariensis advocatus et procurator ordinarius, et licent. Gothofredus Pylius, dicasterii advocatus; in facultate medica licentiatus Nicolaus Dumont, qui antea in academia Julia pro licentia disputaverat, doctores sunt renunciati. Et 20 quamvis praedicti domini licentiati in nostra facultate, excepto dno. lic. Dunckero, sub am- 20 plissimo domino doctore Pommereschio pro licentia disputassent, isque etiam propterea promotionem illam doctoralem sibi competere ex statutis nostris arbitraretur, ego contra absurdum esse demonstravi, quod praesente decano alius vices illius obtineret, amicabiliter inter nos res est transacta et renunciatio doctorum a me facta est. Procancellarius fuit dominus 25 doctor Joannes Michaelis. 25

Die 16. Martii facultati iuridicae nomen suum professus est dns. Philippus Henricus Radeke, Lubecensis et die 30. et 31. eiusdem examinatus. Lectiones cursorias ad l. 3 FF. de iurisdictione[a]), disputavit die 4. Maii de collectis. Huic se associavit dns. Bernhardus Diecman, Gryphiswaldensis, qui praeviis examinibus habitisque ad l. 19 FF. ad municipalem[b]) 30 lectionibus cursoriis de iure repraesentationis pro gradu disputavit. Die 5. Maii hi duo can- 30 didati renunciati sunt licentiati et doctores utriusque iuris; procancellarius fuit nobilissimus dns. doctor Pomereschius. — Mense Aprili facultati nostrae nomen suum professus est dns. Arnoldus Fridelib, Stralsundensis, qui exantlatus examinibus habitisque ad l. 2 C. de rescindenda venditione[c]) lectionibus publicis, 15. Cal. Aug. publice de successione inter virum et 35 uxorem disputavit et iuris utriusque licentiatus me interprete renunciatus est. Huic se asso- pag. 166. ciavit dns. Petrus Corsvant, Gryphiswaldensis et urbis huius quondam secretarius, qui peractis examinibus et absolutis ad l. 1 FF. ad l. Juliam maiestatis[d]) lectionibus de monopolio disputavit et iuris utriusque licentiatus proclamatus est, et [?] quamvis praefato dno. doctori Fridelibio iuxta statuta primus deberetur locus, hic tamen dno. Corsvantio veluti 40 aetate maiori sponte cessit. 40

Accessit his duobus dns. Johannes Harberdingius Rostochiensis et praeviis examinibus ac lectionibus publicis ad l. 19 FF. de ritu nuptiarum[e]) disputationem inauguralem habuit de ordine iudiciorum et utriusque iuris licentiatus renunciatus est.

Die 8. Decembris nomen suum facultati nostrae professus est dns. Joachimus Wes- 45 phalius, Stralsundensis summique tribunalis Wismariensis secretarius et viceprotonotarius, 45 qui praeviis examinibus habitisque ad l. 22 FF. de rebus creditis[f]) lectionibus et disputatione inaugurali de remissione mercedis in locatione et conductione, die 29. Decembris iuris utriusque licentiatus declaratus est.

Cui accessit dns. Johannes Christianus Willichius Sedinensis regiique ac electoralis 50 dicasterii advocatus, qui legitime examinatus lectiones cursorias ad l. 12 FF. quod metus 50 causa[g]) habuit et peracta disputatione inaugurali de maiori parte eiusque praerogativa publica iuris utriusque licentiatus est renunciatus.

Disputarunt hoc anno etiam pro licentia dns. Nicolaus Michaelis Stralsundensis et dns. Johannes Bunsovius Gryphiswaldensis, prodecano dno. doctore Johanne Pommereschio, in 55 cuius decanatu fuerunt examinati, quorum ille de deterioratione, hic de transactionibus dis- 55 putavit.

Caeterum non possum praeterire, quae cum collega nostro dno. doctore Fridelibio gesta sunt. Scripsit is disputationem aliquam de obligationum natura, quae pluribus rixis et contentionibus occasionem dedit, adeo ut ad illustrissimum regimen causa ab ipso fuerit

---

a) (2, 1). b) (50, 1). c) (4, 44). d) (48, 4). e) (23, 2). f) (12, 1). g) (4, 2).

delata. Quaenam ibi gesta et quomodo res tandem decisa sit ac composita, acta sequentis anni testabuntur.

Professores in facultate hoc anno fuerunt:

Doctor Johannes Pommereschius, senior, Doctor Petrus Mascovius,
5 Doctor Fridericus Gerdesius, decanus, Doctor Conradus Fridelibius. 5

Illud quoque inter gesta mei decanatus referri meretur, quod amplissima facultas iuridica ob maiora merita et proprias animi dotes ac insignem in iure utroque scientiam dno. Balthasari Rhawen, nunc temporis generosi et magni dni. vicepraesidis Mevii beatae memoriae filii natu maioris ephoro et Tubingensi academia degenti spem fecerit ad professionem 10 iuris extraordinariam et primum locum vacantem ordinarium in nostra facultate; nec dubito, 10 quin is brevi gradum in utroque iure supremum a nobis debite expetiturus sit, de quo in sequenti decanatu plura consignari poterunt. pag. 167.

1672.

α. ω. f. 398.

15 Quod felix faustum fortunatumque sit! 15

Anno MDCLXXII, die 14. Octobris conspirantibus patrum academiae suffragiis rector electus et 14. Novembris die more maiorum ab admodum reverendo amplissimo atque excellentissimo dno. Abrahamo Batto, ss. theologiae doctore et professore ordinario necnon superintendente per Pomeraniam 20 et Rugiam generali, introductus est Petrus Mascovius, utriusque iuris doctor 20 et professor ordinarius, pro tempore iuridicae facultatis decanus. Sub cuius rectoratu inscripti sunt sequentes:

19. Nov. David Fabricius, Marchiacus, ss. theologiae studiosus, iuravit 1 fl. 25

22. Nov. Georgius Lamberti, Pomeranus, stipulata manu obedientiam promisit 1 fl.
30 elegit morum et studiorum moderatorem dominum generalem superintendentem doctorem Abrahamum Battum, 35 hospitem suum

22. Nov. Hinricus Michaelis, Stralesundensis, dni. doctoris Hinrici Michaelis iam syndici Lubeccensis filius 40 gratis ob dominum parentem, qui hic fuit professor extraordinarius; elegit studiorum et morum inspectorem dnm. avum 45 magistrum Fridericum Dedekindum

27. Nov. Christophorus Westfal, Stralesundensis P., gratis 25 inscriptus est, quia meus cognatus; elegit me pro tempore rectorem studiorum inspectorem. Hi duo stipulata manu 30 obedientiam promiserunt

5. Dec. Johannes Roloff, Rugianus, legum studiosus 2 fl.

11. Dec. Christophorus Scherer, 35 Mecklenburgicus, theologiae studiosus, 24. Novembris anno 1670 inscriptus, ob inobedientiae specimen quod 40 edidit remissum hactenus iuramentum praestitit

18. Dec. Diedericus Joachimus Mullerus, Rostochiensis, legum studiosus, iur. 1 fl. 45

9. Jan. 1673. Henningius Bolte, Gryphiswaldensis

— Jacobus Bier, Gryphis-

waldensis, ut pueri depositi non iurarunt 4 fl.

14. Jan. mgr. Daniel Haussman, iuravit, sed ob paupertatem nihil dedit

21. Jan. Johannes Birckholtz, Treptoviensis P., legum studiosus, iuravit 2 fl.

27. Jan. Nicolaus Brunnemann, Carthloviensis P., philosophiae studiosus, elegit inspectorem studiorum plurimum reverendum dominum doctorem Tabbertum, iuravit 2 fl.

1. Febr. David Tracht, Stralesundensis P., philosophiae studiosus, iuravit et elegit studiorum et morum inspectorem reverendum dominum doctorem Tabbertum 2 fl.

12. Febr. Fridericus Camerarius, Marchiacus, iuravit 2 fl.

18. Mart. Ulrich de Bilow, nobilis Pomeranus, cornua deposuit 2 fl.

20. Mart. Joachimus Sassius, Pomeranus 2 fl.

f. 398'. 26. Mart. Johannes Flitnerus, Grimmensis P., philosophiae studiosus, elegit morum et studiorum inspectorem dominum doctorem Tabbertum 2 fl.

2. Apr. Christianus Kiesewetter, Loitzensis P., philosophiae et theologiae studiosus, iuravit 2 fl.

11. Apr. Johannes Georgius Liebe, Gottinga Brunswicensis, medicinae candidatus, iuravit 2 fl.

14. Apr. Joachimus Wachenroder, Rugianus, philosophiae et theologiae studiosus, me pro tempore rectorem elegit inspectorem, propter parentem et affinitatem inscriptus est gratis

23. Apr. Georgius Philippus Schevenius, Ravensbergensis Westphalus, philosophiae et theologiae studiosus 1 fl.

25. Apr. Andreas Poltzovius, Bernavia Marchiacus, legum studiosus, iuravit 2 fl.

30. Maii Tobias Fritzkius, Berolinensis, philosophiae studiosus, iuravit 2 fl.

7. Jun. Martinus Goetke, Gryphiswaldensis P., philosophiae et theologiae studiosus 2 fl.

17. Jun. Martinus Mullerus, Berolinensis Marchiacus, legum studiosus, me pro tempore rectorem elegit studiorum morumque inspectorem, iuravit 2 fl.

20. Jun. Johannes Samuel Schaper, Custrinensis Marchicus, ss. theologiae studiosus 4 fl.

— Michael Mehlisch, Marchiacus, philosophiae cultor, praestitit iuramentum 1 fl.
elegit plurimum reverendum dominum doctorem Michaelis morum et studiorum inspectorem

25. Jun. Adamus Fischerus, Rostochiensis Megapolitanus, philosophiae et theologiae studiosus, iuravit 2 fl.

28. Jun. Johannes Lemke, Rostochiensis Megapolitanus, legum studiosus, stipulata manu obedientiam promisit 2 fl.

30. Jun. Balthasar Sneider, lanista, iur. et inscriptus

— Johannes Schoenfeld, Parchimensis Megapolitanus, legum studiosus, iuravit 1 fl.

12. Jul. Christianus Haker, Megapolitanus, puer de-

positionis ritu initiatus est gratis
propter dominum doctorem Dumont, cuius ex sorore nepos est

14. Jul. Johannes Georgius Cuntzmannus, Camminensis P., stipulata manu obedientiam promisit, me pro tempore rectorem elegit morum et studiorum inspectorem 2 fl.

23. Jul. Johannes Böhm, Hamburgensis, legum studiosus, praestitit iuramentum et dominum doctorem Pomereschium morum et studiorum inspectorem elegit 1 fl.

f. 399. — Felix Friderich Fleming, nobilis Pomeranus, ritu depositionis initiatus est 2 fl.

4. Aug. Georgius Thegen, Regiomontanus Borussus, ss. theologiae studiosus, iuravit 2 fl.

5. Aug. Matthias Tempelius, Livonus, ss. theologiae studiosus, stipulata manu obedientiam promisit, gratis
ob paupertatem inscriptus est

9. Aug. Ericus Loofeld, nobilis Suecus 2 fl.
— Johannes Brunst, Gryphiswaldensis 2 fl.
— Bartramus Paarman, Gryphiswaldensis 2 fl.
} non iurarunt, quia pueri depositi

11. Aug. Petrus Schwiering, Gustroa-Megapolitanus, stipulata manu obedientiam promisit 2 fl.

18. Aug. Fridericus Kempe, Wollinensis P., praestitit iuramentum 2 fl.

27. Aug. Petrus Ungarus, Rostochiensis, stipulata manu obedientiam promisit, elegit studiorum et morum inspectorem dominum doctorem Michaelis hospitem suum 2 fl.

11. Sept. Johannes Bein, Neobrandenburgensis Mecklenburgicus, stipulata manu obedientiam promisit 2 fl.

18. Oct. Joachimus Christianus Koch, Stralesundensis P., utriusque iuris doctorandus 4 fl.

27. Oct. Sigismundus Strentzel, Lubena-Lusatus, philosophiae cultor, iuramentum praestitit 2 fl.

5. Nov. Gustavus Philippus de Lancken, nobilis Pomeranus, ritu depositionis initiatus est, non iuravit, quia 12 annorum puer est 4 fl.

— Sigismundus Grass, Wollgastensis P., rectoris ex sorore nepos, ergo gratis
— Georgius Balthasar Mascou, Gryphiswaldensis P., filius rectoris
} pueri ritu depositionis initiati sunt, ideo non iurarunt

13. Nov. Jonas Gronell, Westrogotha Suecus, philosophiae cultor, per sesquiannum hactenus civis Londensis, stipulata manu obedientiam promisit 2 fl.

22. Nov. dns. Fridericus Petrus Naumannus, Berga Luneburgicus, consiliarius electoralis, utriusque iuris doctorandus 4 fl.

24. Nov. Johannes Wartlovius, Neobrandenburgensis Megapolitanus, iuravit 2 fl.

[53] 29. Nov. Dubislaus Eickstatt, nobilis Pomeranus, stipulata manu promisit

diligentiam et me pro tempore rectorem elegit morum et studiorum inspectorem 4 fl.

f. 399'. Summa acceptorum ex inscriptione 89 fl.; de hac detraxi: 1) quod secretario et famulo debetur, 2) partem dimidiam, quae mihi indubitato debetur; qua alteram 5 partem dimidiam, quae conficit 42 fl. et ego illustris regiminis decisionem una cum meis in hoc officio successoribus expectabo; quae si ita sonabit, ut conferri debeat, et ego lubens patiar, ut praedicta summa 42 fl. meo deservito salario detrahatur.

---

pag. 169. [Jur.] Anno MDCLXXII, decanatum facultatis iuridicae sustinuit Petrus Mascovius, utriusque iuris doctor et professor ordinarius.

10 Hoc anno centum et quatuor acta ad facultatem iuridicam transmissa sunt, super quibus sententias et responsa consulentibus dedimus.

Quod vero controversiam et litem, quam amplissima facultas iuridica cum dno. doctore Conrado Fridlibio habuit et quae in praeterito anno iam initium coeperat, attinet, in praefixo termino coram illustrissimo regimine facultas cum iam nominato dno. Fridlibio com-15 paruit. Et licet illustre regimen omnem impenderit operam hanc litem amicabiliter sopire, facultas tamen, cum doctor Fridlibius, ne culpa in se transferatur annixus fuerit, in amicabilem compositionem consentire minime induci potuit, sed eo eventum est, ut causa acriter et ferme implacabilibus odiis et contentionibus agitata, donec tandem, reiterata illustrissimi collegii regiminis indefessa opera et studio ad amicabilem compositionem redacta et finis 20 gravissimae huic liti impositus fuerit, de quibus omnibus et singulis acta illustrissimi regiminis abunde testantur proptereaque uberiorem annotationem hic non mereri visum fuerit.

Professores hoc anno in facultate fuerunt: [wie 1671].

1673.

f. 402. Quod Deus ter optimus maximus bene vertat.

25 Conspirantibus patrum academiae suffragiis anno MDCLXXIII, 27. Octobris electus est in rectorem academiae huius et 5. Decembris solenni et accepto a maioribus ritu per amplissimum et consultissimum virum dominum doctorem Petrum Mascovium, iurisconsultum et antecessorem, introductus et publice renunciatus est Christophorus Helvigius, doctor et professor medicus ordina-30 rius, sub quo in numerum civium recepti sunt sequentes:

20. Dec. mgr. Matthaeus Clemasius, Sitta-Lusatus, medicinae doctorandus, post doctor et medicinae 35 professor ordinarius 4 fl.

3. Jan. 1674. Conradus ab Aaken, Revalia-Livonus, legum studiosus, iuravit 2 fl.

5. Jan. Joachimus Pansow, 40 Stralsundensis P., legum studiosus, iuravit 4 fl.

18. Febr. Johannes Gesterding, legum studiosus, Stralsundensis P., iuravit 3 Carolinos

45 22. Febr. Johan Christian von Hatten, Sleswicensis Holsatus, natus tamen in comitatu Oldenburgense, Rostochii per quadriennium literis operatus est, legum studiosus. Stipulata manu obedientiam promisit 2 fl.

19. Mart. Nicolaus Mechovius, Gryphiswaldensis P., ss. theologiae studiosus, iur. gratis

22. Mart. Jacobus Balthasaris, Gryphiswaldensis P., ss. theologiae studiosus, dni. magistri Jacobi ad Divae Mariae diaconi huius loci filius, promisit obedientiam stipulata manu gratis ob dominum parentem

31. Mart. Johannes Christophorus Janson, Matro-

pensis Westphalus, ss. theologiae studiosus, iur. gratis ob paupertatem

8. Apr. Georgius Olthof, Bergensis Rugianus, receptus a domino prorectore 2 fl.

11. Apr. Fridericus Calsovius, Gryphiswaldensis P., ss. theologiae studiosus, iur. 2 fl. sive 3 Carolinos

13. Apr. Arfvidus Axel Mardefelt, nobilis Pomeranus, legum studiosus, stipulata manu obedientiam promisit 4 fl.

24. Apr. Berndt Christoff von Wolfradt, nobilis Pomeranus, puer depositus, ob dominum parentem eiusque in academiam merita gratis

— Julius Bartholdus Conradi, Osterviga Halberstadiensis, depositus adolescens annorum 19, famulus dni. doctoris Pomereschii, propter quem inscriptus est gratis

25. Apr. Johan Adolph Heltich, Saxo Lauenburgensis, iuris utriusque doctorandus 2 fl.

— Bernhardus Friese, Lubecensis, iuris utriusque doctorandus 2 fl.

— Georg Hermanni 2 fl.

f. 402'. 27. Apr. Adamus Kube, Regiomontanus Neomarchita, ss. theologiae studiosus, iuravit 2 fl. scilicet 3 Carolinos

29. Apr. Joachimus Christianus Ebeling, nobilis Pomeranus, legum studiosus, iuravit 2 fl. sc. 3 Car.

30. Apr. Casparus Ebbeler, Broka Pomeranus, legum studiosus, iuravit 2 fl. sc. 3 Car.

— Aegidius Borelius, Westro-Gotho Suecus, ss. theologiae studiosus, iur. 2 fl. sc. 3 Car.

— Petrus Glante, Anclamensis P., ss. theologiae studiosus, iuravit, elegit studiorum suorum inspectorem dominum licentiatum Voigtium 2 fl. sc. 3 Car.

— Michael Kusenow, Usedomensis P., ss. theologiae studiosus, elegit studiorum suorum inspectorem dominum licentiatum Voigtium, iur. 2 fl.

— Georgius Hermanni, Anclamensis P., legum studiosus, iuravit, elegit studiorum suorum inspectorem dominum magistrum Dedekindum 2 fl. sc. 3 Car.

— Fridericus Winnguth, Wolleggiensis Megapolitanus, filius pastoris istius loci, ss. theologiae studiosus, iuravit 4 m. sc. 2 Car.

1. Maii Elias Unger, Fridelandensis Megapolitanus, ss. theologiae studiosus, iuravit 2 fl.[1]

15. Maii Zacharias Arendts
— Henningus a Scheven
— Henningus Christianus Koch
— Christian Ladewig
— Tobias Meyer
— Nicolaus Lever
— Henricus Gesterding
— Henningus Illies
— Henningus Veidt
— Ernestus Bade
— Petrus Warneke
— Christianus Jäger
— Conradus Starcke
(Stralsundenses P.)
— Philip Christoph Cantzler, Udarsensis Rugianus
(omnes pueri depositi)

1) So auch die übrigen, wenn nichts anderes angegeben ist.

15. Maii Albrecht Hinrich Hagemeister, Stralsundensis P.
— Matthias Bernhardus Pieper, Stralsundensis P.
— BrandanusKlinckow, Stralsundensis P.
— Jacobus Schultze, Gryphiswaldensis P.
— Emanuel Samuel Hauptman, Pütta Pomeranus
} gratis

— Hermannus Bernhardus Wolfradt, Stralsundensis P.
— Albertus Hagemeister, Stralsundensis P.
— Immanuel Hagemeister, Stralsundensis P.
— Philippus Fridericus Meyn, Suecus
} pueri depositi

— Christophorus Henricus Schweser, Barutho Francus, legum studiosus, iuravit
— Johannes Andreas Krakevitz, nobilis Rugus
— Christianus Fridericus Krakevitz, nobilis Rugus
— Arnoldus Bohle, nobilis Rugus
} stipulata manu obedientiam promiserunt } hi quatuor 12 fl.

f. 403. 22. Maii Georgius Michael Balduin, Sedinensis P., legum studiosus, iur.

25. Maii Simon Franciscus Pomereschius, Gryphiswaldensis P., legum studiosus, dni. doctoris Joannis antecessoris et collegae honoratissimi filius — gratis

— Johannes Senst, Zedenicensis Marchiacus, iur., ss. theologiae studiosus

— Martinus Mollenhawer, Gransoviensis Marchiacus, iur., ss. theologiae studiosus — 2 fl. minus 2 sch.

3. Jun. Joachimus Hagemeister, Stralsundensis P., puer depositus

17. Jun. Johannes Gutslaff, Freienwaldensis P., legum studiosus, iuravit — gratis

18. Jun. Michael Elfberg, Holmensis Suecus, ss. theologiae studiosus, iur.

20. Jun. Samuel Köpke, Ratenoviensis Marchiacus, ss. theologiae studiosus, iur.

23. Jun. Joachim Friederich Duncker, Beseritzensis Megapolitanus, puer depositus

27. Jun. Jacobus Kruse, Gryphiswaldensis P., ss. theologiae studiosus, iam ante ut puer inscriptus

— Ludovicus Engelbrecht, Stralsundensis P., iuris utriusque studiosus, non iuravit ob minorennitatem, cum affirmarit, se 18 annis minorem et 17 aetatis agere

30. Jun. Philippus Christianus Meyer, Wolgastensis P., legum studiosus, iuravit

18. Jul. Estienne Debruleres dit de Fontaine, maistre de la langue françoise, natif de Sedan — gratis

11. Aug. Georgius Bartich, Neo - Brandenburgensis Megapolitanus, ss. theologiae studiosus, iur.

— Johannes Hevelius, Brandenburgensis Marchicus, ss. theologiae studiosus, iuravit

13. Aug. Daniel Kanstorff, Sedinensis P., ad Divae Mariae archidiaconus et in gymnasio Carolino ss. theologiae et hebreae linguae professor publi-

cus, ss. theologiae licentiandus. *Post doctor et pastor Marianus* 4 fl.

18. Aug. Matthias Henricus Fabricius, Stetinensis P., puer depositus

— Joachimus Witman, Treptoviensis P., puer depositus gratis

17. Sept. Jacobus Stypman, Gryphiswaldensis P., iuris utriusque studiosus, iuravit

— Jacobus von Eßen, Demminensis P., legum studiosus, iuravit

23. Sept. Isaacus Erici Browallius, Westman-Suecus, ss. theologiae studiosus, iuravit

f. 403'. 9. Oct. Chrysanthus Fridericus Magdeburg, Cüstrinensis Neomarchicus, ss. theologiae studiosus, iur.

14. Oct. Johannes Fridericus Richardus, Wolgastensis P., iuris utriusque studiosus, iuravit

16. Oct. Georgius Grass, Wolgastensis P., ss. theologiae studiosus, iuravit

17. Oct. Johannes Rövenius, Goldberga Mecklenburgicus, magisterii candidatus, pastor Wustrovicus, P. L. C. 4 m.

19. Oct. Nicolaus Harder, Demminensis P., legum studiosus, iuravit

27. Oct. Johan Christoph Hercules, legum studiosus, dni. doctoris Johannis syndici provincialis filius, stipulata manu obedientiam promisit — gratis propter dominum parentem

18. Nov. Henricus Petraeus Weyer, Malmogia Suecus, magisterii candidatus

20. Nov. Andreas Horn, magistri Matthiae pastoris Verchemensis filius, ss. theologiae studiosus

5. Dec. Fridericus Schütte, Anclamensis P.
— Christophorus Schütte, Anclamensis P.
[84] — Antonius Cise, Anclamensis P.
} pueri depositi } gratis, quia rectoris nepotes

Summa: 130 fl. 16 schl.

[Jur.] Decanatus nonus doctoris Joannis Pomereschii, quem cum ipso anni 1673 auspicio exorsus est, cum exodio finiit feliciter! Missae sunt hoc anno crescente per divinam gratiam apud exteros et indigenas collegii nostri fama et honore partim consultationes privatae, partim iudicialia acta ad numerum 116 largamque ingenii circa iurisprudentiae mysteria evolvendi et exserendi, nec minus laudis proventuumque messem pepererunt. pag. 173.

Hoc sub decanatu nomen facultati mense..... professus est dns. David Alexander Dalemannus Anclamensis petiitque se ad examen et caetera inauguralia certamina admitti. Illi dies dictus est, sed quem dominus candidatus ob nuptias partim instantes, partim adversam valetudinem aliaque impedimenta rogavit prorogari. Factum illud, et quia hoc anno examen haberi ob domino candidato obvenientia obstacula non potuit, differri debet in sequentem annum.

Qua occasione de dissensu circa intellectum facultatis statutorum inter amplissimum dnm. doctorem Fridericum Gerdesium anno 1671 decanum et me eo anno orto aliqua addenda sunt. Juxta enim claram literam statutorum cap. 8 § 17: promotionem tam licenciae quam doctoratus decanus iste, apud quem nomen suum candidatus professus est, habere debet. Quapropter, cum sub meo antea decanatu nomina sua professi essent dns. licentiatus Raphael Erich, dns. licentiatus Fridericus Anthonii, dns. licentiatus Gothefred Pylius et examina privata publicaque sustenuissent me praeside, optimo maximo iure putavi ad me spectare doctoralis inaugurationis solemnia. Fuit vero in alia sententia amplissimus dns. doctor Gerdesius, spectabilis tunc decanus: pro absurdo habuit, ut etiam inter gesta prioris sui decanatus annotavit, quod praesente decano alius vices ipsius obiret. Mihi vero nequaquam illud absurdum visum est. Nam (1) licet ordinarie ad decanum in quovis anno spectet, pag. 174.

ut apud ipsum candidati nomina sua profiteantur eoque duce ac agonetheta ad examina privata et publica disputationem scilicet inauguralem et collationem licenciae imo etiam ad doctorale nomen evehantur, tamen id ad eum casum trahi et extendi non debet, quando candidati nomina sua praesentis anni decano non sunt professi sed eius antecessori. Nullibi enim simpliciter statuta decano soli tribuunt ius et potestatem conferendi licentiae et doctorales honores candidatis, sed tunc demum, cum professi apud eum fuerint candidati sua nomina. (2) Id clarissime et evidentissime testantur haec verba statutorum cap. 8 § 17: promotionem tam licenciae quam doctoratus decanus iste, apud quem nomen suum candidatus professus est, habeto, ubi clare distinguitur decanus ille, qui tempore promotionis decanus est ab eo, qui eo tempore, cum nomen professus est candidatus, decanus fuit. Qualis vero ea sit professio nominis et quomodo fiat, iterum statuta diserto docent cap. 8 § 2 per haec verba: apud decanum candidati iuris gradum suscepturi nomen suum per schedulam (epistola dicitur cap. 8 § 1) profitentur. Hanc unicam nominis professionem agnoscunt statuta, aliam nullam. Hinc in cap. 8 § 1 diserte cavetur: quando candidatus decano nomen professus est mittito (decanus iste scilicet) dominis collegis epistolam, et cum de eorum morte certior factus est diem et horam examini praefinito, et § 7: absoluto examine de materia iuris disserito. Inde § 8: de certo die cum decano candidatus de disputatione publice habenda convenito; § 11: promocio doctoralis more consueto in basilica Sancti Nicolai solenni panegyri instituitur. [pag. 175.] De nulla alia ergo professione nominis candidatorum alia agunt statuta, quam ea, quae fit a candidatis porrecta epistola. Ex quo in dubio sequitur, quod ille, apud quem candidatus qua talis nomen suum non est professus et se examinari petierit, eum etiam, utcumque decanus hoc tempore post annorum aliquot decursum factus sit promotionem sive licenciae sive doctoralem habere non posse. (3) Idem confirmat expressa litera statutorum loco proximo cap. 8 § 18: Si unus candidatus apud hunc, alter vel plures apud successorem nomina profitentur, promotionem apud quem primus nomen dedit (id est antecessorem vel prioris anni decanum) peragito vel ex aequo quod candidati obtulerunt pro praesidio et NB. doctura distribuitur. Quae dispositio plane absurda et frustranea foret, si decani semper id ius sit in sui decanatus anno omnes promotiones doctorales peragere. (4) Usus et observantia meam sententiam clare confirmat. Negari enim non potest hactenus ita et ab ipso dno. collega coniunctissimo doctore Friderico Gerdesio sic observatum, ut elapso licet decanatus sui anno inaugurali disputationi illorum candidatorum tanquam prodecanus praesederit, qui apud ipsum nomina sua fuerint professi eosque licentiatos proclamaverit. Si id absurdum non est in creatione licentiatorum, quomodo absurdum esse poterit in creatione doctorum, cum utramque promotionem statuta nostra ut parilem coniungant cap. 8 § 17 per verba: tam licenciae quam doctoratus et § 18 ibi: pro praesidio et doctura distribuitur. Quod vero in licentiatorum creationibus ita indubium et usitatissimum est, id etiam in promotionibus doctoralibus ita usu ipso et praxi declaratum esse aliquot exemplis comprobare possum. Usus certe optimus est statutorum interpres. Patet vero ex gestis decanatus anno 1642 folio 34, quod Kalendis Decembribus illius anni sub decano dno. doctore Francisco Stypmanno piae memoriae professus sit nomen facultati dns. Johannes Vestringius, in sequenti [pag. 176.] vero anno 1643 sub decanatu dni. doctoris Mathiae Stephani non solum fuerit examinatus (quod media aestate, mense Junio in loco consistorii factum esse ipse testis oculatus novi) sed et ad lectiones cursorias 12. Junii admissus postea in licenciatum 13. Kal. Augusti et 6. Kal. eius mensis in doctorem proclamatus et quidem a prodecano in omnibus his solennibus dno. doctore Francisco Stypmanno piae memoriae, ut iterum acta decanatus de anno 1643 fol. 37 supra testantur. Quomodo vero id fieri potuit, nisi statuta sic iussissent, sic eadem intellexissent, qui praeterito anno 1642 illa condiderunt et quomodo dno. Mathiae Stephani decano et tot annorum celeberrimo antecessori iunior in facultate dns. doctor Stypmannus ullo colore et sine dedecore praeripere potuisset creandi potestatem, si illa iuxta leges ad decanum spectasset? Putavit quidem hoc ideo factum esse nobilissimus dns. collega dns. doctor Fridericus Gerdesius, quoniam in hac Vestringiana panegyri dns. Mathias Stephani procancellarii functione fuit ornatus. Verum haec ratio diversitatis est divinatoria. Nec omisisset hoc in annalibus consignare diligentissimus talium annotator dns. doctor Franciscus Stipmannus, si haec causa extitisset. Mihi vero, qui eo tempore domesticus dni. doctoris Stypmanni, ut praeceptoris et cognati mei venerandi fui et in eodem cum eo musaeo vixi omniumque sermonum, quos cum dno. Vestringio convictore suo habuit, testis et conscius, eius insuper iam aetatis ut post hausta iuris principia eodem anno tertio a promotione doctorali celebrata die elapso cum eodem dno. Vestringio hinc discedente ad Rostochiensem [pag. 177.] academiam studiorum caussa proficiscerer, mihi inquam optime constat, dnm. Vestringium sciscitarem et ipso dno. doctore Stypmanno qui fieret, quod elapso decanatus sui anno, ipse et non dns. doctor Stephani decanus in praesentia promotionem doctoralem perageret, id responsi tulisse, convenire hoc statutis illisque cautum esse, ut sub quo decano candidatus nomen profiteretur, ab eo etiam et licentiae et doctoralis dignitatis insignia sub titulo prode-

cani acciperet, licet in alterius decanatum tempus promotionis incideret et praeterea quoque nihil habet procancellarii munus cum decanatu connexum. Quia necessitas fuit ut procancellarii munus demandaretur dno. Math. Stephani in promotione Vestringiana, isque sic decanatu se abdicare veluti cogeretur. Liberis suffragiis ille eligitur, invitus eligi nequit. Nec sponte declinasse promotionis solennia dnm. Math. Stephani credibile est, cum procancellarii munus plus fere molestiae et laboris habeat, quam promotoris praemiorum vero non aeque sit ferax. Atque haec contra divinatoriam illam diversitatis rationem adduxisse sufficiat. Caeterum in ipsis annalibus nostris reperire licet, quod haec fuerit nunc statuta nostra credentium. Relegantur quaeso quae annotavit sub decanatu anni 1652 venerandus quondam senior noster dns. doctor Joachimus Volschovius inter beatos nunc in caelo exultans de promocione doctorali tunc habita, in qua ego ipse secundum locum inter licenciatos habui. Dns. doctor Tiarcho Gathena sub praesidio dni. doctoris Francisci Stypmanni piae memoriae suam disputationem inauguralem habuit et sic ad me iuxta statuta nostra pertinuisset promotio, nam dns. doctor Bodeck largo tempore post disputavit sub amplissimo dno. doctore Stephani. Attamen ne controversia inter nos oriretur, ita transegimus etc. Ex quibus omnibus manifesto patet, nihil absurdum esse, ut praesente decano alius sub titulo prodecani doctorali in promocione agonetheta sit. Quin potius ita in contrarium argumentari licere*t*. Quam potestatem statuta nostra decano non concedunt sed potius denegant illam illi tribuere absurdum est. At vero hanc potestatem statuta nostra decano non concedunt, sed potius denegant, quod candidatos, qui nomen apud illum professi non sunt, in doctores proclamare possit. Ergo illam ipsi tribuere absurdum. Cur vero conditores statutorum simpliciter decano hoc non indulserint, me equidem accurate non scire profiteor sicut nec omnium, quae a maioribus constituta sunt ratio reddi potest l. 20 FF. de legibus[a]). Fuisse tamen gravem vel non iniquam omnino mihi persuadeo. Maxime cum et idem in aliis facultatibus recepti moris sit et imprimis in hanc nostra academia in reverendissima facultate theologica, ubi semper ille doctoralis promotionis praeses est, sub cuius decanatu professus est nomen candidatus licet promotionis tempore alius decanus existat. Et licet hae rationes meae fuerint, cur sub decanatu nobilissimi dni. doctoris Gerdesii in anno 1671 omnino mihi persuaserim ad me spectare promotionem illam iuridicam, tamen sopivit omnem contentionem et in herba extinxit concordiae amor, amicabiliterque inter nos haec res composita est. Interea rationes meas hic consignare volui, ut si talis casus iterato se offerat, utrinque expendi momenta rei queant et certi aliquid statui possit.

pag. 178.

Caeterum in hoc decanatu professi nomina sua sunt facultati iuridicae dns. Joachimus Christianus Coch, Stralsundensis, et dns. . . . . b) Neumannus Lunaeburgicus, consiliarius electoralis. Quorum superatis ab utroque magna cum laude examinibus privatis ille ex l. 5 C. de pactis, c) hic non minus docte ex l. . . . . . . b) lectiones cursorias habuit, factaque societate ambo et disputationes inaugurales, primus de iure in re aliena, alter de exceptionibus in auditorio maiori egregie propugnarunt Kalendis Decembribus et postridie in panegyri doctorali in aede Divo Nicolao sacra licenciati primo, deinde doctores una cum dno. licenciato Nicolao Michaelis professore antehac extraordinario a me decano renunciati sunt, procancellarii munere fungente nobilissimo dno. collega doctore Friderico Gerdesio, rectore magnifico dno. collega Petro Maschovio.

Professores hoc anno in facultate fuerunt: [wie 1671.] Sit gloria Deo.

1674.

Quod felix faustumque sit.

f. 406.

Anno MDCLXXIV, die 10. Decembris rector academiae huius solemni ac recepto more per nobilissimum et experientissimum dnm. doctorem Christophorum Helwigium, medicinae professorem primarium, publice renunciatus est mgr. Jacobus Henning, moralium professor ordinarius, sub quo civibus academiae accesserunt sequentes:

Andreas Beccatorius, Wandslebia Saxo 0
Heinricus Gröffenius, Soldinensis Neomarchicus 2 fl.[1])
Joachimus Schickhard, Raceburgensis Saxoniae inferioris
Georgius Cöler, Belgardensis P.

---

a) (1, 3). b) Lücke im Msc. c) (2, 3). 1) So auch die übrigen.

Samuel Fridericus Michaelis, Sultzensis Megapolitanus
Georgius Rhode, Pomeranus
Henricus Schuckmann, Rostochiensis, iuris utriusque candidatus 4 fl. (5)
Bertramus Schmiterlow, Gryphiswaldensis
Joachim Christof Heun
Georgius Sodemann, Loizensis (10)
Jacobus Damerow, Belgardensis P.
Henning Julius de Bohlen, Rugianus
Joachimus Balthasar Birnbaum, Neo-Bucoviensis Meclenburgensis, *pastor in Reinekenhagen* (15)
Josua Varnholdi, Stralsundensis P. (20)
Ulrich a Bilow, Pomeranus
Georgius Schröder, Lubecensis 1 thal.
Andreas Riesnerus, Gedano Prussus
Balthasar Brandenburg, Stralsundensis P. (25)
Balthasar Klinccoven, Stralesundensis P.
Johann Bahlman, Rostochiensis Meclenburgensis (30)
Theodorus von Eßen, Gingstensis Rugianus
Balthasar Braun, Grimmensis P.
f. 406'. Diderich Brömbsen, Lübecensis
Hinricus Nicolaus Brömsen, Lübecensis
Erik Loofeldt, nobilis Suecus
Johannes Christophorus Hammannus, Stargardensis P. (40)
Altwig Boltheer, Gryphiswaldensis P. 1 fl.

Ernst Ludowich Reckling, Rugianus
JoachimusFranck, Grimmensis
Joachimus Westphall, Gryphiswaldensis P. gratis (5)
Johann Eichmann, Gryphiswaldensis P. gratis
Gregorius Christian Lanckhavel, Wolgastensis P.
Johannes Gordes, Berga-Rugianus 0 (10)
Johann Dietericus Zanderus, Sedinensis P.
Andreas Georgii Notman, Arosia Suecus, nobilissimo ac generosissimo dno. Ribbingio a sacris aulicis necnon pro tempore pastor castrensis Jembtlandorum, philosophiae candidatus 4 fl. (15, 20)
Daniel von Haltern, Gustroviensis Megapolitanus 2 fl. 16 schl.
Frantz Michael Boltenstern, manu propria, Wolgastensis 2 fl. 16 schl.
Johannes Laurentii Betulius, Wessmannia Suecus, legionis Wessmannicae seu chiliarchae generosissimi dni. dni. Tomae von der Noot primarius pastor, philosophiae candidatus 4 fl. (25, 30)
Johannes Heinricus Keidelius, Benstadiensis Silesius
Gebhard David Ritthausen, Halberstadiensis Saxo (35)
Ludowig Pfennigstorff, Greifswaldensis P.
Michael Oldtböter, Greif[swaldensis] P.
Elias Krake, Suecus (40)

Summa 81 fl. 8 sol.

f. 407. Depositionis ritum subiere:

Michael Wollitzki ex pago vicino Heiligengeistshoffe (45)
Nicolaus Lange, Stralsundensis
Joachimus Odebrecht, Gryphiswaldensis (50)

Johan Albertus Vogt, Conradus Friderich Vogt — fratres honoratissimi domini collegae nostri domini L. Vogtii filii (45)

Johan Christoph Horstman, depositoris nostri filius
Christianus Spalckhaver, Rugianus, absens depositionis testimonium accepit, compariturum tamen se proxime et ritum coram se inspecturum promisit
Gustavus Grubenhelm, nobilis Suecus 4 fl.

Axel Cunrad Billeb, Stralsundensis
Johann Gerdes, Rugianus gratis
Elias Krake, Jacobus Krake, Axelius Krake } fratres germani, Sueci centurionis filii } 6 fl.
[57]........Dedekind, Vorsfelda Brunswigius gratis

[Theol.] Decanatus d. Matthaei Tabberti anno 1674. pag. 87.

Postquam plurimum rev. mgr. d. Battus secundum statuta nostra, quae domino generali superintendenti duos annos decanatus assignant, per annum [16]72 et [16]73 officio huic digne praefuisset, ad me d. Tabbertum die 13. Febr. decanatus pervenit. — Triste habuit hic decanatus et lugubre initium. Die enim 9. Martii pius, praecellens ac candidus theologus dns. Johannes Michaelis insperato morbo correptus, placide in Domino obdormivit; in ipso anno climacterico, ut vocant, magno LXIII. Textum funebrem sibi olim ex occasione, quod illo in tentatione spirituali valde erectus fuerat, elegit ex 1. Tim. 2. vers. 15, 16: πιστὸς ὁ λόγος etc. Quem etiam ego, qui ad hoc officium humanitatis et nunquam intermorituri collegialis amoris praestandum electus fueram, pro concione funebri, Deo adiuvante, explicui. — Incidunt in hunc mei decanatus annum motus ecclesiastici Dantiscani circa dimissionem plurimum rev. d. Aegidii Strauchen eiusque dimissionis ad instantiam plebis ac civium Dantiscanorum cassationem. In qua causa quid nos rogati, ut sententiam nostram expliceremus, responderimus, consilium nostrum et acta reliqua, quae apud facultatem asservantur, pluribus testabuntur. Hoc etiam anno gravi morbo scorbutico decubuit, et adhuc, cum haec scribo, die 19. Maii, decumbit, plurimum rev. dns. generalis superintendens mgr. d. Abraham Battus, quem Deus clementer sospitet ac ecclesiae suae servet, cuius vices in ordinandis aliquot rever. ministerii candidatis, ipsius iussu, in me suscipere coactus fui.

[Jur.] Decanatus quartus Friderici Gerdesii, quem Calendis Januariis anni 1674 coepit et cum fine anni eiusdem absolvit. pag. 179.

Ex diversis locis ad facultatem hoc anno acta iudicialia partim, partim consultationes missae sunt centum et quinquaginta octo. Faxit Deus ter optimus maximus, ut sequentibus annis et fama et reditus facultatis magis magisque inclarescant et crescant.

Caeterum inter acta mei decanatus refero, quod inter alios candidatos primum nomen suum amplissime facultati iuridicae dederit mense Martio dns. Franciscus Essenius Deminensis. Admissus est ad examina habitisque ad l. unic. C. de suffragio[a]) lectionibus cursoriis die 4. Junii inauguralem disputationem de stratagematibus forensibus publice in auditorio maiore habuit, renunciationem solennem licentiae post peractam peregrinationem differre petiit, quae ad placitum domini canditati fieri poterit.

Die 4. Mai nomina sua professi sunt dns. Johannes Adolphus Hoeltichius Saxo Lauenburgensis et Bernhardus Frisius Lubecensis, et legitime obitis examinibus ille ad l. proponebatur [76] FF. de iudiciis,[b]) hic vero in l. eos 26 C. de usuris[c]) publicas lectiones habuerint, inauguralis disputatio ab utroque habita est die 8. Jul. et quidem illius de pace domestica, huius autem de iure praecedentiae sequenti die, qui erat 9. Julii, doctores publico solennique ritu sunt renunciati. Procancellarius fuit nobilissimus dns. doctor Johannes Pommereschius, collega noster coniunctissimus, rector nobilissimus dns. doctor Christopherus Helvigius. In facultate medica simul quoque habita est doctoralis promotio: dns. doctor Matthaeus Clemasius medicinae professor et physicus huius civitatis, ut sumptuum faceret compendium summos in medica facultate honores sibi deferri petiit.

Quarto nomen suum dedit dns. Alexander Carocius, Lassano Pomeranus, et postquam examina privata obiit ad publica est admissus lectionesque publicas habuit ad l. 2 C. de iure reipublicae,[d]) disputavit autem d. 10. Aug. de iure cohaeredum et impetratis a facultate nostra recommendatitiis ad celsissimum dominum cancellarium ad professionem iuris extraordinariam in Sueciam abiit, nec fructu caruerunt nostrae literae. Impetravit enim vocationem eamque propediem exhibebit magnifico domino rectori, quo facto receptio solemnis procul dubio fiet.

---

a) (4, 3). b) (5, 1). c) (4, 32). d) (11, 29).

Quinto facultati nomen dedit dns. Georgius Gruelius, Bardensis, et post examina privata ad l. 2 FF. de pactis[c]) publice e cathedra habuit lectiones; disputationem etiam inauguralem de iure vicinorum exhibuit eamque ante lapsum anni absolvere decrevit, sed aliis negotiis praepeditus in sequentem annum differre coactus est.

5 De caetero in numerum professorum extraordinariorum facultatis iuridicae hoc anno receptus est dns. doctor Joachimus Christianus Cochius, postquam praeterito anno a facultate nostra celsissimo domino cancellario esset commendatus et vocationem impetrasset.

Amisit hoc anno academia duos theologicae facultatis professores, nempe dnm. doctorem Johannem Michaelem d. 9. Martii et dnm. generalem superintendentem doctorem Abrahamum 10 Battum. In huius locum surrogatus iam est dns. doctor Tabbertus, qui die eo iam anni proxime instantis ad superintendentiae generalis officium per dnm. doctorem Fabricium pastorem Stetinensem instituetur.

pag. 180. Tandem et hoc quoque notandum, quod concilium academicum in locum defuncti praepositi Grimmensis dni. magistri Bartolomaei Batti vigore competentis privilegii illustris- 15 simo regimini nominaverit dnm. magistrum Christianum Wangrinum. Et quamvis illustrissimum regimen existimaverit praesentationem ecclesiae et parochialibus absque deputatis academiae fieri posse, concilium in academicum ex actis ius suum abunde demonstravit eaque propter nobilem dnm. doctorem Pomereschium et me eo ablegavit. Interfuimus igitur concioni et ea finita cum illustrissimi regiminis ablegato dno. Johanne a Faltzburge consiliario 20 et secretario status praesentatus est ecclesiae praefatus dominus magister et ab eodem approbatus est.

In facultate philosophica promotio quaedam habita est die 22. Octobris. Candidati fuere magister Christianus Wangerin, magister Petrus Michaelis, magister Samuel Starckius et duo Sueci. Procancellarius fuit dns. Matthaeus Tabbertus.

25 Professores in facultate hoc anno fuerunt: [wie 1671.]

1675.

f. 408.

Quod felix faustumque sit.

A. O. R. [1])

Anno 1675, 2. Decembris rector academiae solemni ritu et conspiran- 30 tibus dominorum collegarum votis electus et 16. Decembris proclamatus est dns. lic. Albertus Vogtius, ss. theologiae licentiatus et professor ordinarius et ad Divi Jacobi pastor, quem virum academiae commodis praepropera nimium mors subtraxit, quando vix annum sacri sui officii, rectoratus vero secundi dimidium impleverat:

35 17. Dec. Jacobus Wulff,[a] Stettinensis 2 fl.
15. Jan. 1676 Adamus Scultetus, Strausberga-Marchicus
— Friedericus Gottlieb 40 Schwanheuser, Strausberga-Marchicus
25. Febr. Elias Neuberus, Neo-Ruppinensis Marchicus 2 fl.
5. Apr. Christianus Mayt[?], Rugianus 2 fl.
14. Jun. Alexander Fridericus Seydenzopff, Hildesiensis 2 fl.

Sequentes academiae nomen professi sunt prorectore magistro Jacobo Henning, moralium professore ordinario et theologiae extraordinario:

15. Jun. Christianus Nicolaus 45 Hartman, Gryphiswaldensis 2 fl.
16. Jun. Johan Christian Fritz, Gryphswaldensis, professoris filius et ideo 50 gratis inscriptus
14. Aug. Johannes Rhenius, Vattaroda Mansfeldicus 2 fl.
24. Aug. Jacobus Krake, Smalandia Suecus 2 fl.
25. Aug. Axelius Jeremiae Krake 2 fl.
10. Nov. Axel Conrad Billeb, Stralsundensis P. 2 fl.

a) (2, 14). 1) wohl = anno orbis redempti.

Ad depositionis ritum admissi:

10. Decembris David Fridericus Gerdes, Johan Georgius Gerdes — domini doctoris Friderici Gerdesii, iuris utriusque doctoris et professoris, collegae nostri honoratissimi filii

5 Henningius Christophorus Gerdes, [16] David Georgius Gerdes — eiusdem ex fratre dno. mgro. Georgio Gerdesio, pastore Wusterhusano nepotes 5

[Jur.] Decanatus in facultate iuridica secundus d. Petri Mascovii susceptus Kal. Januariis anni 1675. pag. 181.

Hoc anno ex diversis locis partim acta iudicialia, partim iudicum, partim privatorum

10 consultationes ad facultatem missae sunt numero sexaginta et tres. 10

28. Januarii in numerum professorum extraordinariorum receptus est dns. lic. Alexander Carocius.

28. Februarii supremum diem obiit unicus ille, qui ex theologiae professoribus ordinariis supererat, dns. d. Matthaeus Tabbertus, ante sex septimanas generalis superintendens solen-

15 niter institutus et introductus; sit anima eius in benedictione. 15

1. Martii die Hinricus Schuckmannus Rostochiensis Megapolitanus ad adipiscendos in iure honores nomen suum facultati iuridicae professus est, qui 8. et 9. Martii rigoroso examini se subiecit. Cursorias lectiones habuit ad l. 45 FF. de usuris; [a]) et post habitam 26. Martii disputationem inauguralem de processu exceptionis, quae ob transactionem parti

20 agenti obiici solet, rite promotus est in licentiatum utriusque iuris. 20

Medio Martii placide obdormivit in dno. Jacobus Christiani, per multos annos academiae, consistorii et iuridicae facultatis fidelissimus secretarius. In mense Junio licentiatus Alexander Carochius nomen suum professus est et docturae gradum petiit a facultate iuridica; annuit petito facultas, sed dubium suboriebatur, num decanus huius anni, num ampliss. dns.

25 d. Gerdesius, sub cuius praesidio hic candidatus docturae in praeterito anno pro licentia disputaverat, in promotione doctorali promotor esse deberet? In conventu speciali hac de re amicabiliter collatum est; senior facultatis in sua quam hactenus propugnaverat opinione permanebat, decanus vero et reliqui collegae contrasentiebant et absurdum fere putabant, quod prodecanus praesentis decani (qui facultatis caput dicitur, omnem potestatem et iuris- pag. 182.

30 dictionem collegialem habere debet, et cuius alias est publico testimonio virtutis et doctrinae dignos exornare) vices sustinere. Nihil certi concludebatur. Interim pro hac vice ampliss. dns. d. Gerdesius ut prodecanus sponte sua concedebat, ut decanus huius anni in promotione doctorali promotor esset, quo facto eligebatur eo quo decet modo a collegio praedictus dns. d. Gerdesius in hac promotione procancellarius, et destinabatur 13. Julii dies promotioni

35 doctorali, qui et domino licentiato et doctorando dies nuptiarum cum syndici provincialis dni. d. Joh. Herculis filia natu maiori ineundarum esse deberet: sed propter intervenientes publicas calamitates et belli tempora promotio doctoralis et nuptiae dilatae sunt. 35

23. Augusti in locum defuncti Jacobi Christiani electus est academiae et consistorii secretarius Martinus Droseus; secretariatus facultatis iuridicae conspirantibus facultatistarum

40 suffragiis collatus est academiae p. t. structuario Moevio Völschovio. 40

D. Joachimus Christianus Cochius extraordinariam iuris professionem hoc anno reliquit et referendarius dicasterii vocatus Wollgastum concessit.

Lic. Albertus Vogtius hactenus linguarum professor ordinarius, quartus theologiae professor ordinarius et pastor Jacobaeus legitime electus, vocatus et institutus est a dno. d.

45 Joachimo Fabricio, pastore Mariano Sedinensi et p. t. vicesuperintendente. Electus etiam a vener. concilio et vocatus est ab illustriss. regimine simul cum dno. lic. Vogtio secundus theologiae professor celeberrimus theologus dns. d. Aegidius Strauchius, hactenus rector gymnasii Dantiscani et pastor ibidem; vocationem quoque grato animo accepit et dimissionem a Dantiscanis impetravit, sed in itinere, quod per mare instituerat, a raptoribus maritimis 45

50 (capers) ab electore Brandenburgico emissis captus et adhuc proh dolor! Cüstrini captivus detinetur. 50

Professores in facultate hoc anno fuerunt: [wie 1671].

Extraordinarius: lic. Alexander Carocius.

Caeterum et hoc quoque hic subiungendum et annotandum est, quod ante translationem pag. 183.

55 decanatus ex decreto facultatis cum dno. collega doct. Conrado Friedlibio in conventu actum, et illi in memoriam revocatae sint conditiones, sub quibus controversia cum illo in priori meo decanatu composita fuit. Quarum cum se memorem fore respondit et omnem obser- 55

---

a) (22, 1).

vantiam statutorum et pactorum promisit, decretum factum est; ut ad eum sequenti die decanatus more solito iuxta statuta transferri deberet.

Gryphiswaldii, 31. Decembr. anno 1675. Soli Deo gloria.

1676.

f. 411. Deo auspice. 5

Anno Servatoris nati MDCLXXVI, 11. Octobris tertium electus est academiae rector collegarum liberis suffragiis et 21. Decembris solenni receptoque ritu renunciatus a praeclarissimo et excellentissimo viro dno. mgro. Jacobo Henning, professore moralium ordinario, ut prorectore, Joannes Pomereschius, 10 iuris utriusque doctor ac professor ordinarius, facultatis iuridicae senior ac consistorii regii ecclesiastici director.

Sequuntur nomina eorum, qui ab hoc rectoratu in matriculam recepti:

12. Jan. 1677 Christoph Adrian de Lepel, iuravit — 1 Rthal.

15 — Jochim Ernst de Lepell, iuravit — 1 Rthal.

— Jacobus Schambach, Camminensis P., iuravi[t] quia liberis meis a stu- 20 diis est — gratis

7. Febr. ..... Clingius, Fridlandensis Megapolitanus

— ..... Clingius, 25 Fridlandensis Megapolitanus

— Leonhardus Beithon, Zarnsdorfensis Megapolita- 30 nus

— Thomas Henricus Graff, Bardensis P.

— Joh. Henricus Engelbrecht, Gry- 35 phiswaldensis P.

— Georg Engelbrecht, Gryphiswaldensis P.

— Joachimus An- 40 dreas Pomereschius, Gryphiswaldensis P.

— Jacobus Georgius Pomereschius, 45 Gryphiswaldensis

} ob minorem vel puerilem aetatem non iurarunt, gratis inscripti omnes, quia rectoris partim filii partim propinqua ei cognatione iuncti

8. Febr. Ehregott Daniel Colberg, Colberga Pomeranus — gratis propter dominum parentem d. J. Colberg, collegam nostrum honora- 15 tissimum, non iuravit ob minorem aetatem. *Postea professor moralium publicus*

20 13. Febr. iuravi[t] Joachimus Dölingius, Sala Pomeranus — gratis quia excellentissimi dni. collegae quondam 25 nostri doctoris Johannis Schoneri piae memoriae ex filia nepos et mgri. Joachimi Dolingii piae memoriae pastoris Sa- 30 lensis rebus accisis defuncti filius

20. Mart. Joh. Witton, Gryphiswaldensis P. — gratis ob paupertatem

— Michael Lobes, Gry- 35 phiswaldensis P., *diaconus Marianus hic* — 1 fl.

— Nicolaus Alvers, Gryphiswaldensis, *pastor in Kentz* — 1 fl.

— Ludolphus Warm- 40 bold, Gryphiswaldensis, custodis Mariani filius — gratis

— Georgius Vicke, 45 Horstensis — 1 fl. 8 sl.

} quia pueri non iurarunt

26. Mart. Bernhardus Christo- f. 411'. phorus de Wolffradt, generosissimi dni. Wolff-

radi consiliarii regii filius — gratis
ob dominum parentem, summum academiae fautorem, iuramentum ob minorennitatem non praestitit
21. Apr. Barachias Spradler, Gryphiswaldensis, iur. — 2 fl.
20. Jun. Joh. Martinus Wendt, Gryphiswaldensis — gratis propter parentem
non iuravit propter minorennitatem
Aug. Casparus Norman, Ernesti filius, de Poppelvitz, quia nondum 18 annis maior fuit remisso iuramento, stipulata manu promisit universitati observantiam
14. Aug. Carolus Gabriel Sitelius, Suecus — 1 fl. 8 sl.
— Carolus Friderich Tegeman, Suecus — 1 fl. 8 sl.
14. Aug. Franciscus Stolle, Stralsundensis — pueri non iuraverunt — 1 fl.
— Abraham Battus, doctoris Abrahami generalis superintendentis nepos — 1 fl.
27. Aug. Christianus Bergmannus, Nericia Suecus, legionis equestris Wittenbergicae pastor, candidatus philosophiae, inscriptus non iuravit ob dignitatem — 4 fl.
6. Sept. Marcus Fridericus Coppenius, Brandenburgensis Marchiacus, puer non iuravit — 2 fl.
27. Sept. Fridericus Svarzius, Gryphiswaldensis P., Joachimi senatoris piae memoriae filius — 2 fl.
12. Dec. Sitfeld Vicke, Stralsundensis P., iuravit — 2 fl.
[31] — Johannes Spalkhaver, Stralsundensis P., iur. — 1 fl. 12 sch.

[Jur.] Decanatum in facultate iuridica primum auspicatus est, quod bene vertat! pag. 185. Conrad Friedelieb, u. i. d. et professor ordinarius ipsis Calendis Januarii anno MDCLXXVI.

Hoc anno inter continuos belli motus, caedes, rapinas crebrosque hostium insultus triti satis ac lachrymabili e diversis oris pervenere ad facultatem acta iudicialia partim, partim iudicum privatorumque consultationes numero octodecim.

Electus et vocatus est hoc anno ad professionem theologiae ordinariam excellentissimus dns. d. Johannes Colbergius, quem hactenus accedere temporum et viarum iniuria prohibuit.

Professores in facultate hoc anno fuerunt: [wie 1671.]

Extraordinarius: lic. Alexander Carocius.

Gratia et gloria Deo servatori!

1677.

Anno 1677, .. Decembris, concilio ad electionem novi rectoris rite convocato, cum praesentes domini collegae honoratissimi ex gravibus causis in continuationem magistratus concordibus maxima parte suffragiis irent, eundem auspice Deo et iuxta exempla antecessorum prorogari mihi passus sum. f. 413.

Nomina matriculae dederunt sequentes:

18. Jan. Bernhardus Droyse, Grimmensis P. — gratis
propter fratrem academiae secretarium; *pastor Benzensis*
18. Febr. Azarias Franciscus Hercules, Gryphiswaldensis P., non iuravit quia minor 18 annis, promisit tamen stipulata manu observantiam statutis — gratis
ob dominum parentem syndicum provin-

cialem et rectoris cognatum

19. Febr. Michael Refunck, Gryphiswaldensis P., iur. 2 fl.

5 22. Febr. Johannes Berend, Gryphiswaldensis P. 2 fl.

8. Mart. Israel, — Abrahamus, Tabbertus } Gryphiswaldenses, gratis ob reverendum admodum dominum parentem piae memoriae generalem superintendentem et collegam honoratissimum et desideratissimum

10

25. Apr. Bernhard Israel Decker, Widstok-Marchiacus iuravit 2 fl. 5

22. Maii Hinrich Pallm, Lubecensis 2 fl.

[9] 3. Jun. Michaël Grass, Wolgastensis P., iuravi[t] gratis quia amplissimi et nobilissimi dni. collegae nostri dni. doctoris Petri Maschovii sororis filius. 10

---

pag.187. [Jur.] Decanatus decimus d. Joannis Pomereschi, quem cum ipsis Calendis ....[a]) anno 1677 auspicatus est. 15

Calamitosissimo et patriae totius et academiae tempore non nisi 19 responsa, dum ex peregrinis locis ob itinera ab hoste insessa tabellarii huc mitti non potuerunt, a consulentibus partim privatis, partim magistratibus, et provinciae huius et civitatis inquilinis petita ac 20 data sunt, quorum aliquot illustrissimo dno. comiti Königsmarkio, Pomeraniae gubernatori et exercitus regii campimarescallo gratis fuere extradita. 20

Huius in decanatus initio collega noster dns. d. Conradus Fridlieb novam movit litem caeteris dns. collegis, quae multum molestiore et facultati et illustrissimo regimini regio facessivit, et per conventionem tandem ac decretum huius 18. Maii est composita. Verum 25 cum praefatus dns. d. Conradus Fridlibius iterato illam resuscitasset, defuncto generoso dno. cancellario Philippo Christophero de Lancken, subita beata tamen morte Stralsundi 2. Julii 25 cum valens prandio adsedisset extincto, in ea amicabiliter componenda auctoritate illustrissimi domini campimarescalli omnem operam regiminis regii nomine magna cum laude impendit generosiss. dns. Hermannus Wolffradt, sacrae regiae maiestatis Sueciae regiminis 30 consiliarius dignissimus, dns. in Lüssow et Smatsin, singularis academiae fautor, cuius studium cum facultas nollet irritum esse, eo intuitu et concordiae amore sponte multa in- 30 dulsit et condonavit, ad quae iure constringi non queisset. Itaque iterato transactionis quaedam formula placita est 29. Augusti huius anni et auspicio illustrissimi regiminis sub eius sigillo extradita. In qua diserte cautum, ut quisquis novae esset rixae author is et exclusione 35 ex facultate et mille imperialium poena mulctaretur.

Cum vero dns. d. Conradus Fridlibius in ipso concilii loco 29. Octobris contra hanc 35 transactionem indecoram litem cum dno. collega d. Friderico Gerdesio excitasset et postea in literis iniuriarum plenis decanum et simul rectorem magnificum reliquosque collegas gra- pag. 188. viter laesisset et ad rescriptum regiminis illustrissimi coram concilio culpam nequaquam 40 agnoscere voluisset, hinc a facultate exclusus est. Qua de re videri poterunt acta eventumque litis successor dns. decanus referet. 40

17. Decembris professus est nomen suum facultati vir clariss. et consultiss. dns. Georgius Amsel, secretarius iudicii Rostochiensis, seque praevio examine ad inauguralis disputationis actum admitti petiit, spe facta sui adventus. Et cum ante sex annos per biennium 45 fere in hoc academia in meis decani aedibus vixisset ac eruditionis suae ac politioris in poësi et stylo doctrinae documenta praeclara edidisset, suffragata est honestissimo desiderio facultas 45 ipsique respondit, se paratam fore, quam primum huc accesserit, adsurgendi eius votis. Eodem die in publico consilio ex gravibus causis mihi decano prorogatus est magistratus academicus etc. officium rectorale per sequentem annum.

50 Professores in facultate hoc anno fuerunt:

d. Joannes Pomereschius, senior et simul acad. rector,
d. Fridericus Gerdesius,
d. Petrus Mascovius, 50
d. Conradus Friedelieb, post 29. Octob. exclusus.

Extra ordinem: dns. lic. Alexander Carocius.

55 Jehovae protectori dico gloriam perennem.

---

[a]) Der Monat fehlt.

1678.

Quod felix faustumque sit. f. 415.

Anno MDCLXXVIII, 26. Augusti electus est unanimi dominorum collegarum consensu tertium academiae huius rector Christophorus Helvigius, doctor et professor medicus ordinarius et primus facultatis suae decanus, et 5. Septembris per nobilissimum, amplissimum et excellentissimum virum dnm. doctorem Johannem Pomereschium, iurisconsultum et antecessorem, regii consistorii hactenus directorem, nunc autem serenissimi Megapolitaniae ducis Güstroviensis consiliarium etc. introductus publiceque renunciatus est. Sub quo in civium numerum recepti sunt sequentes:

10. Dec. Jacobus Bier, Gryphiswaldensis P., ss. theologiae studiosus — gratis quia nepos ex sorore dni. mgri. Jacobi Henningii, collegae nostri honoratissimi; quia minor 18 annis stipulata manu obedientiam promisit

12. Dec. Christianus Livonius, Rökenitzensis Megapolitanus, puer depositus, non iuravit — gratis

30. Jan. 1679 Albertus Henricus Hagemeister, Stralsundensis P., legum studiosus — 2 fl.[1]

18. Febr. Julius Grinerus, Hasenpota Curlandus, ss. theologiae studiosus, iur. — gratis ob paupertatem

4. Mart. Leonhardus Beiton, Zarnsdorfensis Megapolitanus, legum studiosus, stipulata manu obedientiam promisit

8. Mart. Franciscus Tobias Bartensleben, Wettinensis Saxo, legum studiosus, iuravit — gratis ob paupertatem

10. Mart. Johannes Heinricus Hübnerus, Cremmensis Marchicus, ss. theologiae studiosus, iuravit — 2 fl.

17. Maii Benjamin Fabricius, Sedinensis — Christophorus Adamus Fabricius, Sedinensis — fratres, pueri depositi, gratis ob dominum parentem, qui pro cancellarii munus obierat sub promotione doctorali 15. Maii

— Emanuel Bünsovius, Gryphiswaldensis, puer depositus — 2 fl.

20. Maii Bernhardus Christophorus Wolfrath, nobilis Pomeranus, generosissimi dni. consiliarii regiminis Hermanni filius, iuravit, ob dominum parentem patronum academiae — gratis

— Bernhardus Christianus Braun, Stralsundensis P., legum studiosus, iuravit — 2 fl.

— Johannes Fridericus Schele, Stralsundensis P., legum studiosus, iur.

f. 415′.

1. Jun. Fridericus Schütte, Anclamensis P., medicinae studiosus — gratis quia rectoris ex sorore nepos

26. Jun. Matthias Christianus de Reimer, legum studiosus, iuravit — 3 fl.

— Johannes Mało, Palaeo-

---

1) Überall findet sich zu fl. der Zusatz: Carol.

Brandenburgensis Marchicus, ss. theologiae studiosus, iuravit 2 fl.

7. Jul. Samuel Maße, Bardensis P., legum studiosus, iuravit 2 fl.

14. Jul. Joachimus Fridericus von Fleming, nobilis Pomeranus 2 fl. } fratres, pueri depositi

— Jacobus Henricus a Fleming, nobilis Pomeranus 2 fl. } fratres, pueri depositi

— Bugislaus Bodo a Fleming, nobilis Pomeranus 4 fl.

21. Jul. Matthias Stein, Rostochiensis, legum studiosus, iuravit, *iurisconsultus Rostochiensis* 2 fl. } fratres

— Johannes Stein, Rostochiensis, legum studiosus, stipulata manu obedientiam promisit, *iurisconsultus Regiomontanus* 2 fl. } fratres

29. Jul. Joachimus Köppen, Gryphiswaldensis, ss. theologiae studiosus, iur. gratis

5. Aug. Johannes Fridericus Tuchsius, Colbergensis, P., depositus 2 fl.

12. Aug. Caspar Matthias a Lepel, nobilis Pomeranus, legum studiosus, iuravit 2 fl.

13. Sept. Andreas Bohnstedt, Egla - Halberstadiensis, medicinae doctorandus, generos. nobilium tractus Ukermarckensis et Stolpensis, ut et civitatis Primislaviensis medicus et physicus ordinarius 4 fl.

Oct. Johannes Georgius Ömichius 2 fl. } Gryphiswaldenses, pueri depositi

— Joachimus Lüderus 2 fl. } Gryphiswaldenses, pueri depositi

— Christophorus Tetzlovius 1 fl. } Gryphiswaldenses, pueri depositi

— Melchior Temlitz 1 fl. } Gryphiswaldenses, pueri depositi

[31] 25. Oct. Andreas Langman, Neo-Ruppinensis Marchicus, ss. theologiae studiosus, iuravit 2 fl.

Dedi secretario et famulo academiae, quod ipsis debetur.

---

pag. 79. [Theol.] Per annum 1677 et 1678 decanus fuit d. Johannes Colberg. Erat tempus belli et miseriarum in academia et provincia. Res gestas docebunt acta in regimine et universitate, quaenam lites motae sunt, a quo et in qua causa [?]. Ac dns. mgr. Phulius de facultate bene meritus est scripto apologetico pro rev. facultate .... et sereniss. potentiss. regi ad professionem theologiae extraordinariam recommendatus est et ad licentiam admissus et in assessorem electus est, vir profundae eruditionis philosophicae et theologicae maiore promotione dignus.

pag. 189. [Jur.] Decanatus quintus d. Friderici Gerdesii Calendis Januariis anno 1678 ceptis, et Calendis Januarii anno 1679 finitis.

Hoc anno propter miserrimum totius patriae et huius academiae statum, imprimis propter obsidionem huius urbis, non nisi undecim responsa a nostra facultate sunt petita et extradita. — Inter alia huius anni memoratu digna haec civitas die 7. Nov. cum tota hac provincia in potestatem serenissimi electoris Brandenburgici dni. Friderici Wilhelmi cessit. Die 10. eiusdem mensis senatus et cives praestiterunt homagium, sequenti die in praesentia serenissimi electoris eiusdemque celsissimi successoris aliorumque principum ac procerum publicam panegyrin academia instituit eaque finita stipulata manu observantiam et obsequium promittere coacta est. Prandio finito serenissimus elector cum suis comitibus iterum urbe excessit. Faxit Deus ter optimus maximus, ut reducta pace haec provincia pristino suo domino haecque academia veteri suo patrono mox restituatur.

Mense Augusto dns. d. Johannes Pomereschius academiae valedixit et Gustrovium cum sua familia se contulit ad subeundum munus iustitiarii in dicasterio Gustroviensi, cuius lacuna per dnm. d. Alexandrum Carocium expleta est. Impetravit enim hic praevia facultatis iuridicae legitima nominatione et facta a concilio academico praesentatione literas vocationis a serenissimo domino electore. Receptus est in concilium, sed receptio in facultatem iusta[a]) eiusdem statuta dilata est usque dum doctoris assumeret titulum.

---

a) = iuxta.

Quae lites facultati totique corpori academico cum d. Colbergio et d. Fridlibio hoc anno fuere, acta docebunt. Tandem in locum dni. lic. Voigten ad professionem theologicam ordinariam et pastoratum Jacobaeum praeterita hac vice facultatis theologicae, quae in uno illo subiecto d. Colbergio a professione et concilio suspenso constabat, per maiora electus est dns. mgr. Jacobus Henning Gryphiswaldensis, moralium professor ordinarius et ss. theologiae extraordinarius, riteque senatui oppidano nominatus ab utroque senatu totius ecclesiae unanimi consensu serenissimo domino electori praesentatus et ab eodem legitime vocatus est. Institutio ad pastoratum facta est ex commissione dni. vicegeneralis superintendentis d. Fabricii a dno. mgro. Jacobo Balthasaro, diacono Mariano et ministerii seniore. pag. 190.

Candidatus Amselius, qui praeterito anno nomen suum facultati erat professus, examen in proximum ver differre petiit, cui petito facultas annuit.

Professores in facultate hoc anno fuerunt:

d. Johannes Pomereschius senior, nunc Gustrovium vocatus,
d. Fridericus Gerdesius, decanus,
d. Petrus Mascovius,
d. Conradus Fridlibius, suspensus adhuc et exclusus.

Extra ordinem: d. Alexander Carocius.
Deo triuni sit laus et gloria in sempiterna secula.

1679.

Quod Deus bene vertat. f. 417.

Anno 1679, die 17. Octobris conspirantibus dominorum collegarum suffragiis secundum electus fuit universitatis huius rector magister Joachimus Rosenow, mathematum professor ord., introductus vero per nobilissimum, experientissimum et excellentissimum dominum Christophorum Helvigium, med. d. et prof. primarium die 21. Nov. Sub hoc rectoratu nomina sua professi et immatriculati sunt sequentes:

22. Nov. 1679 Thomas Heidebreck, nobilis Pomeranus, Henningi heredis in Tetzleben filius, depositus, lecta iuramenti formula obedientiam promisit 2 fl.[1]

25. Nov. Christianus Schröderus, Dargun-Meckelburgensis, et hic lecta iuramenti forma obedientiam promisit

15. Jan. 1680 Henningus Joachimus Gerdessen, dni. Friderici iuris utriusque doctoris et professoris consistoriique directoris filius gratis

22. Jan. Johannes Henricus Engelbrecht, Gryphiswaldensis, dni. Georgii quondam in dicasterio advocati fisci filius, iuravit

12. Febr. Augustus Philippus Marbefeldt, iuravit
— Gustavus Marbefeldt, fratres germani et liberi barones, generosissimi dni. dni. Conradi Marbefeldt liberi baronis et generalis campi marschalli, filii

13. Mart. Joachimus Fridericus Dunkerus, Friedlandensis Mekelburgensis, iuravit

17. Mart. Theodorus Horn, pastoris Rappinensis in Rugia filius, lectis legibus et formula iuramenti obedientiam promisit
— Bernhardus Alberti, dni. magistri Bernhardi Alberti piae memoriae, ecclesiae Wolgastensis

1) Die gewöhnliche Summe.

quondam verbi ministri filius, iuravit gratis
20. Mart. Eilhardus Christophorus Lubinus, Neobrandenburgensis Meckelburgensis, iuravit 1 fl.
22. Mart. Johannes Tideböhl, Guzcoviensis P., iuravit
29. Mart. Carolus Bogislaus v. Dewitz — Joachimus Bernhardus von der Osten } nobiles Pomerani depositi
1. Apr. Johannes Bernhardus Beckius, Colleda-Thuringus, iuravit 1 fl. 8 sch.
— Petrus Harmes, Stralsundensis P., iuravit 1 fl. 8 sch.
15. Apr. Johannes Christianus Lichtenberg, Paswalcensis P., iuravit
27. Apr. Henning Christophorus von Gagern, nobilis Rugianus
— Johannes Wilker, dni. Johannis pastoris Swantoviensis piae memoriae filius, lecto iuramento obedientiam stipulati sunt
25. Maii Michaël Leveke, Prenzloviensis Marchiacus, iuravit 1 fl. 8 sch.
2. Jun. Johann Georgius Rotel, dni. Henrici consulis Vorsfeldensis in ducatu Brunsvicensi filius, iuravit
4. Jun. Georg Fridericus Winnemer, Stetinensis P., iuravit 1 fl. 18 sch.
f. 417'. 7. Jun. Zacharias Rottman, dni. mgri. Zachariae archidiaconi filius — Theodorus Bernhardus Schaffer — Cornelius Berens } Stralsundenses Pomerani depositi
7. Jun. Balthasar Gerschow, Martini filius — Johan Balthasar Krockisius, dni. Balthasaris pastoris Mariani filius } gratis
1. Jul. Michael Wollitzkius, pensionarii nunc Dietrichagensis Michaelis Wollitzken filius, iur.
3. Jul. Johannes Henningus Grigge, Gryphiswaldensis P., dni. doctoris Waltheri Griggii assessoris dicasterii filius, iuravit
16. Jul. Palaemon Jacobi Bangius, Scanus, depositus iuravit
— Johannes Bertili Krüger, Scanus, depositus iur.
— Barachias Spradlerus sub rectore dno. doctore Pomereschio iam iuravit 21. Junii[1] 1677, iam musas nostras repetere voluit, nomen suum denuo professus
17. Jul. Gustavus Ernestus Brückner, Servestanus Anhaltinus, medicinae candidatus, lecta iuramenti forma obedientiam legibus praestare promisit
19. Jul. Conradus Mardefeldt, generosissimi dni. baronis ac generalis campi mareschalli filius, depositus 4 fl.
5. Aug. Henricus Gesterding, Stralsundensis P., legum studiosus, iuravit
24. Aug. Caspar Detloff von Wolffen, dno. parenti piae memoriae synonymus, qui fuit consiliarius provincialis P., hereditarius in Selchow,

1) So statt 21. April, s. S. 149, 10.

propter aetatem non iuravit 1 fl. 22 sol.
6. Sept. Joachimus Hagemesterus, Stralsundensis P., iuravit
13. Sept. Andreas Rudolphi, Regenwaldensis P.
24. Sept. Wilhelmus Johannes Nemmeier, Berga-Rugianus, non iuravit ratione aetatis
28. Sept. mgr. Christianus Lokervitz, Stralsundensis P.
— Bartholomaeus Jacobus Hoppe, Gryphenbergensis P.
— Petrus Saarnow, Stralsundensis P.
— Michaël Janson, Gedanensis Borussus
— Joachimus Völschow, Rugianus, mgri. Joachimi piae memoriae pastoris in Altkirchen filius
— Michaël Bugges, Neo-Stetinensis P.
— Petrus Tebelius, Wittenburgensis Mechelburgensis
— Marcus Antonius Schmidt, Stolpa-Pomeranus
— Joachimus Schütz, Stralsundensis P.
— Johannes Philippus Pagentop, Bobbinensis Rugianus

Hi decem omnes ss. theologiae studiosi Witeberga huc venerunt et singuli praestito iuramento uno die sunt immatriculati
11. Oct. Herman Johannes Wilhelmi, Jehvera Frisius
— Michaël Hentschelius, Lubecensis
11. Oct. Godofredus Bote, Lubecensis
— Ernestus Henricus Wackenrode, Rugianus, et hi quatuor Witeberga huc accesserunt et praestito iuramento immatriculati fuerunt
— Petrus Westphal, dni. Hieronymi camerarii et senatoris Gryphiswaldensis filius, iuravit, amicitiae ergo gratis
— Johannes Brunst, Gryphiswaldensis P., quia annum 18. vix attigit non iuravit
12. Oct. mgr. Georgius Christophorus Lemmius, Rugianus, iuravit f. 418.
— Christianus Spaldhaver, Rugianus, iuravit
29. Oct. Carolus Fridericus Lepel, nobilis Pomeranus, iuravit
8. Nov. Broderus Rälamb, illustrissimi et excellentissimi dni. Claudii Rälamb, sacrae regiae maiestatis Sued. senatoris etc. filius, tres dedit Hungaricos pro se et praeceptore
— Daniel Fernerius, Suecus, generosissimi dni. iuvenis Rälambi praeceptor, iuravit
11. Nov. Caspar Detlevus von Rotermund, nobilis Rugianus, quia annum 18. aetatis nondum implevit, non quidem iuravit, obedientiam tamen legibus praestare promisit
20. Nov. Albertus Sledanus, Stralsundensis P., iur.
[62] 16. Dec. Johannes Böttecher, Anclamensis P., iur.

Summa 109 fl. 16 schl. De his secretario 4 fl. 13 schl. et famulo 2 fl. $6^1/_2$ schl. = 6 fl. 19 schl.; manent 102 fl. $20^1/_2$ schl., quorum dimidium 51 fl. 10 schl.

pag. 191. [Iur.] Decanatus in facultate iuridica tertius doctoris **Petri Mascovii**, Kalendis Januarii anni 1679 susceptus et eo durante gestus.

Hoc anno ex diversis locis acta iudicialia, partim iudicum, partim privatorum, consultationes ad facultatem missae sunt numero 44.

5 27. Januarii dns. licentiatus Alexander Carocius hactenus extraordinarius professor iuris a pleno concilio certis tamen conditionibus prout reversales ab ipso datae testantur, in numerum ordinariorum professorum receptus est.

24. Aprilis die dns. Georgius Ambselius Rostochiensis, qui iam ante sesquiannum in decanatu amplissimi dni. doctoris Pomereschii ampliss. facultati nomen suum professus 10 inque numerum candidatorum receptus erat, huc venit et admissus est in examen rigorosum 29. et 30. Aprilis, habitisque 2. Maii cursoriis lectionibus ad l. 1 FF. de curatoribus furiosorum[a]), publice pro licentia de incendiis in auditorio maiori 7. Maii disputavit, renunciatus vero non est post habitam disputationem inauguralem licentiatus, utpote quod differre petiit candidatus in futurum aliquod tempus et huic petito facultas locum dedit.

15 26. Aprilis professus est facultati nomen suum petiitque ut reciperetur in numerum candidatorum Johannes Henricus Pomereschius Gryphiswaldensis, nobiliss. ampliss. et excell. dni. doctoris Johannis Pomereschii filius natu maximus, qui 2. et 3. Maii rigorose examinatus est et 5. et 6. eiusdem lectiones cursorias ad l. 1 Cod. de non numerata pecunia[b]) cum auditorii applausu, disputationem vero inauguralem nondum habuit, sed in futurum 20 habebit.

15. Maii promotio doctoralis in theologica et iuridica facultate celebrata est: in theologia pag. 192. lic. Zacharias Grapius, in academia Rostochiensi theologiae professor primarius et districtus Mecklenburgici superintendens, lic. Daniel Habichhorst, acad. Rostoch. professor philosophiae, a beato dno. doct. Joh. Michaelis, item lic. Daniel Ransdorff, archidiaconus Sedinensis 25 et paedagogii professor, a beato dno. doct. Matth. Tabberto iam pridem licentiati creati, nec non mgr. Jacobus Henningius, iam theologiae professor in hac academia et pastor Jacobaeus, qui paucos ante dies pro licentia disputaverat et licentiatus theologiae renuntiatus erat, doctores theologiae, promotore dno. Augustino Balthasario, pastore Jacobaeo Stralesundensi, specialiter ad id, cum doctor theologiae hoc in loco non erat, prout simile exemplum in priori 30 seculo annales academici referunt, ab electore Brandenburgico, qui hanc provinciam iure bellico occupaverat, instructo creati sunt. In iuridica lic. Alexander Carocius, iuris professor ordinar. et lic. Fridericus Movius, paedagogii Sedinensis iuris professor, qui Francofurti ad Oderam ante 3 lustra licentiatus creatus erat, impetrata ab academia Francofurtana licentia, promotore dno. d. Friderico Gerdesio, ut prodecano, renuntiati sunt doctores. Procancellarius 35 erat plurimum reverend. et ampliss. dns. d. Joachimus Fabricius, pastor Marianus Sedinensis et vice generalis superintendens.

17. Martii huius anni mgr. Johann Ernestus Phulius, professor eloquentiae in hac nostra academia ordinarius in tantum stationem suam mutavit, ut Sedinum concesserit ibidemque paedagogii rector factus sit. Circa festum Pentecostes d. Johannes Colbergius, hactenus pro- 40 fessor theologiae ordinarius et pastor Marianus, varias ob causas cum doctrinam tum mores eius concernentes, uti acta de his testantur, ad instantiam et universitatis, civitatis et ministerii Gryphiswaldensis a superiori magistratu, qui tum temporis erat, hucusque suspensus a professione, plane ab officio remotus et paulo post per aliquot septimanarum spatium ob suspectos electori Brandenburgico sermones in domo sua arresto detentus, tandem ex hac 45 civitate et provincia se conferre iussus est.

pag. 193. Coeterum et hoc notandum et depraedicandum, quod hoc anno per Dei optimi maximi gratiam et benignitatem immensam praeter omnem fere spem et opinionem pax conclusa sit Noviomagi omneque bellum inter regem Sueciae nutricium et patronum nostrum clementissimum et regem Daniae nec non electorem Brandenburgicum horumque socios sublatum. Et 50 sicuti 10. Novembr. hanc civitatem de novo ingressus est miles Suecicus, ita eodem die exiit Brandenburgicus totamque consequenter hanc provinciam dereliquit suoque pristino domino restituit. Faxit Deus, ut pax sit perpetua!

10. Decembris die homagium praestiterunt civitatenses coram regio commissario dno. Philippo Joachimo Joeli ab Oërnstät, iam consiliario regiminis.

55 Circa finem huius anni in provinciali conventu Anclamensi electus est generalis superintendens in Pomerania regia et Rugia plurimum reverendus ampliss. et excell. dns. d. Augustinus Balthasar, hactenus pastor Jacobaeus Stralesundensis, non ita pridem ab universitate civitati Gryphiswaldensi vel potius deputatis senatus nominatus pastor Marianus in locum d. Colbergii surrogandus.

---

a) De curatoribus furioso et aliis extra minores dandis (27, 10).

b) (4, 30).

Ordinarii professores in iuridica facultate hoc anno fuerunt:

d. Fridericus Gerdesius, senior,
d. Petrus Mascovius, decanus,
d. Conradus Friedlibius, adhuc suspensus et exclusus,
d. Alexander Carocius, initio sequentis anni in facultatem ut membrum ordinarium recipiendus.

Sit Deo laus et gloria in sempiterna secula.

1680.

Propitio supremo numine! f. 420.

Anno a nativitate Salvatoris nostri MDCLXXX, die 13. Decembris unanimi dominorum collegarum consensu electus et 20. eiusdem mensis die solenni receptoque ritu, interprete viro excellentissimo et amplissimo domino magistro Joachimo Rosenovio, mathematum professore publico ordinario, introductus est rector academiae huius Augustinus Balthasar, ss. theologiae doctor et professor primarius, Pomeraniae regiae Rugiaeque superintendens generalis et consistorii praeses. Sub cuius rectoratu in civium academicorum ordinem et numerum recepti sunt sequentes:

24. Jan. 1681 Petrus Lundelius, Suecus, iuravit, inscriptus ob inopiam et quia in itinere rebus suis spoliatus erat — gratis
29. Jan. Johannes Ernestus Schaumkel, Suerinensis — 2 fl.
— Engelbertus Bronnerus, Otterndorffensis ecclesiastes, philosophiae candidatus — 4 m.
— David Malachias Siebenhaar, Magdeburgensis, philosophiae candidatus — 4 m.
4. Febr. .... Schram,[1] Pomeranus — 2 fl.
11. Febr. Johann Hinze, Marchiacus — 2 fl.
6. Apr. dns. Johannes Löperus, Stargardensis, iur. utr. cand. — 2 fl. 16 schill.
8. Apr. Nicolaus Lange, Stralsundensis — 2 fl.
30. Apr. Johannes Adamus Scheffel, Wismariensis, nobilissimi dni. doctoris Scheffelii, assessoris summi tribunalis filius, in gratiam magni huius parentis inscriptus — gratis
9. Maii Michael Beneke, Gryphiswaldensis P. — gratis
12. Maii *Augustus* Ernst Meyer, Lubecensis, utriusque iuris candidatus — 4 fl.
21. Maii Hermannus Bernhardus Wolffradt, Stralsundensis P., legum stud. — 2 fl.
30. Maii Christianus Haker, Suerino Megapolitanus, med. stud. — 1 fl.
31. Maii depositionis testimonium accepit Christiernus Johannis, Loholmia Hallandus — 2 fl.
7. Maii[!] Nicolaus Schmeling, nobilis Pomeranus, legum stud. — 2 fl.
11. Jun. Johann Daniel Spalkhaver, Rugianus, s. theologiae stud. — 2 fl.
16. Jun. Casparus Würdig, Rostochiensis, i. u. candidatus — 4 fl.
25. Jun. Christianus Matthaeus Knesebeck, Rostochiensis, legum stud. — 2 fl.
— Jacobus Sebastian Laurenberg, Rostochiensis, legum stud. — 2 fl.

1) Der Vorname fehlt.

1. Jul. Christianus Wagener, Malchinensis Meklenburgicus, theol. stud. gratis propter inopiam
13. Jul. Andreas Hoyer, Anklamensis P., theol. stud. gratis propter inopiam
f. 420'. 18. Jul. Johannes Johannis Stahlmannus, theol. stud., Halmstadiensis Suecus 4 fl.
— Nicolaus Nicolai Westergard, Halmstadiensis Suecus, theol. stud. 4 fl.
2. Sept. Christianus Schwartze, Horstensis P., theol. stud. 2 fl.
12. Sept. Daniel Michaëlis, Friedlandensis Megapolitanus, theol. stud. 2 fl.
3. Oct. Caspar Spalkhaver, Usedomensis P., theol. stud. 2 fl.
14. Oct. Joh. Fridericus Völschow, Rugianus, legum stud. 2 fl.
16. Oct. Jeremias Heidenreich, Freiburgo - Thuringus, theol. stud. gratis
16. Oct. Mauritius Völschow, Gryphiswaldia-Pomeranus, legum stud. gratis
19. Oct. Johannes Witton, Gryphswaldensis P., theol. stud. 2 fl.
2. Nov. Bartholomaeus Gestrich, Sonnenburgo-Marchicus, theol. stud. 1 fl. 16 sch.
16. Nov. depositionis ritum subierunt Christianus Segerus, Anklamensis P. 2 fl.
— Johannes Franciscus Budaeus, Anklamensis P. gratis
— Augustinus Balthasar, Gryphswaldensis P. gratis
— Andreas Matthiae, Gryphswaldensis P. 2 fl.
— Johannes Nicolaus Schmiterlow, Gryphswaldensis P. 2 fl.
— Joachimus Christianus Balthasar, Gryphswaldensis P. gratis
[38] — Jacobus Balthasar, Stralesundo-Pomeranus, rectoris filius

Summa der Einnahme 61 fl., wovon gegeben dem secretario 30 sch., dem famulo academiae 15 sch.

---

pag. 195. [Jur.] Decanatus sextus d. Friderici Gerdesii, Calendis Januariis anno 1680 ceptus et Calendis Januariis anno 1681 finitus.

Hoc anno ex diversis locis acta iudicialia et consultationes ad facultatem missae sunt septuaginta octo. Deus augeat famam et reditus facultatis in annis sequentibus. — Die 2. Jan. clarissimus et consultissimus dns. d. Alexander Carocius, postquam praecedente anno gradum doctoris assumpsit, pro ordinario membro in facultatem est receptus. — 18. eiusdem nomen suum facultati professus est dns. Georgius Schwartze, civitatis huius vice-syndicus et senator, praeviisque examinibus admissus est ad lectiones cursorias, quas ex l. 7 C. de diversis rescriptis[a]) diebus 28. et 29. Jan. habuit. Disputatio inauguralis sub meo praesidio habita est die 5. Julii, et quamvis sequenti die instaret promotio doctoralis, ex decreto tamen facultatis iuridicae finita disputatione i. u. licentiatus renunciatus est.

Dominica Laetare vir maxime reverendus et excellentissimus Augustinus Baltzer, postquam superiori anno illustrissimi regiminis et ordinum provincialium consensu electus et a sacra regia maiestate immediate vocatus, in praesentia dominorum deputatorum illustriss. regiminis et ordinum provincialium atque plerorumque praepositorum, a dno. doct. Henningio rite et solemniter ad generalis superintendentiae officium investitus est. — Die 6. Julii habita est promotio doctoralis. Candidati fuerunt: dns. licent. Georgius Schwarzius, qui simul nuptias cum filia mea natu maiori celebravit, et dns. Franciscus Essenius, qui anno 1674 sub meo praesidio pro licentia disputaverat, quibus sese associarunt dns. Joachimus Hagemeisterus advocatus et procurator ordinarius iudicii provincialis, quod Parchemi in Megapoli exercetur, qui Argentorati a. 1670 de laude pro impetrandis summis in utroque iure honoribus disputaverat, et dns. Christianus Neubaur Rostochiensis, eiusdem dicasterii Parchemensis advocatus et procurator ordinarius, qui in academia Chiloniensi de litispendentia ante aliquot annos disputaverat. Procancellarius fuit dns. generalis superint. d. Augustinus Baltzer; petitor dns. Alexander Carocius.

---

[a]) (1, 23). Das Dekanatsbuch schreibt: de divers. princip. rescript.

Die 7. Julii in honorem familiae ducum Pomeraniae ex instituto celsissimi ducis de Croja habita est solemnis oratio a dno. d. Carocio. Disposuit ipsius celsitudo, ut singulis decenniis talis solennis actus celebretur, in cuius remunerationem centum donavit imperiales inter dominos professores detractis sumptibus necessariis distribuendos. pag. 196.

16. Julii nomen suum facultati professus est dns. Jacobus Baltzer Gryphiswaldensis, die 4. et 5. Oct. examinatus est, diebus 15. et 16. Nov. ex l. unic. C. de his qui ad statuas confugiunt[a]) lectiones, quas vocant cursorias, habuit.

10. Oct. dns. Christopherus Stypmannus Gryphiswaldensis, dicasterii regii advocatus, nomen suum facultati dedit et ad examina admitti petiit. Annuit facultas desiderio, et die 19. ac 20. Oct. eundem admisit. Quibus exantlatis ex l. 25 FF. quae in fraudem creditorum[b]) publice lectionibus cursoriis functus est. Disputationes horum candidatorum proxime sequenti anno habebuntur. — Mensis Octobris initio ex Suecia a sacra regia maiest. missi sunt dni. commissarii, quorum caput erat illust. dns. Claudius Rolemb[!], regni Suetici senator, cui associati fuerunt celsissimus dns. generalis gubernator comes Königsmarckius, dns. liber baro de Sperling et dns. liber baro de Falckenberg, ad inquirendum miserrimum patriae statum et miseriam illius sublevandam. Non intermisit concilium academicum illustriss. dominis commissariis per dnm. generalem superint., me et dnm. d. Carocium de adventu gratulari idque factum die 14. Oct., ubi simul gravamina nostra exhibuimus. Exceperunt domini commissarii deputatos academiae gratiose omnemque operam pro salute et incremento academiae impendendam promiserunt.

Quid cum d. Colbergio et Fridlibio negotii concilio academico et facultati iuridicae eiusdemque membris hoc anno intercessit, ex actis iudicialibus et relatione apologetica a concilio academico contra Fridlibium edita apparet, quo brevitatis studio remitto.

Professores hoc anno in facultate fuerunt:

d. Fridericus Gerdesius senior et decanus,
d. Petrus Mascovius,
d. Conradus Fridlib, suspensus adhuc et exclusus,
d. Alexander Carocius.

1681.

Quod Deus bonitate optimus, potentia maximus in sacrosancti sui nominis gloriam et academiae incrementa succedere iubeat! f. 423.

Rectoratus secundus domini Friderici Gerdesii, professoris ordinarii et regii consistorii directoris, coeptus Calendis Decembris anno 1681 et finitus die 7. Decembris anno 1682. Sub quo in numerum studiosorum recepti sunt sequentes:

Christianus Saalbach, Misnicus, designatus professor ordinarius eloquentiae et poeseos, die 29. Decembris anno 1681 inscriptus est.

13. Mart. 1682 Franciscus Stolle, Stralsundensis P. 2 fl.[1])
15. Mart. Augustinus Lemnius, Rugianus, *praepositus* in Gingst
23. Mart. Petrus Fridericus Geilingius, Stargardia Pomeranus, i. u. candidatus 4 fl.
3. Apr. Johannes Rudolfus Schmidt, Neo-Ruppinensis Marchiacus
19. Apr. Ludolphus Warmbold, Gryphiswaldensis
— Ernestus Bade, Stralsundensis, *pastor in Rakow*
3. Maii Conradus Stern, Stralsundensis
— Joachimus Erythraeus Loichovia Hungarus, *diaconus aulicus et Marianus* in Stettin
11. Maii Christophorus Eichmann, Gryphiswaldensis P.
13. Maii Seba Kommen [?] Freburgensis Bremensis nihil
23. Maii Georgius Lembke [?], Bardensis Pomeranus, *pastor chiliadis illustrissimi dni. comitis de Bielke*
24. Maii Hinricus Steinkopf,

a) (1, 25). b) (42, 8).

1) Dieses ist die gewöhnliche Summe.

Gustroviensis Megapolitanus
10. Jun. Jochim Fridrich Rübener, Flatoa Marchiacus
5 19. Jun. Georgius Nicolai, Malmoja Scanus, depositus 4 fl.
20. Jun. Christianus Lembke, Bardensis P., med. candidatus
10 — Georgius Bogislaus Mascovius, Stetinensis P., *consiliarius dicasterii*
— Bartholdus Petrus Mascovius, Gryphiswaldensis P., *summi tribunalis assessor*
15
— Carolus Nicolaus Mascovius, Stetinensis P.
} gratis propter parentis merita
21. Jun. Hinricus Hahn, Stralsundensis P.
20
— Samuel Nicolaus Wagener, Rostochiensis
— Petrus Michael Mollerus, Regiomontanus Borussus
25 — Eberhard Eikhold, Revalia Livonus
23. Jun. Hildebrandus Magnus de Wulffen, nobilis Pomeranus 4 fl.
30 26. Jun. Christianus Stegeman, Brandenburgensis Marchiacus gratis
6. Jul. Christianus Pauli, Usedomensis P. 2 fl. 16 sch.
35 18. Jul. Franciscus Michael Bredtschneider, Wismariensis
— Johannes Andreas Gravius, Bardensis gratis
40 propter avunculum dnm. doctorem Johannem Pomereschium
f. 423′. 28. Jul. Augustus Fabricius, Wolgastensis
45
— Philippus Christophorus Pylius, Stralsundensis
28. Jul. Henricus Stern, Stralsundensis
— Hardwig Fabricius
} pueri depositi sunt
2. Sept. Nicolaus Dassovius, Hamburgensis, ss. theol. candidatus, *post ss. theologiae doctor et professor publicus, pastor Marianus* 4 fl.
5. Sept. Christianus Hase, Sedino Pomeranus
— Philippus Hase, Sedino Pomeranus
— Leonhard Hase, Sedino Pomeranus
20. Sept. Joachimus Andreas Pomereschius, Gryphiswaldensis, gratis
propter parentis merita. *Post philosophiae mgr. viceplebanus Gützkoviensis*
14. Oct. Casparus Corschwant, Stralsundensis P., gratis
propter patrem dnm. consiliarium Corswante. *Post iuris utriusque doctor*
20. Oct. Jacob Fridrich de Köppen, nobilis Pomeranus
— Werner de Köppen, nobilis Pomeranus
27. Nov. Martinus Laurentius Rost, Cöleda Thuringus, *pastor in Nühringen* 1 fl. 8 sch.
— Christophorus Redekerus, i. u. candidatus, Osnabruga Westphalus; *i. u. d., professor et consul Rostochiensis*
[43] 2. Dec. Johannes Christianus Ebertus, Storckoviensis Marchiacus

Summa 75 fl.

---

pag. 197. [Jur.] Decanatus in facultate iuridica quartus d. Petri Mascovii anno MDCLXXXI.
Hoc anno ad facultatem iuridicam transmissa sunt 103 acta, super quibus sententias et responsa consulentibus dedimus. Ult. Martii die dns. Johannes Löperus Stargardensis
50 Pomeranus nomen suum facultati in scriptis pro more solito professus est et 1. et 2. Aprilis ad bina rigorosa examina admissus, lectiones cursorias cum auditorii applausu habuit ex l. 3 C.

de locato et conducto[a]) 7. et 8. eiusdem mensis die; 15. April. vero inauguralem de verbis generalibus disputationem cum insigni laude instituit; finita disputatione consueto more u. i. licentiatus creatus est.

Circa initium mensis Maii dns. Augustus Franciscus Meierus Lubecensis facultati nomen suum professus est et 13. et 14. Maii die bina rigorosa examina subiit. Finitis hisce examinibus Rostochio ad hanc academiam venit dns. Casparus Wirdig Livonus, qui nomen suum etiam facultati professus ad bina rigorosa examina admissus est. Dns. Meierus lectiones cursorias instituit ex l. 23 FF. de regulis iuris;[b]) dns. Wirdig vero ad l. 1 FF. de ritu nuptiarum[c]). Postmodum uterque 12. Julii publice disputavit, et quidem dns. Meierus de canonicatu, canonicis et canonicorum capitulo, dns. Casparus Wirdig vero de personis iudicium constituentibus.

30. Junii dns. Jacobus Balthasar et dns. Christophorus Stypmannus Gryphiswaldenses, qui in praeterito anno in numerum candidatorum iam recepti et examinati erant lectionesque suas cursorias habuerant, disputationes suas inaugurales instituerunt sub praesidio ampliss. atque excellentissimi dni. d. Friderici Gerdesii ut prodecani, et quidem dns. Balthasar de naufragio et naufragorum iure, dns. Stypmannus vero de minis seu comminationibus.

14. Julii promotio doctoralis habita est, ubi sex viri, veluti lic. Johannes Löperus, scabinus et advocatus Stargardensis, dns. Carolus Färber Rostochiensis, qui ante quinquennium Rostochii de iure cesso sub praesidio dni. d. Redekeri pro licentia disputaverat, dns. Jacobus Balthasar, dns. Christophorus Stypmannus Gryphiswaldenses, dns. Augustus Franciscus Mejerus Lubecensis et dns. Casparus Wirdig Dorpatensis Livonus a me ut p. t. decano et promotore declarati sunt doctores. Procancellarius fuit nobiliss. ampliss. et excell. dns. d. pag. 198. Fridericus Gerdesius, facultatis iuridicae senior, et petitor nobiliss. et excell. dns. Alex. Carocius. — 9. Novembris die facultati pro impetrandis supremis in iure honoribus professus est nomen suum dns. Henricus Michaelis receptusque in numerum candidatorum ad examen admissus est, quod examen pro more solito bis repetitum 14. et 15. Novembr.; lectiones cursorias habuit 12. et 13. Decembr. ex l. unica C. ut nullus ex vicaneis etc.[d]) Disputationem inauguralem vero hic candidatus proxime sequenti anno et quidem de tutela materna habebit.

Coeterum et hoc hic annotandum est, quod amplissima facultas iuridica dnm. doct. Jacobum Balthasaris sacrae regiae maiestati nutricio et patrono nostro clementissimo ad extraordinariam iuris professionem ipsi concedendam submisse recommendaverit, nec dubitandum, quin brevi impetraturus sit hic candidatus ad praedictam extraordinariam iuris professionem vocationis diploma.

Professores hoc anno in facultate fuerunt:

d. Fridericus Gerdesius, senior,
d. Petrus Mascovius, decanus,
d. Conradus Friedlieb, suspensus adhuc et exclusus,
d. Alexander Carocius.

1682.

In nomine Jesu! f. 425.

Anno 1682, 7. Decembris declaratus est rector academiae Gryphiswaldensis Matthaeus Clemasius, philosophiae et medicinae doctor, professor medicus ordinarius et civitatis physicus, apud quem sequentes studiosi nomina sua sunt professi:

19. Dec. Johannes Schack, Julino-Pomeranus, iuravit 1 thal.[1]) *Post iuris utriusque doctor et professor extraordinarius anno 1693, postea et ordinarius; consistorii ecclesiastici assessor et anno 1707 rector academiae*

8. Febr. [1683] Nicolaus Schultze, Neo-Soltquellensis Palaeo-Marchiacus, medicinae doctorandus 2 thal.

12. Mart. Albertus Hagemeister, Stralsundensis P., iur.

21. Apr. Jacobus Schultze, Gryphiswaldensis P., iuravit

a) (4, 65). b) (50, 1"). c) (23, 2). d) (11, 56).

1) Die gewöhnliche Summe.

30. Apr. David Osterburg, Sud[ermannia] Suecus, iur.
4. Maii Christian Philippus Hüpken, Brunswicensis, iuravit
9. Maii Johannes Friderich Köppen, Stralaesundensis P., iuravit
14. Maii Petrus Gunnari Kiloander, Suecus, iuravit
16. Maii David Christianus Hövet, Loizensis P., iur. ratione depositionis
4. Jun. Thomas Müller, Megapolitanus, iuravit
7. Jun. Hans Christoff Zader, Wollin-Pomeranus, iur.
21. Jun. Georgius Müller, Stralaesundensis. *Hic Müllerus venit in academiam nostram die 1. Maii 1684 rectore mgro. C. Saalbach et iuravit*
1. Jul. David Schaum, Sedino Pomeranus, iuravit
5. Jul. Augustus Fabricius, Wolgastensis P., iuravit, *anno 1693 magister factus, pastor Johannaeus in Stralsund*
9. Jul. Christianus Johannes Crety, Bremensis, iur.
12. Jul. Christianus Franz, Neomarchiacus
28. Jul. Johannes Horn, Demminensis P.
31. Jul. Christianus Ulrici, Stralaesundensis P., iur. *Inscriptus, sed nondum depositus. Dedi ergo ei gratis testimonium depositionis, cum veniret in academiam die 1. Maii 1684*
6. Aug. Georgius Bullaeus, Brandenburgensis Marchicus, iuravit
11. Aug. Theodorus von Essen, Demminensis, iuravit ratione depositionis et inscriptionis 2 thal. *Postea professor extraordinarius et tandem praepositus Bardensis*
10. Sept. Just Ludwig Olthoff, Megapolitanus, iuravit. *Senator Stralsundensis, demum consiliarius regius*
12. Sept. Nicolaus Reuter, Gustroviensis, iuris candidatus 2 thal.
3. Oct. Christianus Säger, Anclamensis. *Pastor Ruloviensis in ducatu Megapolitano*
[24] 29. Nov. Christianus Brandes, Megapolitanus.

Famulo et secretario dedi quod debui.

---

pag. 105. [Theol.] Anno 1681 et 1682 decanatus officio per Dei gratiam defunctus fuit Augustus Balthasar, superintendens generalis. Primo decanatus huius anno pro licentia summum in theol. obtinendi gradum disputarunt die 12. Maii dns. Johannes Nicolaus Quistorpius, Rostochii ad D. Nicolaum ecclesiastes, de sanctiss. et omni tempore sufficientissima Christi satisfactione. — Die 15. Octobr. dns. mgr. Nicolaus Dassovius Hamburgensis, de prisca Nicolaitarum haeresi, anno 1682.

pag. 199. [Jur.] Decanatus septimus d. Friderici Gerdesii, Calendis Januariis anni 1682 coeptus et Calendis Januariis anni 1683 finitus.

Hoc anno per Dei gratiam missae sunt partim consultationes, partim iudicialia acta ex diversis locis ad numerum 160 largamque nec minus laudis quam proventuum pepererunt messem. — Die . . . Jan. dns. mgr. Christianus Salbachius, Schenckenberga Misnicus, postquam ab amplissima facultate philosophica proxime antecedente anno concilio academico nominatus et ab hoc illustrissimo regimini praesentatus et ab hoc legitime vocatus fuit, praestito iuramento consueto in concilium a me rectore est receptus et publice habita oratione idem [?] oratoris et poëtae academici exhibente die 20. Febr. publice introductus est. — Die . . eiusdem mensis dns. mgr. Christianus Lokervitzius, Stralsundensis Pomeranus, praevia decenti a facultate philosophica nominatione et a concilio facta praesentatione impetrataque ab illustrissimo regimine vocatione ac praestito iuramento consueto in concilium a me rectore

tanquam professor ordinarius receptus est. Et quoniam antea varia specimina disputando edidit, solennem introductoriam orationem non habuit. — 13. Martii senior academiae dns. mgr. Fridericus Dedekindus, logices et metaphysices professor ordinarius placide obdormivit, cuius anima sit in benedictione.

5 Die 8. Junii dns. lic. Henricus Michaelis post examina anno praecedenti exantlata habitisque lectionibus cursoriis publice sub praesidio dni. d. Mascovii tanquam prodecani de tutela materna disputavit et finita disputatione l. u. licentiatus renunciatus est. — Die 27. Junii in facultate philosophica decem praesentes duo absentes in magisterii decus et lauream sunt adepti. Procancellarius erat dns. d. Jacobus Henning, theologiae professor 10 ordinarius et ad D. Jacobum pastor necnon consistorii ecclesiastici assessor, decanus et promotor dns. mgr. Joachimus Rosenovius.

Die 7. Augusti dns. Petrus Fridericus Geillingius, Stargardensis Pomeranus, et dns. Joachimus Reppenhagen, Suerino Megapolitanus, postquam alter illorum ad l. 2 C. de pactis inter emptorem et venditorem compositis,[a]) alter vero ad l. un. ne quis in sua causa 15 iudicet[b]) publicas praelectiones habuit et quidem ille de obligatione successorum, hic de appellationibus pro licentia disputavit, et sequenti die una cum dno. lic. Henrico Michaelis, dno. lic. Petro Tornovio, consiliario ducis Megapolensis Gustroviensis, qui iam antea Jenae de successione ab intestato pro lic. disputaverat, et dno. Joachimo Crugero, supremi iudicii pag. 200. Megapolensis, quod Parchemi est, advocato et procuratore ordinario, qui Francofurti ad Oderam 20 ante aliquot annos de compossessione pro gradu disputaverat, iuris utriusque doctores sunt renunciati. Procancellarius erat dns. d. Petrus Mascovius, prorector dns. generalis superintendens d. Augustinus Balthasar, petitor dns. d. Jacobus Balthasar, qui ante semestre spacium tanquam professor iuris extraordinarius receptus. Ego vero cum epomide rectorali cathedram inauguralem conscendi et praefatis dnis. licentiatis doctoris titulum et insignia 25 dedi. Facultati iuridicae se adiunxit facultas medica et dnm. lic. Christianum Lembkin Bartensem Pomeranum suffragante eodem procancellario et me rectore pro medicinae doctore proclamavit. Caeterum in facultate theologica praeterito vere pro lic. disputavit dns. Johannes Nicolaus Quistorpius Rostochiensis ad D. Nicolai ibid. diaconus, et in autumno huius anni dns. Nicolaus Dassovius Hamburgensis ss. theologiae licentiatus renunciatus est. Tandem 30 mense Nov. nomen suum facultati nostrae professus est Christopherus Redekerus Osnabrugensis Westphalus et exantlatis examinibus privatis habitisque ad § 7 . . . . . .[c]) lectionibus ut vocant cursoriis, necnon disputatione conciliatoria l. 4 cum l. 31 FF. de liberis exhibendis[d]) die 29. Nov. i. u. doctor publice est proclamatus. Procancellarius erat dns. d. Jacobus Henning, prorector dns. generalis superintendens d. Augustinus Balthasar, petitor dns. d. 35 Jacobus Balthasar professor extraordinarius.

Ultimo sciendum, quod die 30. mensis Sept. controversia et lis, quae facultati iuridicae cum d. Fridlibio per quinquennium fuit, coram summo tribunali Wismariensi per amicabilem transactionem sopita est; sub quibus conditionibus id factum, apparet ex literis transactionis.

Die 18. Dec. veneranda facultas theologica ad vacantem professionem theologicam et 40 pastoratum Marianum concilio nominavit dnm. lic. Dassovium. Approbavit concilium hanc nominationem et senatui urbano eandem significavit, quo annuente a dno. generali superintendente d. Augustino Balthasare et dno. d. Petro Mascovio una cum dominis deputatis senatus ecclesiae praesentatus et ab utroque corpore illustr. regimini nominatus. Deus porro ex alto huic negotio benedicat!

45 Professores hoc anno in facultate fuerunt:

d. Fridericus Gerdesius, senior et decanus,
d. Petrus Mascovius,
d. Alexander Caroc, absens et adhuc Holmiae subsidens,
d. Conradus Fridlibius sub conditionibus illis, quae in literis transactionis sunt expressae.

50 Extraordinarius fuit d. Jacobus Balthasar.

1683.

Christo succurrente! f. 428.

Anno aerae Christianae MDCLXXXIII, die 18. Octobris rector universitatis Gryphiswaldensis more rituque maiorum electus et die 30. Novembris 55 publice renunciatus est magister Christianus Saalbach, Delitianus Misnicus, poëtices ac oratoriae professor ordinarius.

a) (4, 54). b) C. (3, 5). c) unleserlich. d) (43, 30).

Hoc rectoratu durante nomina sua professi et usitato more albo academico inserti sunt, qui sequuntur:

12. Dec. Jacobus Georgius Krauthoff, Sverinensis, puer depositus, qui non iuravit 1 thal.

12. Jan. 1684. Melchior Eppen, Velgastensis P., depositus et inscriptus, qui iuravit 2 thal.

14. Jan. Theodorus Fridericus Voldmar, Sedinensis P., dedit pro depositione et inscriptione post iuramentum praestitum 2 thal.

15. Jan. Sebastianus Schwallenberg, Sedinensis P., iur. et dedit pro depositione et inscriptione 2 thal.

consiliarius dicasterii

— Sebastianus Heinricus Hagemeister, Sedinensis P., iuravit et solvit pro depositione et inscriptione 2 thal.

25. Febr. Samuel Lockelius, Beerwaldensis Neo-Marchicus, iuravit. Dedit pro inscriptione 1 thal.

26. Febr. Gottfried Helmers, Sverino - Mecklenburgicus, iuravit. Dedit pro inscriptione 1 thal.

25. Mart. Christianus Livonius, Rekenizensis Mecklenburgicus, iuravit. Dedit pro inscriptione 1 thal.

3. Apr. Gerhardus Diedericus Mengendell, Lassanensis P., iuramentum praestitit et dedit pro depositione et inscriptione 2 thal.

10. Apr. Christianus Fridericus Florus, Lunaeburgensis, iuravit et solvit pro inscriptione 1 thal.

f. 428'. — Joachimus Johannes Fichtelius, Gadebuschensis Mecklenburgicus, iuravit deditque pro depositione et inscriptione 2 thal.

14. Apr. Gustavus Samuel Burckhard, Stralaesundensis P., iuravit proque depositione et inscriptione numeravit 2 thal.

24. Apr. Martinus Sarin, Sedino Pomeranus, iuravit et solvit 1 thal.

— Rolandus P. Fontelius, Upsaliensis Suedus, verbi divini minister ordinatus et magisterii candidatus, non iuravit et dedit 2 thal.

— Thomas Bahr, Stralaesundensis P., puer depositus, qui non iuravit et solvit 1 thal.

praepositus Pasewalcensis, ss. theologiae doctor

— Hinricus Ocker, Stralaesundensis P., puer depositus, non iur. deditque 1 thal.

25. Apr. Henningus Christophorus Gerdeßen, Wusterhusanus Pomeranus, iur. et ob affinitatem gratis inscriptus est; *professor iuris*

1. Maii Jacobus Freyberg, Stetino-Pomeranus, iur. et dedit pro depositione ac inscriptione 2 thal.

7. Maii Constantinus Thurov, Gedanensis Prussus, iur. et solvit 1 thal.

11. Maii Christianus Spikermann, Stargardensis P., iuravit et dedit 1 thal.

13. Maii Christophorus Voss, Stralaesundensis P., iur. et numeravit 1 thal.

pastor Vilmnitzensis

31. Maii Adamus Christianus Glezelius, Zarnicoviensis P., iuravit et dedit pro

depositione et inscriptione 2 thal.
pastor Ranzinensis
31. Maii Laurentius Jetze, Rezensis Neo-Marchicus, pastor ordinatus et magisterii candidatus, gratis inscriptus, non iur.
10. Jun. Petrus Teßlaff, Demminensis P., iuravit et dedit 1 thal.
25. Jun. Dietericus Gülzov, Stralaesundensis P., iur. solvitque 1 thal.
19. Jul. Joachimus Matthias Saccus, Gryphiswaldensis P., iur. numeravitque 1 thal.
— Philippus Hinricus de Eßen, Gingstensis Rugianus, depositus 1 thal.
24. Jul. Petrus Zillmer, Sedinensis P., iur. et dedit 1 thal.
f. 429. 26. Jul. Albertus Schwartz, Gryphiswaldensis P., non iuravit ob aetatem minorem et solvit pro depositione ac inscriptione 2 thal.
advocatus
— Johann-Fridericus Doney, Ribnizensis Mecklenburgicus, iuravit proque depositione et receptione in album dedit 2 thal.
31. Jul. Casparus Kirschsteinius, Golnoviensis P., iuramentum praestitit ac pro depositione et inscriptione dedit, *pastor* 2 thal.
20. Aug. Martinus Antonii, Stralaesundensis P., puer depositus, qui non iur. et numeravit 1 thal.
12. Sept. Zacharias Arendts, Stralaesundensis P., iuris utriusque candidatus, non iuravit et solvit 2 thal.
13. Sept. Henricus Christianus Haselberg, Barda-Pomeranus, iuravit et solvit pro depositione ac inscriptione 2 thal.

18. Sept. Johannes Cantzovius, Lipensis P., iuravit et dedit 1 thal.
pastor Stolzenburgensis
30. Sept. Georgius Balthasar Mascovius, Gryphiswaldensis P., ob minorem aetatem non iuravit et propter parentem dnm. doctorem Petrum Mascovium iurisconsultum et professorem ordinarium, collegam nostrum, gratis inscriptus est; *praepositus Sedinensis*
— David Fridericus Gerdesius, Gryphiswaldensis P. Ob eandem causam non iuravit; et quia patrem habet dnm. doctorem Fridericum Gerdesium, iurisconsultum et antecessorem huius academiae etc., collegam nostrum honoratissimum, gratis inscriptus est; *praepositus Grimmensis*
6. Oct. Philippus Hinricus de Eßen, Gingstensis Rugianus, die 19. Julii in hoc anno depositus, nunc inscriptus, iuravit et dedit 1 thal.
15. Oct. Henricus Garling, Gryphiswaldensis P., dedit post depositionem et iuramentum praestitum 1 thal.
diaconus Lassanensis
23. Oct. Christianus Corswant, Gryphiswaldensis P., puer depositus, ob intercessionem dni. doctoris Friderici Gerdesii, iurisconsulti gratis
f. 429′. 11. Nov. David Blumenaw, Dantiscanus Borussus, iuravit et pro depositione ac inscriptione numeravit 2 thal.
12. Nov. Joachimus Paarmann,

Stralaesundensis P., puer, gratis depositus, non iuravit	[43] 21. Nov. Casparus Wilcken, Rigensis, iuravit et dedit 1 thal. Summa summarum 53 tbl.

Die 27. Novembris fasces academiae domino successori tradidi et secretario 5 atque famulo, quod ipsis debetur, solvi. Soli Deo gloria. 5

---

pag. 108. [Theol.] Pagina sequens, quae decanatum meum secundum et in eo acta complectebatur, manu nescio qua in decanatu d. Colbergii, quem ille ultimum habuit gessitque, ausu iniquissimo, ut vestigia et reliquiae ostendunt, exscita [!] est. Restituo ergo ego Jacobus Henning d., quoad memoriae succurrunt avulsa et anno 1683 in facultate actitata.

10 Gustrovia venere ad nos literae flagitantes in causa matrimoniali responsum: An principis Lutherani filia nubere principi pontificio salva conscientia posset, si ipsa conscientiam retineat et religionem illibatam, solis liberis e matrimonio illo suscipiendis religioni pontificiae addicendis. Negative responsum est et matrimonium petitum denegatum, quanquam illa acta illic loci, ubi pagina, perierint. 10

15 Ex eodem loco quaesitum de sepultura foeminae veneficis accusatae sed nondum convictae atque interim demortuae. Expensis indiciis non adeo gravibus vitaque eiusdem honestior sepultura eidem concessa. Vide acta. Quae ex eodem loco de pastore quodam requisita a nobis sunt, legere in actis licet. 15

Hoc decanatu heterodoxi duo alter pontificius medicinae d. et monachus, alter nobilis 20 Gallus reformatae religionis, nostrae ecclesiae accessere et praesentibus dnis. collegis nostrae facultatis renunciarunt erroribus suis. — Indigitavi nummum istum, qui solvitur ministerio examinanti candidatos, deberi facultati theologicae ceu statuta facultatis et rationarium evincunt. Quae res non negligenda dnis. decanis, quando dni. ministeriales Nicolaitani illud pretium examinis arcae ministeriali vindicare audent. 20

pag. 109. Calamitosissimum hunc annum ecclesiae Turca reddidit, qui a comite Tekely Lutheranae orthodoxiae in Hungaria assertore strenuo permotus, Viennam in Austria, sedem imperialem, postquam ter centum millia Christianorum abegerat, cum exercitu ducentorum et amplius millium adortus 8 septimanas vi et arte oppugnavit, comite Starembergio 14 millia opponente, et post tot suorum damna inter perpetuas oppugnationes vix tandem defendente. 25

30 Collecta ergo undiquaque auxilia. Rex Poloniae advolavit ipse cum 20 et amplius millibus nobilitatis suae et equitatus subactissimi, adfuit et Bavarus et Saxo, et in ipso prope conspectu urbis directa utrinque acie pugnatum, auspicante proelium Saxone et pellente hostem. Nec segnius Polonus et caeteri hosti institere, quoad tergum dedit. 40 000 Janitscharorum in obsidione et proelio cecidere. Praeda ingens cessit Polono. Capti Janitschari iussi sunt, 30

35 quos egesserant cumulos complanare. Et victoriae praecipuum praemium post liberationem Viennensem castri Granensis deditio fuit. Polonus et comitis Tekely, obliteratis antefactis, gratiosam receptionem et religionis libertatem suasit, sed iesuitarum furor in orthodoxas hucusque persequendum imperatori proponit. Intercedat hostium tyrannide efficacior gratia divina et novum hunc annum vel frementibus iesuwidis pressae tum in Hungaria tum in 35

40 Alsatia sub Ludovico XIV. Gallorum rege Lutheranis pacem et securitatem clementissime largiatur. 40

Hoc anno iudaeus quidam Moses commendante illustriss. regimine, et in hoc potissimum dno. cancellario Wulfrath, receptus est in hanc urbem, boni et incrementi publici obtentu. Obluctatum est reverendum ministerium et unanimi consensu factum illud, ante-

45 quam consummaretur, et post e suggestu improbavit accerrime, petitoque colloquio cum deputatis senatus damna urbi imminentia (quae post et sequuta sunt, quando hic foenerator aurum, argentum, stannum, cuprum omne quod potuit ad se perlatum ex urbe hac eliminavit) tum et scandala metuenda proposuit in senatu expendenda. 45

Compositum et a me scriptum est dissuasorias continens rationes, quod illust. regimini 50 ab eodem exhibitum. Sed praevaluit aliquorum cultum et amorem Dei perituro ac levi lucro posthabentium sententia, probrosusque ille homo, Sedino per ministerii increpationes exclusus, Sundensique senatui mature appellationis remedium prehendenti frustra obtrusus, locum habitationem et, quod sine suspiriis commemorare non possum, cultus sui idololatrici licentiam invenit apud nos. 50

pag. 201. [Jur.] α. ω. Decanatus quintus in facultate iuridica Petri Mascovii, u. i. d. et professoris ordinarii anno MDCLXXXIII. 55

Hoc anno ex diversis locis acta iudicialia partim, partim iudicum privatorumque consultationes ad facultatem iuridicam pervenerunt numero centum et septem, super quibus sententias et responsa dedimus. — 11. Septembris die dns. Nicolaus Reuter, Gustroviensis

60 Mecklenburgicus pro obtinendis summis in iure honoribus nomen suum facultati iuridicae 60

professus est, qui et eodem mense non tantum examinatus, sed et lectiones cursorias ex l. 1 C. quae sit longa consuetudo[a]) instituit, postmodum die 12. Octobris disputationem inauguralem de eo, quod ius tunc est circa veniam aetatis, in auditorio maiori habuit; renuntiatus vero non est licentiatus finita disputatione, utpote quod differre petiit hic candidatus
5 in futurum aliquod tempus et huic petito facultas annuit. — Nono Calendar. Novembr. dns. 5
Daniel ab Haltern, Gustroviensis Megapolitanus regii dicasterii advocatus, nomen suum iuridicae facultati professus est et ad examen sequenti mense admissus, quod examen pro more solito bis repetitum 17. et 16. Calendar. Decembris, lectiones vero cursorias octavo et septimo Iduum Decembr. instituit ex § 6. l. 14. FF. de bonis libertorum[b]) et disputationem
10 inauguralem in futuro anno habebit de iure emphyteutico. — 18. Decembris die professus 10
est nomen suum facultati, ut reciperetur in numerum candidatorum iuris, dns. Christianus Brandes, Rostochiensis Megapolitanus, qui 28. et 29. eiusdem mensis examinatus est, lectiones cursorias et disputationem inauguralem in futuro anno habebit, et quidem illas ad pag. 202.
§ naturales filii etc. II. Feudor. 26., hanc vero de deposito irregulari. — Coeterum hoc anno
15 post nominationem a concilio academico per dnm. generalem superintendentem et iurid. 15
facultatis h. a. decanum senatui urbano factam et subsequutam praesentationem utriusque corporis illustrissimo regimini legitime peractam, vocationem ad professionem theologiae ordinariam et huic combinatum pastoratum ad D. Mariae obtinuit dns. lic. Nicolaus Dassovius, Hamburgensis, qui 21. Januarii et sic 3. post Epiphan. dominica a dno. generali super-
20 intendente institutus et postea quoque a concilio academico in numerum professorum 20
ordinariorum receptus est. Apud institutionem deputati a parte universitatis fuerunt decanus facultatis iuridicae huius anni et dns. mgr. Joachimus Rosenovius, a parte senatus dns. d. Nicolaus Michaelis et dns. Jacobus Battus. Hi finita institutione factaque ab utriusque corporis deputatis gratulatione, more solito suam interposuerunt protestationem, cui
25 illi reprotestationem formalem opposuerunt et vanam senatus urbici, post centum et plures 25
annos repetitam protestationem dixerunt. Soli Deo gloria! — Professores in facultate fuere hoc anno:

d. Fridericus Gerdesius, senior, d. Petrus Mascovius,
d. Alexander Carocius, Holmia redux.
30 Extra facultatem d. Conradus Friedlieb. 30
Extraordinarius d. Jacobus Baltzar.

1684.

Quod felix faustumque sit! f. 432.

Anno 1684, die 27. Novembris solemniter et ex ritu ac more maiorum
35 proclamatus est rector academiae Gryphswaldensis Jacobus Henning, ss. 35
theologiae doctor et professor publicus, cuius sub regimine albo academico nomen suum inscripsere:

6. Dec. Samuel Valentinus Gadebusch, Neo Treptoa
40 Pomeranus, medicinae candidatus 2 Rthal.
17. Dec. Johannes Holmberg, Upsaliensis Suecus 1 Rthal.[1])
23. Dec. Christianus Corsvant,
45 Gryphiswaldensis gratis
27. Dec. Johan Bernhard Turqven, Hannoveranus
23. Jan. 1685 Melchior Josua de Koppern, nobilis Po-
50 meranus
24. Jan. JohanGeorg Schilling, Sedinensis

24. Jan. Joachimus Paarman, Gryphiswaldensis
11. Febr. Johann Balthasar Krockisius, Stralsundensis, *diaconus Wolgastensis* gratis
17. Mart. Christophorus Herwig, Anklamensis
— Joachimus Cloeneg, Piritzensis P.
— GeorgiusJacobus Krauthof, Sverinensis Megapolitanus
— Sigismundus Grass, Wolgastensis P., beati doctoris Mascovii nepos gratis

a) (8, 53). b) (38, 2).

1) Dieses ist die gewöhnliche Summe.

30. Apr. Nicolaus Rieß, Coburgensis Francus, *pedellus* gratis
2. Maii Johann Christophorus Schultze, Bescovia Lusatus.
14. Maii Samuel Sommerfeld, Magdeburgensis, philosophiae candidatus 1 Rthal. 16 sch.
18. Maii Philip Jacob Meurer, Hamburgensis
21. Maii Jacobus Musshelius, Rugianus
— Helmuth Spigelberg, Megapolitanus gratis
1. Jun. Antonius Cise, Anklamensis P.
4. Jun. Jacobus Schneckenberg, Stockholmensis
5. Jun. Nicolaus Alvert, Gryphswaldensis P., *pastor Kentzensis* 1 Rthal. 16 sch.
6. Jul. Georgius Vicke, Horstensis P. 0
— Franciscus Adamus Rhode, Marieburgensis Borussus, beati doctoris Mascovii nepos gratis
22. Jul. Johannes Oldenburg, Wismariensis Mecklenburgensis, iuris utr. candidatus 2 Rthal.
28. Jul. Christophorus Hermannus Carstens, Hamburgensis, iuris utr. candidatus 2 Rthal.
1. Aug. Vincentius Daniel Crugerus, Platensis P.
4. Aug. Joachimus Beyer, Julinensis P.
17. Aug. Christophorus Seifard, Riga Livonus
19. Aug. Johannes Kruger, Falcoburgensis Neomarchicus
1. Sept. Rotgerus Grot, Libavia Curlandus
7. Sept. David Georgius Gerdessen, Wusterhusa-Pomeranus, *syndicus Gryphswaldensis* gratis
10. Sept. Nicolaus Koppen, Gryphswaldensis P., *professor philosophiae*
27. Sept. Blasius Gultzow, Bardensis P.
Oct. Johannes Hartman, Stralesundensis (f. 432')
— Hinricus Stern, Stralesundensis
— Jacobus Bohnstedt, Aegla Saxo, viceplebanus Gutzkoviensis, magisterii candidatus 2 Rthal.
— Joachimus Maevius, Stetinensis, scholae conrector, magisterii cand. 2 Rthal.
— Philippus Oseler, Stetinensis P., medicinae candidatus, professoris filius gratis
20. Nov. Gottseelig Jacob Colberg, Colberga Pomeranus, professoris filius gratis
24. Nov. Daniel Schöneman, Anklamensis P.,[1] praepositus Bardensis
[41] 26. Nov. Johannes Kreutzgang, Gransoviensis Marchicus

Depositionis ritum subiere:

24. Jan. Johan Christof Wagener — Casparus Jacob Wagener } fratres Sedinenses, senatoris filii
17. Mart. Nicolaus Koppen, gratis
30. Apr. Nicolaus Riess, Coburgensis Francus gratis
2. Maii Johan Christophorus Schultze, Bescovia-Lusatus

1) Darüber geschrieben: *Brandenburgensis Megapolitanus.*

18. Maii Johan Georg Busman, Rugianus
21. Maii Jacobus Musshelius, Rugianus
22. Maii Helmuth Spiegelberg, Megapolitanus gratis
30. Maii Johan Jacobus Bagevitz, Stralsundensis
30. Jul. Vincentius Daniel Cruger, Platensis P.
4. Aug. Joachimus Beyer, Julinensis P.
15. Aug. Johannes Cruger, Falcoburgensis Marchicus

Summa 44 Rthl. 32 sch.

Transiere fasces die 4. Decembris ad dominum successorem. Domino secretario et famulo datum est, quod debetur.

[Jur.] Anno post Christum natum 1684 decanatum gessit primum d. Alexander Carocius, iuris prof. ordinarius et ordinum per Pomeraniam regalem syndicus. pag. 203.

Qui postquam per semestre spatium et quod excurrit officio huic praefuit (quo tempore 61 partim responsa et consilia dedimus, partim sententias tulimus rogati cum a singulis tum quoque ab integris ducalibus et electoralibus iudiciis) in Sueciam rei publicae causa proficisci necesse habuit, vicesque suas dno. prodecano Petro Maschovio commendavit. Ceterum sub hoc decanatus semestri collata fuit licentiati dignitas a dno. prodecano d. Petro Maschovio 1) dno. Danieli von Haltern de iure emphyteuseos, et 2) dno. Christiano Brandes de deposito irregulari disputanti sub dicti dni. prodecani praesidio, quia sub eius decanatu fuerant examinati. — Dns. Jo. Christophorus Hercules nomen suum apud facultatem professus examen habuit diebus 1. et 2. Aug. Lectiones cursorias habuit ad § 4. l. 16. FF. de minoribus[a]) et 18. Novembris die pro consequendis summis in utroque iure honoribus de actionibus in absentia dni. decani sub praesidio prodecani disputavit, finitaque disputatione iuris utriusque licentiatus a prodecano d. Petro Mascovio una cum competitore suo dno. Zacharia Arents, Stralesundensi, creatus est.

Post spectabilis dni. decani d. Alexandri Carocii abitum in Sueciam facultas nostra ad alia ex diversis locis transmissa acta et literas pro ratione circumstantiarum sententias tulit et responsa dedit 44. pag. 204.

12. Septembris die nomen suum professus est facultati nostrae dns. Zacharias Arends, Stralesundensis Pomeranus; 30. Septembr. et 1. Octobris subiecit se rigoroso examini, 9. et 10. Octobr. lectiones cursorias habuit ad l. 1. C. de nuptiis[b]), et 18. Novembris una cum dno. Johanne Christophoro Hercules, qui praesente adhuc spect. dno. decano in numerum candidatorum iuris iam receptus et examinatus erat, pro licentia de iuramento calumniae disputavit, finitaque disputatione cum competitore suo, qui primus in ordine erat et suam disputationem inauguralem de actionibus conscripserat, in utroque iure licentiatus creatus est a prodecano d. Petro Mascovio.

Professores hoc anno fuerunt et in facultate:

d. Fridericus Gerdesius, senior, d. Petrus Mascovius, d. Alexander Carocius, decanus.

Extra facultatem d. Conradus Friedlibius.

Extraordinarius d. Jacobus Balthasar.

1685.

A[uspice] D[eo] O[ptimo] M[aximo]. f. 434.

Anno post Christum natum MDCLXXXV, IV. Nonarum Novembris rector academiae communibus suffragiis electus et IV. Nonarum Decembris publice a plurimum reverendo amplissimo et excellentissimo doctore Jacobo Henningio, professore theologiae ordinario, pastore Jacobaeo et consistorii assessore renuntiatus et introductus est Petrus Mascovius, utriusque iuris doctor, professor ordinarius et regii consistorii assessor, sub cuius rectoratu in civium academicorum ordinem et numerum recepti sunt sequentes:

---

a) (4, 4). b) (5, 4).

5. Febr. [1686] Andreas Schultze, Bernaviensis Marchiacus 1 Rthal.[1]

8. Febr. Daniel Sarcovius, Aboa-Finlandus, iuramentum praestitit

27. Febr. Ulrich Wedig a Walsleben, nobilis Pomeranus 2 Rthal.

4. Mart. Casparus Rügerus, Ziddeneccensis Marchicus

13. Mart. Joachimus Dithmarus, Anclamensis P.

— Joachimus Rhode, Anclamensis P., *consul Anclamensis et consiliarius provincialis*

26. Mart. Johannes Georgius Busmann, Rugianus, *praepositus Gingstensis*

— Daniel Wittichow, Riga Livonus

10. Apr. inscriptus est Carolus Gustavus Tremellius, Rugianus, iuravit

15. Apr. Augustinus Balthasar, Gryphiswaldensis, ob parentem dnm. mgrm. Jacobum Balthasaris, iuravit, gratis
pastor Dersecoviensis

22. Apr. Michael Lobess, Gryphiswaldensis, iuravit, *pastor Stralsundensis ad Divi Jacobi*

— Christianus Ficke, Sedinensis P.

24. Apr. Carolus Felicianus Ponitz, Gryphiswaldensis P., iuravit et me pro tempore rectorem elegit studiorum moderatorem

26. Apr. Matthias Ladovius, Revaliensis Livonus, philosophiae et theologiae studiosus, iuravit et studiorum moderatorem elegit dnm. doctorem Jacobum Henningium

7. Maii Jacobus Wilde, Stralaesundensis P.

12. Maii Johannes Christophorus Gerike, Hamburgensis, ss. theol. et phil. stud. f. 434'.

19. Maii Daniel Andreas Sanftleben, Dabero Pomeranus, phil. et ss. theol. stud., iuravit

— Johannes Christianus Hartmansdorf, Gryphiswaldensis P.

5. Jun. Casparus Schwartze, Gryphiswaldensis P., iur.

15. Jun. Adam Christoff Bohle, nobilis Rugianus 2 Rthal.

8. Jul. Joachimus Fridericus Laurentii, Treptoa-Pomeranus, legum stud., iur.

29. Jul. mgr. Andreas Homuht, Wittebergensis Saxo

— Isaacus Petersen, Sedinensis P.

12. Aug. Christianus Placotomus, Strassburgo Marchicus, legum studiosus, iur.

23. Aug. Johannes Brüzelius, Smolandia Suecus, iur.

27. Aug. Johannes Henrici, Ribnitzensis Mecklenburgicus, philos. et ss. theol. stud., stipulata manu obedientiam promisit

13. Oct. Martinus Tabbertus, Stralesundensis P., legum stud., iuravit, *Landrentmeister*

— Johannes Sebastian Saltzmann, Alsatus, linguae Anglicae et Gallicae peritus, stipulata manu obedientiam promisit, ob paupertatem gratis

15. Oct. Johannes Hinricus Seger, Regiomontanus Prussus, legum stud., iur.

19. Oct. Balthasar Gerschow,

1) Wo nichts anderes bemerkt ist, giebt jeder 1 Rthal.

Stralesundensis P., stipulata manu obedientiam promisit

19. Oct. Jacobus Günterhake, Riga Livonus, philos. stud., stipulata manu obedientiam promisit

28. Oct. Abrahamus Battus, dni. Jacobi senatoris Gryphiswaldensis filius, doctoris Abrahami nepos et doctoris Bartolomaei Batti pronepos, ergo ob minorennitatem non iuravit, *pastor Reinebergensis* — gratis

1. Nov. Michael Lanckhavel, Wolgastensis P., philos. et theol. stud. — 1/2 Rthal.

1. Nov. Henricus Stryker, Flensburgo Holsatus, philos. et theol. cultor — 1/2 Rthal.

4. Nov. mgr. Paulus Pomian, Pesarovius Borussus, designatus academiae Rostochiensis professor, iuravit et tanquam civis honorarius — nihil

f. 435.

9. Nov. Brandanus Henricus Gebhardi, Brunswicensis, philos. candidatus, iur., *professor theologiae* — 1 Rthal. 16 sch.

[36] 8. Dec. Gothardus Arents, Lubeccensis, philos. et theol. stud., stipulata manu obedientiam promisit — 1/2 Rthal.

Depositionis ritum subierunt:

9. Jan. Henricus Christophorus ab Owstien, nobilis Pomeranus, dni. vicepraesidis summi tribunalis Wismariensis filius, ideo — gratis

5. Febr. Andreas Schultz, Bernaviensis Marchicus

13. Mart. Joachimus Dithmarus, Anclamensis P.

— Joachimus Rhode, Anclamensis P.

10. Apr. Carolus Gustavus Tremellius, Rugianus — gratis

22. Apr. Christianus Fickius — ob paupertatem gratis

24. Apr. Carolus Felicianus Ponitz — ob paupertatem gratis

26. Apr. Matthias Ladovius, Revaliensis

7. Maii Jacobus Wilde, Stralaesundensis

13. Oct. Martinus Tabbertus, ob avum et patruum suum dnm. doctorem Tabbertum — gratis

19. Oct. Jacobus Gunterhake, Riga Livonus — 1/2 Rthal.

27. Nov. Christianus Wollitzken, Gryphiswaldensis

4. Dec. Raphael Gerdesius, Gryphiswaldensis P.
— Philippus Balthasar Gerdesius, Gryphiswaldensis P.
} fratres et pueri, honoratissimi domini collegae doctoris Friderici Gerdesii filii, ergo gratis

— Moevius Volschovius, Gryphiswaldensis P.
— Georgius Völschovius, Gryphiswaldensis P.
} fratres et pueri, dni. Moevii Völschovii universitatis procuratoris et structuarii filii, ergo gratis

— Petrus Corswand, Gryphiswaldensis P., dni. doctoris Petri Corswandti, camerarii Gryphiswaldensis filius, [qui rectoris cognatus et amicus, ergo — gratis

— Petrus Corswand, Gryphiswaldensis P., dni.

Caspari, provisoris ad Divi Nicolai filius, cum ob cognationem cum rectore, tum quia scripta quaedam respective soceri et avi sui magni beati dni. doctoris Bartholomaei Batti in bibliothecam academicam dare promisit gratis

9. Dec. fasces academiae dno. successori tradidi et dno. secretario et famulo dedi, quod debui.

f. 435'.

Acta huius rectoratus.

Circa initium huius anni et quidem in mense Januarii a civitatensibus lis mota est circa ius piscandi in brachio maris, quod vulgo dicitur Wyck, piscatoribus nostris Wycensibus, quod scilicet hi maioribus retibus haleces capere non debeant. Ventilata est haec controversia primum coram dicasterio regio; iam lis pendet in summo tribunali regio ut appellationis instantia et in proxima iuridica expectamus sententiam in momentanea possessione.

25. Februarii die habita fuit promotio doctoralis facultate theologica et medica, procancellario viro plurimum reverendo amplissimo et excellentissimo dno. Jacobo Henningio, professore ss. theologiae ordinario et pastore Jacobaeo, decanis dno. generali superintendente doctore Augustino Balthasaris et dno. doctore Christophoro Helwigio. Candidatus in facultate theologica erat dns. lic. Nicolaus Dassovius, Hamburgensis, ss. theologiae professor ordinarius. Medicae facultatis candidati vero dns. Philippus Oeslerus Sedinensis et dns. Fridericus Schütte Anclamensis, cum 18. Februarii hic de apoplexia, ille de pleuritide pro licentia disputaverat.

In mense Maio rector universitatis huius anni rogatus est a cive quodam huius loci Johanne Behren, ut filiolum recenter natum ex sancti babtismatis fonte suscipere deberet, ad quod etiam comparuit in aede olim Divo Nicolao sacra, ubi simul vidit rogatum dicasterii directorem, et compertus est, ut litem hic illi, inaudito hactenus exemplo, de praecedentia moverit; sed cum magnificus rector cedere noluerit coactus est dicasterii director discedere et eius vices sustinuit dns. doctor Matthaeus Clemasius. Tentavit hoc quidem alia vice idem dicasterii director, sed irrito conatu denuntiavit rector venerando concilio academico litem hanc sibi motam de praecedentia, et conclusum est, quod super turbatione in possessione actio institui debeat vel coram regimine, cui academici cancellariatus officium a patrono academiae concreditum est, vel summo tribunali, sed nondum instituta est actio. Interim haec annotare volui, ut dni. successores cauti sint, non cedant, quibus cedere necesse non habent et rectoralem dignitatem porro sartam tectamque et illibatam conservent.

Coeterum et hoc notatu dignum est, quod in hoc anno iterum proh dolor! immunitas nostra et totius cleri in Pomerania extreme periclitata sit, cum ex provincialium instinctu illustre regimen non modo professores et clerum edicto contributionum publicato sub specie expeditionis Turcicae inseruerit, sed et iuxta hoc edictum exigere voluerit capitationem. Universitas quidem et consistorium nomine cleri his moliminibus mascule se opposuerunt, sed cum nec ab illustrissimo regimine nec a provincialibus, quos amicissimis literis compellavimus, quicquam obtinere potuerimus, et non attenta appellatione ad summum tribunal dns. generalis superintendens per totum fere diem, et postea magnificus rector per aliquot horas perpessi sunt executionem militarem sine tamen omni effectu, dns. generalis superintendens doctor Augustinus Balthasar et dns. doctor Jacobus Balthasar, philosophiae practicae professor ordinarius et iuris extraordinarius, nomine cleri et universitatis circa finem Augusti in Sueciam ad regem nostrum clementissimum missi sunt. Et in hac causa suspensivum non modo sed et quod summum tribunal cognitionem causae

suscipere eamque decidere debeat, obtinuerunt. Interim ab universitate post abitum dominorum deputatorum ad avertendam ulteriorem executionem soluta est capitatio non quidem a professoribus vel secretariis et ab horum omnium famulis, ancillis, opificibus, itidem oeconomo, typographo et librorum compactore, sed cum prolixa inscriptis concepta protestatione de non praeiudicando. Quicquid praeterea deputati pro universitate a sacra regia maiestate obtinuerunt, regia edocet resolutio.

In mense Septembri controversiae, quas academia, civitas et ministerium huius loci cum dno. doctore Johanne Colbergio per aliquot annos habuit, sopitae sunt Wismariae coram summo tribunali: tenor compositionis ex transactionis formula sigillo summi tribunalis munita constat. Deputati fuerunt et ablegati Wismariam ab academia dns. doctor Jacobus Henningius, pastor Jacobaeus, et dns. doctor Fridericus Gerdesius, senior facultatis iuridicae; a civitate dns. doctor Bernhardus Diecmann, consul Gryphiswaldensis, et a ministerio dns. mgr. Johannes Stephani, archidiaconus Nicolaitanus.

Cumque simul et eodem tempore a summo tribunali Wismariensi controversia, quam universitas per biennium habuit cum mgro. Ehre-Gott Daniele Colbergio immediate a sacra regia maiestate ad extraordinariam moralium professionem vocato, composita et universitas amore pacis compositionem illam ratam habuerit, factum est, ut 6. Octobris die iam nominatus dns. mgr. Colbergius in numerum extraordinariorum professorum more solito praestito prius iuramento receptus sit. In eodem mense universitas nostra literas accepit ab universitate Heidelbergensi, quibus haec nobis notum fecit vetustae Heidelbergensis academiae iubilaeum rogavitque missa simul proclamata typis excusa publice hic loci affigere, quod non modo factum est, sed et aliud scriptum licet programma sub sigillo universitatis nostrae addidimus. Albo academiae haec programmata affixa fuerunt usque ad iubilaei auctoritate novi electoris comitis Palatini Neoburgensis celebrati 28. Octobris diem.

f. 436′.

Circa festum Johannis huius anni 1686 abiit logices et metaphysices professor ordinarius vir praeclarissimus et excellentissimus dns. mgr. Johannes Christophorus Rosteuscherus Dantiscanus, a senatu Dantiscano ad professionem philosophiae in gymnasio Dantiscano vocatus. In huius locum ab amplissima facultate philosophica nominatus et ab universitate patrono academiae, serenissimo ac potentissimo regi Sueciae, praesentatus est dns. lic. Christophorus Nicolaus Remlingius, philosophiae adiunctus in universitate Wittebergensi, cumque a sacra regia maiestate diploma vocationis iam obtinuimus et dns. licentiatus Remlingius heri advenerit, a dno. successore in officio dubio procul brevi recepturus est.

Sic quoque in locum dni. mgri. Christiani Lokervitzen, qui ante annum relicta linguarum orientalium professione ordinaria praeposituram Loezensem suscepit, amplissima facultas philosophica venerando concilio academico in huius locum nominavit dnm. Brandanum Heinricum Gebhardi, Brunswicensem, philosophiae candidatum, pro quo ab illustrissimo regio regimine universitas vocationem expectat.

In mense Novembri supremum diem obiit Christophorus Horstmannus, publicus universitatis per 20 et quod excurrit annos famulus, cui in officio surrogatus est Andreas Hojerus, Anclamensis Pomeranus, theologiae studiosus, qui consensu venerandi concilii a me pro tempore rectore et deputatis universitatis dno. doctore Gerdesio et dno. mgro. Rosenovio praestito iuramento pro famulo et depositore academiae receptus est, data quoque est huic novo famulo instructio certa in scriptis concepta, quam ut normam officii sequi et per omnia observare iurato promisit.

[Theol.] Anno 1684 et anno 1685 officio decanatus iterum per Dei gratiam functus fuit pag. 113. Augustinus Balthasar d.

Anno 1685 dns. mgr. Lokervizius, Stralesundensis, professor orientalium linguarum ordinarius, pro licentia disputaturus, examen rigorosum sustinuit. Eodem anno duo a facultate expetita et data fuerunt responsa theologica, alterum a dno. d. Cobabo, νῦν ἐν ἁγίοις, in causa controversa de peccato originali contra dnm. d. Wolffium. Alterum dominis pro-
5 fessoribus et praeceptoribus gymnasii Revaliensis de certo ad sacram synaxin accedendi 5
tempore. Utrumque responsum cistae facultatis illatum est.

pag. 205. [Jur.] Decanatus octavus d. Friderici Gerdesii, quem cum ipsis Calendis anni 1685 coepit et Calendis anni 1686 finiit.

Hoc anno ex diversis locis partim acta iudicialia, partim consultationes privatorum ad
10 facultatem missae sunt septuaginta octo, quibus responsa et sententias dedimus. Caeterum 10
mense Julio nomen suum professus est facultati nostrae dns. Johannes Oldenburgius, Wismariensis et summi tribunalis regii advocatus et procurator ordinarius, praeviisque examinibus privatis habitisque ad l. vinum FF. de rebus creditis[a]) publicis in auditorio iurisconsultorum recitationibus pro licentia de regressu die 27. Augusti. Eodem mense summos in utroque
15 iure honores sibi conferri petiit Hermannus Christophorus Casters Bodenwerdensis, iuris 15
practicus et capituli Hamburgensis designatus canonicus. Admissus ad examina privata publicasque ad l. 4 FF. de iuris et facti ignorantia[b]) lectiones, d. 7. Aug. publice ex cathedra inaugurali de tutore indemni disputavit.

Die 28. Aug. praedictis dnis. candidatis doctoralis honor in basilica Divo Nicolao olim
20 sacra a me decano collatus est. Associavit se illis dns. lic. Daniel de Haltern, qui praece- 20
dente anno sub praesidio dni. d. Mascovii pro gradu disputaverat. Procancellarius erat dns. generalis superintendens d. Augustinus Balthasar, rector dns. d. Jacobus Henningius.

Auctus quoque hoc anno numerus professorum ordinariorum in facultate philosophica; et quidem ad professionem philosophiae practicae dns. d. Jacobus Balthasar, gener meus
25 dilectissimus et professor iuris extraordinarius, logices vero et metaphysices professionem 25
dns. mgr. Johannes Christopherus Rosteuscherus, praevia decenti a facultate philosophica nominatione eamque secuta concilii academici praesentatione, a sacra regia mai., nutritio nostro clementissimo, immediate vocationis literas acceperunt, quibus exhibitis in concilium sunt recepti.

pag. 206. Impetravit quidem ab eadem sacra r. mai. dns. Ehregott Daniel Colbergius literas 30
vocationis ad professionem moralium extraordinariam, sed huius receptio ob sonticas causas hactenus fuit suspensa. — Die 28. Oct. promotio magisterialis celebrata et quinque viris partim ecclesiarum ministris, partim ministerii candidatis supremi in philosophia honores, repraesentante illustrissimi regii regiminis vices dno. generale superintendente d. Augustino
35 Balthasare, a decano facultatis philosophicae dno. mgro. Christiano Lokervitzio sunt collati. 35
Praedictus dns. mgr. Christianus Lokervitzius ad praepositum Loitzensem ab illustrissimo regio regimine est vocatus, reservata tamen ipsi est professio extraordinaria in facultate philosophica.

Tandem die 3. Dec. nomen suum facultati nostrae dedit Johannes Schack Wollinensis,
40 et petiit ad examina admitti. Exhibuit etiam ante octiduum mihi disputationem, quam de 40
consuetudine conscripsit inauguralem. Verum cum alter dns. collega dns. d. Alexander Carocius propter conventum provincialem hactenus Sedini profectus fuerit ibique adhuc subsistit, ideo examina usque in eius reditum sunt dilata.

Professores hoc anno in facultate fuerunt et adhuc per Dei gratiam vivunt: [wie 1684].

45 **1686.** 45

f. 437. Quod felix faustumque sit.

Anno MDCLXXXVI, 3. Novembris electus est academiae huius quartum rector Christophorus Helvigius, doctor et professor medicus ordinarius, facultatis decanus, archiater electoralis Brandenburgicus, academicus naturae
50 curiosus et 9. Decembris introductus est per nobilissimum, amplissimum et 50
excellentissimum virum dominum doctorem Petrum Mascovium, iurisconsultum et antecessorem regiique consistorii assessorem gravissimum. Hoc autem et sequenti anno in numerum civium academiae recepti sunt sequentes:

11. Dec. Nicolaus Christopho-
55 rus Remling, Sauco Cur- 55
landus, ss. theol. licentiatus et vocatus in hac

a) (12, 1). b) (22, 6).

universitate logices et metaphysices professor ordinarius gratis
3. Febr. 1687 mgr. Paulus Fridericus Gerhardus, Berolinensis Marchicus, iur. 2 fl.[1]
— Johannes Vincelius, Libaviensis Curlandus, iur. 1 fl. 8 sol.
17. Mart. Johannes Hacker, Rostochiensis, ss. theol. stud., iuravit
18. Mart. Christianus Gottlob Scultetus, Schönaviensis Lusatus, ss. theol. stud., iuravit
— Georgius Schillerus, Bolckenhainensis Silesius, ss. theol. stud., iur. 1 fl. 8 schl.
— Abrahamus Fridericus, Schönaviensis Lusatus, ss. theol stud., iuravit
— Johannes Schmiedekampff, Sedinensis P., ss. theol. stud., iuravit
31. Mart. Andreas Grantzovius, Kivensis Megapolitanus, ss. theol. stud., iuravit
2. Apr. Casparus Schlichtkrull, doctoris Arnoldi iurisconsulti filius, puer depositus
— Casparus Hoyer, doctoris Caspari consulis et consiliarii provincialis filius, puer depositus
15. Apr. Sebastianus Gerikens, Magdeburgensis Saxo, iuris utriusque cand. 4 fl.
17. Apr. Tobias Melisse, Bergensis Rugianus, iuris utriusque stud., iuravit
2. Maii Johannes Georgius Omichius, Gryphiswaldensis P., ss. theol. stud., iuravit
f. 437'. 12. Maii Nicolaus von Winsheim, Stralsundensis P., ss. theol. stud., iuravit *pastor Anclamensis*
19. Maii Hercules Wendt, Gryphiswaldensis P., ss. theol. stud., iur., *pastor Kunnizensis* [?]
22. Maii Christophorus Placotomus, Strasburgensis Marchicus, ss. theol. stud., iuravit
— Jacobus Rasch, Sonnenbergensis P., ss. theol. stud., iuravit
— Adolphus Fridericus Neander, Neobrandenburgensis Megapolitanus, iur.
8. Jun. Carolus Nicolaus ab Öhrenstedt, nobilis Pomeranus, iuris utriusque stud., stipulata manu obedientiam promisit, gratis ob merita beati dni. parentis, minor est 18 annis
9. Jun. mgr. Joachimus Saleman, Revalia Livonus, ss. theol. stud., iuravit
24. Jul. David Wolff, Fürstenwaldensis Marchicus, ss. theol. stud., iuravit
— Christianus Blanckschehn, Gryphiswaldensis P., ss. theol. stud., iuravit, pro depositione et inscriptione 4 fl.
— Nevelinus Hermannus Machaerus alias Pauck, Dithmoldiensis Lippiacus, iuris utriusque stud., iuravit, pro depositione et inscriptione 4 fl.
25. Jul. Daniel Eberhardi, Strelitzensis Megapolitanus, ss. theol. stud., iuravit, pro depositione et inscriptione 4 fl.
— Bartholomaeus Stralenborn, Revalia Livonus, ss. theol. stud.
26. Jul. Rudolphus Hillethan, Helmstadiensis Westro-

1) Diese Summe steht überall, wo keine andere angegeben ist.

Gothus, iuris utriusque stud., stipulata manu obedientiam promisit, quia minor 18 annis

f. 438. 27. Jul. Johan von Bippen, Osnabrugensis Westphalus, ss. theol. stud., iur.

7. Sept. Johannes Casparus Ulichius, Alstadio Thuringus, ss. theol. stud., iuravit

— Johannes Arnoldi, Regiomontanus Borussus, iuris utriusque stud., iur.

14. Sept. Petrus Michaelis, Regiomontanus Borussus, iuris utriusque stud., iuravit — gratis ob paupertatem

16. Sept. Jacobus Pagencop, Güstroviensis Megapolitanus, puer depositus — gratis

3. Oct. Matthias Ramelow, Sedinensis P., ss. theol. stud., iuravit

— Jacobus Ramelow, Sedinensis P., ss. theol. stud., iuravit

— Christianus Vollrath Ramelow, Sedinensis P., iuris utriusque stud., iuravit

6. Dec. Johannes Antonius
— Joachimus Andreas
— Christophorus
— Carolus
[40] — Christianus Nicolaus
} Helvigii, filii mei, puerique depositi } gratis

Summa 66 fl. 16 schill.

Domino secretario et famulo quod debui solvi.

---

pag. 117. [Theol.] Sub initio anni 1686 per communia concilii suffragia decretum fuit, ut per hunc quoque annum ob certas causas ego d. Augustinus Balthasar officio decanatus fungerer. Communi placito resistere equidem haud potui, adeoque onus hoc in me suscepi, sed non absque praevia et vel tertium iterata protestatione, quam protocollum concilii cuilibet id inspiciendi cupido ob oculos ponet. Hoc anno dns. lic. Dassovius ss. theologiae doctor solenniter a me renunciatus est. Quo non obstante dns. d. Colbergius pretium vel honorarium, quod alias decano debetur, accepit, scil. 10 imperiales.

pag. 207. [Jur.] Decanatus in facultate iuridica sextus doct. Petri Mascovii susceptus Kalend. Januariis anni 1686 et finitus Kal. Januariis anni 1687.

Hoc anno quinquaginta et quatuor partim responsa, partim sententias super variis casibus et actis hinc inde ad consulentes transmisit facultas.

25. Februarii die habita fuit promotio doctoralis in facultate theologica et medica, procancellario dno. d. Jacobo Henningio, theologiae professore ordinario et pastore Jacobaeo, decanis dno. gener. superint. d. Augustino Balthasaris et dno. d. Christoph. Helwigio. Candidatus facultatis theolog. erat dns. lic. Nicolaus Dassovius, theolog. professor ordinarius. Candidati medicae facultatis vero dns. Philippus Oeslerus Sedinensis et dns. Fridericus Schütte Anclamensis. — Circa finem Augusti nomine universitatis et totius cleri Pomeranici missi sunt in Sueciam dns. generalis superintendens d. Augustinus Balthasar et dns. d. Jacobus Balthasar, ut causam immunitatis nostrae et cleri haud parvum periclitatae agerent; obtinuerunt suspensivum et causae remissionem ad summum tribunal. Circa festum Johannis abiit dns. mgr. Rosteuscherus, logic. et metaphys. professor ordinar., vocatus ad professionem ordin. in gymnasio Dantiscano. Huic surrogatus est dns. lic. Nicolaus Christophorus Remmelingius, philosophiae adiunctus in academia Wittebergensi. Ad professionem linguarum orientalium ordinariam, quam ante annum et quod excurrit dereliquit dns. mgr. Christianus Lockervitz vocatus ad praepositurам Loetzensem, vocatus est dns. Brandanus Henricus Gebhardi Brunswicensis, a dno. lic. Etzardi Hamburgensi, celeberrimo Hebraeo, et aliis commendatus. [pag. 208.] — 6. Octobr. die in numerum professorum extraordinariorum philosophiae receptus est mgr. Ehre-Gott Daniel Colberg, filius dni. d. Johannis Colbergii, postquam controversiae et lites, quas cum illo universitas et facultas philosophica cum hoc universitas, civitas et ministerium Gryphiswaldense hactenus diu multumque habuerunt, coram s. tribunali Wismariensi in mense praecedente Septembris amicabiliter compositae erant.

Coeterum hoc anno dns. Johannes Schack Wollinensis, qui facultati nostrae iam in praeterito anno nomen suum professus est, medio Maii, exantlatis prius examinibus, habitis-

que ad l. 27 C. de inofficioso testamento[a]) lectionibus, sub dno. prodecano d. Friderico Gerdesio de iure mariti singulari pro licentia disputavit, finitaque disputatione et creatione in licentiatum cum dni. d. Matthaei Tabberti superintendentis generalis filia natu maiori nuptias celebravit.

Professores in facultate fuerunt et Dei gratia adhuc sunt: [wie im vor. Jahr.]

1687.

Jehova duce et auspice. f. 438'.

Anno 1687, die ... Novembris rector huius academiae electus est Jacobus Balthasar, Gryphiswaldensis Pomeranus, utriusque iuris doctor et professor extraordinarius ut et moralium et historiarum ordinarius, introductus die 9. Decembris per magnificum experientissimum et excellentissimum virum dominum Christophorum Helwigium, doctorem et professorem medicinae ordinarium, facultatis suae decanum, archiatrum electoralem Brandeburgensem, academicum naturae curiosum, cognatum suum honoratissimum. Sunt autem hoc rectoratus mei anno in numerum civium academiae recepti sequentes:

10. Dec. Wilhelmus Vossius, Stargardensis P., iurium candidatus 2 fl. 16 schl.

— Johan Georg Meyer, Suerinensis, ss. theol. stud., per quadriennium Wittebergae studuit 2 fl.[1])

— Andreas Gottschalck, Stetinensis P., iurium stud., in academia Jenensi iam per aliquod annos literis incubuit, et perlecta iuramenti formula obedientiam stipulata manu promisit

17. Dec. Johann Gottfried Fincke, ss. theol. stud., Obersdorffensis - Turingus, propter egestatem gratis

9. Febr. 1688. Christoff Tetzloff, Gryphiswaldensis P., *expost diaconus ad Divae Mariae*

15. Febr. Samuel et { *postea praefectus Hildensis* } — Johann Christoff Crazii { *postea pastor Lipensis Usedomensis* } } ss. theol. stud. et Pomerani; iidem pro depositione dederunt } 4 fl.

24. Mart. Herman Christoff Berrendes, iurium stud., per quinquennium in academia Rostochiensi et alibi vixit

31. Mart. Carl Gotfried Mundinus, legum stud., Stetinensis P.

— Georgius Jochimus Albrecht, Gryphiswaldensis P. 4 m.

5. Apr. Jacobus Conow, theol. stud., Stetinensis P.

— Cornelius Berens, theol. stud., Stralsundensis P.

— Daniel Rechberg, ss. theol. stud., Stetinensis P., *rector Demminensis*

6. Apr. Jacobus Valentinus Crausius, Camminensis P., iurium stud., per triennium Regiomonti vixit

9. Apr. Johannes Antonius Helwig, med. stud., Gryphiswaldensis P., dni. doctoris Christoffori Helwigii collegae et cognati mei honoratissimi filius primogenitus 0

10. Apr. Jacobus Severus,

---

[a]) (3, 28). 1) So viel giebt Jeder, wenn nichts anderes angegeben ist.

theol. stud., Röbela-Megapolitanus

f. 439. 18. Apr. Johannes Witte, Wismariensis

5 24. Apr. Martinus Kort, Stralesundensis P., theol. stud., idem pro depositione

25. Apr. Martinus Schack, legum stud., Julino-Pomeranus, per biennium studiis incubuit Regiomonti 0

9. Maii Daniel Goldstein, ss. theol. stud., Schorrentino Megapolitanus, pro depositione et inscriptione

7. Jun. Casparus Corsvant, Stargardensis P., dni. Caspari Corsvanten, consiliarii regiminis Brandeburgici filius, depositus est

— Casparus Corsvant, Gryphiswaldensis, dni. Christoffori Corsvanten, senatoris Gryphiswaldensis filius, depositus est, *idem referendarius consistorii*

30 — Samuel Schramm, Isingensis P., depositus est gratis

18. Jun. Ericus Bergius, Gothoburgensis Suecus, per triennium Upsaliae studiis academicis iam incubuit

28. Jun. Christoff Simon Hein, Ditmarus Holsatus, ss. theol. stud.

40 9. Jul. Johannes Philippus Palthenius, Wolgastensis P., *professor moralium*, idem pro depositione 0

— dns. Aegidius von Thienen, ss. theol. candidatus, Rostochiensis 4 fl.

— Henricus Fischer, Busdorffensis P., ss. theol. stud.

50 12. Jul. Jacobus Pantel, Stralsundensis, ss. theol. stud. iam per quinquennium literis incubuit Kilonii

12. Jul. Matthias Thüring, Grimmensis P., per 4 annos ss. theol. studiosus

18. Jul. Christoff Klesche, Anclamensis P., iam per quinquennium Jenae et Wittebergae studuit ss. theologiae

23. Jul. Daniel Grade, Gedanensis, idem pro depositione 0

15 — Petrus Andreas Häter, Lubecensis, depositus

26. Jul. Andreas Köhler, Rostochiensis, ss. theol. stud.

20 31. Jul. Joachim Schultze, Soldinensis Marchiacus, legum stud.

11. Aug. Samuel Bodhwidson, Ostro-Gotha Suecus, ss. theol. stud.

25 — Andreas Matthiae, Gryphiswaldensis, ss. theol. stud., *pastor Brandeshagensis*

30 21. Aug. Johannes Braun, Stetinensis P., legum stud.

16. Sept. Johan Christoff Meinhelff, Prenzlau-Marchiacus, ss. theol. stud.

f. 439'. 28. Sept. dns. Henningus Illies, Stralsundensis, iuris utriusque candidatus

29. Sept. Jacobus Schatlovius, Schmolandensis Suecus

40 3. Oct. Andreas Odebrecht, Gryphiswaldensis P., *pastor Kisoviensis*

30. Aug. Balthasar Schröder, Anclamensis P., ss. theol. stud., per triennium studuit Wittebergae

45 9. Nov. Petrus Torenius, Hallandensis Suecus, per semiannum studuit Londini

50 15. Nov. Vicentius Henricus

Pauli, Neogardensis P., ss. theol. stud., idem pro depositione 2 fl.
17. Nov. Casparus Schönian, legum stud., Berlinensis
— Kuno Wilhelm ab Owstien, nobilis Pomeranus
— Ernst Jochim de Warnstedt, nobilis Pomeranus. Hi duo posteriores pro depositione singuli 2 fl.
22. Nov. Jacobus Croveke, Stolpensis P., ss. theol. stud., per quinquennium in academiis vixit
— Jacobus Krüger, Hansagiensis, depositus gratis
— Johannes Fridericus Zelle, Treptoa-Pomeranus, ss. theol. stud.
[52] 11. Dec. dns. Georgius Pansow, iuris utriusque candidatus, Stralsundensis P. 4 fl.
Summa 108 fl.

Domino secretario et famulo, quod debui, solvi.

Acta huius rectoratus. f. 440.

Sub initium fere rectoratus mei anno 1687, die 15. Decembris, orto inter duos studiosos et milites nonnullos praesidiarios tumultu, sed brevi consopito, eousque tamen insolentiae processerunt milites, ut, quietis omnibus nihilque mali metuentibus, armata manu irruerent in aedes (tit) dni. doctoris Friderici Gerdesii, tunc temporis decani spectabilis, ubi totum concilium academicum, post peracta eo die solennia promotionis dni. lic. Wilhelmi Vossii, Stargardensis P., convivio exceptum considebat, et mira ferocia insolescerent. Sed tandem per legitimos iuris tramites, testantibus, quae hoc de negotio illata sunt acta archivo, eo res devenit, ut officialis militum ob neglectum non sedati tumultus in tres menses (s. d.) degradaretur, gregariis interim commiscendus, reliqui autem, pro qualitate admissi, novies repetito cursu per forum iuxta aedes meas a ducentis militibus flagellarentur et manuum delicta tergis expiarent.

Hoc anno 1688 ex decreto regiae maiestatis Sueciae Caroli XI, dni. nostri clementissimi, prima facta est visitatio regii tribunalis Wismariensis directore illustrissimo comite ac dno. Gustavo de la Gardie, regni senatore, cui secundum dispositionem ordinationis summi tribunalis part. 3 tit. 10 § 2 et 3 cum aliis utriusque provinciae Bremensis et Pomeraniae dnis. deputatis per 3 integros menses et 2 hebdomades interfuit facultatis iuridicae Gryphiswaldensis decanus perlaudatus dns. doctor Fridericus Gerdesius, regii consistorii director, socer meus omni observantiae cultu devenerandus.

Die 31. Octobris a dno. mgro. Johanne Stephani, archidiacono ecclesiae Nicolaitanae, post peracta antemeridiana sacra in medio praedicti templi baptizatus est iudaeus quidam conversus natione Roterdamus Batavus, eique ex voto suo inditum nomen Johann Christian Pommer. Patrini ab ipso electi: venerabile concilium academicum, amplissimus senatus urbanus et civium ordo, quibus accessere duae matronae, altera mater, altera socrus mea dilectissimae. Nomine venerabilis concilii egomet ipse pro tempore rector, senatus urbani consul dir[ig]ens dns. doctor Nicolaus Michaelis, civium octo-vir Alexander Murray ceremoniis baptismatibus interfuimus.

Die 12. Decembris ductae fuerunt exequiae viri quondam summe reverendi atque desideratissimi beati dni. doctoris Augustini Balthasaris, superintendentis per Pomeraniam Rugiamque generalis, patrui mei dilectissimi, ubi, cum illustrissimi regii regiminis non adesset, deputati provinciales, dominus consiliarius provincialis de Blixen beati genero, alter civitatensis dns. doctor Nicolaus Michael consul civitatis Gryphiswaldensis beati fratri fuerunt associati. Ego vero pro gradu necessitudinis indeque citra quodcunque praeiudicium academiae, cuius rectori f. 440′.

alioquin ante dominos deputatos provinciales primas deberi hactenus defensum est, funus prosequebar, seposito tantisper rectoratus titulo et solo fratrui charactere contentus.

---

pag. 119. [Theol.] Annus 1687 complectitur decanatum beati doctoris Joh. Colbergii, qui
5 circa festum Michaelis vita decessit. In quo decanatu non praetermittendum, quod cum filius eiusdem dns. mgr. Ehre-Gott Daniel Colbergius, moralium prof. extraord. e disputatione quadam de consuetudine irrationabili de asserto quodam seu duriore seu incauto moneretur, uterque et parens et filius pro defendenda disputatione enixe laborarunt non sine aculeis, quanquam hic interim externa scriptionis forma modestiam polliceretur. Ea occa-
10 sione dns. parens litem de formula concionis et corpore doctrinae Philippi inovit, illam et materialiter et formaliter librum esse symbolicum negavit; pro hoc omnibus modis pugnavit. Res illa turbas datura fuisset ingentes ecclesiae et academiae, nisi mors interveniens taediosum istud negotium, quod acta exhibent, abrupisset. — Mota et alia fuit controversia: Quando nempe facultatis censurae ac decano exhibebatur disputatio praeside dno. lic. Hen-
15 ningio habenda de omnipraesentia carnis Christi e communicatione hypostaseos firmata, permisit ille impressionem, sed ut formula illa consentiente adm. reverenda facultate theologica omitteretur. Sed adscripta tamen illa est e dni. generalis superintendentis et d. Jacobi Henningii votis; ubi distributa est palam, dns. d. Colbergius magnificum dnm. rectorem, dnm. generalem superintendentem et dnm. directorem Gerdesium monere cepit contineri
20 inibi novum et ecclesiae Pomeranicae insolitum dogma, et rogare, ut publica eius defensio inhiberetur. Id ubi impetratum non est, rem in suggestum ecclesiasticum transtulit, atque ibidem acerbius impugnavit; sed eodem die, quo id fecit, morbo correptus decubuit, et duarum septimanarum interiectu decessit.

pag. 209. [Jur.] Anno orbis redempti 1687 secundum decanus fuit d. Alexander Carocius.
25 — Quo in decanatu iuridica facultas responsa, sententias, consilia petentibus dedit 70; honores vero duobus candidatis, doctorales quidem dno. Sebastiano Gerickens Magdeburgensi et apud Lubecenses advocato die 12. Julii, licentiati vero gradum dno. Wilhelmo Vossio Stargardia-Pomerano die 15. Decembr., quorum ille de quota detractionis, hic de personis in iudicio principalibus, praevio examine et publica praelectione, publice disputavit. — Dns.
30 Brandanus Henricus Gebhardi, linguarum orientalium professor ordin. vocatus riteque in numerum professorum receptus, pro loco orationem publice dixit. Dns. d. Joh. Colbergius e vita excessit, cum quo magnarum multarumque litium seges iacet sepulta.

Tulit hic annus maximas Christiano orbi victorias, Turcarum imperio clades, in Hungaria partim, partim in Peloponneso, illic auspiciis Leopoldi I., Romanorum caesaris
35 semper augusti, ductu electoris Bavari et ducis Lotharingiae, hic virtute et fortuna reip. Venetae, ductu cum dni. Morosini nobilis Veneti, tum quoque comitis dni. Ottonis Wilhelmi Königsmarckii, patriae nostrae pro-principis: cui hoc pro-principatu se abdicanti successit dns. liber baro Nicolaus Bielkius, sub electore Bavaro merens, rebus in Turcam bis praeclare et fortiter gestis, maximam nominis gloriam et s. regii imperii comitis titulum adeptus. Ita
40 factum est, ut Turcae Hungariae, Dalmatiae, Sclavoniae et Peloponnesi finibus ipsisque eiecti Athenis, tantum non in sua viscera soeviant, laqueum sultano minentur. Da, Deus, pacem orbi Christiano et concordiam, in qua certa Turcarum pernicies continetur!

Professores iuris per Dei gratiam sunt ordinarii, in facultate: [wie im vor. Jahr.]

1688.

f. 441. Quod Deus ter optimus maximus felix faustumque esse iubeat. 45

Anno vero aerae Christianae 1688, die 7. Novembris rector huius academiae electus est Nicolaus Dassovius, Hamburgensis, sacrosanctae theologiae doctor, professor ordinarius et ad Divae Mariae pastor, introductus die 20. Decembris per magnificum, consultissimum et excellentissimum virum doctorem
50 Jacobum Balthasar, iuris utriusque doctorem et professorem extraordinarium ut et moralium et historiarum ordinarium. Sunt autem hoc rectoratus mei anno in numerum civium academicorum recepti sequentes:

25. Jan. 1689. Johannes Martinus Gültzow, Gryphiswaldensis P. 2 fl.[1])

---

1) So die gewöhnliche Summe.

8. Febr. Johannes — Augustinus — Balthasar } von Essen, fratres germani, dni. mgri. Johannis von Essen, praepositi Ging[st]ensis in Rugia filii, ss. theol. studiosi, qui per annum Rostochii literis incubuerunt

28. Febr. Felix Christophorus Mentlerus, *diaconus Hafniae*, Demminensis, ss. theol. stud.

14. Mart. Georg la Arade, von Gent aus Brabandt bürtig, welchen venerandum concilium zum Tanz- undt französchen Sprachmeister constituiret

19. Mart. Hermannus Christianus Wolfrath, Wolgasta-Pomeranus, nobilis

21. Mart. Michael Zehl, *pastor Dersecoviensis*, Gryphiswaldensis P.

— Gothlob Andreas Koeser, Demminensis P.

29. Mart. Caspar Bünzan, Gryphiswaldensis

3. Apr. Melchior Temliz, Gryphiswaldensis, *miles officialis*

6. Apr. Christianus Wossitschki, Gryphiswaldensis, *senator Wolgastensis*

16. Apr. Michael Andreae, Neo-Warpensis P.

18. Apr. Gerhardus Rülow, Loizensis P.

21. Apr. Martinus Antoni, Stralsundensis, legum stud.

27. Apr. Jacob Stephani, Stetinensis, theol. stud.

29. Apr. Michaël Henning Zitzwitz, Stolpensis P., legum stud.

— Wernerus Kleist, Rügenwaldensis P., legum stud. nobilis

7. Maii Johannes Jacobus Bagevitz, Stralsundensis, legum stud.

8. Maii David Gerdes, legum stud., Wismariensis, qui per aliquot annos Lipsiae et Tübingae literis incubuit, ob merita dni. patrui (tit.) dni. doctoris Friderici Gerdesii, collegae honoratissimi — gratis

31. Maii Petrus Koch, Gustroviensis, ss. theol. stud., qui Jenae et Rostochii per aliquot annos studiorum gratia commoratus est

6. Jun. mgr. Joachimus Ernst Berger, Gramsoviensis Marchiacus, qui Rostochii, Jenae et Lipsiae per aliquot annos studiorum gratia vixit — 4 fl.

13. Jun. Bernhardus Jungklaus, Hamburgensis, ss. theol. stud.

— Zacharias Liebenow, Greiffenbergensis P., ss. theol. stud.

— Daniel Wilke, Greiffenbergensis P., ss. theol. stud.

17. Jun. Julius Friedericus Hartman, Erwalo Curonus, ss. theol. stud., qui quidem Regiomonti literis incubuit, sed principiis syncretisticis non imbutus est

16. Aug. Ludewig Christophorus Gabriel, Stetinensis, ss. theol. stud.

17. Aug. Coelestinus von Greiffenpfeihl, nobilis Marchiacus — 4 fl.

21. Aug. mgr. Sebastianus Gothlieb Mayer, Lipsiensis

f. 441'. 27. Aug. Caspar Petrus Paulin, Suecus
12. Sept. Johannes Kledt, Stralsundensis, theol. stud.
5 20. Sept. Valentinus Balthasar Schäfer, Stralsundensis, qui Witebergae iam studio theologico incubuit
30. Sept. Johannes Christo-
10 phorus Selmer, Livonus, legum stud.
1. Oct. Nicolaus Suenonius, Aböensis
3. Oct. Johannes Jacobus
15 Hartman, Gryphiswaldensis, legum stud.
— Johannes Wilkening, Schawenburgensis
9. Oct. Jacob Friedrich Müller,
20 Stetinensis
10. Oct. Michaël Siricius, Lübecensis, ss. theol. stud., qui per sex annos Rostochii literis incubuit
25 — Christophorus Gottlieb Waldow, Oderbergensis Marchiacus
4. Nov. Georgius Christophorus Gebhardi, Brunswi-
30 censis, qui Jenae et Giessae per aliquot annos studiorum gratia vixit. *Mathematum professor extraordinarius*
35 13. Nov. Joachim Henrich Bülow
— Johann Georg Bü-
40 low

} fratres germani, nobiles Deconienses Marchiaci

21. Nov. Johann David Milentz, Slaviensis P.

3. Dec. Caspar Ludewig Panzendorff, Colbergensis
45 P., legum stud., *Fecht-Meister*
22. Dec. Johan Georg Berg, Neomarchicus, ss. theol. stud.
50 20. Jan. 1690 Joachimus Braun, Stralsundensis, ss. theol. stud.
24. Jan. Petrus Stappenbeck, Stralsundensis, ss. theol.
stud., *concionator castrensis* 5
30. Jan. Johannes Bawert, Mecklenburgensis, ss. theol. stud.
26. Febr. Melchior Henrici, 10
Drossen-Marchicus, ss. theol. stud.
27. Febr. Wilhelm Gemmin, Stralsundensis, ss. theol.
stud. 15
31. Mart. Andreas Pezenick, Neo-Wedelensis, ss. theol. stud.
3. Apr. Mauritius Johannes
von Arenstorff, nobilis 20
Livonus 3 fl.
— Franz Erdmann Christian Klug, Raceburgensis Saxo
19. Apr. Laurentius Matthaeus 25
Baumannus, Stolp-Pomeranus, ss. theol. stud.
26. Apr. Johannes Nicolaus Schmieterlow, Gryphis-
waldensis, ss. theol. stud., 30
physicus Wismariensis
28. Apr. Johannes Samuel Laurentius, Berlinensis, qui Wittebergae et Re-
giomonti per aliquot 35
annos studiorum gratia commoratus est, *pastor Spreebergensis*
— Johannes Köbest [?],
Stralsundensis 40
1. Maii Ephraim Eisleben, Ancklam-Pommeranus, ss. theol. stud., qui Wittebergae per aliquot annos
literis incubuit 45
4. Maii Joachim Colberg, ss. theol. stud., aus der Ückermarck
— mgr. Philippus Christo-
phorus Pyll, Stralsunden- 50
sis, qui Rostochii et

Wittebergae studiis incubuit

4. Maii Laurentius Ribow, Gryphiswaldensis, medicinae stud.

5. Maii mgr. Theodorus Bernhardus Schäffer, Stralsundensis, qui Regiomonti et Witebergae studiorum gratia per aliquot annos commoratus est

7. Maii Johannes Held, Thorunensis Borussus, ss. theol. stud., qui Regiomonti, Wittebergae et Lipsiae studiis incubuit

f. 442. — Adamus Leuschner, Coeslea-Pomeranus, legum stud.

8. Maii Johannes Friedericus Hartwieck, Francfurt-Pomeranus [!], ss. theol. stud.

11. Maii Johannes Scheinerus, Gustrov.-Mecklenburgicus, ss. theol. stud., qui Rostochii studiorum gratia per aliquod temporis spatium vixit

— Mauritius Hein, Warinensis Mecklenburgicus, qui itidem Rostochii studiis incubuit et ss. theol. studio

12. Maii Christophorus Jungnicker, Reicheno-Lusatus, ss. theol. stud., qui Lipsiae studiis incubuit, ob paupertatem gratis

14. Maii Christianus Ernestus Gruenlandt, Primislav.-Marchiacus, legum stud.

— Manasses Stockfisch, Ruppinensis Marchiacus, ss. theol. stud.

19. Maii Georgius Benedictus Fridericus Schönberg, Cüstrin.-Marchiacus, s. theol. stud.

— Johannes Fridericus Wegner, Cüstrin.-Marchicus, ss. theol. stud.

21. Maii Christianus Fridericus Rosenthal, Collecensis P., ss. theol. stud.

28. Maii Johannes Föge, Stralsundensis P., ss. theol. stud., qui Kiloni literis incubuit

2. Jun. Jacobus Christianus Horn, Stralsundensis P., medicinae stud.

7. Jun. Joachimus Lobes, Gryphiswaldensis P., ss. theol. stud., *pastor Casnevicensis*

12. Jun. Johannes Petrus Magdeburg, Annaeberg.-Misnicus, ss. theol. stud. nihil

18. Jun. Johannes Christianus Sommerfeldt, Gustov.-Rugianus, ss. theol. stud.

27. Jun. Zacharias Grapius, Rostochiensis, ss. theol. stud., *professor theologiae Rostochiensis*

30. Jun. Joachimus Tiburtius, Loizensis P., ss. theol. stud.

— Ernestus Joachimus Bötticher, Anclamo-Pomeranus, ss. theol. stud.

3. Jul. Joachimus Weylandt, Neo-Brandeburgensis Mecklenburgicus, ss. theol. stud., praepositus Usedomensis

7. Jul. Johannes Mehner, Gransoë-Marchiacus, ss. theol. stud.

8. Jul. mgr. Benjamin Potzernius, Stetinensis P., confer supra fol. 114, *professor logices*

— Thomas Well, Hamburgensis, ss. theol. stud.

11. Jul. Michael Anger, legum stud., Marchiacus

— Antonius Burchardi, ss. theol. stud., Neo-Wedelensis Marchiacus

11. Jul. Friedericus Bötticher, ss. theol. stud., Falckenburgo-Marchiacus
— Johannes Friedericus Dargatz, ss. theol. stud., Franckenberga-Marchiacus
22. Jul. Otto Nicolaus Reiman, Stralsundensis, ss. theol. stud.
25. Jul. Balthasar Cammeradt, Anclamensis, ss. theol. stud.
23. Aug. Rudolphus Pawels, Brunswicensis, qui iam per aliquot annos in Jenensi academia literis incubuit, iuravit et dedit pro inscriptione — 2 fl.
et ad bibliothecam universitatis iuxta nuperum concilii conclusum — 8 schl.
25. Aug. Bartholdus Petrus Mascou — gratis
quia prorectoris filius est, non iuravit quia nondum maior est 18 annis, ad bibliothecam vero dedit — 8 schl.
referendarius dicasterii
13. Sept. Samuel Jering, Massov-Pomeranus, ss. theol. stud., pro inscriptione — 2 fl. et ad bibliothecam 8 schl.
13. Sept. Johannes Georgius Fabritius, Angermunda-Marchiacus, pro inscriptione — 2 fl. et ad bibliothecam 8 schl.
21. Sept. Christian Schultz, Soldin-Marchiacus, ss. theol. stud. — 2 fl. et ad bibliothecam 8 schl.
10. Oct. Samuel Ulrich Grützmacher, Gryphiswaldensis, ob paupertatem — gratis
28. Oct. Hermannus Wilcker, Rugianus, ss. theol. stud. — 2 fl. et ad bibliothecam 8 schl.
22. Nov. Georgius Bugeslaus von Mascov, Stetinensis, legum studiosus — gratis
ob merita dni. patrui doctoris Petri Mascovii collegae honoratissimi, ad bibliothecam dedit — 8 schl.
referendarius dicasterii
[99] 19. Dec. Laurentius Hage, Suecus, ss. theol. stud. — 2 fl. et ad bibliothecam 8 schl.

· Domino secretario et famulo academico dedi, quod ipsis debetur.

f. 442'.

Acta huius rectoratus.

Anno 89, die 11. Aprilis diem suum obiit dns. Casparus Hoyer, iuris utriusque doctor, Pomeraniae citerioris consiliarius et huius civitatis Gryphiswaldensis consul primus.

Die 29. dns. lic. Nicolaus Christophorus Remmelingius in academia hac logices et metaphysices ordinarius, ss. theol. extraordinarius, a me in facultatem theologicam est receptus.

Die 1. Novembris rectoratum quidem in concilio academico resignavi et iuxta maiora vota dns. Fridericus Gerdesius, iuris utriusque doctor, facultatis iuridicae senior et consistorii regii director, rector huius academiae electus est, sed impedimentum incidit, quominus introductio facta hinc fasces academicos in sequentem annum retinui.

Die 21. Novembris habita fuit promotio magistralis procancellario dno. mgro. Joachimo Rosenovio, mathematum professore et huius academiae seniore, me rectore academico, decano dno. mgro. Christiano Saalbach, poeta et eloquentiae professore. Candidati fuerunt septem, utpote dns. Brandanus Henricus Gebhardi, linguarum orientalium professor in hac academia, dns. Johannes Brunst, pastor Poserizensis

in Rugia et illius synodi praepositus, dns. Petrus Westphal Gryphiswaldensis, dns. Joachimus Andreas Pommereschen Gryphiswaldensis, dns. Johannes Georgius Gericken Hamburgensis, dns. Petrus Koch Gustroviensis et dns. Daniel Graden Dantiscanus.

Die 21. Novembris praenominatus dns. lic. Nicolaus Christophorus Remmelingius in vivis esse desiit.

Die 14. Decembris dns. Conradus Tiburtius Rango, ss. theol. d. et superintendens generalis, a me in numerum dominorum professorum ordinariorum receptus est.

Die 27. Decembris praenominatus dns. doctor Conradus Tiburtius Rango in facultatem theologicam a me receptus est.

Anno 90, die 27. Maii dns. Christophorus Helvigius, medicinae doctor, professor primus, facultatis suae decanus perpetuus, electoris Brandenburgici et ducis Gustroviensis archiater, academicus naturae curiosus, per mortem nobis ereptus est, quem merito tota academia luget.

Ritum depositionis subierunt sequentes:

17. Jan. 1689. Georgius Fridericus Landtgraff, Palaeo-Sedinensis P. 2 fl.[1]
22. Mart. Michael Zehl, Gryphiswaldensis
18. Apr. Gerhardus Rülow, Loizensis P., ob paupertatem gratis
27. Apr. Jacob Stephani, Stetinensis
28. Maii Joachimus Braun, Stralsundensis
12. Jun. Zacharias Eilenow, Greiffenbergensis P.
— Daniel Wielke, Greiffenbergensis P.
12. Sept. Johannes Kledt, Stralsundensis
3. Oct. Johannes Jacobus Hartman, Gryphiswaldensis
7. Oct. Jacobus Friedericus Müller, Stetinensis
13. Nov. Johannes Georgius Bülow, nobilis Marchicus
17. Mart. 1690 Christianus Alvert, Gryphiswaldensis gratis
11. Apr. Laurentius Matthaeus Baumann
4. Maii Joachimus Colberg, ob egestatem 1 fl.
14. Maii Manasses Stockfisch
7. Jun. Joachimus Lobes gratis
30. Jun. Joachimus Tiburtius
— Ernestus Joachimus Bötticher
15. Jul. Antonius Burchardi
— Friedericus Bötticher, ob egestatem 1 fl.
— Johannes Friedericus Dargatz
25. Jul. Balthasar Cammeradt, ob paupertatem gratis
13. Sept. Samuel Gering
— Johannes Georgius Fabritius
11. Oct. Samuel Ulrich Grützmacher, ob paupertatem gratis
28. Oct. Hermannus Wilcker
— Christianus Schultz
19. Dec. Johannes et Philippus Jacobus Döling, fratres germani, Rugiani, quorum unus dedit 2 fl. alter gratis receptus est

Domino bibliothecario tradidi, quod 8 studiosi ad bibliothecam dederunt.

[Theol.] Anno 1688 tertium decanus ego Jacobus Henning d. — Promovi in licentiatum virum plurimum reverendum dnm. Aegidium von Thienen, Rostochiensem, pag. 121.

---

1) So viel zahlen alle, wenn keine andere Summe genannt ist.

pastorem Gadebuschensem in ducatu Sverinensi, qui exantlato examine rigoroso habitisque publicis praelectionibus de quiete Dei ab opere creationis septimo die adhibita disputationem de moralitate sabbati christiani disquisitioni solemni submisit.

Infaustus hic annus facultati theologicae fuit, quo virum summe reverendum, dnm. d. 5 Augustinum Balthasar, generalem Pomeraniae Rugiaeque superintendentem, virum iudicio promtum, eloquio facundum, eruditione nemini posthabendum nulloque suo merito ab adversariis exagitatum post geminam gravissimam sanguinis per fauces eruptionem amisimus. »Sciant posteri nihil adeo scribi posse caute pieque, quin, si in malevolas mentes incidat aut suspicaces saltem, censuram rigorosiorem subire posset.« Hausta semel a dominis Sedinen- 10 sibus, dno. mgro. Friderico Cramero, pastore urbano primario, dno. d. Rangone, pastore Nicolaitano, et dno. Fabricio diacono Nicolaitano de viri beati heterodoxia opinio primum in censendis precibus ab illo adornatis se exseruit, ubi illum ex voculis aliquot Wegelianismi et confuse cum iustificatione renovationis coarguerunt. Absolverunt eum academiae Argentoratensis, Tubingensis, Lipsiensis, Giessensis. Sola Wittebergensis, ad quam ipse se con- 15 ferebat d. Rango inque ea gradum doctoris occupabat repugnante tamen dno. d. Deutschmanno, secus iudicabat. Doctores quoque alii beatus dns. d. Strauchius et d. Helwigius ex praesupposita viri beati heterodoxia, quam adversarii illis impresserant sinistre de precibus pag. 122. sensere. Argentoratenses sensum vocum orthodoxe explicuere cum addito nisi forte in aliis scriptis dogmata sequiora proposuisset, unde haec heterodoxum caperent sensum. Ex oc- 20 casione inquisitum in beati viri disputationem inauguralem et conciones funebres congestaeque inde phrases, e quibus Osiandrismus, Weigelianismus, Statianismus, Hoburgianismus, Stengerismus, Papismus etc. obiecti eidem e suggestu et in literis ad alios directis. Cum suspectum haberent consistorium, res ad tribunal delata atque illic coram collegio isto et adiunctis tribus theologis dno. d. Dickmanno superintendente Bremensi, dno. Hackmanno 25 superintendente Stadensi et dno. mgro. Lochnero nunc superintendente in urbe Brema et theol. d., maximis laboribus bimestribus prope bis reciprocatis per omnes controversias obiectionibus et responsis. Et terminata tum lis fuisset, nisi necessitas sepeliendi defunctam matrem dnm. d. Dickmannum revocasset domum. Petitae inde iterum atque iterum morae ad tertium conflictum, quae et indultae, quoad dominus generalis superintendens obiit, nunc 30 tandem promentibus adversariis, quae is vivus diu exspectabat. Bis intervenit facultas theologica, primum quando a me consentiente illae controversiae precum formulae excussae et ex scriptura ac regulis hermeneuticis explicatae, secundo quando ad s. tribunal nuper dimissa defensio est prooemii inauguralis disputationis beati d. Balthasaris, e quo impugnatae assertiones hae erant: Filius Dei attulit nobis per generationem consilium salutis. Filius 35 Dei contulit nobis per inhabitationem salutem. Christus in credentibus spiritualiter nascitur. Vindicavimus theses illas et ex adverso accusavimus adversarios violati mysterii ss. Trinitatis, dum aliquam sponsionem seu voluntatem redimendi in filio asserunt, quae per generationem non sit communicata, violatae aeternitatis, dum in filio aliquis dabitur actus, qui generatione re sit posterior. Arguimus eos enervati officii et personae Christi, dum asserunt, generationem 40 aeternam non pertinere ad oeconomiam, sed ad theologiam stricte sic dictam. Qua hypothesi semel admissa credi nec potest nec debet Mariae filium esse filium Dei.

Quae[a]) ad haec modestissime reposita, vide pag. abhinc 4ta.

pag. 123. Contra Turcas expeditio Christianorum ex parte imperatoris fuit satis auspicata, cum Belgradum vi armata per Bavarum electorem sit captum et per marchionem Badensem arces 45 et castella versus Croatiam sint occupata atque hyberna in solo Turcico per id sint firmata. Veneti tamen ad Negroponte munitissimam urbem sic attrivere vires suas, ut amissis 11000 vix 5000 exceptis languidis et egrotantibus salvos et incolumes reduxerint.

Poloni ac Tartares per excursiones hominum abductorum ingentem passi sunt iacturam.

Gallus vero Germaniae versus Rhenum inopinam intulit cladem maximamque longe. 50 Expugnavit in palatinatu Philippoburgum, Franckenthalium, Manheimum, Heidelbergam. In Suevia Wurtenbergicum ducatum praedae habuit; Eslingam exussit; aliquot myriades auri argentique miseris hominibus extorsit; ultra Rhenum Spiram, Wormatiam, Moguntiam vectigales habet; Bonnam, Coloniensis electoratus sedem, Fürstenbergio cardinali, Lutheranorum hosti intensissimo et amissi Argentorati authori asseruit.

55 Commendarat eum Gallus canonicis Coloniensibus, e quibus quindecim voces Furstenbergium elegerunt, novem principem Bavarum Clementem destinarunt. Uterque legitime se electum venditavit. Pontifex cum imperatore pro Clemente Bavaro stetere et ille quidem electionem ad episcopatum, facta annorum requisitorum gratia, ratam habuit; imperator dignitatem electoralem confirmavit, obiecto Furstenbergio, quod eligibilis non esset, quippe 60 sub Galli ditione constitutus, quod numerum votorum, quae ad comitem in hanc dignitatem evehendum sedecim requiruntur, non attigisset, Clemens numerum octonarium, qui sufficit

---

[a]) Zusatz von der Hand des *C. T. Rango.*

principibus, superasset. Furstenbergius ad concilium provocavit, et episcopos alios in partes (frustra tamen) sollicitavit. Ea Gallo materies belli fuit, quo miro et inaudito crudelitatis ac vastationis genere usus, quando consitos agros aratro denuo proscindi fecit vineasque everti, quin et frumenta ex horreis ac pabulum omne in cumulum congesta exuri, ne futuro exercitui subsistendi esset locus. Contributiones passim eo rigore exegit, ut ubi impositae summae satisfactum non est, flamma ultrix cuncta solo aequaret. Cessisset et libidini eius Franconia, nisi elector Saxonicus oportune Francofurtum a pyrobolorum grandine (Bombardirung vocant) liberasset et contigua loca ab excursionibus Gallorum vindicasset. Crediturque ducentorum millium exercitum vere proximo immissurus Germaniae. Quam pestem ut avertat Deus cordicitus et humillime precamur.

In Anglia tamen res illi adversa cecidit, quando foederatus rex Jacobus post reformatae ecclesiae persequutiones probrosas ademtum collegium Magdalenae Oxoniense quinque aut septem episcopos in custodiam detrusos etc. a suis desertus in Galliam aufugere sit coactus et principi Orangiae totam Angliam titulo protectoris utenti relinquere; quanquam nec fugam primo absolverit vento detentus adverso; post Anglis non repugnantibus reginam uxorem in Galliam sequutus.

Non caruit hic annus notabilibus sceleratissimorum hominum ausis privatis in Pomerania nostra. Pastor Ruggendorfensis dns. . . . Hannemannus fracto et dissecto iugulo, in lecto dormientis in modum compositus, ut ingredientibus mane musaeum eius ne minima quidem facinoris suspicio pateret, repertus est, ablata cista sub lecto reposita, in qua non exiguas divitias recondiderat. Notatae et aliquae per securim impactae capiti plagae. Securis et instrumentum cistae effractae extra aedes reperta servo fuere, qui proximo ante facinus die beati viri servitio accesserat, sed quem ille obdito pessulo stabulo priori vespera incluserat. pag. 124.

Sepulchrum ducale Wolgastense ingressi aedituus et vespillo Philippum Julium pretioso illo omni ornatu funebri, catenis tribus e collo suspensis cum equestris ordinis insigni, annulis aliquot et unionibus pileumque ambientibus per modum catenae contextis adamantibus exuerunt. Dantisco e fuga retracti, supplicium a dicasterio, cui ea inquisitio specialiter fuit a regimine commissa, exspectant. Judaeus Moses levissimo pretio illa cuncta ad se pertraxit causatus nec aurum illud de meliori classe esse, lapides illos non adeo esse pretiosos.

Frantzburgi perinde sepulchrum, ut credunt, ducale spolio quibusdam fuit. Facti suspicio milites Klinkenstromii subchiliarchi gravat, qui occasione dissolvendorum ex aula illa ruderum et colligendorum laterum, et percussione resonantis mari cryptam et fornicem augurati in sepulchrum inciderunt, solutaque et distracta stannea tumba ossa cadaveris foeminei per cryptam disturbarunt vestemque holosericam, qua corruptio pepercerat, in lacinias et particulas divulsam.

Non omittendum duco, quod Innocentius XI. usurpatum hactenus ab imperatoris et regum pontificiorum legatis privilegium, non tantum palatium suum sed et plateam contiguam ab actionibus et exequutionibus lictorum (sbiri eos vocat) eximendi, impugnarit suaeque iurisdictionis tam insigne impedimentum sublatum voluerit. Cessere coeteri principes ipsaque regina Christina, quae Longaram plateam Transtiberinam sibi vindicabat, solisque suis palatiis illam immunitatem reservarunt. Rex Galliae tamen obnisus nihil de prisco iure sibi imminutum voluit. Misit illuc Lavardinium legatum cum comitatu instructum, qui non tantum palatio suo id honoris, ne sbiri illi isti comparerent, sed et plateae dari voluit, et lictores illos e vicinia per stipatores et domesticos suos, quos centenos aliquot habuit, submovit. Pontifex, e contra, ut legatum noluit admittere, nisi ipsius decreto se subiiceret, vetuitque, ne et cardinales ut legatum admitterent aut ipsius palatium salutandi et excipiendi causa adirent. Is nihilominus id honorem legati constanter sibi vindicavit, et a pontifice excommunicatus adversus fulmina illa instar rupis se immotum scripto ostendit. Frequentaturo templa obseratus ingressus est. Gallia cum Sorbona sua et parlamento Parisiensi excommunicationem illam iniustam proclamavit. Et rex cum minitatus ipsi sedi, initium ab Avenione urbe Galliae amplissima (quondam paparum sede cum antipapae essent, alter in Italia, alter in Gallia) fecit illamque militibus suis occupavit. Nec clerus Gallicus ipsi pontifici in suggestu pepercit, ad haec omnia immoto et infallibilitatem suam inter ipsos cardinales, quorum aliqui mitiora suaserunt, crepante. pag. 125.

[Jur.] Nonus decanatus d. Friderici Gerdesii anno 1688 gestus. In quo e facultate iuridica data sunt responsa et sententiae 61, exclusa causa revisionis a s. tribunali Wismariensi ad facultatem transmissa. — Inter alia memoratu digna hoc anno visitatio summi tribunalis referenda est, quae sub directione illustrissimi comitis Gustavi Adolphi de la Gardie, sacrae regiae maiestatis senatoris et supremi iudicii Holmiensis praesidis, d. 1. Oct. cepta et 15. Dec. finita est Cui a parte illustrissimi regiminis Bremensis interfuerunt dns. cancellarius Christiani de Elmbusch [?] et consiliarius Georg de Brehmer; a parte illustriss. regiminis Pomeranici dns. cancellarius Georg Diederich Wolframbsdorff et consiliarius Hans pag. 211.

Alexander de Normann; a parte statuum Bremensium dni. consiliarii provinciales Ortgies de Schultz et d. Jodocus Heckmann consul Stadensis; a parte statuum Pomeraniae dni. consiliarii provinciales Wiliken Berglase et Johan[a]) Erenfrid Charisius consul Stralsundensis; nomine vero facultatis iuridicae ego adfui. Quid ibi peractum sit, ostendunt acta visitationis 5 et protocollum, quod apud acta huius decanatus reperitur, ad quae brevitatis studio me refero. 5

Dum Wismariae visitationi tribunalis interfui, decessit cum magno ecclesiarum Pomeraniae et academiae damno vir plurimum reverendus dns. generalis superintendens d. Augustinus Balthasar, cuius anima sit in benedictione. Caeterum nomen suum facultati iuridicae professus est dns. Georgius Pansovius Stralsundensis et dicasterii advocatus, qui 10 in mea absentia examinatus est; praelectiones, ut vocant cursorias, habuit ad l. 5 FF. de 10 condictione causa data causa non secuta[b]). Disputatio inauguralis differetur in sequentem annum.

Professores hoc anno in facultate fuerunt [wie 1687].

pag. 127. [Theol.] Anno 1689 decanatus officio per Dei gratiam functus est Nicolaus Das- 15 sovius doctor. 15

Hoc decanatus mei anno dns. Nicolaus Christophorus Remlingius, ss. theol. lic. eiusdemque professor extraordinarius ut et logices et metaphysices ordinarius ob paucitatem membrorum in facultatem a me receptus est d. 29. Octbr., cum diu ante assessor nostrae facultatis designatus esset; qui die 24. Novembr. in vivis esse desiit.

pag. 213. [Jur.] Decanatus in facultate iuridica septimus doctoris Petri Mascovii, Calendis 20 Januariis anni 1689 coeptus.

Hoc anno ex diversis locis partim acta iudicialia, partim iudicum, partim privatorum consultationes ad facultatem missae sunt, numero septuaginta et sex.

11. Aprilis die dns. Georgius Pansovius Stralesundensis, qui in praeterito anno in 25 numerum candidatorum receptus et examinatus erat, disputationem suam de crimine sacri- 25 legii sub praesidio dni. d. Friderici Gerdesii, facultatis nostrae senioris, ut prodecani, habuit.

Coeterum in hoc anno supremum diem obiit Romae Christina Alexandrina, Suecorum regina. Item aliquot victorias imperator Romanorum Leopoldus I. a suis et imperii hostibus, Turca scilicet et Gallo, reportavit; et quidem in Ungaria ductu marchionis Badensis contra 30 Turcam, in Germania ductu ducis Lotharingiae et electoris Brandenburgici contra regem 30 Galliae obtinuit.

In mense Decembri vitam cum morte commutavit dns. Nicolaus Christophorus Remlingius, ss. theologiae licentiatus eiusdemque professor extraordinarius et logices et metaphysices ordinarius.

35 Dominica III. adventus institutus est novus generalis superintendens d. Conradus 35 Tiburtius Rango, hactenus qui fuit pastor Nicolaitanus Sedini. — Item dns. Jacobus Balthasar, u. i. d. eiusdemque professor extraordinarius et philosophiae practicae ordinarius, a senatu Gryphico vocatus est syndicus civitatis.

Professores [wie 1688]. Soli Deo gloria!

f. 443. 40

1690.

In nomine Domini nostri Jesu Christi.

Anno 1690, die 23. Decembris academiae rectoratum a domino doctore Dassovio, sacrosanctae theologiae professore ordinario, consistorii ecclesiastici assessore, ad Divae Mariae pastore, solenniter et publice traditum accepi doctor 45 Alexander Carocius, iuris professor ordinarius, dicasterii regii assessor et 45 ordinum provincialium syndicus.

Nomina sua professi sunt:

20. Jan. 1691 Johannes Klein, ss. theol. stud., Medoviensis P., pastoris quondam Medoviensis filius, Jena huc venit, aetatis 24, iuravit et dedit 2 fl., pro bibliotheca 8 schl.

50

27. Jan. Adamus Berglasen, nobilis Rugianus, dni. Wilcken Berglasen, consiliarii provincialis et praefecti Rugiani filius secundogenitus, aetatis suae anno 18, ob merita

50

a) Darübergeschrieben: Christian. b) (12, 4).

parentis erga patriam gratis tam inscriptionem quam depositionis testimonium apud me quidem obtinuit iniuratus, pro bibliotheca 8 schl.

— Johannes Granzin, Woldega-Megapolitanus, ss. theol. stud. et ministerii candidatus, aetatis 27, gratis, quia filiorum meorum informator, iuramenti quoque remissionem impetravit, pro bibliotheca 8 schl.

28. Jan. depositionis testimonium impetravit Jeremias Papeke, Gryphiswaldensis 2 fl.
professor mathematum

31. Jan. Johannes Heller, Gryphiswaldensis, ss. theol. stud., dedit pro inscriptione et depositione 4 fl., pro bibl. 8 schl.
pastor Caselburgensis et postea Vorlandensis

21. Febr. Christianus Krüger, Polonus, ss. theol. stud., pro inscriptione 2 fl., pro bibl. 8 schl.

17. Mart. Paulus Ciese, Anclamensis, legum stud., pro inscriptione et depositionis testimonio 4 fl.
senator Anclamensis

— Jochim Christophorus Ciese, legum stud., sicut frater 4 fl.
iuris utriusque doctor et advocatus Rostochiensis

f. 443'. 21. Mart. Christianus Müller, Malchino - Megapolitanus, ss. theol. stud., iur. 2 fl., pro bibl. 8 schl.

26. Mart. Balthasar Stargard, Anclamensis, ss. theol. stud., dedit pro depositionis testimonio et pro inscriptione 4 fl., pro bibl. 8 schl.

27. Mart. dns. doctor Johannes Gerdesius Suecus, professor medicinae et mathematum, Rostochiensis huc et ad professionem medicam evocatus

30. Mart. Johannes Balcke, Rugianus, ss. theol. stud. 2 fl., pro bibl. 8 schl.

7. Apr. Carolus Christophorus Coch, Stralsundensis, legum stud. 2 fl., pro bibl. 8 schl.

11. Apr. Johannes Döling, Rugianus, ss. theol. stud. 2 fl., pro bibl. 8 schl.

22. Apr. Christianus Henricus Ellerhusen, Rostochiensis, ss. theol. stud., iuravit deditque pro inscriptione 2 fl., pro bibl. 8 schl.

4. Maii Frantz Wittstock, Friedlanda-Megapolitanus, ss. theol. stud. gratis
dilatum fuit iuramentum, quia mox discessit, incertum, quo tempore rediturus esset

5. Maii receptus est in numerum studiosorum Jeremias Papke, Gryphiswaldensis, ss. theol. stud., non iuravit, *professor mathematum* 2 fl., pro bibl. 8 schl.

7. Maii Tobias Gebeler, Stargarda-Pomeranus, ss. theol. stud., non iuravit, pro inscriptione 2 fl., pro testimonio depositionis 2 fl., pro bibl. 8 sch.

12. Maii Christianus Stolhoff, Ukera - Marchicus, ss. theol. stud., iuravit 2 fl., pro bibl. 8 schl.

— Johannes Spalding, Plavia - Megapolitanus, legum stud., iuravit 2 fl., pro bibl. 8 schl.

14. Maii Johannes Balzar Bertram, Loizensis P., legum stud., non iuravit, vix enim 18. annum egressus — 2 fl., pro testimonio depositionis

5 23. Maii Petrus Philippus Mayer, Wolgast.-Pomeranus, ss. theol. stud., iur. — 2 fl., pro bibl. 8 schl.; 2 fl., ad bibl. 8 schl.

31. Maii Gustavus Adolffus Siricius, Gustroviensis, 10 ss. theol. stud., non iur. — 2 fl., pro bibl. 8 schl.

8. Jun. Martinus Fridericus Brinck, Angermunda Marchicus, ss. theol. stud., iuravit — 2 fl., pro bibl. 8 schl.

15 10. Jun. Petrus Mandelkau, Rugenwalda - Pomeranus, ss. theol. stud., iur. — 2 fl., pro bibl. 8 schl.

f. 444. 15. Jun. Ulricus Crisenius, Freienwalda - Pomera- 20 nus, ss. theol. stud., iur., *pastor Bisdorfensis* — 4 fl., pro bibl. 8 schl.

23. Jun. Johannes Andreas Kulbars, Ribniza-Megapolitanus, legum stud., 25 iuravit — 4 fl., pro bibl. 8 schl.

25. Jun. Christianus Fridericus Engelhard, Loiza-Pomeranus, ss. theol. stud., iur., *secretarius Loizensis* — gratis

30 15. Jul. Christianus Weisse, Holland. Borussus, iuris utriusque candidatus

16. Jul. dns. doctor Johannes Gerdesius, medicinae 35 professor Rostochiensis, huc evocatus ad professionem medicinae in numerum professorum receptus est — 2 fl. 16 sch.

40 20. Jul. Georg Hensen, Luneburgensis, ss. theol. stud., iuravit — 2 fl., pro bibl. 8 schl.

20. Jul. dns. mgr. Beniamin Potzerne, logices et metaphysices professor ordinarius, receptus est in numerum professorum 5

11. Aug. mgr. Johannes Jacobus Stolterfoht, Lubecensis, med. stud. — 4 fl., pro bibl. 8 schl.
medicus Lubecensis

— Daniel Andreas Swebi- 10 lius, Calmariensis Suecus, ss. theol. stud. — 4 fl., pro bibl. 8 schl.

9. Sept. Johannes L. Jung, Uplandia Suecus, ss. theol. stud., iuravit — 2 fl., pro bibl. 8 schl. 15

— Daniel Millberg, Ostrogothia Suecus, ss. theol. stud., iuravit — 2 fl., pro bibl. 8 schl.

— Magnus Jung, Uplandia-Suecus, ss. theol. stud., 20 iuravit — 2 fl., pro bibl. 8 schl.

16. Sept. Christianus Schultz, Kyritzo-Marchicus, ss. theol. stud., iuravit — 2 fl., pro bibl. 8 schl.

17. Sept. Christianus Windel- 25 bandt, Teteroa-Megapolitanus, legum stud., iur. — 2 fl., pro bibl. 8 schl.

25. Sept. Joachimus Tods, Sternberga Megapolitanus, ss. theol. stud., iur. — 2 fl., pro bibl. 8 schl. 30

f. 444′. — Ernestus Joachimus Lettow, Cöslinensis P., ss. theol. stud., iuravit — 2 fl., pro bibl. 8 schl.

— Christianus Wagener, 35 Cöslinensis P., ss. theol. stud., iuravit — 2 fl., pro bibl. 8 schl.

23. Oct. Wilhelmus David Habermann, Rostochiensis, med. stud. — 2 fl., pro bibl. 8 schl.

30. Oct. Christian Neumann, 40

Stetinensis, legum stud., iuravit — 2 fl., pro bibl. 8 schl.

2. Nov. Johannes Georgius Otto, Gryphiswaldensis, ss. theol. stud. — gratis, pro bibl. 8 schl.

5. Nov. Johannes Steinhöfel, Stetinensis, ss. theol. stud., iuravit — 2 fl.[1], pro bibl. 8 schl.[1]

sed mox deprecatus est horum nummorum solutionem, extremam paupertatem causatus. Ergo ne studiorum desertorem efficerem reddidi quod debebat et remisi

7. Nov. Jürgen Plate, nobilis Rugianus — 2 fl., pro bibl. 8 schl.

23. Nov. Johann-Georg Messerschmidt, Friedlandensis Megapolitanus, legum stud. — 2 fl., pro bibl. 8 schl.

9. Dec. Andreas Horn, Rugianus, ss. theol. stud., pro inscriptione et testimonio depositionis — 4 fl., pro bibl. 1 schl.

— Johannes Holtfreter, Bardensis P., ss. theol. stud., pro inscriptione et testimonio depositionis — 4 fl., pro bibl. 8 schl.

— Carolus Gustavus Friderici, Stetinensis, legum stud., pro inscriptione — 2 fl., pro bibl. 8 schl.

[52] 3. Dec. Johannes Cadovius, Anclamensis, pastor Zickerensis et Hagensis in Munchgut in Rugia — 2 fl.

Dedi secretario quantum ipsi debetur.

Pro bibliotheca 7 Rthl.,
dedit Odebrechtus studiosus Ungaricum, quod facit 2 Rthl. 24 schl.
9 Rthl. 24 schl.

De rebus academicis non habeo, quod commemoratu dignum referam in annales, nisi quod me rectore in numerum professorum quinque fuerunt recepti, scilicet dns. doctor Johannes Gerds Holmiensis, professor medicinae Rostochiensis, in locum beati dni. doctoris Christophori Helwigii, professoris primarii, propositis certis quibusdam conditionibus; deinde dns. mgr. Ehregott Daniel Colberg, moralium et politices professor ordinarius, in locum dni. doctoris Jacobi Balthasaris, ad urbis syndicatum promoti, uterque quidem praevia ex privilegio concilii academici praesentatione; ex iure devoluto autem dns. mgr. Benjamin Potzerne, Stetinensis, metaphysicae et logicae professor ordinarius in locum beati licentiati Remlingii; denique ad commendationem facultatis philosophicae dns. mgr. Georgius Christophorus Gebhardi, mathematum professor extraordinarius, et dns. mgr. Georgius Balthasar Maschovius Gryphiswaldensis, metaphysicae professor extraordinarius; omnes quidem ab illustrissimo academiae cancellario et gubernatore provinciae generali, dno. comite Nicolao Bielke, vocati. Sed et facultas philosophica quinque candidatis philosophiae, procancellario dno. doctore Conrado Tiburtio Rangone, superintendente generali, decano autem spectabili viro dno. mgro. Christiano Saalbach, poëtices et eloquentiae professore ordinario, gradum magisterii contulit. (f. 445.)

Statum provinciae Deo dante habemus pacatum, insuetis tamen antea tributis sustentandae militiae tam equestri quam pedestri adhuc oneratum.

Pacis mediationem inter Germaniae imperium, Angliam et Belgium ab una et Galliam ab altera parte aiunt delatam esse sacrae regiae maiestati Suediae regi ac domino nostro clementissimo, cuius rei eventum a Deo pacis autore exspectamus. (f. 445′.)

1) Durchstrichen.

Durat vero bellum istud iam quartum in annum, ex quo id ruptum: anno 1688 adulto autumno in Angliam navigavit et Jacobum II. Angliae etc. regem mutandae religionis et suppositi partus suspicione toti regno invisum de throno deturbavit auspiciis Wilhelmi Auriaci, uniti Belgii gubernatoris generalis, generi sui, mox in locum 5 profugi in Galliam soceri dicti Jacobi II in solium evecti, raro et magno in posteritatis memoriam exemplo. Venit iam in obsequium eius post Angliam et Scotiam, demum Hybernia quoque profligatis eiectisque inde Gallorum copiis. Supersunt tamen in Scotia tumultus quidam. Fudit hoc anno ingenti proelio Turcas Ludovicus, marchio Badensis prope Belgradum, quod receperunt anno elapso 1690 Turcae, 10 Christianorum copiis Nissa atque Esseckum reiectis atque etiamnum tenent. Victoriam adeo insignem carmine Gallice scripto celebraverat filia comes de Cönigsmarc, quod alia Holmensis foemina latine docta hisce versibus victori commendavit:

Accipe, bellipotens heros, praeconia famae,
15 Quae tibi cum palmis arctica Musa parat,
Bella canit, bellax Lodvix, tua Suetica bella,
Illustrem illustris laude virago virum.
Scilicet est aliquid nympharum carmine dici
Et belli a bellis obtinuisse decus,
20 Sic palmas palmis, invicte, trophea tropheis
Concumulasse iuvat. Macte tuis titulis
Sistere, qui felix errantia lumina nosti
Post lunae solis [1]) sistere perge gradum.

---

pag. 129. I. N. R. I.

25 [Theol.] Anno 1690 et 1691 decanatum, ordine sic requirente, suscepit Cunradus Tiburtius Rango, ss. theologiae d., a sacra regia maiestate, nulla intercedente faventium commendatione, sine ullo ambitu, nihil tale expectans, postquam academiae Dorpatensis theologiae professionem primar. et pro-cancellariatum, approbatis a regia maiestate nationibus deprecatus fuerat, legitime vocatus Pomeraniae Rugiaeque superintendens generalis 30 post varia vitae suae fata. Ad primum Berolinensis gymnasii rectoratus officium, admodum adhuc iuvenis, ferme coactus; ad professionem in gymnasio Sedinensi philosophicam laboriose invitatus; in qua mgrm. Godofredum Ammonem collegam Helmstadiensium favere syncretismo palam edoctus, causam litigii non mere philosophicam, nec quaestiones mere scholasticas, sed vere theologicam esse, maxime reverendarum facultatum doctorumque 35 responsis, quae nunc in publico versantur, probavit, et exitus, cum dictus Ammonius ad suos rediret Brunswigios, postquam maxime reverendus dns. d. Michaelis beatae memoriae eum publicis scriptis errorum syncretisticorum convicisset illeque apud maxime rever. facultatem theologicam academiae huius nuncium hypothesibus (inter quas negata Christi hominis omnipraesentia) sed simulato misisset, docuit. Ne duriora innocens pateretur, ecclesia Se- 40 dinensis eum vocabat templo Jacobaeo adhaerenti coetui diaconum. Post obsidionem gravissimam restitutamque regiae maiestati Pomeraniam, pastoratum Nicolaitanum adiit legitime vocatus. Quid in illa statione controversiarum, iuxta cum plurimum rev. dnis. mgro. Fr. Cramero b. m. et nunc ss. theol. d. Friderico Fabricio, ac b. dno. antecessore fuerit, mallet aeternum sepultum, suscitatum tamen legit in tabulis huius facultatis publicis scriptura 45 privata statutisque parum congrua, quamvis minima illorum pars recensita sit, quae in controversiam venerunt. Cum vero res haec coram tribunali regio Wismariensi summo longe aliter gesta, actores nullorum errorum nedum atrocissimorum illorum, quod sciant, accusati, multo minus convicti; aliud praeterea testentur publica illorum scripta, acta item coram tribunali, theologorum quoque systemata et iudicia, quorum non pauci, ipse quoque b. domi- 50 nus antecessor, per latus aliorum condemnentur, communi nomine de iniuriis protestatur et ad ista omnia, coactus quidem, ne crudelis videatur, famam et orthodoxiae, de qua gloriari vitium non est, honorem negligens, provocat. Caetera Deo regiaeque maiestati committens et tempori. Interim legantur haec, donec regia maiestas aliud decreverit. De caetero hisce

---

1) Der Cod. fügt hinzu bei lunae = Turcae, bei solis = Galli.

quid actum sit annis sine offensione cuiusquam, externa quoque negligens politica, quorum relatione mutila vel falsa saepe decipimur, paucis ita consignat.

Responsa hisce annis data sunt sequentia: pag. 130.

1. Administratori apud Sedinenses Mariano in puncto violationis diei Domini per itinera ad nundinas, die 5. Februarii 1690.

2. In vicinia Stolpae, Pomeran. orientalis, fanatici perfectistae et separatistae cum Mennonistis Gedanensibus conspirantes protrahebantur in lucem. Desiderabatur a facultate nostra responsum, quod datum, sed in terminis generalibus, improbans illorum hominum dogmata. Speciale propter plurima decani itinera impedimentaque alia dari non poterat; et coram consistorio Stargardensi ventilata causa tandem Zeisius, id primipili nomen erat, condemnatus est; gliscente interim sub cineribus dolosis igne periculoso, die 6. Martii 1690.

3. Hamburgense ministerium, cum se chiliastis et Böhmio eiusque asseclis opponeret, indeque ipsi controversia moveretur, responsum impetravit die ... Aprilis 1690.

4. Responsum petiit ecclesiae Amstelodamensis pars exinanita in puncto exclusionis ab electione verbi ministrorum et provisorum, impetravitque die 5. Julii 1690.

5. In eadem causa secundum datum die 22. Aug. 1691.

6. Tertium die 30. Decembr. 1691.

7. Illustriss. comes gubernator Pomeran. et regimen illustre de successore beati dni. d. Kansdorffii idoneo soliciti, talium commendationem petierunt, quae data 8. Nov. 1691.

8. D. Hector Gothofr. Masius, professor Hafniensis, in causa cum Becmanno responsum ad quaestionem 3. impetravit die 22. Decembr. 1691.

Promotio licentiati theologiae.

Dns. Christophorus Barfeknecht, Gryphibergensis ad Regam, pastor primarius ecclesiae et synodi Cöslinensis, in principatu Camminensi praepositus et lycei ibidem inspector, habita[!] de Quakerorum primo falso lectionibus cursoriis, disputatione vero de quaestionibus aliquot circa vocationem verbi ministrorum, die 26. Martii 1691 ss. theol. licentiatus renunciatus est. In promotione 7 philosophiae magistrorum procancellariatum gessit decanus anno 1691 die .....

Decanatum transtulit, ordine sic requirente, in dnm. collegam honoratissimum plurimum rev. excellent. dnm. d. Jac. Henning, traditis ipsi statutis, sigillis, rationario, aerario aucto actisque facultatis iuxta designationem sive inventarium manu propria conscriptum, restitutis superintendenturae iuxta sacrae reg. mai. et illustrissimi regiminis mandatum, actis eo spectantibus in cista facultatis paucis annis asservatis, anno 1692 die 14. Jan.

Soli Deo Gloria.

[Jur.] Tertius decanatus d. **Alexandri Carocii** anno 1690. pag. 215.

Dedit responsa tulitque sententias in universum quinquaginta,

VIII. Id. Nov. gradum licentiatus dno. Philippo Jacobo Meurero Hamburgensi. Praelegit is publice ad l. 32 de rebus creditis[a]) et disputavit de investigando definiendoque statu causae forensis.

Hoc anno concilium academicum elegit medicinae professorem dnm. Gerdesium, Holmia Suecum, professorem medicum Rostochiensem, in locum beate defuncti dni. d. Christophori Helwigii, qui cum esset ab omni eruditione et doctrina maiorumque suorum experientia instructus medicus felicissimus, sed infra quinquagesimum aetatis annum e vita ereptus, postquam cathedrae medicae ultra vicennium praefuerat, mihi ab prima iuventute coniunctissimus, omnibus ingens sui desiderium reliquit; moralium professorem ordinarium dnm. mgrm. Ehregott Danielem Colbergium, hactenus moralium professorem extraordinarium. Uterque autem literas vocationis ab illustrissimo academiae dno. cancellario adhuc expectat.

Professores [wie vorher]. Soli Deo gloria!

1691.

Quod felix faustumque Deus esse iubeat! f. 446.

Anno 1691, die 22. Decembris introductus et proclamatus est secundum rector academiae Gryphiswaldensis Matthaeus Clemasius, doctor, professor, medicus ordinarius et civitatis physicus, sub cuius regimine in civium academicorum numerum recepti sunt sequentes:

---

[a]) D (12, 1) oder C (4, 1).

16. Febr. 1692 Adam Christian Thesendorff, Lippehna-Neomarchicus, iuravit, 1 Rthl., ad bibl. 8 L. schl.[1]
consul Demminensis
5 24. Febr. Augustinus Melchior Alberti, Stralsundensis, pro inscriptione et depositione 2 Rthl., ad bibl. 8 schl.
ex intercessione do-
10 mini parentis non iur., vix enim 18. annum egressus; *pastor Gustoviensis*
26. Febr. Joachimus Cellius,
15 Treptoviensis, iuravit, pro inscriptione et depositione 2 Rthl., ad bibl. 8 schl.
15. Mart. Johann Georgius Walther, Megapolitanus,
20 iuravit
21. Mart. Jacobus Crüger, Gryphiswaldensis, iur., *pastor Hanshagensis*
13. Apr. Christianus Kolben-
25 Kerck, Rugianus, iuravit
14. Apr. Nicolaus von Schwartz, Stralsundensis P., *assessor dicasterii*
— Christianus Schwartz,
30 Stralsundensis P., *officialis miles*
f. 446'. 24. Apr. Christophorus Theophilus a Fraencking, Lauterbaco-Francus, iu-
35 ravit, *Sprachmeister*
30. Apr. Friederich Ramsay, Fridlando-Meckelburgicus, iuravit, pro depositione et inscriptione 2 Rthl., ad bibl. 8 L. schl.
40 — Joh. Friedericus Müller, Ederslebio - Thuringus, iuravit
10. Maii Johannes Albertus Voigt, Gryphiswaldensis
45 P., iuravit 0

13. Maii Eberhardus Fischer, Wolgasto - Pomeranus, iuravit
24. Maii Christianus Hinsche,
Hamburgensis, iuravit 5
— Gottfriedt Schultz, Hamburgensis, iuravit, pro inscriptione et depositione 2 Rthl., ad bibl. 8 schl.
27. Maii Johannes Rauch, Ru- 10
gianus
1. Jun. Adamus Kahle, Gardelegiensis Palaeo-Marchicus, iuravit
— Henricus Rademin, Ham- 15
burgensis, iuravit
9. Jun. David Runeke, Pla- f. 447.
toviensis P., iuravit, pro depositione et inscriptione 2 Rthl., ad bibl. 8 L. schl. 20
9. Jul. Johannes Fridericus Rostcke, Rugianus, iur.
11. Jul. Petrus Gerike, Stetinensis P., iuravit 0
19. Jul. Christianus Schmidt, 25
Anclamensis P., iuravit, pro depositione et inscriptione 2 Rthl., ad bibl. 8 L. schl.
15. Aug. Balthasar Augustus Düsterhaubt, Soldino- 30
Neomarchicus, iuravit
23. Sept. Daniel Wolf, Witstochiensis Marchicus, iuravit
— Johannes Andreas 35
Hering, Wolckevizensis P., iuravit, pro depositione 4 m.
14. Oct. Nicolaus Engelholm,
Scanus, iuravit 40
17. Oct. Michael Levin Poland, Kittendorff - Mecklenburgensis, iuravit
18. Oct. Casparus Schlicht-
krull, Gryphiswaldensis 45

---

1) Wo nichts anderes bemerkt ist, zahlt Jeder pro inscriptione 1 R.-Thlr. und ad bibliothecam 8 Lub. Sch.

f. 447'. 1. Nov. Christianus Alvert, Gryphiswaldensis, iur., *pastor Möhringensis*
4. Nov. Isaacus Molingberg, Suecus, iuravit
— Laurentius Molingberg, Suecus
5. Nov. Balthasar Schack, Pomeranus, iuravit, *senator Sedinensis*
5. Nov. Jacob Schack, Pomeranus, iuravit, *capitaneus*
[34] — Zabel von der Dolle, nobilis Marchicus, iur., pro inscriptione et depositione 2 Rthl., ad bibl. 8 L. schl.

Die 1. Decembris fasces academiae tradidi.

Bibliothecario dno. mgro. Rosenovio per famulum misi 5 Rthl. 8 L. schl.
domino secretario 31 L. schl.
famulo 15 L. schl.

[Jur.] Decanatus decimus d. Friderici Gerdesii anno 1691, in quo facultas nostra dedit responsa et sententias nonaginta. pag. 217.

Caeterum auctus est hoc anno numerus professorum numero quinario, et quidem in locum beate defuncti dni. d. Helwigii surrogatus est dns. Johannes Gerdesius, in locum dni. doct. Balthasaris, a senatu oppidano ad syndicatum vocati, ad professionem moralium dns. mgr. Ehregott Daniel Colbergius, quorum mentio fol. antecedenti facta est. Dno. lic. Remlingio, professori logices et metaphysices, successit dns. mgr. Benjamin Potzernius, Sedino Pomeranus. Extraordinarii vocati sunt dns. mgr. Gebhardi et dns. mgr. Georg Balthasar Mascovius, filius noster spiritualis, et quidem uterque ad commendationem amplissimae facultatis philosophicae vocationem impetravit.

In facultate theologica pro lic. disputavit die 26. Maii dns. lic. Christoff Barfknecht, Gryphenberga Pomeranus, pastor primarius ecclesiae et synodi Cöslinensis praepositus, sub praesidio dni. generalis superintendentis d. C. T. Rangonis.

Die 3. Decembris magisterii titulum acceperunt dns. Georgius Christopherus Gebhardi, prof. huius academiae mathematum extraordinarius; Johannes Cadonius, pastor Zickerensis etc. in Rugia; Balthasar Schröder, ecclesiastes Bergensis in Rugia; Christopherus Vossius, concionator aulicus dni. baronis de Putbus; Daniel A. Suebelius, Calmariensis Suecus; Johannes Samuel Laurentius, Berolinensis Marchicus. Brabeuta fuit dns. mgr. Christianus Salbach, procancellarius dns. generalis superintendens.

Notabilis praeterea fuit hic annus trium senum 74 annorum funeribus, scilicet dni. Jacobi Prillewitzii, rectoris scholae oppidanae, dni. Hieronymi Westphalii senatorii ordinis et dni. mgri. Jacobi Balthasaris, reverendi ministerii senioris.

Professores in facultate fuerunt:

d. Fridericus Gerdesius, senior, dns. d. Petrus Mascovius, dns. d. Alexander Carocius.
Extra facultatem: dns. d. Conrad Fridlibius.

1692.

עמ״י f. 448.

Anno a Christo nato MDCXCII, die 10. Novembris rector academiae Gryphiswaldensis rite electus et ipsis Kalendis Decembris renunciatus est per virum nobilissimum, amplissimum atque experientissimum dominum Matthaeum Clemasium, medicinae doctorem et professorem ordinarium ut et civitatis physicum, magister Brandanus Henricus Gebhardi, Brunsvicensis, linguarum orientalium professor publicus ordinarius, sub cuius rectoratu albo academico inserti sunt sequentes:

13. Dec. Christophorus Heseler, Hoensprensa Gustroviensis, ss. theol. stud. 2 fl., pro depositione 1 fl., ad bibl. 8 L. schl.
20. Dec. Fridericus Jacobus Gerdesius, Holmia Suecus, ss. theol. stud., quia dni. doctoris Gerdesii

collegae honoratissimi ex fratre nepos — gratis

Upsaliae iam initiatus per biennium studiis operam dedit. Ad bibliothecam — 8 L. schl.

28. Dec. Petrus Orhan, Calmaria Suecus, ss. theol. stud., ex Upsaliensi academia ad nos venit praestitoque iuramento in numerum studiosorum cooptatus est — 1 Rthl., ad bibl. 8 L. schl.[1]

23. Jan. 1693. Franciscus Dransche, Stralesundensis, iuris studiosus, iuramentum praestitit — 2 fl., ad bibl. 8 L. schl., pro depositione 1 Rthl.

f. 448'. 8. Febr. Johannes Fridericus Rudolphi, Neo-Kerka Rugianus, ss. theol. stud., stipulata manu, quia adhuc annum 18. nondum egressus, obsequium pollicitus

23. Mart. Johannes Matthiae, Lenzka-Marchicus, ss. theol. stud., iuratus in studiosorum numerum relatus est, pro inscriptione solvit — 1 Rthl., ad bibl. 8 L. schl., pro depositione 1 Rthl.

— Christophorus Groning, Wismariensis, iuris utriusque cand., in numerum civium Gryphicorum receptus est, pro inscriptione solvit — 2 Rthl., ad bibl. 8 L. schl.

26. Mart. Johannes Gottlieb Möller, Gedanensis, magisterii cand., *professor philosophiae Gedanensis*

27. Mart. Justus Gabriel Schmid, Eisenaco-Thuringus, iuris utriusque stud., ob fida paupertatis testimonia gratis inscriptus est

28. Mart. Theodorus Battus, Grimma-Pomeranus, ss. theol. stud., quia beati domini generalis superintendentis ex filio nepos — gratis, ad bibl. 8 L. schl.

rector scholae Gryphiswaldensis, postea ad aedem Divi Nicolai diaconus

31. Mart. Nicolaus Richter, Gedanensis, s. theol. stud., iuratus in numerum academicorum Gryphiswaldensium cooptatus est

f. 449. 4. Apr. Hans Felix von Örtz, nobilis Meklenburgicus, pro inscriptione — 2 Rthl., ad bibl. 8 L. schl.

6. Apr. Fridericus Muller, Friedlandia Meklenburgicus, ss. theol. stud.

9. Apr. depositi:

— Johann Ludewig Wurffel, Gryphiswaldensis, *professor theologiae et pastor Marianus* — gratis

— Carolus Rango, Stetinensis *capitaneus*

— Abraham Droyse, *advocatus* } Gryphiswaldenses } ob parentum merita gratis

— Jacobus Droyse, *civitatis vice-syndicus* } Gryphiswaldenses } ob parentum merita gratis

15. Nov.[2] depositionis testimonium accepit Fridericus Andreas Cruger, Kentzensis, qui adhuc in schola Stralsundensi studiis incumbit — gratis

1) Wenn nichts anderes bemerkt ist, steht bei jedem Inskribirten: pro inscriptione 1 Rthl., ad bibliothecam 8 L. schl. 2) Die nächsten 5 Namen sind von derselben Hand nachgetragen.

5. Dec. depositi sunt Christophorus Pyll, *rector Anclamensis* Theodorus Pyll, *advocatus* Godofredus Pyll, *diaconus ad Sancti Nicolai* — quia affines gratis

15. Dec. depositus est Franciscus Jäde, Gryphiswaldensis

f. 449'. 10. Apr. Petrus Christophorus Mankopfius, Primislavia Ukeromarchicus, pro inscriptione — 1 Rthl., pro depositione 4 m., ad bibl. 8 L. schl.

13. Apr. Johannes Jacobus Sennewald, Schwartzburgo Thuringus Eblebiensis, iuratus in civitatem academiae Gryphiswaldensis cooptatus est — 1 fl., ad bibl. 8 L. schl., pro depositionis testimonio 0

28. Apr. Christophorus Krugerus, Neobrandeburgo-Meklenburgicus, iuris studiosus, pro inscriptione — 1 Rthl., pro depositione 1 Rthl., ad bibl. 8 L. schl.

29. Apr. Johann Caspar Kriele, ss. theol. stud., Cremmensis Marchicus, iuratus in numerum civium academicorum relatus est deditque pro inscriptione — 1 Rthl., pro depositione 1 Rthl., ad bibl. 8 L. schl.

— Christianus Hane, Wolgastanus, ss. theol. stud., iuratus in civium academicorum numerum receptus est, pro inscriptione solvit — 1 Rthl., pro depositione 1 Rthl., ad bibl. 8 L. schl.

2. Maii Johannes Christianus Bunsov, Wismariensis, ss. theol. stud., per biennium iam commoratus Witebergae, iuratus in civitatem academicam receptus est

21. Maii Franciscus Georgius Rungius, Lubecensis, ss. theol. stud., qui iam tum per triennium Regiomonti, per biennium Dorpati commoratus est — 0

24. Maii Christophorus Zehlius, Gryphiswaldensis, ss. theol. stud., pro inscriptione — 1 Rthl., pro dep. 1 Rthl., ad bibl. 8 L. schl.

miles factus, signifer

f. 450. 2. Jun. Martinus Manasse Schernack, Witteberg-ensis Saxo, s. theol. stud., in numerum studiosorum cooptatus est

3. Jun. in civitatem academicam transiit Fridericus Brasch, Lunaeburgensis Saxo, s. theol. stud., per annum integrum et quod excurrit iam Lipsiae commoratus

8. Jun. Fridericus Hauptmann, Stralesundensis P., s. theol. stud.

— Augustinus Stägemann, Stralesundensis, s. theol. stud., postquam iam triennium Wittebergae, biennium vero Erfordiae consumsisset, in numerum studiosorum Gryphicorum relatus est, *conrector Stargardensis*

9. Jun. Georgius Franckfurter, Cremnitio-Hungarus, philosophiae stud., in numerum academicorum receptus est, postquam iam Jenae et Wittebergae per biennium fere commoratus est, ob exilii calamitatem inscriptus — gratis

16. Jun. Joachimus Scholain, Neo-Soltquellensis Marchicus, s. theol. stud., transiit in civitatem nostram et pro inscriptione — 1 gl., ad bibl. 8 L. schl., pro dep. test. 0

22. Jun. Joannes Hermannus Albert, receptus est in numerum academicorum Gryphiswaldensium, patria Bardensis, professione ss. theol. stud., qui iam tum per aliquot menses Rostochii commoratus

26. Jun. Martinus Wratzke, Treptoa-Pomeranus, s., theol. stud., in civitatem nostram receptus postquam iam annum Wittebergae studiis operam dedisset et annum Holmiae informandis pueris impendisset

f. 450'. — Balthasar Steinrück, Wesenberga Megapolitanus, s. theol. stud., pro inscriptione solvit — 24 L. schl., ad bibl. 8 L. schl., dep. test. accepit gratis

29. Jun. Christianus Ernestus Brandt, Primislaviensis, s. theol. stud., ad nos venit et in numerum academicorum receptus

3. Jul. Johannes Printz, Richtenberga - Pomeranus, pro inscriptione — 1 gl.

— Christianus Printz, Richtenberga - Pomeranus, pro inscriptione — 1 gl., ad bibl. 8 L. schl., test. dep. uterque accepit gratis

5. Jul. Johann Philipp Kohler, Wolgastanus, legum studiosus, pro inscriptione — 1 Rthl., ad bibl. 8 L. schl., pro dep. 1 Rthal.

11. Jul. Simon Botticher, Rhoda Waldeccensis, ss. theol. stud., receptus in numerum academicorum, cum iam quatuor annos Rostochii studiis operam dedisset, Rhintelii autem per novem menses

15. Jul. Martinus Fridericus Wilkius, Lippena-Neomarchicus, ss. theol. stud. — 0

16. Jul. Petrus Löper, Stolpa Pomeranus, ss. theol. stud., postquam iam per biennium Lipsiae operam studiis dedisset, in civitatem nostram adscriptus

f. 451. 19. Jul. Johannes Andreas Feur, Gryphiswaldensis, legum stud., pro inscriptione solvit — 1 gl., ad bibl. 8 L. schl., pro dep. 1 gl.

22. Jul. Joachim Henrich Gräff, Primislaviensis, legum stud., cum iam per annum Francofurti et annum Helmstadii studiis operam dedisset, inscriptus — gratis, ad bibl. 8

25. Jul. Andreas Titius, Noricus, s. theol. stud., per triennium iam Altorphii commoratus, pro inscriptione solvit — 4 m.

5. Aug. Christianus Otto Linden, Halberstadiensis, ss. theol. stud., cum iam Helmstadii per aliquod tempus fuisset in numerum civium nostrorum relatus

17. Aug. Andreas Schmidt, Hamburgensis, iam per septem annos in academiis Rostochii, Lipsiae, Giessae commoratus, tandem in nostram aca-

demiam venit, pro inscriptione solvit — 1 Rthl.

3. Sept. Johannes Jacobus Hannemann, Sundensis P., s. theol. stud., pro inscriptione solvit — 1 Rthl., ad bibl. 8 L. schl., pro dep. test. 1 Rthl.

8. Sept. Fridericus Grundis, Stralesundensis, ss. theol. stud., pro inscriptione solvit — 1 Rthl., ad bibl. 6 L. schl.

11. Sept. Rudiger Woitslaff de Zastrow, nobilis Pomeranus, legum stud., pro inscriptione — 1 Rthl., ad bibl. 8 L. schl., pro dep. 1 Rthl.

f. 451′. 20. Sept. Philippus Jacob Franck, Slavia-Pomeranus, ss. theol. stud., pro inscriptione solvit — 1 Rthl., ad bibl. 8 L. schl., pro dep. test. 1 Rthl.

— Lucas Alexandri, Coslino Pomeranus, s. theol. stud., inscriptus — 1 Rthl., pro test. dep. 1 Rthl.

2. Oct. Petrus Corswant, Gryphiswaldensis, legum stud.

— Raphael Gerdesius, Gryphiswaldensis, s. theol. stud., quia collegae filius inscriptus — gratis, ad bibl. vero 8 L. schl.

— Moevius Volschov, Gryphiswaldensis, legum stud., inscriptus ob parentis merita — gratis, ad bibl. 8 L. schl.

6. Oct. Petrus Trendelenburg, Gryphiswaldensis, legum stud., inscriptus — 1 Rthl., pro dep. 1 Rthl.

11. Oct. Christianus Fridericus Bindforth, Naua-Marchicus, legum stud., postquam iam unum annum studiis operam Francofurti dedisset[1]), ad nos commeavit inscriptusque dedit — 1 Rthl., ad bibl. 4 L. schl.

14. Oct. mgr. Thomas Bahr, Stralesundensis, cum iam per biennium Lipsiae studiis incubuisset necnon Witebergae per quadrimestre spatium commoratus esset, facto itinere per Hollandiam in Britanniam pluribusque ibi et in Germania visis academiis tandem ad nos in patriam suam academiam venit

16. Oct. Johannes Fridericus Nottelmann, Lubeccensis, s. theol. stud., cum iam Lipsiae et Giessae commoratus esset, in civitatem academicorum Gryphiswaldensium recipi desideravit, inscriptus ob parentis quam plurimum in me beneficia — gratis, ad bibl. 8 L. schl.

f. 452. 30. Oct. Petrus Corsvant, Gryphiswaldensis, legum stud.

31. Oct. dns. mgr. Henricus Christianus Wilcke, professor Rostochiensis, utriusque iuris candidatus, pro inscriptione solvit — 2 Rthl.

8. Nov. mgr. Johannes Zeidlerus, Gnoya Meklenburgicus, cum iam Rostochii, Lipsiae et Wittebergae per quinquennium moratus esset, in

1) In der Frankfurter Matrikel steht er nicht.

civitatem hanc nostram receptus est, inscriptus propter affinitatem — gratis, ad bibl. 8 L. schl.

pastor Rostochiensis

— Ericus Golen, Angermannia Suecus, ss. theol. cand., cum iam Upsaliae et Londini decennium consumsisset, ad nos profectus pro inscriptione solvit — 1 Rthl.

15. Nov. Michael Bethmann, Tribusensis P., s. theol. stud. inscriptus, dedit — 1 Rthl., dep. test. accepit gratis, ad bibl. 8 L. schl.

4. Dec. Joachim Christoph Fritschius, Gystroviensis, iuris stud., cum iam biennium Rostochii literis operam dedisset, musas Gryphicas salutavit — 0

[70] 7. Dec. Johannes Jacobus Otto, Sultza Thuringus, iuris utriusque stud., cum iam per sexennium Lipsiae et Wittebergae studiis operam dedisset, venit ad nos et inscriptus ob egestatem — gratis, ad bibl. 8 L. schl.

De his secretarius et famulus sua accepere.
Domino bibliothecario misi 7 Rthl. 3 L. schl.
Summa 47 Rthl. 32 schl.

---

pag. 133. [Theol.] Jacobus Henning, theol. d. et facultatis senior, quartum decanus per annum 1692 haec consignanda duxit.

Me ipsum quae spectant seu laetiora seu tristiora praetereo. Adnotata a me in priori decanatu de Balthasarianis controversiis in nullius iniuriam scripsi nec scripta volui, sed nudam rei faciem poscentibus statutis in conspectu Dei exhibui posteritati. Virum beatum dni. commissarii et theologi Wismarienses si non a loquutionum inconvenientia certe ab omni haeresi absolvunt in ultimo alloquio, quod acta sistunt. Ob wol derselbe sich in seiner bishero ad protocollum so mund- als schrifftlich abgegebenen declaration dergestalt herausgelaßen, daß Sie (theologi) ihres ohrts an seiner Orthodoxie einigen Zweiffel zu tragen Keine ursach finden; Dennoch gleichwol aber weil die von denen drei H. Stetinschen Predigern in streit gezogene passus seiner Vorigen Leichpredigten also bewand sind, das einige darunter zimlich frembd, Und hart zu klingen, auch dunckel Und undeutlich abgefasset zu sein scheinen etc. An et quam perniciosa seu theologiae stricte dictae seu christologiae sint, quae dni. Sedinenses e prooemio inaugurali, quod Taulericum et fanaticum in ultimo ad tribunal scripto vocant, b. viro et per hunc facultati theologicae huius loci opposuere, iudicet s. tribunal cum delegatis commissariis, quorsum s. regia maiestas hoc negotium emandavit, et nunc pertinet. Iudicent et posteri, quibus nostrae pro facultate defensionis et excussae oppositae sententiae copiam eo fine adiiciemus. Quod si ea controversia more theologico mutua scriptorum reciprocatione amica et circumspecta ad finem deduci ac sopiri possit, non erit facile, credo, quia id omnibus poscat votis.

pag. 134. Quantum ad acta facultatis

1. Dimissum denuo responsum ad dolentem et querulam ecclesiam Lutheranam Amstelodamensem (sine tamen honorario), quod typis deinceps vulgatum. Aegre id tulere, qui adversae sunt partis mentemque suam explicuere literis, quibus tamen, cum ecclesia dolens copiam illarum peteret, responsum non est, ne maioris collisionis daretur ansa neque fieri solet, ut utrique parti ex eadem facultate responsum formetur.

2. Gustrovio a dno. Joachimo Schrödero concionatore aulico requisitum est responsum in causa recreationum sabbaticarum et determinandi celebrationis initium et finem, datumque illud est.

3. Inter candidatos theologiae Suecus quidam Thomas Ihre per (tit.) dnm. mgrm. Colbergium nomen e Batavia professus, non comparuit.

4. Interim dns. mgr. Georgius Balthasar Mascovius, metaphys. extraordinarius, theologiae extraordinariam ab illustriss. et excell. dno. gubernatore et comite Nicolao Bielken academiae cancellario obtinuit, apud dnos. ordinarios facultatis philos. professus, nolle se litigii quidpiam praecedentiae nomine movere, sed cessurum illis loco. Quo ipso cum et dns. mgr. Gebhardi mathem. extraordinarius frui vellet, neque alter priores sibi eripi pateretur, aliquid concertationis sine tamen verborum acrimonia in auditorio subnatum est. Neque cum coeteris dominis collegis in facult. philos. cessavit simultas. Quando enim dns. mgr. Mas-

covius a facultate theol. licentiam assumendi gradum sine actuali tamen proclamatione petebat, e facultate eadem dns. mgr. Saalbach, dns. mgr. Gebhardi, dns. mgr. Colbergius eandem petiere licentiam, quae cum et illis negari non posset, contentio de ordine disputandi suborta est, illo professionem theologiae, istis prioritatem aetatis et tot iam annos exornatae ordinariae 5 professionis obtendentibus. Cum neutra pars a sententia sua posset dimoveri, placuit facultati ad cohibendos graviores motus utriusque partis refragari petito, ut quieti academiae consuleretur. Res a theologica facultate et senatu academico ad illustriss. dnm. cancellarium delata est, qui primum nostram contatus mentem, post cum aliquali indignatione super istis litigiis pro mgro. Mascovio pronunciavit. Nihil ex eo utrinque actum porro est.

10 5. Tandem inter candidatos se exhibuit Bernhardus Müller, Rostochii ad D. Mariae ecclesiastes, cui et aperta licentia, quae cum ob angustias vertentis anni conferri non posset, accedente insuper morbo diuturno et acriori in sequentis anni autumnum dilata est, quo iunctim cum facultate iuridica solemnia doctoralia die 9. Octobris celebrata sunt. Placuitque facultati theol., ut quoties candidatus in alicuius decanatu summos petiit honores, qui inter-15 venientibus impedimentis illico conferri non possent, ad exemplum iuridicae facultatis prodecanus in successoris decanatu eosdem tribuat.

[Von der Hand des C. T. Rango:] Vide supra decanatus primus d. Bartholomei Batti, ubi dns. mgr. Velschovius a dno. d. Krakevitz promotus, quia hoc decano praestanda praestiterat.

20 [Von andrer Hand:] Item pag. 76, ubi sub decanatu d. Michaelis Augustinus Balthasar proclamatus est a d. Matthaeo Tabberto.

[Jur.] Decanatus octavus doctoris Petri Mascovii, coeptus Calendis Januarii anni 1692 et finitus decimo Calendarum Februarii anno post Christi natum 1693. pag. 219.

Statuta nostra requirunt quidem, ut ipsis Calendis Januarii decanatus transferri de-25 beat; cum vero dns. successor non domi, sed Sedinum ad conventum provincialem profectus fuerit et in absentem translatio fieri non potuerit, necessitas prorogationem decanatus hac vice imposuit, quod tamen in consequentiam trahi non debet contra clarum statutorum textum et diuturnam observantiam.

Porro annotationem meretur, quod, cum in mense Junio ad instantiam illustrissimi 30 dni. comitis de la Gardie, ut visitationis s. tribunalis reg. praesidis et capitis, illustre regimen dnm. seniorem d. Gerdesium, ut facultatis decanum, Wismariam ad publicationem recessus coeptae et habitae in anno 88. visitationis provocaverit, et vero in hoc anno dns. d. Gerdesius decanatum non gesserit, deliberatio a facultate instituta sit, num praesentis anni decanus, an vero, qui in anno 88. decanus fuit, Wismariam proficisci deberet; et conclusum est, quod, 35 cum haec esset continuatio coeptae et habitae ante triennium visitationis eiusque absolutio, neque nova revisionis causa existeret, non ad huius anni decanum, sed ad dnm. seniorem hanc rem pertinere; ideo et hic Wismariam profectus est in mense Augusto, et cum aliis dominis visitatoribus visitationi finem imposuit, prout ex visitationis recessu typis commisso et actis hoc patet.

40 In mense Augusto ab illustrissimo universitatis cancellario huius anni decani filius natu maximus, mgr. Georg Balthasar Mascovius, philosophiae primae professor extraordinarius, ad vacantem professionem theologiae extraordinariam vocatus et 13. Septembris die a concilio academico in numerum professorum extraordinariorum theologiae receptus est pari modo, ut in anno 87. b. dns. lic. Remlingius, qui ordinarius logices et metaphysices professor erat, a 45 domino prorectore h. a. decano in numerum professorum extraordinariorum theologiae receptus fuit. pag. 220.

In mense Novembri in numerum extraordinariorum professorum philosophiae receptus est dns. mgr. Theodorus Horn, Rugianus. Nono Calendarum Octobris anni post Christum natum 92. dns. Johannes Georgius Kunstmannus, Camminensis, advocatus summi tribunalis 50 et regii dicasterii, nomen suum per literas facultati professus est, ut licentiatus crearetur. Pariter et dns. Franciscus Adamus Rhodius, Mariaeburgensis Borussus, decani ex sorore nepos, pro impetrandis supremis in iure honoribus ipsis Idibus Decembris nomen suum facultati dedit; illius examini dictus fuit 28. Novembris, huius 29. Decembris dies; sed cum nec ille ob invaletudinem decani, nec hic ob absentiam dni. d. Carocii, qui Sedinum pro-55 fectus erat, examinatus est, hi duo candidati in sequenti anno scil. post Christum natum 93., sub directione et praesidio prodecani examina cum Deo subibunt et praestabunt. Coeterum in hoc decanatu ex diversis locis tum acta tum quaestiones ad informandos consulentes transmissa sunt numero 62.

Professores in facultate fuerunt:

60 dns. d. Fridericus Gerdesius, senior, dns. d. Petrus Mascov, decanus, dns. d. Alexander Carocius.

Extra facultatem: dns. d. Conradus Friedlieb, iam Friedenberg dictus.

1693.

f. 1.[1]) I. N. R. I.

Anno salutis MDCXCIII, die 21. Decembris, rectoratus academiae Gryphicae officium et dignitas unanimi dominorum professorum voto per excellentissimum dominum Brandanum Henricum Gebhardi, orientalium linguarum professorem, cuius vices sustinebat maxime reverendus, amplissimus et excellentissimus dominus doctor Nicolaus Dassovius, theologiae professor, propter istius ex obitu domini fratris luctum tradita Cunrado Tiburtio Rangoni, sacrosanctae theologiae doctori et professori publico primario, consistorii regii praesidi, Pomeraniae Rugiaeque superintendenti generali, facultatis suae decano.

f. 1'. Rectoratu hoc durante recepti:

1. 29. Jan. [1694] Daniel Birthelmer, Corona Transylvanus, qui Wittebergae per annum et semissem studio deditus theologico, iuravit 2 fl.[2])
2. 8. Febr. Hermann Gustavus Looff, Anklamensis P., praepositi ibidem filius, theol. stud., iuravit, *iam pastor Hohendorfensis* 0
3. 22. Mart. Joachimus Andreas Helwigius, beati dni. doctoris Christophori Helwigii, medici huius academiae celeberrimi filius, annorum 17, non iuravit, *advocatus fisci castrensis, dr. iuris, anno 1722 ordinarius et professor iuris et adsessor (director) consistorii Gryphiswaldensis* 0
4. 23. Mart. Matthaeus Ribow Gryphiswaldensis, pastoris Levenhagensis filius 18 annorum, iuravit; *custos ad Divum Jacobum Sedinensem* 0
5. 31. Mart. Christianus Silow, Spandoa-Marchicus, e gymnasio Berlinensi, aetatis annorum 22, iuravit 2 fl.
6. 31. Mart. Samuel Wilke, Spandoa-Marchicus, e gymnasio Coloniensi, aetatis annorum 21, iur. 2 fl.
7. 4. Apr. Joachimus Christianus Balthasaris, Gryphicus, mgri. Jacobi filius, aetatis annorum 18, iuravit; *iam pastor Franzburgensis* 0
8. 5. Apr. Andreas Heinricus Mankopf, Neo-Angermundensis Marchicus, e gymnasio Berlinensi, aetatis annorum 21, iur. 2 fl.
9. 16. Apr. Ernestus Knoch, Wolgastanus, e gymnasio Sedinensi, annorum 20—21, iuravit 2 fl.
10. — Johannes Meklenburg, Demminensis P., e schola Kiritzensi, annorum 22—23, iuravit 2 fl.
11. 19. Apr. David Gerdes, Wismariensis, ex institutione privata, annorum 15, non iuravit; *iuris utriusque doctor et summi regii tribunalis advocatus fisci* 4 fl.
12. — Georgius Keulich, Anklamensis P., e gymnasio Coloniensi, annorum 20, iuravit 2 fl.
13. — Jacobus Dobritz, Ber-

[1]) Hier beginnt Bd. III der Matrikel. Vgl. Bd. I S. VIII.

[2]) In diesem Jahre ist die Einschreibegebühr bei jedem Namen hinzugefügt, die überall gleiche Bibliotheksgebühr von 8 Lübischen Schillingen dagegen fortgelassen worden.

navia Marchicus, e gymnasio Coloniensi, annorum 20, iuravit 2 fl.

14. 19. Apr. Gottlob Adolph von Bocken, Wolgastanus, e privata informatione, annorum 16, non iuravit 2 fl.

f. 2. 15. 26. Apr. Christophorus Grantz, Rügenwaldensis P., e schola Sedinensi, annorum 25, iuravit 2 fl.

16. 29. Apr. Joachimus Clinth, Wismariensis, studiosus multorum annorum, propter bene merita parentis nihil

17. 3. Maii Franciscus Matthias Witling, Friedlandia Meklenburgicus, e gymnasio Berlinensi, annorum 21, iuravit 2 fl.

18. 8. Maii Georgius Carolus Christiani, Primislaviensis, e schola Güstroviensi, annos natus 20, iuravit 32 L. schl.

19. 14. Maii Abrahamus Schweidler, Gryphswaldensis, postquam in academia Rostochiensi et alibi per annum cum dimidio substitisset, annorum 24, iuravit 32 L. schl.

20. 21. Maii Daniel Gerhard Heise, Bremensis, Stada veniens, iuravit; *iam pastor in pago quodam Bremensi* 2 fl.

21. 26. Maii Petrus Dettich, Fido-Brizensis Marchicus, Wittebergae per annum commoratus, Cummerovii prope Anklamum iuventutis Schwerinianae informator per annos 4, iuravit 2 fl.

22. — Martinus Georgius Richter, Coslino-Pomeranus, e schola Sedinensi veniens, iuravit 2 fl.

23. 30. Maii Petrus Kalebow, Kyricensis Marchicus, e schola Brandeburgica, iuratus in civium concessit numerum 32 L. schl.

24. — Balthasar Sawer, Kyricensis Marchicus, scholae Brandeburgensis hactenus alumnus, civis factus est, praestito prius iuramento 32 L. schl.

25. 4. Jun. David Meyerheim, Cörtnitzensis Neomarchicus, praestito iuramento receptus, e schola Züllichensi 2 fl.

26. 6. Jun. Bernhard Hasert, Steenhagensis P., e gymnasio Stralsundensi, praestito iuramento receptus 2½ fl.

27. 16. Jun. Hermann Christophorus Schlaff, Wismariensis civitatis senator, tribunalis summi advocatus et procurator, iuris utriusque candidatus 4 fl.

28. 26. Jun. Fridericus Andreas Krüger, Kenzensis P., e gymnasio Stralsundensi, annorum 19, iuravit; *iam pastor Alte-Vehr.* 2 fl.

29. 17. Jul. Caspar Adam Calbius, Stetino-Pom., e gymnasio Stargardiensi, iuravit; *iam iuris utriusque doctor et advocatus Stargardiensis* 2 fl.

f. 2'. 30. — Christoph Fridrich a Sukow, Stargardia-Pom., e gymnasio Stargardensi, iuravit; *iam dicasterii assessor Stargardensis* 2 fl.

31. 20. Jul. Christianus Bartosch, Drisnensis Neo-Marchicus, e schola Primislaviensi, annos natus 21, iuravit 32 L. schl.

32. 21. Jul. Adrianus Nitzsch, Dammensis P., vocatus ecclesiae Dammensis diaconus, postea philosophiae magister 2 fl.

33. 30. Jul. Henning Cron, Hamburgensis, postquam Rostochii necnon Kilonii utrobique per annum, Jenae vero per quinquennium operam studiis dedisset, iuramenti loco promisit; 0 *iam diaconus Demminensis*

34. — mgr. Johannes Moeseke, Gedanensis, ex academia Wittebergensi ad nos veniens, iuramenti loco promisit 2 fl.

35. 30. Jul. Sigismundus Thiel, Landshuta-Silesius, qui Francofurti [1]) et Lipsiae, inde ab anno 87. studiis operam dedit, iuravit 0

36. 1. Sept. Hermannus Krochmann, Hamburgensis, qui Rostochii et antea Giessae studio theologiae operam dedit, iuravit 2 fl.

37. 3. Sept. Christianus Benit, Neobrandeburgicus Meklenburgensis, e schola Primislaviensi, annorum 21, iuravit 2 fl.

38. 6. Sept. Balthasar Adrianus Fester, Stralsundensis, e scholis patria, Lubecensi, Anklamensi, annorum 20, iuravit 0

39. 9. Sept. Michael Behrends, Regiomontano - Borussus, ex academia patria et Dorpatensi ad nos veniens iuravit 2 fl.

40. 13. Sept. Georgius Palenius, Freyenwaldensis P., e schola Stolpensi, annorum 20 (Palenus), iuravit 32 L. schl.

41. 17. Sept. Arend Christophorus von Bohlen, nobilis Rugianus, ex academia Upsaliensi, iuravit 2 fl.

42. 6. Oct. Constantinus Fidlerus, Malchinensis Meklenburgicus, philosophiae candidatus, postea renuntiatus hoc anno *magister* 2 fl.

43. 9. Nov. Benjamin Printz, Richtenbergensis, ecclesiae patriae pastor, philosophiae candidatus, postea renuntiatus magister 2 fl.

44. 10. Oct. Georgius Michael Hoess, Norimbergensis, qui in academia Jenensi et Regiomontana literis operam dedit, Upsalia veniens, receptus iur. 2 fl. *iam notarius*

45. 18. Oct. Christophorus Salchow, Hohen-Mokerensis P., e schola Stralsundensi veniens, iuravit 2 fl. f. 3. *pastor Casnevitzensis in Rugia* [2])

46. 19. Oct. Wilhelmus Ludovicus Spalding, Malchinensis Meklenburgicus, ex academia Rostochiensi veniens, receptus iuravit 2 fl.

47. 24. Oct. Jacobus Sarnow, Treptoa-Pom., e gymnasio Stralsundensi ad nos veniens, receptus iur. 2 fl.

48. 9. Nov. Johannes Georgius Albertus, Wildunga-Waldeckus, in academiis Erfurtensi et Rostochiensi literis operam dederat, iuravit 2 fl.

49. 14. Nov. Timotheus Lütkemann, Malchinensis

1) Frankfurter Matrikel II 202 b 15.

2) ausradiert.

Meklenburgicus, Rostochii 7 annis studiis operam dedit. Philosophiae hic die subsequenti renuntiatus magister
pastor primarius ecclesiae teut. Holmiensis et tandem superintendens generalis Pomeraniae

50. 15. Nov. Joachimus Johannes Rango, filius meus, postquam Regiomonti, Upsaliae, Rostochii, Lugduni Batavorum, Parisiis operam dedisset studiis, ex peregrinatione Germano-Gallo-Anglo-Belgica i. u. d. redux 0

51. 3. Dec. David Gigas, Davidis, autoris catechismi per Pomeraniam introducti filius, Bisenthalensis Marchicus, qui Francofurti[1]) Lipsiaeque inde ab anno 82, operam studiis dedit, receptus 0

52. 3. Dec. mgr. Henningus Johannes Gerdes, Wismariensium ecclesiarum superintendens, consistorii regii praeses, pastor cathedralis ibidem ad Divae Mariae, ss. theol. candidatus, die 4. publice a me renuntiatus sacrosanctae theologiae doctor, cui Deus benedicat! 0

Acta academica, quae visa sunt mereri annotationem, more maiorum consignata. f. 3'.

I. Gemina hucusque, ut vocatur, academiae extitit matricula, altera priorem excipiens. Prima cum academia primoque coepit eius rectore d. Henrico Rubenovio, cui finem imposuit d. David Herlicius. Altera rectore dno. Friderico Rungio, professore publico primario, Pomeraniae et Rugiae superintendente generali, quam finit dns. mgr. Brandanus Henricus Gebhardi, orientalium professor. Tertia ergo haec atque nova conficienda fuit, rectore itidem superintendente generale, ut est in titulo.

Faxit summum numen, ut boni, docti, pii nomina academiae dent sua; atque laeta et fausta et grata semper annotari mereantur. Sitque huius cum mundi exodo matriculae finis!

II. Hoc anno ex academia evocati ad munus pastorale sequentes domini professores:

1. Dns. mgr. Ehregott Daniel Colbergius, Colberga Pom., moralium hucusque professor maxime industrius, vocatus pastor ad Sancti Nicolai Wismariae die 21. Februarii abiit.

2. Dns. mgr. Georgius Balthasar Mascovius, Gryphicus, logices ac metaphysices primum, postea et sacrosanctae theologiae extraordinarius optime meritus, vocatus pastor ad Sancti Georgii Wismariae die 4. Julii abiit.

Uterque facultati theologicae examini se subiecit, supremos in eadem honores ambientes. Ultimus praeterea lectiones habuit cursorias, rectore decano.

E numero magistrorum legentium et disputantium dns. mgr. Petrus Westphal ad conrectoratum scholae nostrae oppidanae vocatus.

Dns. mgr. David Fridericus Gerdes, Gryphicus, a venerando concilio electus est praepositus Grimmensis, illustrissimo regimini praesentandus, die 17. Decembris. f. 4.

III. Promoti quoque sunt in facultate theologica et iuridica doctores et licentiatus uno actu solenni, procancellario magnifico dno. Jacobo Henning, sacrosanctae theologiae doctore, professore publico, facultatis seniore, consistorii regii assessore et ad Sancti Jacobi pastore, die 4. Decembris:

1) Sacrosanctae theologiae doctor, decano et promotore rectore, renuntiatus

1) Frankfurter Matrikel II 177, 35.

vir maxime reverendus amplissimus et excellentissimus dns. mgr. Henning Johannes Gerdes, Wismariensis, ad Beatae Mariae pastor, consistorii regii praeses et ecclesiarum ibidem et vicinarum superintendens, cuius lectio cursoria fuit ad Joëlis II 28 seq., disputatio de enthusiasmo.

5 2) Juris utriusque doctor, decano et promotore dno. doctore Friderico Gerdesio, hic professore primario et consistorii directore, vir nobilissimus, amplissimus et excellentissimus dns. Justus Ludovicus Olthoff, Stralsundensium syndicus primarius. Disputatio ipsius erat de exceptione affectionis.

3) Juris utriusque licentiatus, nobilissimus dns. Henning Christophorus Ger-
10 desius, Wusterhusanus, cuius disputatio erat de intercessionibus.

IV. In facultate philosophica, eodem magnifico domino procancellario dno. doctore Jacobo Henning, decano atque promotore viro nobilissimo excellentissimo et spectatissimo dno. mgro. Christiano Saalbach, eloquentiae et poëseos professore publico, philosophiae magistri creati sunt sequentes:

15 Johannes Philippus Palthenius, Wolgastanus.
Michael Lobes, Gryphswaldensis, ad Beatae Mariae ecclesiastes.
Georgius Lembke, Bardensis, pastor legionis illustrissimi domini proprincipis.
Benjamin Printz, Richtenbergensis, ecclesiae patriae pastor.
Adrianus Nitzsch, Dammensis, ecclesiae patriae diaconus.
20 Ericus Golen, Angermannia-Suecus, scholae Ystadiensis rector et facultatis theologicae Lundinensis notarius.
Timotheus Lütkemann, Malchinensis.
Zacharias Grapius, Rostochiensis.
Hermannus Krochmann, Hamburgensis.
25 Constantinus Fidler, Malchinensis.

f. 4'. V. Nulla sine poena ut transire debet petulantia, ita propter hanc publice Christianus Schmidt ad quinquennium relegatus est die 18. Septembris, ideo quod nocturnis grassationibus excitarat turbas innocentesque vulneraverat.

Mulctati praeterea alii, alii carceri inclusi.

30 VI. Tragicus praeterea die 15. Decembris accidit casus, dum puer duodecennis David Kiekebusch, dni. professoris mgri. Potzernii famulum non minus puerum, Fridericum Muchow, sclopeto etsi praeter intentionem gravissime in capitis sinistro latere vulneratum, ilico necavit. Recepit academia reum in custodiam militarem publicam, de quo senatus urbis protestatus est, causamque ad magnificentissimum
35 academiae detulit cancellarium, reprotestante idemque apud magnificentissimum cancellarium faciente, atque ius suum deducente rectore et senatu academico.

Ut hoc transactum sit litigium et qua affectus poena reus, magnificus dominus rector, successor honoratissimus, indicabit.

Soli Deo gloria.

---

pag. 137. [Theol.] Anno 1693. Decanatum ordine sic poscente suscepit Nicolaus Dassovius, 40 sacrosanctae theologiae doctor et professor. Quantum ad acta facultatis

1. Dominus Bernhardus Müller, Rostochii ad Divae Mariae ecclesiastes, in praeterito anno idem inter candidatos se exhibuit et praestanda praestitit, sed hoc anno demum die 9. Octobris gradum doctoris assumpsit.

45 2. Hoc anno iussu et auctoritate augustissimi regis, Caroli XI., domini nostri longe clementissimi, ab academia nostra festum iubilaeum celebratum est in memoriam concilii Upsaliensis, quo ipso centesimo abhinc anno emendatior exhibita in Augustanis comitiis religio publice in regno Suecia asserta est. Initium factum est die 27. Febr. ab academiae oratore dno. mgro. Christiano Saalbach, po[e]seos et eloquentiae professore publico, oratione
50 historiam omnem concilii Upsaliensis repraesentante, cum die praecedente dominica Estomihi magnificus dominus rector, mgr. Brandanus Henricus Gebhardi, linguarum orientalium pro-

fessor publicus, programmate id indicasset. Reliqui domini professores et disputando et perorando hanc festivitatem auxerunt. Finis huius festi incidit in diem 12. Junii, quo dns. mgr. Christianus Saalbach carmen seculare recitabat.

3. Serenissimus princeps Megapolitanus Gustavus Adolphus responsum desideravit, missis ad facultatem literis in causa Turcae alicuius conversi in aula Gustroviensi degentis et priorem coniugem deserentis, quod a decano elaboratum est, ut acta tenent.

4. Gustrovio a dno. Joachimo Schrödero, concionatore aulico, requisitum est responsum et etiam impetratum est.

5. Aliud responsum a dnis. Stetinensibus desideratum ipsis datum est.

[Jur.] Anno 1693 quartum decanus fuit d. Alexander Carocius. pag. 221.

In decanatu hoc transmissi fuerunt ad facultatem nostram sive ferendis secundum acta probata sententiis, sive dandis secundum quaesita responsis centum sex. Gradum licentiatus dns. prodecanus d. Maschovius contulit dno. Joanni Georgio Kuntzmanno et dno. Francisco Adamo Rhode, postquam editis bene speciminibus aliis, una disputaverunt, ille quidem de beneficio cedendarum actionum, hic vero de dominio reservato. Erant enim nomen professi sub decanatu anni praecedentis. Ceterum indixit nobis seculare iubilaeum Suecia ob servatam sibi, facto decreto Upsaliensi anno 1593, evangelicae religionis puritatem. Concelebravimus illud a 25. Febr. die ad 20. Martii et quod excurrit, dictis in omni facultate orationibus habitisque disputationibus varii in rem praesentem argumenti, sicut de re omni peracta ad sacram regiam maiestatem retulit universitas. Magnam huius solennitatis partem fecit promotio doctoralis iuridica, ubi doctoris utriusque iuris gradum et honores consecuti sunt dns. Johannes Hercules Gryphiswaldensis, dns. Johannes Schack Wollinensis, praesentes, dns. Georgius Pansovius Stralsundensis absens, nostrates iam antea licentiati, simul et dns. Johannes Guilielmus Pfennigk Wittebergensis, dns. Matthias Georgius Moesling Gustroviensis absentes, dns. Christophorus Groening Wismariensis praesens, quorum ille anno 1689 de rei numariae mutatione in academia Jenensi, iste anno 1690 de circumventione in contractibus licita Kiloni, hic autem anno 1691 de sumptibus itineris Rostochi habita atque nobis exhibita disputatione inaugurali fidem fecit impetratae ad doctoratum licentiae. Accessit dns. David Gerdesius Wismariensis examine tum rigoroso ac praelectionibus ex more publicis probatus, edita disputatione inaugurali de praelatione creditorum, novellorum doctorum septimus. Octavus enim candidatus dns. Christophorus Eichmannus Gryphiswaldensis iisdem speciminibus tentatus thesibusque de tempestate ad disputandum propositis solum licentiati gradum petiit accepitque in publica hac panegyri. — Tolerandis iubilaei sumptibus profecti fuerunt ad universitatem a regia liberalitate imperiales centum; de quibus 50 in subsidium dictae promotionis doctoralis iuridicae, triginta philosophis pro adornata promotione magisteriali, et viginti excudendis variis programmatibus impensi. Postea evenit, ut publicam hanc laetitiam cum publico luctu commutaremus ob excessum reginae nostrae clementissimae et gratiosissim[a]e Ulricae Eleonorae Danicae. Huic tamen se luctui altera interposuit promotio doctoralis iuridica, petentibus atque impetrantibus dno. mgro. Henrico Christiano Tielke, eloquentiae professore Rostochiensi et dno. Casparo Corswant Stralsundensi. Ille de causis mitigantibus poenas in delictis cumprimis matrimonialibus, hic de ad-diem-fideiussore, post examina et praelectiones publicas, eadem uterque coniunctus cathedra iisdemque horis disputavit. Sic decem in anno candidatos beavimus cohonestavimusque. — Facultas theologica novissime una nobiscum eadem fecit et per prodecanum suum dnm. d. Henningium doctoris gradu ornavit dnm. Bernhardum Müllerum, diaconum Rostochiensem ad Divae Mariae. Nos tamen lautia dedimus. — Incidit controversia circa statutum facultatis nostrae 13 cap. 8: Utrum iunior collega, etsi ipsemet decanatu fungitur, nihilominus de petitore sibi substituendo cogitare debeat, an vero tum petendi officium ad eum pertineat, qui iuniorem proxime antegreditur. Exitum res habuit et facile habitura est, ubi extraordinarius iuris professor adest, cui munus petendi a facultate iniungatur. Alias facta protestatione caussam mihi aliisque post me iunioribus servavi integram. Praeterea funestavit collegium professorum obitus dni. mgri. Gebhardi, mathematum professoris extraordinarii admodum iuvenis, cum quo sepulta quaedam circa praecedentiam nata cum alio iuniore philosophiae extraordinario controversia, sed qui deinceps extraordinariam theologiae professionem nactus fuerat, quamvis theologiae doctoris et licentiati gradu carebat, cui tamen cedere beatus Gebhardi ceu prior extraordinarius recusabat. De iustitia causae et partium litigantium videantur acta et deductiones utriusque partis. pag. 222. pag. 223.

Incendium belli Turcici et Gallici nondum deflagravit. Da pacem Domine in diebus nostris.

Professores iuris ordinarii per Dei gratiam supersunt in facultate: dns. d. Fridericus Gerdesius, senior et consistorii ecclesiastici director, dns. d. Petrus Mascovius, consistorii ecclesiastici assessor, d. Alexander Caroc, dicasterii regioducalis assessor et ordinum provincialium syndicus.

Extra facultatem dns. d. Friedlieb, cognominatus de Friedensberg, consiliarius iustitiae agendis in iudicio reductionis domaniorum causis fiscalibus.

Quid de dno. d. Schackio iuris professionem extraordinariam ambiente actum sit, acta docebunt posteros in facultatis arca.

5 **1694.** 5

f. 6. Rectoratus tertius doctoris Friderici Gerdesii, antecessoris et facultatis iuridicae senioris et consistorii ecclesiastici in Pomerania regia Rugiaque directoris, die 20. Decembris publice collatus a viro summe reverendo nobilissimo et excellentissimo domino Conrado Tiburtio Rangone, sacrosanctae 10 theologiae doctore et professore primario, superintendente generali ecclesiarum in citeriori Pomerania Rugiaque et consistorii regii ecclesiastici praeside, fautore et collega suo plurimum venerando: 10

1. 21. Dec. Jacobus Diestler, Rostochiensis, propter 15 minorennitatem non iuravit — 2 fl., pro bibliotheca 8 s. L.[1]

2. 31. Jan. 1695 Simon Friderich Rudolffi, Primislavia Marchiacus, ex 20 academia Wittebergensi ad nos venit

3. 22. Febr. Johan Ostman, Gryphiswaldensis, *pastor prope Anclamum* — 1 fl., 8

25 4. 4. Mart. Herman Salomon, Brunsvicensis

5. 7. Mart. Joachimus Hoevel, Treptoviensis ad Tollensam
30 idem pro depositione — 2 fl.

6. 9. Mart. Christophorus Hintzius, Paleo - Sedinensis,
idem pro depositione — 2 fl.

35 7. 14. Mart. mgr. Hermannus Witte, Rigensis, *praepositus Sedinensis, iam superintendens Ösel* — 6 fl., 8

8. 18. Mart. Johannes Jaco-40 bus Strobanus, Massoviensis P., iuravit

9. 23. Mart. Georgius Nicolaus Bloxdorff, Gnoya Megapolitanus, non iur., 45 *iam pastor Anclamensis* — gratis, pro bibl. 8

10. 30. Mart. Jacobus Pagenkopp, iuravit — gratis propter notoriam paupertatem

11. 3. Apr. Joachimus Fridrich Heinius, Templinensis Marchiacus, iuravit, 15
idem pro depositione — 2 fl.

12. 4. Apr. Anthonius Schröder, Anclamensis P., non iuravit 20

13. 12. Apr. Christoff Bockheuser, Wismariensis, iuris utriusque cand. et summi tribunalis Wismariensis procurator ordinarius — 4 fl., 8 25

14. 14. Apr. Johannes Heiligendorff, Stralsundensis, 30
idem pro depositione — 2 fl.

15. 17. Apr. Joachimus Hanenmeister, Neomarchicus,
idem pro depositione — 2 fl. 35

16. — Johann Fridrich Winckler, Hamburgensis,
idem pro depositione — 2 fl.
iam pastor Hamburgensis ad Divum Nicolaum 40

17. 11. Maii Albrecht Christian Hirpert, Bremensis, iur.

18. — J. D. Schaukirch, Sedinensis P., pro depositione dedit 45

1) Diese Beträge stehen überall, wo nichts anderes bemerkt ist.

19. 17. Maii Balthasar Johan Flotman, Unna-Wesphalus, iuravit, idem pro depositione 2 fl. *pastor Ducheroviensis*

20. 3. Jun. Christoff Wilhelm Zölner, Greiffenberga Silesius, iuravit, propter paupertatem nihil

21. — Sigfrid Hinricus Borcke, Treptoviensis P., iuravit

22. 9. Jun. Erdwin Everding, Sedino Pom., iuravit

23. 7. Jul. Jacobus Balthasar, Stralesundensis, non iuravit, *miles factus, nunc Major* propter merita parentis gratis

24. 17. Aug. Johannes Fridericus Buckoren, Butenicensis Livonus, propter affinitatem gratis, ex academia Dorpatensi huc venit et iuravit pro bibl. 8

25. — Hadrian Linstrup, Gotenburgensis, non iur.

26. 26. Aug. Johan Christoff Caden, Gryphiswaldia, non iuravit gratis

27. 29. Aug. Andreas Silmer, Estonius, iuravit

28. 3. Sept. Christianus Flessing, Stargardia Pom., academia Francofurtana [1]) ad nos venit et iuravit, idem pro depositione 2 fl.

29. 5. Sept. Victor Daleman, Stralsundensis P., *registrator summi tribunalis*

30. 1. Oct. Bernhard Hinrich Spalckhaver

31. — Eberhard Sodeman, Loitzensis P., *pastor Ummanzensis*

32. 2. Oct. Fridrich Lasterus [2]), Pasewalcensis, non iur., idem pro depositione 2 fl.

33. 6. Dec. Caspar Daniel Make, Loizensis, idem pro depositione 2 fl.

Summa 77 fl. 18 s.; bibl. 9 fl. 24 [3])

Acta academiae.

Tragicus ille casus, cuius mentionem fecit antecessor meus honoratissimus, hunc finem accepit. Dictata est ex consilio facultatis iuridicae puero David Kikebuschen haec poena, quod is in loco asservandis lignis destinato per ministrum praefecturae vulgo Landtreiter virgis caedi debuerit, quod etiam factum 14. Febr. Et quamvis senatus oppidanus protestatus sit per secretarium curiae Herman, cui protestationi ego reprotestationem opposui, cui senatus acquievit.

Numerus professorum auctus est hoc anno uno membro, nempe per dnm. mgrm. Johannem Philippum Palthenium, qui in loco concilii circa Idus Martii a me receptus et praevia oratione publice in auditorio maiori de papismo peripatetico in philosophia morali habita, postquam praesidendo disputationem habuit, introductus est.

Promotiones hoc anno nullae fuerunt nec inaugurales disputationes, nisi quod Christoff Bockheuser in facultate iuridica pro licentia disputavit et postea a dicta facultate licentiam impetravit, honores doctorales in academia Helmestadiensi assumendi, sed morte praeventus illos non accepit.

Nomina professorum, qui sunt hoc tempore:

In facultate theologica:

D. Conradus Tiburtius Rango, generalis superintendens et consistorii praeses,

d. Jacobus Henning, pastor ad Divi Jacobi et consistorii assessor,

---

1) Befindet sich nicht in der Frankfurter Matrikel.
2) oder Jasterus.
3) Die Zahlen stimmen nicht.

In facultate iuridica:

d. Nicolaus Dassovius, pastor ad aedem Mariae et consistorii assessor,
d. Fridericus Gerdesius, consistorii director,
d. Petrus Mascovius, consistorii assessor,
d. Alexander Caroc, consiliarius dicasterii et syndicus provincialis.

Extra ordinem:

d. Conradus Fridlib von Fridensberg.

In facultate medica:

d. Johannes Gerdesius,
d. Matthaeus Clemasius, qui simul civitatis physicus.

In facultate philosophica:

mgr. Joachimus Rosenovius, academiae senior,
mgr. Christianus Saalbach,
mgr. Brandanus Henricus Gebhardi,
mgr. Benjamin Potzerne,
mgr. Johann Philip Palthenius.

Extraordinarii sunt:

d. Johannes Schack, professor iuris extraordinarius,
d. Johannes Jacobus Stolterfot, professor medicinae extraordinarius,
mgr. Theodorus Horn, historiarum professor extraordinarius.

---

pag. 225. [Jur.] Decanatus undecimus doctoris Friderici Gerdesii anno 1694 coeptus.

Missi sunt hoc anno casus 83 ad facultatem nostram, super quibus sententiae et responsa data sunt.

Initio mensis Junii a facultate nostra summos in utroque iure honores sibi conferre petiit dns. Herman Christoff Schlaff Wismariensis, tunc temporis summi tribunalis Wismariensis procurator ordinarius et senator ibidem, nunc eiusdem tribunalis protonotarius, admissus ad examina habitisque ad l. 9 C. de legibus[a]) et cap. 2 de pactis in VI°[b]) lectionibus die 10. Julii de obligatione faciendi publice disputavit.

Deinde dns. Henningius Christopherus Gerdesius, Wusterhusano Pomeranus, meus ex fratre germano nepos, die 15. Oct. nomen suum facultati professus est et postquam die 1. et 2. Novembris examinatus, lectiones cursorias ut vocant ad l. 5 C. de rei vindicatione[c]) habuit et die 3. Dec. de intercessionibus pro licentia disputavit et in panegyri solemni doctorali iuris utriusque licentiatus renunciatus est.

Accessit deinde dns. Justus Ludovicus Olthoff Sverinensis, syndicus apud Stralaesundenses primarius, qui praeviis examinibus habitisque ad l. 5 C. de iudaeis et paganis[d]), die 13. Dec. de iure affectionis publice disputavit et die sequenti iuris utriusque doctor publice proclamatus est. Procancellarius fuit dns. doctor Jacobus Henningius, professor sacrosanctae theologiae ordinarius et consistorii regii assessor necnon ad Divi Jacobi pastor, suffragante magnifico rectore dno. doctore Conrado Tiburtio Rangone, sacrosanctae theologiae professore primario et Pomeraniae Rugiaeque superintendente generali etc.

In theologica facultate simul in eadem panegyri nepos ex fratre consanguineus dns. mgr. Henningius Johannes Gerdesius, superintendens Wismariensis et pastor Marianus ibidem, sacrosanctae theologiae doctor creatus est.

Mense Februario ex hac academia discessit dns. mgr. Ehregott Daniel Colberg, moralium professor ordinarius, gener noster dilectissimus, et ad pastoratum Nicolaitanum Wismariensem vocatus est, cui pastoratui combinatus est assessoratus consistorii.

Sic quoque ad pastoratum S. Georgii et assessoratum consistorii Wismariensis vocatus est dns. mgr. Georg Balthasar Mascovius, professor theologiae et philosophiae primae extraordinarius, filius noster spiritualis. — Quae circa vocationem dni. mgri. Palthenii, qui hactenus inaudito exemplo sine ullo praevio examine, contradicentibus domino seniore et dno. Gebhardi, magisterii titulo donatus et sine ullo praevio specimine ad professionem moralium ordinariam vocatus fuit, acta sunt, acta docebunt publica.

Die 14. Nov. in promotione magisteriali decem creati sunt magistri, procancellario dno. doctore Jacobo Henningio, theologiae ordinario etc.

Professores iuris ordinarii per Dei gratiam hodie sunt:

D. Fridericus Gerdesius, senior et consistorii regii director,
d. Petrus Mascovius, in futuro anno decanus et consistorii assessor,
d. Alexander Caroc, dicasterii regii assessor et sindicus criminalis.

Extra facultatem:

Doctor Conrad Fridlib, cognominatus Fridensberg, consiliarius iustitiae.

Extraordinarius: D. Johannes Schack.

---

a) (1, 14). b) (1, 18). c) (3, 32). d) (1, 9, u. 11).

1695.

α. ω.

Anno MDCXCV, die 17. Novembris suffragio cunctorum, quorum interest, munus rectoratus et dignitas magistratus academiae regiae Gryphiswaldensis translata fuit in Johannem Gerdes, Holmiensem Suecum, philosophiae et medicinae doctorem, sacrae regiae maiestatis Suediae medicum et professorem publicum ordinarium, suae facultatis semper decanum. Introductionis solemnia autem instituta per virum nobilissimum atque excellentissimum dominum Brandanum Henricum Gebhardi, philosophiae magistrum et linguarum orientalium professorem publicum ordinarium, die 12. mensis Decembris. (f. 8.)

In civium academicorum numerum recepti sunt sequentes:

1. 13. Dec. Petrus Varnmarck, Wermelandensis Suecus, ss. theol. stud., iur. — 2 fl., bibl. 8 sch.[1])
2. 19. Dec. Johann Michael Freywaldt, Luxenburgensis, olim ordinis Carmelitarum conventus Confluentini[2]) procurator, postquam papatui Holmiae Suecorum valedixerat, iuravit — bibl. 8 sch.
3. 15. Jan. [1696] Augustinus Baltzer, Stralsundensis P., ss. theol. stud., *auditor legionis Dülker.* — bibl. 8 sch.
4. 17. Jan. Christophorus Buch, Stralsundensis P., ss. theol. stud., iuravit
5. 18. Febr. Johannes Christophorus Titius, Hersbruccensis Noricus, med. stud. — bibl. 8 sch.
6. 3. Mart. Christophorus Pyll, Gryphiswaldensis, ss. theol. stud., *rector scholae Anclamensis, dein Sedinensis, denique gymnasii Stralsundensis* — bibl. 8 sch.
7. 4. Mart. Franciscus Matthias Schwandt, Anklamensis P., ss. theol. stud., iuravit
8. 16. Mart. Philippus Christophorus Spalckhaber, Wykiensis Rugianus, ss. theol. stud.
9. 30. Mart. Harder Balemann, Luneburgensis, ss. theol. stud.
10. — Alexander Caroc, Gryphiswaldensis, legum stud. — 0
11. — Georgh Adolph Caroc, Gryphiswaldensis, ss. theol. stud., *ille miles, hic syndicus provincialis* — 0
12. 13. Apr. David Meincke, Anklamensis P., ss. theol. stud., *cantor Lassanensis* (f. 8'.)
13. 26. Apr. Simon Skragge, Wermelandensis Suecus, ss. theol. stud.
14. — Olaus Spaak, Wermelandensis Suecus, ss. theol. stud.
15. 29. Apr. Matth. Kirchstein, Golnowiensis P., ss. theol. stud. *pastor prope Golnoviam* — inscriptio 32 sch., depos. 32 sch., bibl. 8 sch.
16. 7. Maii Georgh Friderich Niehenek, Rostochiensis Megapolitanus, ss. theol. stud., *iam pastor Gothoburgensis*
17. 20. Maii Andreas Lindenbergh, Bernaviensis Marchicus, legum stud., iuravit

1) So überall, wenn keine anderen Summen angegeben sind.
2) Cod.: Confluentiis, Confluentini.

18. 22. Maii Basilius Rose, Martisburgensis Saxo, linguae Gallicae magister
19. 28. Maii Andreas Lehmann, Wismariensis Megapolitanus, ss. theol. stud.
20. 30. Maii Gabriel Reichenberg, Sedinensis P., ss. theol. stud. — 2 fl., pro depos. 2 fl., bibl. 8 sch.
pastor prope Treptoam
21. 5. Jun. Johannes Klavicke, Zedinensis Neomarchicus, ss. theol. stud.
22. — Alexander Johann Gerdes, Sedinensis P. — 0
23. — Franciscus Joachim v. Essen, iuvenis fere 5 [!] annorum, *iam assessor dicasterii, dein director* — 0
24. — Ernst Ludwigh Caroc, Gryphiswaldensis P. — 0
25. 6. Jun. Joachimus Manson, Woldigensis Megapolitanus, ss. theol. stud.
26. 23. Jun. Jacobus Schuster, Grymmensis P., ss. theol. stud. — 2 fl., depos. 2 fl., bibl. 8 sch.
27. 27. Jun. Johannes Ludovicus Heyll, Neoangermunda Marchicus, ss. theol. stud., — 2 fl., depos. 2 fl., bibl. 8 sch.
pastor in Marchia
28. 9. Jul. Daniel Raschkius, Korlinensis P., ss. theol. stud. — 2 fl., depos. 2 fl., bibl. 8 sch.
29. — Georg Fridrich Schultz, Golnoviensis P., ss. theol. stud. — 2 fl., depos. 2 fl., bibl. 8 sch.

f. 9.
30. 11. Jul. Gregorius Philippus Klough, Treptowiensis P., legum stud. — 2 fl., depos. 2 fl., bibl. 8 sch.
31. 13. Jul. Joachim Fridrich Schröder, Anklamensis P., ss. theol. stud.
32. 27. Franciscus Theodorus de Weyher, nobilis Polonus Prutenus, legum stud.
33. — Mauritius Theodorus de Weyher, nobilis Polonus Prutenus, legum stud.
34. 28. Jul. dns. mgr. Johannes Christophorus Cramerus, templi Jacobaei apud Sedinenses pastor primarius ut et scholae senatoriae ephorus, sacrosanctae theologiae nunc candidatus prope diem — 4 fl.
35. 9. Aug. Christianus Serpilius, Sempronensis Hungarus, magisterii candidatus absens
36. — Justus Steemannus, Hamburgensis, magisterii candidatus absens
37. 10. Sept. Gereon Ignatius Backhausen, Erffurdensis, med. cand. — 4 fl., bibl. 8 sch.
38. 23. Sept. Laurentius Ulricus Rango, Colbergensis P., legum stud. — 2 fl., depos. 2 fl., bibl. 8 sch.
39. 28. Sept. Fridericus Petrus Seyer, Graboviensis Megapolitanus, legum stud. — 2 fl., depos. 2 fl., bibl. 8 sch.
40. 1. Oct. Petrus Schöppich, Anclamensis P., ss. theol. stud., *pastor paganus* — 2 fl., depos. 2 fl., bibl. 8 sch.
41. 15. Oct. Nicolaus de la Roque, Calmariensis Suecus, ss. theol. stud. — 0
42. — Christianus Schwarz, Stralsundensis P., legum stud., *consul Stralsundensis*
43. — Johannes Malchin, Gryphiswaldensis, legum stud. — 2 fl., depos. 2 fl.
magister armorum in academia nostra

f. 9'. 44. 13. Nov. Johannes Fridericus Sander, Sundensis P., legum stud. 2 fl., depos. 2 fl., bibl. 8 sch.

45. — Dionysius Hartwigh Behrens, Grimmensis P., ss. theol. stud. 2 fl., depos. 2 fl., bibl. 8 sch.

pastor castrensis nunc Wusterhusanus

46. 23. Nov. Emanuel Hermanni, Gryphiswaldensis, ss. theol. stud., *medicinae doctor* 2 fl., depos. 2 fl., bibl. 8 sch.

47. — Christophorus Nürnbergh, Gryphiswaldensis, legum stud., *structuarius universitatis Gryphiswaldensis* 2 fl., depos. 2 fl., bibl. 8 sch.

48. 15. Dec. Joachimus Schultz, Sedinensis P., legum stud.

Horum memoria semper maneat in benedictione.

Acta notatu digna visa sunt sequentia, annalibus hisce propterea inserta.

I. Negotia publica in consessibus omnino tredecim, quos conciliares conventus vocare solent, ventilata decenter, reliqua adhibitis in consilium vel dominis senioribus vel dominis decanis vel etiam facta per capsulam communicatione expedita sunt methodo recepta.[1]

II. Minus pacatus fuerit status academiae per huncce annum, dum lites cives academicos inter et oppidanos, illos et praesidiarium militem, imo et ordines alios honoratos fuere satis molestae. Ita tamen compositae sunt eaedem, ut societas haecce pia sub tutela summi numinis, clypeo potentissimi regis, praesidio quoque magnificentissimi domini cancellarii in statu quieto manserit, eoque in ut conservetur, est quod coniunctis votis optemus.

III. Fuere sollicitae et facultas et academia, ut pro tenore legum et privilegiorum suppleretur defectus is, quem praematurus discessus viri consultissimi et de publico optime meriti dni. directoris Gerdesii corpori academico et societati iuridicae intulerat, sicque nominando et praesentando id quod sollicita et debita cura exposcit, implevere. Quam autem intentionem antevertit potentissimi regis diploma dno. doctori Johanni Schackio, professori iuris hactenus extraordinario, successionem in locum et iura supramemorati beati dni. doctoris Gerdesii clementissime concedens. Unde datis equidem induciis tentatisque in humillimis terminis remonstrationibus, tandem ad celsissimi proprincipis et illustrissimi regiminis mandatum sine clausula facta, certis conditionibus et, ut dicitur, reservatis, receptio et introductio die 10 Decembris, hora 5. vespertina. Circumstantias protocollum suppeditabit.

f. 10.

IV. Sub hocce rectoratu dudum concepta et per satis multos rectoratus volutata resolutio de translocatione bibliothecae publicae deducta est in effectum. Aptatus locus satis conveniens et spatiosus in superiori collegii academico boream spectante parte. Exaratae leges scriptae ad eiusmodi finem bonum necessariae. Factum munus bibliothecarii ambulatorium et prima vice oblatum viro nobilissimo dno. mgro. Benjamin Potzerne, logices et metaphysices professori publico ordinario, collegae nostro honoratissimo, qui procul dubio procurabit sub charactere hocce quae restant necessaria. Locus ubi asservata fuit bibliotheca antea ex decreto reverendi concilii concessus gratiosae facultati medicae pro auditorio ordinario.

V. Ductus quoque est calculus praetensionum iustarum, quas, vi recessus visitationis anno 1666 §§ . . ., erga professores habere posset interesse academiae publicae; suo tempore iis, quibus interest, communicandus.

VI. Facienda ulterius hic est mentio simultatis alicuius magistratum acade- f. 10'.

1) Es folgen die Worte: Et heet.

micum inter et oppidanum ex eo capite oriundae, quod rector academiae studiosum Trendelenbourgh, turbatorem securitatis viae publicae, manu militari in domo civis urbici arctiori tenuerat custodia. Cui decreto iterata protestatione se opponebat tunc temporis dominus consul dicens, licet sine effectu, cum ius academiae, com-
5 municato cum dominis senioribus consilio, prosequeretur rector, unde lis mota ul- 5
terior non est.

VII. Felix fuit Athenaeum hocce nostrum in eo, quod data ipsi fuerit occasio solenni ritu distribuendi cum approbatione clementissima magnificentissimi domini cancellarii brabea iis, quibus ob merita destinaverat ea gratiosus Apollo. Sicque
10 1. In facultate theologica impetraverunt honores summos et praerogativas 10
convenientes viri maxime reverendi atque amplissimi dns. mgr. Hermannus Witte, Riga Livonus, vocatus theologiae in gymnasio Carolino Sedini professor publicus primarius, Divae Mariae cathedralis templi ecclesiae pastor, synodique vicinae praepositus; dns. mgr. Johannes Christophorus Cramerus, Sedinensis P., ad Divi Ja-
15 cobi ibidem pastor primarius scholaeque senatoriae ephorus. 15

Distincti fuere actus et in honoribus quoque gradus, cum ille praemissis lectionibus cursoriis ad 2. Corinth. 6, 2 habitaque disputatione de ecclesia Lutherana non schismatica etc. renunciatus theologiae licentiatus in auditorio maiore in
f. 11. inferiore cathedra substitent. [!] die 30. Jan., — hic vero facta commentatione ad
20 Romanos 7, 14 seq. et exposita disquisitioni publicae materia ardua de improperio 20
haereticae pravitatis Lutherano nomini a papaeis obiectato ad supremam admissus cathedram sacrosanctae theologiae doctoris titulo mactatus, more sueto in templo Divo Nicolao sacro solennitates utriusque actus absolvente: Viro summe reverendo ampl. et excellent. dno. C. T. Rangone, ss. theol. d. et professore publico ord.,
25 sacrae regiae maiestatis Suedicae per Pomeraniae ducatum et Rugiae principa- 25
tum superintendente generali, consistorii regis praeside, pastore itidem ad aedes D. Nicolai plebanoque Gutzkoviensis paroch. etc. tunc temporis prodecano et promotore spectatissimo, solennia ista magis illustria reddente necessaria sua praesentia procancellario magnifico dno. Jacobo Henning, ss. theol. d. et p. p. o.,
30 suae facultatis seniore et tunc temporis decano, consist. regis assessore et ad S. 30
Jacobi pastore.

2. In facult. philosophica, procancellario magnifico dno. mgro. Jacobo Roseno-
f. 11'. vio, math. p. p. o., academiae seniore, decano et promotore spectatissimo viro nobilissimo, excellentissimo atque amplissimo dno. mgro. Benjamin Potzerne, log. et me-
35 taphys. p. p. o., laurea magistri cincti sequentes domini: Simon Skraggius, Petrus 35
Warnemarckius, Olaus Spaakius, Wermelandia Sueci, designati pastores, partim geodaetae regii; domini: Justus Stemannus Hamburgensis, Christianus Serpilius Semproniensis Hungarus, Hercules Wendt Gryphiswaldensis, vicaria homiletica opera ad proximam promotionis spem se exercentibus. — Peracta sunt omnia pro
40 consuetudine recepta in curia oppidana die 15. Aug. hora antemeridiana. 40

VIII. Missus quoque sub hocce rectoratu in vineam Christi Dersekoviensem ex academia hacce studiosus theologiae Michaël Zeell, iura patronatus praesentando, eligendo, vocando, decenter exercente per rectorem, reverendo concilio; ordinationis et introductionis actui praefuit ipse dominus superintendens generalis.
45 IX. Notandi nunc porro atro, quod dicitur, calculo ii sunt, qui contra leges iu- 45
ratamque fidem se exhibuere petulantur[!]. Numerandus inter eos primus Georgh Michael Hoes, Norimbergensis, agressor nocturnus, commilitonem Rosium lethaliter vulnerans. Id propter, decenter examinata causa, ex decreto publico perpetua rele-
f. 12. gatione in eum quoque animadversum, licet executio interposita appellatione, quam
50 in honorem magnificentissimi concedebat reverendum concilium, hactenus protracta. 50
Transmissa sunt Sedinum acta, nihil autem accepit responsi academia nec remissa

protocolla. Alter male audiens censuramque iustam merens erat Andreas Sillmer, Revalia Esthoniensis, sacrosanctae theologiae proh dolor! studiosus. Is scalpendo arbores publicas, imo eruendo et tempore nocturno in locum infamem deportando scabritiem non levem intulit et animo et famae. Unde fuga sibi consulentem satis-5 que suspectum reddentem ex tabula publica significanter citavit reverendum concilium die 22. Decembris concessa mora ad ultimum diem mensis proxime futuri Martii. Afferet erga intra tempus suae innocentiae argumenta evidentia aut expectabit una cum complicibus facinorosae eiusmodi petulantiae paenas adaequatas, iustae magnifici domini rectoris successoris curae committendas.

10 X. Nec praetereundum, assumptum esse ex decreto concilii reverendi pro ordinario academiae caementario Nicolaum Beiskerum Jenensem surrogatumque in locum Zothii, quem ut emeritum tractare statuerat academia; promittebat absente secretario, qui alias iuramentum praelegere debebat, porrecta dextra fidem curamque in aedibus rectoris, praesentibus dominis collegis honoratissimis Gebhardi et Potz-15 erne; videantur acta.

XI. Tandem, superfunctorie licet, mentionem faciemus propositionum nonnullarum satis proficuarum, quae partim mansere in suspenso, partim nescio quo fato factae retrogradae. Sic horti medici adaptatio et in specie ad Harttmanni spatiosum collegioque vicinum locum facta reflexio, primo statim huius anni conventu f. 12'. 20 conciliari ab omnibus reverendi concilii membris necessaria et conveniens iudicata, non habuit tamen eum, quem sibi promiserat medica facultas, effectum. Sic quoque reparatio templi Eldenaviensis, credo ob depauperatum cassae statum, non potuit sub hocce rectoratu suscipi, nedum obtineri. Quam vero impeditae decori ac ornamento academiae destinatae structurae cathedrae in auditorio maximo, ad quam 25 promovendam liberales admodum porrigebat manus summe reverendus dominus generalis superintendens d. Conradus Tiburtius Rango, fautor et collega noster honoratissimus, veram allegare debeam causam, nescio, nisi forsitan concedendum, habere et optimas intentiones sua fata.

XII. Necessum ulterius duco hic monere, me rectorem t. t. aut subscriptione 30 aut sigilli additione robur addere contractui isti, quem virgines Volschovianae ratione portionis in pago Subzoviensi de novo inire voluere cum pensionario, noluisse. Academiam enim enormiter laesam deprehendi, quandoquidem ususfructus perceptus detracta ordinaria usurarum portione iam tum absorpsit capitalis sic dicti quantum aut summam. Dedi asserti rationes sufficientes prolixas ulteriusque eas illustra-35 vit dns. doctor Carocius, collega noster aestumatissimus. Videantur acta.

XIII. Juvat denique meminisse sub hocce rectoratu allatas gratiosissimas sacrae regiae maiestatis literas, quibus concessum academiae ius revocandi bona ista immobilia, quae ex patrimonio academiae sub qualicunque titulo venere in privatorum manus ad methodum plane eam, quam in praefecturis suis observare iussit 40 serenissimus rex, nutritius noster clementissimus. Commissa cura ea dominis syndicis academiae, vigilabunt ii etiam in hacce parte pro salute publica, quam ego honori et oneri rectorali die 22. Decembris valedicens calidis votis Altissimo commendo, commendaturusque sum semper, et sit laus, honor et gloria in secula seculorum. Amen.

Nomina dominorum professorum, qui hoc tempore in academia hacce do-45 cuerunt:

In theologia:

Dns. d. Conr. Tib. Rango, sup. gen. et consistorii regii praeses,
dns. d. Jacobus Henning, ad Divi Jacobi 50 pastor et consistorii assessor,
dns. d. Nicol. Dassovius, ad aedes Mariae pastor, consistorii assessor.

In iure:

dns. d. Mascovius, consistorii director,
dns. d. Conr. Friedlieb a Friedensbergh,

sacrae regiae maiestatis consiliarius iustitiae,
dns. d. Al. Carocius, publicus syndicus,
dns. d. Joh. Schack.

5 In medicina:

Dns. Joh. Gerdes, sacrae regiae maiestatis Suedicae medicus, suae facultatis semper decanus,
dns. d. Matth. Clemasius, civitatis physicus. 10

In philosophia:

Dns. mgr. Joachim Rosenovius, senior,
dns. mgr. Christian Saalbach,
dns. mgr. Brandanus H. Gebhardi,
dns. mgr. Benjamin Potzerne, 5
dns. mgr. Jo. Phil. Paltenius.

Extraordinarius in medicina:

Dns. Stolterfoth.

Extraordinarius in philosophia:

Mgr. Th. Hornius. 10

Soli Deo gloria.

---

pag. 139. Anno [16]94 et [16]95.

[Theol.] Decanatum ordine denuo sic requirente gessit Cunradus Tiburtius Rango, sacrosanctae theologiae doctor et professor publicus primarius, coactus a domino 15 praedecessore, nisi famae orthodoxiae negligens videri velit, haec actis decanatus huius gemini praemittit.

Quam pie cauteque scripta fuerint beati domini antecessoris edita, quam accurate conceptae preces publicae, ut nuda rei facies in superioribus exhibita theologorum extraneorum, Suecorum Germanorumque, docuerunt iudicia et acta Wismariensia. Quam bene defensae, 20 publica disputatione, dictae preces, docent beati dni. doctoris Augusti Strauchii annotationes ad illam disputationem, quae manu scriptae asservantur, cum praematura abreptus morte edere easdem, ut decreverat, non potuerit. Ut asserta beati antecessoris in praemissa relatione sint inversa, docet collatio. An non in iniuriam sic dictorum Sedinensium scripta sint, quae extant, aliorum submitto iudicio. An beatus dominus antecessor haereticus (formalis) fuerit, 25 disceptatum est nunquam; potius an erronea sint plurima eius asserta, verbi gratia: Bin ich fromm, demühtig usw., so bin ich vollkommen als Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist usw.; Gott fordert nicht mehr als vom sündlichen Fleisch zu leisten möglich ist usw. Hoc negari non potuit. Hinc frembd, hart, dunkel dicta usw. frembde Lehre, Gottesdienst, idem est, quod falsa et erronea doctrina, falsus et erroneus cultus. Errores agnovit beatus antecessor coram sacra regia maiestate, idem mihi 30 clementissime referente; agnovit coram illustrissimo domino comite et campimareschallo de Königsmarck. Prooemium disputationis inauguralis ex parte Taulericum cum orthodoxorum theologorum copia adhuc dicunt Sedinenses, illorum iudicio se adhuc submittunt. Quod si vero finis non imponetur relationi, statutis reverendae facultatis non conformi, aliam ingres- pag. 140. surus autoritate sacrae regiae maiestatis quiescere debuit haec controversia; quievisset per 35 me, nisi per dominum collegam in relatione gemina fuisset suscitata. Poterit superiorum autoritate defensio errorum examinari, quanto cum defensoris commodo, dies docebit.

Acta facultatis.

Responsa desiderata et data sunt:

1. In causa M. Kienast contra M. Wolffium, 12. Febr. 1694.
40 2. In causa matrimoniali Sempronii amantis Claudiam Coloniae ad Spream, die 30. Octobr. 1694.

Me absente a domino prodecano elaborata:

1. In causa Servii et Brentii collegarum, mense Octobri 1695.
2. In causa Wolffii contra Kienastium, 4. Novembr. 1695.

45 In quo responsionem ad quaestionem 17 nullatenus approbo. Neque debuisset responderi, cum iam tum a nobis pro Kienastio responsum anno 94.

Nomina facultati dederunt sua:

1. Mgr. Ehregott Daniel Colbergius, moralium hucusque professor nostrae academiae, vocatus pastor Nicolaitanus Wismariae, d. 6. Febr. 1694. Examinatus a facultate die 16. 50 Februarii, accepit testimonium die 19. Februarii.

2. Mgr. Johann Christophorus Cramerus, Sedinensium ad aedes Sancti Jacobi pastor et scholae oppidanae ephorus, die 3. Aprilis 1694.

3. Mgr. Georgius Balthasar Mascovius, hucusque sacrosanctae theologiae et logices et metaphysices professor extraordinarius, vocatus pastor ad Beati Georgii Wismariae, die 8. Junii 1694 subiecit se examini rigoroso. Lectiones habuit cursorias ad 1. Joh. 3, 6. 7. 8. 9. 55

4. Vir excellentissimi nominis et officii in Suecia, qui tamen certis de causis, quas ipse mihi ex Suecia redeunti exposuit, nomen exprimi noluit.

Promoti sunt:

1. Sacrosanctae theologiae doctor, dns. mgr. Henning Johann Gerdesius, ecclesiarum
5 Wismariensium superintendens, consistorii praeses, examinatus lectiones habuit cursorias ad locum Joëlis 2, 28, die 26., 27. Novembris 1694. Disputationem de enthusiasmo, cuius praesidium propter decani recentissimum gravissimumque luctum, defuncta Dorothea Elisabetha filia, dni. d. Stolterfoht medicinae professoris extraordinarii coniuge, in se suscepit dns. d. Jacobus Henning.

10 Actus promotionis fuit 4. die Decembris in basilica Sancti Nicolai, promotore, decano, simul rectore. Procancellarius fuit dns. Jacobus Henning d. Quaestio erat: An homines adulti, qui de evangelio Jesu Christi nihil audiverunt, omnes damnandi sint? pag. 141.

2. Sacrosanctae theologiae licentiatus, dns. mgr. Hermannus Witte Riga-Livonus, vocatus theologiae in gymnasio Carolino Sedini professor primarius, templi cathedralis pastor et synodi
15 vicinae praepositus, examinatus ad sacrae regiae maiestatis mandatum, priusquam ipsi traderetur vocatio rediit in Sueciam. Post reditum, diebus 2., 3. Januarii anni 1696, habuit lectiones cursorias ad 2. Corinth. 6, 14. Disputationem vero die 30. Januarii de ecclesia Lutherana non schismatica, qua habita, licentiatus renuntiatus est.

Decanus anno 95 initio mensis Junii acidulas visitavit Pyrmontanas. In ducatibus
20 Brunsvicensibus et Luneburgensibus laetus ex ore optimorum theologorum audivit, Calixtinam controversiam cum Friderico Ulrico Calixto morituram. Omnes invenit orthodoxiae studiosissimos pietismi et chiliasmi hostes: Dominum doctorem Ermisch, superintendentem Brunswicensem, Hanoverae superintendentem filiumque eiusdem adiunctum Stedingios; dnm. Eichfeld, Zellensium superintendentem generalissimum eiusque generum dnm. Hoie-
25 rum, archidiaconum Zellensem et consistorii assessoremaliosque plurimos invenit viros optimos Calixti, pietistarum et Petersonii sententiae nullatenus consentientes. Pietistae in acidulis quiescebant aut agebant clam. Extirpet Deus haereses et schismata! Convertat errantes errantiumque patronos! Amen!

Anno eodem die 24. Augusti ad amicam instantiam reverendi consistorii directoris,
30 pastorum et praepositorum Pomeraniae et Rugiae, discessit Holmiam, a sacra regia maiestate plane aliter, quam fama mendax per Pomeraniam Rugiamque dispersit, i. e. clementissime exceptus, 8 vicibus ab eadem auditus, bis a regina matre, bis a principe haerede. Expeditus felicissime pro cleri commodo, speciali quoque a regia maiestate affectus gratia et clementia perpetua praedicanda. Rediit die 8. Decembris per mare ab Ystadio, nullo ipsum in Suecia
35 afficiente frigore. Expedita in archivo consistorii, actis superintendenturae et praepositurarum scriniis, praeter archivum Sedini regium asservantur. Soli Deo regiaeque maiestati honor et gloria!

Die 10. Decembris anni 95 e vivis proh dolor! discessit rector academiae magnificus nobilissimus amplissimus et consultissimus dns. doctor Fridericus Gerdesius, facultatis iuri-
40 dicae senior, consistorii regii director optime meritus. In eius locum successit nobilissimus amplissimus et consultissimus dns. doctor Mascovius, cui vires, vitam longam et consilia prospera summum numen clementissime largiatur. pag. 142.

Bellum hucusque continuatum est antiturcicum et antigallicum. Nos vero sic pacis datorem summum imploramus: Da pacem, Domine, in diebus nostris!

45 Decanatus arca cum annexis, actis, sigillis, statutis, nummis transmissa honoratissimo dno. collegae doctori Jacobo Henning die 25. Februarii demum, moram causante domino prodecano.

Summa cassae, ut vocant, facultatis est in:

moneta aurea	10 imperiales	oder 5 Ducaten,	
argentea imperiali	21	»	
vulgari, *flor. Sedin.*	45	»	
minore	5	»	7 gr. oder 14 L. s.
Summa summarum	81 Rthl.		14 L. s.

Soli Deo gloria.

55 [Jur.] Decanatus nonus d. Petri Mascovii, coeptus Calendis Januarii anni post Christum natum MDCXCV. pag. 227.

Hoc anno ex diversis locis tum quaestiones tum acta ad informandos dominos consulentes ad facultatem nostram iuridicam transmissa sunt, numero 91.

Circa finem mensis Februarii professus est nomen suum facultati, ut reciperetur in
60 numerum candidatorum iuris, dns. Christophorus Bockheuserus Wismariensis, summi regii

tribunalis, quod Wismariae est, advocatus et procurator ordinarius, qui (cum prius huc non venerit) 15. et 16. Aprilis rigorose examinatus et 22. et 23. eiusdem mensis diebus lectiones cursorias ad l. fin. C. de edicto divi Hadriani tollendo, [a] inauguralem disputationem vero de lite deserta seu derelicta 9. Maii die habuit.

Hic candidatus Bockheuserus, quod annotationem meretur, vix enim simile exemplum apud nos extat, mense Augusti licentiam a facultate nostra assumendi gradum doctoris in academia Julia semel atque iterum petiit et rationes huius rei causa adduxit; potior fuit, quod nulla doctoralis promotio hoc in anno apud nos expectanda, e re sua vero fuerit in statione sua quantocyus promotus doctor existeret. Annuit, difficulter licet, facultas nostra, et facultatem gradum doctoris petendi ab Helmstadiensibus iurisconsultis concessit, pro quo favore et facultati et decano honorarium ordinarium obtulit, sed illo ipso die, quo doctor Helmstadii creatus est vel creari debuit, Wismariae vir optimus vitam cum morte commutavit.

10. Decembris die magnificus dominus rector, venerandus facultatis nostrae hactenus senior et consistorii regii director meritissimus dns. doctor Fridericus Gerdesius supremum diem obiit. Sit memoria eius in benedictione! [Es folgen die Namen der Professoren des vor. Jahres, außer Fr. Gerdesius.]

1696.

f. 13.

In nomine Jesu Christi.

Anno MDCXCVI, 19. Decembris electus est huius academiae rector magister Benjamin Potzerne, Sedinensis Pomeranus, logicae et metaphysicae professor publicus ordinarius, et die 22. Decembris solenniter introductus est per nobilissimum, excellentissimum et experientissimum virum dnm. d. Johannem Gerdesium Holmiensem, sacrae regiae maiestatis Suecicae medicum eiusdemque facultatis professorem publicum ordinarium. Cuius tempore rectoratus ius civitatis academicae sunt consequuti inque album reipublicae nostrae litterariae relati sequentes:

f. 13′.

1. 30. Dec. 1696 Bernhardus Ekegreen, Westrogothus Suecus, ad commendationem dni. doctoris Gerdesii et directoris Eurelii
2. — Christianus Seltrecht, Sunda-Pom., pro inscriptione — 2 fl., bibl. 8 sol.
3. 6. Febr. 1697 Siegismundus Augustus Pfeiffer, Stroppa Silesius, Augusti theologi et superintendentis Lub[enensis?] filius — 2 fl., bibl. 8 sol.
   physicus Julinensis
4. 18. Febr. Axel Noreen, Vermelandia Suecus — 2 fl., bibl. 8 sol.
5. 1. Mart. Joach. Henr. de Gawern, eques Rugianus — 2 fl., 8 sol.
6. 19. Mart. Christophorus Hellwig, Gryphiswaldensis, professor medicinae
7. 22. Mart. Dan. Jacob Glitschner, Parchimensis Megapolitanus, pro inscriptione et depositione — 4 fl., 8 sol.
8. 24. Mart. Petrus Hielm, Schmolandus Suecus — 2 fl., 8 sol.
9. 26. Mart. Caspar Hoyer, Gryphiswaldensis — 2 fl., 8 sol.
10. — Augustinus Wahle, Sunda-Pom. — 4 fl., 8 sol.
11. — Herm. Christoph. Engebrecht, Gryphiswaldensis — 4 fl., 8 sol.
    referendarius dicasterii
12. 9. Apr. Thomas Gadebusch, Gryphiswaldensis — 4 fl., 8 sol.
    subrector Stralsundensis

---

[a]) (6, 33).

13. 9. Apr. Philippus Ludovicus Arcularius, Rhoda Waldeccus 4 fl., 8 sol.
14. — Joh. Henricus Brötike, Schmillingshusa Waldeccus 4 fl., 8 sol.
pastor Nühringensis
15. 12. Apr. Joachimus Willers, Sunda-Pom. 4 fl., 8 sol.
pastor Lassanensis
16. 23. Apr. David Andreas Tracht, Vorlanda Pom. 2 fl., 8 sol.
pastor Zarnikoviensis
17. 24. Apr. Jo. Ludovicus Würffel, Gryphiswaldensis, *theologiae professor*
18. — Michael Sparck, Gryphiswaldensis, *pastor Segebergensis*
19. 1. Maii Jonas Lanerius, Schmolandia Suecus 2 fl., 8 sol.
20. 20. Maii Daniel Matthias Engelbrecht, Lubecensis, designatus apud academiam chorearum magister 2 fl., 8 sol.
21. 3. Jul. Otto Jacob de Nieroth, eques Pomeranus 4 fl., 8 sol.
22. 19. Jul. Franciscus Jäde, Gryphiswaldensis 2 fl., 8 sol.
23. 24. Jul. Ephraim Hiltebrand, Cöslinensis P. 4 fl., 8 sol.
24. 28. Jul. Johannes Sonck, Borea Finlandus
25. — Joachimus Nemzaw, Riga Livonus 4 fl., 8 sol.
26. 30. Jul. Henricus Knoch, Wolgastensis P. 4 fl., 8 sol.
27. 27. Sept. Jacobus Ottho, Anclamensis P. 2 fl., 8 sol.
28. 28. Sept. Nicolaus Norby, Olai filius, Gothlandus Suecus 2 fl., 8 sol.
pastor Sedinensis ecclesiae Suecae
29. 8. Oct. Albertus Alberti, Vögdehagensis P. 4 fl., 8 sol.
30. 20. Oct. Ernestus Christophorus Baumann, Stolpensis P. 4 fl., 8 sol.
31. 4. Nov. Christianus Schwartz, Altenkirchensis Rugianus 4 fl., 8 sol. f. 14.
32. 8. Nov. Martinus Titius, Crosna Silesius 4 fl., 8 sol.
33. 20. Nov. Christianus Lehne, Sedinensis P.
34. 24. Nov. Hempo Engelbrecht, Harpeccensis Saxo 4 fl., 8 sol.

Quos inscriptos omnes cum reliquis, quos hic liber continet aut continebit ter genuflexus castis precibus Deo trinuni commendo, ut eos, dum in carne sunt, capaces esse iubeat solatii illius: quod liber memoriae sit scriptus coram Domino, utque olim eorundem nomina in libro vitae reperiantur propter ingens nomen Jesu! Amen!

Ceterum cum non dubitem, academiam (ceu laudabiliter consultari coeptum est) ad sublevationem cassae pecunias e testimoniis inscriptionis collectas propediem e multis retro rectoratibus collaturam esse, paratus sum, ut ἐπιβαλλον μέρος persolvam.

Ad supplementum bibliothecae academicae tempore huius rectoratus collectos constat 4 thaler. 24 sol., quam et summulam iamdum extradidi.

Domino secretario et academiae accenso nummi subsecivi iuxta constitutam antiquitus proportionem sunt porrecti.

Acta rectoratus eius styli officio consignata. f. 14'.

Missis disciplinaribus oeconomicis plerisque et id genus rebus, quae vulgo accidunt aut ordinarie in administrationem academicam expetunt, de quibus perinde ut de reliquis acta tabulario academico illata testantur, visum est in litteras referre et posteritati tradere eventus memorabiles, spem fundi nostri pro ordinatione fatorum divinorum vel affligentes vel erigentes iuxta, quae qualem academiae se gesserit, semper ab actis, ad quae provocatur, constabit.

I. Ac initio quidem fas erit observare famam, quam sibi comparat miraculis suis exorabilis et misericors Jehovah, Deus noster. Magna quippe facta eius et summo cedentia oblectamento eadem observantibus. (Psalm 111, v. 2 et 4.) Iisdem annumeramus merito hocce factum et fatum ad omnem posteritatem memorabile (quod et fama et litterae publicae loquebantur et impense efferebant) centum nempe hominum in glacie fracta stantium ipsis in maris fluctibus mirificam conservationem. Postquam exeunte anno 1696 classis nautica Batavorum actuaria rigidissimo direpente frigore ingruente coactam se sensit, ut portus quosque cursui tum servato vicinissimos adeoque Danicos quaereret ibidemque hyemaret, sexto ergo Januarii nascentis anni 1697 centum fere greganorum nautarum (quos Matrosen vocant) e portu Hafniensi per spatium, quale hora potest confici, exierant, ut pro more piscarentur, ubi quidem accidit, ut de improviso glacies, pridie cauro perquam agitata et divexata, circa vesperam secederet solvereturque et cum dictis nautis in altum propelleretur, qui quidem tametsi triremes instruerentur et submitterentur propter obluctantes procellas densioresque nebulas (quae per biduum durarunt) et vim glaciei valide fluctus armantis, utcunque sociennium illud destinasset, eripi et servari minime potuissent; quare miseri hi fluctuum et ventorum arbitrio plane permissi sunt, et quilibet casum reputans iisdem ceu destinatis morti eidemque iam obnoxiis victimis lessum iam animo concipiebat atque parabat signaque iuncti doloris testabatur.

f. 15. Cum vero Deo, humani generis patri atque custodi ter optimo maximo, illud in proclivi sit, deficientibus aut cessantibus auxiliis humanis omnibus homines servare et prosperare; perinde et illo tempore ita contigit, ut mare asperatum ventis, fluctibus, nebulis ac aliunde divisis glaciei fragmentis illas particulas, quibus dicti homines satis attoniti insistebant ac velut tabulis e naufragio superstitibus enatare tentabant, non pessundaret atque demergeret, sed ad ulteriora Scaniae littora feliciter transmoveret, ubi et unico tantum, qui undis perierat, excepto, laetabundi et gestientes terram conscenderunt, et inde, paucos post dies, navi Hafniam repetiere atque ibi in amplexus sociorum suorum, cum tripudio hosce suos excipientium, mortis quasi postliminio in vitam animati ruere coeperunt, salvi atque incolumes tantoque fato per singularem Dei gratiam superstites, postquam per sex milliaria vasti maris malepertinacis glaciei glebae affixi vecti promotique fuerant. Cuius mirabilis sane conservationis et memorabilis facti pia meditatio propria horum temporum commentatio esse debet, ut subinde ita colligamus Deum illum ter optimum maximum semper sibi in orbe per verbum et sacramenta ecclesiam collegisse atque etiamnum colligere eandemque instar naviculae mediis in fluctibus, instar horum quos commemoravi servatorum nautarum, ad finem mundi usque potenter clementerque protegere et conservare velle atque posse neque vero secius illum academias, in quibus litterae, scientiae et disciplinae tractantur egregie, quae vera sunt asseruntur, quae falsa refelluntur, quae faciunt ad coelestia oracula et animarum nostrarum salutem, ad sarta tecta rerumpublicarum et administrationem iustitiae mortalibus cumprimis necessariam, ad valetudinem corporibus humanis conservandam vel restituendam, ex genuinis principiis, legitimo ordine, docentur et discuntur feliciter atque adeo almam hancce Gryphicam (quod castis precibus optamus omnes) gratiose protecturum atque conservaturum esse.

f. 15'. II. Templi instaurationem Hildesiensis variis consiliis accurare academia non destitit, sed quantumvis dimidia pars lignorum ab illustrissimo regimine, eo nomine donatorum, vendenda censeretur, et in structurae pretium destinaretur, quantumvis et aliquae collectae in promtu essent; tamen insuperabiles adhuc manserunt difficultates, neque dum summa 600 thalerorum, qua se sufficientem et amabilem templi structuram absoluturum receperat dominus praefectus, confici resque effectui dari potuit. Videantur acta.

III. Bibliothecae structura praecedenti rectoratu coepta subinde continuata est. Conclave, ei dicatum, fenestris a viris litterati ordinis donatis auctum librique antehac a rectore recensiti aptatis denuo repositoriis, curante domino decano facultatis philosophicae, mgro. Christiano Saalbach, professori publico, sunt deman-
5 dati. Videantur acta. 5

IV. Feria secunda Paschatos huius anni, die 5. Aprilis, ad meliorem vitam sublimiusque solium in coelis translatus est Carolus XI., Suecorum, Gothorum et Vandalorum etc. atque rex et dominus noster dum viveret longe clementissimus, cuius mors academiae litteris ab illustrissimo regimine Sedinensi datis significata
10 fuit d. 21. Aprilis, ex quo tempore non destitit ob amissum tantum patriae et suum 10
patrem moestissima filia academia conceptum imis pectoribus dolorem fateri et ingenui luctus signa comparare. Sceptra academiae atrata coeperunt sysmata trahere, et, quin et pietati dominorum studiosorum ita se offerentium facile concessum est, ut ambonem (bema) in aede Nicolaitana atrato panno praetexerent et lugubribus
15 fasciis per aliquod tempus in signum communis luctus uterentur. Ac ita quidem 15
domi ad luctum se composuit academia, verum quando et iuxta legem devotionis necessarium officium praestandum videbatur, ut infime iuncti doloris fidem professae litterae (quas condolentiae vulgo appellant) ab academia ad principem haereditarium scriberentur, ipse rector sic rogatus illas partes in se suscepit litterasque tales
20 ad virum perillustrem Thom. Polum, tunc temporis supremum cancellariae consilia- 20
rium, direxit. Videantur acta.

V. Multis retro superioribus annis iamdum consultatum erat in academia de f. 16.
iustitia ita quidem accuranda, ut loca sumendis a maleficis suppliciis destinata adaptarentur et illuc requisita necessaria instrumenta instaurarentur, quare adoles-
25 cente vere ac ineunte aestate iuxta conclusum venerabilis concilii cella quaedam in 25
area praefecturae a ruderibus excita et repurgata destinata est in carcerem fundamentisque ponendis et communiendis calx praeparari coepit, tum quoque ligna patibulo, numellis etc. apta, caesa, et postquam mense Maio transactum fuit de pretio cum fabris lignariis tam nostro quam e civitate adscitis eodem adhuc mense, non
30 sine solennitate et populari alacritate, prope Kötenhagen pagum, patibulum erectum, 30
numellae autem in area praefecturae sunt positae. Videantur acta.

VI. Die 3. Maii huc venit dns. B. C. de Jäger, illustrissimi regiminis Sedinensis consiliarius, ad hunc actum legatus illustris, et rectori significavit adventum suum eiusque causam, qui et proinde in posterum diem concilium academicum convocavit,
35 et die 4. Maii ab hora octava matutina in 9. proposuit causam adventus Jägeriani, 35
instare nempe horam, qua sacrae regiae maiestati Sueciae et principi eius regni haereditario, Carolo XII. etc., iuramentum fidelitatis sit praestandum, idque tam exsertis digitis viva voce, quam etiam formulae eiusdem pro iuramento recitandae subscriptione. Adventavit ergo hora fere nona dictus legatus, et a rectore ad fores
40 anteriores concilii exceptus inque ipsum locum concilii nostri introductus est, ubi 40
ipse stans oratiuncula quadam, quid sibi in commissis datum esset (manu tenens commissionis litteras) diserte exposuit, testatus ab initio sensum doloris ex acerbis fatis gloriosae memoriae regis Caroli XI., dein spem ostendens in principe haereditario et mox futuro successore luculenter obortam, cuius demum nomine iuramen-
45 tum fidelitatis a nobis exigeretur. In quae capita ipsi rector extemporali oratiun- 45
cula respondit: eundem nos summe affligere dolorem et propterea in luctu atque squalore nos esse totos; maxime autem nos erigi data a Deo spe illa futurae magnitudinis, quam in Carolo XII. nobis tam egregie pinxisset, utque de eo publico gratularemur Deoque nostro gratias nuncuparemus, ita devotis castisque precibus porro f. 16'.
50 illam et dandam per Carolum XII. frugem atque salutem publicam a Deo exoraturos. 50
Ceterum nec officio nos nostro defuturos ac iuramentum fidelitatis a nobis requisi-

tum submisse et fideliter praestituros, illud autem nos confidere (quod ut rector moneret, antea deliberatum placitumque erat) ceu alias in pari casu fieri consuevisset satishabiturum dominum legatum, si porrecta dextera fidem stipularemur, cumque reposuisset sibi quidem id perinde fore; sed diversum exigere tenorem 5 tabularum commissionis, academia porro non abnuit et rector demum ipsi commune studium Gryphiswaldense summopere commendavit utque vicissim nos superioribus, a quibus ipsi functio et commissio illustris data esset, enixe commendaret officiose petiit. Tum quidem protinus in facultates secessum et formula iuramenti a domino secretario praelecta, cuius κόμματα singula a membris facultatis cuius- 10 libet iurantis solenniter sancteque sunt repetita, nisi quod circa clausulam quilibet professor e litteris vocatoriis ad professionem sibi demandatam specialia officia ac sanctas desuper pollicitationes adderet ac iuramentum consummaret. Actu hoc finito rector collegit formulas a quolibet dominorum collegarum subscriptas atque postridie domino legato submisit. Videantur acta.

15 VII. Monetae adulteratae hoc anno quam illaetabiles effectus fuerint immensum quantum aucta rerum venalium pretia etiamnum testantur; cumque sub eius explosionem cassa quoque academiae laboraret, in sublevationem eius varia collata consilia sunt, de quibus videantur acta.

VIII. De constituendo tertio quodam academiae ministro, qui annotaret lec- 20 tiones publicas dominorum professorum, maximeque observaret mensae communis academicae alumnos, qui, qualibus et quot numero lectionibus interfuissent, et praesertim, an debita frequentia et attentione disputationis actus colerent etc. ac vestitam modo pannis atratis cathedram custodiret, pariter consultatum est, sed, nescio quomodo deprecante id non multo post famulo Riesio, impraesens discessum ab in- 25 tentione est. Feret forte commodius tempus huius reassumtionem consilii, ut munia illa tam academiae eiusque existimationi necessaria rite recteque praestentur. Videantur acta.

f. 17. IX. Mansi agrorum in patrimonio academiae hac aestate sunt recensiti et descripti per aliquos geodaetarum regiorum, qui totam Pomeraniam, patriam nostram, 30 ita peragrarunt, e quorum adeo manibus et codicillis post confectum negotium accuratissimam Pomeraniae tabulam et descriptionem exspectamus. Quomodo illi geodaetae sint habiti a pensionariis et colonis, de eo videantur acta.

X. Die 7. Julii de sententia venerabilis concilii rector datis vocationis litteris constituit chorearum magistrum Dan. Matthiam Engelbrecht, Lubecensem.

35 XI. Die 20. Augusti iuxta mandatum sacrae regiae maiestatis et tutorum celsissimorum in ecclesiis Suedo-Pomeranicis sacro ritu agitabatur lamentatio et supplicatio publica, quo pietatis officio non tum solum academia functa est, sed et casus humanarum miseriarum, si dicantur dolenter, graviter accipi censuit, et proinde planctum et lamenta regnorum populorum provinciarumque et ante regium manda- 40 tum iustissima, conceptissima et post illud fidelissime sanctissimeque exsolvenda, oratione, qua diversas Sueciae adeoque nostras calamitates nuperas, fatis, quae incomparabilem regem gloriosae memoriae Carolum XI. tulerunt, dolenter asperatas defleret, solennissima lugentissimaque in panegyri arctiori devotiorique officio sibi circumdare constituit. Habita ergo die 27. Aug. super designato argumento oratio 45 ab eloquentiae et poëseos professore ordinario dno. mgro. Christiano Saalbach; quem actum repetendae ab academia lamentationis publicae rector programmate die 20. proposito publice significaverat ac litterati ordinis cunctos convocaverat.

XII. Cum circa instantem publicam tributorum provincialium mutationem academiae metus, nescio unde, iniiceretur, domini professores sub accisarum onus forte 50 vocatum iri, litteris ad sacram regiam maiestatem et illustrissimum regimen Sedinense vigilavit atque exemtionem suam sartam tectamque conservare annisa est.

Reductionis quoque collegium praetendit in villas Rietzhoff et Hennekenhagen, et collegium revisionis ingentem satis summam exigere coepit ob non solutos canones quosdam a gloriosae memoriae Pomeraniae ducibus ut olim reservatos, ita ab academia quotannis praestandos. Sed de communi consilio domini academiae syndici f. 17'. 5 praetensiones tempestivis appellationibus solidisque deductionibus et remonstrationibus amoliri non destiterunt, quibus et adhucdum superiores acquieverunt. Vid. acta.

XIII. Senatus hac aestate academiae varia negotia facessivit, utpote de exterminandis e domibus academicis ho[mi]nibus ex civilibus, ut ipsis videbantur, ne- 10 gotiis victitantibus; de vindicatione aggeris australis Hildesiensis, de quota aliqua ad reparationem puteorum oppidanorum conferenda, quibus super rebus ab utraque parte deputatorum conventus in aede Divi Nicolai sunt habiti, extantque acta, quae senatum nihil admodum in his utpote gratis praetensis obtinuisse docebunt. Vid. acta.

15 XIV. Quae superiori tempore belli a fundamentis disiecta ac devastata erat officina chartaria Kämtzerhagensis, eius instauratio benigno cum Deo[1]) mense Septembri decreta atque suscepta est, cum quidem se ad contractum offerret Tielemann Jürgen Schmid, Lunaeburgensis, qui et, complanatis circa id negotium difficultatibus maximis, contractum est consequutus. Speramus ergo Deo dante officinam illam 20 propediem resuscitatum iri, nec parum academicis doctoribus et studiosis commodaturum esse. Vid. acta.

XV. Kalendis Octobris criminalis exsecutio facta est patibulique supplicio addicti et plexi sunt bini famosissimi in vita fures Otto Peters et Peter Lembke, quorum deprehensio, tortura, custodia (e qua tertius complicum effugit) et supplicium 25 multum sane negotii iam superiore et hocce rectoratu academiae et praefecturae Hildesiensi facessiverant. Vid. acta.

XVI. Oeconomia quoque hoc anno quasi instaurata eidemque novus oeconomus impositus. Qua occasione et quibus legibus commonstrabunt acta.

XVII. Cum et dominus structuarius et secretarius Moevius Völschow a se ab- 30 dicaret secretarii munus, forte quod (ceu deinde patuit) non abnueret in senatorem f. 18. civitatis cooptari, academia votis collatis consensit in surrogationem Friderici Jacobi Gerdeß, adhucdum consistorii sacri secretarii, ut, quod et antea factum, combinatio obtineretur, praestito solenni iuramento vocatio ipsi extradita isque pro secretario academiae receptus die 21. Oct. Vid. acta.

35 XVIII. Dictum dnm. Völschovium quidem propter sublestam forte munerum in academia et simul in senatu oppidano combinationem a structurariatu dimittendum censebant collegae nonnulli aliique extra academiam constituti, promotionem capaturi, id muneris sibi destinare incipiebant, variisque vel ab illustrissimo regimine Sedinensi impetratis commendationibus se instruere. Sed enim virum rationibus 40 nostris ita necessarium nondum abdicare aut dimittere academia potuit, fortiterque adeo pro eius conservatione adhucdum est annisa. Vid. acta.

XIX. Die 11. Nov. novi electio rectoris est instituta, ac conspirantibus votis successor in hoc officio designatus dns. doctor Jacobus Henning, professor theologus, facultatis suae senior, consistorii regii assessor et ad Divi Jacobi pastor meri- 45 tissimus, collega noster honoratissimus.

XX. Die 24. Nov. solennia regiae funerationis sunt celebrata ac academicum quidem corpus seorsim e templo Jacobaeo processit ad aedem Nicolaitanam suaque subsellia occupavit. Postridie manibus gloriosae memoriae regis Caroli XI., domini ac nutritii nostri desideratissimi, academia parentavit ore et opera domini professo-

---

1) Cod.: B. c. D.

ris eloquentiae et poëseos, mgri. Christiani Saalbachs, vide programma impressum et propositum. Neque dubium est, cum virtus clarissimi regis gloriosae memoriae et pietas nostra adversus ipsum monumenta imperent aere perenniora, academiam propediem curaturam, ut oratio illa funebris typis publicis imprimatur.

f. 18'. XXI. Die 30. Nov. rector solenni in panegyri academica rectoratu abiit, et quemadmodum in auspicio dixerat de philosopho non servo, ita nunc habita oratione de philosopho liberalem servitutem professo, novum rectorem renunciavit atque investivit, et solennia pro rege et grege adeoque academia eiusque rectore vota fecit, quod et pietatis officium ultra rectoratum porriget atque vero ponet nunquam.

Nomina professorum, qui hoc tempore in academia docuerunt:

In theologia:

Dns. Conradus Tiburtius Rango, superintendens generalis et consistorii praeses,
dns. Jacobus Henning, ad Divi Jacobi pastor, consistorii assessor,
dns. Nicolaus Dassovius, ad aedes Mariae pastor, consistorii assessor.

In iure:

Dns. Petrus Mascovius, consistorii director,
dns. Alexander Carocius, dicasterii assessor et ordinis provincialis syndicus,
dns. Johannes Schack.

Docuit et ius ante aliquot inlustribus negotiis circa reductionem regiam functus d. Conradus Friedlieb von Friedensberg, sacrae regiae maiestatis iustitiae consiliarius.

In medicina:

Dns. Joh. Gerdesius, sacrae regiae maiestatis medicus,
dns. Matthaeus Clemasius, civitatis physicus.

In philosophia:

Mgr. Joachimus Rosenovius, academiae senior,
mgr. Christianus Saalbach,
mgr. Brandanus Henricus Gebhardi,
mgr. Benjamin Potzerne,
mgr. Jo. Phil. Paltenius.

Extra ordinem:

mgr. Theodor Hornius.

Soli Deo gloria.

---

pag. 143. [Theol.] Anno 1696. Decanatum ingressus Jacobus Henning doctor, facultatis senior. — Expedienda habui:

1. Censuram libri, quem author dominus secretarius regius ... Gutermuth, informator regiorum principum, decalogum principum oder Einleitung inscripsit. Adprobarat eum d. Svedberg decanus nomine facultatis theologicae Ubsaliensis. Monstratum est, quicquid a forma sanorum verborum aberrabat et si qua d. Speneri hypothesibus quibusdam accedebat.

2. Responsum ad dni. mgri. Gottlieb Gaulen propositas quaestiones de edendo quodam scripto, quo calvinisticum circa suam remotionem ab officio inspectoratus processum acerbius non paulo redarguit adornatum.

3. Responsum ad pastoris cuiusdam Bremensis de casu petitae promotionis simoniae accusato.

Datae et literae a dno. Christiano Habersackio Stargardensi ad utramque theologicam et iuridicam facultatem concernentes bona inter liberos duplicis matrimonii dividenda. Sed cum iuridica facultas non admoverit manum negotio, hactenus nihil actum est.

Venit et epistolium a duobus Amstelodamensibus pastoribus Lutheranis, quo de Colero minas intentante eo, quod novem ecclesias a fraternitate submovissent, conqueruntur et status causae delineationem exposcunt. Mutata verum videtur facies. Accusatus a dno. Pesarovio ipse nunc Amstelodamo Leidam digressus alios accusat. Non reperii in actis primam status delineationem perscriptam idiomate Germanico. Belgicam, si adest, non calleo. Non defugio tamen responsorias.

pag. 144. Dni. lic. Herm. Wittii petitio doctoratus in promotione dni. d. Crameri, e certis tum

causis et propter angustiam temporis locum non invenit dilata non negata, id quod nomine facultatis quodam responso significatum est.

Summa fisci ad 90 Rth. 24 L. s. excrevit.

[Jur.] Decanatus quintus doctoris Alexandri Carocii in anno 1696. pag. 229.

5 Causas casusque ad facultatis nostrae collegium transmissos, sive dictis sententiis sive datis responsis, decidimus 210.

Ceterum quod memoratu dignum sit, hoc anno in rebus academicis non evenit, praeterquam quae de ambita a d. Schackio ordinaria iuris professione ex actis leget posteritas et ita mirabitur, uti omnes sinceri in praesens aestimatores mirantur, in haec nos tempora inci-10 disse, uti factum sit, quod pro dno. d. Nicolao Michaelis, consule Gryphiswaldensi, quondam professore iuris apud nos extraordinario, in locum defuncti dni. d. Friderici Gerdesii a facultate nostra concilio academico nominato et ab hoc et sacrae regiae maiestati et cancellario academico rite praesentatus, vocationem impetrare non potuerimus. Deus meliora! avertat ille ipse novo hoc anno rerum nostrarum in deterius novitatem!

15 Professores iuris in facultate:

Dns. doctor Petrus Mascovius, facultatis senior et consistorii ecclesiastici director, futuri anni decanus.

Ego Alexander Carocius etc.

Extra facultatem:

20 Dns. doctor Conradus Friedliebius, dns. doctor Johannes Schackius.

Calendis Januarii 1697 viduae beati dni. doctoris Gerdesii satisfactum de anno gratiae nunc elapso iuxta declarationem statutorum pag. 44, 51 et in anno 1652 sub decanatu Völschovii piae memoriae.

1697.

25 S. N. P. f. 20.

Jacobus Henning, sacrosanctae theologiae doctor et professor ordinarius, facultatis senior, ad Divi Jacobi pastor et consistorii regii assessor, anno orbis Chr. MDCXCVII, die 11. Novembris tertium rector electus et die 30. eiusdem mensis solemniter proclamatus est opera viri amplissimi et excellentissimi 30 domini magistri Benjamini Pozerne, logices et metaphysices professoris ordinarii. Accesserunt civibus academiae hoc anni spatio, quorum sequuntur nomina:

1. 4. Dec. Johannes Theodorus Michaelis, Angermunda Marchiacus, pro inscriptione et depositione et bibliotheca 2 fl., 8 L. s.
2. 3. Jan. 1698 Joachimus Landreiter, Rostochiensis, candidatus iuris, pro inscr. et bibl. 2 fl., 8 L. s.
3. 30. Jan. Daniel Make, Levino Mecklenburgicus, egenus 8 L. s.
4. 3. Febr. Nicolaus Butzow, Schwantovia Rugianus, pro inscr., depos. et bibl. 2 fl., 8 L. s.
5. 10. Mart. Georgius Pepelow, Reinberga P., pro inscr., depos. et bibl. 1 fl., 8 L. s.
   pastor Rheinbergensis
6. 18. Mart. Philippus Balthasar Gerdes, professoris filius, gratis, 8 L. s.
   professor moralium, postmodum professor iuris et consistorii regii director, post dicasterii director
7. 30. Mart. Christianus Hoffman, Wittebergensis Saxo, pro inscr. et bibl. 1 fl., 8 L. s.
8. — Antonius Gresman, Wismariensis Megapolitanus 1 fl., 8 L. s.
9. 2. Maii Franciscus Paulus Sartorius, Lippensis Neomarchicus 2 fl., 8 L. s.
10. 4. Maii Johannes Gourband, Rugenwaldensis P. 2 fl., 8 L. s.

11. 6. Maii Adam Heinrich Pries, Gryphiswaldensis 2 fl., 8 L. s.
12. 8. Maii Casparus Maus, Camminensis P. 1 fl., 8 L. s.
13. 23. Maii Gustavus Hahn, Wolgastensis P. 2 fl., 8 L. s.
14. 26. Maii Christianus Thomas Schroder 1 fl., 8 L. s.
15. 27. Maii Blasius Christianus Dabis, Bardensis P., *rector Bardensis* 2 fl., 8 L. s.
f. 20'. 16. 4. Junii Jacobus Kruse, Levenhagensis P. 1 fl., 8 L. s.
17. 6. Junii Caspar Christophorus Trautman, Demminensis P. 2 fl., 8 L. s.
18. 9. Junii Johannes Bernhardus Faltzius, Pasewalcka Pom. 1 fl., 8 L. s.
19. 30. Junii Johannes Wiraenius, Gothia-Suecus 1 fl., 8 L. s.
20. 9. Jul. Petrus Santhesson, Smolandia-Suecus 1 fl., 8 L. s.
21. 1. Aug. mgr. Lucas Beselin, Rostochiensis Megapolitanus 1 fl., 8 L. s.
22. — Christophorus Stutvos, Neowedelensis Marchicus 1 fl., 8 L. s.
23. — Carolus Aemilius Hartnaccius, Dresdensis Misnicus 2 fl., 8 L. s.
24. 16. Aug. Johannes Nicolaus Tetzlof, Bardensis P. 2 fl., 8 L. s.
25. 31. Aug. Bernhardus Wurger, Lubecensis 1 fl., 8 L. s.
26. 14. Sept. Nicolaus Tiliander, Smolandia-Suecus 1 fl., 8 L. s.
27. 21. Sept. Samuel Schmidt, Stargardensis P. 2 fl., 8 L. s.
28. 27. Sept. Jeremias Matthiae, Gryphswaldensis 8 L. s.
29. — Christianus Philippus von Santen, egenus, *pastor Gültzoviensis* 8 L. s.
30. 3. Oct. Johan Christophorus Bischopf, Bodensteda Bardensis 1 fl., 8 L. s.
31. 7. Oct. Johan Georgius Behr, Munda Brunswicensis 1 fl., 8 L. s.
32. 8. Nov. Nicolaus Lose, Robelensis Mecklenburgicus 2 fl., 8 L. s.
33. 10. Nov. Magnus Johannes Schraderus, Pom 2 fl., 8 L. s.
34. 11. Nov. Andreas Decani, Bristricio Transsylvanus gratis
35. — Georgius Marci, Corona Transsylvanus gratis

Gotfried Clemasius et Bartholdus Volschow, pueri, alter professoris, alter structuarii academiae filius, testimonium depositionis gratis accepere die 8. Novembris.

Pecunia bibliothecae augendae collecta 11 florenos efficit, qui domino decano philosophiae facultatis, dno. mgro. Christiano Saalbachio, sunt traditi. De coetera accepti summa, detracto, quod domino secretario et famulo academiae debetur, dimidium, nempe 41 fl. $16^1/_2$ L. s., in cassam academiae est relatum.

f. 21. Acta ad memoriam posteritatis notatu digna sunt visa

I. Tardata dni. doctoris Schackii in iuridicam facultatem receptio, quas molestias dederit ex actis vide.

II. Quod de mola chartae conficiendae destinata priore rectoratu deliberatum erat, nunc in rem abiit et eo fine a praenobilissimo dno. Francisco von Essen, consiliario dicasterii, sors mille florenorum annuatim 50 florenorum usura pensanda accepta est. Non videbantur impensae ad illam usque summam perventurae; eventus tamen docuit, longe plus sumtuum operi consummando commodandum fuisse. Cura struendi ac negotium promovendi domino generali superintendenti ac coeterarum facultatum decanis commissa est. Cassa autem et ratio expendendorum domino structuario credita est.

III. Accessit huc Rostochio dns. Joachimus Landreiter, iuris utriusque candidatus, qui habita de eo quod praesumitur inaugurali disputatione doctoralia insignia

expetiit. Junxere desiderium e facultate medica dns. Antonius Helwig, consummatissimi apud nos quondam medici filius, et dominus .... Smiterlovius, ab extraneis academiis non ita pridem reduces. Dictus festivitati huic dies septimus Martii, cancellarii vices gerente viro excellentissimo dno. doctore Alexandro Carocio, iuridicae facultatis antecessore, dicasterii consiliario et syndico provinciali, prodecano et promotore in facultate iuridica dno. doctore Petro Mascovio, in medica dno. doctore Johanne Gerdesio. Deductio in templum Divi Nicolai sine concentu musico facta est, durante adhuc luctu super obitu beatissimi regis Caroli XI., nutritii huius academiae clementissimi, desideratissimi. In aede tamen sacra organa succinenti psalmas modulantium choro personuere.

IV. Non silendum puto protractum aliquamdiu hunc actum fuisse, quod illustrissimum regimen, absente domino cancellario academiae, comite ac gubernatore Bielkio, eius vices demandare cuipiam sibi non licere vel crederet vel obtenderet saltem. Provocatum ad sacrum tribunal, quod scriptis ad regimen literis pro academia stetit, quanquam illae exhibitae non sint, regimine post lectas nostras demonstrationes in procancellarium consentiente. Literae ad posteritatis notitiam in actis asservantur.

Disceptatum quoque est in facultate medica, an praeter decanissam alicui uxori professoriae honorarium 4 Rth. deberetur? altera parte consuetudinem, quanquam non perpetuam obtendente, altera sumtuum excessum e visitationis recessu impugnante, pro negante in senatu academico plures stetere sententiae. f. 21′.

V. Martium mensem praecipue illustravit regia successio Caroli XII., domini et nutritii nostri clementissimi, et unctionis in Suedia peractae repetita heic et consecrata memoria, quam cathedra ecclesiastica die 3. huius mensis expositione et applicatione textus biblici e psal. 21, 1. 2. 3, tum academica die 4. huius mensis panegyrista nostro dno. mgro. Christiano Saalbachio, professore eloquentiae ordinario orante, sanctissimo numini cumulatis precibus votisque in ecclesiae, regni et subditorum salutem annis longe plurimis sospitandam obtulit et dedicavit, ea solennitate et ritu, quo anni iubilaei festivitatem plenissimis gaudii significationibus anno huius seculi 93, de quo acta consule, consecrarat. Impressa cum haec tum in obitum beatissimi regis Caroli XI. habita oratio ac vergente autumno per nautam quendam Sundensem eoque tardante per cursorem publicum in Suediam ad dnm. doctorem Carocium, illic negotia provinciae (nobilitatis) curantem, qui eas sacrae regiae maiestati offerret, transmissa est.

VI. Inter memoranda huius anni collocandum merito est matrimonium, quo serenissimus dux Holsatiae Fridericus regiam principem natu maximam Hedwigem Sophiam sibi iunxit. Holmiam eo proposito petiturus Stralesundam mense Aprili transiit, ubi procerum e regimine et provincia salutationibus submisse exceptus est. Dimissi e collegio nostro sunt dns. doctor Johannes Gerdesius et dns. mgr. B. H. Gebhardi, obsequia nostra contestaturi, quos ille clementer audiit deque sua gratia academiam securam esse iussit. Revertentem aliquot mensibus interiectis e Suedia cum e regimine provinciae aliisque collegiis tum et nostro dns. doctor Schackius et dns. mgr. Christianus Saalbach deputati, Sundae denuo integram septimanam opperarentur maiore apparatu (sacra regia maiestate sic iubente) cum serenissima coniuge Hedwige Sophia totamque una celsissimam familiam Gottorpensem excepturi frustra omnes fuere, dum benignius adspirans aura Kilonium recta universum illum comitatum ducalem detulit. Quod pararat academia munus, carmen serico candido impressum, ambiente circumquaque ornamento e filamentis auro pictis contexto alii seu tempori seu usui asservatur. Auxit observantiae et subiectionis testandae conatum generalissimatus apud exercitum Suedicum in provinciis Bremensi et Pomeranica honos, quo ducem a sacra regia maiestate cumulatum constabat.

f. 22. VII. Levamentum interim aliquod afflictis Pomeraniae rebus pollicebatur excellentissimus comes ac dns. Jurgen de Mellin, in locum dni. comitis Bielkii ob monetae corruptelas et alia in Suediam evocati subvectus, quem uti aegre Bremensis provincia laudatissimi regiminis compertum dimisit, ita Pomerania laetissima fronte 5 excepit, quacunque pedem inferret omnibus observantissimi cultus documentis honestatum, quod et hic a senatu academico et studiosa iuventute, oblato insigniter compacto carmine et concentu musico, factum.

VIII. Tristia sunt, quae sequuntur, et non parum taediosa, in quibus litigia studiosorum cum ministris opificum, praecipue cum militibus, molestiae plurimum 10 dedere. Venerant Sedino a dno. comite Bielkio literae (indubie ad accusationem magistrorum militiae huius loci), quibus concessa erat militi studiosos, post nonam vespertinam in plateis deprehensos in custodiam militarem abducendi licentia, quin et, quod adiectum dicebatur, Sedinum mittendi. Querelae inde plurimae studiosorum de insultu et cavillationibus militum inique et contentim nostros cives 15 habentium. Detecta re domino praefecto et centurionibus vix aliquod responsi mollioris vel melioris effectus sequutum est, obiectantibus illis data Sedino iussa. Cessarunt tamen sensim, ex quo domini deputati nostri ab excellentissimo et illustrissimo dno. Guldenstern, exercitus Suedici generali, tum lustrante cohortes Gryphicas, medelam requisivere, cui indignum visum est cum studiosis sic agi, addito, 20 audiente subchiliarcho urbis praefecto, non futuros qui hic literis vacent, si cum probro vitam agere debeant. Praecipua calamitas percussit Kirchsteinium, qui comite Meinikio hora 7 vespertina domum repetebat, nihilque mali vel faciens vel metuens in Wrangelium optionem, hominem ferocem, tunc praeter morem vigiles circumducentem incidit, qui stricto gladio ingenti ictu cranium eius prope dissecuit 25 et concidentem repetitis plagis afflixit. Delatum est facinus ad dominum praefectum. Placuit in mixto iudicio rem inquisitioni subiicere. Venere deputati a collegio nostro dns. doctor Schackius cum secretario. Disceptatum primo de proedria, quam sibi vindicarunt milites in honorem iudicis sui, cessuri in nostro. Querelam exposuere studiosi, respondit Wrangelius simplicius saepe et quae obesse poterant ipsi. 30 Auditor Tideböllus, antequam dicta eius notaret, suggessit effugia annon hoc illo vel alio proposito fecisset? Interpellantibus nostris et ad officii partes illum revocantibus responsum est, in iudicio militari id licere, dominis deputatis non convenire f. 22′. ut interloquantur. Producti testes iidem milites, qui facinori manum praebuerant. Recusantibus eos deputatis responsum est, per leges militares illos esse ad testandum 35 idoneos. Illas inter concertationes tandem dominus praefectus praesentiam actoris requisivit ad finiendum negotium, qui cum in Marchiae interim vicinia parochiam nactus esset nec urgere causam suam ipse posset, procuratorem constituit. Quo recusato a iudicio militari et Wrangelio hinc avocato et licentiam proficiscendi in Galliam indepto litigium hoc acquievit magis quam sopitum est, sine ullo tanti 40 facinoris supplicio.

IX. Intercessit et dissidium inter senatum academicum et urbanum occasione piscatorum Wicensium, qui consentientibus nobis retia sua haleci capiendae dicata, quantitate continua minuerunt, numero auxerunt, id est e quator maioribus sex minora confecerunt. Id urbani piscatores aegre ferentes impedivere primum non 45 tam opere quam minis. Cum nihil se obtenturos viderent et dns. praefectus Hildensis a littore nostro se illos prohi[bi]turum indicaret, urbani piscatores nostros Wicenses abusu monticuli et aggeris aquilonaris semoverunt, primum deiiciendo palos, a quibus siccanda suspendi retia solebant, post, cum eos suo loco restituerent, infringendo. Obstruxere et aditum, qui in monticulum compendio ducit ac repagulum 50 claustro muniverunt. Missus ad dominum consulem dicentem dominus secretarius, qui de illis attentatis quereretur; responsum tulit: Facta haec esse iussu senatus,

petere se, ut deputati ab academia illuc ablegentur, se idem facturos; missi dns. doctor Schackius et dns. mgr. Saalbach neminem e senatu illic deprehenderunt, aditum vero deiecta per securim sera reclusere, minitante caupone arctiorem obstructionem, quam sequenti die per apparitores suos aliosque effecere simulque a 5 dicasterio mandatum, ut res in statu quo relinqueretur, impetrarunt. Sed insinuationem illam antevertit academia et per apparitorem et colonos Ladeboenses portam illam excidit, quo de negotio nunc coram dicasterio disceptatur.

X. Miscuit se huic negotio inspector vectigalium maritimorum Carstan, sibi littorum curam vindicans. Ausus et piscatoribus leges piscaturae figere; limbos suos f. 23. 10 noctu intra portus claustra continerent, ne forte extraneis nautis frumentum subveherent, littori aquilonari navigia sua ne applicarent, nec e littore Wicensi accolis haleces divenderent. Exprobravit id vero academia per dominum secretarium, cui is insolentius non paulo respondit pariaque recepit. Dno. Klinckenstromio negotium tandem expositum est, qui viri fastum severiori compellatione retudit.

15 XI. Maiori mole academiam pressit e reductionis, lustrationis et taxationis collegio, quae incubuit tempestas. Dns. Coiet, vicepraeses summi tribunalis, dns. cancellarius Schwalch etc., dum alienatas a domanio principis partes ad illud revocant, incidunt in aliquas praestationes annuas et debita praefecturae Wolgastanae e praefecturae Hildensis aliquod pagis solvenda, manu Eichstädii in libris accepti 20 et debiti eius praefecturae notata. Hoc solum substernebatur fundamentum. Inde summam cumularunt 10 ferme millium Joachimicorum, quam academiae sub exequutionis comminatione intimarunt solvendam.

Missus Wolgastum ad dominos commissarios dns. Volschovius, academiae procurator, ostensurus, nullo iure id peti neque ullum solutionis exstare exemplum, 25 debitum nostrum ex instrumento dotationis mensurandum. Sed risu haec sunt excepta. Secuta exequutio est inauditi moris, 12 militum, in quibus praetor aliquis maiori sumtu victitans. Caeteris singulis plures pagi sunt assignati, unde uni tantundem expensum est ac si plures reapse adfuissent. Quo factum est, ut summa exequutionis septimanis singulis prope ad 500 florenos excreverit. Scriptum ad 30 illustre regimen et interposita ad tribunal appellatio ac missus interim Sedinum Volschovius, qui et iniquitatem rei et praesentem academiae ruinam ob oculos poneret. Venit interea rescriptum Wismaria, quo domini commissarii plene audire academiam et fundamenta eius ponderare iubebantur, quod illustrissimo regimini communicatum non est, postquam ad literas nostras sex septimanarum mora exe-35 quutionem sufflaminavit. Abiere eo spatio, ut et ante, ad dnm. doctorem Carocium in Suediam literae complures, miseriam academiae notificantes, qui industria sua et sollicitandi dexteritate impetravit, ut a sacra regia maiestate dimisso ad regimen mandato executio tolleretur et relatio totius negotii inmitteretur. Facit id nobis f. 23'. plurimum spei, fore, ut vel ex negotio propius excusso levamentum, vel e clementia 40 regia benignior eventus subnascatur.

XII. Die 1. Julii introductum consumtionis vectigal fuit et collector Unger oeconomum academiae, iurato adstringere voluit, ne aliquid carnis civibus urbanis divenderet, salva immunitate in iis, quae communi mensae destinantur. Plurimum tamen ea res disceptationis peperit, quandoquidem collectores illam immunitatem 45 dominis professoribus et studiosis imminutum ivere, iuvante senatu urbano et literam ordinationis de ea re urgente: non debere privilegium istud ad aliunde illata seu vina seu cerevisias extendi, sensere itaque professorum quidam qua invecta collectae onus nec hactenus, tametsi et ad illustrissimum regimen et ad praecipuum collectarum inspectorem eo nomine scriptum sit, ulla emendationis 50 facta spes est.

Ordo numerusque dominorum professorum, qui priori anno fuerat, et hoc

immotus perstitit per Dei gratiam, qua adspirante ac protegente, ut haec academia ad mundi finem usque porrigatur ac floreat non desinam piis contendere precibus.

---

pag. 149. [Theol.] Anno 1697 decanatum iterum suscepit Nicolaus Dassovius, sacrosanctae theologiae doctor, professor et pastor Marianus et consistorii assessor.

pag. 231. [Jur.] Decanatus decimus doctoris Petri Mascovii anno 1697 gestus, in quo a facultate iuridica data sunt responsa et sententiae 101. 5

Inter alia memoratu digna hoc anno referendum est, quod proh dolor cum magno totius regni Sueciae et incorporatarum provinciarum damno, serenissimus ac potentissimus rex Sueciae Carolus XI., dominus et nutricius noster cum viveret clementissimus ac gratiosissimus, 5. Aprilis die, in ipso Paschatos festo ex hac vita excesserit, cuius exequiae celebratae sunt 24. Novembris. Sit memoria eius in gloria, pace et benedictione! Dein quod huic nostro regi gloriosissimae memoriae in regno successerit filius primogenitus serenissimus et potentissimus dns. Carolus XII., utpote qui, ut novellae retulerunt, in aetatis suae anno decimo sexto non modo in comitiis Suecicis majorennis a regni proceribus declaratus est, sed et cum totius regni applausu imperium suscepit, et, ut fama fert, 14. Decembris die coronatus est, sit felix et diuturnum huius regis nostri clementissimi et gratiosissimi imperium! 10 15

Coeterum aliquot viri iuvenes nomina sua professi sunt facultati iuridicae et honores doctorales petierunt, inter hos primus in ordine fuit Georgius Christophorus Schorkopff, advocatus apud Sedinenses, qui tamen aliis impeditus negotiis hactenus nec examinatus est nec alia praestanda praestitit, sed dilationem in sequentem annum petiit. 20

Secundus in ordine fuit dns. Gottseelig Jacobus Colbergius, beati dni. doctoris Johannis Colbergii, theologiae quondam apud nos professoris, consistorii regii assessoris et ad Divam Mariam pastoris, filius natu minimus, qui examina rigorosa mascule non modo sustinuit, sed et lectiones cursorias 2. et 3. Decembris ad l. 31. admonendi FF. de iureiurando[a]) et disputationem 21. Decembris die de damno voluntario ex imperitia inauguralem cum laude habuit, licentiatus creatus non est, utpote quod dilatum in proximam doctoralem promotionem. 25 (pag. 232.)

Tertius fuit dns. Joachimus Landreiter, Rostochiensis, qui quidem 23. et 24. Decembris examinatus est, lectiones vero cursorias et disputationem inauguralem in sequenti anno cum Deo habebit.

Quae d. Schackius tentavit et quam sollicitus hic fuit in facultatem ut reciperetur, acta docebunt. [Es folgen die Namen der Professoren.] 30

Neque silentio praetereundum est tantum non[!] miraculosum illud incendium, quo, haud diu post fata Caroli XI. arx regia Holmensis tota conflagravit, et regi suo quasi dedignata superesse in cineres subsedit. [Nun folgt eine Notiz über Abschluß des Ryswyker Friedens.]

Turcae ingentem cladem acceperunt ab exercitu caesareo, auspiciis Leopoldi I. et ductu principis Sabaudi Eugenii prope Zentam ad Tibiscum. 35

pag. 233. Praeterea memoratu ad posteros dignum est, secretioribus aulae caesareae et pontificiae consiliis id effectum esse, ut, cum praevideretur Gallum principem de Conti a quam plurimis Poloniae senatoribus futurae regis electioni destinari, exclusa defuncti regis familia, quod hactenus factum fuit nunquam, ex improviso scissis in contrarium suffragantium Polonorum studiis a maiori parte in regem Poloniae eligeretur Fridericus Augustus, Saxoniae elector, exercitu Polonorum acclamante, primate regni autem aliisque senatoribus pro principe de Conti suffragantibus. At Saxo Gallum antevertit, occupata, quae Cracoviae est, regia sede, peractisque coronationis suae solennibus, in quibus simul avitam Augustanae confessionis religionem ex promisso eiuravit, pontificiorum sacra amplexus. Supervenit quidem princeps de Conti cum aliquot navibus Gallicis, sed cum a Dantiscanis iam Saxoni deditis portu prohiberetur, videretque invalida nec satis fida suarum partium auxilia, spe sua frustratus, iisdem quibus venerat navibus in Galliam rediit. Secutura, si quae erunt, huius molimina, rerumque harum successum sive exitum futuri anni dies dabit. 40 45

Accidit etiam hoc anno, ut lis de successione inter duces Meclenburgicos Fridericum Wilhelmum Sverinensem eiusque patruum Adolphum Fridericum post fata Gustavi Adolphi Gustroviensis sine prole mascula decedentis, a caesare et consilio aulico pro Sverinensi in possessorio decideretur. Scilicet hic ex fratre maiore natu genitus iure primogeniturae ex testamento avito et formula homagii nititur. At ille neutrubi ius primogeniturae coniungendo utrique ducatur, constitutum esse causatus, perpetua observantia divisi in duas saltem lineas ducatus huiusque multis magnisque nationibus ius suum tuetur. Sed missus in possessionem Sverinensis per commissarium caesaris comitem Eckium, a directoriis circuli Saxoniae inferioris, quod sine ipsorum praescitu haec peracta essent, Gustroviae ducatu una cum caesareo commissario excedere atque exesse manu militari coactus fuit, circuli directoriis sibi 50 (pag. 234.) 55

---

[a]) (12, 2).

solis ius exequendi decreta sententiasque caesaris intra circuli fines asserentibus, negante autem hoc ipsum caesare. Interim circuli directoria regimen ducatui Gustroviensi administrando praefecerunt, quod adhuc praeest. Res novi neque hactenus in imperio auditi exempli magnam eventus expectationem dedit.

5

1698.

5

Quod Deus felix esse velit!

f. 24.

Anno 1698, 21. Octobris tertium rector universitatis Gryphiswaldensis electus et 2. Decembris declaratus est Petrus Mascovius, iurisconsultus et antecessor ordinarius, iuridicae facultatis senior et consistorii ecclesiastici in 10 Pomerania regia et Rugia director. Apud quem praestito partim usitato 10 iuramento nomina sua professi et civibus universitatis adscripti sunt, qui sequuntur:

1. 16. Jan. 1699. Johannes Laurentius Lasius, 15 Helmstadiensis, iuravit et moderatorem studiorum suorum elegit dominum professorem orientalium linguarum magistrum Gebhardi, *iam* 20 *baccalaureus scholae Gryphiswaldensis* 2 fl. 8 sch.[1]

2. 4. Febr. Philippus Christianus Craatzius, 25 Boltenhagensis P., non iuravit, pro testimonio depositionis 2 fl. *pastor Wusterhusensis*

30 3. 16. Febr. Arfidus Balthasar de Barnekow, nobilis Pomeranus 17 annorum, ideo non iuravit, pro testimonio depo- 35 sitionis 2 fl.

4. 22. Febr. Ernestus Watte, Anclamensis P., ss. theol. stud., qui per biennium iam degit Rostochii, iur.

40 5. 27. Febr. Johannes Fridericus Reimer, Pom., non iuravit quia 17 annorum modo est, pro testimonio depo- 45 sitionis 2 fl.

6. 3. Mart. Johannes Georgius Baur, Gedanensis Borussus, ss. theol. stud., civis hactenus Lipsiensis et Rostochiensis 15

7. 8. Apr. Carolus Kietzmanni, Primislaviensis Marchicus, iuravit, pro testimonio depositionis 2 fl. 20 *iam academiae minister* Elegit promotorem et inspectorem studiorum suorum dnm. doctorem 25 Jacobum Henningium

8. 13. Apr. Joachimus Papke, Gryphiswaldensis, pro testimonio depositionis 2 fl. 30 non iuravit sed stipulata manu obedientiam promisit, *pastor Levenhagensis*

9. 15. Apr. Basilius Gräbedinckel, Longosalissa 35 Thuringus, iuravit

10. 17. Apr. Fridericus Albertus Wasmund, Stralesundensis P., iuravit 40

sed propter paupertatem nihil dedit

f. 24′.

11. 29. Apr. Johannes Christianus Ratke, Mecklenburgicus, ss. theol. stud., hactenus civis Rostochiensis et Kiloniensis, iur. 45

12. 4. Maii Johann Christian Bartels, Sedinensis P.,

1) Jeder bezahlt 2 fl. Einschreibegebühr und 8 sch. für die Bibliothek; außerdem manche die sonst noch bei ihrem Namen angegebene Summe.

puer, pro testimonio depositionis 2 fl.

diaconus ad aedes arcis Sedinensis

13. 8. Maii Fridericus Schultze, Graboviensis Mecklenburgicus, non iuravit quia 18 annis minor, stipulata manu obedientiam promisit

14. 23. Maii Andreas Schwederus, Sedino Pom., ss. theol. stud., per biennium civis Wittebergensis, iuravit

15. 6. Jun. Christianus Ernestus Klein, Borussus, ss. theol. stud. et hactenus per quinquennium fere civis academiae Regiomontanae, iuravit

pastor Verchensis

16. 8. Jun. Gotofredus Hanckelius, Lucavia Lusatus, iuravit

17. 10. Jun. Georg Bernhard Saurbrey von Saurburg, Pom., legum stud., elegit moderatorem dnm. mgr. Paltenium, quia 18 modo annorum et non iuravit pro bibl. 2 fl. 8 sch., pro inscriptione 4 fl.

18. 15. Jun. Gustavus Adolphus Schroeder, Gustroviensis Megapolitanus, ss. legum stud., qui iam per 10 annos fere degit in academia Rostochiensi, iuravit

19. 28. Jun. Immanuel Rango, Stargardia Pom., legum stud., non iuravit et ob merita domini patrui sui generalis superintendentis doctoris Rangonis gratis, alias ad bibl. 8 sch.

20. 28. Jun. Johannes Pechlin, Holsatus, legum stud., non iur., quia nondum maior 18 annis, elegit moderatorem studiorum suorum dnm. mgrm. Paltenium

pro testimonio depositionis 2 fl., ad bibl. 16 sch.

21. 5. Jul. Jacobus Sagerus, Rolofshagensis P., iur.

22. — Meino Johannes Sassen, Frisius orientalis, utriusque iuris cand., civis Lipsiensis, Hallensis et Rostochiensis 4 fl.

23. 24. 6. Jul. Joachimus et Martinus Heinricus a Puttkamer, nobiles Pomerani et fratres germani recepti sunt, non iuraverunt, sed stipulata manu observantiam et obedientiam promiserunt dederunt quilibet 1 imperialem adeoque 4 fl., 16 sch.

25. 8. Jul. Johannes Jacobus Storbeck, Borussus, hactenus civis Regiomontanus, philos. et theol. stud., iuravit

26. 10. Jul. mgr. Abrahamus Hinricus Deutschmann, Wittebergensis Saxo, plurimum reverendi domini doctoris Johannis Deutschmanni, theologi Wittebergensis filius gratis propter parentem, ad bibl. 8 sch.

ecclesiastes Hertzbergensis

27. 11. Jul. Christianus Barfodt, Hallandia Suecus, ss. theol. stud., ex academia Londinensi ad nos veniens iuravit

28. 22. Jul. Gregorius Otto Flesche, Leoburgensis P., a schola Colbergensi ad nos venit et cum annum ageret adhuc 18, ideo non iuravit,

pro testimonio depositionis 2 fl.

29. 27. Jul. Georgius Ernestus Fabricius, Wollgastensis P., iuravit, pro testimonio depositionis et inscriptione 2 fl., 8 sch.
Elegit studiorum suorum moderatorem plurimum reverendum dnm. doctorem Henningium

30. 25. Aug. Theodorus Pylius, Gryphiswaldensis, dni. mgri. Theodori Pylii, ecclesi[a]stae Gryphiswaldensis filius, gratis ob parentem inscriptus est, minor 18 annis non iuravit, ad bibl. 8 sch.
secretarius et syndicus Ukermündensis

31. 29. Aug. Hieronymus Hermanni, Gryphiswaldensis P., non iuravit, quia modo 17 annorum est, elegit me pro tempore rectorem studiorum suorum moderatorem,
pro depositionis testimonio 2 fl.
mercator Holmiensis

32. 7. Sept. Carolus Christianus Balthasar, Gryphiswaldensis, beati domini generalis superintendentis filius adeoque propter merita parentis gratis receptus est, et quia 17 modo annorum non iuravit ad bibl. 8 sch.

33. 19. Sept. Jacobus Wilde, Bausca Curlandus, ss. theol. stud., hactenus civis Regiomontanus, Hafniensis et Rostochiensis, iuravit,
professor eloquentiae Pernaviensis

34. 21. Sept. Michael Schultz, Sedinensis P., ss. theol. stud., civis hactenus Wittebergensis, Lipsiensis et Francofurtensis[1]), stipulata manu promisit servare leges,
pastor Völschendorfensis

35. 21. Oct. Johann Adolphus Zitzevitz, nobilis Pom. ad bibl. 16 sch.

36. — Carolus Rango, Sedinensis Pom. gratis
quia domini generalis superintendentis doctoris C. Tib. Rangonis filius, *miles factus*

37. 38. 25. Oct. Christianus Franciscus a Bremer et 4 fl. 8 sch.
Benedictus a Bremer, 4 fl. 8 sch.
fratres germani et nobiles Bremenses, non iurarunt quia minores 18 annis sunt, moderatorem studiorum elegerunt dnm. mgrm. Palthenium, moralium professorem ordinarium, pro testimonio depositionis et inscriptione ut supra notatum

39. 14. Nov. Daniel Sigfrid Flesche, Stolpa Pomeranus, civis Jenensis et legum cultor, iuravit f. 25′.

40. 15. Nov. Carl Fridrich de Peterswald, nobilis Pomeranus, cum puer et 12 modo annorum, ideo non iuravit, pro inscriptione et depositione 4 fl. 8 sch.

41. 18. Nov. Gabriel Marciano, Siculus a Panormo, olim pontificius, iam Lutheranus, philosophiae mgr. Rostochi creatus et heic loci degere cupit et docere linguam Italicam gratis ob egestatem

42. 24. Nov. Friedrich Stavelin, Breda Flanderanus, artis saltatoriae heic

1) Er kommt in der Frankfurter Matrikel nicht vor.

loci magister, licet non ab academia ad hoc officium solenniter receptus est, iuravit

43. 29. Nov. Christian Albrecht von Parsenow, nobilis Pomeranus, quia nondum 18 annis maior non iuravit sed stipulata manu obedientiam promisit, pro inscriptione et depositionis testimonio 4 fl. 8 sch.

44. 29. Nov. Hans Bogislaf von Schwerihn, nobilis Pomeranus, 16 adhuc annorum, ideo non iuravit, pro inscriptione et depositionis testimonio 4 fl. 8 sch.

45. — Curt Christoff von Schwerihn, nobilis Pomeranus, 18 annorum minor, ideo non iuravit, sed una cum fratre suo obedientiam stipulata manu promisit, pro inscriptione et testimonio depositionis 4 fl. 8 sch.

(*Hic est celebratissimus heros incomparabilis multisque victoriis clarus, sacrae regiae maiestatis Borussicae Generalfeldmarschall, tandem in proelio in Bohoemia prope ...... morte sua victoriam redimens occubuit 1757*),

Summa 108 fl. 16 sch., de his dominus secretarius accepit 2 fl. et famulus 1 fl., domino bibliothecario mgro. Saalbachio misi 16 fl.

f. 26. Acta rectoratus mei tertii, quae visa sunt annotationem mereri.

1. 2. Februarii die adeoque in ipso purificationis Mariae festo circa vesperam supremum diem obiit dns. Beniamin Pozern, logices et metaphysices professor ordinarius, et 13. Martii sepultus est.

2. In beati dni. Pozernii locum professor historiarum extraordinarius dns. mgr. Theodorus Horn praevia debita nominatione a facultate philosophica et praesentatione universitatis ab illustrissimo cancellario et generali gubernatore comite de Mellin ad professionem logices et metaphysices ordinariam legitime vocatus et circa initium mensis Martii receptus est.

3. In mense Maio universitatis et consistorii benemeriti secretarii dni. Jacobi Christiani relicta vidua Gerdraut ab Essens mortua et 24. eiusdem mensis terrae demandata est.

4. 13. Julii die ad sacrae regiae maiestatis Sueciae dni. Caroli XII., domini et patroni nostri clementissimi, mandatum, ab illustrissimo domino de Rosenhahn, summi tribunalis regii Wismariensis praeside, ut directore, et commissariis domino[1]) de Lancken, sacrae regiae maiestatis praefecto arcium et regiminis consiliario, domino[1]) doctore Henningo Johanne Gerdessen, superintendente Wismariensi, domino de Molzahn, Pomeraniae marschallo, et dno. doctore Bernhardo Diecmann, consiliario provinciali et consule Gryphiswaldensi seniore, visitatio academica solenniter in auditorio maiori introducta est et continuata usque in hunc diem, in quo rectoratum depono.

5. Circa finem mensis Julii supremum diem obiit dns. Joachimus Engelbrecht, f. 26'. senator Gryphiswaldensis et provisor templi Nicolaitani et 2. Augusti die sepultus est.

6. 21. mensis Augusti tragicus accidit proh dolor! casus, dum vesperi post horam VII. vespertinam loetali vulnere transfossus est iuvenis 20 annorum et legum studiosus Christophorus Coorswantus, domini consulis Christophori Coorswandti

1) Cod.: domini.

filius, qui 26. eiusdem serio poenitens animam exhalavit et 7. Septembris die terrae demandatus est. Coeterum huius rei causa ab universitate, vi iurisdictionis criminalis, processus est institutus inquisitorius contra criminis suspectum A. *Caroc*, qui adhuc durat finemque suum in anno sequenti cum Deo habebit.

7. Coepit et visitatio regii consistorii in hoc anno, quae et adhuc durat; domini commissarii et visitatores illi ipsi sunt, qui ad visitationem academicam constituti fuerunt et supra nominati sunt, exitum et effectum tempus et acta dabunt.

8. Circa festum Micha[e]lis ad recommendatitias amplissimae facultatis philosophicae dns. mgr. Nicolaus Köppen nactus est vocationem ad professionem philosophiae extraordinariam ab universitatis cancellario magnificentissimo domino comite de Mellin et paulo post in numerum professorum extraordinariorum more solito receptus est.

9. Sic quoque dns. Henningus Christophorus Gerdesius, utriusque iuris licentiatus, ab amplissima facultate iuridica commendatus, ad professionem iuris extraordinariam vocatus, sed nondum receptus est.

Professores in hoc anno fuerunt et docuerunt: f. 27.

In theologia:

Dns. d. Conradus Tiburtius Rango, generalis superintendens et consistorii praeses,
dns. d. Jacobus Henningius, facultatis suae senior et pastor Jacobaeus necnon consistorii regii assessor,
dns. d. Nicolaus Dassovius, pastor Marianus et consistorii assessor.

In iure:

D. Petrus Mascou, iuridicae facultatis senior et consistorii regii director,
dns. d. Conradus Friedlieb a Friedensberg, iustitiae consiliarius,
dns. d. Alexander Caroc, dicasterii assessor et syndicus provincialis,
dns. d. Johannes Schack, consistorii assessor.

In medicina:

Dns. d. Matthaeus Clemasius, facultatis suae senior et civitatis Gryphiswaldensis physicus,
dns. d. Johannes Gerdesius, sacrae regiae maiestatis medicus.

In philosophia:

Dns. mgr. Joachimus Rosenovius, academiae et facultatis suae senior,
dns. mgr. Christianus Saalbach,
dns. mgr. Brandanus Hinricus Gebhardi,
dns. mgr. Johannes Philippus Palthenius,
dns. mgr. Theodorus Horn.

Extraordinarii:

Dns. lic. Henningus Christophorus Gerdesius,
dns. mgr. Nicolaus Köppenius.

Soli Deo gloria.

[Jur.] Anno 1698 sextum decanus fuit d. Alexander Carocius. Sed ineunte mense Maio in Sueciam reipublicae causa profectus lampada reddit dno. prodecano dno. Petro Mascovio, qui huius anni acta designabit. pag. 237.

[Theol.] Anno [16]98 et [16]99 decanatum ordine sic requirente gessit Cunradus Tiburtius Rango, sacrosanctae theologiae doctor, professor publicus primarius, consistorii praeses et superintendens generalis. Durante gemino hoc, pro more, decanatu acta sunt sequentia. pag. 151.

Anno 1698, die 7. Martii promotio doctoralis in facultate iuridica et medica. Illa dno. Gottselig Jacob Colbergio, Colbergensi, in electorali Pomerania camerae advocato et Joachimo Landtreuter Rostochiensi per decanum dnm. d. Petrum Mascovium; haec d. Johanni Antonio Helwigio Gryphico et d. Nicolao Schmiterlow Gryphico per decanum dnm. d. Johann Gerdes honores doctorales contulit. Procancellarius fuit dns. d. Alexander Carocius, iurisconsultus.

Die 2. Maii praematura morte abreptus dns. d. Johannes Antonius Helwig.

Die 26. Augusti dns. d. Petrus Corswant camerarius et senator e vivis excessit.

Orationes solemnes habuerunt studiosi Johannes Wiraenius Suecus, Christianus Hoffmann Wittenbergensis, Franciscus Jäde Gryphicus.

Anno 1699, die 16. Martii erat promotio in facultate philosophica, procancellario superintendente doctore Conr. Tib. Rango; promotore mgro. Christian Salbachio.

Magistri novi erant:

1. Mgr. Henricus Garling, Gryphicus, diaconus Lassanensis,
2. mgr. Jeremias Papeke, Gryphicus,
3. mgr. Nicolaus Norby, Gothlando Suecus,
4. mgr. Petrus Santhenson, Smolandus,
5. Johannes Wiraenius, Gothoburgo Suecus.

5 Visitatio academiae. [Hier folgt die im Dek.-Buche der Juristen z. J. 1699 und namentlich 1700 ausführlicher gegebene Mittheilung über die Visitation.] 5

Christophorus Corswant, consulis filius, vulneratus, aliquot diebus post obiit, die 7. Septembris sepultus.

Mgr. Hercules Wend, Gryphicus, orationem habuit de ornamentis Carolorum Suecicorum.

10 Mgr. Nicolaus Köppen extraordinarius philosophiae constitutus. 10

Dns. mgr. Brandanus Henricus Gebhardi, orientalium linguarum professor ordinarius, ad examen in facultate theologica admissus dignissimum se exhibuit. Illustrissimo cancellario commendatus, vocatus extraordinarius theologiae professor.

Ecclesia Amstelodamensis a nobis petiit intercessionem apud regiam maiestatem, ut 15 illa intercedat apud senatum Amstelodamensem et status praepotentes pro conservatione 15 orthodoxiae, quam et dedimus.

De quaestione, an filiae dni. comitis de Horn, qui ad pontificios secessit, debeant sequi parentem ad locum pontificiae religioni deditum, Viennam?, petita et data nostra responsio.

Cassa facultatis excrevit ad imperiales 124, 20 gr. salvo errore,

20 20

nempe moneta aurea	12 ducat.		
imper. spec.	26	»	
imp. flor. Sedin.	54	»	20 gr.
imp. mon. vulgaris	19	»	12 »

pag. 239. [Jur.] α. ω. Decanatus undecimus doctoris Petri Mascovii in anno 1699.

25 Hoc anno ad nostram facultatem ex diversis locis partim acta iudicialia, partim consultationes privatorum missa sunt 93, super quibus, ut tulit rerum status, sententias et informationes dedimus. 25

16. Martii magisterii titulum acceperunt quinque candidati philosophiae, procancellarius fuit dns. generalis superintendens d. Conradus Tiburtius Rango et brabeuta dns. mgr. 30 Christianus Saalbachius prodecanus. 30

Circa finem Maii professus est nomen suum facultati dns. Meino Johannes Sassen, Frisius orientalis et petiit recipi in numerum candidatorum necnon admitti ad ea, quae a candidatis praestanda sunt, annuit facultas petitis et admissus est hic candidatus ad examina rigorosa, dignusque inventus, ut ad ulteriora admitteretur; lectiones autem cursorias quas vocamus 35 nondum habuit; habebit vero eas in sequenti anno bono cum Deo[a]) ad l. 3 FF. de iurisdictione[b]) et inauguralem disputationem de controversiis feudalibus sub praesidio prodecani. 35

Coeterum inter alia huius anni memoratu digna non postremum est, quod iussu sacrae regiae maiestatis Caroli XII., regis nostri et nutricii almae huius nostrae universitatis clementissimi, circa medium Julii instituta et 13. Julii die introducta est solenniter visitatio 40 academica et quia adhuc durat, huius finem et effectum dominus successor bono cum Deo[c]) 40 dubio procul indicabit et annotabit. Visitatores sunt illustrissimus dns. baro de Rosenhahn, summi regii tribunalis praeses, dns. de Lancken, arcium praefectus et consiliarius status primarius, dns. d. Henningius Johannes Gerdesius, superintendens Wismariensis, dns. de pag. 240. Moltzaan mareschallus provincialis, et dns. d. Bernhardus Diecmannus, consiliarius provin-45 cialis et consul Gryphiswaldensis. Hi quoque constituti sunt a sacra regia maiestate visi- 45 tatores consistorii regii et dicasterii regii; faxit Deus feliciter!

Denique et hic annotandum est, quod auctus sit numerus professorum extraordinariorum in hoc anno; dns. lic. Henningius Christophorus Gerdesius enim suam immediate a sacra regia maiestate, iampridem ab amplissima facultate iuridica commendatus suam [!] obti-50 nuit vocationem ad professionem iuris extraordinariam, et dns. mgr. Nicolaus Köppenius, 50 phil. prof. extraord., vocatus a magnificentissimo academiae cancellario et generali gubernatore Pomeraniae regiae, dno. comite de Mellin, ab amplissima facultate philosophica commendatus.

Professores facultatis iuridicae in hoc anno fuerunt:

55 Doctor Petrus Mascovius, senior et decanus et simul academiae rector, 55
doctor Conrad Friedlieb von Friedensberg,
doctor Alexander Carocius,
doctor Johannes Schack.

Extraordinarius: Licentiatus Henningius Christophorus Gerdesius.

---

a) Cod.: B. C. D. b) (2, 1). c) Cod.: B. C. D.

1699. 1700.

Quod Deus felix et faustum esse iubeat! f. 29.

Anno 1699, 13. Novembris tertium rector universitatis Gryphiswaldensis electus et 18. Decembris declaratus est Matthaeus Clemasius doctor, professor 5 medicinae ordinarius et civitatis physicus, apud quem nomina sua sunt professi: 5

1. 18. Dec. 1699. Daniel Ernestus Krassow, Rugianus, iuravit 2 fl.[1)]
2. 5. Jan. 1700. Daniel Eberhardus Bohnstedt, Gützcoviensis P., iuravit ob paupertatem gratis
   pastor Gnitzensis
3. 6. Jan. Carolus Fridericus von Rosenstedt, nobilis Pomeranus, iuravit, pro depositione et inscriptione 4 fl.
4. 9. Jan. Joachimus Schwartz, Rugianus, iur., pro depositione et inscriptione 4 fl.
5. 10. Jan. Christianus Ike, Stralsundensis, pro dep. et inscr. 4 fl.
   pastor Deutsch-Ossig. in Lusatia, deinde Cöslini in Pomerania prope Wolgastum
6. 17. Jan. Ernestus Johannes Pöpping, Revalia Livonus, iuravit, pro inscr. 2 fl.
7. 3. Febr. Jacobus Flind, Stralsundensis P., pro depos. et inscr. 4 fl.
   pastor Neo-Brandeburgensis
8. 7. Febr. Fridericus Vorow, Gnöjensis Megapolitanus, iuravit, pro inscr. 2 fl.
9. 10. Febr. Heinrich Richard, Stra[l]sundensis P., iur., pro depos. et inscr. 4 fl.
   pastor Stoltzenhagensis
10. 10. Apr. Simon Hahn, Loizensis P., iuravit, pro inscr. 2 fl.
11. 16. Apr. Richardus Christianus de Dossow, eques Marchicus, iuravit, pro inscr. 2 fl.
12. 18. Apr. Carolus Helvigius, Gryphiswaldensis, iur., pro inscr. 2 fl., 8 s. remisi
    medicinae licentiatus et professor designatus
13. — Carolus Caden, Gryphiswaldensis, iuravit 0
14. 19. Apr. Joachimus Christianus Silaff, Stolpensis P., iur., pro inscr. 2 fl. f. 29'.
    notarius Wolgastensis
15. 21. Apr. David Kleinoth, Julinensis P., iuravit, pro inscr. et dep. 4 fl.
16. — Christianus Tiburtius, Loizensis P., iuravit, pro inscr. et depos. 4 fl.
17. 23. Apr. Samuel Palthenius, Rostochiensis Mechlenburgicus, iur., pro inscr. et depos. 4 fl.
    auditor castrensis, nunc protonotarius summi tribunalis Wismariensis, deinde assessor summi tribunalis, vicepraeses, (obiit 1750)
18. — Jacobus Palthenius, Gryphiswaldensis, iur., pro inscr. et dep. 4 fl.
    secretarius dicasterii, nunc protonotarius et referendarius et assessor titularis
19. 24. Apr. Georgius Bunsow, Gryphiswaldensis, iur., pro inscr. 2 fl.
    secretarius civitatis, post camerarius
20. 26. Apr. Jonas Lundin,

1) Jeder zahlt außerdem 8 sch. »pro bibliotheca«.

Gothoburgo Suecus, iuravit, pro inscr. et dep. 4 fl.

21. 26. Apr. Johannes Mahss, Tribbseensis P., iuravit, pro inscr. et depos. 4 fl.

22. 8. Maii Christophorus Klug, Loizensis P., iur., pro inscr. et depos. 4 fl.

23. 12. Maii Joh. Ehrenfried Hagemeister, Strahlsundensis, iuravit, pro depos. et inscr. 4 fl.
consul Stralsundensis

24. — Joh. Palenus, Julino-Pom., iuravit, pro depos. et inscr. 4 fl.

25. — Joachimus Palenus, Julino-Pom., iuravit, pro depos. et inscr. 4 fl.

26. 6. Jun. Ludovicus Jacobus Dithmarus, Regiomontanus Prussus, iur., pro inscr. 2 fl.
pastor prope Anclamum Altwichshagensis

27. 18. Jun. Christianus Bartels, Sedinensis P., iur., pro inscr. 2 fl.
diaconus ad aedes arcis Sedinensis

[28] — Heinricus Daniel Bartels, Sedinensis P., iur., pro inscr. et depos. 4 fl.
scabinus Sedinensis

28. [!] 3. Jul. Gorgius Volschow, Gryphiswaldensis, iuravit, *miles* 0

29. 5. Jul. Joh. Melchior Heinricus Wapener, Würtzburgensis, iur. gratis
monachus conversus ordinis Praedicatorum

30. 21. Jul. Johannes Fridericus Rahnn, Stetinensis P., iuravit, pro depositione et inscr. 4 fl. f. 30.
diaconus Dammensis

31. 26. Jul. Martinus Zierse, Freyenwaldensis P., iur., pro dep. et inscr. 4 fl.

32. 26. Aug. Balthasar Zimmermann, Camino Pom., iuravit, pro inscr. 2 fl.[1]

33. 17. Sept. Daniel Pötter, Julinensis P., pro dep. et inscr. nihil
ex commiseratione, *pastor in Rugia*

34. 21. Sept. Johannes Meyer, Frisius orientalis Bakemohranus nihil
ex commiseratione

35. 27. Sept. Joh. David Schultz, Bardensis P., iuravit, pro dep. et inscr. 4 fl.

36. 8. Oct. Joh. Arttmer, Sundio Pom., iuravit, pro inscr., *pastor Baggendorfensis* 2 fl.

37. 18. Oct. Petrus Haselberg, Bardensis P., iuravit, pro inscr., *universitatis secretarius* 2 fl.

38. 26. Oct. Carolus de Bonafoy, Castillionensis Gallus, iuravit, pro inscr. et depos. 4 fl.

39. 20. Nov. Augustinus Grapius, Rostochiensis, iur., ob parentis merita gratis

[41] 40. — Andreas Scherpeltz, Mecklenburgensis Neo-Brandenburgensis, pro inscr. 2 fl.

De his dominus secretarius accepit 34 L. sch., et famulus 17 L. sch.
Domino bibliothecario mgro. Saalbachio misi per famulum academiae 11 fl.

pag. 153. [Theol.] Anno 1700 decanatum suscepit Jacobus Henning doctor, facultatis senior, ad Divi Jacobi pastor.

Subiit hoc anno academia aliquod mutationes.

Accessit facultati iuridicae Henningus Christophorus Gerdes Jul[inensis] ut quartus ordinarius substitutus, cui simul syndicatus academiae creditus est.

Theologica vero facultas amisit dominum generalem superintendentem dnm. Conradum

1) Dieser zahlt keinen Beitrag zur Bibliothek.

Tiburtium Rango, qui tenesmo diuturno molestissimo tum et defluxione capitis enervatus die 5. Decembris obdormiit in Domino.

Ad extraordinariam theologicam vocatus est ordinarius orientalium linguarum dns. mgr. Brandanus Hinricus Gebhardi.

5 Vices superintendentis seniori facultatis Jacobo Henningio doctori ab illustrissimo regio regimine demandatae, cui labores illos, quanquam post obitum beati dni. superintendentis d. Aug. Balthasaris iam dum exantlatos difficiliores reddidit tum senectus sexaginta octo annis gravis, cum defluxio capitis apoplectica, quae animi vires, memoriam imprimis et oculorum usum affligebat nec adhibitis medicamentis cessit hactenus plene, qui morbus aliis 10 quoque e clero noxae fuit, aliquos et e diversis ordinibus e vivis abstulit.

In his d. Bernhardum Dickmannum, consiliarium provincialem et consulem huius urbis aliquot menses frustra adhibitis remediis obluctantem pastorem Kemtzensem Petrum Dunckerum, quem lectus vespero vegetum et ut videbatur sanum receperat, mane catharro suffocativo extinctum reddidit.

15 Infestus hic annus ecclesiae Lutheranae videbatur futurus, Roma iubilaeum celebrante et suae adductos superstitioni ad persequutionem Lutheranorum sollicitante. Habuit obsequentem Fridericum Augustum, electorem Saxoniae apostatam, qui iuncto foedere cum Dano, Polono, Brandeburgico, Mosco Livoniam invasit et Dunamundam subita vi occupavit, Kockenhusam obsidione cepit ac Rigae imminebat, prohibentibus legatis Batavis, Anglis, Gallis, 20 Hol[l]satiam Danicam infestavit, praecipue Tonningam pyrobolis diruit, depulsus tamen est a Svedicis copiis iunctis auxiliaribus Batavicis et Brunsvicensibus. Ipse rex noster clementissimus exposito in Selandiam exercitu ad Hafniam castra posuit, quare exterritus Danus pacem fecit.

pag. 154.

Moscus Livoniam invasit non exercitu solum numeroso, quippe ut fertur centies ferme 25 mille militum sed et coetero apparatu bellico instructissimus ad Narvam consedit locumque castris validissimis circumdedit et aliquamdiu tormentis bellicis concussit, quoad rex noster clementissimus, translato in Livoniam exercitu coactisque copiis, quae illic erant sedecim forte millium, castra illius adortus expugnavit, exercitum supplicem dimisit, belli duces, in his ducem Croianum,[a]) principes aliquot Russicos, proceres Polonicos et Brandeburgicos 30 captivos duxit, dimisso e custodia Croiano direptis castris lentissimis. Quam victoriam liberatio Narvae et solemnis per totam Suediam in honorem Dei festivitas excepit.

Romae collegium cardinalium novum sibi honorem quaesivit. Legati imperatorum et regum ingressi collegium cardinalium vacante sede, tenentur in ingressu alterum genu poenere[!]capite non nisi demisso nec ante se in pedes rigere, quam signo nutuque ab aliquo 35 cardinalium dato.

In causa Balthasariana breviter adhuc monendum est, temere viro beato tribui confessionem errorum apud sacram regiam maiestatem, cum eo fine in Suediam abiret, ut omnimodo litigii huius finem per summi tribunalis et theologorum deputatorum sententiam terminaretur, quo nomine et rescriptum ad tribunal impetravit.

pag. 155.

40 Recoctae controversiae in actis Wismariensibus prolixis aliquoties sunt refutatae et beatum virum domini theologi isti ab omni heretico scisu absolverunt, quanquam loquutiones modum ceu durum et peregrinum improbarunt.

Testimonium et documentum de confessione apud illustrissimum comitem Konigsmarkium quamdiu nullum verisimile affertur pro figmento habendum. Poterat causa haec 45 sopiri, si charitati locus fuisset datus, concessumque beato d. Balthasari, quod patribus largimur, nempe in homileticis non adeo accurate loquimur ac in thesi, si doctori Rangoni fuisset illud concessum. In contionis fervore saepius dura et offensa errore excidunt, quae tamen pro thesi illis non imputanda, nisi defendenda sibi deinceps sumant.

[Jur.] Decanatus[b]) Conradi Friedlieb de Friedensberg, iurisconsulti et equitis 50 Pomerani, sacrae regiae maiestatis Sueciae iustitiae consiliarii, ipsis Calendis Januarii anno 1700 coeptus, sed eodem anno die Johannis Babtistae [24. Juni] depositus.

pag. 245.

Posteaquam praecedente anno ad instantiam spectabilis domini decani pariter ac tunc temporis magnifici academiae rectoris, dni. doctoris Petri Mascovii, professoris ordinarii et consistorii ecclesiastici directoris antehac, ut superiorum annorum decanatus ostendunt, ex 55 inita coram summo tribunali Wismariensi transactione a laboribus facultatis immunis iterum ad eandem, quoad mihi alluvesceret, accesseram atque laboribus facultatis quam plurimis assidue totius anni interiectu defunctus eram, adeo ut, cum non minima laboris moles propter alios fere infinitos domini decani in rectoratu academico et directoratu consistorii durante regia commissione in me recumberet, sicuti etiam incepto hoc decanatu, sub cuius semestri 60 cursu usque huc omnia solus absolvi, interim mihi prope septuagenario indesinentes isti labores per dierum noctiumque intervalla oculorum aciem ceterasque corporis vires in tantum

---

a) Cod.: Croiananum. b) Am Rande: Semestris primus.

labefactarent, ut oculi hebescerent corporisque artus deficerent, ac priorem quietem ut reverti volupe fuit, ita sacra regia maiestas Sueciae, Carolus XII., dominus meus longe clementissimus me per collatam professionem honorariam, pro qua vere regia gratia ipsius maiestati infinitum debeo, omnibus laboribus academicis constituto pro me substituto exemit 5 atque hinc decanatum hunc lubens laetusque deposui. 5

De cetero semestri hoc spatio e diversis locis partim data iudicialia, partim privatorum consultationes pervenerunt numero viginti quinque ad facultatem.

Professores facultatis iuridicae fuerunt hoc semestri spatio:
Doctor Petrus Mascovius, senior facultatis, doctor Alexander Caroc,
10 doctor Conrad Friedlieb de Friedensberg, hactenus decanus, doctor Johannes Schack. 10
Extraordinarius: Licentiatus Henningius Christophorus Gerdesius.

pag. 247. Decanatus semestris posterior anni 1700, quem doctor Alexander Carocius ut decanus suffectus gessit, intra quem causae ad facultatem delatae numero 49 fuerunt expeditae. Sed cum exemplum suffecti decanatus huiusmodi plane novum sit, admonendi sunt posteri rerum 15 revera nec aliter gestarum. Dns. doctor Conradus Friedliebius, nuper impetrato nobilitatis 15 diplomate cognominatus de Friedensberg, cum ante annos fere triginta adversus statuta academiae et iuridicae facultatis professionem quoque iuris quartam in aula exambivisset et tandem ad literas regiae maiestatis concilio academico clementissime scriptas (quae quidem subet obreptionis haud obscure dnm. doctorem Friedlibium redarguebant, sed rem infectam fieri 20 non posse confirmantes, obsequium magis suasisse quam imperasse volebant) aegre in facul- 20 tatem iuridicam receptus delato ad se primo decanatu 1676 parum aut nihil pro eo ac oportebat elaboraverat neque tamen dominos collegas aequo animo ferre monitores potuit[!], praeterea etiam ita se gessit, ut a concilio academico et a facultate iuridica excluderetur. Quod factum magnae secutae sunt turbae, ita ad speciale mandatum sacrae regiae maiestatis coram summo 25 tribunali Wismariensi tandem compositae anno 1681, ut dns. doctor Friedlibius a facultate 25 iuridica et a concilio academico abstineret, quamdiu dns. doctor Fridericus Gerdesius et dns. doctor Petrus Mascovius (cum quibus, post dnm. doctorem Johannem Pommereschium, acerbissime conflictatus fuerat) futuri essent superstites. Post obitum dni. doctoris Friderici Gerdesii, cum ego reipublicae causa ut syndicus provincialis anno 1698 in Sueciam profectus pag. 248. essem, et tum solus in facultate dns. d. Petrus Mascovius, alios interim extra ordinem profes- 30 sorum doctores iurisconsultos cooptare in laborum facultatis societatem vereretur, spe melioris, quam ante, Fridlibiani usus et consuetudinis, illum ipsum dnm. doctorem Friedlibium, huius consilii exequendi percupidum, anno 1699 citius quam cautius in facultatem reassumsit. Paulo post accidit, ut sacra regia maiestas diu expetitam academiae visitationem 35 institui curaret illique praeficeret rarae virtutis, doctrinae, eruditionis, sapientiae, iuxta et 35 antiquae inter Suecorum proceres prosapiae virum illustrissimum dnm. baronem Johannem Rosenhane, summi tribunalis Wismariensis praesidem, adiunctis illi viro generoso dno. Joanne Carolo de Lancken, supremo sacri domanii in Pomerania nostra praefecto et primario regiminis consiliario, tum et viro maxime reverendo dno. Henningo Joanne Gerdesio, sacro- 40 sanctae theologiae doctore et superintendente Wismariense, his vero, mandante sic sacra regia 40 maiestate, illustrissimum regimen duos consiliarios provinciales associaret, alterum quidem virum generosum dnm. de Malzahn, mareschallum provincialem hereditarium, dnm. in Wolde, Cummerau etc., alterum vero virum nobilissimum et consultissimum dnm. doctorem Bernhardum Diecmannum, consulem Gryphiswaldensem. Stante hoc illustri et magnae autoritatis 45 collegio et decanatu anni secularis 1700 ad dnm. doctorem Friedlibium delato, hic in eo anti- 45 quum obtinebat et ita versabatur, ut necesse esset rem omnem ad dominos visitatores deferre. pag. 249. Hi cognita et perspecta rei veritate istud malo remedium attulerunt, ut iuberent dnm. doctorem Friedlibium emeriti titulo mactatum, e concilio academico et iuridica facultate exesse et sic rixarum Friedlibianarum ultimum finem fieri, in eius vero locum alium quartum 50 professorem iuris idoneum rite et legitime vocari, confirmante id ipsum sacra regia maiestate. 50 En veram, benigne lector, nec fucatum causam atque occasionem suffecti decanatus semestris, et dni. licentiati Gerdesii ad quartam iuris professionem secundum statuta legitime nominati, praesentati et vocati. Dum haec ita gerebantur, accesserunt nova regis mandata de visitando etiam utroque dicasterio tum ecclesiastico, quod consistorium vocatur, tum seculari, quam rem 55 omnem ante laudati domini commissarii intra angustius anno spatium, communicatis cum 55 quolibet collegio, prout negotium ad illud spectabat, quae fecerant conclusis suis et auditis cuiusque collegii necnon statuum provincialium monitis, summa cura, fide, integritate atque industria feliciter confecerunt, scriptis pro more visitationis recessibus a sacra regia maiestate, siquidem ita clementissime visum illi fuerit, ratihabendis et confirmandis. Ante finitum vero 60 opus e vita excessit praedictus dns. doctor Diecmannus, et visitando dicasterio, quod aulicum 60 dicimus, interfuit vir generosus dns. Guzlaus Ernestus de Normann, consiliarius provincialis, dns. in Jarniz, Forckenbec et Kazenau, cum missionem impetrasset dns. de Malzahn.

Anhang.

Zu Seite 85.

1.

Registrum librorum facultatis arcium studii Gripeswaldensis. *fol. 33.*

[1482.][a]

Primo textus ethicorum papireus bene alteractus et correctus, ad asseres ligatus.
Item magna naturalia phisicorum[b] in pergameno, in optima scriptura.
Item parva naturalia phisicorum[b] et aliorum plurimorum, in pergameno ad asseres ligata.
Item questiones Biridani super veterem artem et novam logicam, in bona scriptura, in papiro.
Item lectura bona et compendiosa super novam logicam.
Item questiones pulcre super de generacione et corrupcione, super metherorum, super spera[c], et plures determinaciones famosorum virorum super certis punctis scolasticis, in uno volumine papireo antiquo.
Item unum volumen pergameneum continens logicam Aristotilis, scilicet veterem artem priorum, posteriorum, elencorum, topicorum, divisionum et diffinicionum, et autorem sex principiorum.
Item lectura Egidii super elencorum.
Item questiones super metherorum in pergameno.
Item Egidius super de generacione.
Item lectura in papiro in parvo volumine super priorum.
Item lectura super thopicorum in pergameno.
Item unum volumen in mathematica papireum ad asseres ligatum, continens Euclidem, librum proporcionum, musicam Muris, arismetricam theoricam et tabulas Alfoncii cum canonibus.
Item textus veteris artis.
Item lectura posteriorum.
Item lectura cum questionibus posteriorum.
Item accurtata super veterem artem.
Item unum volumen continens elencorum, thopicorum et posteriorum in pergameno cum questionibus super eisdem.
Item liber parvus papireus de quolibet.

Item textus phisicorum, textus priorum et tractatus spere, in uno volumine colligati.
Item textus Ghamfredi.
Item commentum super de generacione.
Item exercicium veteris artis et nove loyce *nunquam venit ad presenciam magistrorum.*
Item lectura super tercium de anima cum aliis annexis.
Item commentum super synonima.
Item commentum super primum et secundum Prisciani minoris.
Item liber medicinalis de natura humanorum corporum.
Item textus arismetrice altercatus.
Lectura Thome super phisicorum, de sompno et vigilia, de morte et vita etc., in uno volumine in pergameno 10 libelli. [Am Rande ist hinzugefügt: ..... Michael inpignoravit sine scitu magistrorum suorum]. *fol. 33'.*
In medicina viaticus in pargameno cum febre Ysaac.
Item medicinalis liber, cirugia magistri Brůn, in pergameno ligatus, in cuius fine habetur liber de egritudinibus puerorum.
Ympnarius cum glosis in antiqua scriptura in coopertorio.
Lectura metaphisice in papiro.
Compendium theologice veritatis de papiro in asseribus ligatum.
Sermones super epistolis dominicalibus in magno volumine bene ligato in rubeo.
Volumen continens terminos medicinales secundum ordinem alphabeti cum plenario ewangelistarum.
Volumen continens epistolam rabi Samuelis cum Bonaventura super magistrum et aliis libellis.
Expositio ympnorum.
Exercicium ethicorum in magno volumine rubeo.
Sermocinale incipiens: »erunt signa in sole

---

[a]) Das Registrum folgt auf das Dekanat des Johannes Petri vom Herbst 1482.
[b]) Cod. phi. [c]) Vielleicht statt sphaera.

et lunaᵃ in parvo volumine rubeo cum textu Senece de quatuor virtutibus cardinalibus.
Expositio super cantica cum plenario in coopertorio ligatus.
5 Libellus de VII viciis.
Summa de foro penitentiali Berengarii in pergameno.
Libellus teutunicalis.
Canones Avicenne in magno volumine rubeo.
10 Lilium medicine in magno volumine.
Practica de cura morborum universalium et particulariorum in magno volumine pergameneo.
Item exercitium methaphisice et Porphirii in
15 magno volumine rubeo.
Textus elencorum cum lectura Egidii scriptus per manum Lamsiden.
Item lectura antiqua super veterem in papiro, Parlebergis.
20 Corpus spericum ereum.
Item exercicium phisicorum cum lectura in papiro.
Item exercicium nove loyce in papiro.
Item liber logicalis sophistrie mgri. Johannis
25 de Mynden Erfordensis, quem dedit mgr. Ludowicus Grotzsuyn facultati artium.
Item horalogium fericum.
Item mgr. Ludowicus dedit unum commentum super priorum, Prage collectum in
30 antiquo libro.

Item textus Arestotelis de animalibus in pergameno.
Item expositum methaphisice.
Item commentum super phisicorum.
Commentum Dorp in magno volumine rubeo. 5
Commentum phisicorum in papiro antiquum.
Lundorius super de anima disputata parvorum naturalium et problemata.
Bohecius de consolacione.
Vocabularius in papiro. 10
Pe. He. et Bo....[a]) in papiro.
Datho phitzosus facetus cornutus in uno volumine papireo.
Computualia.
Textualia Marsilii cum exercicio eorundem. 15
Textus phisicorum, quem dedit magister et doctor Johannes Parlebergh.
Textus metaphisice, quem dedit idem doctor.
Textus posteriorum datus ab eodem.
Textus veteris artis in papiro ab eodem. 20
Item dns. doctor Georgius dedit unum volumen ligatum in asseribus in pergameno *fol. 34.* facultati, in quo continentur Porphirius, cum predicamentis cum libro sex principiorum nec[non] topicorum, elencorum etc. 25
Item Augustinus de civitate Dei, receptus in solucionem quinquaginta marcarum, quas recepit mgr. Johannes Byltzman in summa capitali; qui liber est in facultate artium.

Zu Seite 85. 30

2.

fol. 35.

Registrum penarum pro excessibus.

3. März 1481. 8. Juli 1496.

35 [3. März 1481]. Ego Mauricius Dargatcze recognosco manu propria, quod facultas arcium quendam excessum, pro quo eadem facultas me in uno floreno iuxta statuta con- 35 dempnavit, sub ea condicione remisit, quod de cetero talem vel consimilem excessum non faciam, quod si contrarium fecero ergo pro iterato excessu unacum alio satisfaciam. Scriptum die tercio Marcii anno Domini millessimo [!] CCCCLXXXI.

40 [8. Juli 1496]. Ego Johannes Petri clericus Roskildensis diocesis, recognosco per manum meam: propterea, quod ego commisi excessum contra dominos collegiatos, propter 40 quem in duobus florenis fuissem merito puniendus, q[u]os mihi remisserunt [!], ne posthac similem aut aliquem alium committerem, alioquin istos duos florenos extunc solvam cum hoc satisfacturus pro excessu perpetraturo. Datum anno Domini MCDXCVI octava 45 mensis Julii.

Zu Seite 85. 45

3.

Drewes Kedinck zu Bömitz verpfändet dem Rathmann Hans Tolner zu Anklam ein näher bezeichnetes Feldstück in Bömitz, wofür er 10 Stralsunder Mark Kapital und Tolner das Recht 50 erhält, das Feldstück für 1 Mark jährlicher Pacht weiter zu verpachten. Das Rechtsverhältniß soll halbjährlich kündbar sein. 50

5. Mai 1471.

fol. 35'. Vor allen cristen luden, de dissen breff zeen, horen edder lesen, bokenne ick Drewes Kedinck, wanaftich to Bometcze, vor my unde myne rechten erven, dat ick hebbe vorsettet

---

a) Es folgt ein Wort, das videnda aufgelöst werden muß.

unde vorkofft to eneme wedderkope in macht desses breves deme ersamen manne Hans Tolner, ratmanne bynnen Anclem, unde synen rechten erven ene wurd, de de licht by deme groten have unde by Hans Wendes have in deme vorscreven dorpe, vor 10 Sundesche marck hovetstols, de he my wol boreth hefft, unde in myne unde myner erven nuth unde vramen kamen sind eer der gifft desses breves. Desse vorscreven wurd mach desulve Hans Tolner effte syne erven alle jår vorhuren vor ene marck pacht, weme he wyl, efte mach se vorsetten vor de 10 marck hovetstols unde vor eyne marck jarlyker pacht, wor unde wennere em effte synen erven dat evene kumpt, unde de pacht von jaren to jaren an den hovetstôl nicht to rekende edder afftoslande; unde wennere ick desulve wurdt effte myne erven willen wedder losen efte Hans Tolner effte sine erven willen den bavenscreven hovetstol willen affbetalt hebben, denne scal uns een deme anderen, deme dat gadet, een halff jår tovoren to segghen denne to deme negest volgenden sunte Mertens daghe hilgen bisschoppes, zo scal ick Drewes Kedinck eerbonomet effte myne erven Hans Tolner bavenscreven edder synen erven gheven edder botalen bynnen Anclem an eneme summen de 10 marck hovetstols unde de ene marck pacht van deme jare unde ock de nhastellige pacht, efft dar welke nhastellich were. Wereth zake, dath denne de betalinghe nha deme to segghende, sso vorscreven is, Hans Tolner effte ssynen erven up de vorscreven tydt nicht en schege, wat kost effte teringhen se efte syne erven denne umme quader betalinghen willen don, de wyll ick Drewes Kedinck upgenant mith mynen erven Hans Tolner effte syne erven ghentzliken vorvullen unde wedderlegghen sunder weringhe efte jeghensegghent, unde wol[!] dessen brefft myth Hans Tolners effter syner erven wyllen hefft, deme scal he sso behulplich wesen, offte he em van worden to worden toscreven were. Alle desse vorscreven stucke unde articule tosamende unde een jewelich by sick lave ick Drewes Kedinck bavenscreven myth mynen erven alsso een ware hovetman Hans Tolner unde syne erven stede unde vaste an guden truwen unde loven wol to holdende sunder jennighen anval, argheliste, nige invunde, dar me dessen breff mochte mede hinderen, krenken efte breken, gantz edder amme dele. Des to groterme loven unde warheyt, hebbe ick Drewes Kedinck vorbonometh myn ingesegel vor my unde myne erven meth willen unde witscop hengen laten bonedden an dessen apenen brefft. Ghegeven unde screven nha Gades bort dusent veerhunderth jår, darnha amme een unde soventigesten jare, amme sundaghe Jubilate, ssome singhet in der hilgen kerken.

Zu Seite 85.

4.

Rathmann Johann Meibom zu Greifswald verkauft dem dortigen Bürgermeister Siverd Bukow $2^1/_2$ Morgen Wiese zwischen Meselenhagen und Kowal und eine Abgabe von $12^1/_2$ Hühnern aus Kowal für 200 Stralsunder Mark und behält sich das Wiederkaufsrecht vor.

2. Juni 1443.

Vor allen cristen luden, dar desse breff vorkumpt to zeende edder to horende, bekenne *fol. 36.* ick her Johan Meybom, ratman to Gripeswolde, dath ick rechtverdighen unde reddeliken hebbe vorkoft to eneme eweghen kope her Siverd Bukow, borgermester yn dersulven stadt Gripeswold, druddehalve morgen wissches van mynen vif morghen homwissches, de dar lighen tuschen deme Meszekenhagen unde deme Kowalle unde druttighende halff hun in deme dorpe gheheten Kowal, alze mit Netzowen unde synen nhakomelinghe alle jar uppe sunte Michaelis dach achte hunre, unde van Bullen unde syne nhakamelinghe uppe denssulven dach veftehalff hun, to ewighen tiden wredesam meth synen erven to besittende, vor twehunderth marck Sundesch wanliker munte, de my de irbenomede her Siverd danckklyken to ener nughe hefft bereth unde betalt er der makinge desses breves, unde an myne unde miner erven mit ghekeret sinth, unde boholde my unde mynen erven nichtes nicht yn den vorbenomeden druddehalver morgen honwissches unde druttighende halff hun, men allent, wes my yn den mochte to kamen, dat boscheyde ick alle to kamende yn her Siverde unde synen erven ewechliken to blivende; ock zo will ick mynen erven unde my dar nenen wedderkop edder lossinghe ane boholden. Yn des to groteren bewaringhe unde vasteren loven, dat desse breff ewichliken van my unde mynen erven unthtobraken werde gheholden, zo hebbe ick ene meth witscop, willen unde vulbord ene laten bevestighen meth anhenninghe mynes inghesegels. Daran unde aver sinth gheweset de ersamen lude her Otto Buckholt, borgermester, unde Jakob Buckholt, borger to Gripeswolde, de to ener witlicheyt ere ingheseghele ock laten hengen vor dessen breff. Ghegeven nha der bort Christi unses Heren verteyen hundert jar, dar[na] yn deme dre unde vertigesten, des mondaghes nha unsses Heren hemmelvard daghe.

Zu Seite 85.

5.

fol. 39. **Registrum clenodiorum ac utensilium ceterorumque legatorum facultatis arcium studii Gripeswaldensis.**

5 [1465]. 1471. 1493. 1496. 5

Dominus Hinricus Bukow primus prepositus ecclesie collegiate Sancti Nicolai dedit facultati artium magnum caldarium.

Item quatuor sunt olle magne, quas magistri collegii maioris habuerunt in usu suo, quas dumtaxat reliquerunt posteris suis.

10 Item unum caldarium magnum[a]). 10

Item unam magnam anforam, quam dedit dominus Hinricus Nacke.

Item ex parte collegii minoris utensilia sunt et fuerunt ista infrascripta, que dominus doctor Conradus reliquit suis posteris, protunc magister:

Primo unum caldarium magnum, *non habetur.*

15 Item ollam unam parvam, quam dedit dominus gardianus, *hanc habent magistri collegiati collegii maioris.* 15

Item unum cacabum *et fuit ex coquina furtim sublatum.*

Item post hoc magister Teodericus procuravit collegio unum caldarium parvum et unum cacabum parvum, que legavit Henningus van deme Kalande, oriundus de terra Rugie

20 in sui memoriam; *non fuit post mortem facultati presentatum.* 20

Item magister Tydericus procuravit certa utensilia collegio a magistro Petro Perkyssen tempore sui recessus sub certo pacto; quot et que sunt patebunt in registro suo, *que magister Theodericus Stephani presentavit facultati sub decanatu magistri Nicolai Dedelow.*

Item corpus spericum eneum, quod practicavit magister Theodoricus.

25 *Item amphora magna, quam dedit dominus Hinricus Nacke.*[b]) 25

Item anno Domini 1471 dominus Erasmus Volmer licenciatus in iure canonico donavit magistris collegiatis 1 caldarium magnum; item[c]) *2 ollas ereas* [!] *parvas; item 2 ollas eneas magnas; item 12 vasa lignea; item 5 tellaria; item 24 ulnas lintei pro mensalibus flendis.*

Item dominus Nicolaus Rickwart, canonicus ecclesie collegiate Sancti Nicolai in Gripes-

30 *wolde, dedit 1 pottum; item 1 vas ligneum rubeum et magnum.* 30

Item dominus licentiatus Volret dedit dominis collegiatis pro mensa tenenda unum mensale cum una nappa anno Domini MCDXCIII.

Item idem dominus licentiatus dedit unum mensale ad mensam communem anno Domini MCDXCVI post festum Pasce.

35 Zu Seite 86 u. 88. 35

6.

Drei Formulare zu Diplomen über die Verleihung der Würde des Baccalariates.

[um 1480].

fol. 44'. 1. Universis et singulis utriusque sexus sacrosancte cristiane religionis cultoribus,

40 singulariter quippe magistris et egregiis viris ac dominis doctoribus magistris ceterisque 40 prelatis ac viris optimis ubivis terrarum commorantibus N., alme universitatis studii Gripeswaldensis decanus, totaque communitas magistrorum facultatis predicte sinceram in Domino caritatem. Quoniam iuxta meritorum insignia laus et fama cuiusque sit merito propalanda, dignum esse et iustum dinoscitur ipsum testimoniis laudibus prosequi, quem meritis exi-

45 gentibus convenit commendari, quoniam comprobante ewangelica veritate nemo accendat 45 lucernam, ut eam in abscondito ponat neque sub modio sed in aperto, ut qui ingrediatur luminis videat claritatem: Hinc est quod tam vite morumque legalitate pre se ferente quam evidentia rei declarante constat dilectum nostrum N. universitatis nostre filium, facultatis artium studiosum, discipu[lum] morum atque conversationum honestatis prepollere com-

50 petentibusque artium liberalium scientiis laudabiliter rutilare, ideoque virtutum ipsius 50 meritis exigentibus et litterarum studiis eidem laudis et honoris premiis occurrere cupientes, ipsum per rigorem examinis rite examinatum et admissum honore gradus baccalariatus in studiis liberalibus coronavimus[d]), ipsumque post promotionem ad certa quedam tempora in facultate nostra exerciciis et lectionibus necnon responsionibus iuxta nostre facultatis

---

a) Hoc fuit ab....us per magistrum Johannem Petri. Gleichzeitiger wieder ausradirter Zusatz.

b) Durchstrichen. Von hier an von anderer Hand.

c) Davor sind mehrere Worte durchstrichen und unleserlich.

d) Davor steht durchstrichen ipsum.

studia ritum et morem laudabiliter operam dedisse, quod per presentes publice recognoscimus. Supplicantes vobis omnibus dominis suprascriptis, quatenus prefatum N. suorum meritorum, probitatis ac laudabilis conversationis inspectis condicionibus, dignis favoribus et affectibus meritoriis prosequi nostre facultatis ac pocius alme universitatis prefati dignemini contemplatione ac intuitu recipientes nos nostrosque ad beneplacita in similibus aut maioribus votis vestris observantissime paratos. In cuius rei testimonium sigillum nostre facultatis est appensum. Datum Gripeswaldis anno etc., decanatus nostri sub sigillo.

2. Tenor littere promotorialis. *fol. 45'.*

Universis et singulis sancte matris ecclesie filiis presentem litteram visuris, lecturis pariter et audituris nos Enwaldus Klene de Gripeswaldis, artium magister, utriusque iuris baccalarius, decanus totaque communitas magistrorum facultatis artium alme universitatis studii Gripeswaldensis Camminensis diocesis salutem in omnium vero Salvatore. Etsi universi ortodoxe fidei cultores non modo naturali equitate, verum eciam divine legis precepto, ut fidele veritati testimonium perhibeant, sint astricti, multo magis videtur scholastici diversarum scientiarum professores, qui veritatem in omnibus scrutantur in eaque alios instruunt et informant, hoc ipsum facere censentur obligati. Volentes itaque quandoquidem nobis in hac parte incumbit veritati testimonium perhibere, notum facimus tam presentibus quam futuris commendabilem Sempronium Duvelsers de Florentia, clericum Pisane diocesis, in universitate nostra per duorum annorum spatium bonarum artium disciplinis operam impendisse, diligentem magistrorum suorum assidua potitum doctrina lectiones aliquot et exercitia, quibus scholares predicte facultatis ex consuetudine ad gradum baccalariatus in artibus conscendunt et provehuntur, lectiones videlicet librorum phisicorum etc., exercitia videlicet philosophica etc. summopere complesse[a]), decenti eciam conversatione, moribus item compositis, legalem admodum egisse vitam, nullam prorsus infamie notam post se relinquendo. Eapropter prenominatum Sempronium, quam morum honestas, vite ac fame integritas sicut premittitur reddunt commendabilem, personis omnibus ac singulis tam ecclesiasticis quam secularibus, cuiuscunque status, condicionis sive dignitatis existant, veluti gratum universitatis nostre suppositum dicteque facultatis nostre discretum discipulum presentem duximus commendandum, attentius cogitantes, quatenus facultatis nostre contemplacione suorumque meritorum respectu eidem benivolentiam et favorem exhibentes benignum se reddant, consilium, auxilium et promocionem in suis agendis negotiis impendentes, nos proinde consimilibus pariter et maioribus beneplacitis astringentes. In premissorum fidem et testimonium presentes nostras patentes litteras sigilli decanatus nostri sub impressione fecimus communiri. Datum Gripeswaldis, anno etc., decanatus nostri sub sigillo.

3. Alia forma littere promotorialis.

Universis et singulis sancte matris ecclesie filiis nos N. decanus totaque communitas magistrorum facultatis artium studii Gripeswaldensis sinceram in Domino caritatem. Cum iuxta meritorum insignia laus et fama cuiuscunque sit merito propalanda, dignum esse et iustum dinoscitur ipsum testimoniis laudabilibus prosequi quem meritis exigentibus convenit commendari, cum comprobante ewangelica veritate nemo accendat lucernam ut eam in abscondito ponat neque sub modio sed in aperto, ut qui ingrediatur luminis videat claritatem. Hinc est quod tam *vite morumque legalitate* pre se ferente, quam evidencia rei declarante constat dilectum nostrum N. universitatis nostre filium, facultatis artium studiosum, discipulum morum atque conversatione honestatis prepollere multis artium liberalium scientiis laudabiliter rutilare, ideoque vir[tu]tum ipsius meritis exigentibus et studiis eidem laudis et honoris premiis occurrere cupientes, ipsum per rigorem examinis rite examinatum et admissum *honore gradus baccalariatus in studiis liberalibus* coronavimus ipsumque post promocionem ferme ultra biennium in facultate nostra pro gradu magisterii adipiscendo exercitiis et lectionibus necnon responsionibus iuxta nostre facultatis studia laudabiliter operam dedisse, quod per presentes publice recognoscimus supplicanti. In cuius rei testimonium sigillum nostre facultatis presentibus est appensum. Datum Gripeswaldis.

Zu Seite 91.

7.

Sechzehn Schuldverschreibungen über Promotionsgebühren in der Artistenfakultät in Greifswald.

1486—1500.

1. Ego Nicolaus Voltzke, clericus Caminensis diocesis, teneor facultati arcium in uno floreno Rinensi occasione promocionis baccalariatus, quem promitto solvere, dum venero ad *fol. 47'.*

---

a) Verbessert aus complevesse.

pigniorem fortunam; quod protestor manu mea propria anno Domini MCDXCV, die sabbati vicesima octava mensis Marcii.

2. Ego Georrius Hintze, clericus Caminensis diocesis, teneor facultati arcium in duobus aureis Rinensibus ....[a]) Anno Domini 1495, die sabati vicesima octava mensis Marcii.

5 3. Ego Georgius Bukow, clericus Ratzeburgensis diocesis, teneor facultati artium in uno floreno Rinensi .... Anno Domini MCDXCV, die sabbati vicesima octava mensis Marcii. 5

4. Ego Jacobus Pistoris, clericus Caminensis diocesis .... Anno Domini MCDXCV, die sabbati vicesima octava mensis Marcii. *Et in profesto Philippi et Jacobi anno*

10 *decimo supra mille quingentos solvit', que 'pecunia fuit versa in structuram parietis prope estuarium pedagogii.* [30. April 1510]. 10

5. Ego Paulus Proczlar Crosnensis, Premisliensis diocesis, teneor facultati artium in uno aureo[b]) Renensi .... quem exolvere polliceor, dum mihi felicior fortuna fuerit, ... Anno a natali Christiano millesimo quingentesimo, die Mercurii quarto Calendas

15 Februarii. [29. Jan. 1500]. 15

6. Ego Johannes Knystel Gdanensis, Wladislaviensis diocesis, teneor facultati artium in duobus aureis Renensibus .... Anno a natali Christiano millesimo quingentesimo, die Mercurii quarto Calendas Februarii.

7. Ego Martinus Swarte de Sundis, Swerinensis diocesis clericus, teneor facultati

20 artium in duobus aureis Rinensibus .... Anno Domini millesimo quingentesimo secundo, die Lune vicesima octava mensis Novembris. 20

fol. 48'. 8. Ego[c]) Wichmannus Kruse teneor solvere fisco facultatis artium studii Gripeswaldensis occasione promotionis magisterii duos florenos .... Anno Domini MCDLXXXVI, die vero Veneris post Dionysii. [13. Oktob. 1486.]

25 9. Ego Nicolaus Johannis protestor manu propria quod obligatus sum phisco facultatis arcium in uno floreno, quem exponam ante festum nativitatis Domini anno Domini M. quadringentesimo octogesimo 8°. 25

10. Ego[c]) Petrus Petri, in artibus licenciatus, protestor manu propria me obligari domino decano universitatis sex florenis Rinensibus et ei satisfacere infra festum Martini

30 anno Domini MCCCC octovagesimo[!]] octavo. Scriptum altera die post assumpcionis beate Virginis. [16. August]. 30

11. Ego Petrus Hencze teneor solvere fisco facultatis artium studii Gripeswaldensis occasione promotionis baccalariatus duos florenos .... Anno Domini millesimo quadringentesimo nonagesimo tertio, die vero Veneris octava mensis Februarii.

35 12. Ego Jacobus Alberti teneor solvere fisco facultatis arcium studii Gripeswaldensis occasione promissionis[!] baccalariatus duos florenos ...... Anno Domini millesimo quadringentesimo nonagesimo tercio, die vero Veneris octava mensis Februarii. 35

13. Ego Johannes Werneri teneor solvere fisco facultatis artium studii Gripeswaldensis occasione promissionis[!] baccalariatus tres florenos .... Anno Domini millesimo

40 quadringentesimo nonagesimo tertio, die vero Veneris octava mensis Februarii. 40

14. Ego Henricus Custodis teneor solvere fisco facultatis arcium studii Gripeswoldensis occasione promocionis baccalariatus tres florenos .... Anno Domini milesimo quadringentesimo nonagesimo tercio, die vero Veneris octava mensis Februarii.

15. Ego Adolarius Rule teneor solvere fisco facultatis arcium 'studii Gripeswaldensis

45 occasione promissionis[!] baccalariatus unum florenum .... Anno Domini millesimo quadringentesimo nonagesimo tercio, die vero Veneris octava mensis Februarii. 45

16. Ego[c]) Borchardus Bekeman teneor solvere fisco facultatis artium studii Gripeswaldensis occasione promotionis magisterii duos florenos .... Anno Domini millesimo quadringentesimo nonagesimo tercio, die vero Veneris octava mensis Februarii.

50 Zu Seite 124. 50

8.

Das secretum consilium der Universität und der Artistenfakultät zu Greifswald gewährt dem Dekan Magister Wichmann Kruse das Recht ein der Fakultät gehörendes näher bezeichnetes altes Gebäude abzureißen und an dessen Stelle ein neues Haus zu erbauen, darin zu

55 wohnen und eine Thür nach der Straße hin darin anzuordnen. 55

Greifswald, 4. März 1493.

fol. 68. Bernardus Kanitz, utriusque iuris, alme quoque universitatis studii Gripeswaldensis pro tempore rector, in antiquis iuribus ordinarius, Laurentius Bockholt, decretorum, ecclesieque

a) Es folgt hier und ff. wörtlich der Text von 1.

b) Darüber von derselben Hand duobus aureis.

c) Diese Eintragung ist durchstrichen.

collegiate Sancti Nicolai Gripeswaldensis prepositus, Hinricus Levetzow, utriusque iuris, in codice ordinarius, Bartholomeus Barnekow, arcium et medicinarum doctores, Georgius Lotze legum licentiatus, Johannes Sartoris, utriusque iuris baccalarius, Matheus Wolsterstorp, arcium liberalium magistri, facultatis arcium collegiati, secretum consilium dicte alme universitatis Gripeswaldensis constituentes, necnon Joachim Luskow et Brunoldus Wesselinck, arcium magistri, cum predictis dominis magistris collegiatis secretum consilium dicte facultatis arcium pro tempore representantes, universis et singulis doctoribus, licenciatis et magistris nostris diebus, in futuris successoribus, harum nostrarum litterarum tenore notificamus et patefacimus, quod plena et matura deliberacione prehabita de nostro speciali decreto, voluntate pariter et scientia pro exaltaciori incremento nostre alme universitatis, commendabili viro domino et magistro Wichmanno Krussen, pro tempore facultatis arcium decano et collegiato, nostri quoque secreti consilii college, dedimus concorditer nemine discrepante tanquam iconomo per nos ad infrascripta constituto et specialiter deputato in mandatis, que habeat ac possit dissolvere et in partes reducere, domum quandam infra cepta collegii prope minus collegium situatam, vetustate labentem et ruinam totaliter comminantem, quam pro tempore aliquis collegiatorum inhabitare consuevit, qui quidem novam domum in locum eiusdem possit expensis facultatis arcium instaurare, instruere, erigere et plenarie perficere, et nihilominus attento quod dicta facultas pro tempore in suis viribus habendi quoad fiscum sit paupertate et penuria destituta, ideoque dictum magistrum interpellavimus, ut ad bonam fidem tanquam creditor dicte facultatis velit tantam de sua bursa expendere pecuniam, quantam necessitas rei ac domus huiusmodi nove perficiende condicio et congruencia postularent, et ante omnia temporis uberiori progressu vicissim et successive de primis et proximis occurrentibus proventibus seu stipendiis ex promocionibus, stanciis et aliis quibuscunque contingenciis fructibus et ubertatibus facultatem predictam concernentibus debeat preferri in grata et benivola solucione, eidem premissorum occasione tanquam creditori fienda ac pro tempore per collegiatos sollicitanda et facienda. Verum quidem tam racioni congruit naturali quam eciam et sacris sanctionibus constat fore laudabiliter cautum, quod nemini debeat suum officium fore dampnosum et quod illis in officiis caritatis et solacii debeamus inclinari ad vices remuneratorias et vota graciosa a quibus consideracione dicte facultatis arcium et respective tocius nostre alme universitatis beneficia obsequiosa et meritorias operas recepimus. Consideratis itaque variis et multiplicibus laboribus, occupacionibus, curis et meritis studiosis pro utilitate rei nostre publice in retrofluxis temporibus ad multos annos per dictum magistrum Wichmannum impensis et factis et premissorum occasione, quoad structuram huiusmodi nove domus, uti fidelis sollicitator et negociorum nostrorum in hac re executor inpendendo et faciendo et signanter aliis ex causis specialibus favoribus ad eundem ducti ex nunc prout ex tunc et econtra concedimus et graciose indulgemus prefato magistro per presentes, quod possit ac valeat prememoratam domum noviter erigendam et instaurandam ac tempore suo instauratam et erectam inhabitare, ac sibi quandam ianuam secundum voluntatem suam versus plateam aperiendam ad exeundum et intrandum in eadem domo facere et parare, donec in humanis vixerit ac voluerit onera collegiati in dicto collegio per se dummodo sanus et salvus corpore ac mente fuerit aut eciam in eventum adverse sue valitudinis seu eciam senii debilitatis per alium continuare, hoc eciam graciose adiecto, quod, si prefatus magister decreverit residenciam huiusmodi inhabitacionis nove sue domus celerius aut alias ex causis racionabilibus mutare, ex tunc pro tempore collegiati debeant prehabito cum eodem magistro familiari et amicabili contractu facere quandam recognicionem pro ipsius fatigi[i]s, laboribus et oneribus eidem ad moderacionem universitatis solaciosam. In fidem et evidens testimonium omnium et singulorum premissorum sigilla tam nostre universitatis quam et pariter facultatis arcium presentibus sunt appensa. Datum Gripeswaldis, anno Domini millesimo quadringentesimo nonagesima tercio, die vero Lune quarta mensis Marcii.

fol. 68'.

Zu Seite 161.

9.

Notariatsinstrument über die Aushändigung eines ein Legat des verstorbenen Dechanten Heinrich Nacke an die Artistenfakultät enthaltenden Dokumentes.

11. März 1463.

fol. 82'. Originalia huius donacionis, instrumentum littere emptionis sunt in scrinio dominorum de fraternitate in ecclesia Sancti Jacobi nostra parrochiali.

In nomine Domini. Amen. Anno a nativitate eiusdem millesimo quadringentesimo sexagesimo tercio, indictione undecima, pontificatus sanctissimi in Christo patris et domini nostri domini Pii divina providencia pape secundi anno quinto, die Veneris 11. mensis Marcii, hora vesperorum vel quasi, in ecclesia collegiata Beati Nicolai opidi Gripeswaldensis, Cam-

minensis diocesis, in mei notarii publici et testium infrascriptorum presentia, personaliter constituti venerabiles et circumspecti viri domini et magistri Erasmus Volret, iuris canonici licentiatus, et Johannes Ladewici, eiusdem iuris baccalarius, testamentarii et eo nomine honorabilis viri domini Hinrici Nacken pie recordacionis, huius predicte ecclesie collegiate decani, nomineque aliorum suorum contestamentariorum, venerabili viro domino et magistro Niclao Dedelowe, alme universitatis studii Gripesswaldensis rectori, certas sigillatas litteras super certos annuos redditus confectas ad utilitatem facultatis artium dederunt et presentarunt, certa cum condicione adiecta, videlicet, quod dictus dominus et magister Johannes Ladewici de infrascriptis annuis redditibus a quodam Laurentio Spandowe in vylla Lubbemyn, videlicet in curia Clawes Honrejegher septem marcarum annuos redditus, in curia Moelres trium marcarum annuos redditus et in curia Tornow unius marce annuos redditus pro centum et triginta marcis Sundensibus iusto empcionis et vendicionis titulo emptis et per predictum dominum Hinricum Nacken comparatis de predicta curia ipsius Clawes Honrejeger singulis annis in festo beati Martini episcopi annuatim pro augmento et utilitate sui beneficii alias per ipsum dominum Hinricum Nacken in ecclesia Sancti Jacobi fundati unacum suis omnibus successoribus ad huiusmodi beneficium iuste et canonice intrantibus habere, sublevare et extorquere perpetuis temporibus quatuor marcarum annuos redditus sine contradictione et reclamacione cuiuscunque. Et in casu, quo aliquis cuiuscunque status preeminencie aut condicionis extiterit, huiusmodi undecim marcarum annuos redditus predictos sic ut premittitur in dictis curiis emptos a predicta artium facultate reemere voluerit, tunc memoratus dominus et magister Johannes Ladewici aut sui successores de summa principali huiusmodi undecim marcarum predictarum quinquaginta marcas Sundenses debet recipere, sublevare et ad utilitatem predicti sui beneficii converti; super premissa prefatus dominus et magister Niclaus Dedelow, rector huius universitatis studii predicti, ipsi domino et magistro Johanni Ladewici instrumentum publicum pro suo interesse sub sigillo rectoratus sigillare et in perpetuam rei memoriam autorisare promisit, super quibus omnibus et singulis premissis idem dominus et magister Johannes Ladewici me notarium publicum infrascriptum solempniter requisivit, ut ipsi super hiis unum vel plura instrumentum vel instrumenta conficerem.

Acta sunt hec anno, indictione, pontificatu et aliis, quibus supra, presentibus ibidem venerabilibus et egregiis viris dominis et magistris Mathia Wedell, archidiacono Stolpensi, Georgio Walteri, decretorum doctoribus eximiis, Hinrico Bukow, dicte ecclesie collegiate preposito, Johanne Gunterberch et Hermanno Parleberch, clericorum Caminensis et Swerinensis diocesis, testibus ad premissa vocatis et requisitis.

(Notariatszeichen). Et Ego Hinricus Becker, clericus Caminensis diocesis, publicus imperiali autoritate notarius, quia huiusmodi prescriptarum litterarum presentacioni, donacioni, recognicioni omnibusque aliis et singulis premissis, dum sic ut premittitur fierent et agerentur una cum prenominatis testibus presens interfui, eaque sic fieri vidi et audivi, ideoque presens publicum instrumentum manu mea propria conscriptum, quod signo et nomine meis solitis et consuetis una cum appensione rectoratus sigilli de consensu supradicti domini rectoris signavi, et in evidens testimonium et fidem omnium et singulorum premissorum rogatus et requisitus.

Zu Seite 180.

10.

Der Dekan und einige Mitglieder der Artistenfakultät zu Greifswald bekunden, daß sie der Anna Fronens und Gesse, der Hausfrau des Heinrich Dumeken, eine Bude oder Wohnung im Kollegium, die jetzt im schlechten Zustande ist, unter der Bedingung übertragen haben, daß sie sie auf eigene Kosten in Stand setzen und allerlei näher angegebene Verbesserungen darin anbringen lassen.

29. Oktober 1516.

fol. 96'. Vor allen und enem issliken wad werdicheit, standen und condition sse syn, dar dysse apenne breff vorkummeth, de ene seen effte hören, betuge unde bekenne wy magistri Petrus Rust decanus, Erasmus Holthoder, Joannes Heke unde Paulus Molre des calegems unde facultatis artium collegiaten thom Gripeswolde, als tor tidt dhesulvighe facultas vor uns unde alle unsse nakamelinge, dath wy myth wolbedachten mode und ripen rade unser faculteten und calegems thome besten hebben thogesecht, vorgunth und gheven, alsso wy ock jegenwerdich toseggen, vorgunnen und gheven in crafft und macht desses breves der nalatenn wedewen Anne Albrecht Fronens, effte na eres vaders Anne Koppens, und Gessen, hussvrowen Hinrick Dumeken, ene bode effte waninghe gelegen in unsseme calegam, de andere van deme ssode, welkere tho dissen tiden is tobraken, vorvallen und vorstoret, myt ssodanen bescheyde, wise unde mathe, dath sse scholen und wyllen dhe vorbenomede bode

under erem egenen gelde, kost und teringe buven, beteren unde wedder ferdich maken, benomlich vorssalen laten, darynne buwen dy beyden gefelle, enen bône vann leme, ene dornstze myt glasefesteren unnd kachelavenn und slapkameren. Vor sodan gebuwethe, kost und teringe und ock ander woldath, dhe sse alrede uns bewysset hebben, scholen sy dhe 5 vorschreven bode und wanynghe hebben, gebruken und bewanen dorch sich effte andere 5 redelike uud hovesche lude, de tyd eres twiger levendes quidt und fryg ane alle rure und rente, und hebben er gegunth, dat sse moghen voruth tor stratewart hebben ene dôre und de dôre na dem calegam tho bowenn, und laven ock, dath wy sse wyllen beschermen und beffrigen van aller anfare, gewalt, und averval der studenten und aller jewelken, dhe en in *fol. 97.* 10 nhatiden muchten ghewalt, anfaringe effte vorerringhe willen don. Ock wyl wy myt allem 10 flyte dath beste wy mogen helpen werven und bestrewen vor dem erssamen rade und wor dath en vann noden warth ssyn, dath ssy muchten in der vorschreven boden quidt, frig und loss wessen van schatende, wakende, landhscath tho gewende und andere der stadt unplichte; sso hebben ock de vorschreven Anne Ronens[!] und Henrick Dumekensge gelavet, dath sso 15 vor erem laesten willen begifftigen unsse calegam nach vormoge eres gudes dath sse denne 15 hebben dath meysthe ssy vormoghen und konen. Des alle tho urkunde, truven und fastenn loven sso wo vor stede und ewich unwedderruplick tho holdende hebbe wy myth unsser aller wyllen und vulborde unser faculteten grosthe ingesegele laten henghen vor dyssen breff, de ghegeven und schreven is inn denn jare nach der hilgen gborth unsses Herenn 20 Jhesu Christi dusenth vyffhunderth *sesteine, des middeweken na Simonis et Jude.* 20

Zu Seite 266. 267 u. 268.

11.

1. Sententiae. 2. Themata. 3. Propositiones. 1560. 1561.

25 1. Sententiae propositae ad disputandum hae sunt: *fol. 140.*

1) Conditus est homo ad imaginem et agnitionem Dei; atque hic finis adeo ei proprius est, ut filius Dei confirmet hanc esse vitam aeternam, ut Deum patrem agnoscat in misso filio. Johannis 17.

2) Sola autem ecclesia veram de Deo lucem et doctrinam retinet; aliarum gentium 30 religiones omnes tenebrae sunt procul aberrantes a Deo, sicut docet ara Attica dicata »ignoto 30 Deo«. Actorum 17.

3) Ideo Christus dicit foeminae Samaritanae: »Vos nescitis quid invocetis«; Johannis 4. — Item Paulus ad Ephesios: »Gentes sunt sine Deo in hoc mundo«.

4) Non enim sufficiens est illa Dei definitio: Deus est mens aeterna, causa boni in 35 natura. Non enim dicit, quis sit ille Deus et quomodo velit coli nec alligat mentes 35 certo verbo.

5) Ecclesia vero ad naturalem de Deo noticiam adiungit patefactionem et verbum Dei et iubet aspici filium Dei missum in carne, de quo scriptum est: »Qui non honorat Filium, non honorat Patrem«; Johannis 4, et: »Nemo novit Patrem nisi Filius et cui Filius 40 volet revelare«; Matthaei 11. 40

6) Sic igitur ecclesia sentit, credit et confitetur de essentia Dei et tribus personis et de voluntate Dei, sicut Deus ipse sese verbo, evidentibus testimoniis et misso filio patefecit.

7) Expresse autem docet verbum Dei: unicum esse Deum et esse spiritualem essen- 45 tiam, aeternam, infinitam, bonam, iustam, immensae potentiae et sapientiae et esse tres per- *fol. 140'.* sonas, Patrem, Filium et Spiritum Sanctum consubstantiales et coaequales.

8) Hic Deus patefecit se in creatione et postea homini lapso dato verbo et misso Filio mediatore, in quo solo vult conspici, coli et exaudire invocantes iuxta dictum: »Hic est filius meus dilectus« etc.

50 9) Haec sapientia de essentia et voluntate Dei ignota est ethnicis et discrimen facit 50 inter ecclesiam et alias gentes.

10) Distinguuntur autem personae proprietatibus: Patris proprium est esse a nullo et gignere, Filii gigni et incarnari, Spiritus Sancti procedere a Patre et Filio.

11) Duae vero personae sunt ad ecclesiam missae, Filius et Spiritus Sanctus.

55 12) Filius factus est supplex pro homine lapso et constitutus est mediator et ex Maria 55 virgine assumpsit carnem, hoc est corpus et animam sed absque peccato.

13) Duae sunt igitur naturae in Christo, divina et humana, et tamen unica persona est, in qua ambae unitae sunt incarnationis foedere indissolubiliter.

14) Errarunt de divina natura Samosatenus et Arius; ille λογον in Johanne exponit

consilium Patris, hic personam intelligentem spiritualem sed creatam nec aequalem Patri, *fol. 141.* quam vocat animam Christi. Hos errores hodie Mahometistae retinent.

15) Nec adest divina natura humanae per assistentiam separabiliter, ut finxit Nestorius, nec sunt confusae, ut Eutyches docuit. Nec alia in aliam transmutata, ut Apollinarius, 5 nec caro Christi coelitus allata est, nec corpus eius fuit φαντασμὸν, ut Basilides finxit. 5

16) Unitae autem sunt duae naturae in Christo, ut haec persona esset mediator et victima pro peccato mundi.

17) Necessario igitur damnandi sunt papistae, qui mortuos homines mediatores nostros esse et alia λύτρα peccati fingunt; maior est Esauitarum insania, qui negant Christum ut 10 mediatorem invocandum esse. 10

18) Errat et Osiander, quod iusticiam fidei soli divinae naturae tribuit. Beneficia enim Christi non sunt tribuenda alteri naturae, sed toti personae.

19) Spiritus Sanctus, tertia persona divinitatis, missus est, ut regat ministerium veritatis sive evangelii, ut filium Dei clarificet et ut sit efficax in cordibus credentium sancti- 15 ficatione et vivificatione. 15

20) Omnino autem vitanda est Macedonii opinio, Spiritum Sanctum non esse personam, sed impetus bonos in piis. Tota autem mente oremus Filium Dei, ut in vera agnitione Dei nos servet et ut furores ethnicos et fanaticos ab ecclesiis et animis nostris depellat. Amen.

fol. 143. 2. Themata ad disputandum proposita a Johanne Garcaeo iuniore.

20 1) Creatio coeli et terrae et conservatio naturae primum Dei opus est, quo se patefecit 20 et evidenter confirmat esse Deum et esse providentiam divinam, qua Deus adest naturae rector, conservator et iudex bonarum et malarum actionum.

2) Est autem creatio actio Dei externa, qua Deus volens omnes res extra essentiam *fol.143'.* Dei invisibiles et visibiles ex nihilo fabricavit consilio suo, ut aeternam ecclesiam sibi con- 25 deret, a qua agnoscatur et celebretur. 25

3) Hac definitione in ecclesia divinitus tradita refutandae sunt opiniones, quas philosophi audacter finxerunt.

4) Errat enim Aristoteles de aeternitate mundi, qui et Epicureos errores confirmat et doctrinam ecclesiae de resurrectione et vita aeterna prorsus evertit.

30 5) Reiicimus et Stoicorum somnium, qui affirmarunt duo esse principia mundi co- 30 aeterna λόγον καὶ ὕλην; falso enim aeternae menti coaeternam materiam adiungunt.

6) Longe vero tetrior est error Epicuri et Democriti, qui velut diaboli organa sparserunt dogmata, non esse Deum, nec Deum curare res humanas, omnia nasci et fieri casu.

7) In hac naturae caligine et languida assensione mentes defixas esse oportet in 35 verbum Dei et patefactiones, quibus Deus ipse se hominibus ostendit. 35

8) Postea et cultus Dei est et diligentia necessaria, aspicere testimonia de Deo in natura.

9) Ideo enim Deus coelum et terram, ecclesiam angelicam et humanam condidit, ut in opificio extaret testimonium de Deo et providentia divina.

fol. 144. 10) Esse Deum et providentiam divinam confirmat ordo perpetuus naturae, distinctio 40 et conservatio specierum, perennitas certorum motuum coelestium et fluviorum, noticiae naturales in mentibus hominum, discrimen honestorum et turpium, iudicium conscientiae, conservatio politicae societatis, praedictiones monarchiarum et futurorum eventuum.

11) Haec omnia docent, esse Deum et tam prope adesse nobis, ut manibus pene con- 45 trectari possit. Actorum 17. 45

12) Statuendum et illud est simul, creationem et conservationem esse opus commune totius divinitatis, ut manifeste in genesi significatum est et regula sancti Augustini docet, opera Trinitatis ad extra sunt indivisa.

13) Causa finalis est, cur Deus condiderit et servet naturas intelligentes, ut nobis 50 sapientiam et bonitatem suam communicaret et vicissim a nobis agnosceretur et cele- 50 braretur.

14) Etsi autem Deus est alia essentia a creaturis, tamen adest universae naturae et omnium creaturarum substantias, quae servantur et quatenus servantur, sustentat, ut agens liberrimum non alligatum causis secundis. Haec actio Dei generalis dicitur.

55 15) Alia est actio Dei specialis, qua Deus propter filium dilectum ecclesiae communi- 55 cat sapientiam et aeterna bona per vocem evangelii et legitimum usum sacramentorum, defensionem adversus hostes et ex mortuis resuscitationem.

fol.144'. 16) Huc referimus omnia opera Dei extraordinaria in ecclesia, quae sunt testimonia et libertatis et bonitatis in Deo multa moderantis propter ecclesiae salutem. — Oro autem 60 filium Dei, ut inter nos sibi perpetuo ecclesiam colligat et pereunte hoc mundo in extremo 60 die nos omnes mundatos sanguine precioso vitae aeternae participes reddat. Amen.

3. **Propositiones de elementis:** *fol. 150'.*

1) Etsi in anatomica resolutione partes similares, ultima ac simplicissima humani corporis elementa sensui appareant: ratio tamen alia his simpliciora invenit et corporis humani et reliquorum mixtorum omnium communia elementa sunt.
5 2) Est enim elementum, ut recte ac breviter definivit Galenus minima pars eius, cuius est elementum. 5
3) Quae vero, qualia et quot prima elementa communia rerum sint, ipsa generationis et corruptionis ratio ostendit.
4) Nam ut immotum illud teneatur principium physicum: ex nihilo nihil fit, necesse
10 est omni generationi aliquod substerni subiectum, ex quo primo aliquid fiat. 10
5) Hoc nisi mutabile sit, cum in omni generatione a non esse ad esse progressio sit, nihil novi inde produci potest, sive id unum potentia ac forma, ut Democritus et Epicurus voluerunt, sive multiplex esse concedatur.
6) Porro necesse est valentissimas esse qualitates eorum corporum, quae elementi *fol. 151.*
15 naturam obtinere debent, ut subrectorum corporum immutatio fieri ac ex ovo pullus et 15 semine planta, arbor, animal generari possit.
7) Ex sensibilium vero qualitatum serie, nullae efficaciores his calido, frigido, humido, sicco.
8) At non qualitates has sed corpora quaedam elementa mixtorum, quorum et partes
20 sunt, constituimus. 20
9) Ne autem nobis quoque, ut Athenaeis asseclis, infinitus elementorum numerus oboriatur, ea saltem corpora elementa vocamus, quae primas qualitates omnium valentissimas obtinent.
10) Quodlibet enim elementum determinat sibi unam primariam qualitatem, quarum
25 nullum aliud mixtum recipere potest. 25
11) Cum igitur quatuor saltem primae qualitates sint, quatuor quoque tantum prima elementa sunt: ignis calidissimus, aër humidissimus, aqua frigidissima, terra siccissima.
12) Haec elementa, ut omnium corporum simplicissima sunt, neque ex aliis corporibus, sed immediate ex principiis oriuntur: ita reliqua corpora mixta omnia, alia rarioribus,
30 alia pluribus intercedentibus mutationibus ex sese constituunt, quae tandem per corruptio- 30 nem dissoluta ad eadem elementa rursum redeunt.

Corollarium:

1) Doctrina haec de elementis et physicis et medicis pernecessaria est, et sine qua hi ne simplicissimum quidem ulcus arte curare, illi vero gravissimas ac infinitas fere de natura
35 quaestiones nec intelligere nec recte diiudicare possunt. 35
2) Boreales populi sunt meridionalibus vivaciores. *fol. 151'.*

Zu Seite 419.

12.

Briefwechsel wegen der Gehaltsrückstände der Professoren der philosophischen Fakultät in
40 **Greifswald.** 40
1612.

Stipendiorum hisce annis tanta fuit caritas, ut ad extremam quasi collapsa facultas *fol. 226.* philosophica, ut ego tandem hasce literas in aulam miserim, et quidem ad consiliarios:
Salutem plurimam. Viri magnifici, nobilissimi, strenui, clarissimi, domini summa
45 observantia colendi. Pudet urgere ulterius stipendium nostrum, si quam exinde vobis 45 aliquoties creavimus molestiam; at vero dum necessitas extrema scelus etiam non metuit, ignoscetis si miseria nostra et extrema necessitudo quandam e nobis et quidem invitis extorquet immodestiam. Quam tamen ut quodammodo, si fieri potest, extenuemus, supplices petimus, ut quacunque ratione fieri potest, inopiam nostram ex emerito iam pridem stipendio
50 sublevare tandem curetis. Intelligimus et grato animo accipimus commiserationes vestras 50 pietate et humanitate erga nos satis gravidas et praegnantes; precati sumus quin etiam tum obsecrabimus, praecibus humanis, ubi locus est apud homines, quibus solis vel coelum expugnatur, ut iam maturum et expectatum partum enixae cum gaudio et re spem doloremque nostrum, si non omnino saturent et sublevent, attamen quodammodo ratum faciant atque
55 levent. Exosculemur facite novum illud communicatum praesidium adversus hominem, ne 55 dicamus vitae salutisque nostrae hostem illum, qui si dicere par sit, nescio cui similis, subinde de die in diem ad biennium famae et fami (pudeat hominem literatum et optimum famem profiteri, qui vitam etiam postposuimus iuvenes, ut famam integram assereremus senectuti) insidias nefandas nectit; eos imitatus, qui mox retracto, quem porrigunt, panem

carnemve canes ludunt famelicos, ipsi tumidi et ad vomitum usque repleti. Experiamur facite ille in praesenti satisfaciat illustrissimo principi domino nostro clementissimo, cuius clementiam semper exosculamur, nobis solvat iam tum et consequenter tempore certo et solutioni destinato semper, (ludit enim a tempore in tempus, et dat ut fallat), quod ipse tanquam debitum liquidum et ut suum profitetur, quin et contra ius omne academiae denegari nostrae non it inficias[!]. Sinite, quae coeli obseratas portas uno mediocriter vehementi ritu reserunt preces, eaedem iam satis numeroso pondere animum tandem paulisper percellant vestrum, vita nostra, quae, Deus novit, ex victus amictusque spolio, quomodo in dies elan- *fol. 226'.* guescit, subsidium et fomentum; miseri nostri liberi, quorum patrimonium ab avis et proavis sudore acerbo comparatum, non minori etiam ad nos labore translatum, in hac et in aliis academiis per longos annos insumpsimus et iam plane ultra feces in vitae etiam, et animae naufragium fere exhausimus, habeant alimentum. Agite coniugum nostrarum infelicissimarum, quas de die et nocte, quae lapidibus etiam ad requiem concessa est, nobis miseris solum destinatur ad luctum infeliciter, lacrymae fervidae, quibus et se et partum, quem utero gerunt, misere enecant, quodammodo restinguantur. Cogimur enim, proh dolor! illarum dotem, si quae est, praesertim nos philosophiae magistri, ex qua, si recta mens est, non minor est academiae salus atque ex reliquis facultatibus nefande profligare, et quas alere tenebamur, ex his sanguinem quasi et vitam nobis furari. Denique gemitus nostri nostrorumque, quos in dies lamentationes movent et excitant coniugum, in hunc diem liberorum carissimorum aegritudines et morbi miserandi cumulant, vigilate leventur. Parum abest profecto, quin stipendium et stipem nostris quaerere, et tandem in exilium, atque adeo nos nostrosque in extremam trudere cogamur ignominiam. Quod si illustrissimo domino nostro principi gloriae, cuius clementiam animo supplici semper suspicimus et veneramur subiectissimi, academiae, quam omnibus ingenii viribus promovere studemus et studebimus saluti, agnatis et sanguineis, quos debito prosequimur honore et amore honorificum, is iudicet tandem ad sanam plamque mentem conversus, qui principis iussa pro nihilo habens aram Harae comparans et nobis et illustrissimo principi illudere videtur quasi petulanter. Huic ergo contravenistis malo, viri magnifici etc. rogamus per eam qua religionem et scholam prosequimini pietatem, per eum quo amplexi et nos estis favorem, et humanitatem, per quam denique ipsi hactenus promoti et servati estis, servari etiam posthaec cupitis Domini clementiam et benignitatem. Orandus ille est, ne eiusdem furor et in nos et in bene meritos aliquando gravius exardescat. Valete et si exorari potestis homines, dii mortales, nos supplices tandem iuvate.

Anno 1612, 25 Novembris. Magister Trygophorus, pro tempore decanus.

Hierauf ist folgender Bescheid erfolget, doch aegre.

Philippus Julius.

Erbarer lieber getrewer. Bey uns haben sich die professorn Unserer Universitet zu Grypheswalde abermahl, und zwar unterscheidlich so lange wier diese Zeit alhier subsistirt wegen nicht volkommener *fol. 227.* Entrichtigunge Ihres aufs ampdt Eldenaw, besage Unser freundlichen hochgeehrten Grosherrn Vattern Herzoch Philipsen, Hertzogen zu Stetin, Pomern Christseeligen Angedenckens geschlagenen und verwiesenen besoldunge zu hochsten und gantz beweglich beschweret.

Nuhn erinner wier uns, daß an dem zwischen uns und euch getroffenen Contracts wegen Verpensionnirunge des Ampts Eldenaw diese der Professorn besoldunge und gebuernisse gar eximirt und mit dem Contract nichts zu thun habe. Daneben auch was am Michaelis durch unsere Landräthe vor gut angesehen und geschlossen, und an euch durch Befhelch gelanget werden. Wan wier dan darbey, 'und solchem decreto, womit die anwesenden Landrehte alhie auch nachmahlen einig sein, bewenden, auch die professorn auf ihr Erbarmliches Klegliches schreiben, bitten und flehen, wo ferne wihr nit Gottes Zorn von Euch neemen und auf uns verwenden wollten, durchaus pleiben lasen: Als befhelen wier Euch hiermit gnedich und Ernstlich die professorn odder Universitet innerhalb achtagen gewis und unfelbaaer Claglos zu stellen, mit Endlicher und Ernstlicher Commination und Verwarnunge, daß wier in Contumaciam und fhurbrachtes documentum insinuationis durch das mittel der execution dieselben zu dem ihren zu verhelfen gemeinet. Dann wier dergleichen seufzens und weheclagens nicht weiter gewertig seyn können noch wollen. Darnach euch zu verhueten eweres eigen unglimpfs zu richten, dann wier meinens Ernstlich.

Datum Stralsund den 10. Decembris anni 1612.

fol. 227'. An George Rantzow, Heuptmann zue Eldenow.

Zu Seite 436.

13.

Rede zur Begrüßung des Landgrafen Moritz von Hessen gehalten am 27. Juni 1618 von dem Rektor Prof. Friedrich Gerschow.

5 Aus dem Matrikelbuch. 5

Oratio, qua exceptus fuit Mauritius Hassiae landgravius 27. Julii[a]) anno 1618.

Postquam nudius abhinc tertius, Mauriti princeps illustrissime, potentissime[b]) et quod honoris causa potissimum addimus doctissime, iucundissimus de illustrissimae celsitudinis
10 tuae in hanc academiam et civitatem adventu nuntius nobis allatus fuit, senatus noster aca- 10
demicus, ut observantiam erga te suam aliquo modo conspicuam atque testatam faceret, nobis in mandatis dedit, ut et illustrissimae celsitudini tuae de felici ad nos adventu submisse gratularemur, et magnitudinem gaudii sui, quod ex praesentia tanti principis merito concepit, paucis exponeremus. Quod si in hominibus privatis vel generis nobilitatem, vel rei
15 militaris singularem peritiam, vel bonarum literarum eximiam quandam notitiam merito 15
suspicimus et veneramur, quanto magis omnia haec coniuncta in illustrissima celsitudine tua mirari et debemus et possumus; cuius splendor et dignitas inter omnes Germaniae principes summa est, non ex annalium vetustate eruenda amplius, sed ex sermone hominum recenti aestimanda. Nam ut caeteros maiores silentio praetereamus, perillustri laude avus
20 ille tuus Gulielmus passim celebratur, cuius vitae rerumque prudenter et cordate gestarum 20
memoria adhuc viget, et adhuc in mentibus hominum eius singularis sanctitas erga veram *fol. 93'.*
religionem constans amor, modestia, iustitia et animi magnitudo versatur. Cuius vestigiis fideliter insistens celsitudo tua elaborare in iis studiis voluit, quae essent omnibus subditis profutura, quaeque et in pace niterent et in bello non obsolescerent. Itaque linguas tum
25 veteres tum recentes, quas singulas didicisse magna felicitatis humanae pars habetur, celsi- 25
tudo tua callet universas et huic studio non tam gratioso et illustri, quam difficili et molesto artium ingenuarum plenam cognitionem tanta dexteritate coniunxit, ut unicus omnium recte sentientium iudicio princeps sis, qui in philosophiae studiis iam excellat, et immortalitatis quoque gloriam ex disciplinis politicis et regiis studiosissime excultis certissimam
30 exspectet. Non tibi, magne princeps, laxitas tuarum provinciarum et dominii amplitudo 30
damno fuit, ut liberalium artium studia illis ingeniis tantum relinquenda existimares, quae sterilitate fortunae animi bona atque opes exercere cogerentur. Cum Dei gratia in summo axiomate constitutus non minus caeteros homines prudentia quam potentia antecedere pulchrum semper putasti. Quod etiam indefesso labore, cura, vigiliis, tam feliciter
35 tandem assecutus es, ut quo ulterius progredi industria tua in bonis literis posset, iam prope 35
nihil habeat. Verum enimvero quoniam omnia haec praeclara studia latent in tutela et praesidio bellicae virtutis, militaris rei gloriam sectatus potissimum es, cum probe scires ab illo demum pacis ornamenta felicissime retineri, qui belli pericula promptissime possit repellere. Alias simulac increbuit suspitio tumultus, artes ilico nostrae omnes conticescunt,
40 ocium militiae, stilus gladio, umbra soli cedit. Locavit igitur illustrissimam celsitudinem 40
tuam rei militaris peritia in amplissimum dignitatis gradum, multasque bonas gratias cum summa existimatione attulit et te magno illi Galliarum regi Henrico quarto, cuius fama atque laudes iisdem cum solis cursu finibus terminantur, adeo commendatum adeo gratum reddidit, ut ille prae omnibus Germaniae principibus tuam celsitudinem dignam iudicaret,
45 cui summam bellicae rei tuto committeret. Scilicet non tantum in cunabilis natus princeps, 45
sed etiam in campo factus dux eras, exercitum ducere, signa conferre, manum conserere, *fol. 94.*
copias hostium fundere, urbes obsidione cingere noveras, eiusque rei certissimum argumentum in civibus et subditis tuis ostenderas, quos bellicis laboribus assuefactos omnibus vicinis terrori esse voluisti. Potest igitur in te, illustrissime princeps, aetas nostra cum anti-
50 quitatis gloria certare, quando vix de ullo duce quicquam dignum laude in historiis 50
recensetur, quod illustrissima celsitudo tua natura, virtute, doctrina, exercitatione, diligentia et studio non feliciter sit assecuta. Quae cum ita se habeant non dubitamus, quin illustrissima celsitudo tua causam et humillimae affectionis nostrae quam facillime assequatur, et gaudii, quod ex illustrissima tua praesentia iam percepimus, clementer intelligat. Siquidem
55 principem nostri aevi doctissimum, praefiscine dictum, conspicere iam datum est, in quo 55
tot excellentes animi et naturae dotes reperiuntur, quales vix ulli unquam principi contigisse creduntur; quare senatus noster academicus, ut hunc animi sui affectum erga illustris-

---

a) Siehe Matrikel S. 435, 43, wo 27. Juni steht.
b) Cod.: potentissimum.

simam celsitudinem tuam aliquo modo testaretur, ex more huius loci consueto illustrissimo hospiti libellum hunc, tesseram observantiae suae, una cum aliquot honorarii vini tum Hispanici tum Rhenani sextariis humillime offerre voluit, obnixe et submisse rogans, illustrissima celsitudo tua, hoc perquam levidense munus sereno vultu suscipere illudque ex huius academiae non voto, sed facultatibus satis accisis aestimare velit. Nos vero totius universitatis nomine hanc academiam illustrissimae celsitudini tuae humillime commendamus, omnesque ingenii nostri vires atque opes ad dignitatem atque amplitudinem illustrissimi nominis tui ornandam atque augendam promptas expositas atque dicatas offerimus. Deumque optimum maximum supplices rogamus, ut quando rem literariam tua virtute florentissimam esse voluit, illustrem illam domum landgraviorum Hassiae perpetua felicitate ac incolumitate, tueri, teque incolumem, valentem et sospitem ad subditos facili et expedito itinere reducere velit.

Dixi.

Zu Seite 483.

14.

Briefwechsel wegen der Gehaltsrückstände u. a. m. der Professoren der philosophischen Fakultät zu Greifswald.

1624. 1625.

fol. 246. Der durchleuchtig Hochgeborn und Hochwürdiger Fürst und Herr, Herr Philippus Julius, Hertzog zu Stettin, Pommeren, der Cassuben und Wenden, Fürst zu Ruigen, Coadjutor des Stiffts Cammin, Graff zu Guzkow und Herr der Lande Lauenburg und Bütow etc., hatt auff des Herrn Rectoris und anderer Professoren in der Universität zum Greyphswalt unterttheniger Supplication sich berichten lassen, welcher gestalt die professores facultatis philosophicae sich höchlichen beschweren sollen, das sie *fol. 246'.* in diesen teuren Jahren von ihren geringen besoldungen Ihre unterhaltunge nicht erreichen können, und dahero auff Seiner Fürstlichen Gnaden gnediger ratification den vorschlag gethan, das sie auff zwei oder drey Jahren die itzo vacirende professionem oratoriam zu verwalten auff sich nehmen, und das daran hangende stipendium unter sich theilen wolten, Mitt untertheniger bitte, Seine Fürstliche Gnaden als Patronus Academiae dero gnedigen consens darüber mittheilen wolten. Worauff Seine Fürstliche Gnaden folgenden bescheidt zu geben befohlen: Ob nun Seine Fürstliche Gnaden woll sehen möchten, das es bey der alten Ordenung in gemelter Facultet verplieben mochte; dennoch weilen die angezogene motive der gebettener Verordenung nicht unerheblich, und die professores die labores, so oratoriae professioni anhengig sein, unter sich zu theilen, das an den Praelectionibus, Declamationibus und Disputationibus kein mangell solle befunden werden, erbietens: So lassen Seine Fürstliche Gnaden geschehen, das gemelte oratoria professio vorgeschlagener maßen, die kunftige drei Jahre über, wen sehlige doctoris Petri Bostenbostels Erben geburendes gnadenjahr verlaufen, von den itzigen Professoribus verwaltet, und das darzu gehörige stipendium unter ihnen getheilet werden muege. Nach verflossenen drey Jahren soll es in vorigen stand widerumb gesetzet werden. — Befehlen demnach Seine Fürstliche Gnaden hiemit gnedichlich, das der Rector und andere Professores der Philosophie solches anzeigen, und fleisige auffachtunge darauff geben sollen, das dieser verordnung allenthalben getrewlich nachgeleebet, und die studirende Jugendt hiedurch nicht verseumet werden muege. Uhrkundtlich mitt Seiner Fürstlichen Gnaden Handt und insiegell bestetiget. Actum Wolgast am 24. Novembris anno 1624.

(L. S.) Philippus Julius mpp.

Ecoard von Usedomb, cancellarius.

fol. 247'. Duci illustrissimo domino Bogislao XIV etc.

Salutem. Quanto in luctu fuerit academia Gryphiswaltensis, illustrissime, celsissime et reverendissime princeps, domine clementissime, pientissimo duce Philippo Julio patrono singulari ac summo orbata, facilius mihi cogitatione comprehendere, quam verbis exprimere licet. Omnes scilicet spes fortunaeque nostrae in huius principis salute versari videbantur. Ideo non immerito plurimi ex professorum numero tanti ducis obitum et abitum potius in coelum patrium, parentationibus et threnodiis sunt prosecuti. Inter quos vir clarissimus magister Johannes Thrygophorus, practicae philosophiae et historiarum professor, senatus academici iussu, ipso exequiarum ducalium die, orationem Gryphiswaldiae habuit, quam deinde illustrissimae celsitudinis tuae nomini inscripsit. Mihi vero eandem ideo exhibuit, ut quemadmodum caetera hactenus nostra scripta, ita etiam hoc publico nomine illustrissimae celsitudini tuae offerretur: quae exinde et professores ipsos nosse, et illarum erga unicum adhuc superstitem patronum suum devoti animi affectum colligere poterit. Maiorem igitur in modum, submisse et humiliter rogo, ut illustrissima celsitudo tua magistrum Thrygophorum et universam hanc academiam, quam illustrissimus dux Bogislaus, celsitudinis tuae pater felicissimae recordationis, ornamentum huius provinciae vocare solebat, sibi clementissime commendatam, harum vero orationum exhibitionem gratam atque acceptam habere dignetur.

Et cum professorum in philosophica facultate nobiscum viventium de salarii tenuitate hisce tristissimis temporibus quotidianae sint querelae, non sine rerum veritate, cum alias nihil habeant, unde sese et suos sustentent, eas tuae illustrissimae celsitudinis clementiae aura aliquantulum sublevare, e contra ab omnibus ac singulis huius academiae professoribus tenuia quidem, sed tamen bona fide omnique animi subiectione praestanda servitia, sibi certo spondere eaque gratiose exspectare velit. Dabam Gryphswaldii, 25. Junii anno Christi 1625.

Illustrissimae celsitudinis tuae subiectissimus Bartholemaeus Battus, sacrosanctae theologiae doctor et academiae Gryphswaldensis pro tempore rector.

Scriptum facultatis amplissimae philosophicae ad eiusdem principis celsitudinem illustrissimam. *fol. 248.*

Illustrissime, celsissime, reverendissime et potentissime princeps ac domine, domine clementissime. Dei ter optimi maximi imaginem, cum vestram illustrissimam celsitudinem in terris hisce referre, devotissime deveneremur, tum quae nostra est humilima subiectio, omnia sua consilia et latentes etiamnum animi nostri conatus, eo dirigit, ut secundum Dei trinunius laudem et honorem vestrae illustrissimae celsitudinis gloriam unice proferat atque eloquatur.

Secuti id sumus hactenus admodum devote, dum pie credidimus principis gloriosissimi maiestatem, non alia ratione posse per gloriam in aeternum vivere, quam si divina eius facta literis consignentur, aut illustrissimo eiusdem nomini varia literarum opera consecrentur; quippe cum opere et literis sic nomen principis serenissimi in infinitas terrarum oras descendit atque per omne aevum perennat. Qua spe freti, iam ante id singuli fecimus subiectissime, et iam dominus magister Johannes Trygophorus, collega noster dilectissimus, quam in obitum atque abitum illustrissimorum, celsissimorum, reverendissimorum et potentissimorum principum ac dominorum, domini Philippi Julii et domini Philippi II., ducum Stetini, Pomeraniae, Cassubiorum et Vandalorum, principum Rugiae, coadiutoris episcopatus Camminensis, comitum Gützcoae, terrarum Leoburgensium et Butoviensium dynastarum etc., dominorum nostrorum clementissimorum, non sine lacrymis scripsit orationes et typis hinc credidit vestraeque illustrissimae celsitudini inscripsit, eidem quam devotissime et humilime volumus oblatas. Aemulabitur vestra divina celsitudo in accipiendo Deum ter optimum maximum, qui non secus ad humilia, quam ad summa respicit; et cum Dei referat in terris hisce imaginem, nos qui facultatis philosophicae in vestrae illustrissimae celsitudinis alma universitate Gryphiswaldensi sumus professores, hisque in desperatis temporibus vitam per quaevis extrema misere ducimus, divinae suae clementiae et benignitatis radiis, ut clementer fovere et benigne nonnihil sublevare dignetur, subiectissime et humilime precamur. Fecerit in eo vestra illustrissima celsitudo imagine sua divina, quam in terris refert, dignissimum; nosque, Deo duce et auspice, tam clementissimum in nos clementissime collatum beneficium votivis scriptis et religiosis precibus nostris faciemus perenne, Deus ter optimus maximus illustrissimam vestram celsitudinem cum principe coniuge adeoque cum universa familia Pomeranica, Spiritu Sancto suo regat, angelorum exercitu tegat et omni benedictionum genere augeat, quo feliciter Dei illam referat imaginem, in aeternum patriae nostrae emolumentum reique publicae tam religiosae quam civilis incrementum. Datum Gryphiswaldii 24. Junii anno 1625.

Illustrissimae vestrae serenitatis subditissimi et humilimi decanus, senior et caeteri professores facultatis philosophicae in universitate Gryphiswaldensi.

Nec quidem hic subsistendum nobis duximus, verum et ad magnificos et nobilissimos viros, illustrissimi celsissimi et reverendissimi principis domini Bogislai XIV. ducis Stetini Pomeraniae etc. consiliarios inclytos omnes et singulos scriptum exaravimus, quo ut agerent causae nostrae interpretem, qua par pietate petivimus. Tenor literarum ita habet: *fol. 248'.*

Salutem. Illustrissimi, celsissimi, reverendissimi et potentissimi principis ac domini, dnl. Bogislai XIV. ducis Stetini, Pomeraniae, Cassubiorum et Vandalorum, principis Rugiae, electi episcopi Camminensis, comitis Gutzcoae, terrarum Leoburgensium et Bütoviensium dynastae etc. magnifice domine cancellarie, magnifici domini consiliarii, viri nobilissimi, maxime strenui, consultissimi et clarissimi, domini mecaenates et promotores observanter colendi. Cum nihil quicquam homini christiano debeat esse prius, quam ut illustrissimi et celsissimi principis sui laudem, gloriam atque honorem proferat, tum certe ut serenissimorum Pomeraniae principum honor sanctus in omne aevum perennet, unice pro tenuitate nostra subiectissimeque ut studeamus et professio nostra et ipsa conscientia nos cogit. Conati id sumus hactenus humilime; et quoad in vivis erimus, conabimus semper humilime et studiosissime. Cuius in rei argumentum et quae antea nos et quas iam dominus magister Johannes Trygophorus, collega noster dilectissimus, in luctuosissimum sed beatissimum obitum et abitum illustrissimorum, celsissimorum, reverendissimi et potentissimorum principum

ac dominorum, domini Philippi Julii et domini Philippi II. ducum Stetini, Pomeranorum, Cassubiorum et Vandalorum, principum Rugiae, coadiutoris episcopatus Caminensis, comitis Gutzcoae, terrarum Leoburgensium et Bütoviensium dynastarum etc., dominorum quondam nostrorum clementissimorum, non sine lacrymis scripsit orationes funebres, cum praesente transmittimus humilime. Quem ipsum conatum nostrum illustrissimam eiusdem celsitudinem pro innata sua pietate clementissime probaturam esse cum subiectissime confidamus, tum interprete nobis opus benignissimo, qui illustrissimae eius celsitudinis nostrum votum exponat humillimum, et commoda nostra promovere minus gravetur.

Quod dum in votis habemus, ad vestrarum m. n. et e. piam et propensam in philosophos pietatem confugimus, unice contendentes, ut illustrissimo, celsissimo et reverendissimo principi et domino, domino Bogislao XIV. duci Stetini, Pomeraniae etc. domino nostro clementissimo, hoc quod mittimus a musis nostris profectum et celsitudini eiusdem consecratum offerre et tenuem sortem nostram his difficillimis temporibus interpretari et commoda nostra promovere minus grave sibi ducant.

fol. 249. Multum pol est, quod petiimus, sed condonabunt vestrae magnificentiae nobilitates et excellentiae sorti praesenti confidentque quod fecerint in eo se dignum, scholae et reipublicae huic nostrae literariae proficuum, nosque pro nostra tenuitate, de vestris magnificentiis, nobilitatibus et excellentiis semper devoteque bene mereri, vicissatim studebimus. Deus ter optimus maximus vestras magnificentias, nobilitates et excellentias quam diutissime salvas, incolumes et bene fortunatas velit. Datum Gryphswaldii, 24. Junii anno 1625.

Vestris magnificentiis, nobilitatibus et excellentiis deditissimi
decanus, senior ceterique professores facultatis philosophicae
in universitate Gryphiswaldensi.

Zu Seite 493.

15.

1. Rektor, Dekane, Senioren und Professoren der Universität Greifswald bekunden den Vertrag, den sie mit Christof Ribow abgeschlossen haben, wonach er sein in der Papenstraße gelegenes Haus der Universität vermiethet, die wegen der Unterbringung des nach Greifswald berufenen Professors Petrus Grabow in Verlegenheit ist.

24. August 1605.

fol. 255. Wir Rector, decani, seniores undt Professores der Universitett zuem Greyphschwaldt uhrkunden und bekennen kraft dieses, das wir heutt dato den 17. Julii anno 1605 im gewohnlichen ohrtt deß consistorii mitt dem ehrbarn wollgelartten Christofforo Ribowen, zuer Universitett verordenten secretario, uns wegen seiner Beheusunge so in der Papenstraßen bey der S. Niclaskirchen belegen, welches fur vielen Jahren seinen Anteceßorn und ihm successive zu bewohnen eingethan, folgender gestalt vergleichen: Nachdem der ehrnvester wollgelartter magister Petrus Grabow von unser allerseits gnedigen Fürsten und Herrn, Herren Philippo Julio, Hertzogen zu Stettin, Pommern etc. anhero zuem Professore Hebraeae linguae acceptieret, und man allhie in eill auf seine Ankomfft keines Hauses umb gewisse heure hatt konnen mechtig werden, das demnegst auf unsere fleißiges anhalten, vorgedachter Christofforus Ribow sein hauß an gemelten ortte belegen umb gewiße pension, so ihm andere domaln gegeben und zu geben zugesagt als 8 florenos mitt Vorbehalt dieser Condition eingereumet, daß zu jeder Zeitt, wan ers seiner gelegenheitt nach hinwiederumb zu bewohnen oder auch da er seiner gelegenheit nach etwa alters oders sonsten zu erlaßen begehrte, oder von dem lieben Gott zuer sehl. Ruhe abgefodertt, das alsdann solchs Hauß seinem successori sine ulla contradictione alßbald eingereumet werden solle. Wie wir unß dan auf den fall solchs zugeschehende, dahinn hiemitt außdrucklich wollen erklehret und erbotten haben. Undt wir rector, Dechandt, seniores undt Profeßores fur uns und unsere successorn sampt und sonders erbieten und erklehren uns hiemitt mitt einhelliger Stim und bewilligunge, das vielberegtem Christofforo Ribowen wegen seines Hauses, so er im Nahmen der Universitet einhatt, die gebuhrliche pension jährlich auf Michaelis anfenglich anno 1606 8 fl. von der Universitett procuratore unverweigerlich sollen endtrichtett werden, wie denn auch, wie oberwehnet, da Christoff Ribow selbest seiner gelegenheitt zu bewohnen benotigt oder seines Ampts Schwacheitt oder Alters halber zu erleuben begehrte, oder von dem lieben Gott mitt todt abgefodert, das alsdann solch Hauß seinen von der Universitet successori, so der Universitett frstl. consistorio und Juristen-Facultet bedienen und in solch Ampt tretten wirtt, alßbald und ungeseumet eingereumet und eingethan werden soll. Alles getreulich und ohn gefehrde festiglich zu halten haben wir diesen Reverß mitt der Universitett gewohnliche Insiegell wißentlich besterket. Datum Greypschwald den 24. Augusti anno 1605.

Siegel. Petrus Bestenbostell, iuris utriusque doctor et pro tempore rector,
subscripsi manu propria.

2. Dekan und Professoren der philosophischen Fakultät schreiben an den Rektor wegen des Hauses „das alte Konsistorium".

[1606].

Salutem atque incolumitatem perpetuam.

5 Magnifice domine rector. Admodum reverendi nobilissimi consultissimi clarissimi et excellentissimi viri domini collegae, affines et promotores et fautores observanter colendi. Quod non ita pridem reverendus clarissimus vir dominus Balthasarus Rhaw, sacrosanctae theologiae licentiatus, nostrae facultatis decanus pro tempore spectabilis et noster dominus collega plurime honorandus, aedes illas, quas »vetus consistorium« nominamus, relinquere 10 easque academiae nostrae domino secretario dehinc inhabitandas concredere sit iussus, non sine singulari dolore percepimus. Etenim iuramenti gemini religio, qua partim toti academiae partim vero et quidem specialius nostrae facultati tenemur obstricti, in diversas cogitandi curas nos hactenus potuit coniicere. Condonabunt itaque vestrae magnificentiae reverendissimae et clarissimae, si de nostro iure easdem reverenter edocere pervenerimus. 15 Quippe qua iniuria, an quo iure aedibus illis acialibus vel potius angularibus, quas obversas habemus templo Nicolaitano maiores nostri, nescimus, per quas vias privati sint, loquuntur annales academici. Ne vero sine omni sic relinqueretur nostra facultas relatione, aedes illas, quas »vetus consistorium« vocamus, anno 1606 titulo permutationis (quod grato agnoscit) recepit. Habitaverunt itaque clarissimi domini in nostra facultate professores bene multi 20 hactenus illas aedes longo ordine successorio sineque contradictione. Quamquam autem de literis aliquibus reversalibus datis anno 1605 domino Christophoro Ribovio admonemur, quod aedes illae debeantur domino academiae secretario, tamen cum pacta priora per ea, quae tempore sunt posteriora, penitus sublata esse intelliguntur in illiusque rei argumentum aedes illae anno sequenti 1606, quo et nostrae facultati permutationis titulo sunt traditae, 25 potissima ex parte sunt renovatae, spes nos fovet optima, fore ut in iure nostro quaesito facultas nostra vera authoritate non pressa sed relevata gloriari possit. Quod ipsum (uti plena spe nobis praecipimus) sic hisce literis observanter et reverenter contendimus, haud dubitantes, quin vestrae magnificentiae reverendissimae et clarissimae benevole recordaturae sint, quod necessitudo collegialis velit, qua honorandi domini collegae sibi invicem obstricti 30 tenentur, nulli hominum suum ius detrahere, neque inferiores a superiorum authoritate premi aequum esse. Quod cum iam animitus precemur, recordentur v. m. r. et cl. devote contendimus, quam nostra facultas praeter suum meritum afflicta et deserta habeatur, cui si etiam quaesitarum aedium commodo carendum esset, nihil aliud restaret, quam praesentissimum exitium. Et qui nostri aliquando futuri essent collegae, quas olim occupare 35 possent aedes, haud invenirent. Moveat itaque v. m. r. et cl. ipsa pietas et collegialis propensio suis dominis futuris in philosophica facultate collegis iam collegialiter prospicere, ne sit, quod posteri nostri vel de earum benevolo affectu, vel de nostra in facultate nostra fide possint conqueri. Quod ipsum pietatis genus et Deo gratum, nobis et toti academiae salutare, v. m. r. et cl. dignissimum et ipsi aequitati est consentaneum. Nosque et nostri in hac fa- 40 cultate successores vicissatim semper demereri unice studebimus. V. m. r. et cl.

deditissimus decanus omnesque et singuli facultatis philosophiae professores.

Zu Seite 498.

16.

Streitigkeiten unter den Professoren wegen gewisser Formalitäten bei den Einladungen zu 45 den Promotionen.

1627. 1628.

Notum iam est, quod si fiant promotiones, qui in philosophia dominorum professorum *fol. 258'.* habetur novissime vocatus, quem »iuniorem« communiter vocamus, quando precario id legitimeque petitur, soleat dominos hospites professores et alios ad actum promotionis amice 50 invitare, idque si sit magister, aut si iunior sit decanus, tum ille qui dominum iuniorem praecedit, modo et ille sit magister. Sin vero »iunior« non sit magister, invitationis officium per alios dominos magistros collegas scholae oppidanae, vel studiosos magistros, nec non una per dominos candidatos in philosophia (quando magisterii adornatur promotio) soleat expediri.

55 Iam vero dicto tempore hoc ordine se subsequebantur domini professores philosophiae, qui dicto die erant:
Laurentius Ludenius, phil. et i. u. d., senior facultatis et prodecanus,
magister Jacobus Gerschovius: subsenior [a]),

[a]) Durchstrichen, hinzugefügt ist *id nomen inusitatum.*

Balthasar Rhaw, philosophiae magister et sacrosanctae theologiae licentiatus, Joachimus Volschovius, i. u. d., professor eloquentiae[a]).

Iam novo quodam et inusitato modo 19. die Maii ante promotionem mittebat dominus Matthias[b]) Stephani, i. u. d., iuridicae facultatis tum decanus et promotor, ad dominum 5 Laurentium Ludenium, philos. et i. u. drem., prodecanum facultatis philosophiae, et per studiosum dominum Joachimum[c]) Theodori, universitatis famulum, curabat haec verba nunciari: Es liese der Juristenfacultet itziger Herr decanus dominus doctor Matthias Stephani seinen gruß vormelden, und andeuten, das kunftiger woche die promotio in iuridica facultate wurde fortgengich sein, und das ich mich wuste zu erinneren, das es gebreuchlich, das der decanus einen e facultate 10 vorschaffe, der zugeleich invitiren thäte.

Quibus auditis territus sum et iussi iterato resaluere dominum doctorem Stephani, iuridicae facultatis decanum, hac addita clausula: Ich were nu durch Gottes gnade zu mehren mahlen decanus phil. fac. gewesen, und weren alsdan auch promotiones unterschiedlich gehalten worden. Aber fur 1. were nuwerle darumb ich als decanus angesprochen worden, einen e facultate philo-15 sophica zu vorschaffen, der da invitiren thäte; bete demnach mich anitzo, wie dan auch die gantze facultet damit zu vorschonen. Furs 2. das wyr keiner Facultet ein einigen gebrauch oder gewonheit nicht gestendig weren. Furs 3. were darkegen gebreuchlich, das der iunior selbst in persona daromb angesprochen würde, wan er magister were; wan aber der iunior nicht magister, sonder doctor oder licentiatus, das alsdan ein solches verbliebe, wie dan ich exempla angezogen als das solches geschehen, da doctor N. Haser-20 tus promoviret in utroque iure (qui inde fuit syndicus Anclamensis, iam Sundensis civitatis), da der iunior dominus philosophus magister Moevius Volschovius ad praeposituram Bergensem in Ruygen ware vociret, das domahlen dominus magister Johannes Thrygophorus nicht habe invitiret ex hoc fundamento, das der iunior in facultate were wech vociret worden, und er also in praeiudicium dominorum successorum solches nicht habe thun wollen (nam iunior si sit praesens 25 et decanus, tunc solet subsequens rogari, ut invitet; non si iunior sit avocatus plane). Item dixi ego, quod tunc temporis quando dominus doctor Petrus Bestenböstelius iunior fuit *fol. 259.* professor philosophus, quod illud invitationis officium non obieret, sed sit intermissum.

Quibus sic actis inde 22. die Maii, qui tunc erat dies ascensionis Christi in caelum, dominus doctor Matthias Stephani et dominus doctor Fridericus Moevius, uterque professor 30 iurisconsultus post finita sacra in templo *Nicolaitano* me allocuti sunt, et de praedicto negotio agere inceperunt. Et quidem dixit dominus doctor Matthias Stephani: Ich wuste, das er den famulum an mich gesandt, von wegen dessen, das einer e facultate philosophica zugeleich invitiren muchte ad proximum. Ad quae respondi: Ich wuste gar woll, das wan der iunior in facultate ein magister were und darumb gebürlich gebeten wurde, sich darzu bequemen thäte; anitzo 35 aber were er doctor iuris und kunte also darmit nicht beschweret werden. Zudeme wan ein solcher zustant, were es nicht geschehen, wie das exempell domini doctoris Böstenböstelii bezeugete, der nummer invitiret hette. Item allegavi exemplum de promotione doctoris Haserti, ubi dominus magister Johannes Thrygophorus non invitaverat. Ad quae dominus doctor Fridericus Moevius sic farier incepit et quidem satis importune: Ich wis das exempel von magistro Trygophoro 40 in d. Hasert seine promotion woll; were ich nicht gewest, es were wunder darvon entstanden; es were gebrauch; wurde ich mich nicht accommodiren, als wolten sie mich ad magnificum dominum rectorem vorklagen. Quod ipsum cum satis pro imperio dictum sit verbum, respondi: Ja, das mochte er in Gottes nahmen thun. Quibus auditis nonnihil mitior factus dominus doctor Moevius dixit: Ja wan es nu nach blibe und kein iunior invitirede, were es den anderen facultatibus ein praeiudicium.

45 Ad quae breviter respondi: Es wollen die Hern sich recht berichten lassen und vornehmen, das kein praeiudicium daraus zu erzwingen, das es gar kein consuetudo, aldieweil fur 1) bekandt, das dominus doctor Petrus Böstenböstelius, da er iunior gewest, nuwerle invitiret; und aldieweil er iunior gewest, ein solches die hospites zu invitiren ab uno e facultate vorblieben; furs 2) da dominus doctor Seidelius jungst hier zugeleich mit d. Joachimo Stolmeistero in medicina promoviret, 50 were ich zu der Zeit iunior in facultate philosophica gewest und were magister gewest, und hette nicht invitiret: und da ich zu der Zeit in prava et falsa persuasione gestanden, als wan iunior facultatis philosophicae professor zu invitiren vorbintlich; hat dominus doctor Johannes Sturmius (qui simul decanus fac. med. et magnificus rector gewest) mir geantwortet: es sey ein solches ab uno vel altero praedecessore, welche gerne bei der gesellschaftt sich finden liesen (quos etiam mihi 55 nominavit, sed honori pareo et ideo nomina reticeo) introduciret worden: und wolle man es myr nicht anmuthen. Fürs 3) allegavi exemplum in iuridica facultate de domino doctore Haserto, cuius cum esset promotio, non fuit e dominis philosophis qui invitaret; furs 4) allegavi, quod in promotione domini doctoris Joachimi Burgmanni et domini doctoris Joachimi Volschovii, nemo e philosophis invitaverit; 5) adduxi exemplum, quod in promotione medica 60 domini doctoris Johannis Schöneri nemo e philosophis invitaverit; 6) deduxi, quod in philosophia, quando promotiones fiunt, rarius fiat, ut dominus professor philosophus invitet.

a) Hinter den beiden letzten steht: *sequebatur inde erat.*
b) Korr. aus Joachimus.
c) Korr. aus Matthias.

Quod vero ad reverendam facultatem theologicam attineret, promotiones in ea fuisse rariores: verum ita observatum esse, ut 1) precario id quaesierint, dominus promotor et promovendus, et 2) non a decano, 3) sed ab ipso iuniore; sicque nullam consuetudinem nos invenire, et precari me, ut iam facultati parcant domini collegae.

5 Sic ego. Verum illi in in sua persistebant opinione. Ideoque per schedulam quandam *fol. 259'.* dominus doctor Matthias Stephani me defert ad magnificum dominum rectorem: die 23. Maii ad horam 3. a magnifico domino rectore viro reverendo et nobilissimo domino Bartholdo Krarevitzio [!] per famulum universitatis vocor. Adsum in aedibus magnifici domini rectoris dicto tempore. Ibi magnificus dominus rector exponit, dominum doctorem Matthiam Stephani scripsisse ad se de negotio invitatorio, et vocasse itaque ad se iam me, quo de tota re fieret certior. Cuius magnificentiae omnia iam acta et facta (prout superius iam descripsi) breviter exposui. Ubi, cum magnificus dominus rector responderet, velle se libenter, ut honorandi domini collegae concordiam alerent, superaddidi ego, et nos id optare; verum iam fieri praeiudicium toti facultati philosophicae, quod 1) quemadmodum illius magnificentia novisset, non sit id consuetudinis, ut sic teneamur; sed quod domini decani promotores precario id officii genus a domino iuniore philosopho impetrassent hactenus; et 2) quod nunquam a decano nostrae facultatis id soleat requiri, ut ille uni vel alteri e facultate id imperet, siquidem par in parem non habeat imperium; proindeque 3) apparere de novis attentatis duobus scilicet, quod a) precarium fuit, id fiat necessarium vel quasi propter consuetudinem, quam nos nunquam agnovissemus vel invenissemus, quodque b) hactenus a persona iuniore quod precario impetrari fuerit receptum, id decano velut imponere et sic personale velut (si alias esset) facere vellent onus reale facultatis philosophicae, quod nunquam admittendum, cum 4) iuraverimus facultati, und kunten gewißens halber nicht anders uns erklären. Quibus tamen cognitis suasit magnificus dominus rector, ut iterato cum honorandis dominis collegis agerem. Obtemperavi et responsum in charta rescriptum ad horam 5. die eodem tale retuli:

Das wan promotiones vorhanden gewest, und der iunior facultatis geburlich darumb erbäten worden zu mehren mahlen die hospites zwar invitiret; darkegen aber wan der iunior facultatis kein magister, ja auch woll besweilen, wan derselbe ein magister gewest, solches vorblieben, sein exempla satsamlich vorhanden: und weilen anitzo es mit der Philosophischen Fakultet also beschaffen, das es gewißens halber ein wahre unmeglichkeit, als bäte man die facultet anitzo darin zu verschonen; und were ohne das der her iunior professor dominus doctor Joachimus Volschovius, wan er gebürlich dahero angesprochen, sich gebur nach zu resolviren gefaßet.

Quod responsum in charta consignatum, cum magnifico domino rectori cum salute retulissem, dixit, dominos collegas omnes convocandos esse. Respondi ego, me quidem id concedere, verum nostram facultatem non esse admissuram vota dominorum iurisconsultorum; siquidem essent pars agens, ideoque vota magnifici domini rectoris et doctoris Batti tantum superesse, quorum et vota vix tamen ferenda, ideo quod et facultas theologica sit quasi pars; quandoquidem, quod de facultate iuridica decerneretur, idem ad theologicam facultatem extendendum esset. Sicque tunc discessi. Inde die 25. Maii post concionem pomeridianam dominus doctor Fridericus Moevius iurisconsultus ad se curavit vocari dominum doctorem Joachimum Volschovium, et de hoc negocio cum illo egit; qui tum sat breviter, sed nervose respondit: Ich verhoffe nicht, das die facultas es von myr begehren wirt. Ad quae dominus doctor Fridericus Moevius: Ey, non. Hinc die 26. Maii, iterato dominus doctor Matthias[a]) Stephani ad me misit universitatis famulum, mitt bitte, ich mochte einen oder anderen erbitten, der invitiren thäte; ad quod breviter ego: Ich liese den hern decanum iuridicae facultatis hinwiderumb gruesen mit vermeldung, wolle der promovendus haben, so ihm sein geste invitiren sollen, könte er sie selber bitten, wie dan ich hette thun mussen, da durch Gottes gnade ich alhie in iure promo- *fol. 260.* viret, und bete demnach unser Facultet zu vorschonen. Quibus sic actitatis invitavere domini collegae scholae oppidanae duo, ut et duo studiosi magistri.

50 Quod ipsum negotium debui et iussus sum a dominis professoribus philosophis meis honorandis, uti gessum est, consignare, ideoque et nostrum idioma germanicum volui retinere in plurimis. Et ne de fide totius negotii dubitetur 1) omnes honorandos dominos successores nostros rogatos volumus, ut cogitent nullam esse consuetudinem; 2) quod honoranda domina iuridica facultas, cum vellet esse consuetudinem, contentioso hoc iudicio nihil obtinuerit. Proindeque quo constet de rei gestae fide, omnes et singuli propria manu subscribere voluimus et debuimus, quotquot tunc fuimus professores philosophi.

Laurentius Ludenius, ph. et i. u. d., scripsi et subscripsi m. p.
Mgr. Jacobus Gerschovius, linguarum et poëseos professor ordinarius.
Joachimus Volschovius, i. u. d., subscripsi m. p.
Balthasar Rhaw licentiatus. —

---

a) Korr. aus Joachimus.

Hinc cum clarissimus et reverendus vir dominus Balthasar Rhaw, sacrosanctae theologiae licentiatus, pastor ecclesiae Marianae esset mense Septembri constitutus professorque ss. theologiae electus, consultissimus et clarissimus vir dominus Joachimus Volschovius, qui iam professor oratoriae erat receptus, petiit successionem in aedes philosophicas. Quam rem 5 cum honorandis dominis meis collegis in facultate philosophica exposuissem, haesere dubii; proinde magnifico domino rectori totique senatui academico negocium illud per literas, quae sequuntur, exposuimus. Tenor ita habet:

»Salutem et incolumitatem. Magnifice domine rector, viri admodum reverendi, nobilissimi consultissimi excellentissimi collegae, affines et promotores observanter colendi: Non 10 possumus vestras r. d. et c. celare, quod, postquam trinuno Deo sic disponente reverendus et clarissimus vir dominus Balthasar Rhaw, ss. th. l., collega noster honorandus, e nostra facultate vocatus ad sacra subsellia Mariana ascendit, consultissimus et clarissimus vir dominus Joachimus Volschovius, i. u. d., collega itidem noster venerandus ad aedes philosophicas in collegio sitas, admitti contendat. Cuius sane vota non contrariari, dictitaret amicitia collegialis, 15 domini collegae integritas, studium, et si quae alia sint quae multa sunt, affectum amicum, quae excitare possent; tamen contra dubios nos faciunt alia, ut est, quod licet nos, qui iam sumus in facultate philosophica, nostras habeamus aedes; tum unus et alter brevi vocandus professor philosophiae in aedes facultatis de more recepto sit admittendus; aedes illae facultatis sint philosophicae, et a nemine unquam, nisi qui fuerit in facultate philosophica actu 20 receptus habitatae, nec possit in diversum dari exemplum. Insuper cum aedes ab oneribus immunes, non minima pars sint commodorum, quae redundant ad facultatem philosophicam, et dominus doctor Volschovius antequam professor philosophiae nominatus in se receperit, *fol. 260'.* quod de facultatis commodis nemini illorum, qui actu sunt in facultate, velit movere controversiam, optima spe alimur, quod futuris nostris collegis eandem sit declaraturus bene- 25 volentiam, quam nobis hactenus comprobavit. Proinde cum et collegialis pietas et quae dominis nostris successoribus a nobis debetur integritas in diversam nos vocaret partem; vestra precamur sit benignitas, quae pro solito in consimilibus exemplo, viro consultissimo et clarissimo domino doctori Volschovio de locario annuo benevole et liberaliter prospiciat; sicque benigne faciat, ut quae facultatis philosophicae sunt aedes ii, qui in facultate sunt, 30 retineant. Quod ipsum cum et statuta academica et nostrae quae sunt facultatis ob certas et graves causas requirant, vestrorum r. d. et c. benevolum in hoc negocio devote expetimus iudicium. Quibus vicissim observantiam et quaevis officia deferimus. Valete felicissime.

Dab. 8. Octobris anno 1628.

35 V. r. d. et c.
observanter colens,
decanus, senior et alii professores facultatis philosophicae in universitate Gryphiswaldensi[a]).

Quae literae cum in loco consistorii publico praelectae essent, communi totius senatus 40 academici inclyti suffragio conclusum fuit: quod cum clarissimus et consultissimus dominus doctor Volschovius, ideo quod non sit magister artium olim renuntiatus, ea non possit obire officia, quae propria sunt facultatis, exindeque in facultatem actu nequeat recipi, quod ad aedes facultatis admitti haud possit, interim nomine locarii, quid dandum esse fuit conclusum; nomen vero cuiusdam summae exprimi tum ob inopiam pecuniae non potuit. Actum 45 9. Octobris 1628 in loco consistorii publico.

Zu Bd. II Seite 45.

17.

Rektorenliste und dazu gehörige Bemerkungen von der Hand des Professors Jakob Gerschow.

[1651].

50 Das Schema zu der folgenden Rektorenliste ist von Jakob Gerschows Hand eingerichtet. Auf Fol. 297' steht als Ueberschrift: Quadringentorum academiae Gryphswaldensis rectoratuum centuria prima, und es folgen 2 mal je 3 Spalten; Spalte 1 enthält die laufenden Nummern, Sp. 2 die Jahreszahlen, Sp. 3 die Namen der Rektoren; ebenso Fol. 298 u. 298'. Indessen hat hier Gerschow nur bis zum Jahre 1651 die Eintragungen gemacht. Abraham 55 Battus ist der letzte (Nr. 271 v. J. 1651). Dann folgen von anderen Händen mit kleinerer Schrift und ohne Berücksichtigung des Gerschowschen Formulars die Namen aus den Jahren 1652 bis 1761.

---

a) Am Rande: *De aedibus philosophicis, quas typographus iam inhabitat, consulatur decanatus anni* 1522 *sub glossa marginali;* und: *»Item aedes cementarii fuerunt facultatis philosophicae propriae, vide folium* 96 *fac.* 1. *et* 2«.

Quadringentorum academiae Gryphiswaldensis rectoratuum centuria prima: *fol. 297'.*

1. 1456. Hinricus Rubenovius i. u. d., bis consul urbicus.
2. 1457. Hinricus Bucovius i. u. d., bis praepositus.
3. Johan. Lamsidaeus th. d., semel.
4. 1458. Georgius Gualtherus i. u. d., sexies. 5
5. Herman. Slupwachter i. u. d., ter.
6. 1459. Georgius Gualtherus i. u. d., secundum.
7. Hinricus Rubenovius i. u. d., secundum.
8. 1460. Vitalis Fleck med. d., ter.
9. Hinricus Nacke th. d., semel. 10
10. 1461. Gotfridus de Swina th. d., semel.
11. Conradus Hensel th. d., semel.
12. 1462. Matthias Wedel i. u. d., semel.
13. Suantiborus dux Pomeraniae, semel.
14. Nicol. Dedelovius th. d., ter. 15
15. 1463. Hinricus Bucovius i. u. d., secundum.
16. Herman. Slupwachter i. u. d., secundum.
17. 1464. Petrus Reper i. u. d., ter.
18. Vitalis Fleck med. d., secundum.
19. 1465. Theodorus Stephanus th. d., semel. 20
20. Gervinus Ronnegarve i. u. d., bis.
21. 1466. Georgius Gualtherus i. u. d., tertium.
22. Johannes Parleberch i. u. d., quinquies.
23. 1467. Benedictus Arusius, mgr. Suecus, semel.
24. Gualtherus Hovener i. u. d., quater. 25
25. 1468. Petrus Reper i. u. d., secundum.
26. Jacobus Stachius mgr., semel, Ripensis canonicus.
27. 1469. Georgius Gualtherus i. u. d., quartum.
28. 1470. Johannes Wolff, th. d., semel, Dantiscanus.
29. Gervinus Ronnegarve i. u. d., secundum. 30
30. 1471. Herman. Slupwachter i. u. d., tertium.
31. Vitalis Fleck med. d., tertium.
32. 1472. Erasmus Volret i. u. d., bis.
33. Johannes Parlebarch i. u. d., secundum.
34. 1473. Georgius Gualtherus i. u. d., quintum. 35
35. Ericus Schachthorn i. u. d., semel, Suecus, Nicolai filius[a]).
36. 1474. Nicol. Dedelovius th. d., secundum.
37. Petrus Reper i. u. d., tertium.
38. 1475. Georgius Gualtherus i. u. d., sextum.
39. Hermannus Langebeke i. u. d., semel. 40
40. 1476. Erasmus Volret i. u. d., secundum.
41. Johan. Parlebarch i. u. d., tertium.
42. 1477. Johan. a Bruck i. u. d., semel.
43. Joach. Conradus i. u. d., quater, Stargardensis.
44. 1478. Gualtherus Hovener i. u. d., quater. 45
45. Johan. Parlebarch i. u. d., quartum.
46. 1479. Arnoldus Segeberch i. u. d., ter, Gryphiswaldensis.
47. Hinricus ter Porten med. d., Groningensis Frisius.
48. 1480. Johan Meyloff i. u. d.
49. Nicol. Dedelovius th. d., tertium. 50
50. 1481. Johan Petraeus Hafniensis i. u. d., semel.
51. Arnoldus Segeberch i. u. d., secundum.
52. 1482. Johannes Parleberch i. u. d., quintum.
53. Johannes Meyloff i. u. d., secundum.
54. 1483. Gothmundus Uhla th. d., Suecus. 55
55. Arnoldus Segeberch i. u. d., tertium.
56. 1484. Gualtherus Hovener i. u. d., tertium.
57. Joachimus Conradus i. u. d., secundum.
58. 1485. Laurentius Bockholt i. u. d., Gryphiswaldensis.
59. Gualtherus Hovener i. u. d., quartum. 60

---

a) In der Matrikel nennt er sich Ericus Nicolai. Vgl. I. S. 53, 16.

60. 1486. Joachimus Conradus i. u. d., tertium.
61. Johannes Sartorius i. u. d., Lingensis.
62. 1487. Johannes ab Hoya i. u. d., Stadensis.
63. Martinus Carith th. d., Colbergensis.
64. 1488. Laurentius Bockholt i. u. d., secundum.
65. Bartholdus van Holten th. d., Ellessensis.[a]
66. 1489. Henningus Stephanus mgr., Belgardensis.
67. Hinricus Morinus i. u. d.
68. 1490. Joachimus Conradus i. u. d., quartum.
69. Johannes Sartorius i. u. d., secundum.
70. 1491. Matthaeus Wolterstorff mgr., Sonnenbergensis.
71. Georgius Loetz i. u. d.
72. 1492. Bernardus Canitz, equester.
73. 1493. Hinricus Levitzow, equester.
74. Martinus Dalmerus th. d., Colbergensis.
75. 1494. Ulricus Malchovius i. u. d., Vismariensis.
76. Matthias Danquard mgr., Gryphiswaldensis.
77. 1495. Nicolaus Lowe i. u. d., Stetinensis.
78. Wichmannus Crusius th. d., Sundensis.
79. 1496. Hinricus Bucovius i. u. d., Gryphiswaldensis.
80. Nicolaus Lowe i. u. d., secundum.
81. 1497. Johannes Hilgeman th. d.. Aeliensis.[b]
82. Burchardus Becman i. u. d., Sundensis.
83. 1498. Petrus Ravennas i. u. d., Italus.
84. Nicolaus Lowe i. u. d., tertium.
85. 1499. Vincentius Ravennas i. u. d., Italus.
86. Wichmannus Crusius th. d., secundum.
87. 1500. Hinricus Bucovius i. u. d., secundum.
88. Burchardus Becman i. u. d., secundum.
89. 1501. Petrus Ravennas i. u. d., secundum.
90. Nicolaus Lowe i. u. d., quartum.
91. 1502. Vincentius Ravennas i. u. d., secundum.
92. Burchardus Becman i. u. d., tertium.
93. 1503. Hinricus Bucovius i. u. d., tertium.
94. Petrus Rustius mgr., Rostochiensis.
95. 1504. Henningus Loetz i. u. d., Gryphiswaldensis.
96. Otto Brussovius mgr., Stetinensis.
97. 1505. Hinricus Bucovius i. u. d., quartum.
98. Johan. Wetke mgr., Hamburgensis, post patriae consul.
99. 1506. Henningus Loetz i. u. d., secundum.
100. Otto Brussovius mgr., secundum.

fol. 298. Quadringentorum academiae Gryphiswaldensis rectoratuum centuria secunda.

101. 1507. Wichmannus Crusius th. d., tertium.
102. Guolfgangus comes Ebersteinensis.
103. 1508. Henningus Loetz i. u. d., tertium.
104. Petrus Rustius mgr., secundum.
105. 1509. Hinricus Bucovius i. u. d., quintum.
106. Otto Brussovius mgr., tertium.
107. 1510. Wichmannus Crusius th. d., quintum.
108. Petrus Rustius mgr., tertium.
109. 1511. Henningus Loetz i. u. d., quartum.
110. Andreas Kikebusch mgr., Colbergensis.
111. 1512. Hinricus Bucovius i. u. d., sextum.
112. Johannes Sagerus mgr., Golnoensis.
113. 1513. Wichmannus Crusius th. d., quintum.

---

[a] Er heißt richtig Bartold Bolte und ist aus Elze bei Hildesheim; vgl. Bd. I 106 b, 5 u. 30, 107, 35.

[b] In der Matrikel steht Biltzeman de ecclesia Roskildensi. Ecclesia ist abgekürzt ecclia geschrieben. Daraus hat der Verf. dieser Liste aelia gelesen und sich auch bei dem Personennamen geirrt; so sind diese Fehler entstanden.

114. Ewaldus Schinckel th. d., abbas Hildensis.
115. 1514. Hinricus Mulert i. u. d., Zwolensis.
116. Nicolaus ab Usethumb, equester.
117. 1515. Henningus Loetz i. u. d., quintum.
118. Wichmannus Crusius th. d., sextum.
119. 1516. Hinricus Mulert i. u. d., secundum.
120. 1517. Johannes Oldendorpius i. u. d., Hamburgensis.
121. Petrus Rustius mgr., quartum.
122. 1518. Hinricus Bucovius i. u. d., septimum.
123. Erasmus Xylophylax[a]) mgr., Pyritzensis.
124. 1519. Johannes Otto i. u. d., Stetinensis.
125. Wichmannus Crusius th. d., septimum.
126. 1520. Hinricus Mulert i. u. d., tertium.
127. Paulus Molitor mgr., Sundensis.
128. 1521. Wichmannus Crusius th. d., octavum.
129. Faustinus Blenno mgr., Pyritzensis.
130. 1522. Johannes Oldendorpius i. u. d., secundum.
131. Erasmus Xylophylax mgr., secundum.
132. 1523. Petrus Dalevoth mgr., Kyritzensis.
133. Paulus Molitor mgr., secundum.
134. 1524. Wichmannus Crusius th. d., nonum.
135. Erasmus Xylophylax mgr., tertium.
136. 1525. Johannes Otto i. u. d., secundum.
137. 1526. Paulus Molitor mgr., tertium.
138. 1527. Petrus Gruelius mgr., Lagensis.
139. 1528. Erasmus Xylophylax mgr., quartum.
140. 1529. Johannes Otto i. u. d., tertium.
141. 1530. Petrus Gruelius mgr., secundum.
142. 1531. Erasmus Xylophylax mgr., quintum.
143. 1532. Johannes Otto i. u. d., quartum.
144. 1533. Petrus Gruelius mgr., tertium.
145. 1534. Erasmus Xylophylax mgr., sextum.
146. 1535. Johannes Otto i. u. d., quintum.
147. 1536. Petrus Gruelius mgr., quartum.
148. 1537. Erasmus Xylophylax mgr., septimum.
149. 1538. Johannes Otto i. u. d., sextum.
150. 1539. Petrus Gruelius mgr., quintum.
151. Ambrosius Scala med. d., Atri-Sylvius.
152. 1540. Nicol. Cordus Gllossenius th. d.
153. 1541. Bartholom. Amantius i. u. d., Augustanus.
154. 1542. Benedictus Kitzmannus mgr., Stetinensis.
155. 1543. Johan. Otto i. u. d., septimum.
156. 1544. Johan. Knipstrovius th. d., Sandoviensis.
157. Hieronymus Oederus med. d., Annaebergensis.
158. 1545. Johannes ab Usethumb, equester.
159. Cornelius Preusse mgr., Harlemensis Hollandus.
160. 1546. Petrus Vincentius mgr., Vratislaviensis.
161. Michael Beuther i. u. d., Carolstadensis, Michaelis filius.
162. 1547. Johannes Knipstro th. d., secundum.
163. Hinricus Norman, equester.
164. 1548. Laurentius Lindeman i. u. d., Lipsiensis.
165. 1549. Hieron. Oeder. med. d., secundum.
166. Sigismundus Schorckel mgr., Nauburgensis.
167. 1550. Andreas Majerius th. d., Aurelianus Gallus.
168. Joach. Moritz *(i. u. d., Sundensis)*.
169. 1551. Jacobus Rungius th. d., Stargardensis, Petri filius.
170. 1552. Joachimus Moritz, secundum.
171. 1553. Johannes Garzaeus mgr., Hamburgensis.
172. Christianus Kussow, equester.
173. 1554. Jacobus Rungius th. d., secundum, Petri filius.
174. 1555. Gerardus Below, equester, Antonii filius.

---

[a]) = Holthuder.

175. 1556. Bernardus Baer i. u. d., equester.
176. 1558. Johannes-Fridericus, dux Pomeraniae.
177. 1559. Bogislaus 13., dux Pomeraniae.
178. Gideon Klemptze, equester.
5 179. 1560. Ernestus Ludoicus, dux Pomeraniae. 5
180. Christoph. Gruelius i. u. d., mgri. Petri filius.
181. 1561. Ezechias Reich med. d., Regiomontanus, mgri. Georgii filius.
182. 1562. Christianus Calenus med. d., Femaliensis,[a]) Nicolai filius.
183. 1563. Thomas Mevius i. u. d., Stargardensis, Joachimi filius.
10 184. 1564. Jacobus Rungius th. d., tertium, Petri senatoris filius. 10
185. 1565. Jacobus Crusius mgr., Rostochiensis.
186. 1566. Bernhardus Macht i. u. d., Wolgastensis.
187. 1567. Franciscus Joel med. lic. *(Austriacus)*.
188. 1568. Balthasar Rhaw th. d., Nauburgensis.
15 189. 1569. Andreas Rungius, mgr., Stargardensis, Petri senatoris filius. 15
190. 1570. Christianus Calenus med. d., secundum, Nicolai filius.
191. 1571. Herman. Westphal i. u. d. *(Gryphiswaldensis)*.
192. 1572. Ezechias Reich med. d., secundum.
193. 1573. Matthaeus Wolff th. d., Stargardensis.
20 194. 1574. Petrus Zimdarsus mgr., Wollinensis, Joachimi filius. 20
195. 1575. Christoph. Gruelius i. u. d., secundum, mgri. Petri filius.
196. 1576. Franciscus Joel med. lic., secundum.
197. 1577. Jacobus Rungius *(th. doct., quartum)*.
198. 1578. Thomas Mevius i. u. d., secundum, Joachimi filius.
25 199. 1579. Christianus Calenus med. d., tertium, Nicolai f. 25
200. 1580. Paulus Klingenberg mgr., Gryphiswaldensis, biennium.

fol. 298'. Quadringentorum academiae Gryphiswaldensis rectoratuum centuria tertia.

201. 1582. Matthaeus Wolff th. d., secundum.
202. 1583. Petrus Frobesius i. u. d., Gryphiswaldensis.
30 203. 1584. Jacobus Seidelius med. d. 30
204. 1585. Balthasar Rhaw theol. d., secundum.
205. 1586. David Wilman th. d., Stargardensis, Joachimi filius.
206. 1587. Joachimus Stephanus i. u. d., Pyritzensis, Hippoliti filius.
207. 1588. Christianus Calenus med. d., quartum, Nicolai f.
35 208. 1589. Paulus Klingenberg mgr., secundum. 35
209. 1590. Jacobus Rungius th. d.
210. 1591. Johannes Oesten i. u. d., Demminensis.
211. 1592. Jacobus Seidelius med. d., secundum.
212. 1593. Balthasarus Rhaw th. d., tertium.
40 213. 1594. Matthaeus Fligius th. d., Rostochiensis. 40
214. 1595. Daniel Rungius i. u. d., Grypswaldensis, doctoris Jacobi filius.
215. 1596. Christianus Calenus med. d., quintum, Nicolai f.
216. 1597. David Herlicius med. d., Zeitzensis.
217. 1598. Fridericus Rungius th. d., Gryphiswaldensis, dris. Jacobi f.
45 218. 1599. Petrus Frobesius i. u. d., secundum. 45
219. 1600. Jacobus Seidelius med. d., tertium.
220. 1601. Bartholomaeus Battus th. d., Hamburgensis.
221. 1602. Joachimus Stephanus i. u. d., secundum, Hippolyti filius.
222. 1603. Augustinus Rhaw i. u. d. Gryphiswaldensis, dris. Balthasari filius.
50 223. 1604. Petrus Bestenbostel i. u. d. 50
224. 1605. Bartholom. Battus th. d., secundum.
225. 1606. Petrus Frobesius i. u. d., tertium.
226. 1607. Jacobus Seidelius med. d., quartum.
227. 1608. Johannes Wegnerus mgr., Sundensis, mgri. Philippi filius.
55 228. 1609. Bartholdus Krakevitz th. d., Victoris filius. 55
229. 1610. Joachimus Stephanus i. u. d., tertium, Hippolyti filius.
230. 1611. Augustinus Rhaw i. u. d., secundum, Balthasari fil., biennium.
231. 1613. Johan. Volcmarius mgr., Hamburgensis.
232. 1614. Bartholom. Battus th. d., tertium.

---

[a]) So statt Fehmariensis.

233. 1615. Petrus Bestenbostel i. u. d., secundum.
234. 1616. Joachimus Beringius th. d., Sundensis, Bernhardi filius.
235. 1617. Fridericus Gerschovius i. u. d., Stettinensis, Timothei fil.
236. 1618. Johan. Sturmius med. d., Luneburgensis.
5 237. 1619. Johan. Trygophorus mgr. *(Hassus).* 5
238. 1620. Barthold. Krakevitz th. d., secundum, Victoris filius.
239. 1621. Fridericus Mevius i. u. d., Gryphiswaldensis, dris. Thomae filius.
240. 1622. Johan. Eberhardus med. d., Gryphiswaldensis, Johannis filius.
241. 1623. Alexander Christianus mgr., Demminensis.
10 242. 1624. Bartholom. Battus th. d., quartum. 10
243. 1625. Matthias Stephanus i. u. d., Pyritzensis, Hippolyti f.
244. 1626. Joh. Eberhardus med. d., secundum, Johannis f.
245. 1627. Barthold. Krakevitz th. d., tertium, Victoris f.
246. 1628. Frider. Gerschovius i. u. d., secundum, Timothei f.
15 247. 1629. Laurent. Ludenius i. u. d., (*Holsatus.*) 15
248. 1630. Bartholom. Battus th. d., quintum.
249. 1631. Fridericus Mevius i. u. d., secundum, dris. Thomae f.
250. 1632. Johan. Schonerus med. d., Edenburgensis.
251. 1633. Jacobus Gerschovius i. u. d., Medoviensis, Laurentii f.
20 252. 1634. Ernestus Bugislaus dux Croyanus. 20
253. Balth. Rhaw th. lic., Gryphiswaldensis, dris. Augustini f.
254. 1635. Matthias Stephanus i. u. d., secundum, Hippolyti f.
255. 1636. Joach. Volschovius i. u. d., Gryphiswaldensis, Joachimi f.
256. 1637. Balth. Rhaw th. lic., secundum, Augustini f.
25 257. 1638. Matth. Stephanus i. u. d., tertium, Hippolyti f. 25
258. Abraham. Battus th. d., Gryphiswaldensis, dris. Bartolomei f.
259. 1639. Joach. Volschovius i. u. d., secundum, Joachimi f.
260. 1640. Abr. Battus th. d., secundum, dris. Bartholomei f.
261. 1641. Franciscus Stipman i. u. d., Gryphiswaldensis, Francisci f.
30 262. 1642. Johan. Beringius th. d., Gryphiswaldensis, dris. Joachimi f. 30
263. 1643. Mevius Volschovius th. d. Gryphiswaldensis, Joachimi f.
264. 1644. Joach. Volschovius i. u. d., tertium, Joachimi f.
265. 1645. Johan. Heune med. d., Wolgastensis, Joachimi f.
266. 1646. Jacobus Gerschovius i. u. d., secundum, Laurentii f.
35 267. 1647. Johan. Beringius th. d., secundum, dris. Joachimi f. 35
268. 1648. Franc. Stipman i. u. d., secundum, Francisci f.
269. 1649. Joh. Heune med. d., Joachimi f., secundum.
270. 1650. Joh. Michaël mgr., Sundensis.
271. 1651. Abrah. Battus th. d., tertium, dris. Barth. f.
40 [Von hier an andere Hände.] 40
272. 1652. Petrus Stephani i. u. d., Gryphiswaldensis.
273. 1653. Johan. Heunius med. d., Wolgastensis, tertium.
274. 1654. Frider. Dedekindus mgr., Forsfeldensis Brunsvicensis.
275. 1655. Johan. Beringius th. d., tertium.
45 276. 1656. Johan. Pomereschius i. u. d. 45
277. 1657. Johan. Heunius med. d., quartum.
278. 1658. Johan. Michaelis th. d., secundum.
279. 1659. Abrah. Battus th. d., quartum.
280. 1660. Georg. Engelbrecht i. u. d.
50 281. 1661. Johan. Heunius, quintum. 50
282. 1662. Frider. Dedekindus mgr., secundum.
283. 1663. Matthaeus Tabbert th. d.
284. 1664. Johan. Pomereschius i. u. d., secundum.
285. 1665. Johann. Heunius med. d., sextum.
55 286. 1666. Joach. Rosenow mgr., Anclamensis. 55
287. 1667. Johan. Michaelis theol. d. tertium.
288. 1668. Fridericus Gerdesius i. u. d.
289. 1669. Christoph. Helwig med. d., Anclamensis.
290. 1670. Albertus Vogtius th. lic.
60 291. 1671. Abrah. Battus th. d., quintum. 60
292. 1672. Petrus Mascovius u. i. d., Gryphiswaldensis.
293. 1673. Christoph. Helvigius med. d., secundum.
294. 1674. Jacobus Henning mgr., Gryphiswaldensis.

295. 1675. Albertus Vogtius th. d., secundum.
296. 1676. Joh. Pomereschius i. u. d.. tertium.
297. 1677. Idem Joh. Pomereschius i. u. d., quartum.
298. 1678. Christoph. Helvigius med. d., tertium.
5 299. 1679. Joach. Rosenow mgr., secundum. 5
300. 1680. Augustinus Balthasar th. d.
301. 1681. Frider. Gerdesius i. u. d., secundum.
302. 1682. Matthaeus Clemasius med. d., Zittaviensis.
303. 1683. Christianus Saalbach mgr., Delitianus Misnicus.
10 304. 1684. Jacobus Henning th. d., secundum. 10
305. 1685. Petrus Mascovius u. i. d., secundum.

fol. 299. Quadringentorum academiae Gryphiswaldensis rectoratuum centuria quarta.

306. 1686. Christoph. Helvigius med. d., quartum.
307. 1687. Jacobus Balzer i. u. d., Gryphiswaldensis.
15 308. 1688. Nicolaus Dassovius th. d., Hamburgensis. 15
309. 1689. Idem.
310. 1690. Alexander Caroc i. u. d., Lassanensis.
311. 1691. Matthaeus Clemasius med. doct., secundum.
312. 1692. Brandanus Henricus Gebhardi mgr., Brunsvicensis.
20 313. 1693. Cunrad. Tiburtius Rango th. d., superintendens generalis, Colbergensis Pom. 20
314. 1694. Fridericus Gerdesius i. u. d., tertium.
315. 1695. Johann. Gerdesius med. d., Holmensis Suecus.
316. 1696. Benjamin Pozerne mgr., Stetinensis.
317. 1697. Jacobus Henning theol. d., tertium.
25 318. 1698. Petrus Mascovius u. i. d., tertium. 25
319. 1699. Matthaeus Clemasius med. d., tertium.
320. 1700. Joh. Philippus Palthenius mgr., Wolgastensis.

[Es folgen die Namen der Rektoren bis zum Jahre 1761, die aber, weil in den Rahmen dieses Buches nicht mehr gehörend, hier fortgelassen sind.]

fol.299'. In praecedente hoc ordine, benevole lector, attende haec: 30

1. Ab anno 1527 ad 1539 cessavit religio pontificia et refloruit evangelium.

2. Omnes professores salariis destituti alio commigrarunt, remanserunt tantum tres: magister Petrus Gruelius, magister Erasmus Xylophylax et doctor Johannes Otto. Nisi igitur hi tres remanentes per vices magistratum gesserint, quod ego exacte non affirmaverim, di- 35 cendum fuerit, istius undecennii fuisse anarchiam, libris in curiam urbicam authore magistro 35 Petro Gruelio postea consule deportatis.

3. Rectores antea typis exscripti se inde aliter ibi habent, quod rectoratus sive potius conrectoratus doctoris Jacobi Rungii 1558 in exemplari praelo subiecto fuerit assertus. Hic vero ideo omissus, quod doctor Jacobus Rungius conrectoratum illum constanter recusaverit 40 et praedecessori suo permiserit Bernhardo Beerio pari ratione, qua doctor Matthaeus Wolff 40 1681 [a]) rector electus suo praedecessori Klingenbergio rectoratum in biennium permisit; ipse tandem 1682 [a]) successit. Item doctor Christianus Calenus 1612 rectoratum in humeros praedecessoris domini Augustini Rhaw reiecit. Ita 1637 doctor Bartholdus Krakevitz et 1649 doctor Johannes Schonerus rectores electi se extricarunt atque ob id non connumerantur, sic 45 nec doctor Jacobus Rungius 1558 connumerari potuit. 45

4. Nemo defleat iacturam praecedentis paginae, quod spacium relictum centum triginta successuris rectoribus, cum ne quidem spes sit eo usque mundum hunc duraturum, qui si eo usque non duraverit omnibus regnis igne absumptis, nemo huius paginae iacturam usque adeo deflendi iustam habebit aut idoneam causam, et quod spacium hic postea desiderabitur, 50 suppleat illud in libro statutorum, cui multas chartas mundas compingendas curavi vel no- 50 vum conficiat librum, sicut duo vel etiam tres habeantur rectoratuum codices.

5. Magister Erasmus Holtz-Huter seipsum ξυλοφύλακα nominavit folio 98 [b]), quod nomen in rectorum recensione retinui.

6. Hic catalogus rectoralis iam ante typis quinquies exscriptus est:
55 1) in rectoratu serenissimi principis ducis Croyani Ernesti Buguslai 1634. 55
2) in rectoratu licentiati Balthasari Rhawen 1637.
3) in rectoratu doctoris Johannis Heunen 1645.

---

[a]) So steht da; es ist verschrieben statt 1581 u. 1582.

[b]) Gerschow irrt sich, denn Holthuber hat seinen Namen an der angegebenen Stelle anders gräcisirt, er nennt sich καλόφυλαξ. Vgl. I. S. 182, 16.

4) in rectoratu doctoris Jacobi Gerschovii 1646.
5) in rectoratu doctoris Francisci Stypmanni 1648.

Et poterit in singulis rectoratibus annuis imposterum is continuari et de novo typis annuis excudi, si id successores rectores imposterum passuri et iussuri fuerint.

7. Catalogus omnium promotionum philosophicarum, medicarum, iuridicarum, theologicarum editus typis est 1650, die Jovis Symphorini[a]) 22. Augusti in promotione octo magistrorum, qui subsecuturis promotionibus omnibus poterit novis editionibus et recusionibus imposterum similiter continuari, recensitis non tantum promotoribus sed etiam ipsis omnibus promotis, quorum in universum nondum sunt quingenti, ita ut tam promotores quam promoti in uno quaternione exhiberi possint, si titulus unica, promotores vero tribus ut in 8 magistrorum factum est, et promoti quatuor paginis exscribantur, ita libris academicis (quod Deus clementer avertat pereuntibus) rectores, promotores et promoti ab interitu vindicentur et reserventur.

Id tibi notum sit, sancta posteritas, fuisse viros summos autoritate pollentes, qui non *fol. 300.* levibus rationibus dissuaserunt, ne pateremur praefecturam Hildensem constitui patrimonium academicum, quia tot ingentibus debitis esset oneratum, neque ulla spes emergendi. Non culpandi summi isti viri, verum potius laudandi, quia videbantur digitum eo tendere, ut potius professores constituerentur canonici Camminenses, unde eximia istuc canonicorum salaria quemlibet ad alacrem muneris professorii diligentiam facile ex[s]timularent. Verum cum id a provincialibus nondum offerretur, aliquot inter professores iudicarunt, Hildam non esse ita reiiciendam sed ad patrimonium academicum admittendam. Instrumentum igitur ante oblatum et recusatum recuditur, sed ita ut nihil videat [!], qui videre non possit prius instrumentum (quod reiecimus) posteriori aliquot florenis [?] millibus esse nobilius et prestantius. Cum itaque Hildam ita acceperimus, uti posterius instrumentum pluribus edocet, de administratione variae fuerunt opiniones, quas ego sane non carpo. Sed tanti facio quanti fieri merentur, crediderim enim animo reipublicae aedificandae fuisse prolatas. Interim hoc etiam fateri cogimur, in magnos et inextricabiles nos incidisse ex iis labyrinthos, quos sane facile evitare potuissemus. Quemadmodum autem ego optimis istis viris nihil velim praeiudicare, ita nec quisquam praeiudicet meo qualicunque iudiciolo, fuit autem id tale. Me suasore, exhortatore, instigatore obtulit se vir bonus, qui corpori academico concredere volebat quatuor vel etiam sex Vallensium millia (credo eundem etiamnum si rem serio agamus eo posse perduci) ita ut ipse nihil sed omnia structuarius academicus sub professorum iussu et inspectione necessaria aedificia restauraret, creditor autem capitaneus constitueretur centum Vallensium salario contentus, de centum insuper quinque (non sex), de mille quinquaginta (non sexaginta) usurarum loco annuarum acquieturus.

Hoc si factum fuisset, academia primis statim annis 4000, 5000, 6000 Vallenses percipere ex Hilda et adiectis potuisset. Primo quidem potiores annuerunt huic meo consilio, postea vero id prorsus reiecerunt. Quicquid sit, hin ist hin, facta infecta vix fieri poterunt. Interim cum cuiuslibet sit rempublicam pro posse iuvare, honoratissimis meis dominis collegis humili studio, precibus et votis me suasorem offero, ut se et patrimonium academicum respiciant, atque subditos omnes faciant sibi emphyteuticos, quod quomodo fieri possit, in sequenti benevole percipiant pagina.

Praemissis titulis et curialibus et formalibus solemnioribus materialia sint eiusmodi: *fol. 300'.*

1. Her Jochim Edling bekompt cum consensu regis, iure emphyteutico et haereditario bis an den lieben jüngsten Tag mit den verhandenen Pflüge und andern Diensten, so die pensionarii zuvor darin gehapt, diese drey Dorffer, nemblich Hans-Hagen, Ditrichs-Hagen und Radelow, und gibt dafür jarlichen canonem tausend in specie zweilothige Reichs-thaler, diesen canonem zu ewigen zeitten nimmer zu erhoben, zu steigern, zu mindern, zu verringern.

2. Damit die Universität gnugsam versichert, das sie den canonem der tausend Thaler richtig järlich empfange, stellet er Ihr in Handen zweitausend Thaler assecurationis loco, damit andere Hypotheken einzulösen, oder an nothwendige gebawte durch den h. structuarium anzuwenden und zu berechnen.

3. Decurtieret an seinem canone nichtes, alß nur järlich hundert Thaler alß Zinse des eingesetzten capitals der zweytausent Thaler Versicherungesgeldern, quinque (nicht sex) pro centum, quinquaginta (nicht sexaginta) pro mille. Das Ubrige, Reichs-, Kreiß-, Turken- und all' andere Steuern nimpt Emphyteuticus auff sich, wie da auch Kirchen, Priester, Custer, Schulmeister (so einer alß hochnöthig sein würde) und Prophan-Hirtten gebuhr nimpt Emphyteuticus auff sich, nihil prorsus decurtando, besonder gibt richtig neunhundert Thaler, einhundert für die zweytausend assecurationis Gelder, einbehaltend wie itzo zuvor erwehnet.

4. Wurde Her Jochim Edling oder dessen Erben zwey Jahr seinen canonem der neunhundert Thaler versitzen, verwilkuhret er sich hiemit freywillig, das er drey besagte Dorffer alsbald reume, gibt

---

a) Statt dies Jovis steht das astronomische Zeichen; statt Symphorini steht Symphori.

auch der Universität macht, Ihn oder seine Erben so ihn 2 Jahr versitzen würden, Ihn ohder Sie ohne ander Richterliche erkenntniß zu entsetzen, und diese 3 Dorffer anderswohin zu wenden; haben auch nicht fürzuwenden, sie weren darumb nicht angemahnet, weil sie den canonem non invitati ultro abzustaten schuldig: neminem enim oportet conventionem vel admonitionem exspectare, sed ultro sese offerre et debitum spontanea voluntate persolvere: l. In emphyteucariis 2., § Sin autem 2., C. de iure emphyteutico [4, 66] et Novell. 120. Si quis emphyteuta per biennium pacto conventum emphyteuticum canonem non intulerit, dominus depellat eum, qui neque meliorationum nomine contra dominum actionem aliquam movere possit; et paulo post dominus ex aliis emphyteutae bonis indemnitatem asserat, is vero de meliorationibus aliquid proponere nequeat.

fol. 301. 5. Wie nun die voluntaria cessio in praecedente puncto quarto bewilliget, dafern Her Emphyteuta oder dessen Erben den canonem 2 Jahr versessen hetten (welches doch nimmer geschehen soll), also entsagen sie sich aller Rechte und beneficien, welche sie bey der possession non soluto canone beybehalten und schützen konten, alß l. Extat 13 sqq. quod metus causa [4, 2], wollens für keinen vim halten, besonder sint zu weichen schuldig ultro non per iudicem coacti. Wan gleich Bartholus ad hanc legem Exstat vermeinet ius professorum debili eo perdi, si per vim nos eiecerit. Item Bartholdus de feudis c. 3 n. 30 oder was sonsten uns bey weitterer possession schutzen konte, dessen entsagen wir emphyteutici uns gäntzlich. Reliqua rogati et de republica solliciti addent facultatis iuridicae facultistae 4 iurisconsulti[a]) et quidem magis formaliter quam ego hic confusanee proieci.

Pari ratione emphyteutici heraeditarii constituentur, si velint.... Renschilde, licentiatus Georgius Volschow, Philippus Adelhelm, Petrus Sager, Samuel Beggerow atque omnes qui se istuc obligaverant.

fol. 301'. Noli, pie lector, me in praecedente proiecto ἀλλο pragias[b]) incusare. Res ipsa enim loquitur 1) duplo nisi etiam quadruplo plus ex Hilda posse praestari, quam hactenus ferme in decennium praestitum est. 2) antiquissimus sum omnium modernorum dominorum collegarum, tum quoad professionis tum etiam quoad aetatis annos, nisi forte unicus reverendissimus dominus superintendens me unico aetatis anno antecedat. 3) Adderem in meo rectoratu nobis Hildam fuisse extraditam, sed video id cachinno exceptum iri. 4) si maxime iunior aut natu minimus essem, tamen quilibet nostrum est ratione iuramenti obligatus, in intricatissimo hoc rerum academicarum statu pro posse et nosse in medium consulere. Atque indubitato scio, si 1) serenissima regina, 2) nobilitas, 3) urbes, 4) patricii civici eo modo emphyteuticos heraeditarios constituerent, brevi temporis spacio universam Pomeraniam ex his miseriis ad florentissimam felicitatem eluctaturam.

Dominus sit nobiscum et benedicat nostris laboribus; sine illius enim benedictione vana sunt omnia humana. Postridie Lucae[c]) decanatu abii succedente clarissimo excellentissimo domino magistro Abrahamo Batto, cui divinam benedictionem ex animo precor.

---

a) Gerschow schreibt: »Fac. Jurid. Fac. 4. ICCCC ti«.

b) So statt ἀλλοτριοπραγίας.

c) Durchstrichen: Dionysii.

I. Personenregister.



A.

B.

C.

Vergl. auch Z und K.

D.

F. V (s. auch W).

G.

H.

J. Y.

K. C.

L.

N.

O.

P.

Q.

R.

S.

Schultz, Forts. Kolberg: Dan. II 48, 5. — F. 459b, 5. — Mart. 122b, 25. — Nik. 452b, 40. — Wenzel 452b, 40.
Kyritz: Christ. II 190b, 25. — Matthi. 319, 40.
Langkafel, Kr. Naugard: Nik. 126b, 25.
Lübeck: Bernh. II 86b, 45. — H. II 70b, 40.
Neu-Brandenburg: Joach. 456, 55.
Neukirchen: Andr. 479b, 10; II 28b, 45. — Mart. 479b, 10.
Panke s. Bankau.
Pommern: Dan. II 29, 15. — Henn. 523, 15.
Potsdam: J. II 17b, 20.
Pustow: J. 201, 40.
Rheda: Gottfr. 125b, 40.
Rostock: Sid. 477b, 10. — Pet. 345, 15.
Salzwedel: Nik. II 161b, 45.
Schlemmin: Dan. 560, 30; II 16, 45. — Mich. II 16b, 45.
Schönau: Christ. Gottl. II 175, 15.
Soldin: Christ. II 184b, 10. — Joach. II 178b, 20.
Spandau: Pet. II 125b, 5. — Tob. II 120, 15.
Stendal: Barth. 196b, 15. — Christf. 415b, 30. — Mart. 431b, 45.
Stettin: Adam II 47b, 50. — Christf. 537b, 40. — H. 537b, 40. — Jak. 203, 50. — Joach. II 213b, 10. — J. 94, 5. — Kasp. 135, 5. — Mart. II 46b, 15. — Mich. II 233, 50. — Nik. II 106, 30.
Stolp: J. 6b, 15. — Pet. 201, 50.
Stralsund: Christ. 585, 35; II 17b, 45. — Sim. 89, 15; 198b, 50; 199b, 5.
Strausberg: Adam II 146, 40. — Zach. 489b, 20.
Wolgast: Andr. 325, 35. — G. Mich. II 108b, 10. — G. Phil. II 75, 45; 125b, 45. — Mart. 338, 35. — Val. 507, 30.
Wollin: Jak. II 4, 15. — Jak. Adam II 4, 15. — J. 550, 30. — Nik. 90b, 20.

Schumacher, Schomaker, Schuemacher, Scuemaker. Anklam: Clem. 238b, 10.
Bremen: H. 486b, 40.
Greifswald: Joach. 163, 25. — Joach. 307b, 5. — Joach. 387b, 10.

Schumacher, Forts. Grimmen: Nik. 37b, 45.
Hamburg: G. 586, 25.
Kolberg: Andr. 147b, 50. — Faustin 165, 5. — Nik. 154b, 40.
Neu-Brandenburg: Maurentius 106b, 25.
Roermonde: Pet. 131, 25.
Wollin: Joach. II 74, 15.

Schumann. Friedland: Luk. 328, 45.

Schunemann s. a. Scheunemann u. Schinneman. Danzig: Matth. 125b, 50. — Matthi. 4, 20; 11, 5.
Enschede: Greg. II 9b, 35. — Steph. II 9b, 35.
Friedland: Barthol. 332b, 10.
Greifswald: H. 412b, 45. — Joach. 373, 45.
Köslin: Dav. 534, 30. — H. 534, 35.
Kolberg: Lor. 200b, 5.
Schivelbein: Ign. 297b, 45.

Schuppius. Gießen: J. Balth. 505b, 20.

Schurchius, Schurche. Greifswald: Christ. 344, 5.
Ranzin: Christ. 472, 25.

Schurcht. Greifswald: Balth. 620, 25.

Schure. Schlawe: Joach. 94b, 15.

Schurff s. Rhaw.

Schusius. Sindorf, Kr. Bergheim, Reg.-Bez. Köln: J. 273, 20; 278, 5; 279b, 45; 280b, 30; 284b, 20. 25.

Schusler. Rauschenberg, Hessen: Konr. II 20, 30.

Schuslovius s. Thodaeus.

Schuster. Grimmen: Jak. II 212, 30.

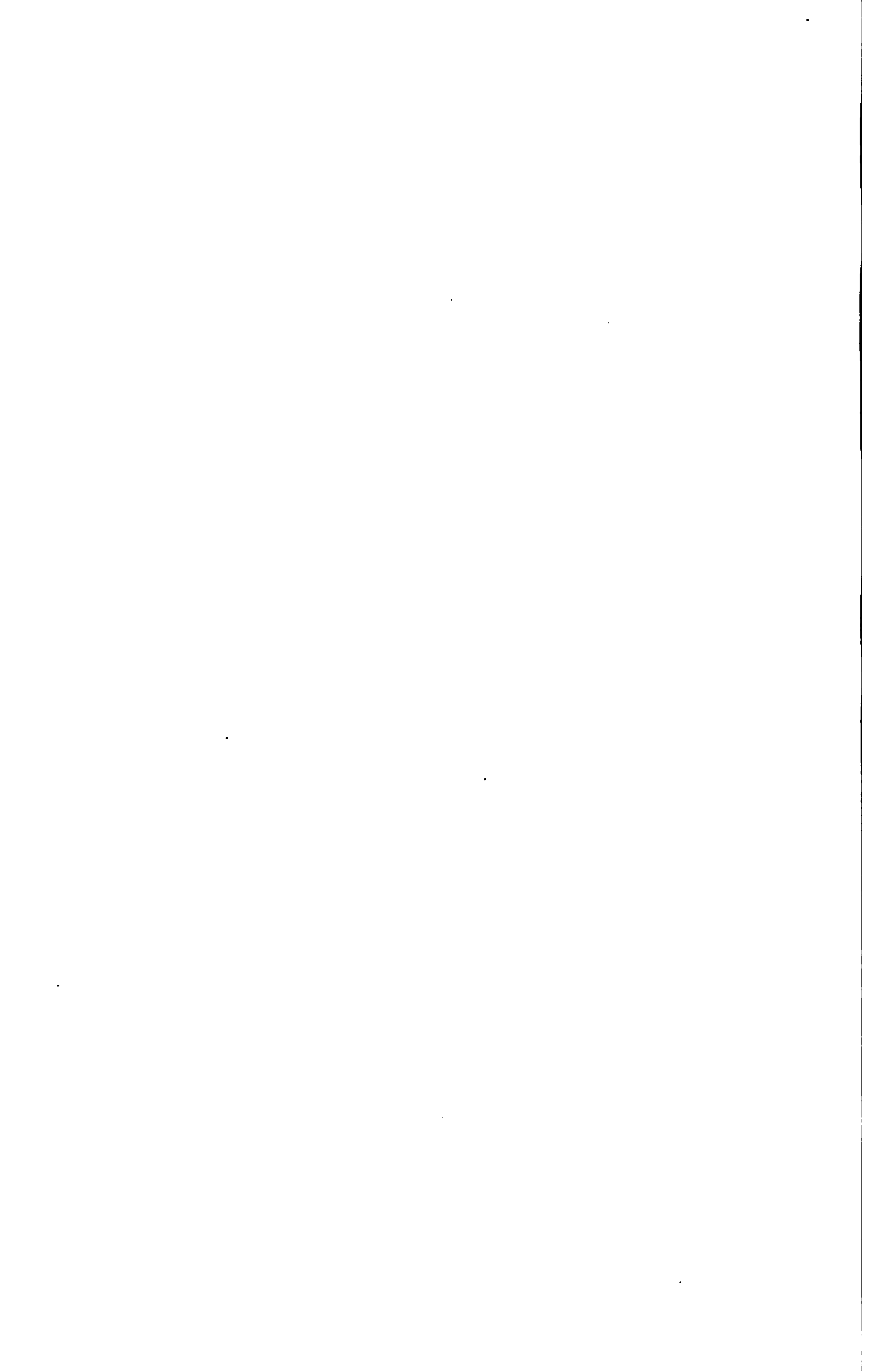
Schuting. D. Schwerin: J. 14, 35.

Schütze, Schütz, Schütte, Schutze, Schutte, Scutte, Schutz, Schutt, Schutius, Schut, Schucze, Sagittarius, Pet. 204b, 15.
Anklam: Christf. II 141b, 30. — Dan. 412, 20. — F. II 141b, 25; 151b, 40; 172b, 25; 176, 40. — J. II 76, 20. — Matthi. 361, 45. — Matthi. 588, 20. — Nik. 418, 10. — Sam. 386, 45; 454, 20; 457, 20. 45. — Ulr. 570, 15.
Belgard: Nik. 439, 30. — P. 434b, 20; 443, 20.
Bresen, Kr. Lauenburg: F. 536b, 20. — Pet. 536b, 20.
Frankfurt a/O.: Luk. 70b, 25. — Pet. 68, 25.
Freienwalde: Dan. 413, 20.
Friedland: Joach. II 89, 25.

U.

V. W.

II. Ortsregister.



Alphabetische Uebersicht der Länder und Orte.

Afrika: Fez.

Belgien: Antwerpen. Brabant. Brüssel. Gent. Lüttich.

Dänemark: Aalborg. Aarhuus. Alvorp. Falster. Fehmarn. Fünen. Gardar. Göthia. Hellespont?. Helsingöer. Hjörring. Holbeck. Holm. Horsens. Husum. Ingstrup. Jütland. Kallundborg. Kjöge. Kolding. Kopenhagen. Läesö. Laland. Mors. Naksкow. Nestved. Nyeborg. Odense. Randerup. Ringkjöbing. Ripen. Rodonabi. Roeskild. Seeland. Skanderborg. Skottorp. Söeborg. Soroe. Stadagria?. Stubbekjöbing. Tonderhov. Tornbye. Tybierg?. Vendsyssel. Webden?. Wedel. Were. Westervig. Wiborg.

Deutschland. **Anhalt:** Zerbst.

Baden: Heidelberg. Konstanz. Mannheim. Pforzheim. Philippsburg. Waldkirch.

Baiern: Altorf. Ansbach. Augsburg. Baireuth. Bamberg. Cham. Dinkelsbühl. Elchingen. Franken. Frankenthal. Germersheim. Götzenreuth. Hennenberg. Hersbruck. Höchstädt. Ingolstadt. Kallmünz. Karlstadt. Landsberg. Lauingen. Lauterbach. Lautern. Leinleiter. Lindau. Ludwigstadt. München. Muhr. Neuburg. Nördlingen. Nürnberg. Ochsenfurt. Passau. Pegnitz. Pfalz. Rain. Regensburg. Rottershausen. Schweinfurt. Speyer. Straubing. Teuschnitz. Würzburg.

Braunschweig: Helmstedt. Kalvörde. Neustadt. Vorsfelde. Wolffenbüttel.

Bremen.

Elsaß-Lothringen: Hagenau. Schlettstadt. Straßburg.

Hamburg.

Großh. Hessen: Bingen. Dreieichenhain. Gießen. Laubach. Mainz. Münzenberg. Salz. Worms.

Lippe (Detmold u. Schaumburg): Blomberg. Bückeburg. Detmold. Lemgo. Lippe. Stadthagen.

Lübeck.

Meklenburg-Schwerin: Bakendorf. Barendorf. Basedow. Buschmühlen. Bützow. Dargun. Dömitz. Friedland. Gadebusch. Gnoien. Goldberg. Grabow. Grambzow. Grevismühlen. Grubenhagen. Güstrow. Hagen. Hagenow. Hohensprenz. Johannsdorf. Ivenack. Kieve. Kittendorf. Konow. Lage. Levezow. Levin. Lübz. Malchin. Malchow. Marlow. Meteln. Neubuckow. Neukalden. Neukloster. Parchim. Passentin. Penzlin. Plau. Ribnitz. Röbel. Röcknitz. Rostock. Ruthen. Sarmstorf. Schorrentin. Schwandt. Schwerin. Stavenhagen. Stuer. Sülze. Tessin. Teterow. Torgelow. Waren. Webendorf. Wismar. Wittenburg. Wolde. Wustrow.

Meklenburg-Strelitz: Beseritz. Fürstenberg. Gaarz. Gentzkow. Jatzke. Lübberstorff. Neu-Brandenburg. Prillwitz. Ruhlow. Stargard. Strelitz. Weitin. Wesenberg. Woldegk.

Oldenburg: Butjadingerland. Dinklage. Eutin. Jever. Ovelgönne. Roffhausen.

Deutschland. (Forts.)

Preußen. Prov. Preußen (Ost- u. West-): Bankau. Brandenburg. Buckowitz. Danzig. Elbing. Ermland. Eylau. Fischhausen. Friedland. Gatzina. Graudenz. Gutstadt. Heiligenbeil. Heilsberg. Holland. Jastrow. Königsberg. Kulm. Labiau. Landsberg. Littauen. Löbau. Marienburg. Nelberg. Nordenburg. Oliva. Pasin. Pillau. Pomesanien. Rastenburg. Riesenburg. Saalfeld. Samland. Schippenbeil. Schlochau. Schloppe. Schwetz. Stargard. Strasburg. Thorn. Tilsit. Wehlau. Zinten.

Prov. Pommern: Abtshagen. Altenhagen. Altwichshagen. Anklam. Auenfelde. Bärwalde. Baggendorf. Bahn. Bandelin. Barth. Batevitz. Batzwitz. Belgard. Belkow. Bendhorst. Besow. Bisdorf. Blesewitz. Bodstedt. Boeck. Bömitz. Boltenhagen. Borrin. Brallentin. Bresen. Briesen. Broka. Bublitz. Budow. Buggenhagen. Bunsow. Bütow. Chinnow. Daber. Daberkow. Dambeck. Damgarten. Damitzow. Damm. Dargezin. Dargibel. Dargislaf. Demmin. Dersekow. Dietrichshagen. Dievitz. Dobberpfuhl. Doninghe. Donyn. Dönnie. Dramburg. Dubberow. Ducherow. Dünnow. Dusterbeck. Eldena. Elmenhorst. Elsbruch. Endingen. Falkenhagen. Flemmendorf. Forkenbeck. Franzburg. Frauendorf. Freienwalde. Fritzow. Gartz. Gatz. Gehmkow. Gnitz. Göritz. Görke. Görmin. Gohren. Golchen. Goldbeck. Gollnow. Gramzow. Greifenberg. Greifenhagen. Greifswald. Grellenberg. Grimmen. Gristow. Grünz. Gülzow. Gützkow. Gützlaffshagen. Hagelsdorf. Hanshagen. Heiligengeisthof. Hennekenhagen. Hof. Hohendorf. Hohenmocker. Holzenborch. Horst. Jagow. Jakobshagen. Jarmen. Jasenitz. Isinger. Iven. Kagendorf. Kagenow. Kammin. Kamp. Kampe. Karnitz. Kartelow. Kaseburg. Katzenow. Kehrberg. Kemitz. Kemnitz. Kenz. Kieshof. Kiesow. Klempenow. Klevenow. Kloxin. Koblenz. Kölpin. Körlin. Körtnitz. Köslin. Koitenhagen. Kolbatz. Kolberg. Kollatz. Korkenhagen. Kossin. Kowall. Kounzow. Kräplin. Krackow. Krangen. Kremtzow. Krummin. Kulsow. Kummerow. Labes. Labuhn. Ladebow. Landechow. Langkafel. Lassan. Lauenburg. Leist. Lenschkow. Levenhagen. Liepe. Linde. Lindenberg. Lökenitz. Löwitz. Loitz. Lubmin. Luckow. Ludwigsburg. Lüssow. Luckow. Machmin. Manow. Marténthin. Massow. Medow. Meesow. Mellen. Mellentin. Mesekenhagen. Miltzow. Möllen. Möringen. Mohrdorf. Mützenow. Mützkow. Muggenburg. Naugard. Nehringen. Nemitz. Neuendorf. Neuenkirchen. Neukirchen. Neustettin. Nisdorf. Neuwarp. Nörenberg. Oldendorf. Osten. Pansow. Parnow. Parpart. Pasewalk. Peest. Penkun. Plathe. Poberow. Podel. Pölitz. Polchow. Pollnow. Polzin. Pudagla. Puddigar. Pustow. Pütte. Putzar. Pyritz. Quilow. Rakow. Ramin. Ranzin. Ravenstein. Regenwalde. Reinberg. Reinkenhagen. Relzow. Rensekow. Reselkow. Richtenberg. Rolofshagen. Rotenklempenow. Rügenwalde. Rummelsburg. Saal. Salchow. Saleske. Sanskow. Sarow. Sassen. Sassenhagen. Schivelbein. Schlatkow. Schlawe. Schmatzin. Schönenwalde. Schönewalde. Schönwalde. Schwartow. Schwessin. Schwichtenberg. Selchow. Semlow. Sonnenberg. Sophienhof. Spantekow. Stargard. Steinhagen. Stepenitz. Stettin. Stilow. Stolp. Stolpe. Stoltenhagen. Stolzenburg. Strachmin. Stralsund. Stregow. Stresow. Sukow. Swine. Swinemünde. Temnick. Tenzerow. Tetzleben. Toitin. Torgelow. Treptow. Tribohm. Tribsees. Trissow. Uckermünde. Ungnad. Upatel. Usedom. Valen. Vanselow. Velgast. Verchen. Versin. Völschendorf. Voigdehagen. Vorland. Vorpommern. Wahrburg. Wampen. Warp. Waschow. Weitenhagen. Wieck. Wildenbruch. Willershusen. Wittenhagen. Wittenwerder. Wodarg. Woldenburg. Wolfsdorf. Wolgast. Wolkwitz. Wollin. Wusseken. Wusterbart. Wusterhusen. Zanow. Zarnekow. Zastrow. Zerrentin. Zestelin. Zettin. Ziegenort. Ziethen. Züssow.

Rügen: Altefähr. Altenkirchen. Bergen. Bobbin. Drigge. Garz. Gingst. Granskevitz. Gustow. Hagen. Hiddensee. Jarnitz. Jasmund. Casnevitz. Krimvitz. Middelhagen. Mönchgut. Plüggentin. Poppelvitz. Poseritz. Postelitz. Presenske. Putbus. Rappin.

Deutschland. Preußen. Rügen (Forts.).

Rebbevitz. Sagard. Sissow. Spiker. Swantow. Teschevitz. Ubars. Ueselitz. Ummanz. Viervitz. Vilmnitz. Wiek. Wittow. Woldenitz. Zicker. Zirkow. Zubzow. Zudar. Zürkvitz.

Prov. Brandenburg: Angermünde. Arnswalde. Bärwalde. Bantikow. Barenthin. Barnim. Battin. Beelitz. Beeskow. Belzig. Berlin. Berlinchen. Bernau. Bernstein. Biesenthal. Boitzenburg. Brandenburg. Briest. Dahlhausen. Deetz. Driesen. Drossen. Falkenberg. Finsterwalde. Flatow. Forst. Frankfurt. Freienwalde. Friedeberg. Friesack. Fürstenberg. Fürstenwalde. Göritz. Gollmitz. Gramzow. Gransee. Grünow. Guben. Havelberg. Herzsprung. Hillebrandshagen. Jagow. Joachimsthal. Jüterbog. Kirchhayn. Köln. Königsberg. Kremmen. Krossen. Küstrin. Kyritz. Landsberg. Lebus. Lentzke. Lenzen. Lichtenow. Liebenwalde. Lieberose. Lindow. Lippehne. Lübben. Luckau. Lychen. Menkin. Meyenburg. Mittenwalde. Mohrin. Müncheberg. Nackel. Nauen. Nechlin. Neumark. Neuruppin. Neustadt. Neuwedel. Niemegk. Oderberg. Papendorf. Penzlin. Perleberg. Potsdam. Potzlow. Prenzlau. Priegnitz. Pritzwalk. Putlitz. Reetz. Reppen. Ruppin. Schönfließ. Schwedt. Schwiebus. Selchow. Soldin. Sonnenburg. Spandau. Spremberg. Sternberg. Stolpe. Storkow. Strasburg. Strausberg. Teltow. Templin. Trebbin. Treuenbrietzen. Uckermark. Vierraden. Wardin. Warnitz. Wedel. Werbelow. Werneuchen. Wiesenburg. Wilsnack. Wittstock. Woldenberg. Wriezen. Wusterhausen. Zehden. Zehdenick. Zellin. Zielenzig. Zinna. Züllichau.

Prov. Sachsen: Apenburg. Belgern. Bergwitz. Breitenbach. Burg. Düben. Edersleben. Egeln. Eichsfeld. Eilenburg. Eisleben. Erfurt. Freiburg. Gardelegen. Gebra. Gerbstädt. Grüningen. Halberstadt. Halle. Harbke. Heringen. Herzberg. Hornhausen. Kalbe. Kölleda. Langensalza. Lohra. Magdeburg. Merseburg. Mücheln. Mühlhausen. Naumburg. Nordhausen. Obersdorf. Öbisfelde. Oschersleben. Osterburg. Osterwiek. Querfurt. Rothenberga. Salzwedel. Sandow. Sangerhausen. Schauen. Schenkenberg. Seehausen. Sommersdorf. Stendal. Stolberg. Strausfurt. Tangermünde. Tennstädt. Torgau. Vatterode. Wanzleben. Weißenfels. Werben. Wernigerode. Wettin. Wittenberg. Zeitz. Ziesar.

Prov. Posen: Falkenburg. Gnesen. Grätz. Jonisfelt?. Krone. Labischin. Ludwigsburg. Schmiegel.

Prov. Schlesien: Bernstadt. Bolkenhain. Breslau. Brieg. Bunzlau. Donndorf. Erdmannsdorf. Fraustadt. Freiburg. Glogau. Görlitz. Greiffenberg. Guhrau. Hainau. Kanth. Kortnitz. Landeshut. Lauban. Lausitz. Löwenberg. Mittelwalde. Neundorf. Neustadt. Oderberg. Ohlau. Ossig. Pitschen. Reichenbach. Sagan. Schönau. Schweidnitz. Sechsstädte. Stroppen. Trebnitz. Verlawenborg?. Waldenburg. Waltersdorf. Wiedenbeia?.

Prov. Westfalen: Attendorn. Bielefeld. Borgentreich. Borken. Hamm. Herford. Höxter. Coesfeld. Maestrup. Minden. Münster. Paderborn. Quernheim. Ravensberg. Rheda. Rheine. Siegen. Soest. Sommersell. Tecklenburg. Unna. Warburg. Wiedenbrück.

Rheinprovinz: Aachen. Bonn. Düren. Enkirch. Geldern. Götzenroth. Jülich. Kaster. Koblenz. Köln. Sindorf. Wesel.

Prov. Schleswig-Holstein: Ammerswurth. Barlt. Berlin. Brunsbüttel. Busdorf. Büsum. Dithmarschen. Dytteböl. Eckernförde. Eiderstedt. Erft. Flensburg. Gottorp. Hadersleben. Heide. Jansun. Itzehoe. Kiel. Krempe. Lauenburg. Leba. Lintrup. Lunden. Meldorf. Milstedt. Möllen. Neuenkirchen. Neumünster. Neustadt. Oldenburg. Ottmarschen. Plön. Preetz. Ratzeburg. Rellin. Rendsburg. Schleswig. Schönberg. Segeberg. Sonderburg. Stedesand. Stormarn. Strande. Tönningen. Tundtoft? Tutin? Wilster. Winsen.

Prov. Hannover: Alte Land. Altenbruch. Andreasberg. Aurich. Bakemoor. Bergen.

Deutschland. Preußen. Prov. Hannover. (Forts.)
Betteweer. Bodenwerder. Brohme. Buxtehude. Celle. Dannenberg. Duderstadt. Eimbeck. Elze. Emden. Freiburg. (Ost-)Friesland. Göttingen. Goslar. Grubenhagen. Hadeln. Hage. Hannover. Hatzum. Herzberg. Hildesheim. Hitzacker. Horneburg. Hoya. Ilfeld. Lautenthal? Lingen. Lüchow. Lüneburg. Lütjegast. Marienhafe. Melle. Meppen. Meyenburg. Münden. Neuenhaus. Nienburg. Norden. Nordhorn. Osnabrück. Osterode. Ostfriesland. Otterndorf. Peine. Schüttorf. Stade. Uelzen. Verden. Walsrode. Willershausen. Winsen. Wunstorf. Wursten. Zellerfeld.
Prov. Hessen-Nassau: Friedewald. Fritzlar. Fulda. Hanau. Hersfeld. Kassel. Marburg. Rauschenberg. Rinteln. Schauenburg. Schmalkalden.
Reuß: Gera. Lobenstein. Vogtland.
Sachsen: Annaberg. Bautzen. Borna. Breitenfeld. Dresden. Frankenberg. Freiberg. Frohbritz. Grünhain. Hain. Herbergen. Kolditz. Kottmarsdorf. Leipzig. Löbau. Marienberg. Meißen. Mühlberg. Nassau. Öderan. Ölsnitz. Oschatz. Pirna. Reichenau. Reinsberg. Zittau. Zwenkau. Zwickau.
Sachsen-Altenburg: Leuchtenburg. Lucka.
Sachsen-Koburg-Gotha: Burgtonna. Gotha. Koburg. Nazza.
Sachsen-Meiningen: Heldburg. Hildburghausen. Meiningen. Saalfeld. Sonneberg.
Sachsen-Weimar: Allstedt. Blankenhayn. Brembach. Buttstädt. Denstedt. Eisenach. Jena. Ilmenau. Weida. Weimar.
Schwarzburg-Rudolstadt: Blankenburg. Frankenhausen. Gräfinau.
Schwarzburg-Sondershausen: Arnstadt. Ebeleben. Sondershausen.
Waldeck: Hüddingen. Mühlhausen. Pyrmont. Rhoden. Schmillinghusen. Wildungen.
Württemberg: Cannstatt. Göppingen. Öhringen. Tübingen. Ulm. Wangen.

Frankreich: Arras. Artois. Avignon. Charenton? Chatillon. Calais. Nantes. Orléans. Paris. Savoyen. Sedan. Solaudo? Vassy.

Griechenland: Athen. Echinaden. Negroponte. Peloponnes.

Großbritannien: Aberdeen. Edinburg. Hilsborough. Irland. Kloyne. London. Oxford. Schottland.

Italien: Ancona. Bologna. Florenz. Gallipoli. Modiano. Padua. Palermo. Pisa. Ravenna. Rom. Venedig. Verona.

Luxemburg.

Niederlande: Alkmaar. Amersfoort. Amsterdam. Beilen. Breda. Deventer. Dwingle. Enschede. Franeker. Friesland. Groningen. Haag. Haarlem. Hardenberg. Hasselt. Hattem. Herzogenbusch. Holland. Kastrum. Kuinre. Leeuwarden. Leyden. Löwen. Maurick. Nymwegen. Oldenzaal. Nande. Roermunde. Rotterdam. Schiedam. Sneek. Steenwijk. Texel. Uithuisen. Utrecht. Blieland. Workum. Ylst. Zütphen. Zwolle.

Österreich-Ungarn: Bede. Bistritz. Boharna. Böhmen. Bregenz. Chrastan. Dalmatien. Eger. Essek. Gran. Gratz. Grieskirchen. Hermannstadt. Käsmark. Kaschau. Kis-Selik. Klausenburg. Krakau. Kremnitz. Kroatien. Kronstadt. Leutschau. Lotschenitz. Miti. Neuheusel. Neusohl. Ödenburg. Olmütz. Prag. Preßburg. Raab. Schlackenwerth. Schönberg. Sebenico. Siebenbürgen. Sillein. Slavonien. Steiermark. Toth-Prona. Trient. Ungarn. Veresmart. Wien. Zenta.

Portugal.

Rußland: Arensburg. Bauske. Bauskenburg. Chorsin. Dorpat. Dünamünde. Erwahlen. Estland. Goldingen. Coenia? Kokenhausen. Kurland. Leslau. Levenwolde. Libau. Littauen. Livland. Luggenhusen. Mitau. Narva. Oesel. Pernau. Polen. Premysl. Reval. Riga. Saul. Semgallen. Wenden. Wilna. Wolmar.

Schweden u. Norwegen: Åbo. Ahus. Alfwedals. Amnimontium. Angermannland. Angö. Arboga. Askersund. Aslo. Bahus. Batstad. Bergen. Blekingen. Bornholm. Bullarens. Christianstad. Cimbrishamm. Dahl. Dalekarlien. Dalsland. Dingtuna. Drontheim. Eta.

Schweden u. Norwegen. (Forts.)
Eksjö. Elsberga. Elfsborg. Engelholm. Eskilstuna. Finnland. Gefle. Gestrikland. Gjelsten. Gothenburg. Gothland. Haaby. Halland. Halmstad. Hammer. Helsingborg. Helsingland. Högby. Holtena. Jämtland. Jönköping. Kakelunde. Kalmar. Kara. Karmen. Kerne. Kielstorf. Kinda. Köpping. Kongälf. Kopparberge. Kreckling. Krusenberg. Laholm. Landskrona. Linköping. Lorby. Lund. Malilla. Malmö. Medelsta. Naes. Nerike. Norrköping. Nyköping. Nylödese. Nystad. Öland. Örebro. Ordalen. Ostgothland. Oye. Säter. Salmis. Schonen. Skara. Småland. Sorby. Sparzetra. Stavanger. Steghelin. Stockholm. Strengnäs. Südermanland. Südköping. Sundbo. Sundbyberg. Tielsweſtadt? Torislund. Upland. Upsala. Valles? Venedia? Wadstena. Wäster-Botten. Warberg. Wermland. Westerås. Westerby. Westervik. Westgothland. Westmanland. Wexiö. Wisby. Woxtrop. Ystad.
Schweiz: Basel.
Serbien.
Spanien: Sevilla. Toledo.
Türkei: Gallipoli? Candia. Konstantinopel. Retino. Samos. Sidon.

A.

Aachen, Aquisgranum: Ruland.
Aalborg, Vorglum s. Vordelum, Diöz.: 42, 35; 162, 20. — Andree. Christerni. Fries. Johannis. Nikolai. Olai. Petri. Torkilli.
Aalen, Alen: Werner.
Aarhuus, Arusia Daciae, Dänemark, Diöz. s. a. Westerås: 17, 25; 102, 50. — Andree. Anundi. Benedikt. Berndes. Christiani. Henninghus. Henrici. Johannis. Jone. Krumpen. Laurencii. Marquardi. Michaelis. Nicolai. Olavi. Petri. Stigonius. Vulff. Zampzinghh.
Stadt: Kirche 17b, 20. Dom 111b, 35. — Andree. Fleminck. Krabbe. Vulff.
Aberdeen, Diöz., Aberdin: Russaell.
Åbo, Diöz., Finnland, Obo, Habona, Habna, Habensis, Albo, Abavia: 103, 10. — Andree?. Ericus. Bagnaldi. Bonne. Johannis. Laurencii. Munck. Olavi. Philippi.
Stadt: 173, 30. Benedicti. Fabritius. Nazier. Sarcovius. Suenonius.
Abtshagen, Kr. Grimmen: Krohn. Söldeke.
Åby?, Avis, Schweden: Laurentii.
Ahus, Diöz. Lund, Ausia: Nicolai.
Aichlingen s. Elchingen.
Albo s. Abo.
Aldendorp: Andreas. Helwicus. Conrad.
Alfwedals, Elfwedalius, Schweden: Benedicti. Elfwedalius.
Alkmaar, niederl. Prov. Nordholland: Petri.
Allstedt, Sachs. Weimar, Allstad, Thür.: Ulichius.
Altefähr, alte Vehr, passagium Rugiae, Rügen: II 56b, 15; 203b, 35. — v. Schmachtshagen.
Das alte Land, Regb. Stade, a. d. Elbe, Palaeogaea: Holste.
Altenbruch, Hadeln, Altenbroca, Aldenbroc, Regb. Stade: Haane. Herlitz. Pippingk.
Altenhagen, Kr. Franzburg, Oldehagen: v. Datenberg.
Altenkirchen, Rügen, Oldenkerken: 255, 40; 435b, 15; 625b, 55; 629, 15. — Bolschow. Kruse. Schwartz.
Altorf, Universität, Altorphia: II 7b, 5; 13, 40; 198b, 35.
Altwichshagen, Kr. Anklam: II 238, 25.
Alvorp?, Dänemark: Petri.
Ammerswurth, Holstein?, Amersfoort, Pr. Utrecht? Ammersfordia: Gotfridus.
Amnimontium, Halland: Laurentii.
Amsterdam, Amstelodam: II 193, 15; 200, 40; 224, 50; 236, 15. — v. Bobard. Gerschow. Nikolaus. Petri.
Anchoranensis Mosolanus s. Enkirch.
Ancona? Anconitanus: Sonnerus. Tilemannus.
Andreasberg, Harz. Andreaemontium Grubenhagiacum: Riemeyer.
Angermannland, Angermannia: Andreä. Golen. Petri.
Angermünde: Brinck. Fabritius. Groper. Heyll. Loper. Magirus. Mankopf. Mewes. Michaelis. Sassius. Schulteti. Scuthstil. Sprenger. Stadius. Trebenius. Zyten.

B.

C.

D.

E.

F.

G.

Greifswald, 13) Familien (Forts.).

mar. Bolret. Bolschow. Bolzke. Borgaß. Bos. Frawenknecht. Brede. Freder. Friedborn. Friedlieb. Fritz. Brobose. Frone. Bructenicht. Bur. Gadebusch. Garling. Gätke. Georgii. Gerdessen. Gerlinck. Gypsus. Gise. Glashagen. Glevinck. Gögerstorp. Goldeman. Goltbeke. Ghoerne. Götke. Gotschalk. Grad. Grael. Graue. Grellingen. Grigge. Grimm. Grodow. Gronenberg. Gronewold. Gronow. Grubenhagen. Grundmann. Grünwalt. Gruttenmaker. Gruwelius. Gultzow. Gutercovius. Habersack. Hahn. Hack. Haker. Hannemann. Hardemann. Harder. Hardwick. Hartmannsdorf. Havemann. Haverlant. Heideman. Heller. Helm. Helwigius. Henningi. Herder. Hercules. Hermann. Herwich. Hiddendorff. Hoier. Hoker. Holste. Holthoeder. Hoppe. Hoppener. Horn. Hüpechen. Hurtzen. Husen. Hutzen. Jäde. Jacobi. Janecke. Iheger. Jemner. Joel. Johannis. Caden. Calenus. Kalsovius. Kamp. Kampsman. Kanckel. Kannengeter. Canutus. Caroc. Kaerstedt. Casemirus. Kedingk. Kelck. Kempe. Kindermann. Kirchein. Kirchhoff. Kysow. Clatzou. Klaudrian. Klaweke. Klein. Klene. Klepel. Klevenow. Klevesadel. Klinckeberch. Cnudt. Kobrow. Köhn. Coldate. Coltzovius. Kominck. Konynck. Conradus. Kope. Koper. Köppen. Corswandt. Krakevitz. Kremer. Kremon. Crille. Crywetze. Croen. Krogher. Crucow. Kruse. Krusemann. Kuntz. Curius. Ladewich. Lampeus. Land. Lange. Langeswager. Lerzmann. Lesenitz. Leuenhagen. Libbenovius. Litzius. Lodes. Lokervitz. Löffen. Loffert. Lothman. Lowe. Locze. Lucht. Luder. Lunow. Lupi. Lupkemann. Luskow. Malchin. Marcus. Marquardus.' Maß. Masdorp. Mascovius. Mathie. Mauritius. Mechow. Meibom. Meier. Meyloff. Meingede. Mekelenburgk. Meurer. Mevius. Michaelis. Millies. Möller. Mörder. Mortier. Mosdorf. Müller. Murre. Nemetzow. Nerdinus. Netzebandt. Nyahr. Niemhan. Nienhussen. Nyp. Nolt gen. Eventurer. Norden. Nurenberg. Odebrecht. Oldehofer. **Oelgarth.** Oldbiter. Olthoff. **Ömichius.** **Orth.** v. Osten. Ostman. Othmer. **Otto.** **Paarman.** Palthenius. **Pamaresche.** **Pansow.** Paple. Passzow. Pauli. Peder. **Penningsdorff.** Pentze. Pepelow. **Pesckow.** Pfeiffius. Pichlinck. Picht. **Pynnow.** **Plate.** Pelzow. Ponitz. Porath. **Postelman.** Praetorius. **Pratmershagen.** **Preitze.** Pretsprechere. Pretze. **Pretzmann.** Pries. Prillevitz. Pritze. **Pritzenow.** Prutze. Pyll. Puschius. **Quant.** Quercinus. Radelovius. Rademan. **Reddemer.** Refunck. Reiche. Reyneke. **Reisner.** Rekeling. Rese. Rhaw. **Rhenanus.** Rhin. Rhode. Ribe. Ribow. **Rike.** Ringewolt. Ritgardt. Röder. **Roepke.** **Rose.** Rosenhagen. Rosentreder. **Rost.** **Rover.** Rubenow. Rungenbul. **Rungius.** Ruest. Sager. Sack. Sanderi. **Sandthove.** Schedinck. Schein. Schele. Schencke. Schynkel. Schlichtekrol. Schmachtshagen. Schmiterlow. **Schnidewint.** Schomaker. Schulte. Schunemann. Schurchius. Schurcht. Schweidler. Schwiter. Segebade. Segelke. Seger. Seidelius. Senckstock. Severinus. Silmer. Simensdorff. Syrach. Sitman. Scroder. v. Smalensee. Smid. Smorsow. Sniter. Sparck. Sparvard. Spiegelius. Spradler. Staden. Stacke. Stanike. Stancke. Stavenius. Stechow. v. Steden. Steffen. Stegeman. Stein. Steinkop. Stephani. Stevelyn. Stilow. Stolte. Stoppelius. Strate. Strelow. Strues. Stuckmann. Styppmann. Suckau. Suming. Swantevisse. Swarte. Sweder. Swerin. Swerow. Swichtenberg. Szadenwather. Szemin. Tabbert. Tarneck. Temmelitz. Teske. Tesmer. Tesnow. Tessin. Tetzlovius. Teuffel. Theodorici. Tyde. Tidebol. Tysel. Tielke. Timme. Timmerman. Toisin. Toleke. Top. Toppe. Tredegras. Trendlenburg. Trygophorus. Tubbe. Turau. Turitz. Tutzemann. Ukesse. Utesche. Walther. Wampen. Wampman. Wangelkow. Warmbold. Warnichius. Warter. Waterhon. Wedeghe. Weideman. Weger. Wendtland. Went. Wernitz. Westvaell. Wichert. Wichmann. Wilde. Wilken. Wineke. Wirs. Wismar.

H.

J.

K.

Bredericus. Breter. Gardeman. Gemmelyn. Gherardi. Ghork. Glode. Grope. Haymay. Hanneman. Hardenbeke. Hartman. Havemester. Heydeke. Heydenryck. Hentel. Hesse. Hintze. Hovener. Hubbenick. Jorden. Isermenger. Kameke. Camper. Carith. Keell. Kikebusch. Kone. Craczeke. Kreghe. Kremer. Krogher. Krummel. Krusepeter. Kunst. Cura. Langhe. Lese. van der Lynde. Lintstede. Lodevici. Lußkowe. Lussow. Mandecow. Manduvele. Manowe. Mathie. Michael. Mileke. Moller. Molner. Molro. Mund. Nessin. Neuenkirchen. v. Osten. Papesteen. Pasenow. Passouw. Pauli. Philippi. Plate. Poltzin. Pomeranus al. Louwenberch. Putkamer. Rakow. Rambo. Rikmer. Ringheholer. Roem. Sander. Sartoris. Scherepeltz. Schivelbein. Schulte. Sivert. Slatekow. Spon. Sponhover. Stedinghe. Steffani. Stennorth. Stevelingh. Tabbert. Tamme. Teßmer. Walteri. Warben. Waterman. v. Wedel. Weghener. Wend. Wendeler. Wentlant. Weyersnon. Werneke. Werneri. Wessel. Wilke. Wise. Woyersnow. Wosegghe. Zandari. Zitelman. Zitlow. Citcewytze.

Kammin, Stadt: 1b, 25; 2, 25. 35. 40; 7, 5; 20, 10; 25b, 35; 31b, 10. 45; 32, 10; 32b, 25. 30; 37, 30; 39, 5; 39b, 5; 47b, 15; 50, 15. 35; 50b, 15. 45; 56, 50; 65b, 10; 72, 20; 81b, 35; 85, 35; 90, 15; 95b, 45; 96, 5; 98, 25; 126, 30; 126b, 40; 153, 40; 154, 20; 154b, 15; 159, 10; 160b, 5; 164b, 5; 168b, 30; 169, 35; 176, 5. 45; 178b, 5. 20. 25. 45; 179, 20; 188, 20; 188b, 20. 25. 30; 189b, 20; 217, 35; 221, 5; 230b, 25; 239, 40; 242, 5; 247b, 35; 261, 5; 366b, 45. 50; 449, 50; 458, 15; 540b, 25; 544, 60; 582b, 20; 617, 5; 622b, 10; 629b, 10; 630, 20; II 16, 15; 16b, 30; 21, 35; 34, Anm. a; 44, 35; 57, 40; 193, 25; 267, 20.

Dom: 14, 10; 24b, 35; 25, 30; 227, 5; 435, 25.

S. Nikolaikirche: 535b, 15.

Apenborch. Baneman. Bergius. Bruervitze. Brusesis. v. Budde. Burger. Danus. Eichman. Elrsten. Fabricius. Bentzke. Bincke. Boltzeus. Garbrecht. Garin. Grape. Guntzmann. Hake. Jastrow. Justinus. Calenus. Kettelhuth. Klok. Kolre. Cossebade. Koster. Krage. Kruse. Kukan. Cuntzmann. Legow. Lychterod. Lubbeke. Maus. Merckel. Norimberg. Ohm. Paele. Partthey. Pauli. Petri. Plokze. Polenus. Prustinus. v. Ramin. Ramthun. Rave. Reghenwolde. Reymer. Retzlaus. Rhanaeus. Roder. Rogenpan. Rubach. Ruge. Sagemoller. Schambach. Schonevelt. Schultzius. Simon. Sivert. Scroder. Slupwachter. Smyt. Snelle. Spandow. Staude. Strase. Sulfflohn. Tabbert. Tewes. Wakenitze. Wandelman. Vanselow. Wegener. Wende. Wendland. Winter. Wobesser. Wollin. Wulffgram. Zachow. Zimmerman. Zulich.

Camp, Kr. Anklam, Camph: Höpfner.

Campe, Kr. Greifenberg, Kampen: Bertoldi. Henrici.

Kampen: Heket.

Candia, Insel: II 2, 30; 115b, 25.

Cannstatt, Württemberg: Seeman.

Kanth, R.-B. Breslau: Ernestus.

Cara, Insel, Schwed.: Nicolai.

Karlstadt, Carolostadia, Unterfranken: Beuther.

Karmen? D. Linköping, Carmenia: Bro.

Carnitz, Kr. Greifenberg, Carnzovia: Camerarius, v. Carnitz.

Kartlow, Kr. Demmin: v. Heyden.

——, Pom.: Brunneman. Hochhartt. Rosentreber.

Kaschau, Cassovia, Ung.: 396, 5.

Kaseburg, Kr. Usedom, Caselburg: II 189, 25.

Casnevitz, Rügen: II 183b, 20; 204b, 30.

Kassel: II 99, 40. 60. — Buch. Eleman. Ferber. Hensel. Herdech. Johannes. Conradus. Mulenbach. Nordeck. Nothoft. Piscatoris. Trygophorus.

Caster, R.-B. Köln, Kr. Bergheim, Castren, D. Köln: Johannes.

Kastrum b. Zwolle: Mulreth.

Katzenow, Kr. Franzburg, Kazenau: v. Normann.

Kehrberg, Kr. Greifenhagen, Kerckbergk: v. Trampe.

Kemitz zu Eldena: 570, 45; 572b, 45; s. Kemnitz.

L.

M.

O.

P.

217, 30. 35; 222b, 30. 40; 227, 55; 228b, 5; 231, 10; 234, 40; 235, 45; 236, 55; 240b, 40. — Albinus. Anchora. v. Anrepp. Aquila. v. Barnekow. (v.) Behr. Belau. Belcow. Below. Bergman. Bethen. v. Billerbeck. v. Bilou. v. Blankenburg. v. Böhn. v. Bonin. v. Bonow. v. Borcke. Borrentin. v. Brederlow. v. Brockhusen. v. Brüsewitz. v. Budde. v. Buggenhagen. Bugenhagius. v. Bukow. Christofferus. v. Damitz. v. Dapow. v. Datenberg. v. Dechow. Dehne. v. Dewitz. v. Drosedow. Ebel. v. Edeling. v. Eickstedt. Ekhorst. v. Essen. (v.) Ewerd. Feld. v. Flemming. Fritze. Gamberotius. v. Glasenapp. v. Grape. Grischow. Groneman. v. Güntersberg. Hardman. v. Heydebreck. Hermanni. v. Hobe. (v.) Horn. Julichius. v. Kahlden. v. Kameke. Capito. v. Carnitz. Kinderman. v. Kleist. v. Klemptzen. Koldhof. v. Kollen. Coeler. v. Köller. v. Köppen. v. Koppern. v. Krakevitz. Cracovius. v. Krause. Krüger. v. Küssow. Kuther. Lamberti. Lange. v. Lancken. v. Lepel. v. Linstow. v. Loppenow. v. Lußkow. Malchow. v. Maltzahn. (v.) Manteuffel. v. Mellin. v. Metzow. v. Mitzlaff. Moller. Müller v. d. Lühnen. v. Münchow. v. Netzow. v. Nieroth. Nisow. v. Öhrenstedt. v. d. Osten. v. Owstien. v. Parsenow. v. Pentz. Pepelow. v. Petersdorff. v. Peterswald. Phennigstorff. v. Platen. v. Podewils. v. Pritz. v. Puttkamer. vom Rade. v. Ramel. v. Ramin. v. Rausche. Regulus. v. Rehnschild. Reimer. v. Rekentin. Reckling.' (v.) Rhaw. Riesow. Rhode. Ringhehol. v. Rosenstedt. Santze. Sassius. (v.) Sastrow. Saurbrey v. Saurburg. (v.) Schack. Schele. v. Schmalensee. v. Schmatzhagen. v. Schmeling. v. Schöning. Schrader. Schram. Schulze. v. Schwallenberg. v. Schwave. v. Schwerin. Selbeck. v. Seltman. Soehm. v. Stedingk. Steffani. v. Steinwehr. Stenwerder. v. Stojentin. v. Strotzki. v. Stuve. v. Sukow. Sulfflon. v. Tessin. Tetzlaff. v. Thun. v. Trampe. v. Tribsees. Turing. v. Ukerman. v. Wacholtz. v. Wakenitz. v. Walsleben. (v.) Walter. v. Warnstedt. v. Wedel. v. Weier. v. Weißenstein. v. Wesen. v. Widenbach. v. Winterfeld. v. Wojen. v. Wolde. v. Wolfradt. v. Wulffen. v. Wussow. v. Zastrow. v. Zitzewitz.

Poppelvitz, Rügen: v. Normann.

Portugal, Lusitania: II 2b, 35.

Posen, Paßnonia, Posononia, Pozena, Passnoa, Pasenania, Pasiona, Posna, Patzononia, Diöz.: 122, 20; 126b, 15; 167, 10. — Bernehagen. v. Horn. Jodick. Molitoris.

——, Stadt: 168, 25. — Bowek. Gelishhausen. Strige. Weffaan.

Poseritz, Rügen: II 184b, 45. — Lemnius. Mussel. Wackenroder.

Poßwalk s. Pasewalk.

Postelitz, Rügen: v. Krakevitz.

Potamodus, Schweden: Laurentii.

Potsdam, Poststamia: Bonannus. Knapius. Schultze. Spiegelberg.

Potzlow, Kr. Templin: Gebhardi.

Prag: 274, 25; 410b, 40. 45; 450, 10; 609b, 5; II 242, 50. — Gessinius.

Universität: II 84, 15.

Preetz, Holstein: Andreä.

Premisl, Diöz., Premislia, Primissa: II 246, 15. — Krossenn.

Prenzlau a. Ucker, Premslow, Premslavia, Prenslowia, Prempslavia, Prinslavia, Prentczelow, Prentzslaffia, Pribisclavia, Privislavia, Pritzlavia, Bryntzlow: 592b, 55; 593, 30; II 152b, 20.

Schule: II 203b, 50; 204, 35.

Bandelow. Benichius. Blankenberg. Bölenius. Brandt. Christiani. Dalemer. Damerow. Dolgheman. Drudow. Eggard. Fabricius. Gerichius. Gering. Gerstorpff. Gesler. Godschalcus. Graeff. Gruenlandt. Hagemester. Hasse. Hegher. Hermann. Hylle. v. Hunike. Jesterus. Camerarius. Kersten. Kietzmanni. Klinkebil. Kohlreif. Koepstal. Kosler(?). Kruger. Krukenberg. Kusel. Lange. Lawenhagen. Lemmeke. Lemnius. Leveke. Ludovicus. Magirus. Mahß. Mankopf. Mellin. Meinhelff. Michaelis. Myddenitze. Noeteberg. Pauli. Pazewalk. Piverling. Radekow. Rechelini. Rinow. Rudolffi. Schonevelt. Theodorici. Wentlant. Werckmann. Wismar. Wytstock. Zelubbe. Ziveke.

Presenske, Wittow auf Rügen, Praesentzke, Presentz: 456b, 5; 559, 25; 616b, 30. — v. Krakevitz.

Preßburg, Posonium: II 6, 25.

Preußen, Prusia, Barussia: 605, 10; 623, 10; 634b, 30. — Balfour. Below. Flot-

wedell. Hagenfegel. Hamm. v. Janvitz. Klein. v. Liechtfus. v. Marquard. Oswaldi. Perbant. v. Reuglin. Salvelt. Schrötelius. Storbeck. Teophilus. v. Teßmar. Waltheri. v. Weyher. Wichman. Wolffhardi.

Priegnitz: Lolejus.

Prillwitz, Mekl.-Strel., Prillevitz: Eberhardt.

Pristensis s. Briest.

Pritzwalk, Priswalk, Pritzwald, Pryswalck, Kr. Ostpriegnitz: Bartoldi. Berndt. Everdes. Functius. Janeke. Jodeke. Jordanus. Kemmenitze. Kroger. Schwartz. Seleneter. Somius. Tancken. Tileke. Unverfehrt. Wachatius. Wrowede.

Pudagla, Kr. Usedom, Pudglave: Laurencius.

Wendisch Puddiger, Kr. Schlawe, Bodtgar: v. Wojen.

Pustow, Kr. Grimmen, Postavia: Koslitzius. Sculteti. — Wald: II 42, 40.

Pütte, Kr. Franzburg: II 173b, 20. — Hauptman. Mollenbeck.

Putbus, Rügen: Braband. Vgl. Personenregister.

Putlitz, Kr. Westpriegnitz, Podlitz: Werner.

Putzar, Kr. Anklam: 221, 15. — Groneman. v. Schwerin.

Pyritz, Piricz, R.-B. Stettin: Baethius. Berndt. Beten. Beuer. Biesemester. Blenne. Bossius. Bruno. Buck. Bullubius. Bütner. Elseke. Engelke. Everhardi. Bageth. Gluzeke. Gobelius. Godtschalck. Granovius. Hamel. Hanniel. Hinrikestorp. Hoevener. Holthuder. Howkendalius. Jachow. Kedinck. Kistmaker. Kletener. Kloneg. Klozin. Kniff. Cramer. Küssow. Ladewygh. Lange. Messerschmidt. Neander. Reckeno. Rieman. Otto. Piper. Ploentzke. Prutz. Robertson. Rodolphus. Ruckvorth. Schening. Schmidt. Schutte. Schwerin. Sidow. Siffridt. Sloysyn. Specht. Stallcopius. Starke. Stephani. Sunnenberch. Sweimer. Tetenborn. Wennemer. Wolter. Wustrow. Zimmerman.

Pyrmont, Pirmont, Frst. Waldeck: II 217, 20. — Billeb.

Pyromontium, Halland, s. Eldsberga.

Q.

Quanslov?: Canuti.

Querfurt, Querffordia, R.-B. Merseburg: Rursus. Spangenberg.

Quernheim, Gwernim, Kr. Herford: Coci.

Quilow, Kr. Greifswald, Quylow: v. Owstin.

R.

Raab, Ungarn: 366b, 35.

Radelow: II 267b, 50.

Rain, Ober-Baiern, Raym: Jumpel.

Rakow, Kr. Grimmen: II 159, 55. — Lindeman. Sulflon.

Ramin, Kr. Randow: Horn. v. Ramin.

Rande b. Deventer, niederl. Prov. Over-Yssel: Andreas.

Randerup, Dänemark: Petri.

Ranzin, Kr. Greifswald: II 105, 20; 165, 5. — Hermanni. v. Horn. Schurche.

Rappin, Rügen: Horn.

Rastenburg, R.-B. Königsberg: Godbergius.

Ratzeburg, Raszborg, Raspurg, Rasburg, Razenburg, Ratisburg, Diöz., Lauenburg: 26b, 10; 39b, 25; 66, 45; 99, 10; 102, 45; 116, 25; 116b, 15; 117b, 5; 125b, 30; 150, 20; 162, 15; 180, 25; 184, 25. 50; II 10b, 5; 91, 35. — Bukow. Burmester. Deetke. Leppin. Lestman. Spyllendregger. Tescow.

Ratzeburg, Stadt: 82, 15. — Bentemius. Chopius. Hund. Klug. Coler. Markgraff. Nikolai. Otto. Schickhard. Stalkoper. Wulf.

Rauschenberg, R.-B. Kassel: Sartorius. Schusler.

Ravenna: Petrus. Vincentius.

Ravensberg, Westf.: Schevenius.

Ravenstein, Kr. Saatzig: v. Damitz.

Rebbevitz, Rügen: Fredericus.

Reetz, Reze, Retze, Kr. Arnswalde: Jetze. Kroger. Lawe. Möller. Sadelberg. Swantisius. Weber.

Regensburg, Ratisbona, **Reghenborch**, Baiern, Oberpfalz: 273, 10; 273b, 10; 313, 25; 354, 35; 376, 55; 458, 10. — Bunstorp.

Regenwalde, R.-B. Stettin: Backe. Burger. Droise. Rudolphi.

Reichenau, R.-B. Bautzen, Reicheno Lusatiae: Jungnicker.

Reichenbach, Schles.: Streubigius.

S.

ley. Berckhan. Bertholdi. Berthun. Bestenbostel. Biermann. Biesmarck. Billeb. Biscop. Blumendal. Bluth. Boetius. Bohkius. Bohlen. Boister. Bojus. Boke. Boekman. Bolkow. Bolte. Bondewin. Born. Bornemann. Brackrogge. Brandeburg. (v.) Braun. Brede. Bremer. Bremes. Bröderman. Brudewin. Brune. Bruno. Buch. Buchner. Buchonius. Buchorn. Buchow. Buck. Bunsow. Burchardi. Burgmann. Busch. Buschenhagius. Butzow. Charisius. Chuten. Czelante. Czylß. Daberkow. Dabes. Daleman. Danisius. Dannell. Dansman. Darne. Derhegerus. Diedringk. Ditlevus. Dolgek. Domel. Döring. Dransche. Dune. Dunker. Duvelsbom. Edling. Eggert. Ehrhorn. Eichmann. Eickholtz. Elert. Elmenhorst. Elver. Engelbrecht. Erdtner. Everd. Valkenhaghen. Varnholdi. Verbetzin. Verchemyn. Fester. Fick. Vinkius. de Vis. Vitus. Flindt. Föge. Volckmer. Volschow. Förstenovius. Vos. Vranke. Friedlieb. Gale. Garlepowe. Garzke. Gelhar. Gemmin. Gentzkow. Gerschow. Gerstenkorn. Gesterding. Ghammerratte. Glenynck. Gloede. Gloje. v. Gosen. Gothe. Grellius. Ghreve. Grewesmole. Grote. Grothus. Grundeman. Grundis. Gültzow. Güntzer. Hagemester. Hahn. Haeker. Hanneman. Harmes. Harteke. Hartmann. Harwich. Hasert. Haveman. Heideman. Heiligendorff. Hein. Herder. Herlitzius. Hermanni. Hetzel. Heuptmahn. Hildebrant. Hilgemund. Hinricus. Hintzius. Hoffmester. Hoier. Holste. Holstein. Honouw. Hoppe. Horck. Horn. Hovet. Hubdenssem. Huls. Hundertmarck. Hunerjeger. Janicke. Jaster. Idelbrot. Jeger. Jentzkow. Jllies. Joel. Josquinus. Jserhut. Cahlwagen. Kahten. Calemeter. Kaloander. Kanneghetter. Kannenbergk. Kannenstein. Capsius. Carthelowe. Cattke. Catus. Kegeler. Keman. Kercken. Kerstens. Ketelius. Kineke. Kirchhoff. Kirchner. Kysow. Kledt. Cleyman. Klein. Kleinsorger. Clemens. Clericus. Clethmann. Klinckov. Kloppenborck. Klump. Kluver. Knape. Knigge. Knoke. Kock. Konynck. Kopke.

Koepman. Kopowe. Koppen. Korswant. Korte. Craske. Krempe. Krevet. Krivitze. Croger. Krokisius. Kruse. Curlebeke. Curtius. Cusanus. Cusius. Ladewich. Lange. Langswager. Lant. Lasse. Lastert. de Lathem. Lekaw. Leneke. Leve. Leveling. Levenhagen. Lever. thor Linde. Liscov. Litzman. Loborch. Lokervitz. Lorber. van Lubeke. Lubecus. Luder. Ludinghusse. Lutke. Marci. Marquardt. Masman. Matthaei. Mathiae. Maus. Maxius. Mechter. Medero. Medou. Meier. Mentzius. Mevius. Michael. Milde. Middelstedt. v. Mitzeln. Molenbinatoris. Molitor. Molner. Molre. Movius. Müller. Murst. Murswick. Musculus. Narendorff. Nateldorne. Negatze. Nenneke. Neuber. Neukrantz. Neulinck. Neumahn. Nigeswager. Nicamer. Nikolai. Ocker. Olandt. Olemann. Olthoff. Oem. Ordel. Orthus. Oesten. Paarmann. Pakow. Pale. Pansow. Pantelius. Parchman. Parkisse. Parleberch. Parow. Pasvalck. Paulus. Pellio. Petz. Picht. Pil. Pieper. Piperkorne. Plagge. Pragst. Pregest. Prell. Pretzmann. Preus. Preußenn. Probovs. Pron. Prummenthal. Prutcze. Pulßmann. Quilow. Quitzius. Rachaw. Rademann. Rampe. Rascke. Reiman. Reimar. Rellin. Remmelitze. Remmin. Reuter. Reutzius. Rhateke. Rhode. Richartt. Richter. Ridder. Rike. Risebeke. Roleff. Ronnegarne. Roepke. Rosenhagen. Rostock. Rottmann. Rove. Rovincke. Rubenow. Rudolphi. Rugeman. Rumbheldt. Saarnow. Salchow. Salefeldt. Salomon. Samer. Sander. Sandhagen. Sasse. Sastrow. Saxo. Seeffelius. Schach. Schacht. Schäfer. Schaffer. Schartovius. Scheiterer. Schele. v. Scheven. Schinkelius. Schlichtekrul. Schloman. Schlüsselburg. Schmelle. Schmiterlow. Schneider. Schnökel. Schöler. Schoner. Schonenvelt. Schram. Schroder. Schulte. Schutte. Schwirse. Segebade. Secud. Selchow. Seleman. Seelfisch. Selmer. Seltrecht. Seltzen. Semprich. von Senden. Simensdorff. Simonius. Sinnichius. Slagghart. Sleideni. Sloer. Smidt. Spalckhaver.

T.

U.

V.

W.

Y.

Z.

III. Sach- und Wortregister.

Uebersicht über besondere Abschnitte.

33*

Druckfehler und Berichtigungen
zum I. und II. Bande.

Band I: S. XVII z. J. 1607/8: Lies Joh. Sturm statt Rhaw.
S. 17b, 4: Lies Å[h]usia statt Å[r]usia.
S. 30b, 40: Lies Brygerus statt Grygerus.
S. 102, 6: Lies bedelerrige statt beddelerige.
S. 118, 10: Lies Vionia statt Vioma.
S. 163, 30 ist episcopi falsch abgetrennt.
S. 163, 44: Hinter hospite füge hinzu a).
S. 173 Ueberschrift: Lies 1514 statt 1546.
S. 174, 27: Lies Traiect. statt Taiect.
S. 176, Z. 21: Lies Lippoldus statt Lepoldus.
S. 176, Z. 40 u. Anm. b: Die Zeilen lauteten: Archetectores huius operis cum sumptuosi tum preclari fuerunt domini Karsten Swarte et Tewes Bolhagen a consilio civitatis viri. Vgl. Vorwort z. II. Bd.
S. 221, Z. 6: Lies Kummelow statt Dummelow.
S. 307b, 35: Lies Ewaldus statt Oswaldus.
S. 393, Anm. 1: Lies Augustino statt Augusto.
S. 400, Z. 27: Lies Sturmio statt Rhavio.
S. 416: Lies 35. statt 53. Zeile.
S. 417, Z. 23: Lies Stresowius statt Strepuvius.
S. 489, 43: Lies: Jetel statt Zetel.
S. 490, 36: Lies Köningius statt Roningius.
S. 523b, 45: Lies Buchovius statt Buchonius.
S. 538b, 9: Lies Kagendorf statt Hagendorf.
S. 557, 13: Lies Virovius statt Vicovius.
S. 583, Z. 40 Latere eum oportet bis S. 584, 5 ist von J. Gerschow's Hand.
S. 588 b, 25: Lies Restoviensis statt Resloviensis.

Band II: S. 6b, 35: Lies Högzby statt Hoyzby.
S. 7b, 19: Lies civis Bergensis statt civis.
S. 11, 17: Lies Kenzensis statt Renzensis.
S. 15, 6: Lies impuberum statt impuberibus.
S. 60b, 50: Lies Liquevetus statt Liqueretus.
S. 75b, 11: Lies Knochius statt Knoelius.
S. 78, 16: Lies Prutmershagen statt Pratmershagen.
S. 86b, 34: Lies Bidenweg statt Bidener[on]?
S. 120b, 15: Lies Riewan statt Rieman.

Band II: S. 176, 25: Lies **Augustinus** statt **Augustus**.
S. 179, 48: Lies **Michaelis** statt **Michael**.
S. 181, 8: Lies **Mentzerus** statt **Mentlerus**.
S. 183b, 57 und 184, 1: Lies 15. Juli statt 11. Juli.
S. 187, 18: Lies **Baggendorf** statt **Ruggendorf**.
S. 191b, 16: Lies [51] statt [52], weil Gerdesius zweimal, 27. März u. 16. Juli eingetragen ist.
S. 213b, 36: Lies **academici** statt **academico**.
S. 216, 20: Lies **Aegidii** statt **Augusti**.
S. 223, 1: Lies **Kietzhoff** statt **Rietzhoff**.
S. 240, 6: Lies **altercatus** statt **alteractus**.
S. 282b bei Biso: Lies 201 statt 202.
S. 306 bei Fleck: Füge hinzu s. Macula.
S. 315 bei Gerschow: Füge hinzu s. auch Cascius.
S. 344b bei Kole: Lies Arensburg statt Arensbug.
S. 366 bei Mersekow: Füge hinzu Dietrichshagen.
S. 390 hinter Reidtesel: Lies v. Riedesel?
S. 449 hinter Artois: Füge hinzu **Arusia** s. Aarhuus und Westerås.
S. 468: Lies Hanshagen statt Haushagen.
S. 504 hinter Kl. Zastrow: Füge hinzu **Zeapolis** s. Dinkelsbühl.

Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig.

Tabelle I.

Verzeichniß
der
Rektoren und Dekane[1]) des zweiten Bandes.

1646. **M. Jakob Gerschow**
[Jur.] Matthias Stephani
Abraham Battus

1647. **M. Johannes Beringius**
[Jur.] Joachim Bolschow
Johannes Michaelis

1648. **M. Franz Stypmann**
[Jur.] Franz Stypmann

1649. **M. Johannes Heunius**
[Jur.] Petrus Stephani
Abraham Battus

1650. **M. Johannes Michaelis**
[Jur.] Joachim Bolschow
Johannes Michaelis

1651. **M. Abraham Battus**
[Jur.] Petrus Stephani

1652. **M. Petrus Stephani**
[Jur.] Joachim Bolschow
Johannes Michaelis

1653. **M. Johannes Heunius**
[Jur.] Petrus Stephani

1654. **M. Friedrich Dedekind**
[Jur.] Joachim Bolschow

1655. **M. Johannes Beringius**
[Jur.] Petrus Stephani
Johannes Michaelis

1656. **M. Johannes Pomereschius**
[Jur.] Johannes Pomereschius

1657. **M. Johannes Heunius**
[Jur.] Joachim Bolschow
Johannes Michaelis

1658. **M. Johannes Michaelis**
[Jur.] Petrus Stephani

1659. **M. Abraham Battus**
[Jur.] Johannes Pomereschius
Marcus Bernardinus

1660. **M. Georgius Engelbrecht**
[Jur.] Joachim Bolschow
Abraham Battus

1661. **M. Johannes Heunius**
[Jur.] Johannes Pomereschius

1662. **M. Friedrich Dedekind**
[Jur.] Joachim Bolschow

1663. **M. Matthaeus Tabbert**
[Theol.] Johannes Michaelis
[Jur.] Johannes Pomereschius

1664. **M. Johannes Pomereschius**
[Jur.] Georg Engelbrecht

1665. **M. Johannes Heunius**
[Theol.] Abraham Battus
[Jur.] Johannes Pomereschius

1666. **M. Joachim Rosenow**
[Jur.] Johannes Pomereschius

1667. **M. Johannes Michaelis**
[Theol.] Johannes Michaelis
[Jur.] Friedrich Gerdesius

1668. **M. Friedrich Gerdesius**
[Jur.] Johannes Pomereschius

1669. **M. Christoph Helwig**
[Theol.] Abraham Battus
[Jur.] Friedrich Gerdesius

1670. **M. Albert Vogtius**
[Theol.] Matthaeus Tabbert
[Jur.] Johannes Pomereschius

1671. **M. Abraham Battus**
[Theol.] Johannes Michaelis
[Jur.] Friedrich Gerdesius

1672. **M. Petrus Mascovius**
[Jur.] Petrus Mascovius

1673. **Christoph Helwigius**
[Jur.] Johannes Pomereschius

---

1) Die Namen der Dekane sind mit kleineren Typen gedruckt. Wo nicht Theol. oder Jur. dabei steht, sind es Dekane der Artisten-[Phil.] Fakultät.

1674. **W. Jakob Henning**
[Theol.] Matthaeus Tabbert
[Jur.] Friedrich Gerdesius

1675. **W. Albert Vogtius**
[Jur.] Petrus Mascovius

1676. **W. Johannes Pomereschius**
[Jur.] Conrad Friedlieb

1677. **W. Johannes Pomereschius**
[Jur.] Johannes Pomereschius

1678. **W. Christoph Helvigius**
[Theol.] Johannes Kolberg
[Jur.] Friedrich Gerdesius

1679. **W. Joachim Rosenow**
[Jur.] Petrus Mascovius

1680. **W. Augustinus Balthasar**
[Jur.] Friedrich Gerdesius

1681. **W. Friedrich Gerdesius**
[Jur.] Petrus Mascovius

1682. **W. Matthaeus Clemasius**
[Theol.] Augustinus Balthasar
[Jur.] Friedrich Gerdesius

1683. **W. Christian Saalbach**
[Theol.] Jakob Henning
[Jur.] Petrus Mascovius

1684. **W. Jakob Henning**
[Jur.] Alexander Carocius

1685. **W. Petrus Mascovius**
[Theol.] Augustinus Balthasar
[Jur.] Friedrich Gerdesius

1686. **W. Christoph Helvigius**
[Theol.] Augustinus Balthasar
[Jur.] Petrus Mascovius

1687. **W. Jakob Balthasar.**
[Theol.] Joh. Colbergius
[Jur.] Alexander Carocius

1688. **W. Nicolaus Dassovius.**
[Theol.] Jakob Henning

1689. **W. Nicolaus Dassovius**
[Theol.] Nicolaus Dassovius
[Jur.] Petrus Mascovius

1690. **W. Alexander Carocius**
[Theol.] Conrad Tiburtius
[Jur.] Alexander Carocius

1691. **W. Matthaeus Clemasius**
[Jur.] Friedrich Gerdesius

1692. **W. Brandanus Henricus Gebhardi**
[Theol.] Jakob Henning

1693. **W. Nicolaus Dassovius,** darauf **Conrad Tib. Rango**
[Theol.] Nicolaus Dassovius
[Jur.] Alexander Carocius

1694. **W. Friedrich Gerdesius**
[Jur.] Friedrich Gerdesius

1695. **W. Johann Gerdes**
[Theol.] Conrad Tiburtius Rango
[Jur.] Petrus Mascovius

1696. **W. Benjamin Poterne**
[Theol.] Jakob Henning
[Jur.] Alexander Carocius

1697. **W. Jakob Henning**
[Theol.] Nicolaus Dassovius
[Jur.] Petrus Mascovius

1698. **W. Petrus Mascovius**
[Theol.] Conrad Tiburtius Rango
[Jur.] Alexander Carocius

1699. **W. Matthaeus Clemasius**
[Theol.] Conrad Tiburtius Rango

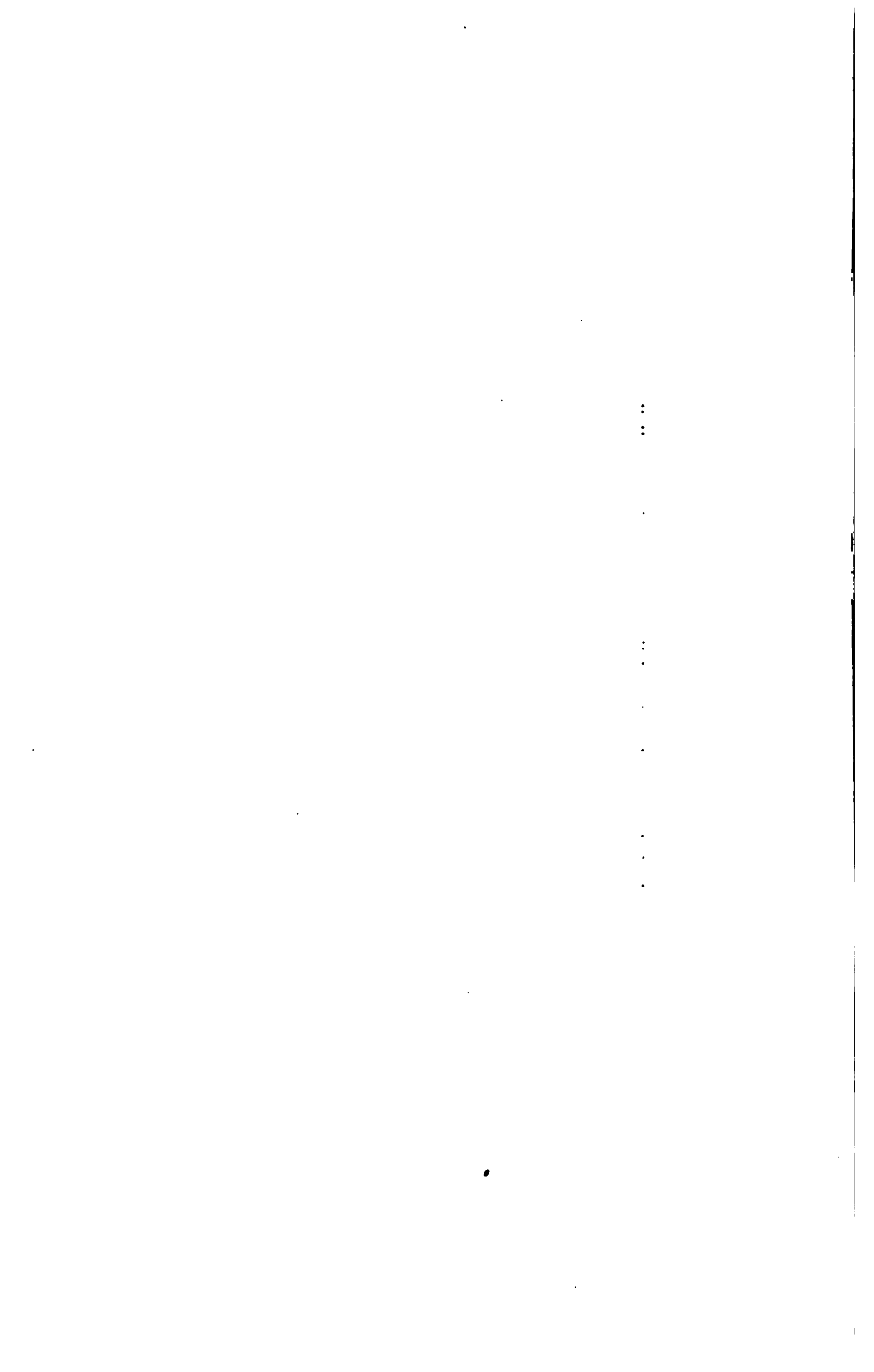
1700. **W. Petrus Mascovius**
[Theol.] Jakob Henning
[Jur.] Conr. Friedlieb v. Friedensberg
Alexander Carocius

Tabelle II.

Uebersicht über die Frequenz der Universität Greifswald.

Immatriculirt wurden					Immatriculirt wurden				
im	Jahre	1646:	220	Scholaren	im	Jahre	1673:	84	Scholaren
„	„	1647:	111	„	„	„	1674:	57	„
„	„	1648:	193	„	„	„	1675:	16	„
„	„	1649:	121	„	„	„	1676:	31	„
„	„	1650:	151	„	„	„	1677:	9	„
„	„	1651:	151	„	„	„	1678:	31	„
„	„	1652:	134	„	„	„	1679:	62	„
„	„	1653:	149	„	„	„	1680:	38	„
„	„	1654:	89	„	„	„	1681:	43	„
„	„	1655:	124	„	„	„	1682:	24	„
„	„	1656:	83	„	„	„	1683:	43	„
„	„	1657:	115	„	„	„	1684:	41	„
„	„	1658:	45	„	„	„	1685:	36	„
„	„	1659:	37	„	„	„	1686:	40	„
„	„	1660:	67	„	„	„	1687:	52	„
„	„	1661:	83	„	„	„	1688/89:	99	„
„	„	1662:	47	„	„	„	1690:	52	„
„	„	1663:	83	„	„	„	1691:	34	„
„	„	1664:	61	„	„	„	1692:	70	„
„	„	1665:	100	„	„	„	1693:	52	„
„	„	1666:	64	„	„	„	1694:	33	„
„	„	1667:	81	„	„	„	1695:	48	„
„	„	1668:	57	„	„	„	1696:	34	„
„	„	1669:	58	„	„	„	1697:	35	„
„	„	1670:	81	„	„	„	1698:	45	„
„	„	1671:	64	„	„	„	1699:	41	„
„	„	1672:	53	„					

Summa: 3772 Scholaren.



. r	Band I Seite	Jahr	Band II Seite
5	470—486	1662	95—97
6	486	1663	98—101
7	486—495	1664	101—105
8	495—499	1665	105—107
9	499—504	1666	107—111
0	504—516	1667	111—113
1	516—522	1668	113—119
2	522—526	1669	119—124
3	526—531	1670	124—128
4	531—547	1671	128—131
5	548—556	1672	131—135
6	556—560	1673	135—138
7	560—570	1674	138—145
8	570—574	1675	146
9	574—581	1676	146—148
0	581—588	1677	148—149
1	588—595	1678	149—151
2	595—618	1679	151—153
3	618—622	1680	153—157
4	622—626	1681	157—159
5	626—631	1682	159—161
6	631—635	1683	161—164
	Band II Seite	1684	164—167
6	1—2	1685	167—169
7	2—17	1686	170—174
8	17—22	1687	175—177
9	22—30	1688	177—180
0	30—35	1689	180—182
1	35—46	1690	182—188
2	46—52	1691	188—193
3	52—57	1692	194—196
4	57—62	1693	196—202
5	62—65	1694	202—208
6	65—69	1695	208—211
7	69—73	1696	211—218
8	73—77	1697	218—225
9	77—86	1698	225—231
0	86—88	1699	231—237
1	88—95	1700	237—240

